„Arbeiten“

der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft.

Jedes Mitglied kann die während seiner Mitgliedschaft erschienenen Hefte in einem Stücke kostenlos beziehen (ausschl. Heft 41); die anderen Hefte oder weitere Exemplare stehen den Mitgliedern zum Vorzugspreis von gewöhnlich 1 ℳ zur Verfügung, im Buchhandel (Verlagsbuchhandlung Paul Parey in Berlin) sind die Hefte zu höheren Preisen, im allgemeinen aber zu 2 ℳ das Heft zu beziehen. Heft 41 „Das deutsche Rind“ erhalten die Mitglieder zum Vorzugspreise von 10,50 ℳ (im Buchhandel 40 ℳ); der ermäßigte Preis für Heft 10, 15, 24, 44, 46 und 48 beträgt 50 Pf. (Buchhandel 1 ℳ), für Heft 23, 49 und 52 je 3 ℳ (Buchhandel je 5 ℳ).

Heft 1. Die keimtötende Wirkung des Torfmulls, von Dr. J. H. Vogel-Berlin. 2. Auflage.
Heft 2. Ueber den direkten Einfluß der Kupfer-Vitriol-Kalk-Brühe auf die Kartoffelpflanze, von Prof. Dr. Frank-Berlin und Dr. Friedrich Krüger-Geisenheim. (Vergriffen.)
Heft 3. Nordamerikanische Schweinezucht, von Prof. Dr. Backhaus-Göttingen.
Heft 4. Der Entwurf eines preußischen Wassergesetzes, von Graf von Arnim-Schlagenthin-Nassenheide und Regierungsrat Frank-Breslau. (Vergriffen.)
Heft 5. Jahresbericht über den Pflanzenschutz 1893, von Prof. Dr. Frank-Berlin und Prof. Dr. Sorauer-Berlin. (Vergriffen.)
Heft 6. Die Prüfung der Petroleummotoren 1894, von Prof. W. Hartmann-Berlin und Prof. Dr. Schöttler-Braunschweig. (Vergriffen.)
Heft 7. Zwischenfruchtbau auf leichtem Boden, von Landes-Ökonomierat Dr. Schultz-Lupitz. 3. Auflage.
Heft 8. Jahresbericht über den Pflanzenschutz 1894, von Prof. Dr. Frank-Berlin und Prof. Dr. Sorauer-Berlin. (Vergriffen.)
Heft 9. Die Braunheu-Bereitung, von Dr. Friedrich Falke-Halle (Saale).
Heft 10. Die Lüftung der Viehställe mit erwärmter Luft, von Geh. Regierungsrat Ludwig v. Tiedemann-Potsdam.
Heft 11. Die Verwertung der städtischen Abfallstoffe, von Dr. J. H. Vogel-Berlin. (Vergriffen.)
Heft 12. Verzeichnis der Bauentwürfe aus der Sammlung der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft, zusammengestellt und bearbeitet von Regierungsbaumeister Schiller-Berlin. (Im Buchhandel nicht zu haben.)
Heft 13. Anbauversuche mit verschiedenen Roggensorten. (Schlußbericht.) Von Prof. Dr. Liebscher-Göttingen.
Heft 14. Der Schutz gegen Flurschädigungen durch gewerbliche Einwirkungen. Drei Beiträge von Prof. Dr. J. König-Münster, Dr. Steffeck-Halle und H. Heine-Posen, mit einem Vorworte von Regierungsrat F. v. Sybel-Berlin.
Heft 15. Vergangenheit und Zukunft der Wanderausstellungen der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft, vom Geheimen Hofrat M. Eyth-Berlin.
Heft 16. Verbrauch an Kalirohsalzen in der deutschen Landwirtschaft in den Jahren 1890 und 1894. Zusammengestellt von Geschäftsführer G. Siemssen-Berlin.
Heft 17. Neuere Erfahrungen auf dem Gebiete des Düngerwesens. Zehn Vorträge, gehalten auf dem Lehrgang in Eisenach vom 13.—18. April 1896.
Heft 18. Schlachtversuche im Jahre 1896, von Benno Martiny-Berlin und M. Herter-Burschen.
Heft 19. Jahresbericht über den Pflanzenschutz 1895, von Prof. Dr. Frank-Berlin und Prof. Dr. Sorauer-Berlin.
Heft 20. Über die Wirkung der Kalisalze auf verschiedenen Bodenarten, vom Geh. Regierungsrat Prof. Dr. Maercker-Halle und Dr. Bruno Tacke-Bremen. (Vergriffen.)
Heft 21. Untersuchungen über den Geldwert der landwirtschaftlichen Produktionsmittel, ausgeführt von Dr. F. Aereboe-Berlin.
Heft 22. Landwirtschaftliche Gesellschaftsreise in Italien im Mai 1896. Zwei Berichte, von Rittergutsbesitzer Dr. Güntz-Vippachedelhausen und von Kreis-Kulturingenieur E. Reischle-Landshut (Bayern), nebst einer Einleitung von Dr. Prinz-Sesto fiorentino.

Fortsetzung auf der 3. Seite des Umschlags.

Arbeiten

der

Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft

Herausgegeben vom Direktorium.

Heft 52.

Deutschlands Vieh- und Fleischhandel.

Zweiter Teil:

Deutschlands Binnenhandel mit Vieh.

Berlin 1900.

Deutschlands
Vieh- und Fleischhandel.

Eine statistische Untersuchung,

im Auftrage der

Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft,

Sonderausschuß für Absatz,

ausgeführt von

Dr. W. Schultze.

Zweiter Teil:

Deutschlands Binnenhandel mit Vieh.

Berlin 1900.

Inhaltsverzeichnis.

Vorwort.

Im Oktober 1896 beschloß die D. L. G. auf Anregung des damaligen Vorstandsmitgliedes Dr. Schultz-Lupitz, in Erweiterung des Arbeitsgebietes des Sonderausschusses für Absatz, in eine eingehende Untersuchung über die Absatzverhältnisse in der deutschen Landwirtschaft einzutreten und dadurch möglichst fördernd zu wirken. Als Grundlage für ein derartiges Vorgehen wurden eine Anzahl statistischer Bearbeitungen beschlossen. Man begann mit dem Studium des Absatzes der Molkereierzeugnisse, dessen Ergebnisse im Jahre 1897 in Heft 27 der „Arbeiten": „Statistische Untersuchungen über den Absatz der Molkereierzeugnisse" niedergelegt wurden. Im Verfolg dieser Arbeit übernahm es der Geh. Ökonomierat Petersen, in Gemeinschaft mit einem Fachmann, Studienreisen nach England, Frankreich, Belgien, den Niederlanden und Dänemark zu machen, um die dortigen Absatzverhältnisse für Molkereiwaren kennen zu lernen. Es erschien, und zwar als Heft 31 der „Arbeiten", ein Bericht hierüber unter dem Titel „Absatzverhältnisse für Molkereiwaren unter besonderer Berücksichtigung des Buttermarktes" im Jahre 1898. Diese Bestrebungen hatten nicht das damals in Aussicht genommene Ergebnis, daß sich etwa eine Ausfuhrgesellschaft für Molkereiwaren gebildet oder daß die bestehenden Genossenschaften oder Händler die Ausfuhr lebhafter betrieben hätten. Es mag dies darin seinen Grund haben, daß der Markt für Molkereierzeugnisse in Deutschland immerhin sehr beträchtlich und daß er in der Lage ist, die einheimischen Erzeugnisse an Molkereiwaren aufzunehmen.

Die Arbeiten wurden nun auf einem andern Gebiete fortgesetzt, dem des Vieh- und Fleischhandels, und es erschien im Jahre 1899 von dem damaligen wissenschaftlichen Hilfsarbeiter Herrn Dr. Wilhelm Schultze, der auch die Untersuchungen über den Absatz der Molkereierzeugnisse bearbeitet hatte: „Deutschlands Vieh- und Fleischhandel", und zwar als erster Teil: „Deutschlands Außenhandel mit Vieh und Fleisch", in Heft 45 der „Arbeiten". Das vorliegende Werk „Deutschlands Binnenhandel mit Vieh" bildet den zweiten Teil. Eine wesentliche Grundlage desselben ist die Statistik der Güterbewegung auf deutschen Eisenbahnen und neben sonstigem statistischen Material das Ergebnis eines Fragebogens, welcher seitens der deutschen landwirtschaftlichen Centralstellen bezw. der preußischen Landwirtschaftskammern beantwortet worden ist. Die Mitwirkung, welche auf diese Weise seitens der landwirtschaftlichen Centralstellen an dem vorliegenden Werke ausgeführt wurde, ist von der D. L. G. mit größtem Dank angenommen worden, und sie hofft in dem vorliegenden Werk eine vollwertige Gegengabe bieten zu können.

Die Fragebogen sind nicht gleichmäßig eingehend behandelt worden, einige geben nur kurze Notizen, andere wieder bilden eingehende Arbeiten von großem Wert. Es zeichneten sich nach dieser Richtung hin ganz besonders aus die Arbeiten der Landwirtschaftskammer für die Provinz Westfalen, der landwirtschaftlichen Centralstelle für Sachsen-Weimar und des Landeskulturrates für das Königreich Sachsen.

Den Centralstellen haben wir nach Fertigstellung der Schrift die Fragebogenbearbeitung wieder zurückgereicht, damit sie in der Lage sind, vielleicht für ihren Bezirk eine eingehende Bearbeitung des Binnenhandels mit Vieh und Fleisch eintreten zu lassen. Die allgemeinen Grundlagen dazu sind in der vorliegenden Schrift gegeben.

Da gelegentlich der letzten Beratung des Gesellschaftshaushaltes im Oktober beschlossen worden ist, weitere Mittel für derartig eingehende Bearbeitungen im Interesse des deutschen Absatzes nicht mehr zur Verfügung zu stellen, wird die D. L. G. hiernach zunächst diese Arbeiten abschließen; vielleicht werden sie von anderer Seite aufgenommen. Ein besonderes Bedürfnis dürfte vorliegen für die Bearbeitung des äußeren und inneren Getreidehandels und der Handelsgewächse.

Direktorium der

Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft.

Vorbericht.

Als Grundlage für die Untersuchung über Deutschlands Binnenhandel mit Vieh ist, wie im Vorwort bereits ausgesprochen worden ist, die Statistik der Güterbewegung auf deutschen Eisenbahnen gewählt, wie dieselbe im Königlich Preußischen Ministerium der öffentlichen Arbeiten herausgegeben wird. In derselben wird Deutschland in nachfolgende 36 Verkehrsbezirke eingeteilt:

Verzeichnis der Verkehrsbezirke:

1. Die Provinzen Ost- und Westpreußen (mit Ausschluß der Häfen zu 2).
2. Die ost- und westpreußischen Häfen Memel, Pillau, Königsberg, Elbing und Neufahrwasser (Danzig).
3. Die Provinz Pommern (mit Ausschluß der Häfen zu 4).
4. Die pommerschen Häfen Stolpmünde, Rügenwalde, Kolberg, Stettin, Swinemünde, Wolgast und Stralsund.
5. Die Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin und -Strelitz (mit Ausschluß der Häfen zu 6).
6. Die Häfen Rostock, Warnemünde, Wismar, Lübeck, Travemünde, Kiel und Flensburg.
7. Die Provinz Schleswig-Holstein mit dem Fürstentum Lübeck (mit Ausschluß der Häfen zu 6 und 8).
8. Die Elbhäfen Hamburg, Altona, Glückstadt, Harburg, Stade und Cuxhafen.
9. Die Weserhäfen Bremen, Vegesack, Geestemünde, Bremerhafen, Nordenham, Brake und Elsfleth.
10. Die Emshäfen Emden, Leer und Papenburg.
11. Die Provinz Hannover und der Kreis Rinteln des Regierungsbezirks Kassel, sowie das Herzogtum Braunschweig und das Herzogtum Oldenburg (mit Ausschluß der Häfen zu 8, 9 und 10), das Fürstentum Schaumburg-Lippe und von dem Fürstentum Waldeck der Kreis Pyrmont.
12. Die Provinz Posen.
13. Der Regierungsbezirk Oppeln.
14. Die Stadt Breslau.

15. Der Regierungsbezirk Breslau (ausschließlich Stadt Breslau) und der Regierungsbezirk Liegnitz.
16. Berlin.
17. Die Provinz Brandenburg.
18. Der Regierungsbezirk Magdeburg und das Herzogtum Anhalt.
19. Die Regierungsbezirke Merseburg und Erfurt, der Kreis Schmalkalden des Regierungsbezirks Kassel und die thüringischen Staaten.
20. Das Königreich Sachsen.
21. Die Provinz Hessen-Nassau (mit Ausschluß des Kreises Rinteln s. 11 und des Kreises Schmalkalden s. 19), der Kreis Wetzlar sowie die Großherzoglich Hessische Provinz Oberhessen.
22. Das Ruhrrevier, soweit dasselbe zu Westfalen gehört.
23. Das Ruhrrevier, soweit dasselbe zur Rheinprovinz gehört.
24. Die Provinz Westfalen (mit Ausschluß des Ruhrreviers) und die Fürstentümer Lippe-Detmold und Waldeck (Arolsen).
25. Die Rheinprovinz, rechts des Rheins (mit Ausschluß des Ruhrreviers s. 23, des Kreises Wetzlar s. 21 und der Rheinhafenstationen s. 28).
26. Die Rheinprovinz links des Rheines (mit Ausschluß des Saarreviers s. 27) und das Fürstentum Birkenfeld.
27. Das Saarrevier von Neukirchen (einschl.) bis Trier (ausschl.).
28. Die Rheinhafenstationen Duisburg, Hochfeld und Ruhrort.
29. Lothringen.
30. Elsaß.
31. Die bayerische Pfalz (mit Ausschluß von Ludwigshafen s. 34).
32. Das Großherzogtum Hessen (mit Ausschluß der Provinz Oberhessen s. 21).
33. Das Großherzogtum Baden (mit Ausschluß von Mannheim s. 34).
34. Mannheim und Ludwigshafen.
35. Das Königreich Württemberg, sowie die Hohenzollernschen Lande.
36. Das Königreich Bayern.

Der Sonderausschuß für Absatz beschloß, sich an diese Verkehrsbezirke bei der vorliegenden Untersuchung zu halten und für die Jahre 1886 bis zur Gegenwart für jeden einzelnen Bezirk klarzulegen, wie sich der Empfang und Versand von Rindern, Schafen und Schweinen entwickelt hat. Diese Verhältnisse sind für jeden Verkehrsbezirk gesondert geschildert, und im Anschluß daran sind die dazu gehörigen Tabellen gegeben.

Die Statistik der Güterbewegung auf deutschen Eisenbahnen, wie sie von dem Ministerium aufgestellt wird, hat unseres Erachtens bisher viel zu wenig Beachtung gefunden. Und doch gewährt sie ein durchaus zutreffendes Bild von dem Binnenhandel, wenigstens soweit es sich um Vieh handelt und man die Absicht hat, für größere Bezirke die Ein- und Ausfuhr festzustellen; denn im Viehhandel vollzieht sich nur der nächste örtliche Verkehr auf dem Landwege, während weitere Beförderungen von Rindern, Schafen und Schweinen, die hier nur in Betracht kommen, ausschließlich mit den Eisenbahnen bewirkt werden, zumal in der Gegenwart oft veterinärpolizeiliche Maßnahmen die Beförderung auf dem Landwege verhindern.

Außer dieser Darstellung über Umfang und Richtung des Handels ist dann ferner geschildert, welche genossenschaftlichen Einrichtungen in den einzelnen Bezirken bestanden haben und noch bestehen, um den Absatz von Vieh oder die Verwertung desselben dem Landwirte möglichst zu erleichtern. Für diese Darstellungen war die erst vor kurzem erschienene Schrift: „Das landwirtschaftliche Genossenschaftswesen in Deutschland“ von Dr. Moritz Ertl und Dr. Stefan Licht, Wien 1899, von größter Bedeutung, da in derselben in ausführlichster Weise die landwirtschaftlichen Viehverkaufsgenossenschaften und Schlächtereigenossenschaften mit ihren Erfolgen oder Mißerfolgen geschildert sind. Diese Berichte sind durch eigene Ermittelungen ergänzt worden.

Schließlich wird die vorliegende Arbeit auch ein Bild über die Lage des Viehhandels in den einzelnen Bezirken geben. Es ist geschildert, wie sich der Verkehr zwischen den Händlern und Schlächtern vollzieht, ob umfangreich beschickte Marktplätze bestehen, und ob vorwiegend Nutz- oder Schlachtvieh auf diesen gehandelt wird. Um hierüber des näheren Auskunft zu erhalten, hatte der Sonderausschuß einen Fragebogen an die landwirtschaftlichen Körperschaften in Deutschland versandt, welcher von diesen ausgefüllt an die D. L. G. wieder zurückging, zum Teil mit einer eingehenden Erläuterung, in welcher die Anschauung der betreffenden Körperschaft über die in Frage stehende Angelegenheit ausgesprochen war. Die Fragebogen selbst waren in der Regel von im Lande wohnenden Sachverständigen ausgefüllt. Zum Teil gingen diese Sachverständigen bei ihrer Antwort jedoch so weit ins einzelne, daß es nicht möglich war, in der vorliegenden Arbeit, welche schon bei weitem den anfangs in Aussicht genommenen Raum überschritten hat, alle diese Einzelheiten und Sonderdarstellungen zu verwerten, auch hätte bei eingehenderer Berücksichtigung dieser Berichte die einheitliche Darstellung leiden können. Es unterliegt aber keinem Zweifel, daß es eine dankbare Aufgabe für Landwirtschaftskammern und ähnliche Körperschaften sein würde, solche eingehenderen Untersuchungen für ihren Bezirk zu unternehmen, nachdem in dieser Arbeit ein Zahlenwerk geboten ist, das ganz Deutschland umfaßt.

Bei der Anfertigung der Arbeit ist der Bearbeiter des Materials in der liebenswürdigsten Weise von Herrn Landtagsabgeordneten Th. H. Engelbrecht-Obendeich, Mitglied des Sonderausschusses für Absatz, unterstützt worden. Deshalb ist es demselben eine angenehme Pflicht, Herrn Engelbrecht für das große Interesse, das er an dem Fortgang der Arbeit nahm, und für die Unterstützung, die er bei der Ausarbeitung gewährte, den aufrichtigsten Dank zu sagen.

Um dem Leser möglichst leicht erkenntlich vor Augen zu führen, wohin der Viehversand eines Bezirkes geht und woher sein Empfang kommt, ohne daß er dazu in das weitläufige Tabellenwerk Einsicht nehmen müßte, ist der Arbeit ein Atlas beigegeben, welcher in einer größeren Anzahl Karten das Deutsche Reich, in die 36 Verkehrsbezirke eingeteilt, darstellt. Pfeile, welche in diese Netze eingezeichnet sind, geben Richtung und Stärke des Handels an. Am Schluß des Atlas finden sich Karten, welche das Verhältnis des Handels eines jeden Bezirks zum heimischen Viehbestand wiedergeben.

I. Der Verkehrsbezirk 1: Die Provinzen Ost- und Westpreußen ausschließlich der Hafenstädte.

Der Verkehrsbezirk 1 wird durch die Provinzen Ost- und Westpreußen ausschließlich der Ostseehäfen Memel, Königsberg, Pillau, Elbing, Danzig und Neufahrwasser gebildet. Im Verhältnis zu seiner Einwohnerzahl reich mit Vieh besetzt, versorgt derselbe nähere und entferntere Gegenden mit Rindern, Schafen und Schweinen.

Die Viehzählungen ergaben für Ost- und Westpreußen ausschließlich der obengenannten Städte:

im Jahre	Rinder	Schafe	Schweine	Rinder	Schafe	Schweine
	Stück			auf 100 Einwohner		
1883	1 277 672	2 762 822	977 841	42,0	90,7	32,1
1892	1 509 933	1 888 800	1 121 372	49,5	61,9	36,8
1897	1 622 071	1 414 863	1 309 148	51,7	45,1	41,7

während es im Deutschen Reich gab:

im Jahre	Rinder	Schafe	Schweine
	auf 100 Einwohner		
1883	34,5	41,9	20,1
1892	35,5	27,5	24,6
1897	35,4	20,8	27,3

In Ostpreußen sind die natürlichen Verhältnisse infolge der reichen Ausdehnung der Wiesen der Viehzucht günstig, und in beiden Provinzen sind reichlich Weiden vorhanden; auch wird ein starker Anbau von Früchten und Pflanzen betrieben, die vornehmlich durch die Viehhaltung ihre Verwertung finden.

Von der Gesamtfläche machte nämlich aus in Hundertteilen:

	in Ostpreußen	in Westpreußen	im Deutschen Reich
	ausschließlich der Seehäfen		
Ackerland	53,32	54,40	47,68
Gartenland	0,51	0,64	0,87
Wiesen	11,91	6,43	10,95
Reiche Weiden	1,68	1,67	1,38
Geringe Weiden	5,63	5,36	3,93
Hauptgetreidearten . . .	25,74	26,64	26,40
Hülsenfrüchte u. a. . . .	4,99	5,59	3,19
Hackfrüchte	5,11	8,61	7,84
Handelsgewächse	0,44	0,38	0,48
Futterpflanzen	6,06	5,60	4,66
Brache	6,76	3,96	2,87
Ackerweide	4,22	3,62	2,24

Unter so günstigen Verhältnissen konnte dieser Bezirk an das übrige Deutschland abgeben:

im Jahresdurchschnitt	Rinder	Schafe	Schweine
1886/90	138 258	239 817	609 836
1891/95	157 061	212 881	614 272
1896/98	208 378	198 132	721 720

während dem ein Empfang gegenüberstand an:

im Jahresdurchschnitt	Rindern	Schafen	Schweinen
1886/90	5 954	4 720	17 794
1891/95	5 934	4 667	14 198
1896/98	7 289	3 749	17 820

sodaß sich als Mehrversand ergab:

im Jahresdurchschnitt	Rinder	Schafe	Schweine
1886/90	132 304	235 097	592 042
1891/95	151 127	208 214	600 074
1896/98	201 089	194 383	703 900

Der Entwicklung der Viehhaltung in Ost- und Westpreußen entsprach diejenige des Versands; denn die Zunahme der Rindviehhaltung von 42,0 auf 51,7 Stück auf den Kopf der Bevölkerung hatte auch eine Zunahme des Rindviehversandes um 68 785 Stück zur Folge, und während die Schafhaltung von 90,7 auf 45,1 Stück auf den Kopf der Bevölkerung zurückging und demgemäß auch der Versand von Schafen um 40 714 fiel, hob sich die Schweinehaltung von 32,1 auf 41,7 Stück auf den Kopf der Bevölkerung und mit diesem Wachstum auch der Versand um 111 858 Stück.

Die Zunahme der Viehausfuhr aus Ost- und Westpreußen hat aber nicht allein jene zahlenmäßige Vermehrung der Viehhaltung bewirkt, vielmehr sind auch andere Umstände hier Mitursache gewesen. In Ost- und Westpreußen war man bestrebt, die Ausfuhr von Vieh zu heben. Die Herdbuchgesellschaften sorgen in beiden Provinzen dafür, daß sich die Qualität des Rindviehes bessert, damit dadurch um so mehr Käufer von außerhalb angelockt werden. Der gute Ruf, den sich beispielsweise das Holländer Rindvieh in Ostpreußen in den letzten Jahrzehnten verschafft hat, hat ihm dazu verholfen, daß es auch in anderen Provinzen als Zuchtmaterial eingeführt wird. Aber die Ausfuhr von Zuchtvieh betrifft nur einen kleinen Teil des Versandes. Der größte Teil wird durch Ware gebildet die zum Teil als Schlachtware, zum Teil aber auch als Milchvieh in die benachbarten Bezirke und in den fernen Westen geht. Im Interesse dieses Absatzes ist die Zucht hier darauf gerichtet, Rindvieh von Milchergiebigkeit und Mastfähigkeit in gleich hohem Maße zu erzielen. Daher kommt denn auch aus dem Westen eifrige Nachfrage nach tragenden Färsen und tragenden Kühen dorthin; auch sind Ochsen zur Mast und schon gemästet stark begehrt und werden deshalb in größerem Maße herangezogen.

Wenn nun dieser Handel mit Vieh für Ost- und Westpreußen auch von ziemlich hoher Bedeutung ist, so hat sich doch noch kein regelmäßiger Markt dafür entwickelt; zwar werden Magerviehmärkte an verschiedenen Plätzen abgehalten, bedeutendere Märkte für Schlachtvieh giebt es aber in der Provinz nicht, vielmehr bereisen Beauftragte der Viehkommissionäre vom Berliner Markt oder von anderen Gegenden das Land und kaufen nach bestimmter Angabe dort auf, wo sich ihnen die für sie geeignete Ware bietet.

Es ist naturgemäß, daß Ost- und Westpreußen zunächst ihre Städte mit der nötigen Fleischnahrung versorgen müssen; daher sehen wir denn auch, daß aus dem Verkehrsbezirk 1 in die ost- und westpreußischen Häfen versandt wurden:

im Jahresdurchschnitt	an Rindern		an Schafen		an Schweinen	
	absol. Zahl	% d. Gesamtvers.	absol. Zahl	% d. Gesamtvers.	absol. Zahl	% d. Gesamtvers.
1886/90	16 925	12,24	22 474	9,37	32 017	5,25
1891/95	18 385	11,71	22 524	10,58	39 694	6,46
1896/98	31 473	15,10	22 770	11,49	55 844	7,74

Die Ausfuhr von Rindern und Schweinen aus dem ersten Verkehrsbezirk in die Seestädte dieser beiden Provinzen hat sich also im Zeitraum von 13 Jahren beinahe verdoppelt, während die Ausfuhr von Schafen auf gleicher Höhe geblieben ist.

Weit wichtiger aber als der Viehabsatz in die eigenen Städte ist für Ost- und Westpreußen der Versand nach Berlin. Betrug derselbe doch:

im Jahresdurchschnitt	an Rindern		an Schafen		an Schweinen	
	absol. Zahl	% d. Gesamtvers.	absol. Zahl	% d. Gesamtvers.	absol. Zahl	% d. Gesamtvers.
1886/90	76 132	55,07	158 158	65,95	335 205	54,97
1891/95	81 345	51,79	156 306	73,43	347 785	56,62
1896/98	96 338	46,23	135 415	68,35	381 416	52,85

Sind nun diese Sendungen auch nicht ausschließlich für den Berliner Verzehr bestimmt, da ein geringer Teil von ihnen nach dem Westen weiter gehandelt wird, so zeigen doch jene Zahlen, welche außerordentliche Bedeutung der Berliner Markt für die Viehwirtschaften in unsern preußischen Provinzen hat. Denn in dem Zeitraum 1896/98 gingen 46 % des Gesamtversandes an Rindern nach Berlin, während in den vorhergegangenen Jahren dieser Anteil schon größer gewesen war, und auch der Schweineversand betrug über 50 und der an Schafen schwankte zwischen 65 und 68 %.

Von beachtenswertem Umfang ist ferner der Viehversand von Ost- und Westpreußen nach der Provinz Brandenburg; denn er betrug:

im Jahresdurchschnitt	an Rindern		an Schafen		an Schweinen	
	absol. Zahl	% d. Gesamtvers.	absol. Zahl	% d. Gesamtvers.	absol. Zahl	% d. Gesamtvers.
1886/90	22 304	16,13	9 089	3,79	67 088	11,00
1891/95	25 879	16,48	8 339	3,92	51 742	8,42
1896/98	25 669	12,32	6 265	3,16	40 842	5,66

Daneben verdient Pommern, soweit Schweine in Betracht kommen, und Posen, sofern es sich um Rindvieh handelt, als gute Absatzplätze für preußisches Vieh Erwähnung, auch gingen kleinere Sendungen aller Art in die Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz, in die Provinz Sachsen, das Königreich Sachsen und die thüringischen Staaten.

Die Provinzen Ost- und Westpreußen mit Ausnahme ihrer Hafenstädte spielten nun, wie wir gesehen hatten, als Empfangsgebiete keine größere Rolle für irgend eine Tierart. Wir nehmen deshalb hier davon Abstand, des näheren darauf einzugehen, und verweisen auf die in der Anlage gegebenen Tabellen.

Zur zweckmäßigen Verwertung des in Westpreußen gemästeten Viehes hat sich dort eine Schlächtereigenossenschaft gebildet, worüber in dem im Vorbericht genannten Werke nachstehende Ausführungen enthalten sind [1]):

Unter der Firma „Schlächterei vereinigter Landwirte des Kreises Rosenberg, Westpreußen" wurde zum Zwecke der Verwertung von Mastschweinen und Mastrindern auf

---

[1]) Vergl.: Ertl und Licht: Das landwirtschaftliche Genossenschaftswesen in Deutschland, Wien 1899, S. 397. Die vorzügliche Darstellung teilen wir oben fast wörtlich mit.

gemeinschaftliche Rechnung am 22. Oktober 1894 unter Beteiligung von 27 Besitzern aus der Umgegend von Rosenberg in Westpreußen eine Schlachtgenossenschaft als eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung gegründet. Die Erwerbung der Mitgliedschaft ist an die Ansässigkeit innerhalb des Kreises Rosenberg oder der angrenzenden Kreise geknüpft. Über diese Genossenschaft und die Ergebnisse des ersten Geschäftsjahres berichtet Herr Generalsekretär Dr. Kirstein-Berlin u. a. folgendes:

Der Kostenaufwand zur Errichtung der genossenschaftlichen Anstalt betrug:

1. Erwerb des Grund und Bodens	2 000	M
2. Gebäude in zwei Stockwerken mit Räucherei und Kellerei	70 000	"
3. Stallung, Kohlen- und Kistenschuppen	3 000	"
4. Selbstregistrierende Wage	1 000	"
5. Betriebsmaschinen	8 000	"
6. Betriebseinrichtung	8 000	"
im ganzen	92 000	M

Die oberste Leitung der Genossenschaftsschlächterei hat der Vorsitzende selbst in der Hand, während in der Schlächterei beschäftigt sind: 1 Meister, 14 Gesellen, 4 Arbeiter und 1 Packer; in den Geschäftsräumen besorgt ein Buchhalter mit zwei Gehilfen die Rechnungsführung und den Briefwechsel.

Die Kosten für Zinsen, Gehälter und Löhne, Fracht und Porto, Heizung und Steuern erforderten im ersten Berichtsjahre etwa 50 000 M. Das Eintrittsgeld beträgt für die Mitglieder 10 M, während dieselben für jedes zur Lieferung angemeldete Schwein 1 M und für jedes Rind 3 M als Geschäftsanteil und als Haftsumme für jedes zu liefernde Schwein 30 M und für jedes Rind 90 M zeichnen müssen. Da aber diese hiermit zur Verfügung gestellten Mittel zum Betriebe noch lange nicht ausreichten, so mußte ein größerer Betrag bei der Kreissparkasse entliehen werden. Eine etwaige Unterbilanz wird gemäß dem gezeichneten Anteile auf die Genossen verteilt.

Die Mitglieder der Genossenschaft haben sich verpflichtet, jährlich 4000 Schweine und 500 Rinder an die Genossenschaft zu liefern; doch wurden im ersten Jahre nur etwa 2000 Schweine geliefert. Die Menge der gezeichneten Tiere ist für die Mitglieder ausschlaggebend, wann sie zu liefern haben. Im allgemeinen sollen während des Winterhalbjahres zwei Drittel der Schlachttiere und im Sommerhalbjahre ein Drittel geschlachtet werden, so daß im Winter etwa 100 und im Sommer 80 Schweine wöchentlich zur Abschlachtung kommen.

Die Tiere werden bei ihrer Einlieferung lebend gewogen und die Schweine je nach dem Schlachtverlust in drei Klassen geteilt, in der Weise, daß Schweine bei einem Schlachtverluste von unter 21 % in die erste, bei einem Verluste von 21—25 % in die zweite und von über 25 % in die dritte Qualitätsklasse kommen. Der Preis wird dann nach dem im amtlichen Berichte festgesetzten Marktpreise des auf den Ablieferungstag folgenden Berliner Marktes festgestellt, wobei bei Notiz von 30 M bis einschließlich 39 M 13, von 40—49 M 14, von 50—59 M 16 unter der höchsten Notiz der zutreffenden Klasse gezahlt werden. Im ersten Betriebsjahre wurden durchschnittlich 33 M für 50 kg Lebendgewicht gezahlt. Für diese Einordnung ist der Meister verantwortlich, während

der Vorstand bei etwaigen Meinungsverschiedenheiten entscheidet. Die zur Ablieferung kommenden Schweine müssen ein Mindestgewicht von 100 kg haben.

Bezüglich der zu reichenden Mastfuttermittel sind den Genossen keine Vorschriften gemacht; nur vermeidet man in den letzten sechs Wochen der Mast eine starke Milchfütterung, weil das Fleisch der Schweine dadurch wässerig werden soll.

Die Schweine werden durch einen beamteten Tierarzt und vier Gehilfen untersucht, und für jedes Schwein wird 1 *M.* als Versicherungsgebühr von dem zu zahlenden Preise in Abrechnung gebracht. Zehn Schweine, also 0,5 %, wurden im ersten Jahre für tuberkulös erklärt.

Die Schweine werden sämtlich zu Dauerwaren verarbeitet, und es werden Schinken in allen Formen, als Roll-, Lachs- und Blasenschinken, Speck, Cervelatwurst, Mettwurst, Leberwurst, Blutwurst, Wiener Würstchen, dann auch Trüffelleber- und Sardellenleberwurst usw., sowie als Spezialität Rosenberger Brühwürstchen bereitet; im Sommer Kasseler Rippespeer.

Der Verkauf der Ware wird möglichst unmittelbar bewirkt, und zwar an Institute, Kasinos, Kantinen, Vereine und an Private durch Versendung von Postpaketen. Außerdem hat die Genossenschaft in den Provinzen Ost- und Westpreußen 18 Zweiggeschäfte als Verkaufsstellen eingerichtet und hat einen Vertreter zum Vertriebe der Ware in Berlin.

So gut diese Schlächterei eingerichtet ist, und so große Mühe der Vorsitzende sich im Betriebe und beim Absatze der Ware giebt, so war doch im ersten Jahre ein größerer Verlust nicht zu vermeiden und konnte nur durch die große Opferwilligkeit des Vorsitzenden gemildert werden. Zunächst hängt von dem technischen Leiter der Genossenschaft alles ab, und fast nicht mindere Anforderungen müssen an die Gewissenhaftigkeit aller Gesellen gestellt werden. Verdarb doch im ersten Jahre der Geschäftsführung des früheren Meisters für eine große Summe Schinken und Dauerwurst.

Nach dem Ergebnisse des mit dem 30. September 1896 abgeschlossenen zweiten Geschäftsjahres kann die vorstehende Darstellung Dr. Kirsteins noch durch nachstehendes ergänzt werden: Auch das zweite Geschäftsjahr endete mit dem ganz bedeutenden Verluste von über 25 000 *M.* (gegenüber ungefähr 12 000 *M.* im Vorjahre). Die von den Generalversammlung genehmigte Bilanz für 1896 stellte sich, wie folgt, dar:

Abschluß bis 30. September 1896.

Activa	Mark	Pfg.	Passiva	Mark	Pfg.
Gebäude	66 168	89	Creditoren	195 161	70
Grundstück	1 442	—	Versicherungskasse	3 863	60
Maschinen	6 724	56	Kaution	2 000	—
Gerätschaften	7 032	27			
Warenbestand	42 489	35			
Effektenbestand	2 000	—			
Kassenbestand	1 918	20			
Debitoren	35 922	57			
Verlust 1895	12 082	26			
Verlust 1896	25 245	20			
	201 025	30		201 025	30

Gewinn- und Verlustrechnung.

Warenabschreibung	11 778 *M*	90 Pfg.
Forderungenabschreibung	1 463 „	61 „
Gebäudeabschreibung	668 „	40 „
Maschinenabschreibung	747 „	20 „
Gerätschaftsabschreibung	771 „	40 „
Kostenausgleich	9 682 „	49 „
Löhneausgleich	13 195 „	85 „
Zinsenausgleich	8 799 „	35 „
Provisionenausgleich	590 „	75 „
zusammen	47 707 *M*	95 Pfg.
Gewinn an Waren	22 462 „	75 „
Demnach Verlust	25 245 *M*	20 Pfg.

Aus der Gewinn- und Verlustberechnung wäre vor allem die ganz bedeutende und mit einem normalen Geschäftsbetriebe nicht verbundene Postenabschreibung bei Waren und Forderungen von zusammen 13 242 *M* 51 Pfg. hervorzuheben. Die eigentlichen Betriebskosten belaufen sich auf 23 469 *M* 9 Pfg. und zeigen gegen rund 50 000 *M* (einschl. Zinsen) des Vorjahres eine Abnahme von rund 18 000 *M*, d. i. um ungefähr 36 % was immerhin als günstiges Zeichen aufzufassen ist. Der rechnungsmäßige Abgang des Geschäftsjahres 1895/96 beläuft sich somit auf 25 245 *M* 20 Pfg. Werden hiervon die mit dem normalen Geschäftsbetriebe nicht verbundenen Auslagen, und zwar Abschreibung für verdorbene Waren 11 778 *M* 90 Pfg., Abschreibungen an Forderungen 1463 *M* 61 Pfg. und Zinsen 8799 *M* 35 Pfg., zusammen 22 041 *M* 86 Pfg. in Abzug gebracht, so ergiebt sich der eigentliche Verlust aus der Geschäftsgebarung mit 3203 *M* 34 Pfg. Unter Berücksichtigung einer landesüblichen Verzinsung des Anlagekapitals von 195 000 *M* würde sich diese Ziffer noch um den Zinsenbetrag von 6825 *M* d. i. auf 10 028 *M* 34 Pfg. erhöhen.

Infolge dieser ungünstigen Geschäftsabschlüsse hat die Genossenschaft am 1. August 1897 ihren Betrieb einstellen müssen.

Am 1. Oktober 1897 wurde jedoch der Betrieb der Genossenschaft wieder aufgenommen, und zwar in einer Weise, deren Mitteilung für die Beurteilung solcher Genossenschaften sehr lehrreich ist[1]).

Die jetzt zusammengetretenen Genossen, die meisten Mitglieder der früheren Genossenschaft, haben die ganze Leitung dem bisherigen ersten Buchhalter Herrn Sünder übertragen und sich nur jederzeitige Einsicht in die Geschäftsbücher vorbehalten, um Kenntnis von dem Geschäftsgange zu haben. Herr Sünder hat die eine Hälfte der Einlage des jetzigen Grundkapitals eingezahlt und die Genossen die andere. Herr Sünder bekommt keinen Gehalt, sondern nur Tantième und die Hälfte vom Reingewinn; er stellt das Personal für die Fabrik an und besoldet es. Die Zahl der Angestellten ist gegen früher sehr beschränkt. Die Trockenräume sind vermehrt, was eine sehr wesentliche Verbesserung ist, und man hofft, daß das Geschäft sich auch zum großen Vorteile für die Stadt bei der jetzigen Einrichtung und unter der einheitlichen Leitung recht befriedigend gestalten werde.

Seitdem die Genossenschaft ihren Betrieb an ihren früheren kaufmännischen Leiter gleichsam verpachtete, soll sich das Geschäft eines guten Fortganges erfreuen[2]).

[1]) Vergl.: Bl. f. Genossenschaftswesen Nr. 46, 1897.

[2]) Bericht der Landwirtschaftskammer f. d. Prov. Westpreußen von 1897. Danzig 1898.

Außer der Genossenschaft in Rosenberg bestehen des weiteren in dem Verkehrsbezirk 1 5 Viehverwertungsgenossenschaften, nämlich in Neustadt, Schlochau, Neuteich, Grunau und in Schöneck. Bei der Genossenschaft in Schlochau dürfen die Mitglieder Schweine und Fettkälber nur an die Genossenschaft verkaufen. Mastvieh muß kommissionsweise durch die Genossenschaft verkauft werden, oder bei anderweitigem Verkauf 1 % des Erlöses an die Genossenschaftskasse gezahlt werden. Bei den übrigen Genossenschaften wird entweder das Hauptgewicht auf die Verwertung von Schweinen oder Rindvieh gelegt, wobei die Lieferung der betreffenden Viehgattungen für die Genossen verbindlich ist. An bestimmten Abnehmetagen werden die Tiere vom Vorstande abgeschätzt, abgenommen und sofort bezahlt. Sie gehen meist nach Berlin, da der Danziger Viehmarkt der vielen dort entstehenden Unkosten wegen gemieden wird.

Früher bestanden im Bezirk Ost- und Westpreußen, und zwar in der Provinz Westpreußen, noch 5 andere Viehverwertungsgenossenschaften, die teils durch örtliche Verhältnisse, teils jedoch durch unrichtige Leitung eingingen. Die Stadt Marienburg hat eine größere Wurst- und Fleischfabrik, welche für die Ausfuhr arbeitet.

Rinder-Versand aus dem Verkehrsbezirk Nr. 1:

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
2	Ost- und westpreußische Häfen	*31 473*	35 146	31 695	27 578	*18 385*
3	Provinz Pommern	*5 131*	7 089	4 855	3 449	*4 312*
4	Pommersche Häfen	*154*	149	216	97	*84*
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	*115*	191	71	82	*68*
6	Häfen Rostock bis Flensburg	*40*	—	3	108	*2*
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	*52*	156	—	—	*8*
8	Elbhäfen	*567*	476	447	779	*400*
9	Weserhäfen	*21*	62	—	—	*15*
10	Emshäfen	*5*	—	—	15	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w. . . .	*2 253*	2 900	1 983	1 877	*1 822*
12	Provinz Posen	*16 106*	18 098	15 393	14 826	*7 084*
13	Regierungsbezirk Oppeln	*489*	750	303	413	*368*
14	Stadt Breslau	*66*	21	138	40	*422*
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz . . .	*5 857*	7 485	5 196	4 891	*5 227*
16	Berlin	*96 338*	104 595	97 979	86 440	*81 345*
17	Provinz Brandenburg	*25 669*	28 494	22 877	25 636	*26 879*
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt . .	*3 662*	3 760	3 731	3 494	*3 110*
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	*3 443*	4 222	3 397	2 710	*2 767*
20	Königreich Sachsen	*8 386*	9 799	7 660	7 700	*4 264*
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen . . .	*1 585*	2 224	1 733	798	*132*
22	Ruhrrevier (Westfalen)	*549*	743	301	602	*353*
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	*1 941*	3 777	1 670	376	*23*
24	Provinz Westfalen u. s. w.	*2 386*	2 964	1 543	2 652	*796*
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	*212*	122	241	273	*88*
26	Rheinprovinz links des Rheins	*1 615*	2 528	1 255	1 062	*53*
27	Saarrevier u. s. w.	*7*	—	20	—	—
28	Rheinhafenstationen	*47*	15	43	83	*6*
29	Lothringen	*8*	23	—	—	*3*
30	Elsaß	—	—	—	—	—
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen	*4*	12	—	—	*15*
33	Großherzogtum Baden	*70*	58	43	109	*7*
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	*4*
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern . .	—	—	—	—	*3*
36	Königreich Bayern	*127*	279	81	20	*21*
	Zusammen	*208 378*	236 138	202 874	186 110	*157 061*

Ost- und Westpreußen (mit Ausschluß der Häfen zu 2)

1895	1894	1893	1892	1891	1886/90	1890	1889	1888	1887	1886
24 542	21 224	13 955	16 847	15 355	16 925	15 380	18 858	16 285	17 160	16 940
5 466	7 032	2 458	3 380	3 226	3 898	4 659	4 775	3 458	3 393	3 206
133	94	74	53	67	117	6	334	100	136	11
193	34	16	56	42	253	392	402	106	315	49
11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
39	—	—	3	—	10	—	—	40	—	10
69	87	427	406	1 010	1 731	2 654	3 338	1 509	509	646
39	—	—	—	36	—	1	—	—	—	—
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
2 499	1 997	1 165	1 757	1 690	1 382	1 607	1 693	741	1 395	1 472
15 144	9 144	3 851	2 639	4 644	5 793	6 170	6 330	4 552	7 034	4 876
651	674	199	108	207	141	165	176	18	148	197
296	1 749	23	—	43	41	26	127	36	18	—
7 400	8 329	4 095	2 128	4 182	4 115	2 864	5 300	3 879	4 498	4 035
85 491	103 778	83 766	67 948	65 743	76 132	73 757	99 711	73 411	68 360	65 421
37 884	37 294	19 447	17 237	17 532	22 304	23 410	25 455	19 875	24 170	18 611
5 003	4 499	1 862	1 964	2 221	895	1 858	1 060	299	720	536
4 640	4 527	1 714	1 098	1 856	1 171	1 652	2 123	627	770	685
4 942	6 058	3 106	3 396	3 817	2 886	3 767	3 974	2 717	2 129	1 844
324	193	33	17	91	51	82	95	48	31	—
478	331	287	304	364	312	476	516	65	149	354
33	—	82	—	—	58	183	26	26	29	28
3 013	667	178	53	68	14	71	—	—	—	—
363	—	30	—	48	13	—	10	54	—	—
212	10	—	—	41	9	10	—	—	—	33
—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	31	—	—	—	—	—	—
—	16	—	—	—	—	—	1	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
62	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	19	16	—	—	—	—	—	—	—
21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	14	—	—	—	—	—	—	—
89	—	—	—	17	7	19	15	—	—	—
199 007	207 737	136 801	119 427	122 331	138 258	139 209	174 319	127 846	130 964	118 954

Rinder-Empfang im Verkehrsbezirk Nr. 1:

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
2	Ost- und westpreußische Häfen	*2603*	2578	2499	2733	*2382*
3	Provinz Pommern	*566*	475	635	587	*643*
4	Pommersche Häfen	*1*	1	3	—	*17*
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	*6*	7	—	11	*79*
6	Häfen Rostock bis Flensburg	*25*	24	40	12	*21*
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	*111*	81	223	30	*57*
8	Elbhäfen	*54*	—	125	37	*8*
9	Weserhäfen	*8*	3	20	1	*1*
10	Emshäfen	*340*	361	292	368	*63*
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	*460*	393	323	665	*200*
12	Provinz Posen	*1544*	1806	1495	1330	*870*
13	Regierungsbezirk Oppeln	*6*	16	—	1	*1*
14	Stadt Breslau	*1*	2	—	—	*1*
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	*72*	90	60	66	*45*
16	Berlin	*202*	108	215	284	*729*
17	Provinz Brandenburg	*378*	165	740	229	*296*
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	*78*	25	56	153	*61*
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	*341*	320	348	354	*326*
20	Königreich Sachsen	*51*	41	34	79	*23*
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	*107*	98	128	96	*6*
22	Ruhrrevier (Westfalen)	—	—	—	—	—
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	—	—	—	—	—
24	Provinz Westfalen u. s. w.	*5*	—	14	1	*1*
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	—	—	—	—	—
26	Rheinprovinz links des Rheins	—	—	—	—	—
27	Saarrevier u. s. w.	—	—	—	—	—
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	—
29	Lothringen	—	—	—	—	—
30	Elsaß	—	—	—	—	—
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen	—	—	—	—	—
33	Großherzogtum Baden	—	—	—	—	—
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	—	—	—	—	—
36	Königreich Bayern	*329*	248	495	243	*104*
	Zusammen	*7289*	6842	7745	7280	*5934*

Ost- und Westpreußen (mit Ausschluß der Häfen zu 2).

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
2745	2864	2178	2081	2043	*1922*	2096	2002	1960	1874	1677
476	749	430	547	1011	*2167*	1913	2894	1971	1901	2157
37	—	—	5	43	*2*	—	—	11	—	—
19	10	—	242	123	*34*	62	4	42	59	1
12	52	20	—	23	*5*	12	13	—	—	—
37	188	13	36	11	*21*	40	11	29	14	10
—	14	—	26	—	*7*	31	—	—	—	5
—	—	—	—	3	*15*	74	—	—	—	—
146	69	68	20	10	*13*	13	30	22	—	—
222	16	193	392	179	*77*	129	128	55	59	15
980	909	1095	592	775	*610*	816	557	564	596	519
—	6	1	—	—	*3*	—	16	—	1	—
—	—	—	—	7	*9*	—	—	43	—	3
75	54	32	52	13	*37*	75	5	53	25	26
197	626	780	1053	989	*444*	654	366	525	388	287
189	166	513	300	311	*163*	150	207	145	184	128
58	31	114	92	9	*28*	57	26	33	—	22
286	117	969	260	—	*181*	540	211	91	38	25
1	—	1	99	12	*193*	922	10	6	14	12
—	—	31	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	*1*	7	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
109	19	240	56	95	*21*	99	—	—	—	7
5592	5890	6678	5853	5659	*5954*	7690	6480	5550	5153	4895

Versand von Schafen aus dem Verkehrsbezirk Nr. 1:

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	189698	1898	1897	1896	1891/95
2	Ost- und westpreußische Häfen	*22 770*	23 871	21 822	22 616	*22 524*
3	Provinz Pommern	*1 084*	534	1 953	766	*1 480*
4	Pommersche Häfen	*20*	1	59	—	*22*
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	*42*	—	2	123	—
6	Häfen Rostock bis Flensburg	*5*	—	—	16	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	—	—	—	—	—
8	Elbhäfen	*637*	624	795	493	*69*
9	Weserhäfen	—	—	—	—	*2*
10	Emshäfen	—	—	—	—	*48*
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	*2 670*	3 315	3 030	1 665	*2 370*
12	Provinz Posen	*5 511*	6 824	4 611	5 097	*4 502*
13	Regierungsbezirk Oppeln	*283*	292	—	556	*183*
14	Stadt Breslau	*63*	—	188	—	*35*
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	*801*	1 507	451	445	*619*
16	Berlin	*135 415*	124 831	132 596	148 819	*156 306*
17	Provinz Brandenburg	*6 265*	6 777	6 306	5 712	*8 339*
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	*14 271*	16 110	13 579	13 124	*9 734*
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	*5 159*	7 675	4 302	3 501	*3 493*
20	Königreich Sachsen	*2 908*	3 663	2 426	2 634	*1 249*
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	*42*	—	27	100	*37*
22	Ruhrrevier (Westfalen)	—	—	—	—	—
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	*58*	173	—	—	—
24	Provinz Westfalen u. s. w.	*84*	—	223	29	—
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	—	—	—	—	—
26	Rheinprovinz links der Rheins	*41*	124	—	—	*1 145*
27	Saarrevier u. s. w.	—	—	—	—	—
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	—
29	Lothringen	—	—	—	—	—
30	Elsaß	—	—	—	—	—
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen	—	—	—	—	—
33	Großherzogtum Baden	—	—	—	—	*23*
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	*25*
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	—	—	—	—	—
36	Königreich Bayern	*3*	3	7	—	*676*
	Zusammen	*198 132*	196 324	192 377	205 696	*212 881*

Provinzen Ost- und Westpreußen (mit Ausschluß der Häfen zu 2).

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
22 346	36 586	18 049	20 122	15 514	*22 474*	16 763	25 229	20 995	23 766	25 618
3 021	669	705	1 870	1 137	*1 349*	1 995	993	994	1 347	1 417
—	5	—	1	101	*74*	2	161	201	3	—
—	—	—	2	—	*6*	—	4	3	—	21
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	316	31	*829*	1 152	914	195	1 520	361
—	—	—	—	12	*35*	177	—	—	—	—
—	239	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3 077	2 368	1 416	2 146	2 844	*2 755*	2 779	2 598	2 909	3 223	2 266
3 710	5 878	3 735	4 528	4 658	*6 170*	4 618	8 057	2 895	7 902	7 380
842	2	19	—	50	*2*	—	—	—	—	12
—	176	—	—	—	*21*	1	—	82	20	—
110	351	317	2 203	112	*30 935*	153 017	811	346	38	463
205 765	157 682	137 753	128 887	151 440	*158 158*	7 431	187 286	186 060	187 600	222 415
8 390	9 717	4 782	8 833	9 974	*9 089*	11 066	6 646	8 710	9 859	9 165
14 019	12 596	5 970	9 024	7 062	*5 131*	3 767	6 404	6 401	5 803	3 280
4 555	2 931	3 678	3 196	3 106	*1 968*	641	4 336	2 311	1 573	978
2 532	2 426	183	673	433	*728*	—	1 104	487	409	1 641
—	186	—	—	—	*7*	24	—	—	12	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3 922	1 342	143	—	318	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
115	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
124	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
930	—	—	2 448	—	*86*	428	—	—	—	—
273 458	233 154	176 750	184 249	196 792	*239 817*	203 861	244 543	232 589	243 075	275 017

Empfang von Schafen in dem Verkehrsbezirk Nr. 1: Provinzen

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
2	Ost- und westpreußische Häfen	*1024*	565	2165	343	*1739*
3	Provinz Pommern	*281*	549	248	46	*797*
4	Pommersche Häfen	*13*	2	11	26	*38*
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	—	—	—	—	*79*
6	Häfen Rostock bis Flensburg	—	—	—	—	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	*2*	2	4	—	—
8	Elbhäfen	*64*	—	168	24	*1*
9	Weserhäfen	*15*	15	30	—	*1*
10	Emshäfen	*25*	49	20	6	*6*
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	*175*	193	327	5	—
12	Provinz Posen	*949*	1027	698	1122	*1387*
13	Regierungsbezirk Oppeln	*22*	—	—	65	*1*
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	*32*	26	58	12	*48*
16	Berlin	*1052*	1537	1402	218	*439*
17	Provinz Brandenburg	*61*	1	107	74	*116*
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	*8*	20	4	—	*3*
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	*12*	18	10	9	*7*
20	Königreich Sachsen	*9*	15	9	2	*4*
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	—	—	1	—	—
22	Ruhrrevier (Westfalen)	—	—	—	—	—
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	—	—	—	—	—
24	Provinz Westfalen u. s. w.	*1*	2	—	—	—
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	—	—	—	—	—
26	Rheinprovinz links des Rheins	*4*	4	7	—	*1*
27	Saarrevier u. s. w.	—	—	—	—	—
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	—
29	Lothringen	—	—	—	—	—
30	Elsaß	—	—	—	—	—
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen	*1*	—	2	—	—
33	Großherzogtum Baden	—	—	—	—	—
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	—	—	—	—	—
36	Königreich Bayern	—	—	—	—	—
	Zusammen	*3749*	4025	5271	1952	*4667*

Ost- und Westpreußen (mit Ausschluß der Häfen zu 2).

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
4567	819	1058	1127	1125	*1592*	1422	2402	1689	1219	1228
403	922	481	1151	1027	*1089*	900	1520	997	1162	864
10	159	5	8	5	*11*	5	7	30	11	—
33	—	—	—	359	*222*	12	12	—	1044	41
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
3	—	—	—	—	*12*	—	—	—	—	62
—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—
—	—	—	28	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	2	—	*3*	—	—	—	2	14
806	1717	1001	1192	2219	*1255*	1384	1711	1668	850	663
4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*9*	—	—	45	—	—
25	7	9	30	166	*22*	81	—	11	1	15
—	349	8	1722	117	*357*	45	567	570	230	370
8	181	9	381	2	*135*	71	390	193	13	10
—	3	—	10	2	*7*	—	36	—	—	—
—	3	—	22	7	*1*	—	—	—	—	6
6	3	2	20	1	*5*	6	3	8	9	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5865	4167	2573	5693	5036	*4720*	3927	6648	5211	4541	3273

Versand von Schweinen aus dem Verkehrsbezirk Nr. 1:

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
2	Ost- und westpreußische Häfen	*55 844*	60 390	60 158	46 983	*39 694*
3	Provinz Pommern	*94 331*	86 742	105 033	91 219	*77 188*
4	Pommersche Häfen	*1 861*	2 809	2 293	481	*871*
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	*20*	15	—	45	*10*
6	Häfen Rostock bis Flensburg	*85*	6	—	250	*35*
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	—	—	—	—	—
8	Elbhäfen	*14*	8	33	—	*355*
9	Weserhäfen	—	—	—	—	—
10	Emshäfen	—	—	—	—	*34*
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w. . . .	*67*	3	32	167	*873*
12	Provinz Posen	*6 079*	4 457	4 955	8 826	*28 942*
13	Regierungsbezirk Oppeln	*140*	245	20	155	*832*
14	Stadt Breslau	*1 271*	1 847	—	1 965	*1 202*
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz . . .	*10 412*	9 411	9 104	12 720	*8 545*
16	Berlin	*381 416*	359 526	387 652	397 069	*347 785*
17	Provinz Brandenburg	*40 842*	44 167	32 849	45 511	*51 742*
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt . .	*2 325*	2 076	2 321	2 578	*3 178*
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	*35 660*	39 904	34 976	32 100	*28 763*
20	Königreich Sachsen	*51 671*	60 671	46 415	47 928	*12 155*
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen . . .	*5 851*	861	8 934	7 758	*1 488*
22	Ruhrrevier (Westfalen)	*112*	23	90	224	*101*
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	*344*	8	164	861	*648*
24	Provinz Westfalen u. s. w.	*93*	—	226	53	*12*
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	*544*	1	572	1 058	—
26	Rheinprovinz links des Rheins	*1 074*	706	1 299	1 216	*87*
27	Saarrevier u. s. w.	—	—	—	—	—
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	—
29	Lothringen	—	—	—	—	—
30	Elsaß	*266*	165	—	632	*841*
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	1	—
32	Großherzogtum Hessen	*1 000*	196	539	2 265	*2*
33	Großherzogtum Baden	*3 783*	1 579	2 544	7 226	*266*
34	Mannheim und Ludwigshafen	*1 916*	2 856	1 208	1 683	*837*
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern . .	*55*	—	—	166	—
36	Königreich Bayern	*24 644*	45 711	—	28 220	*7 786*
	Zusammen	*721 720*	724 383	701 417	739 360	*614 272*

Provinzen Ost- und Westpreußen (mit Ausschluß der Häfen zu 2).

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
53 388	47 218	23 421	36 586	37 857	*32 017*	32 199	34 628	35 239	30 032	27 988
79 097	91 708	82 822	71 196	61 115	*88 563*	78 446	85 488	81 222	98 748	98 911
1 190	560	2 040	46	519	*1 849*	2 324	3 906	710	2 104	199
47	3	1	1	—	*20*	1	—	100	—	—
174	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	1 591	—	181	*790*	238	—	2 257	559	896
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
168	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
488	1 244	—	13	2 622	*74*	—	205	165	—	—
7 392	19 751	37 051	41 039	39 480	*52 734*	41 495	49 447	55 799	57 485	59 445
2 783	141	98	257	881	*17*	82	—	2	—	2
1 140	2 196	2 293	—	383	*62*	195	—	113	—	—
9 628	12 575	81 38	10 473	1 909	*2 728*	155	1 202	5 276	6 796	208
410 821	404 603	294 106	286 030	343 368	*335 205*	280 031	379 632	375 627	351 035	289 648
58 861	51 773	42 550	53 084	52 443	*67 088*	44 427	48 381	62 934	88 557	91 142
5 878	7 681	398	371	1 564	*3 231*	1 237	1 435	937	7 222	5 325
40 084	35 508	22 167	21 280	24 777	*22 178*	21 119	30 949	20 932	23 789	14 101
25 010	19 050	9 893	3 825	2 998	*3 103*	2 478	3 519	6 481	2 383	653
918	6 382	45	—	93	*21*	41	—	—	65	—
107	—	396	—	—	—	—	—	—	—	—
3 241	—	—	—	—	*51*	—	—	257	—	—
1	—	—	—	57	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
433	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3 209	995	—	-	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 329	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2 785	1 402	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16 920	12 635	—	395	8 978	*105*	526	—	—	—	—
725 104	715 427	527 010	524 596	579 225	*609 836*	504 994	638 792	648 051	668 825	588 518

Empfang von Schweinen in dem Verkehrsbezirk Nr. 1:

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
2	Ost- und westpreußische Häfen	*11 232*	12 294	11 572	9 830	*8 545*
3	Provinz Pommern	*1 393*	774	1 879	1 526	*1 529*
4	Pommersche Häfen	*1*	1	1	1	*6*
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	*5*	13	—	1	*5*
6	Häfen Rostock bis Flensburg	—	—	—	—	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	—	—	—	1	—
8	Elbhäfen	*16*	—	47	—	*46*
9	Weserhäfen	—	—	—	1	—
10	Emshäfen	—	—	—	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	*26*	75	2	—	*14*
12	Provinz Posen	*4 680*	5 119	5 034	3 886	*3 798*
13	Regierungsbezirk Oppeln	*14*	10	—	33	*4*
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	*6*	10	5	3	*36*
16	Berlin	*20*	61	—	—	*109*
17	Provinz Brandenburg	*351*	339	619	95	*32*
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	—	—	—	—	*2*
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	*59*	56	58	64	*45*
20	Königreich Sachsen	*8*	8	15	2	*22*
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	*4*	11	—	—	—
22	Ruhrrevier (Westfalen)	—	—	—	—	—
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	—	—	—	—	—
24	Provinz Westfalen u. s. w.	*5*	13	1	—	*4*
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	—	—	—	—	—
26	Rheinprovinz links des Rheins	—	—	—	—	*1*
27	Saarrevier	—	—	—	—	—
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	—
29	Lothringen	—	—	—	—	—
30	Elsaß	—	—	—	—	—
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen	—	—	—	—	—
33	Großherzogtum Baden	—	—	—	—	—
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	—	—	—	—	—
36	Königreich Bayern	—	—	—	—	—
	Zusammen	*17 820*	18 784	19 233	15 443	*14 198*

Provinzen Ost- und Westpreußen (mit Ausschluß der Häfen zu 2).

1895	1894	1893	1892	1891	1886/90	1890	1889	1888	1887	1886
7 080	11 112	6 644	10 818	7 073	*10 057*	9 968	11 560	8 232	10 896	9 631
839	1 042	1 685	1 234	2 844	*4 054*	2 880	3 896	3 249	3 815	6 433
16	2	5	3	2	*1*	—	2	1	—	—
1	—	—	18	6	*39*	—	—	—	195	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	229	*9*	43	—	—	—	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25	—	—	41	2	*25*	91	2	16	14	—
5 043	4 401	3 862	2 895	2 788	*3 036*	3 584	2 213	1 769	2 573	5 041
—	—	—	21	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*2*	—	—	9	—	—
—	3	28	146	1	—	—	—	—	—	—
106	35	159	247	—	*407*	131	144	484	93	1 182
91	3	19	22	27	*13*	—	2	—	65	—
2	5	—	1	1	*17*	3	1	82	—	—
18	44	83	47	35	*26*	128	—	—	—	—
5	25	30	17	33	*108*	442	4	25	28	39
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	20	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13 233	16 672	12 515	15 530	13 041	*17 794*	17 270	17 824	13 867	17 679	22 330

Prozentuale Verteilung des Versandes aus dem Verkehrsbezirke Nr. 1: Ost- und Westpreußen nach den anderen Verkehrsbezirken.

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	Rinder			Schafe			Schweine		
		1896/98	1891/95	1886/90	1896/98	1891/95	1886/90	1896/98	1891/95	1886/90
2	Ost- u. westpreußische Häfen	15,10	11,71	12,24	11,49	10,58	9,37	7,74	6,46	5,25
3	Provinz Pommern . . .	2,46	2,75	2,82	0,55	0,70	0,56	13,07	12,57	14,52
4	Pommersche Häfen . . .	0,07	0,05	0,08	0,01	0,01	0,03	0,26	0,14	0,30
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz .	0,06	0,04	0,18	0,02	—	—	—	—	—
6	Häfen Rostock bis Flensburg	0,03	—	—	—	—	—	0,01	—	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	0,02	0,01	0,01	—	—	—	—	—	—
8	Elbhäfen	0,27	0,25	1,25	0,32	0,03	0,35	—	0,06	0,13
9	Weserhäfen	0,01	0,01	—	—	—	0,02	—	—	—
10	Emshäfen	—	—	—	—	0,02	—	—	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	1,08	1,16	1,00	1,35	1,12	1,15	0,01	0,14	0,01
12	Provinz Posen	7,73	4,51	4,19	2,78	2,12	2,57	0,84	4,71	8,65
13	Regierungsbezirk Oppeln .	0,24	0,23	0,10	0,15	0,09	—	0,02	0,14	—
14	Stadt Breslau	0,03	0,27	0,03	0,03	0,01	—	0,18	0,20	0,01
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	2,81	3,33	2,97	0,41	0,28	12,90	1,44	1,39	0,45
16	Berlin	46,23	51,79	55,07	68,35	73,43	65,95	52,85	56,62	54,97
17	Provinz Brandenburg . .	12,32	16,48	16,13	3,16	3,92	3,79	5,66	8,42	11,00
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt . . .	1,76	1,98	0,65	7,20	4,57	2,14	0,32	0,52	0,53
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	1,65	1,76	0,85	2,60	1,64	0,82	4,94	4,68	3,64 0,51
20	Königreich Sachsen . . .	4,03	2,72	2,09	1,47	0,58	0,31	7,16	1,98	—
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	0,77	0,09	0,04	0,02	0,02	—	0,81	0,24	—
22	Ruhrrevier (Westfalen) .	0,26	0,23	0,22	—	—	—	0,01	0,02	0,01
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	0,93	0,01	—	0,03	—	—	0,05	0,11	—
24	Provinz Westfalen u. s. w.	1,15	0,51	0,04	0,04	—	—	0,01	—	—
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	0,10	0,06	0,01	—	—	—	0,08	—	—
26	Rheinprovinz links des Rheins	0,78	0,03	0,01	0,02	0,54	—	0,15	0,01	—
27	Saarrevier u. s. w. . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28	Rheinhafenstationen . . .	0,02	—	0,01	—	—	—	—	—	—
29	Lothringen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30	Elsaß	—	—	—	—	—	—	0,04	0,14	—
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen . .	—	0,01	—	—	—	—	0,14	—	—
33	Großherzogtum Baden . .	0,03	—	—	—	0,01	—	0,52	0,04	—
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	0,01	—	0,27	0,14	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern . . .	—	—	—	—	—	—	0,01	—	—
36	Königreich Bayern . . .	0,06	0,01	0,01	—	0,32	0,04	3,41	1,27	0,02
	Zusammen . .	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Prozentuale Verteilung des Empfangs im Verkehrsbezirke Nr. 1: Ost- und Westpreußen aus den anderen Verkehrsbezirken.

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	Rinder			Schafe			Schweine		
		1896/98	1891/95	1886/90	1896/98	1891/95	1886/90	1896,98	1891/95	1886/90
2	Ost- u. westpreußische Häfen	35,71	40,14	32,28	27,31	37,26	33,73	63,03	60,18	56,52
3	Provinz Pommern . . .	7,77	10,84	36,39	7,49	17,07	23,07	7,83	10,77	22,78
4	Pommersche Häfen . . .	—	0,29	0,03	0,35	0,81	0,23	0,01	0,04	0,01
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz .	0,08	1,33	0,57	—	1,70	4,70	0,03	0,04	0,22
6	Häfen Rostock bis Flensburg	0,34	0,35	0,07	—	—	—	—	—	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	1,52	0,96	0,35	0,05	—	—	—	—	—
8	Elbhäfen	0,74	0,14	0,11	1,71	0,02	0,26	0,10	0,32	0,05
9	Weserhäfen	0,11	0,02	0,25	0,40	0,02	—	—	—	—
10	Emshäfen	4,67	1,06	0,21	0,67	0,13	—	—	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	6,31	3,36	1,28	4,67	—	0,06	0,16	0,10	0,14
12	Provinz Posen	21,18	14,66	10,23	25,31	29,71	26,59	26,21	26,75	17,06
13	Regierungsbezirk Oppeln .	0,08	0,02	0,05	0,59	0,02	—	0,08	0,03	—
14	Stadt Breslau	—	0,02	0,14	—	—	0,19	—	—	0,01
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	0,99	0,76	0,62	0,85	1,03	0,47	0,04	0,25	—
16	Berlin	2,77	12,29	7,45	28,06	9,41	7,56	0,11	0,77	2,29
17	Provinz Brandenburg . .	5,19	4,99	2,90	1,60	2,49	2,86	1,97	0,23	0,07
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt . . .	1,07	1,03	0,46	0,21	0,07	0,15	—	0,01	0,09
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	4,68	5,49	3,02	0,32	0,15	0,02	0,33	0,32	0,15
20	Königreich Sachsen . . .	0,70	0,38	3,24	0,24	0,09	0,11	0,05	0,15	0,61
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	1,47	0,10	—	—	—	—	0,02	—	—
22	Ruhrrevier (Westfalen) . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24	Provinz Westfalen u. s. w.	0,01	0,02	—	0,03	—	—	0,03	0,03	—
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	—	—	0,01	—	—	—	—	—	—
26	Rheinprovinz links des Rheins	—	—	—	0,11	0,02	—	—	0,01	—
27	Saarrevier u. s. w. . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28	Rheinhafenstationen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29	Lothringen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30	Elsaß	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen . .	—	—	—	0,03	—	—	—	—	—
33	Großherzogtum Baden . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
36	Königreich Bayern . . .	4,51	1,75	0,34	—	—	—	—	—	—
	Zusammen . .	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

II. Der Verkehrsbezirk 2: Die ost- und westpreußischen Häfen.

Der Verkehrsbezirk 2 wird durch die Hafenstädte in Ost- und Westpreußen, Memel, Pillau, Königsberg, Elbing und Neufahrwasser gebildet. Diese Plätze kommen vor allem als Verbrauchsbezirke in Betracht, eine größere Rolle als Handelsplätze für Vieh in fernere Gegenden spielen sie nicht, wenn auch nicht geleugnet werden soll, daß über Königsberg oder eine der anderen Städte Zuchtvieh oder Schlachtvieh in andere Landesteile befördert wird. Im ganzen betrug der Außenhandel für den Verkehrsbezirk 2:

	Empfang			Versand		
im Jahresdurchschnitt	Rinder	Schafe	Schweine	Rinder	Schafe	Schweine
1886/90 . . .	17 040	22 558	33 372	7 963	13 931	25 654
1891/95 . . .	18 664	22 651	40 652	12 468	10 320	28 053
1896/98 . . .	31 896	22 882	55 991	15 871	5 731	28 796

so daß sich für sämtliche Tierarten ein Mehrempfang ergiebt:

im Jahresdurchschnitt	Rinder	Schafe	Schweine
1886/90	9 077	8 627	7 718
1891/95	6 196	12 331	12 599
1896/98	16 025	17 151	27 195

Es liegt auf der Hand, daß hiermit nicht der Bedarf, den die genannten Städte an Fleisch haben, befriedigt werden kann, sondern, daß daneben noch beträchtliche Mengen Vieh in den Verkehrsbezirk aus der unmittelbaren Nähe der Stadt auf anderem Wege als vermittelst der Eisenbahn gebracht wird. Doch stammt dieses Vieh vermutlich zum größten Teil aus den Provinzen Ost- und Westpreußen, und da nach unseren Tabellen fast 100 % der auf dem Schienenwege eingeführten Tiere aus Ost- und Westpreußen kommen, so muß man diese beiden Provinzen als die alleinigen Lieferanten zur Deckung des Fleischbedarfes in ihren Küstenstädten ansehen. Ganz anders liegt es dagegen mit dem Versand von Vieh aus dem Verkehrsbezirk 2. Derselbe richtet sich in die verschiedensten Gegenden. Als wichtigster Versandbezirk tritt uns zunächst die Stadt Berlin entgegen. Dorthin gingen:

im Jahresdurchschnitt	Rinder		Schafe		Schweine	
	absol. Zahl	% d. Gesamtvers.	absol. Zahl	% d. Gesamtvers.	absol. Zahl	% d. Gesamtvers.
1886/90	4 189	52,60	8 577	61,57		57,45
1891/95	5 876	47,13	3 394	32,89		68,44
1896/98	4 212	26,53	1 923	33,89		56,23

Zeigt nun hierhin der Versand einen Rückgang, so hat er, sofern es sich um Rinder und Schafe handelt, nach der Provinz Posen nicht unerheblich zugenommen. Dorthin machte er nämlich aus:

	Rinder		Schafe	
im Jahresdurchschnitt	absol. Zahl	% d. Gesamtvers.	absol. Zahl	% d. Gesamtvers.
1886/90	138	1,73	597	4,28
1891/95	551	4,41	353	3,42
1896/98	1 935	12,19	821	14,33

Und auch der Versand von Rindern in die Provinz Hannover hob sich von 0,89% oder 71 Stück auf 13,51% oder 2193 Stück, und der von Schafen in den Regierungsbezirk Merseburg und nach Thüringen nahm von 2,66% oder 370 Stück auf 15,11% oder 866 Stück zu. Von Bedeutung war auch der Versand von Rindern und Schafen in den Regierungsbezirk Magdeburg und nach Anhalt. Derselbe machte aus:

	Rinder		Schafe	
im Jahresdurchschnitt	absol. Zahl	% d. Gesamtvers.	absol. Zahl	% d. Gesamtvers.
1886/90	353	4,45	2 698	19,37
1891/95	1 184	9,50	3 050	29,55
1896/98	608	3,83	994	17,34

Und schließlich mag noch erwähnt werden, daß auch zurück in die Provinzen Ost- und Westpreußen aus ihren Hafenstädten gingen:

im Jahresdurchschnitt	Rinder		Schafe		Schweine	
	absol. Zahl	% d. Gesamtvers.	absol. Zahl	% d. Gesamtvers.	absol. Zahl	% d. Gesamtvers.
1886/90	1 922	24,14	1 592	11,43	10 057	39,20
1891/95	2 382	19,11	1 739	16,85	8 545	30,46
1896/98	2 603	16,40	1 024	17,87	11 232	39,01

Rinder-Versand aus dem Verkehrsbezirk Nr. 2:

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	*2 603*	2 578	2 499	2 733	*2 382*
3	Provinz Pommern	*417*	525	429	297	*348*
4	Pommersche Häfen	*13*	19	—	21	—
5	Großherzogtümer Meklenburg-Schwerin-Strelitz	—	—	—	—	*6*
6	Häfen Rostock bis Flensburg	*13*	40	—	—	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	*13*	40	—	—	—
8	Elbhäfen	*11*	—	33	—	—
9	Weserhäfen	—	—	—	1	—
10	Emshäfen	—	—	—	—	*2*
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w. . . .	*2 193*	2 991	1 841	1 748	*698*
12	Provinz Posen	*1 935*	2 128	2 104	1 573	*551*
13	Regierungsbezirk Oppeln	*113*	115	104	120	*21*
14	Stadt Breslau	*52*	—	—	157	*115*
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz . . .	*463*	680	442	266	*85*
16	Berlin	*4 212*	4 651	4 010	3 976	*5 876*
17	Provinz Brandenburg	*621*	606	701	555	*534*
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt .	*608*	514	600	711	*1 184*
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	*451*	672	195	487	*578*
20	Königreich Sachsen	*257*	322	164	275	*32*
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen . . .	*593*	695	688	397	*16*
22	Ruhrrevier (Westfalen)	*106*	40	166	111	22
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	*294*	652	157	73	—
24	Provinz Westfalen u. s. w.	*136*	162	99	147	*12*
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	*27*	—	—	80	*3*
26	Rheinprovinz links des Rheins	*653*	1 130	688	142	*2*
27	Saarrevier u. s. w.	—	—	—	—	—
28	Rheinhafenstationen	*26*	15	—	62	—
29	Lothringen	—	—	—	—	—
30	Elsaß	—	—	—	—	—
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen	*46*	108	29	—	—
33	Großherzogtum Baden	—	—	—	—	—
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern .	—	—	—	—	—
36	Königreich Bayern	*16*	17	—	32	—
	Zusammen	*15 871*	18 700	14 949	13 964	*12 468*

Ost- und westpreußische Häfen.

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
2 745	2 864	2 178	2 081	2 043	*1 922*	2 096	2 002	1 960	1 874	1 677
308	409	385	293	347	*627*	878	739	631	721	164
—	—	—	—	—	*40*	28	—	—	16	154
—	—	—	29	—	*3*	—	—	—	—	17
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—
1 516	1 676	—	63	233	*71*	226	53	14	14	50
1 678	624	233	177	43	*138*	263	155	100	138	32
51	14	—	—	42	*19*	—	—	46	13	35
414	162	—	—	—	*3*	—	—	15	—	—
84	226	55	58	—	*32*	31	42	15	12	62
7 037	6 947	6 383	4 707	4 308	*4 189*	4 915	4 211	3 432	3 618	4 769
712	520	663	331	445	*406*	313	696	260	385	376
1 443	2 195	900	941	443	*353*	1 102	317	78	86	181
709	1 482	49	369	279	*130*	247	327	16	11	48
—	30	35	14	81	*10*	52	—	—	—	—
65	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	33	59	16	—	*20*	14	86	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28	14	18	—	—	—	—	—	—	—	—
16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16 818	17 213	10 958	9 087	8 264	*7 963*	10 165	8 628	6 567	6 888	7 565

Rinder-Empfang im Verkehrsbezirk Nr. 2:

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und West-Preußen	*31 473*	35 146	31 695	27 578	*18 385*
3	Provinz Pommern	*130*	134	129	128	*119*
4	Pommersche Häfen	—	—	—	—	*5*
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	—	—	—	—	—
6	Häfen Rostock bis Flensburg	—	—	—	—	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	*25*	—	46	30	*10*
8	Elbhäfen	*8*	—	24	—	*7*
9	Weserhäfen	—	—	—	—	—
10	Emshäfen	*60*	177	3	—	*8*
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	*24*	6	28	37	*25*
12	Provinz Posen	*19*	19	18	20	*15*
13	Regierungsbezirk Oppeln	*37*	109	—	2	—
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	*5*	15	—	—	—
16	Berlin	*19*	3	53	—	*35*
17	Provinz Brandenburg	*36*	65	—	42	*6*
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	*39*	118	—	—	*9*
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	*9*	—	—	26	*18*
20	Königreich Sachsen	*7*	22	—	—	—
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	—	—	—	—	—
22	Ruhrrevier (Westfalen)	—	—	—	—	—
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	—	—	—	1	—
24	Provinz Westfalen u. s. w.	—	—	—	—	*9*
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	*4*	11	—	—	—
26	Rheinprovinz links des Rheins	—	—	—	—	—
27	Saarrevier u. s. w.	—	—	—	—	—
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	—
29	Lothringen	—	—	—	—	—
30	Elsaß	—	—	—	—	—
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen	—	—	—	—	—
33	Großherzogtum Baden	—	—	—	—	—
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	—	—	—	—	—
36	Königreich Bayern	—	1	—	2	*11*
	Zusammen	*31 896*	35 826	31 996	27 866	*18 664*

Ost- und westpreußische Häfen.

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
24 542	21 224	13 955	16 847	15 355	*16 925*	15 380	18 858	16 285	17 160	16 940
67	142	213	150	24	*40*	5	65	58	21	50
—	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*2*	—	—	10	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	43	8	—	—	—	—	—	—	—
—	37	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	15	—	17	—	*6*	26	—	—	4	—
55	6	10	29	25	*3*	13	—	—	—	—
—	30	2	16	28	*11*	5	28	—	23	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*2*	—	—	10	—	—
—	—	—	—	—	*8*	—	—	1	—	38
12	—	125	23	14	*33*	48	—	61	25	32
—	—	1	6	23	*6*	—	—	32	—	—
47	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
—	78	—	14	—	*2*	—	—	12	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	46	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*1*	—	—	—	7	—
—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
57	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24 788	21 558	14 351	17 156	15 469	*17 040*	15 477	18 951	16 470	17 240	17 061

Versand von Schafen aus dem Verkehrsbezirk Nr. 2:

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und West-Preußen	*1 024*	565	2 165	343	*1 739*
3	Provinz Pommern	—	—	—	—	*112*
4	Pommersche Häfen	—	—	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	—	—	—	—	*2*
6	Häfen Rostock bis Flensburg	—	—	—	—	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	—	—	—	—	—
8	Elbhäfen	—	—	—	—	—
9	Weserhäfen	—	—	—	—	—
10	Emshäfen	—	—	—	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	*103*	310	—	—	*378*
12	Provinz Posen	*821*	680	1 352	430	*353*
13	Regierungsbezirk Oppeln	—	—	—	—	*2*
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	—	—	—	—	*38*
16	Berlin	*1 923*	1 991	2 081	1 697	*3 394*
17	Provinz Brandenburg	—	—	—	—	*71*
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	*994*	536	833	1 612	*3 050*
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	*866*	1 785	662	150	*1 178*
20	Königreich Sachsen	—	—	—	—	*3*
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	—	—	—	—	—
22	Ruhrrevier (Westfalen)	—	—	—	—	—
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	—	—	—	—	—
24	Provinz Westfalen u. s. w.	—	—	—	—	—
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	—	—	—	—	—
26	Rheinprovinz links des Rheins	—	—	—	—	—
27	Saarrevier u. s. w.	—	—	—	—	—
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	—
29	Lothringen	—	—	—	—	—
30	Elsaß	—	—	—	—	—
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen	—	—	—	—	—
33	Großherzogtum Baden	—	—	—	—	—
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	—	—	—	—	—
36	Königreich Bayern	—	—	—	—	—
	Zusammen	*5 731*	5 867	7 093	4 232	*10 320*

Ost- und westpreußische Häfen.

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
4 567	819	1 058	1 127	1 125	*1 592*	1 422	2 402	1 689	1 219	1 228
320	90	—	12	138	*9*	44	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*28*	—	—	140	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	487	—	1 402	—	—	—	—	—	—	—
441	—	868	453	—	*597*	590	—	363	609	1 424
—	—	—	12	—	*56*	—	—	—	—	280
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
170	—	—	22	—	—	—	—	—	—	—
5 510	3 247	4 212	1 987	2 013	*8 577*	5 580	6 618	9 374	7 640	13 671
—	—	201	12	140	*4*	3	—	17	—	—
1 665	4 161	3 183	4 878	1 364	*2 698*	2 881	2 881	4 242	2 614	874
496	4 966	—	217	210	*370*	389	—	900	560	—
—	—	—	17	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13 169	13 770	9 522	10 151	4 990	*13 931*	10 909	11 901	16 725	12 642	17 477

Empfang von Schafen in dem Verkehrsbezirk Nr. 2

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	*22 770*	23 871	21 822	22 616	*225 24*
3	Provinz Pommern	*69*	155	52	—	*30*
4	Pommersche Häfen	*8*	1	22	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	—	—	—	—	*2*
6	Häfen Rostock bis Flensburg	—	—	—	—	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	—	—	—	—	—
8	Elbhäfen	—	—	—	—	—
9	Weserhäfen	—	—	—	—	*1*
10	Emshäfen	—	—	—	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	*8*	24	—	—	—
12	Provinz Posen	*5*	13	—	1	*11*
13	Regierungsbezirk Oppeln	—	—	—	—	—
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	—	—	—	—	*3*
16	Berlin	—	—	—	—	*55*
17	Provinz Brandenburg	—	—	—	—	*3*
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	*1*	—	3	—	*9*
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	*22*	60	—	6	*4*
20	Königreich Sachsen	—	—	—	—	*9*
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	—	—	—	—	—
22	Ruhrrevier (Westfalen)	—	—	—	—	—
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	—	—	—	—	—
24	Provinz Westfalen u. s. w.	—	—	—	—	—
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	—	—	—	—	—
26	Rheinprovinz links des Rheins	—	—	—	—	—
27	Saarrevier u. s. w.	—	—	—	—	—
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	—
29	Lothringen	—	—	—	—	—
30	Elsaß	—	—	—	—	—
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen	—	—	—	—	—
33	Großherzogtum Baden	—	—	—	—	—
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	—	—	—	—	—
36	Königreich Bayern	—	—	—	—	—
	Zusammen	*22 882*	24 124	21 899	22 623	*22 651*

Ost- und westpreußische Häfen.

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
22 346	36 586	18 049	20 122	15 514	*22 474*	16 763	25 229	20 995	23 766	25 618
4	40	66	38	—	*51*	26	80	6	142	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	4	2	33	17	*11*	—	—	—	27	27
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	14	—	—	—	—	—	—	—
—	88	—	188	—	—	—	—	—	—	—
2	—	—	12	—	*15*	—	75	—	—	—
—	—	—	—	44	*7*	5	8	23	—	—
—	10	—	12	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	47	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22 352	36 728	18 122	20 478	15 575	*22 558*	16 794	25 392	21 024	23 935	25 645

Versand von Schweinen aus dem Verkehrsbezirk Nr. 2:

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	*11 232*	12 294	11 572	9 830	*8 545*
3	Provinz Pommern	*125*	120	118	138	*59*
4	Pommersche Häfen	—	—	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	—	—	—	—	*2*
6	Häfen Rostock bis Flensburg	—	—	—	—	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	—	—	—	—	—
8	Elbhäfen	—	—	—	—	—
9	Weserhäfen	—	—	—	—	—
10	Emshäfen	—	—	—	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	*10*	29	—	—	*3*
12	Provinz Posen	—	—	—	—	—
13	Regierungsbezirk Oppeln	—	—	—	—	—
14	Stadt Breslau	*30*	—	—	90	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	—	—	—	—	—
16	Berlin	*16 193*	13 993	17 215	17 371	*19 200*
17	Provinz Brandenburg	—	—	—	—	*197*
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	*183*	297	99	152	*14*
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	*61*	183	—	—	*8*
20	Königreich Sachsen	*812*	2 111	212	115	*4*
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	*32*	—	97	—	*15*
22	Ruhrrevier (Westfalen)	—	—	—	—	—
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	—	—	—	—	—
24	Provinz Westfalen u. s. w.	—	—	—	—	*6*
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	—	—	—	—	—
26	Rheinprovinz links des Rheins	—	—	—	—	—
27	Saarrevier u. s. w.	—	—	—	—	—
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	—
29	Lothringen	—	—	—	—	—
30	Elsaß	—	—	—	—	—
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen	*29*	—	86	—	—
33	Großherzogtum Baden	—	—	—	—	—
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	—	—	—	—	—
36	Königreich Bayern	*89*	198	—	68	—
	Zusammen	*28 796*	29 225	29 399	27 764	*28 053*

Ost- und westpreußische Häfen.

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
7080	11 112	6644	10 818	7073	*10 057*	9968	11 560	8232	10 896	9631
22	—	74	135	63	*672*	221	315	451	1 452	922
—	—	—	—	—	*21*	74	30	—	—	1
—	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*84*	—	—	214	205	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	14	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*45*	—	—	187	36	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22 859	27 659	12 615	18 130	14 738	*14 739*	18 054	14 488	13 702	13 332	14 117
604	210	—	85	86	*18*	—	—	—	76	16
69	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	40	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	20	—	*18*	—	—	—	88	—
—	76	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	29	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30 634	39 057	19 333	29 282	21 960	*25 654*	28 317	26 393	22 786	26 085	24 687

Empfang von Schweinen in dem Verkehrsbezirk Nr. 2:

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	*55 844*	60 390	60 158	46 983	*39 694*
3	Provinz Pommern	*45*	46	—	90	*269*
4	Pommersche Häfen	—	—	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	*3*	10	—	—	—
6	Häfen Rostock bis Flensburg	—	—	—	—	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	—	—	—	—	*3*
8	Elbhäfen	—	—	—	—	—
9	Weserhäfen	—	—	—	—	—
10	Emshäfen	—	—	—	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	—	—	—	—	*50*
12	Provinz Posen	—	—	—	—	*605*
13	Regierungsbezirk Oppeln	*89*	—	65	201	—
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	—	—	—	—	—
16	Berlin	—	—	—	—	*2*
17	Provinz Brandenburg	—	—	—	—	*5*
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	—	—	—	—	—
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	*9*	3	2	23	*16*
20	Königreich Sachsen	*1*	2	—	—	*1*
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	—	—	—	—	—
22	Ruhrrevier (Westfalen)	—	—	—	—	—
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	—	—	—	—	—
24	Provinz Westfalen u. s. w.	—	—	—	—	*7*
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	—	—	—	—	—
26	Rheinprovinz links des Rheins	—	—	—	—	—
27	Saarrevier u. s. w.	—	—	—	—	—
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	—
29	Lothringen	—	—	—	—	—
30	Elsaß	—	—	—	—	—
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen	—	—	—	—	—
33	Großherzogtum Baden	—	—	—	—	—
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	—	—	—	—	—
36	Königreich Bayern	—	—	—	—	—
	Zusammen	*55 991*	60 451	60 225	47 297	*40 652*

Ost- und westpreußische Häfen.

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
53 388	47 218	23 421	36 586	37 857	*32 017*	32 199	34 628	35 239	30 032	27 988
38	286	389	562	68	*142*	6	125	373	176	31
—	—	—	1	—	*2*	—	—	—	9	—
—	—	—	—	—	*3*	—	—	—	—	16
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	132	101	14	—	—	—	—	—	—	—
65	2 381	486	6	85	*616*	54	339	922	719	1 047
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	—	—	—	—	*590*	—	130	417	612	1 790
—	—	—	26	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	3	75	1	*1*	4	—	—	—	—
4	—	—	—	2	*1*	1	—	—	4	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	36	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53 522	50 018	24 400	37 306	38 013	*33 372*	32 264	35 222	36 951	31 552	30 872

Prozentuale Verteilung des Versandes aus dem Verkehrsbezirke Nr. 2: Ost- und westpreußische Häfen nach den anderen Verkehrsbezirken.

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	Rinder			Schafe			Schweine		
		1896/98	1891/95	1886/90	1896/98	1891/95	1886/90	1896/98	1891/95	1886/90
1	Ost- und Westpreußen . .	16,40	19,11	24,14	17,87	16,85	11,43	39,01	30,46	39,20
3	Provinz Pommern . . .	2,63	2,79	7,87	—	1,09	0,06	0,44	0,21	2,62
4	Pommersche Häfen . . .	0,08	—	0,50	—	—	—	—	—	0,08
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz .	—	0,05	0,04	—	0,02	—	—	0,01	—
6	Häfen Rostock bis Flensburg	0,08	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	0,08	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Elbhäfen	0,07	—	—	—	—	0,20	—	—	0,33
9	Weserhäfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	Emshäfen	—	0,02	—	—	—	—	—	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	13,81	5,60	0,89	1,80	3,66	—	0,03	0,01	—
12	Provinz Posen	12,19	4,41	1,73	14,33	3,42	4,28	—	—	0,18
13	Regierungsbezirk Oppeln .	0,71	0,17	0,24	—	0,02	0,40	—	—	—
14	Stadt Breslau	0,32	0,92	0,04	—	—	—	0,11	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	2,91	0,68	0,40	—	0,37	—	—	—	—
16	Berlin	26,53	47,13	52,60	33,55	32,89	61,57	56,23	68,44	57,45
17	Provinz Brandenburg . .	3,91	4,28	5,10	—	0,69	0,03	—	0,70	0,07
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt . . .	3,83	9,50	4,45	17,34	29,55	19,37	0,64	0,05	—
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	2,84	4,65	1,63	15,11	11,41	2,66	0,21	0,03	—
20	Königreich Sachsen . . .	1,62	0,25	0,12	—	0,03	—	2,81	0,01	0,07
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	3,80	0,13	—	—	—	—	0,11	0,06	—
22	Ruhrrevier (Westfalen) . .	0,66	0,18	0,25	—	—	—	—	—	—
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	1,85	—	—	—	—	—	—	—	—
24	Provinz Westfalen u. s. w.	0,85	0,10	—	—	—	—	—	0,02	—
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	0,17	0,02	—	—	—	—	—	—	—
26	Rheinprovinz links des Rheins	4,11	0,01	—	—	—	—	—	—	—
27	Saarrevier u. s. w. . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28	Rheinhafenstationen . . .	0,16	—	—	—	—	—	—	—	—
29	Lothringen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30	Elsaß	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen . .	0,29	—	—	—	—	—	0,10	—	—
33	Großherzogtum Baden .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
36	Königreich Bayern . . .	0,10	—	—	—	—	—	0,31	—	—
	Zusammen . .	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Prozentuale Verteilung des Empfangs im Verkehrsbezirke Nr. 2: Ost- und westpreußische Häfen aus den anderen Verkehrsbezirken.

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	Rinder			Schafe			Schweine		
		1896/98	1891/95	1886/90	1896/98	1891/95	1886/90	1896/98	1891/95	1886/90
1	Ost- und Westpreußen . .	98,67	98,51	99,32	99,51	99,44	99,62	99,73	97,64	95,94
3	Provinz Pommern . . .	0,41	0,64	0,24	0,30	0,13	0,23	0,08	0,66	0,42
4	Pommersche Häfen . . .	—	0,03	—	0,03	—	—	—	—	0,01
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz .	—	—	0,01	—	0,01	—	0,01	—	0,01
6	Häfen Rostock bis Flensburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	0,08	0,05	—	—	—	—	—	0,01	—
8	Elbhäfen	0,02	0,04	—	—	—	—	—	—	—
9	Weserhäfen	—	—	—	—	0,01	—	—	—	—
10	Emshäfen	0,19	0,04	0,04	—	—	—	—	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	0,07	0,13	0,02	0,03	—	—	—	0,12	—
12	Provinz Posen	0,06	0,08	0,07	0,02	0,05	0,05	—	1,49	1,85
13	Regierungsbezirk Oppeln .	0,12	—	—	—	—	—	0,16	—	—
14	Stadt Breslau	—	—	0,01	—	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	0,02	—	0,05	—	0,01	—	—	—	—
16	Berlin	0,06	0,19	0,19	—	0,24	—	—	0,01	1,77
17	Provinz Brandenburg . .	0,11	0,03	0,04	—	0,01	0,07	—	0,01	—
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt . . .	0,13	0,05	—	0,01	0,04	0,03	—	—	—
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	0,03	0,10	0,01	0,10	0,02	—	0,02	0,04	—
20	Königreich Sachsen . . .	0,02	—	—	—	0,04	—	—	—	—
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22	Ruhrrevier (Westfalen) . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24	Provinz Westfalen u. s. w.	—	0,05	—	—	—	—	—	0,02	—
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	0,01	—	—	—	—	—	—	—	—
26	Rheinprovinz links des Rheins	—	—	—	—	—	—	—	—	—
27	Saarrevier u. s. w. . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28	Rheinhafenstationen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29	Lothringen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30	Elsaß	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
33	Großherzogtum Baden . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
36	Königreich Bayern . . .	—	0,06	—	—	—	—	—	—	—
	Zusammen . .	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

III. Der Verkehrsbezirk 3: Die Provinz Pommern.

Den Verkehrsbezirk 3 bildet die Provinz Pommern, ausschließlich der Häfen Stolpmünde Rügenwalde, Kolberg, Stettin, Swinemünde, Wolgast und Stralsund. Hier unterscheiden sich die Anbauverhältnisse von denen, die für den Reichsdurchschnitt gefunden sind dadurch, daß das Ackerland in etwas reichlichem Maße, die Wiesen dagegen in geringem Umfange vorhanden sind, während der Anbau von Futterpflanzen und die Ackerweide die Durchschnittsziffern für das Reich nicht unbedeutend übertreffen. Denn es wurden ermittelt als Hundertteile der landwirtschaftlich genutzten Fläche:

	in Pommern	im Reich
Ackerland	75,99	73,29
Gartenland	0,73	1,34
Wiesen	14,18	16,82
Weiden und Hutungen	9,10	8,17
Weinberge	—	0,38
Hauptgetreidearten	38,27	40,58
Andere Getreidearten und Hülsenfrüchte	6,28	4,90
Hackfrüchte und Gemüse	9,94	12,05
Handelsgewächse	0,64	0,74
Futterpflanzen	7,62	7,17
Brache	7,16	4,41
Ackerweide	6,12	3,44

Der Viehstand in Pommern ist erheblich dichter als im Reichsdurchschnitt, und zwar vornehmlich für Schafe und Schweine, weniger für Rinder. Man ermittelte nämlich im Verkehrsbezirk 3:

im Jahre	Rinder	Schafe	Schweine	Rinder	Schafe	Schweine
	absolute Zahl			auf 100 Einwohner		
1883	501 374	2 546 149	441 992	35,30	179,25	31,12
1892	597 055	1 851 337	632 117	43,36	134,46	45,91
1897	654 966	1 406 688	782 011	39,51	84,85	47,18

während es im Reichsdurchschnitt auf 100 Einwohner gab:

im Jahre	Rinder	Schafe	Schweine
1883	34,5	42,0	20,1
1892	35,5	27,5	24,6
1897	35,4	20,8	27,3

Der Viehverkehr aus Pommern nach außerhalb auf den Eisenbahnen gestaltete sich nun folgendermaßen:

im Jahresdurchschnitt	Empfang Rinder	Empfang Schafe	Empfang Schweine	Versand Rinder	Versand Schafe	Versand Schweine
1886/90	9 685	6 685	98 583	97 374	173 332	275 138
1891/95	12 375	7 082	86 669	113 923	141 078	314 092
1896/98	14 399	8 032	112 418	146 068	138 217	458 265

Danach findet im Vergleich zum Bestande ein starker Versand von Rindern und Schweinen statt, während man bei der dichten Besetzung mit Schafen hierfür eine bedeutende Ausfuhr erwarten sollte. Allerdings ist auch der Empfang von Schweinen nicht unerheblich, und dies muß bei Beurteilung der Ausfuhrziffer in Rechnung gezogen werden; bei den übrigen Tierarten spielt es aber nur eine untergeordnete Bedeutung, so daß wir nachfolgenden Mehrversand haben:

im Jahresdurchschnitt	Mehrversand Rinder	Mehrversand Schafe	Mehrversand Schweine
1886/90	87 689	166 647	176 555
1891/95	101 548	133 996	227 423
1896/98	131 669	130 185	345 847

Das wichtigste Absatzgebiet für lebendes Vieh aus Pommern ist die Stadt Berlin, wohin

im Jahresdurchschnitt	an Rindern absol. Zahl	Rindern % d. Gesamtvers.	Schafen absol. Zahl	Schafen % d. Gesamtvers.	Schweinen absol. Zahl	Schweinen % d. Gesamtvers.
1886/90	76 451	78,51	145 296	83,82	239 321	86,98
1891/95	83 516	73,31	113 614	80,53	275 744	87,79
1896/98	100 206	68,60	93 402	67,58	340 767	74,36

gesandt wurden, so daß wir im wesentlichen hierfür nur absolut eine Zunahme, verhältnismäßig eine Abnahme haben; dagegen hat aber die Ausfuhr in die pommerschen Häfen unbedingt zugenommen; dorthin wurden nämlich geschickt:

im Jahresdurchschnitt	Rinder absol. Zahl	Rinder % d. Gesamtvers.	Schafe absol. Zahl	Schafe % d. Gesamtvers.	Schweine absol. Zahl	Schweine % d. Gesamtvers.
1886/90	7 036	7,23	8 456	4,88	8 160	2,97
1891/95	9 670	8,49	14 363	10,18	11 604	3,69
1896/98	12 057	8,25	18 776	13,59	40 788	8,90

Erwähnenswert ist ferner, soweit Rinder in Betracht kommen, der Versand in die Provinz Brandenburg. Derselbe betrug:

im Jahresdurchschnitt	Rinder absol. Zahl	Rinder % d. Gesamtvers.	Schafe absol. Zahl	Schafe % d. Gesamtvers.	Schweine absol. Zahl	Schweine % d. Gesamtvers.
1886/90	7 814	8,03	7 697	4,44	4 522	1,65
1891/95	8 383	7,36	4 195	2,97	5 262	1,68
1896/98	10 205	6,99	3 559	2,57	8 809	1,92

Auch in das Königreich Sachsen sind in neuerer Zeit eine größere Anzahl Rinder und Schweine geschickt worden. Hierfür stellten sich die Ziffern folgendermaßen:

	Rinder		Schweine	
im Jahresdurchschnitte	absol. Zahl	% d. Gesamtvers.	absol. Zahl	% d. Gesamtvers.
1886/90	1 345	1,38	10 673	3,88
1891/95	6 349	5,57	17 725	5,64
1896/98	12 420	8,50	34 227	7,47

Schließlich gingen in den Regierungsbezirk Magdeburg und nach Anhalt an Schafen:

im Jahresdurchschnitt	absol. Zahl	% d. Gesamtvers.
1886/90	1 061	0,61
1891/95	2 786	1,98
1896/98	12 977	9,39

Die Rinder, welche nach Pommern eingeführt wurden, stammten zum größten Teil aus Ost- und Westpreußen und aus der Provinz Brandenburg, auch die Schafe kamen daher, während die Schweine zu fast 90 % aus Ost- und Westpreußen und zu 6—10 % aus Posen kamen, so daß die Einfuhr nach Pommern an Schweinen betrug:

im Jahresdurchschnitt	aus Ost- und Westpreußen	aus Posen
1886/90	88 563	6 704
1891/95	77 187	5 626
1896/98	94 331	10 687

Es bestehen in der Provinz Pommern zahlreiche Viehmärkte, auf denen jedoch nur Magervieh (Zug-, Zucht- und Milchvieh) gehandelt wird. Mit den in den Städten befindlichen Schlachthäusern sind Fettviehmärkte nicht verbunden, vielmehr kaufen die Fleischer in der Provinz das Fettvieh und führen es den Städten zu. Die Preise, die diese zahlen, richten sich nach dem Berliner Markt. Auf den oben erwähnten Märkten, die örtliche Märkte sind, wird recht erheblicher Handel betrieben. Kleinere Besitzer und Arbeiter bringen ihr Vieh hierhin, aber auch der Großgrundbesitzer sucht sie auf, und so findet hier denn ein Warenaustausch derart statt, daß, wer etwas zu kaufen sucht, sich auf diesen Märkten darnach umsieht. Von regelrechten Preisfestsetzungen ist auf diesen Märkten natürlich nicht die Rede, vielmehr werden die aufgetriebenen Tiere nach Gutdünken bezahlt.

Neben dem Verkehr auf den Märkten findet ein erheblicher Viehumsatz durch Händler im Umherziehen statt. Häufig schon ist es vorgekommen, daß durch diesen Hausierhandel in der Provinz Pommern ansteckende Tierkrankheiten, wie Maul- und Klauenseuche, Schweinepest und -Seuche, verbreitet worden sind. Ferner aber ist der Viehhausierer der schlimmste Wucherer gegenüber dem kleinen und kleinsten Viehbesitzer. Er versteht es mit ausgesuchter Schlauheit, den letzteren von sich abhängig zu machen und auszubeuten.

Für den gesamten Schlachtviehhandel der Provinz bildet der Berliner Markt und seine Preisnotierungen die Grundlage, wie dies ja auch erklärlich ist nach dem, was wir über die wichtigsten Absatzgebiete dieser Provinz gesagt haben.

In den seltensten Fällen wird das Fettvieh, welches zwar nach Lebendgewicht bezahlt werden soll, gewogen, sondern geht nach Schätzung aus der einen Hand in die andere. Auch hier beherrschen durch das System der Kreditgewährung die Kommissionäre in ausgedehntem Maße den Handel vollständig und haben die Mehrheit der Händler und Fleischer in ihrer Hand.

Zwischen den Landwirten und den Verbrauchern in der Stadt, mag das Vieh nach Berlin gehen, mag es in den Provinzstädten bleiben, hat sich eine so übermäßige Reihe von Vermittlern, Kleinhändlern, Großhändlern, Kleinschlächtern und Großschlächtern und Kommissionären eingeschoben, daß sich hierdurch eine erhebliche Verteuerung des Umsatzes zum gleichmäßigen Schaden des Mästers und Verbrauchers ergiebt.

Diese Schäden des Viehhandels werden in Pommern allgemein anerkannt, und man ist bemüht, soweit es geht, Abhilfe dafür zu schaffen. Eine kräftige Hand müßte hier den Viehhandel neu organisieren, wobei allerdings in erster Linie dem Absatz nach Berlin Rechnung zu tragen wäre, da dieser Platz, wie wir gesehen haben, der wichtigste Abnehmer für das in Pommern erzeugte Vieh ist und es aller Wahrscheinlichkeit nach auch in Zukunft bleiben wird.

Rinder-Versand aus dem Verkehrsbezirk Nr. 3:

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	*566*	475	635	587	*643*
2	Ost- und westpreußische Häfen	*130*	134	129	128	*119*
4	Pommersche Häfen	*12 057*	12 740	11 652	11 778	*9 670*
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	*3 015*	2 638	3 751	2 657	*1 737*
6	Häfen Rostock bis Flensburg	*158*	128	169	177	*157*
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	*22*	40	12	13	*8*
8	Elbhäfen	*205*	371	159	85	*242*
9	Weserhäfen	—	—	—	—	*14*
10	Emshäfen	*13*	—	40	—	*2*
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	*430*	488	299	504	*226*
12	Provinz Posen	*281*	314	213	317	*250*
13	Regierungsbezirk Oppeln	*5*	14	1	—	*32*
14	Stadt Breslau	*9*	14	13	—	*3*
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	*344*	177	107	748	*144*
16	Berlin	*100 206*	100 806	98 832	100 979	*83 516*
17	Provinz Brandenburg	*10 205*	10 908	10 046	9 661	*8 383*
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	*3 160*	3 047	3 149	3 284	*1 218*
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	*1 726*	2 097	1 707	1 373	*1 015*
20	Königreich Sachsen	*12 420*	14 230	12 525	10 504	*6 349*
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	*302*	418	276	211	*8*
22	Ruhrrevier (Westfalen)	*137*	78	—	333	*14*
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	*119*	147	80	130	—
24	Provinz Westfalen u. s. w.	*197*	32	29	531	*136*
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	*63*	12	61	115	*2*
26	Rheinprovinz links des Rheins	*151*	157	202	93	*26*
27	Saarrevier u. s. w.	—	—	—	—	—
28	Rheinhafenstationen	*14*	—	—	43	—
29	Lothringen	*12*	37	—	—	—
30	Elsaß	—	—	—	—	—
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen	*41*	79	44	—	*5*
33	Großherzogtum Baden	*15*	—	45	—	—
34	Mannheim und Ludwigshafen	*31*	93	—	—	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	—	—	—	—	—
36	Königreich Bayern	*35*	55	32	17	*7*
	Zusammen	*146 068*	149 729	144 208	144 268	*113 923*

Provinz Pommern (mit Ausschluß der Häfen zu 4).

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
476	749	430	547	1 011	*2 167*	1 913	2 894	1 971	1 901	2 157
67	142	213	150	24	*40*	5	65	58	21	50
11 975	9 279	13 042	7 727	6 329	*7 036*	6 881	6 433	6 942	7 401	7 523
3 149	1 787	1 696	1 083	971	*536*	865	495	451	419	449
107	184	76	187	229	*66*	212	54	12	48	6
1	38	—	—	—	*1*	7	—	—	—	—
—	315	161	283	461	*284*	523	350	189	87	269
—	72	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
868	236	14	1	12	*150*	736	—	—	—	13
228	405	161	185	273	*221*	482	244	68	203	110
125	9	17	8	—	—	—	—	—	—	—
—	15	—	—	—	*5*	—	14	—	11	—
117	154	111	178	158	*268*	320	358	236	216	212
89 664	85 922	84 484	78 994	78 516	*76 451*	77 294	85 301	79 533	71 702	68 427
9 540	9 533	6 321	6 987	9 532	*7 814*	12 328	8 767	6 470	6 264	5 242
2 382	1 474	492	711	1 030	*171*	479	291	24	9	51
1 941	1 604	415	340	775	*428*	1 154	491	124	298	72
9 107	12 253	5 318	2 727	2 339	*1 345*	5	3 948	1 535	985	252
27	14	—	—	—	*6*	28	—	—	—	—
29	—	10	32	—	*119*	41	436	25	57	36
—	—	—	—	—	*3*	17	—	—	—	—
555	41	66	—	—	*220*	950	151	—	—	—
11	—	—	—	—	*29*	—	—	146	—	—
32	—	18	52	29	*4*	—	—	—	18	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*7*	—	—	—	33	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
27	—	—	—	—	*2*	—	—	11	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	35	—	—	—	—	—	—	—
130 436	124 226	113 035	100 227	101 689	*97 374*	104 240	110 292	97 795	89 673	84 869

Rinder-Empfang im Verkehrsbezirk Nr. 3:

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	*5 131*	7 089	4 855	3 449	*4 312*
2	Ost- und westpreußische Häfen	*417*	525	429	297	*348*
4	Pommersche Häfen	*3 099*	3 091	3 152	3 053	*2 659*
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	*322*	476	231	260	*321*
6	Häfen Rostock bis Flensburg	*73*	71	121	27	*129*
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	*58*	65	53	56	*66*
8	Elbhäfen	*26*	—	73	6	*1*
9	Weserhäfen	*38*	30	45	38	*6*
10	Emshäfen	*339*	640	349	29	*95*
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	*281*	425	276	141	*108*
12	Provinz Posen	*146*	186	103	149	*142*
13	Regierungsbezirk Oppeln	*23*	—	69	—	—
14	Stadt Breslau	*3*	10	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	*40*	47	33	41	*54*
16	Berlin	*491*	311	879	284	*1 051*
17	Provinz Brandenburg	*2 869*	3 279	2 852	2 477	*2 726*
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	*181*	181	216	145	*119*
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	*489*	508	366	593	*186*
20	Königreich Sachsen	*56*	110	44	15	*29*
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	*46*	88	39	11	—
22	Ruhrrevier (Westfalen)	—	—	—	—	—
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	—	—	—	—	—
24	Provinz Westfalen u. s. w.	*1*	3	—	—	*5*
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	—	—	—	—	—
26	Rheinprovinz links des Rheins	—	—	—	—	—
27	Saarrevier u. s. w.	—	—	—	—	—
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	—
29	Lothringen	—	—	—	—	—
30	Elsaß	—	—	—	—	—
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen	—	—	—	—	—
33	Großherzogtum Baden	*2*	—	5	—	—
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	—	—	—	—	—
36	Königreich Bayern	*267*	279	392	129	*15*
	Zusammen	*14 399*	17 414	14 582	11 200	*12 375*

Provinz Pommern (mit Ausschluß der Häfen zu 4).

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
5 466	7 032	2 458	3 380	3 226	*3 898*	4 659	4 775	3 458	3 393	3 206
308	409	385	293	347	*627*	878	739	631	721	164
2 825	3 211	2 695	2 186	2 378	*1 386*	2 138	1 556	1 384	937	915
283	305	270	290	456	*328*	488	176	373	362	239
100	61	139	105	240	*53*	179	67	21	—	—
6	20	154	83	69	*24*	65	15	—	—	40
—	—	—	1	4	*1*	2	1	1	1	—
—	—	5	—	25	*2*	—	—	—	—	12
66	159	196	56	—	*28*	96	2	27	15	—
182	94	49	129	88	*126*	416	156	18	16	23
258	151	88	58	153	*175*	272	193	123	84	204
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*5*	—	26	—	—	—
69	79	39	43	38	*25*	60	30	14	—	20
544	1 000	992	1 220	1 500	*867*	1 350	1 131	487	900	465
2 753	3 318	2 408	2 357	2 795	*1 949*	3 258	2 382	1 387	1 369	1 348
76	65	215	182	57	*69*	53	41	18	108	124
220	131	436	117	25	*108*	77	95	147	114	107
20	18	109	—	—	*13*	—	—	11	30	22
—	—	—	—	—	*2*	10	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30	—	46	—	—	—	—	—	—	—	—
13 236	16 054	10 684	10 500	11 401	*9 685*	14 001	11 385	8 100	8 050	6 891

Versand von Schafen aus dem Verkehrsbezirk Nr. 3:

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	**1896/98**	1898	1897	1896	**1891/95**
1	Ost- und Westpreußen	*281*	549	248	46	*797*
2	Ost- und westpreußische Häfen	*69*	155	52	—	*30*
4	Pommersche Häfen	*18 776*	18 225	20 254	17 850	*14 363*
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	*1 231*	1 212	1 094	1 387	*1 309*
6	Häfen Rostock bis Flensburg	*847*	422	1 179	941	*597*
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	—	—	—	—	—
8	Elbhäfen	*1 023*	687	762	1 619	*882*
9	Weserhäfen	*1*	—	—	4	*20*
10	Emshäfen	*47*	10	130	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	*1 283*	1 174	1 289	1 387	*241*
12	Provinz Posen	*335*	638	—	368	*439*
13	Regierungsbezirk Oppeln	*1*	—	3	—	—
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	*205*	3	350	262	*169*
16	Berlin	*93 402*	90 776	92 496	96 933	*113 614*
17	Provinz Brandenburg	*3 559*	3 168	5 643	1 866	*4 195*
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	*12 977*	12 769	13 439	12 724	*2 786*
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	*1 639*	1 423	2 087	1 407	*841*
20	Königreich Sachsen	*1 440*	754	1 778	1 787	*563*
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	—	—	1	—	—
22	Ruhrrevier (Westfalen)	—	—	—	—	—
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	—	—	—	—	—
24	Provinz Westfalen u. s. w.	*177*	—	—	531	—
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	—	—	—	—	—
26	Rheinprovinz links des Rheins	*763*	152	160	1 978	*232*
27	Saarrevier u. s. w.	—	—	—	—	—
28	Rheinhafenstationen	*150*	449	—	—	—
29	Lothringen	—	—	—	—	—
30	Elsaß	—	—	—	—	—
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen	—	—	—	—	—
33	Großherzogtum Baden	*10*	—	30	—	—
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	—	—	—	—	—
36	Königreich Bayern	—	—	—	—	—
	Zusammen	*138 217*	132 566	140 995	141 090	*141 078*

Provinz Pommern (mit Ausschluß der Häfen zu 4).

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
403	922	481	1 151	1 027	*1 089*	900	1 520	997	1 162	864
4	40	66	38	—	*51*	26	80	6	142	—
17 050	17 709	16 943	12 630	7 484	*8 456*	7 322	8 650	9 515	9 210	7 582
1 215	1 699	1 083	904	1 643	*1 427*	1 146	200	1 146	1 891	2 754
235	263	118	1 458	910	*204*	843	175	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
336	549	1 829	847	850	*5 629*	5 735	6 005	1 589	8 664	6 154
10	60	—	—	30	*322*	—	360	—	1 250	—
—	—	—	—	—	*75*	—	—	374	—	—
845	360	—	—	—	*28*	—	55	—	—	84
224	1 089	218	—	663	*200*	309	317	28	4	340
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*5*	—	—	27	—	—
445	—	200	3	200	*120*	150	218	—	122	109
102 403	124 100	120 833	95 340	125 393	*145 296*	163 362	142 333	149 071	132 941	138 775
4 986	6 267	1 616	3 147	4 959	*7 697*	9 007	7 315	11 948	5 675	4 540
7 817	412	1 726	1 980	1 994	*1 061*	1 575	690	530	640	1 872
282	1 743	446	794	943	*710*	1 288	—	544	1 107	610
1 050	823	354	438	150	*593*	758	1 154	633	13	407
—	—	—	—	—	*59*	—	—	296	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	982	—	178	—	*310*	—	—	150	1 399	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
137 305	157 018	145 913	118 908	146 246	*173 332*	192 421	169 072	176 854	164 220	164 091

Empfang von Schafen in dem Verkehrsbezirk Nr. 3:

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	*1084*	534	1953	766	*1480*
2	Ost- und westpreußische Häfen	—	—	—	—	*112*
4	Pommersche Häfen	*1045*	870	1519	746	*1459*
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	*589*	490	442	834	*425*
6	Häfen Rostock bis Flensburg	*13*	—	34	4	*1*
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	*4*	13	—	—	—
8	Elbhäfen	*16*	23	25	—	—
9	Weserhäfen	*1*	—	—	4	*1*
10	Emshäfen	*15*	4	9	31	*7*
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	*10*	29	—	—	*17*
12	Provinz Posen	*377*	448	310	373	*624*
13	Regierungsbezirk Oppeln	—	—	—	—	*2*
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	*85*	105	138	11	*69*
16	Berlin	*2650*	1311	5161	1478	*1520*
17	Provinz Brandenburg	*2045*	2385	1410	2341	*1284*
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	*8*	16	8	—	*9*
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	*78*	222	2	11	*71*
20	Königreich Sachsen	*4*	11	—	—	*1*
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	—	—	—	—	—
22	Ruhrrevier (Westfalen)	—	—	—	—	—
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	—	—	—	—	—
24	Provinz Westfalen u. s. w.	*3*	3	—	6	—
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	—	—	—	—	—
26	Rheinprovinz links des Rheins	*3*	4	6	—	—
27	Saarrevier u. s. w.	—	—	—	—	—
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	—
29	Lothringen	—	—	—	—	—
30	Elsaß	—	—	—	—	—
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen	*1*	—	—	2	—
33	Großherzogtum Baden	—	—	—	—	—
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	—	—	—	—	—
36	Königreich Bayern	*2*	2	—	3	—
	Zusammen	*8032*	6470	11017	6610	*7082*

Provinz Pommern (mit Ausschluß der Häfen zu 4).

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
3021	669	705	1870	1137	*1349*	1995	993	994	1347	1417
320	90	—	12	138	*9*	44	—	—	—	—
855	1891	1488	2004	1057	*1409*	2332	853	1796	1321	742
240	214	173	404	1093	*614*	585	231	746	763	744
—	—	3	—	4	*29*	17	70	—	60	—
—	—	—	—	—	*6*	—	24	2	1	1
—	—	—	—	—	*2*	9	2	—	—	—
—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	—	—	31	—	—	—	—	—	—	—
—	—	25	—	62	*27*	137	—	—	—	—
864	399	210	1372	276	*438*	30	341	538	491	788
1	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*13*	—	—	63	—	—
220	117	3	5	1	*2*	—	—	4	4	4
1352	1751	1005	1849	1641	*934*	680	678	948	1142	1223
1123	1516	1567	1397	820	*1701*	574	1298	1406	1890	3336
10	—	9	24	—	*26*	4	7	7	112	—
351	—	1	1	—	*86*	—	—	—	430	—
2	—	1	—	1	*2*	1	—	4	5	1
—	—	—	—	—	*38*	—	192	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8364	6651	5190	8969	6237	*6685*	6408	4689	6508	7566	8256

Versand von Schweinen aus dem Verkehrsbezirk Nr. 3:

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	*1 393*	774	1 879	1 526	*1 529*
2	Ost- und westpreußische Häfen	*45*	46	—	90	*269*
4	Pommersche Häfen	*40 788*	73 698	25 307	23 361	*11 604*
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	*1 092*	921	1 631	724	*688*
6	Häfen Rostock bis Flensburg	*252*	39	131	586	*82*
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	*7*	20	—	—	—
8	Elbhäfen	*31*	5	—	88	*41*
9	Weserhäfen	—	—	—	—	*3*
10	Emshäfen	*294*	—	883	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w. . . .	*218*	194	143	317	*3*
12	Provinz Posen	*116*	273	2	73	*141*
13	Regierungsbezirk Oppeln	*1*	2	—	—	*30*
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz . . .	*436*	53	123	1 131	*23*
16	Berlin	*340 767*	309 599	344 820	367 884	*275 744*
17	Provinz Brandenburg	*8 809*	7 630	11 182	7 616	*5 262*
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt . .	*674*	30	214	1 779	*390*
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	*4 224*	3 400	7 098	2176	*285*
20	Königreich Sachsen	*34 227*	36 667	33 829	32 187	*17 725*
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen . . .	*6 854*	4 114	7 006	9 441	*255*
22	Ruhrrevier (Westfalen)	*114*	—	—	341	—
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	*3 424*	2 607	6 199	1 466	—
24	Provinz Westfalen u. s. w.	*509*	—	382	1 144	—
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	*1 199*	—	3 397	190	—
26	Rheinprovinz links des Rheins	*1 990*	988	2 542	2 440	—
27	Saarrevier u. s. w.	—	—	—	—	—
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	—
29	Lothringen	—	—	—	—	—
30	Elsaß	—	—	—	—	—
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen	*669*	1 325	684	—	—
33	Großherzogtum Baden	*244*	—	504	230	—
34	Mannheim und Ludwigshafen	*1 403*	3 720	489	—	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern .	—	—	—	—	—
36	Königreich Bayern	*8 485*	17 795	7 660	—	*18*
	Zusammen . . .	*458 265*	463 900	456 105	454 790	*314 092*

Provinz Pommern (mit Ausschluß der Häfen zu 4).

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
839	1 042	1 685	1 234	2 844	*4 055*	2 880	3 896	3 249	3 815	6 433
38	286	389	562	68	*142*	6	125	373	176	31
15 897	12 253	14 704	9 435	5 731	*8 160*	6 047	8 994	9 143	7 058	9 560
1 582	617	705	67	467	*442*	371	96	353	798	590
24	49	55	148	132	*22*	87	20	—	—	1
—	—	—	—	11	*1*	6	—	—	—	—
16	—	48	93	49	*5 783*	36	7 962	12 226	2 482	6 209
—	—	—	14	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	14	1	*29*	5	—	130	—	10
680	4	14	7	—	*1*	3	—	—	—	—
152	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	114	1	—	—	*122*	2	509	—	—	100
311 895	306 910	266 101	252 739	241 072	*239 321*	232 354	265 552	251 893	241 891	204 916
5 527	8 500	2 861	4 181	5 239	*4 522*	3 425	6 062	7 268	3 407	2 448
650	84	347	230	641	*124*	10	351	51	209	—
540	661	165	52	5	*43*	50	—	—	166	—
30 090	32 802	16 238	4 149	5 346	*10 673*	7 242	11 701	25 311	7 187	1 922
—	1 068	—	206	—	*1 335*	—	411	2 023	3 519	721
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*76*	379	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*244*	—	—	1 222	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*43*	—	—	216	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
91	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
368 021	364 390	303 313	273 131	261 606	*275 138*	252 903	305 679	313 458	270 708	232 941

Empfang von Schweinen in dem Verkehrsbezirk Nr. 3:

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	*94 331*	86 742	105 033	91 219	*77 187*
2	Ost- und westpreußische Häfen	*125*	120	118	138	*59*
4	Pommersche Häfen	*2 902*	3 642	3 710	1 354	*2 091*
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	*334*	652	137	214	*197*
6	Häfen Rostock bis Flensburg	—	—	—	—	*1*
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	*9*	—	—	27	—
8	Elbhäfen	*3*	—	9	—	—
9	Weserhäfen	*15*	—	46	—	—
10	Emshäfen	—	—	—	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	*147*	217	14	211	*9*
12	Provinz Posen	*10 687*	16 020	10 849	5 193	*5 626*
13	Regierungsbezirk Oppeln	*20*	—	5	56	*3*
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	*2*	5	—	—	—
16	Berlin	*124*	364	5	4	*474*
17	Provinz Brandenburg	*3 290*	4 219	3 311	2 339	*857*
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	*19*	—	58	—	*8*
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	*60*	66	80	35	*48*
20	Königreich Sachsen	*14*	7	19	16	*10*
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	*1*	2	—	—	—
22	Ruhrrevier (Westfalen)	—	—	—	—	—
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	—	—	—	—	—
24	Provinz Westfalen u. s. w.	*333*	998	—	—	*92*
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	—	—	—	—	—
26	Rheinprovinz links des Rheins	—	—	—	—	*3*
27	Saarrevier u. s. w.	—	—	—	—	—
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	—
29	Lothringen	—	—	—	—	—
30	Elsaß	—	—	—	—	—
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen	—	—	—	—	—
33	Großherzogtum Baden	—	—	1	—	*3*
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	—	—	—	—	—
36	Königreich Bayern	—	—	—	—	—
	Zusammen	*112 418*	113 054	123 395	100 806	*86 669*

Provinz Pommern (mit Ausschluß der Häfen zu 4).

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
79 097	91 708	82 822	71 196	61 115	*88 563*	78 446	85 488	81 222	98 748	98 911
22	—	74	135	63	*672*	221	315	451	1 452	922
1 816	1 814	2 840	1 575	2 408	*1 133*	1 734	848	1 284	687	1 114
174	199	—	221	391	*44*	32	4	6	38	138
—	—	—	—	5	*1*	—	—	2	1	—
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26	3	2	13	1	*222*	292	9	174	290	345
6 086	6 035	7 676	4 770	3 565	*6 704*	11 333	6 278	6 160	3 136	6 615
—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*18*	—	87	2	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22	863	904	183	397	*409*	170	209	328	417	921
1 866	1 146	632	435	207	*753*	418	501	1 139	687	1 020
3	5	31	2	1	*12*	2	24	33	—	—
21	17	59	113	28	—	1	—	—	—	—
12	9	20	4	7	*22*	66	21	21	—	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
460	—	—	—	—	*30*	—	—	148	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
89 633	101 815	95 060	78 647	68 189	*98 583*	92 715	93 784	90 970	105 456	109 988

Prozentuale Verteilung des Versandes aus dem Verkehrsbezirke Nr. 3: Provinz Pommern nach den anderen Verkehrsbezirken.

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	Rinder			Schafe			Schweine		
		1896/98	1891/95	1886/90	1896/98	1891/95	1886/90	1896/98	1891/95	1886/90
1	Ost- und Westpreußen . .	0,39	0,57	2,22	0,20	0,57	0,63	0,30	0,49	1,48
2	Ost- u. westpreußische Häfen	0,09	0,11	0,04	0,05	0,02	0,03	0,01	0,09	0,05
4	Pommersche Häfen . . .	8,25	8,49	7,23	13,59	10,18	4,88	8,90	3,69	2,97
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz .	2,06	1,53	0,55	0,89	0,93	0,82	0,24	0,22	0,11
6	Häfen Rostock bis Flensburg	0,11	0,12	0,07	0,61	0,42	0,12	0,05	0,03	0,01
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	0,02	0,01	—	—	—	—	—	—	—
8	Elbhäfen	0,14	0,21	0,29	0,74	0,63	3,25	0,01	0,01	2,11
9	Weserhäfen	—	0,01	—	—	0,02	0,19	—	—	—
10	Emshäfen	0,01	—	—	0,03	—	0,04	0,06	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	0,29	0,20	0,15	0,93	0,17	0,02	0,05	—	0,01
12	Provinz Posen	0,19	0,22	0,23	0,24	0,31	0,12	0,03	0,04	—
13	Regierungsbezirk Oppeln .	—	0,03	—	—	—	—	—	0,01	—
14	Stadt Breslau	0,01	—	0,01	—	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	0,23	0,13	0,27	0,15	0,11	0,07	0,10	0,01	0,05
16	Berlin	68,60	73,31	78,51	67,58	80,53	83,82	74,36	87,79	86,98
17	Provinz Brandenburg . .	6,99	7,36	8,03	2,57	2,97	4,44	1,92	1,68	1,65
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt . . .	2,16	1,07	0,18	9,39	1,98	0,61	0,15	0,12	0,05
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	1,18	0,90	0,44	1,19	0,60	0,41	0,92	0,09	0,02
20	Königreich Sachsen . . .	8,50	5,57	1,38	1,04	0,40	0,34	7,47	5,64	3,88
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	0,21	0,01	0,01	—	—	0,03	1,50	0,08	0,49
22	Ruhrrevier (Westfalen) . .	0,09	0,01	0,12	—	—	—	0,03	—	—
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	0,08	—	—	—	—	—	0,75	—	0,03
24	Provinz Westfalen u. s. w.	0,15	0,11	0,23	0,13	—	—	0,11	—	—
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	0,04	—	0,03	—	—	—	0,26	—	—
26	Rheinprovinz links des Rheins	0,10	0,02	—	0,55	0,16	0,18	0,44	—	—
27	Saarrevier u. s. w. . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28	Rheinhafenstationen . . .	0,01	—	0,01	0,11	—	—	—	—	—
29	Lothringen	0,01	—	—	—	—	—	—	—	—
30	Elsaß	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen .	0,03	—	—	—	—	—	0,14	—	0,09
33	Großherzogtum Baden . .	0,01	—	—	0,01	—	—	0,04	—	—
34	Mannheim und Ludwigshafen	0,02	—	—	—	—	—	0,31	—	0,02
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
36	Königreich Bayern . . .	,03	0,01	—	—	—	—	1,85	0,01	—
	Zusammen . .	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Prozentuale Verteilung des Empfanges im Verkehrsbezirke Nr. 3: Provinz Pommern aus den anderen Verkehrsbezirken.

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	Rinder			Schafe			Schweine		
		1896/98	1891/95	1886/90	1896/98	1891/95	1886/90	1896/98	1891/95	1886/90
1	Ost- und Westpreußen . .	35,63	34,85	40,25	13,50	20,90	20,18	83,91	89,05	89,84
2	Ost- und westpreuß. Häfen	2,90	2,81	6,47	—	1,58	0,13	0,11	0,07	0,68
4	Pommersche Häfen . . .	21,52	21,48	14,31	13,01	20,60	21,08	2,58	2,42	1,15
5	Großherzogthümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz .	2,24	2,60	3,39	7,33	6,00	9,19	0,30	0,23	0,04
6	Häfen Rostock bis Flensburg	0,51	1,04	0,55	0,16	0,01	0,43	—	—	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	0,40	0,54	0,24	0,05	—	0,09	0,01	—	—
8	Elbhäfen	0,18	0,01	0,01	0,20	—	0,02	—	—	—
9	Weserhäfen	0,26	0,05	0,02	0,01	0,01	—	0,01	—	—
10	Emshäfen	2,35	0,77	0,29	0,19	0,10	—	—	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg	1,95	0,88	1,30	0,12	0,24	0,40	0,13	0,01	0,24
12	Provinz Posen	1,01	1,15	1,81	4,70	8,81	6,55	9,51	6,50	6,80
13	Regierungsbezirk Oppeln .	0,16	—	—	—	0,03	—	0,02	—	—
14	Stadt Breslau	0,02	—	0,05	—	—	0,19	—	—	0,02
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	0,28	0,44	0,26	1,06	0,98	0,02	—	—	—
16	Berlin	3,41	8,49	8,95	32,98	21,47	13,97	0,11	0,55	0,41
17	Provinz Brandenburg . .	19,93	22,03	20,12	25,46	18,13	25,45	2,93	0,97	0,76
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt . . .	1,26	0,96	0,71	0,10	0,13	0,39	0,02	0,01	0,01
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	3,40	1,50	1,12	0,97	1,00	1,29	0,05	0,06	—
20	Königreich Sachsen . . .	0,39	0,24	0,13	0,05	0,01	0,03	0,01	0,02	0,02
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	0,32	—	0,02	—	—	0,57	—	—	—
22	Ruhrrevier (Westfalen) . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24	Provinz Westfalen u. s. w.	0,01	0,04	—	0,04	—	—	0,30	0,11	0,03
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26	Rheinprovinz links des Rheins	—	—	—	0,04	—	—	—	—	—
27	Saarrevier u. s. w. . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28	Rheinhafenstationen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29	Lothringen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30	Elsaß	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen .	—	—	—	0,01	—	—	—	—	—
33	Großherzogtum Baden .	0,02	—	—	—	—	—	—	—	—
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
36	Königreich Bayern . . .	1,85	0,12	—	0,02	—	—	—	—	—
	Zusammen . .	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

IV. Der Verkehrsbezirk 4: Die pommerschen Häfen.

Der Verkehrsbezirk 4 hat für die vorliegende Untersuchung, die vornehmlich den Fern-verkehr mit Vieh ins Auge faßt, nur eine verhältnismäßig geringe Bedeutung; denn, bestehend aus den pommerschen Küstenstädten Stolpmünde, Rügenwalde, Kolberg, Stettin, Swinemünde, Wolgast und Stralsund, die, mit Ausnahme von Stralsund und Stettin, doch nur Kleinstädte sind, empfängt er sein Schlachtvieh zum größten Teil aus der unmittelbaren Nähe, sodaß dasselbe selten auf den Eisenbahnen befördert wird, und da die genannten Städte sich auch nicht als große Viehmärkte auszeichnen, wozu sie sich allerdings als Plätze in einem mit Vieh reich besetzten Lande eignen würden, so ist auch der Versand aus ihnen nicht von erheblicher Bedeutung. Wo aber ein solcher stattfindet, läßt er ein ähnliches Bild und dieselbe Richtung erkennen, welche die Viehtransporte aus Pommern einschlagen.

Im ganzen machte der Verkehr aus:

	im Empfang			im Versand		
im Jahresdurchschnitt	Rinder	Schafe	Schweine	Rinder	Schafe	Schweine
1886/90 . . .	7 543	9 471	11 275	16 170	20 053	19 476
1891/95 . . .	10 165	15 304	13 215	14 862	17 743	24 439
1896/98 . . .	12 808	20 846	43 599	16 970	13 682	36 066

sodaß sich ein Mehrversand (+), bezw. Mehrempfang (—) ergiebt von:

im Jahresdurchschnitt	Rindern	Schafen	Schweinen
1886/90	+ 8 627	+ 10 582	+ 8 201
1891/95	+ 4 697	+ 2 439	+ 11 424
1896/98	+ 4 162	— 7 164	— 7 533

Wir haben es also bei den Rindern während der ganzen Zeit und bei Schafen und Schweinen von 1886 bis 1895 mit einem Mehrversand zu thun, und nur 1896/98 tritt bei den beiden letztgenannten Tierarten ein Mehrempfang auf, während wir doch annehmen sollten, daß bei einem städtischen Verkehrsbezirk, wo jede eigene Erzeugung fehlt und der Bedarf ausschließlich durch die Zufuhr gedeckt werden muß, der Empfang stets größer als der Versand wäre. Allein diese auffällige Erscheinung erklärt sich daraus, daß, wie schon erwähnt, in die pommerschen Städte der Zutrieb in vielen Fällen zu Lande vor sich geht, da er unmittelbar aus der nächsten Umgebung kommt; zeigt sich doch, daß von dem Empfang auf der Eisenbahn in die pommerschen Häfen über 90 % aller Tiere aus der Provinz

Pommern kamen; der Versand aber sucht entferntere Gegenden, vornehmlich Berlin, auf und muß deßhalb mit der Eisenbahn vollzogen werden. Der Empfang in den pommerschen Häfen kam nämlich auf:

a) aus Pommern:

im Jahresdurchschnitt	Rinder		Schafe		Schweine	
	absol. Zahl	% d. Gesamtempf.	absol. Zahl	% d. Gesamtempf.	absol. Zahl	% d. Gesamtempf.
1886/90	7 036	93,28	8 456	89,29	8 160	72,37
1891/95	9 668	95,11	14 363	93,85	11 604	87,81
1896/98	12 057	94,14	18 776	90,07	40 789	93,58

b) aus Ost- und Westpreußen:

im Jahresdurchschnitt	Rinder		Schafe		Schweine	
	absol. Zahl	% d. Gesamtempf.	absol. Zahl	% d. Gesamtempf.	absol. Zahl	% d. Gesamtempf.
1886/90	117	1,55	73	0,77	1 849	16,40
1891/95	84	0,83	21	0,14	871	6,59
1896/98	154	1,20	20	0,10	1 861	4,27

c) aus Brandenburg:

im Jahresdurchschnitt	Rinder		Schafe		Schweine	
	absol. Zahl	% d. Gesamtempf.	absol. Zahl	% d. Gesamtempf.	absol. Zahl	% d. Gesamtempf.
1886/90	110	1,46	435	4,59	96	0,85
1891/95	122	1,20	531	3,47	118	0,89
1896/98	255	1,99	1 336	6,41	298	0,69

Und der Versand ging

a) nach Berlin:

im Jahresdurchschnitt	Rinder		Schafe		Schweine	
	absol. Zahl	% d. Gesamtvers.	absol. Zahl	% d. Gesamtvers.	absol. Zahl	% d. Gesamtvers.
1886/90	14 433	89,25	22957	91,64	17 902	91,92
1891/95	11 469	77,17	15 495	87,33	20 853	84,63
1896/98	12 424	73,21	10 347	75,63	29 235	81,06

b) in das Königreich Sachsen:

im Jahresdurchschnitt	Rinder		Schafe		Schweine	
	absol. Zahl	% d. Gesamtvers.	absol. Zahl	% d. Gesamtvers.	absol. Zahl	% d. Gesamtvers.
1886/90	70	0,43	—	—	122	0,63
1891/95	367	2,47	—	—	1 408	5,71
1896/98	1 175	6,97	49	0,36	3 585	9,94

c) in die Provinz Pommern:

im Jahresdurchschnitt	Rinder		Schafe		Schweine	
	absol. Zahl	% d. Gesamtvers.	absol. Zahl	% d. Gesamtvers.	absol. Zahl	% d. Gesamtvers.
1886/90	1 386	8,57	1 409	5,62	933	4,79
1891/95	2 659	17,89	1 459	8,22	2 091	8,49
1896/98	3 099	18,26	1 045	7,64	2 902	8,05

Außerdem wurden an Schafen 1886/90 0,41% oder 102 Stück, 1891/95 0,90% oder 160 Stück und 1896/98 8,46% oder 1158 Stück in den Regierungsbezirk Magdeburg und das Herzogtum Anhalt befördert.

Rinder-Versand aus dem Verkehrsbezirk

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	*1*	1	3	—	*17*
2	Ost- und westpreußische Häfen	—	—	—	—	*5*
3	Provinz Pommern	*3 099*	3 091	3 152	3 053	*2 659*
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	*35*	49	13	43	*90*
6	Häfen Rostock bis Flensburg	*48*	71	1	72	*6*
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	*7*	—	—	21	*3*
8	Elbhäfen	—	—	—	—	*8*
9	Weserhäfen	—	—	—	—	—
10	Emshäfen	—	—	—	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	—	1	—	—	*3*
12	Provinz Posen	*11*	23	7	2	*21*
13	Regierungsbezirk Oppeln	—	—	—	—	—
14	Stadt Breslau	*7*	—	—	22	*4*
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	—	—	—	—	*14*
16	Berlin	*12 424*	12 487	12 060	12 725	*11 469*
17	Provinz Brandenburg	*130*	119	83	189	*174*
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	—	1	—	—	—
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	*28*	—	42	43	*18*
20	Königreich Sachsen	*1 175*	1 253	1 188	1 084	*367*
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	*3*	—	—	10	—
22	Ruhrrevier (Westfalen)	—	—	—	—	*3*
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	—	—	—	—	—
24	Provinz Westfalen u. s. w.	—	—	—	—	—
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	—	—	—	—	—
26	Rheinprovinz links des Rheins	—	—	—	—	—
27	Saarrevier u. s. w.	—	—	—	—	—
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	—
29	Lothringen	—	—	—	—	—
30	Elsaß	—	—	—	—	—
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen	—	—	—	—	—
33	Großherzogtum Baden	—	—	—	—	—
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	—	—	—	—	—
36	Königreich Bayern	—	—	—	—	—
	Zusammen	*16 970*	17 096	16 549	17 264	*14 862*

Nr. 4: Pommersche Häfen.

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
37	—	—	5	43	*2*	—	—	11	—	—
—	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2 825	3 211	2 695	2 186	2 378	*1 386*	2 138	1 556	1 384	937	915
16	179	90	85	81	*27*	—	3	66	63	5
—	1	17	—	14	*3*	—	—	—	13	—
—	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	39	—	*6*	—	—	21	10	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	13	—	—	—	—	—	—	—
4	—	22	17	64	*17*	70	1	10	4	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
22	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—
—	52	—	—	18	*16*	—	—	32	46	2
12 010	11 860	11 013	10 267	12 196	*14 433*	12 619	12 806	16 328	17 289	13 122
178	152	192	167	181	*189*	541	228	65	103	6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
49	10	—	23	9	*18*	43	29	18	—	—
599	734	314	137	46	*70*	11	114	132	91	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*3*	14	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15 740	16 228	14 358	12 955	15 030	*16 170*	15 436	14 737	18 069	18 558	14 050

Rinder-Empfang in dem Verkehrsbezirk

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	*154*	149	216	97	*84*
2	Ost- und westpreußische Häfen	*13*	19	—	21	—
3	Provinz Pommern	*12 057*	12 740	11 652	11 778	*9 668*
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	*79*	166	72	10	*104*
6	Häfen Rostock bis Flensburg	*19*	39	17	2	*21*
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	*4*	—	12	—	*6*
8	Elbhäfen	—	—	1	—	*6*
9	Weserhäfen	*2*	—	5	—	*2*
10	Emshäfen	*23*	29	1	39	*19*
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	*56*	113	—	54	*27*
12	Provinz Posen	*7*	—	5	15	*13*
13	Regierungsbezirk Oppeln	—	—	—	—	—
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	*11*	33	—	—	*3*
16	Berlin	*33*	7	68	23	*68*
17	Provinz Brandenburg	*255*	269	286	210	*122*
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	*25*	10	26	40	*7*
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	*18*	15	16	22	*12*
20	Königreich Sachsen	—	—	—	—	*1*
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	*12*	—	35	—	—
22	Ruhrrevier (Westfalen)	—	—	—	—	—
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	—	—	—	—	*1*
24	Provinz Westfalen u. s. w.	—	—	—	—	—
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	—	—	—	—	*1*
26	Rheinprovinz links des Rheins	—	—	—	—	—
27	Saarrevier u. s. w.	—	—	—	—	—
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	—
29	Lothringen	—	—	—	—	—
30	Elsaß	—	—	—	—	—
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen	—	—	—	—	—
33	Großherzogtum Baden	—	—	—	—	—
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	—	—	—	—	—
36	Königreich Bayern	*38*	30	49	34	—
	Zusammen	*12 808*	13619	12461	12345	*10 165*

Nr. 4: Pommersche Häfen.

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
133	94	74	53	67	*117*	6	334	100	136	11
—	—	—	—	—	*40*	28	—	—	16	154
11 975	9 279	13 032	7 727	6 329	*7 036*	6 881	6 433	6 942	7 401	7 523
34	129	121	88	150	*108*	—	36	192	87	236
45	13	—	12	33	*9*	40	5	—	—	—
4	—	—	25	—	*1*	1	—	—	3	—
—	—	—	1	27	*1*	1	—	—	1	1
10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	46	46	2	*8*	—	42	—	—	—
11	28	24	71	—	*14*	14	—	29	27	—
2	15	4	39	5	*22*	—	100	5	1	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*1*	—	—	3	—	—
—	1	1	—	12	*5*	2	—	—	—	22
48	95	34	96	69	*40*	28	2	35	72	63
173	102	163	79	95	*110*	40	81	89	177	163
15	17	—	4	—	*5*	20	1	—	2	—
17	5	18	20	—	*19*	16	10	12	18	37
—	4	—	—	—	*4*	—	—	—	20	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*3*	14	—	—	—	—
12 471	9782	13 517	8261	6792	*7 543*	7091	7044	7407	7961	8212

Versand von Schafen aus dem Verkehrsbezirk Nr. 4:

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	*13*	2	11	26	*37*
2	Ost- und westpreußische Häfen	*8*	1	22	—	—
3	Provinz Pommern	*1 045*	870	1 519	746	*1 459*
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	*125*	24	145	207	*227*
6	Häfen Rostock bis Flensburg	28	75	10	—	*70*
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	—	—	—	—	—
8	Elbhäfen	—	—	—	—	—
9	Weserhäfen	—	—	—	—	—
10	Emshäfen	—	—	—	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	*229*	506	180	—	—
12	Provinz Posen	*10*	9	21	—	*19*
13	Regierungsbezirk Oppeln	*10*	11	—	19	4
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	—	—	—	—	4
16	Berlin	*10 347*	10 158	11 081	9 803	*15 495*
17	Provinz Brandenburg	*603*	1 455	—	354	*162*
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	*1 158*	1 728	1 175	572	*160*
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	*56*	—	169	—	*97*
20	Königreich Sachsen	*49*	128	—	20	*9*
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	—	—	—	—	—
22	Ruhrrevier (Westfalen)	—	—	—	—	—
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	—	—	—	—	—
24	Provinz Westfalen u. s. w.	—	—	—	—	—
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	—	—	—	—	—
26	Rheinprovinz links des Rheins	—	—	—	—	—
27	Saarrevier u. s. w.	—	—	—	—	—
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	—
29	Lothringen	—	—	—	—	—
30	Elsaß	—	—	—	—	—
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen	—	—	—	—	—
33	Großherzogtum Baden	—	—	—	—	—
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	—	—	—	—	—
36	Königreich Bayern	—	—	—	—	—
	Zusammen	*13 682*	14 967	14 333	11 747	*17 743*

Pommersche Häfen.

1895	1894	1893	1892	1891	1886/90	1890	1889	1888	1887	1886
10	159	5	8	5	*11*	5	7	30	11	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
855	1 891	1 488	2 004	1 057	*1 409*	2 332	853	1 796	1 321	742
283	416	119	101	216	*148*	151	8	155	257	170
—	—	—	10	339	*10*	—	37	15	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*31*	—	—	—	156	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	31	34	—	30	*31*	33	31	44	44	3
21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*14*	—	—	72	—	—
6	1	—	—	15	*1*	—	—	—	—	3
14 349	16 085	12 804	15 897	18 340	*22 957*	20 586	22 068	25 445	28 068	18 619
—	108	142	96	461	*293*	300	213	556	320	75
1	—	—	351	447	*102*	451	15	26	20	—
176	200	—	2	106	*46*	220	—	8	—	—
30	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15 731	18 906	14 592	18 469	21 016	*25 053*	24 078	23 232	28 147	30 197	19 612

Empfang von Schafen in dem Verkehrsbezirk

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	*20*	1	59	—	*21*
2	Ost- und westpreußische Häfen	—	—	—	—	—
3	Provinz Pommern	*18 776*	18 225	20 254	17 850	*14 363*
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	*227*	215	108	357	*84*
6	Häfen Rostock bis Flensburg	*77*	—	—	232	*1*
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w	*1*	2	—	—	—
8	Elbhäfen	—	—	—	—	*20*
9	Weserhäfen	—	—	—	—	—
10	Emshäfen	—	—	—	—	*6*
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	*148*	11	—	433	*19*
12	Provinz Posen	—	—	—	—	*1*
13	Regierungsbezirk Oppeln	—	—	—	—	—
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	*2*	3	1	1	*1*
16	Berlin	*214*	166	200	275	*241*
17	Provinz Brandenburg	*1 336*	1 858	1 561	590	*531*
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	*2*	1	—	4	*1*
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	*7*	1	—	20	—
20	Königreich Sachsen	—	—	—	1	—
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	*35*	106	—	—	—
22	Ruhrrevier (Westfalen)	—	—	—	—	—
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	—	—	—	—	—
24	Provinz Westfalen u. s. w.	—	—	—	—	*15*
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	—	—	—	—	—
26	Rheinprovinz links des Rheins	*1*	—	1	1	—
27	Saarrevier u. s. w.	—	—	—	—	—
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	—
29	Lothringen	—	—	—	—	—
30	Elsaß	—	—	—	—	—
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen	—	—	—	—	—
33	Großherzogtum Baden	—	—	—	—	—
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	—	—	—	—	—
36	Königreich Bayern	—	—	—	—	—
	Zusammen	*20 846*	20 589	22 184	19 764	*15 304*

Nr. 4: Pommersche Häfen.

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
—	5	—	1	101	*73*	2	161	201	3	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17 050	17 709	16 943	12 630	7 484	*8 456*	7 322	8 650	9 515	9 210	7 582
5	9	46	17	343	*320*	292	26	215	180	887
—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*19*	44	50	—	—	—
—	—	—	—	102	*29*	94	—	—	49	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	94	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	1	2	*31*	—	156	—	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*11*	—	—	57	—	—
—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	28	410	601	169	*91*	67	110	—	196	82
1 024	446	376	785	23	*435*	44	105	973	713	339
—	—	—	3	—	*6*	3	26	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	75	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18 109	18 200	17 775	14 132	8 303	*9 471*	7 868	9 284	10 961	10 352	8 890

Versand von Schweinen aus dem Verkehrsbezirk

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	*1*	1	1	1	*6*
2	Ost- und westpreußische Häfen	—	—	—	—	—
3	Provinz Pommern	*2 902*	3642	3710	1354	*2091*
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	*44*	—	25	106	*26*
6	Häfen Rostock bis Flensburg	—	—	—	—	*4*
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	—	—	—	—	*6*
8	Elbhäfen	—	—	—	—	—
9	Weserhäfen	—	—	—	—	—
10	Emshäfen	—	—	—	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	—	—	—	—	—
12	Provinz Posen	*4*	1	—	10	*12*
13	Regierungsbezirk Oppeln	—	—	—	—	—
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	*6*	18	—	—	*12*
16	Berlin	*29 235*	28 189	29 634	29 881	*20 853*
17	Provinz Brandenburg	*221*	16	159	488	*221*
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	—	—	—	—	—
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	—	—	—	—	—
20	Königreich Sachsen	*35 85*	3 353	3507	3895	*1 408*
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	—	—	—	—	—
22	Ruhrrevier (Westfalen)	—	—	—	—	—
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	*33*	—	100	—	—
24	Provinz Westfalen u. s. w.	—	—	—	—	—
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	—	—	—	—	—
26	Rheinprovinz links des Rheins	*35*	1	105	—	—
27	Saarrevier u. s. w.	—	—	—	—	—
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	—
29	Lothringen	—	—	—	—	—
30	Elsaß	—	—	—	—	—
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen	—	—	—	—	—
33	Großherzogtum Baden	—	—	—	—	—
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	—	—	—	—	—
36	Königreich Bayern	—	—	—	—	—
	Zusammen	*36 066*	35 221	37 241	35 735	*24 639*

Nr. 4: Pommersche Häfen.

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
16	2	5	3	2	*1*	—	2	1	—	—
—	—	—	1	—	*2*	—	—	—	9	—
1816	1814	2840	1575	2408	*933*	1734	848	1284	687	114
45	65	—	5	15	*7*	16	20	—	—	—
—	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*66*	—	90	241	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*10*	—	—	50	—	—
—	—	—	60	—	—	—	—	—	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*5*	—	—	24	—	—
—	5	56	—	—	—	—	—	—	—	—
23 582	29 797	18 710	17 017	15 161	*17 902*	14 842	20 247	21 255	17 250	15 914
346	528	—	46	188	*427*	313	692	769	293	70
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2927	2345	989	777	—	*122*	—	87	102	419	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*1*	—	—	—	5	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28 761	34 576	22 600	19 484	17 774	*19 476*	16 905	21 986	23 726	18 664	16 098

Empfang von Schweinen in dem Verkehrsbezirk

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	*1 861*	2 809	2 293	481	*871*
2	Ost- und westpreußische Häfen	—	—	—	—	—
3	Provinz Pommern	*40 789*	73 698	25 307	23 361	*11 604*
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	*10*	29	2	—	*2*
6	Häfen Rostock bis Flensburg	*1*	3	—	—	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	*14*	—	—	42	*2*
8	Elbhäfen	—	—	—	—	—
9	Weserhäfen	—	—	—	—	—
10	Emshäfen	—	—	—	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	*298*	—	—	894	*40*
12	Provinz Posen	*238*	200	398	115	*409*
13	Regierungsbezirk Oppeln	*13*	—	—	38	—
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	*1*	3	—	—	—
16	Berlin	*70*	73	53	83	*164*
17	Provinz Brandenburg	*298*	370	259	266	*118*
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	—	—	—	—	—
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	*7*	14	4	2	*4*
20	Königreich Sachsen	—	—	—	—	*1*
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	—	—	—	—	—
22	Ruhrrevier (Westfalen)	—	—	—	—	—
23	Ruhrrevier (Reinprovinz)	—	—	—	—	—
24	Provinz Westfalen u. s. w.	—	—	—	—	—
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	—	—	—	—	—
26	Rheinprovinz links des Rheins	—	—	—	—	—
27	Saarrevier u. s. w.	—	—	—	—	—
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	—
29	Lothringen	—	—	—	—	—
30	Elsaß	—	—	—	—	—
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen	—	—	—	—	—
33	Großherzogtum Baden	—	—	—	—	—
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	—	—	—	—	—
36	Königreich Bayern	—	—	1	—	—
	Zusammen	*43 599*	77 199	28 317	25 282	*13 215*

Nr. 4: Pommersche Häfen.

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
1 190	560	2 040	46	519	*1 849*	2 324	3 906	710	2 104	199
—	—	—	—	—	*21*	74	30	—	—	1
15 897	12 253	14 704	9 435	5 731	*8 160*	6 047	8 994	9 143	7 058	9 560
—	—	—	—	10	*133*	6	25	350	220	65
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	200	—	*1*	1	1	—	1	—
175	310	847	357	357	*306*	809	—	41	575	104
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*3*	—	—	15	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
49	83	98	234	356	*701*	116	180	1 067	1 162	981
150	30	192	170	47	*96*	—	214	98	77	93
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	5	4	4	—	*1*	3	—	—	—	—
—	—	1	2	1	*4*	7	2	9	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17 478	13 242	17 886	10 448	7 021	*11 275*	9 387	13 352	11 433	11 199	11 004

Prozentuale Verteilung des Versandes aus dem Verkehrsbezirke Nr. 4: Pommersche Häfen nach den anderen Verkehrsbezirken.

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	Rinder			Schafe			Schweine		
		1896/98	1891/95	1886/90	1896/98	1891/95	1886/90	1896/98	1891/95	1886/9
1	Ost- und Westpreußen . .	—	0,12	0,01	0,10	0,21	0,04	—	0,02	—
2	Ost- u. westpreußische Häfen	—	0,03	—	0,06	—	—	—	—	0,01
3	Provinz Pommern . . .	18,26	17,89	8,57	7,64	8,22	5,62	8,05	8,49	4,79
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz .	0,21	0,61	0,17	0,91	1,28	0,59	0,12	0,11	0,04
6	Häfen Rostock bis Flensburg	0,28	0,04	0,02	0,21	0,40	0,04	—	0,02	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	0,04	0,02	—	—	—	—	—	0,02	—
8	Elbhäfen	—	0,05	0,04	—	—	0,12	—	—	0,34
9	Weserhäfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	Emshäfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	—	0,02	—	1,67	—	—	—	—	0,05
12	Provinz Posen	0,06	0,14	0,11	0,07	0,11	0,12	0,01	0,05	—
13	Regierungsbezirk Oppeln .	—	—	—	0,07	0,02	—	—	—	—
14	Stadt Breslau	0,04	0,03	—	—	—	0,06	—	—	0,03
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	—	0,10	0,10	—	0,02	0,01	0,02	0,05	—
16	Berlin	73,21	77,17	89,25	75,63	87,33	91,64	81,06	84,63	91,92
17	Provinz Brandenburg . .	0,76	1,17	1,17	4,41	0,91	1,17	0,61	0,90	2,19
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt . . .	—	—	—	8,46	0,90	0,41	—	—	—
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	0,16	0,12	0,11	0,41	0,55	0,18	—	—	—
20	Königreich Sachsen . . .	6,97	2,47	0,43	0,36	0,05	—	9,94	5,71	0,63
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	0,01	—	—	—	—	—	—	—	—
22	Ruhrrevier (Westfalen) . .	—	0,02	—	—	—	—	—	—	—
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	—	—	—	—	—	—	0,09	—	—
24	Provinz Westfalen u. s. w.	—	—	0,02	—	—	—	—	—	—
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26	Rheinprovinz links des Rheins	—	—	—	—	—	—	0,10	—	—
27	Saarrevier u. s. w. . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28	Rheinhafenstationen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29	Lothringen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30	Elsaß	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
33	Großherzogtum Baden .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
36	Königreich Bayern . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zusammen . .	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Prozentuale Verteilung des Empfanges im Verkehrsbezirke Nr. 4: Pommersche Häfen aus den anderen Verkehrsbezirken.

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes.	Rinder			Schafe			Schweine		
		1896/98	1891/95	1886/90	1896/98	1891/95	1886/90	1896/98	1891/95	1886/90
1	Ost- und Westpreußen . .	1,20	0,83	1,55	0,10	0,14	0,77	4,27	6,59	16,40
2	Ost- u. westpreußische Häfen	0,10	—	0,53	—	—	—	—	—	0,18
3	Provinz Pommern . . .	94,14	95,11	93,28	90,07	93,85	89,29	93,58	87,81	72,37
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz .	0,62	1,02	1,43	1,09	0,55	3,36	0,02	0,02	1,18
6	Häfen Rostock bis Flensburg	0,15	0,20	0,12	0,37	0,01	—	—	—	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	0,03	0,06	0,01	—	—	0,20	0,03	0,02	—
8	Elbhäfen	—	0,06	0,01	—	0,13	0,31	—	—	—
9	Weserhäfen	0,01	0,02	—	—	—	—	—	—	—
10	Emshäfen	0,18	0,19	0,11	—	0,03	—	—	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	0,44	0,26	0,19	0,71	0,12	—	0,69	0,30	0,01
12	Provinz Posen	0,06	0,13	0,29	—	0,01	0,33	0,55	3,09	2,71
13	Regierungsbezirk Oppeln .	—	—	—	—	—	—	0,03	—	—
14	Stadt Breslau	—	—	0,01	—	—	0,12	—	—	0,03
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	0,09	0,03	0,07	0,01	0,01	—	—	—	—
16	Berlin	0,26	0,67	0,53	1,03	1,57	0,96	0,12	1,24	6,22
17	Provinz Brandenburg . .	1,99	1,20	1,46	6,41	3,47	4,59	0,69	0,89	0,85
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt . . .	0,20	0,07	0,07	0,01	0,01	0,07	—	—	—
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	0,14	0,12	0,25	0,03	—	—	0,02	0,03	0,01
20	Königreich Sachsen . . .	—	0,01	0,05	—	—	—	—	0,01	0,04
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	0,09	—	—	0,17	—	—	—	—	—
22	Ruhrrevier (Westfalen) . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	—	0,01	—	—	—	—	—	—	—
24	Provinz Westfalen u. s. w.	—	—	—	—	0,10	—	—	—	—
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	—	0,01	—	—	—	—	—	—	—
26	Rheinprovinz links des Rheins	—	—	—	—	—	—	—	—	—
27	Saarrevier u. s. w. . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28	Rheinhafenstationen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29	Lothringen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30	Elsaß	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
33	Großherzogtum Baden . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
36	Königreich Bayern . . .	0,30	—	0,04	—	—	—	—	—	—
	Zusammen . .	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

V. Der Verkehrsbezirk 5: Die Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin und -Strelitz.

Der Verkehrsbezirk 5, bestehend aus den Großherzogtümern Mecklenburg-Schwerin und -Strelitz, trägt vorwiegend ländlichen Charakter; größere Städte, welche die Verbraucher der landwirtschaftlichen Erzeugung sein könnten, fehlen gänzlich. Und da nun die Anbauverhältnisse der Viehzucht günstig sind und letztere auch reichlich im Lande betrieben wird, so ist es erklärlich, daß wir es hier mit einem guten Ausfuhrgebiet zu thun haben. Die Benutzung der landwirtschaftlichen Fläche verteilte sich nämlich derartig auf die einzelnen Zweige des Betriebes, daß die Prozente ausmachten

	in Mecklenburg-Schwerin	in Mecklenburg-Strelitz	im Deutschen Reich
Ackerland	79,57	81,33	73,29
Gartenland	1,19	1,05	1,34
Wiesen	12,19	12,30	16,82
Weiden und Hutungen	7,05	5,32	8,17
Weinberge	—	—	0,38
Die Hauptgetreidearten	38,86	38,89	40,58
Die anderen Getreidearten und Hülsenfrüchte	5,89	6,80	4,90
Hackfrüchte und Gemüse	7,12	6,29	12,05
Handelsgewächse	1,37	1,99	0,75
Futterpflanzen	9,59	8,87	7,17
Brache	8,52	9,39	4,41
Ackerweide	8,22	9,10	3,44

Zwar sind nicht übermäßig viel Wiesen und Weiden vorhanden, sodaß die als Ackerland genutzte Fläche überwiegt, aber es wird von letzterem ein verhältmäßig großer Teil zum Anbau von Futterpflanzen und als Ackerweide verwandt, sodaß es trotzdem möglich ist, einen im Verhältnis zur Einwohnerzahl reichen Viehbestand zu halten. Es ergaben nämlich die Viehzählungen nachstehende Ziffern.

Es betrug

im Jahre	in Mecklenburg-Schwerin			in Mecklenburg-Strelitz		
	absolute Zahl					
	Rinder	Schafe	Schweine	Rinder	Schafe	Schweine
1883	270 088	939 097	225 720	41 532	188 078	35 735
1892	301 751	732 177	318 659	46 630	161 957	53 694
1897	324 885	566 386	386 454	49 988	135 127	61 598

sodaß sich auf 100 Einwohner ergaben

im Jahre	Rinder			Schafe		
	in Schwerin	in Strelitz	im Reichsdurchschnitt	in Schwerin	in Strelitz	im Reichsdurchschnitt
1883	47,3	41,4	34,5	164,4	187,6	42,0
1892	52,2	47,6	35,5	126,5	165,2	27,5
1897	54,4	49,2	35,4	94,8	133,1	20,8

im Jahre	Schweine		
	in Schwerin	in Strelitz	im Reichsdurchschnitt
1883	39,5	35,6	20,1
1892	55,1	54,8	24,6
1897	64,7	60,7	27,3

Diese Ziffern zeigen uns, daß der Verkehrsbezirk recht gut mit Rindvieh besetzt ist, daß auch Schweine verhältnismäßig viel vorhanden sind und beide Tierarten von Jahr zu Jahr sich vermehren. Auch der Schafbestand ist in Mecklenburg noch ein sehr dichter, obgleich auch er unter den Marktverhältnissen der letzten Jahrzehnte zu leiden gehabt und sich verringert hat.

Bei solcher Sachlage war es möglich, daß für den Verkehrsbezirk 5 sich ein Außenhandel mit Vieh entwickelte, welcher betrug

	Empfang			Versand		
im Jahresdurchschnitt	Rinder	Schafe	Schweine	Rinder	Schafe	Schweine
1886/90	3 589	6 092	8 165	32 695	106 726	136 750
1891/95	5 739	8 280	13 504	37 781	106 347	123 157
1896/98	8 993	6 362	12 554	54 181	117 500	183 302

sodaß sich für sämtliche Tierarten ein Mehrversand ergab von Stück

im Jahresdurchschnitt	Rinder	Schafe	Schweine
1886/90	29 106	100 634	128 585
1891/95	32 042	98 067	109 653
1896/98	45 188	111 138	170 748

Obgleich nach dem bisher Gesagten der Viehhandel für Mecklenburg eine große Rolle spielt, liegt er doch dort sehr im argen. Märkte für Schlachtvieh giebt es nicht, sondern nur das Zucht- und Magervieh und Ferkel werden auf solchen gehandelt. Sonst vollzieht sich der Verkehr derartig, daß, sofern der Bedarf der mecklenburgischen Städte in Betracht kommt, die Schlächter selbst, die ihr Gewerbe noch handwerksmäßig betreiben, auf das Land kommen und nach Lebendgewicht das Vieh aufkaufen. Den Ausfuhrhandel besorgen Viehhändler, welche teilweise im Auftrage anderer, die ihnen das Geld geben, oder auf eigene Rechnung handeln. Dieser Ausfuhrhandel richtet sich vornehmlich nach Berlin, denn dorthin wurden gesandt

im Jahresdurchschnitt	Rinder		Schafe		Schweine	
	absol. Zahl	% d. Gesamtvers.	absol. Zahl	% d. Gesamtvers.	absol. Zahl	% d. Gesamtvers.
1886/90	14 588	44,61	48 445	45,39	50 247	36,74
1891/95	12 864	34,05	52 160	49,05	41 017	33,31
1896/98	13 795	25,46	45 502	38,73	60 675	33,10

Daneben spielt aber auch, vor allem für Rindvieh, die Provinz Brandenburg, eine bedeutende Rolle, während der Versand von Schweinen und Schafen dorthin von untergeordneter Bedeutung ist. Es wurden nämlich nach Brandenburg von Mecklenburg aus geliefert

im Jahresdurchschnitt	Rinder		Schafe		Schweine	
	absol. Zahl	% d. Gesamtvers.	absol. Zahl	% d. Gesamtvers.	absol. Zahl	% d. Gesamtvers.
1886/90	4 111	12,57	7 632	7,15	7 173	5,25
1891/95	6 144	16,26	5 162	4,85	5 608	4,55
1896/98	10 861	20,05	7 058	6,01	10 121	5,52

Beachtenswert sind auch die Beziehungen, welche Mecklenburg im Viehhandel, besonders soweit Schweine in Betracht kommen, zu den Elbhäfen unterhält, wenn dieselben jetzt auch etwas zurückgegangen sind; kamen doch dorthin

im Jahresdurchschnitt	Rinder		Schafe		Schweine	
	absol. Zahl	% d. Gesamtvers.	absol. Zahl	% d. Gesamtvers.	absol. Zahl	% d. Gesamtvers.
1886/90	6 153	18,82	22 968	21,52	62 204	45,49
1891/95	4 086	10,82	6 758	6,36	43 264	35,14
1896/98	4 408	8,13	3 928	3,34	57 574	31,41

Es liegt in der Natur der Sache, daß Mecklenburg seine Hafenstädte mit Schlachtvieh versorgen muß, und es bedarf hier wohl kaum der Erwähnung, daß deshalb in den Verkehrsbezirk 6, der die Hafenstädte Rostock bis Flensburg umfaßt, von dort Vieh gesandt worden ist. Aber auch noch weiter in das Königreich Sachsen und in die Provinz Sachsen erstreckte sich der Absatz von lebendem Vieh aus Mecklenburg. Der Versand in das Königreich Sachsen machte aus

im Jahresdurchschnitt	Rinder		Schafe		Schweine	
	absol. Zahl	% d. Gesamtvers.	absol. Zahl	% d. Gesamtvers.	absol. Zahl	% d. Gesamtvers.
1886/90	406	1,24	74	0,07	941	0,69
1891/95	3 212	8,50	104	0,10	7 346	5,97
1896/98	11 499	21,22	435	0,37	20 338	11,09

und der in die Provinz Sachsen einschließlich Thüringen betrug

im Jahresdurchschnitt	Rinder		Schafe		Schweine	
	absol. Zahl	% d. Gesamtvers.	absol. Zahl	% d. Gesamtvers.	absol. Zahl	% d. Gesamtvers.
1886/90	2 386	7,32	20 008	18,74	3 214	2,35
1891/95	4 003	10,60	31 575	29,69	9 297	7,55
1896/98	2 835	5,23	48 773	41,52	2 579	1,40

Der Empfang von Vieh in Mecklenburg ist, wie wir schon hervorgehoben haben, so unbedeutend gewesen, daß er hier kaum der Erwähnung bedarf; hervorgehoben sei nur, daß die Rinder, die in den Verkehrsbezirk eingeführt wurden, vornehmlich aus der Provinz Pommern, den Häfen Rostock bis Flensburg, zum geringeren Teil auch aus Schleswig-Holstein, Hannover und Brandenburg kommen. Schafe lieferten die Hafenstädte Rostock bis Flensburg, die Provinz Pommern, Hannover und Brandenburg, und die Schweine wurden aus Hannover, Oldenburg, Pommern, Brandenburg und den Hafenstädten der Ostsee

zugeführt. Sofern es sich hier nur um Vieh handelt, das aus den Hafenstädten nach Mecklenburg eingeführt wird, ist es nicht ausgeschlossen, daß ein großer Teil davon ausländische Tiere sind. Zeigten wir doch im ersten Teil unserer Untersuchung, ein wie reger Verkehr zwischen Deutschland und Dänemark mit Schlachtvieh besteht. Bei der Lage Mecklenburgs wird daher ein Teil seiner Einfuhr über die Seestädte aus Dänemark kommen, wenn anders, wie das ja auch der Fall gewesen ist, die Grenze zwischen beiden Ländern nicht gesperrt war. Zeitweise dagegen war allerdings die Einfuhr von Schlachtvieh bald der einen Art und bald der anderen Art verboten oder durch Quarantänemaßnahmen beschränkt. Doch verweisen wir, was diesen Punkt anbetrifft, auf den ersten Teil der Untersuchung.

Rinder-Versand aus dem Verkehrsbezirk Nr. 5: Die Großherzogtümer

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	*6*	7	—	11	*79*
2	Ost- und westpreußische Häfen	—	—	—	—	—
3	Provinz Pommern	*322*	476	231	260	*321*
4	Pommersche Häfen	*83*	166	72	10	*104*
6	Häfen Rostock bis Flensburg	*6 226*	7 202	5 682	5 793	*4 722*
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	*973*	1 269	734	915	*798*
8	Elbhäfen	*4 408*	4 545	4 216	4 463	*4 086*
9	Weserhäfen	*8*	23	—	—	*3*
10	Emshäfen	*9*	10	—	16	*5*
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	*759*	953	741	582	*889*
12	Provinz Posen	*19*	45	12	—	*32*
13	Regierungsbezirk Oppeln	—	—	—	—	*1*
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	*13*
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	*37*	17	78	16	*25*
16	Berlin	*13 795*	13 794	13 062	14 529	*12 864*
17	Provinz Brandenburg	*10 861*	11 988	10 987	9 607	*6 144*
18	Regierungsbezirk Mageburg und Anhalt	*2 173*	2 396	1 648	2 475	*3 444*
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	*662*	606	513	868	*559*
20	Königreich Sachsen	*11 499*	13 585	11 787	9 124	*3 212*
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	*664*	593	471	928	*283*
22	Ruhrrevier (Westfalen)	*255*	569	196	—	*84*
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	*176*	409	40	79	*44*
24	Provinz Westfalen u. s. w.	*57*	53	42	77	*36*
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	*8*	—	—	23	—
26	Rheinprovinz links des Rheins	*68*	113	73	17	*20*
27	Saarrevier u. s. w.	—	—	—	—	—
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	—
29	Lothringen	—	—	—	—	—
30	Elsaß	—	—	—	—	—
31	Bayerische Pfalz	*32*	—	95	—	—
32	Großherzogtum Hessen	—	—	—	—	*4*
33	Großherzogtum Baden	*11*	14	18	—	*1*
34	Mannheim und Ludwigshafen	*1 067*	1 787	1 076	338	*2*
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	—	—	—	—	—
36	Königreich Bayern	*6*	—	17	1	*5*
	Zusammen	*54 181*	60 620	51 791	50 132	*37 781*

Mecklenburg-Schwerin und -Strelitz (mit Ausschluß der Häfen zu 6).

1895	1894	1893	1892	1891	1886/90	1890	1889	1888	1887	1886
19	10	—	242	123	*34*	62	4	42	59	1
—	—	—	—	—	*2*	—	—	10	—	—
283	305	270	290	456	*328*	488	176	373	362	239
34	129	121	88	150	*110*	—	36	192	87	236
5 641	5 322	4 863	3 891	3 894	*2 865*	4 421	3 748	2 424	1 725	2 006
1 029	673	816	748	726	*841*	1 140	1 155	948	447	517
3 907	3 476	5 197	4 063	3 785	*6 153*	6 309	7 192	6 400	5 042	5 822
—	—	—	—	14	*23*	—	114	—	—	—
14	10	—	—	—	*18*	25	—	64	—	—
1 123	1 067	821	565	867	*502*	760	550	375	426	399
62	6	26	53	15	*29*	70	15	4	43	14
—	7	—	—	—	—	—	—	—	1	1
—	14	41	—	12	*10*	—	49	—	—	—
37	22	43	13	10	*13*	26	—	—	10	31
12 943	14 248	13 597	11 220	12 312	*14 588*	13 043	11 596	15 182	16 627	16 491
8 440	7 390	4 354	4 413	6 122	*4 111*	6 513	5 494	3 262	2 941	2 346
3 466	3 317	3 739	3 179	3 517	*2 010*	2 927	1 997	1 666	2 810	651
964	1 013	252	143	423	*376*	624	233	165	451	406
6 076	4 979	2 729	981	1 294	*406*	1 016	759	188	67	—
1 311	96	7	—	1	*75*	—	1	—	372	—
36	28	97	158	102	*28*	73	58	—	11	—
57	118	30	—	14	*3*	—	13	—	—	—
68	32	82	—	—	*110*	103	446	—	—	—
—	—	—	—	—	*8*	—	—	—	—	41
6	86	—	10	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	7	—	—	—	*28*	—	—	20	11	107
—	8	—	—	—	*25*	—	—	124	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—
45 526	42 382	37 085	30 073	33 837	*32 695*	37 600	33 636	31 439	31 492	29 308

Rinder-Empfang in dem Verkehrsbezirk Nr. 5: Die Großherzogtümer

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	*115*	191	71	82	*68*
2	Ost- und westpreußische Häfen	—	—	—	—	*6*
3	Provinz Pommern	*3 015*	2 638	3 751	2 657	*1 737*
4	Pommersche Häfen	*35*	49	13	43	*90*
6	Häfen Rostock bis Flenzburg	*2 786*	2 622	1 543	4 193	*1 075*
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	*486*	611	432	414	*684*
8	Elbhäfen	*290*	249	370	251	*305*
9	Weserhäfen	*44*	95	37	1	*9*
10	Emshäfen	*224*	246	347	80	*243*
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	*590*	750	713	308	*562*
12	Provinz Posen	*22*	24	8	34	*10*
13	Regierungsbezirk Oppeln	—	—	—	—	—
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	*5*	—	—	16	*2*
16	Berlin	*88*	47	58	159	*206*
17	Provinz Brandenburg	*636*	692	620	596	*416*
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	*137*	75	148	187	*168*
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	*317*	74	430	448	*101*
20	Königreich Sachsen	*14*	41	—	—	*27*
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	*115*	87	213	45	*11*
22	Ruhrrevier (Westfalen)	—	—	—	—	—
23	Ruhrrevier (Reinprovinz)	—	—	—	—	—
24	Provinz Westfalen u. s. w.	*6*	17	1	—	—
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	—	—	—	—	*11*
26	Rheinprovinz links des Rheins	—	—	—	1	—
27	Saarrevier u. s. w.	—	—	—	—	—
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	—
29	Lothringen	—	—	—	—	—
30	Elsaß	—	—	—	—	—
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen	—	—	—	—	—
33	Großherzogtum Baden	*11*	—	—	34	—
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	—	—	—	—	—
36	Königreich Bayern	*56*	49	31	87	*8*
	Zusammen	*8 993*	8 557	8 786	9 636	*5 739*

Mecklenburg-Schwerin und -Strelitz (mit Ausschluß der Häfen zu 6).

1895	1894	1893	1892	1891	1886/90	1890	1889	1888	1887	1886
193	34	16	56	42	*253*	392	402	106	315	49
—	—	—	29	—	*3*	—	—	—	—	17
3 149	1 787	1 696	1 083	971	*536*	865	495	451	419	449
16	179	90	85	81	*27*	—	3	66	63	5
1 219	1 000	776	1 210	1 169	*659*	915	466	686	610	617
749	671	594	645	759	*434*	897	167	225	395	488
404	297	272	219	332	*414*	400	498	280	356	537
35	12	—	—	—	*3*	—	3	—	12	—
187	239	160	395	232	*54*	59	130	59	10	14
583	366	460	749	652	*468*	529	487	358	627	337
12	31	5	2	—	*51*	25	171	—	39	19
—	—	—	—	—	*1*	—	—	—	3	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	—	—	—	—	*5*	24	—	—	—	—
130	132	269	267	234	*203*	336	86	317	246	31
598	362	386	313	419	*268*	334	486	213	101	208
207	140	165	92	235	*92*	85	46	123	146	60
214	5	152	72	63	*108*	528	—	—	10	—
48	85	—	3	—	*5*	—	—	2	—	21
—	—	29	24	4	*1*	—	—	—	—	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	52	1	*4*	—	—	—	20	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7 779	5 356	5 070	5 296	5 194	*3 589*	5 389	3 440	2 886	3 372	2 857

Versand von Schafen aus dem Verkehrsbezirk Nr. 5: Die Großherzogtümer

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	—	—	—	—	*78*
2	Ost- und westpreußische Häfen	—	—	—	—	*2*
3	Provinz Pommern	*589*	490	442	834	*425*
4	Pommersche Häfen	*227*	215	108	357	*84*
6	Häfen Rostock bis Flensburg	*3 986*	2 932	4 335	4 690	*6 333*
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	*504*	752	478	283	*543*
8	Elbhäfen	*3 926*	4 110	3 752	3915	*6 758*
9	Weserhäfen	—	—	—	—	*13*
10	Emshäfen	16	—	—	47	*30*
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	*6 067*	7 689	6 695	3 817	*2 330*
12	Provinz Posen	*7*	21	1	—	*2*
13	Regierungsbezirk Oppeln	—	—	—	—	—
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	*15*
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	—	—	—	—	*11*
16	Berlin	*45 502*	47 850	43 741	44 915	*52 160*
17	Provinz Brandenburg	*7 058*	7 093	7 745	6 338	*5 162*
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	*46 030*	45 583	46 012	46 494	*29 979*
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	*2 743*	2 779	2 496	2 953	*1 596*
20	Königreich Sachsen	*435*	979	86	239	*104*
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	*75*	2	222	2	*246*
22	Ruhrrevier (Westfalen)	—	—	—	—	—
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	*25*	2	73	—	*24*
24	Provinz Westfalen u. s. w.	*3*	—	—	8	*24*
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	—	—	—	—	*84*
26	Rheinprovinz links des Rheins	—	—	—	—	*53*
27	Saarrevier u. s. w.	—	—	—	—	—
28	Rheinhafenstationen	*50*	150	—	—	—
29	Lothringen	—	—	—	—	—
30	Elsaß	—	—	—	—	—
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen	*155*	4	—	462	*260*
33	Großherzogtum Baden	*15*	—	44	—	*21*
34	Mannheim und Ludwigshafen	*5*	5	2	7	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	—	—	—	—	—
36	Königreich Bayern	*84*	251	—	—	*10*
	Zusammen	*117 500*	120 907	116 232	115 361	*106 347*

Mecklenburg-Schwerin und -Strelitz (mit Ausschluß der Häfen zu 6).

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
33	—	—	—	359	*222*	12	12	—	1044	41
—	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—
240	214	173	404	1 093	*614*	585	231	746	763	744
5	9	46	17	343	*320*	292	26	215	180	887
6 138	8 171	6 377	5 047	5 932	*2 973*	4 604	2 811	2 579	2 338	2 534
848	314	696	397	463	*1 420*	2 526	1 039	1 940	541	1 052
3 482	8 182	9 295	5 464	7 366	*22 968*	23 331	22 663	17 649	27 900	23 296
—	—	—	—	64	*144*	—	—	720	—	—
30	118	—	—	—	*30*	—	—	150	—	—
3 013	3 015	1 920	1 968	1 732	*1 459*	2 529	203	752	1 832	1 977
—	12	—	—	—	*114*	326	5	—	227	14
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
—	—	77	—	—	*7*	—	—	36	—	—
—	53	—	—	—	*65*	—	—	317	—	8
48 895	68 058	52 298	42 081	49 467	*48 445*	38 450	54 557	51 178	51 425	46 615
4 416	6 998	3 292	4 596	6 510	*7 632*	6 156	4 590	4 711	9 996	12 705
32 897	54 077	18 632	23 947	20 341	*18 136*	27 044	19 719	19 736	15 318	8 862
2 026	3 934	1 346	120	555	*1 872*	2 959	819	665	3 464	1 454
281	215	26	—	—	*74*	202	88	80	—	—
547	479	—	196	6	*2*	—	—	—	12	—
—	—	—	—	—	*1*	—	4	—	—	—
—	—	120	—	—	—	—	—	—	—	—
—	120	—	—	—	—	—	—	—	—	—
420	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
265	—	—	—	—	*227*	—	—	—	—	1 133
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1 300	—	—	—	—	—	—	—	—	—
81	22	—	—	—	*1*	—	—	—	—	7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	51	—	—	—	—	1	—	—
103 617	155 291	94 298	84 300	94 231	*106 726*	109 017	106 767	101 475	115 040	101 329

Empfang von Schafen in dem Verkehrsbezirk Nr. 5: Die Großherzogtümer

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	*42*	—	2	123	—
2	Ost- und westpreußische Häfen	—	—	—	—	*2*
3	Provinz Pommern	*1 231*	1 212	1 094	1 387	*1 309*
4	Pommersche Häfen	*125*	24	145	207	*227*
6	Häfen Rostock bis Flensburg	*2 931*	4 507	628	3 657	*3 787*
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	*168*	202	172	130	*173*
8	Elbhäfen	*295*	250	459	175	*361*
9	Weserhäfen	*52*	13	70	72	*11*
10	Emshäfen	*13*	5	8	25	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	*711*	1 217	829	87	*1 058*
12	Provinz Posen	*1*	2	2	—	*42*
13	Regierungsbezirk Oppeln	—	—	—	—	—
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	*2*	3	2	1	—
16	Berlin	*201*	55	307	242	*622*
17	Provinz Brandenburg	*540*	589	309	721	*583*
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	*32*	67	13	16	*78*
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	*12*	—	33	2	*24*
20	Königreich Sachsen	*1*	3	—	—	*1*
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	—	—	—	—	—
22	Ruhrrevier (Westfalen)	—	—	—	—	—
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	—	—	—	—	—
24	Provinz Westfalen u. s. w.	*1*	3	—	—	—
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	—	—	—	—	—
26	Rheinprovinz links des Rheins	*5*	10	3	1	*2*
27	Saarrevier u. s. w.	—	—	—	—	—
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	—
29	Lothringen	—	—	—	—	—
30	Elsaß	—	—	—	—	—
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen	—	1	—	—	—
33	Großherzogtum Baden	—	—	—	—	—
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	—	—	—	—	—
36	Königreich Bayern	—	—	—	—	—
	Zusammen	*6 362*	8 163	4 076	6 846	*8 280*

Mecklenburg-Schwerin und Strelitz (mit Ausschluß der Häfen zu 6).

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
—	—	—	2	—	*6*	—	4	3	—	21
—	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—
1 215	1 699	1 083	904	1 643	*1 428*	1 146	200	1 146	1 891	2 754
283	416	119	101	216	*148*	151	8	155	257	170
3 214	2 846	1 793	5 084	5 995	*2 002*	3 153	1 359	1 846	1 514	2 137
97	297	287	113	68	*198*	468	35	163	253	69
293	430	270	468	343	*197*	311	249	23	245	158
—	—	30	23	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 270	586	1 017	1 172	1 246	*887*	935	977	98	1 231	1 194
2	4	1	202	6	*97*	—	471	—	—	14
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*3*	—	—	17	—	—
—	—	1	—	—	*4*	—	—	12	—	10
296	82	106	1 698	926	*55*	20	—	175	9	73
847	795	58	655	559	*910*	502	771	460	1 160	1 654
—	12	1	37	341	*150*	4	37	80	584	46
20	12	2	86	2	*5*	—	—	—	—	25
—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*2*	12	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7 549	7 179	4 768	10 557	11 348	*6 092*	6 702	4 111	4 178	7 144	8 325

Versand von Schweinen aus dem Verkehrsbezirk Nr. 5: Die Großherzogtümer

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	*5*	13	—	1	*5*
2	Ost- und westpreußische Häfen	*3*	10	—	—	—
3	Provinz Pommern	*334*	652	137	214	*197*
4	Pommersche Häfen	*10*	29	2	—	*2*
6	Häfen Rostock bis Flensburg	*5 380*	5 516	4 760	5 863	*6 449*
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	*292*	294	368	212	*383*
8	Elbhäfen	*57 575*	44 742	61 524	66 458	*43 264*
9	Weserhäfen	*14*	2	—	41	*6*
10	Emshäfen	*144*	—	—	431	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	*419*	406	337	513	*1 725*
12	Provinz Posen	*49*	18	—	129	*1*
13	Regierungsbezirk Oppeln	—	1	—	—	—
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	*53*
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	*38*	12	1	102	*1*
16	Berlin	*60 675*	59 436	59 932	62 567	*41 017*
17	Provinz Brandenburg	*10 121*	12 000	10 447	7 915	*5 608*
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	*1 898*	1 189	1 073	3 431	*8 892*
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	*681*	427	694	921	*405*
20	Königreich Sachsen	*20 338*	26 528	18 690	15 797	*7 346*
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	*9 458*	3 698	9 137	15 538	*4 731*
22	Ruhrrevier (Westfalen)	*75*	226	—	—	*39*
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	*466*	871	528	—	*46*
24	Provinz Westfalen u. s. w.	—	1	—	—	*19*
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	*1*	4	—	—	*6*
26	Rheinprovinz links des Rheins	*120*	301	55	4	*138*
27	Saarrevier u. s. w.	—	—	—	—	—
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	—
29	Lothringen	—	1	—	—	—
30	Elsaß	—	1	—	—	—
31	Bayerische Pfalz	*520*	1 560	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen	*2 675*	2 031	3 871	2 123	*875*
33	Großherzogtum Baden	*619*	958	599	298	*440*
34	Mannheim und Ludwigshafen	*11 363*	16 112	9 892	8 085	*1 325*
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	*26*	78	—	—	—
36	Königreich Bayern	*33*	9	—	90	*184*
	Zusammen	*183 302*	177 126	182 047	190 733	*123 157*

Mecklenburg-Schwerin und -Strelitz (mit Ausschluß der Häfen zu 6).

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
1	—	—	18	6	*39*	—	—	—	195	—
—	—	—	—	—	*3*	—	—	—	—	16
174	199	—	221	391	*44*	32	4	6	38	138
—	—	—	—	10	*133*	6	25	350	220	65
6 962	5 650	6 797	7 653	5 186	*2 684*	3 860	4 751	1 769	1 388	1 652
360	292	52	870	339	*779*	1 236	1 108	296	454	802
38 345	48 568	56 654	37 102	35 648	*62 204*	36 711	64 244	79 585	63 859	66 621
—	—	—	—	30	*4*	—	18	—	—	—
—	—	—	—	—	*109*	—	—	545	—	—
1 987	1 260	1 025	1 761	2 589	*2 254*	3 283	2 323	2 879	2 242	545
—	—	—	4	—	*41*	—	—	—	203	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	266	—	—	*10*	—	42	6	—	—
—	3	—	—	1	*1*	1	1	—	—	1
47 763	42 739	36 158	35 514	42 909	*50 247*	35 045	108 513	37 928	35 476	34 276
5 589	4 242	3 667	6 705	7 838	*7 173*	5 245	11 488	9 205	6 848	3 078
7 454	9 758	8 574	8 080	10 595	*3 047*	6 522	3 249	2 373	1 950	1 142
521	698	198	42	566	*167*	438	40	49	295	11
14 654	9 148	5 189	2 648	5 091	*941*	2 404	806	745	390	361
12 202	8 003	863	1 045	1 543	*2 538*	650	1 950	2 415	4 609	3 069
130	—	—	—	63	—	—	—	—	—	—
88	—	—	144	—	*138*	—	610	—	82	—
—	—	96	—	—	*43*	—	213	—	—	—
31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
690	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3 334	1 040	—	—	—	*1 033*	1 787	1 714	1 160	110	393
1 598	425	—	—	178	*568*	898	1 411	440	86	4
1 878	1 622	164	573	2 390	*2 534*	4 458	2 862	3 843	1 508	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
199	—	—	721	—	*16*	—	—	82	—	—
143 959	133 647	119 703	103 101	115 373	*136 750*	102 576	205 372	143 676	119 953	112 175

Empfang von Schweinen in dem Verkehrsbezirk Nr. 5: Die Großherzogtümer

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	*20*	15	—	45	*10*
2	Ost- und westpreußische Häfen	—	—	—	—	*2*
3	Provinz Pommern	*1 092*	921	1 631	724	*688*
4	Pommersche Häfen	*44*	—	25	106	*26*
6	Häfen Rostock bis Flensburg	*2 800*	3 584	1 573	3 242	*2 519*
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	*117*	192	136	23	*406*
8	Elbhäfen	*26*	11	26	42	*94*
9	Weserhäfen	—	—	—	—	—
10	Emshäfen	—	—	—	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	*5 881*	5 342	6 156	6 146	*6 022*
12	Provinz Posen	*87*	74	166	22	*128*
13	Regierungsbezirk Oppeln	—	—	—	—	—
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	—	—	1	—	—
16	Berlin	*580*	1 270	183	286	*825*
17	Provinz Brandenburg	*1 363*	1 744	1 458	886	*776*
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	*271*	348	321	143	*1 939*
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	*47*	58	35	49	*25*
20	Königreich Sachsen	*4*	8	3	2	*37*
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	—	1	—	—	—
22	Ruhrrevier (Westfalen)	—	—	—	—	—
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	—	—	—	—	—
24	Provinz Westfalen u. s. w.	*221*	514	115	35	*5*
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	—	—	—	—	—
26	Rheinprovinz links des Rheins	—	—	—	—	—
27	Saarrevier u. s. w.	—	—	—	—	—
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	—
29	Lothringen	—	—	—	—	—
30	Elsaß	—	—	—	—	—
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen	—	—	—	—	—
33	Großherzogtum Baden	—	—	—	—	—
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	—	—	—	—	—
36	Königreich Bayern	—	—	—	—	—
	Zusammen	*12 554*	14 082	11 830	11 751	*13 504*

Mecklenburg-Schwerin und -Strelitz (mit Ausschluß der Häfen zu 6).

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
47	3	1	1	—	*20*	1	—	100	—	—
—	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—
1 582	617	705	67	467	*442*	371	96	353	798	590
45	65	—	5	15	*7*	16	20	—	—	—
2 739	975	1 685	4 117	3 078	*658*	948	705	445	312	878
163	275	81	1 098	411	*773*	1 404	1 534	204	305	420
32	76	55	134	172	*23*	31	28	—	22	34
—	—	—	—	—	*1*	6	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6 946	5 493	6 766	5 441	5 464	*3 059*	2 484	3 558	2 876	3 130	3245
27	50	—	264	300	*35*	176	—	—	1	—
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
240	752	1 758	251	1 131	*417*	719	115	548	290	413
1 066	308	1 196	714	598	*936*	1 790	446	868	436	1139
2 698	1 358	1 736	2 852	1 051	*1 747*	524	2 402	3 638	1 292	880
5	21	28	23	48	*27*	75	—	—	59	—
178	3	3	2	—	*20*	87	12	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	25	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15 768	9 996	14 015	15 005	12 735	*8 165*	8 632	8 916	9 032	6 645	7 599

Prozentuale Verteilung des Versandes aus dem Verkehrsbezirke Nr. 5: Die Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin und -Strelitz nach den anderen Verkehrsbezirken.

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes.	Rinder			Schafe			Schweine		
		1896/98	1891/95	1886/90	1896/98	1891/95	1886/90	1896/98	1891/95	1886/90
1	Ost- und Westpreußen . .	0,01	0,21	0,10	—	0,07	0,21	—	—	0,03
2	Ost- u. westpreußische Häfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Provinz Pommern . . .	0,59	0,85	1,00	0,50	0,40	0,58	0,18	0,16	0,03
4	Pommersche Häfen . . .	0,15	0,28	0,34	0,19	0,08	0,30	0,01	—	0,10
6	Häfen Rostock bis Flensburg	11,49	12,50	8,76	3,39	5,96	2,79	2,93	5,24	1,96
7	Provinz Schleswig Holstein u. s. w.	1,80	2,11	2,57	0,43	0,51	1,33	0,16	0,31	0,57
8	Elbhäfen	8,13	10,82	18,82	3,34	6,36	21,52	31,41	35,14	45,49
9	Weserhäfen	0,01	0,01	0,07	—	0,01	0,14	0,01	—	—
10	Emshäfen	0,02	0,01	0,06	0,01	0,03	0,03	0,08	—	0,08
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	1,40	2,35	1,54	5,16	2,19	1,37	0,23	1,40	1,65
12	Provinz Posen	0,04	0,08	0,09	0,01	—	0,10	0,03	—	0,03
13	Regierungsbezirk Oppeln	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Stadt Breslau	—	0,03	0,03	—	0,02	0,01	—	0,04	0,01
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	0,07	0,07	0,04	—	0,01	0,06	0,02	—	—
16	Berlin	25,46	34,05	44,61	38,73	49,05	45,39	33,10	33,31	36,74
17	Provinz Brandenburg . .	20,05	16,26	12,57	6,01	4,85	7,15	5,52	4,55	5,25
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt . . .	4,01	9,12	6,17	39,18	28,19	16,99	1,03	7,22	2,23
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	1,22	1,48	1,15	2,34	1,50	1,75	0,37	0,33	0,12
20	Königreich Sachsen . . .	21,22	8,50	1,24	0,37	0,10	0,07	11,09	5,97	0,69
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	1,23	0,75	0,23	0,07	0,23	—	5,16	3,84	1,86
22	Ruhrrevier (Westfalen) . .	0,47	0,22	0,07	—	—	—	0,04	0,03	—
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	0,32	0,12	0,01	0,02	0,02	—	0,25	0,04	0,10
24	Provinz Westfalen u. s. w.	0,11	0,10	0,34	—	0,02	—	—	0,02	0,03
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	0,01	—	0,02	—	0,08	—	—	—	—
26	Rheinprovinz links des Rheins	0,13	0,05	—	—	0,05	0,21	0,07	0,11	—
27	Saarrevier u. s. w. . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28	Rheinhafenstationen . . .	—	—	—	0,04	—	—	—	—	—
29	Lothringen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30	Elsaß	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Bayerische Pfalz	0,06	—	—	—	—	—	0,28	—	—
32	Großherzogtum Hessen . .	—	0,01	—	0,13	0,24	—	1,46	0,71	0,76
33	Großherzogtum Baden .	0,02	—	0,09	0,01	0,02	—	0,34	0,36	0,41
34	Mannheim und Ludwigshafen	1,97	0,01	0,08	—	—	—	6,20	1,07	1,85
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern . . .	—	—	—	—	—	—	0,01	—	—
36	Königreich Bayern . . .	0,01	0,01	—	0,07	0,01	—	0,02	0,15	0,01
	Zusammen . .	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Prozentuale Verteilung des Empfanges im Verkehrsbezirke Nr. 5: Die Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin und -Strelitz aus den anderen Verkehrsbezirken.

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes.	Rinder			Schafe			Schweine		
		1896/98	1891/95	1886/90	1896/98	1891/95	1886/90	1896/98	1891/95	188
1	Ost- und Westpreußen . .	1,28	1,18	7,05	0,66	—	0,10	0,16	0,08	0,24
2	Ost- u. westpreußische Häfen	—	0,10	0,09	—	0,03	—	—	0,02	—
3	Provinz Pommern . . .	33,53	30,27	14,93	19,34	15,81	23,44	8,70	5,09	5,41
4	Pommersche Häfen . . .	0,39	1,57	0,75	1,96	2,74	2,44	0,35	0,19	0,09
6	Häfen Rostock bis Flensburg	30,98	18,73	18,36	46,07	45,73	32,86	22,30	18,65	8,06
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	5,40	11,92	12,09	2,64	2,09	3,25	0,93	3,01	9,47
8	Elbhäfen	3,23	5,31	11,54	4,63	4,36	3,23	0,21	0,70	0,28
9	Weserhäfen	0,49	0,16	0,09	0,82	0,13	—	—	—	0,01
10	Emshäfen	2,49	4,24	1,50	0,20	—	—	—	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	6,56	9,79	13,04	11,17	12,78	14,56	46,85	44,59	37,47
12	Provinz Posen	0,25	0,17	1,42	0,02	0,51	1,59	0,69	0,96	0,43
13	Regierungsbezirk Oppeln .	—	—	0,03	—	—	—	—	—	—
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	—	0,05	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz.	0,06	0,04	0,14	0,03	—	0,07	—	—	—
16	Berlin	0,98	3,59	5,66	3,16	7,51	0,90	4,62	6,11	5,11
17	Provinz Brandenburg . .	7,07	7,25	7,46	8,49	7,04	14,94	10,86	5,75	11,46
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt . . .	1,52	2,93	2,56	0,50	0,94	2,46	2,16	14,36	21,40
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	3,53	1,76	3,01	0,19	0,29	0,08	0,38	0,18	0,33
20	Königreich Sachsen . . .	0,15	0,47	0,14	0,02	0,01	—	0,03	0,27	0,24
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	1,28	0,19	0,03	—	—	—	—	—	—
22	Ruhrrevier (Westfalen) .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24	Provinz Westfalen u. s. w.	0,07	—	—	0,02	—	—	1,76	0,04	—
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	—	0,19	0,11	—	—	—	—	—	—
26	Rheinprovinz links des Rheins	—	—	—	0,08	0,03	—	—	—	—
27	Saarrevier u. s. w. . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28	Rheinhafenstationen . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29	Lothringen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30	Elsaß	—	—	—	—	—	0,03	—	—	—
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen . .	—	—	—	—	—	—	—	—	
33	Großherzogtum Baden .	0,12	—	—	—	—	—	—	—	—
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
36	Königreich Bayern . . .	0,62	0,14	—	—	—	—	—	—	—
	Zusammen . .	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

VI. Der Verkehrsbezirk 6: Die Häfen Rostock, Warnemünde, Wismar, Lübeck, Travemünde, Kiel und Flensburg.

Der Verkehrsbezirk 6 wird durch die Hafenstädte gebildet, welche in Mecklenburg und Schleswig-Holstein an der Küste der Ostsee liegen. Auf den Eisenbahnen wurden ihnen zugeführt und gingen aus ihnen heraus:

	im Empfang			im Versand		
im Jahresdurchschnitt	Rinder	Schafe	Schweine	Rinder	Schafe	Schweine
1886/90	10 642	5 730	15 525	17 064	23 203	72 336
1891/95	14 577	14 064	25 107	26 568	20 513	81 498
1896/98	18 990	11 624	28 235	33 914	14 130	52 908

Daher ergiebt sich für sämtliche Tierarten ein Mehrversand von:

im Jahresdurchschnitt	Rindern	Schafen	Schweinen
1886/90	6 422	17 473	56 811
1891/95	11 991	6 449	56 391
1896/98	14 924	2 506	24 673

Man sollte annehmen, daß in dem Verkehrsbezirk 6 der Empfang der Tiere größer sein müßte als der Versand, da es sich um einen städtischen Bezirk handelt. Hierbei muß man jedoch berücksichtigen, daß wir nur die Transporte mit der Eisenbahn verzeichnet haben. Die genannten Städte liegen nun in Gebieten, die ganz besonders starke Viehzucht und -Haltung haben, und daher werden ihnen größere Mengen auf dem Landwege zugeführt, einmal, um in der Stadt verbraucht zu werden, dann aber auch, um von dort aus in ihre Verbrauchsgebiete zu gelangen, die häufig weiter entfernt sind und nur vermittelst der Eisenbahn erreicht werden können.

Dazu kommt ferner, daß die Städte des Bezirks die Hafenplätze sind, die den Verkehr mit Dänemark vermitteln. Im ersten Teil unserer Untersuchung hatten wir bereits klargelegt, welchen Umfang, besonders für Rinder und Schweine, unsere Einfuhr von Dänemark gehabt hat und daß in einem Teil der genannten Städte sich gerade dieser Handel vollzog. Daher haben wir denn in den Empfangszahlen nicht ausschließlich die Einfuhr von Dänemark oder die Gesamteinfuhr von dort zu erblicken; wohl aber geben die Versandziffern die Posten an, die aus unserem Nachbarland kommen, um weiter in das Inland geführt zu werden.

Als Empfangsbezirke für die Hafenstädte kommen, soweit es sich um den Eisenbahnverkehr handelt, im wesentlichen nur die nächsten Provinzen in Betracht, und zwar kamen an Rindern aus der Provinz Schleswig-Holstein

im Jahresdurchschnitt	Stück	% des Gesamtempfanges
1886/90	7 034	66,10
1891/95	9 126	62,60
1896/98	11 719	61,71

und aus den Großherzogtümern Mecklenburg-Schwerin und -Strelitz

im Jahresdurchschnitt	Stück	% des Gesamtempfanges
1886/90	2 865	26,92
1891/95	4 722	32,40
1896/98	6 226	32,79

Die Elbhäfen sandten nur wenige Hunderte Tiere. Für Schafe sind dieselben Länder zu nennen; Schleswig-Holstein sandte

im Jahresdurchschnitt	Stück	% des Gesamtempfanges
1886/90	2 032	35,46
1891/95	5 282	37,56
1896/98	4 673	40,20

Aus den Großherzogtümern Mecklenburg-Schwerin und -Strelitz kamen

im Jahresdurchschnitt	Stück	% des Gesamtempfanges
1886/90	2 972	51,87
1891/95	6 333	45,03
1896/98	3 986	34,29

und die Elbhäfen waren beteiligt mit

im Jahresdurchschnitt	Stück	% des Gesamtempfanges
1886/90	293	5,11
1891/95	1 268	9,01
1896/98	1 629	14,01

Für den Schweineempfang waren nur Schleswig-Holstein und Mecklenburg von Bedeutung. Erstere Provinz schickte

im Jahresdurchschnitt	Stück	% des Gesamtempfanges
1886/90	12 098	77,93
1891/95	18 012	71,74
1896/98	21 779	77,13

und die Großherzogtümer lieferten

im Jahresdurchschnitt	Stück	% des Gesamtempfanges
1886/90	2 684	17,29
1891/95	6 449	25,68
1896/98	5 380	19,05

Erheblich vielseitiger und verzweigter als der Empfang gestaltete sich der Versand von Vieh aus den Ostsee-Hafenstädten in Mecklenburg und Schleswig-Holstein. Das Vieh, das in dieselben aus den Nachbargegenden gebracht wird, sucht von dortaus entfernte Gebiete auf, und auch Auslandsvieh, welches an jenen Plätzen ausgeschifft wird, wandert von dort

tief in das Inland, sofern nicht veterinärpolizeiliche Maßnahmen solche Transporte unmöglich machen. Aber auch in die Provinz Schleswig-Holstein und nach Mecklenburg findet aus den Städten Viehversand statt. So gingen die Rinder vor allem in die Provinz Schleswig-Holstein in einer Menge von

im Jahresdurchschnitt	Stück	% des Gesamtversandes
1886/90	5 258	30,81
1891/95	4 951	18,64
1896/98	10 161	29,96

in das Ruhrrevier (Rheinprovinz)

im Jahresdurchschnitt	Stück	% des Gesamtversandes
1886/90	1 897	11,12
1891/95	4 751	17,88
1896/98	5 029	14,83

in die Elbhäfen

im Jahresdurchschnitt	Stück	% des Gesamtversandes
1886/90	2 776	16,27
1891/95	2 163	8,14
1896/98	4 229	12,47

nach Berlin

im Jahresdurchschnitt	Stück	% des Gesamtversandes
1886/90	2 476	14,51
1891/95	5 731	21,57
1896/98	3 592	10,60

in das Ruhrrevier (Westfalen)

im Jahresdurchschnitt	Stück	% des Gesamtversandes
1886/90	2 095	12,28
1891/95	4 349	16,37
1896/98	3 287	9,69

in die Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin und -Strelitz

im Jahresdurchschnitt	Stück	% des Gesamtversandes
1886/90	659	3,86
1891/95	1 075	4,05
1896/98	2 786	8,20

Außerdem waren die Provinz Hannover, das Großherzogtum Oldenburg und die Rheinprovinz rechts und links vom Rhein mit ungefähr 1000 Stück Rindern am Versande beteiligt.

Nicht in ganz so entfernt liegende Gebiete richtet sich der viel kleinere Versand von Schafvieh aus dem Verkehrsbezirk 6. Für diese Tierart kommen als Absatzgebiet der Regierungsbezirk Magdeburg und das Herzogtum Anhalt, die Stadt Berlin, die Provinz Hannover mit Oldenburg und die Elbhäfen in Betracht. Im einzelnen verteilte sich der Versand auf die Gebiete wie folgt:

	im Jahresdurchschnitt	Stück	% des Gesamtversandes
Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	1886/90	2 472	10,65
	1891/95	5 363	26,15
	1896/98	4 302	30,45
Stadt Berlin	1886/90	4 801	20,69
	1891/95	5 734	27,95
	1896/98	3 301	23,36
Elbhäfen	1886/90	6 943	29,92
	1891/95	2 441	11,90
	1896/98	1 486	10,52
Provinz Hannover und Oldenburg . .	1886/90	531	2,29
	1891/95	541	2,64
	1896/98	698	4,94

Außerdem wurden in die Provinz Schleswig-Holstein geschickt

im Jahresdurchschnitt	Stück	% des Gesamtversandes
1886/90	2 711	11,69
1891/95	1 721	8,39
1896/98	901	6,38

und nach Mecklenburg

im Jahresdurchschnitt	Stück	% des Gesamtversandes
1886/90	2 002	8,63
1891/95	3 787	18,46
1896/98	2 931	20,74

Die im Verkehrsbezirk 6 gehandelten Schweine nahmen, wenn man von den geringen Mengen, welche in die Nachbarprovinzen gingen, absieht, zwei Richtungen bei ihrem Versande. Der größere Teil ging in die Elbhäfen, und zwar

im Jahresdurchschnitt	Stück	% des Gesamtversandes
1886/90	61 875	85,54
1891/95	62 538	76,74
1896/98	38 005	71,83

der kleinere nach Berlin. Dieser machte aus

im Jahresdurchschnitt	Stück	% des Gesamtversandes
1886/90	6 507	9,00
1891/95	9 044	11,10
1896/98	4 608	8,71

Etwa 1000 Stück gingen ferner in die Provinz und das Königreich Sachsen, in das Ruhrrevier der Rheinprovinz und in die Rheinprovinz links des Rheines.

Rinder-Versand aus dem Verkehrsbezirk Nr. 6:

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	*25*	24	40	12	*21*
2	Ost- und westpreußische Häfen	—	—	—	—	—
3	Provinz Pommern	*73*	71	121	27	*129*
4	Pommersche Häfen	*19*	39	17	2	*21*
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	*2 786*	2 622	1 543	4 193	*1 075*
6	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	*10 161*	7 873	10 815	11 796	*4 951*
8	Elbhäfen	*4 229*	1 844	2 790	8 054	*2 163*
9	Weserhäfen	*270*	635	46	129	*12*
10	Emshäfen	*3*	—	9	—	*45*
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	*1 007*	1 634	939	449	*638*
12	Provinz Posen	*15*	—	35	11	*12*
13	Regierungsbezirk Oppeln	*9*	16	—	10	—
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	—	—	—	—	*10*
16	Berlin	*3 592*	1 941	3 446	5 390	*5 731*
17	Provinz Brandenburg	*224*	510	121	42	*301*
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	*71*	55	135	22	*390*
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	*286*	309	138	411	*139*
20	Königreich Sachsen	*93*	128	83	68	*121*
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	*309*	456	279	193	*72*
22	Ruhrrevier (Westfalen)	*3 287*	2 490	3 245	4 126	*4 349*
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	*5 029*	3 881	4 846	6 359	*4 751*
24	Provinz Westfalen u. s. w.	*204*	198	139	274	*262*
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	*716*	34	979	1 136	*576*
26	Rheinprovinz links des Rheins	*1 482*	1 076	1 613	1 756	*713*
27	Saarrevier u. s. w.	—	—	—	—	—
28	Rheinhafenstationen	*16*	—	—	49	*7*
29	Lothringen	—	—	—	—	—
30	Elsaß	—	—	—	—	*2*
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	*3*
32	Großherzogtum Hessen	—	—	—	—	*33*
33	Großherzogtum Baden	*1*	3	—	—	*3*
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	*7*
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	—	—	—	—	—
36	Königreich Bayern	*5*	—	15	—	*31*
	Zusammen	*33 914*	25 839	31 394	44 509	*26 568*

Die Häfen Rostock, Wismar, Lübeck, Kiel, Flensburg.

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
12	52	20	—	23	*5*	12	13	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100	61	139	105	240	*53*	179	67	21	—	—
45	13	—	12	33	*9*	40	5	—	—	—
1 219	1 000	776	1 210	1 169	*659*	915	466	686	610	617
5 535	4 530	5 345	4 515	4 830	*5 258*	5 306	5 156	4 952	4 502	6 373
2 311	1 289	2 172	3 428	1 614	*2 776*	2 515	2 759	1 669	3 505	3 432
—	—	—	—	58	*128*	317	49	157	118	—
69	122	34	—	—	*15*	27	34	—	12	—
731	1 028	485	209	737	*328*	1 184	120	79	128	131
17	42	1	—	—	*19*	12	—	—	54	30
—	—	—	—	—	*5*	—	—	—	26	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	16	27	—	5	*9*	43	—	—	—	—
2 691	3 305	6 418	8 021	8 219	*2 476*	3 841	1 526	1 785	3 717	1 509
340	536	105	104	421	*255*	203	163	208	428	271
480	272	686	136	375	*69*	112	42	152	37	—
324	280	23	—	68	*55*	211	46	—	5	12
277	273	34	22	—	*90*	193	178	—	10	71
8	28	10	—	315	*11*	45	—	12	—	—
2 832	1 012	853	8 875	8 175	*2 095*	4 857	1 023	1 503	2 833	261
1 705	1 821	5 377	7 676	7 176	*1 897*	6 997	1 757	21	711	—
275	79	258	512	185	*468*	921	555	71	725	70
1 774	769	218	22	98	*178*	509	335	—	47	—
1 044	1 199	574	187	562	*170*	381	404	65	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26	—	—	—	11	*34*	124	44	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	12	—	*2*	9	—	—	—	—
—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	3	146	16	—	—	—	—	—	—	—
15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	19	14	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	11	85	46	12	—	—	—	—	—	—
21 832	17 773	23 800	35 108	34 326	*17 064*	28 953	14 742	11 381	17 468	12 777

Rinder-Empfang in dem Verkehrsbezirk Nr. 6:

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	*37*	—	3	108	*2*
2	Ost- und westpreußische Häfen	*13*	40	—	—	—
3	Provinz Pommern	*158*	128	169	177	*157*
4	Pommersche Häfen	*48*	71	1	72	*6*
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	*6 226*	7 202	5 682	5 793	*4 722*
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	*11 719*	13 941	10 770	10 445	*9 126*
8	Elbhäfen	*277*	207	316	309	*241*
9	Weserhäfen	*13*	20	18	—	*21*
10	Emshäfen	*47*	64	70	7	*35*
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	*157*	177	167	127	*107*
12	Provinz Posen	—	—	—	—	—
13	Regierungsbezirk Oppeln	—	—	—	—	—
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	—	—	—	—	—
16	Berlin	*51*	109	22	22	*42*
17	Provinz Brandenburg	*47*	101	20	21	*19*
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	*42*	30	—	95	*37*
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	*117*	140	91	120	*29*
20	Königreich Sachsen	*1*	1	—	3	*1*
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	*4*	—	—	13	*25*
22	Ruhrrevier (Westfalen)	—	—	—	—	—
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	—	1	—	—	—
24	Provinz Westfalen u. s. w.	*19*	—	—	56	—
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	—	—	1	—	—
26	Rheinprovinz links des Rheins	—	1	—	—	*1*
27	Saarrevier u. s. w.	—	—	—	—	—
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	—
29	Lothringen	—	—	—	—	—
30	Elsaß	—	—	—	—	—
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen	—	—	—	—	—
33	Großherzogtum Baden	—	—	—	—	*2*
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	—	—	—	—	—
36	Königreich Bayern	*13*	14	—	24	*3*
	Zusammen	*18 990*	22 247	17 330	17 392	*14 577*

Die Häfen Rostock, Wismar, Lübeck, Kiel, Flensburg.

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
107	184	76	187	229	*66*	212	54	12	48	6
—	1	17	—	14	*3*	—	—	—	13	—
5 641	5 322	4 863	3 891	3 894	*2 865*	4 421	3 748	2 424	1 725	2 006
11 160	8 079	9 956	9 249	7 187	*7 034*	9 519	8 335	7 176	4 637	5 502
60	69	158	337	581	*283*	407	274	80	186	470
45	38	10	—	13	*7*	5	22	6	4	—
—	10	94	11	60	*73*	209	36	52	—	70
114	35	69	212	104	*159*	117	144	186	246	104
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	40	5	136	14	*77*	64	223	55	42	—
37	29	8	4	18	*31*	63	50	9	5	26
39	20	46	30	51	*27*	60	33	20	24	—
75	13	31	26	—	*13*	34	—	32	—	—
—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—
1	—	6	—	117	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*1*	3	—	2	—	—
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	—	—	1	—	*1*	3	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*1*	7	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	10	—	4	—	—	—	—	—	—	—
17 312	13 851	15 348	14 091	12 282	*10 642*	15 124	12 919	10 054	6 930	8 184

Versand von Schafen aus dem Verkehrsbezirk Nr. 6:

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1898/69	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	—	—	—	—	—
2	Ost- und westpreußische Häfen	—	—	—	—	—
3	Provinz Pommern	*13*	—	34	4	*1*
4	Pommersche Häfen	*77*	—	—	232	*1*
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	*2 931*	4 507	628	3 657	*3 787*
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	*901*	1 070	929	703	*1 721*
8	Elbhäfen	*1 486*	939	2 008	1 510	*2 441*
9	Weserhäfen	*12*	—	36	—	—
10	Emshäfen	—	—	—	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	*698*	333	321	1440	*541*
12	Provinz Posen	—	—	—	—	*16*
13	Regierungsbezirk Oppeln	—	—	—	—	—
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	—	—	—	—	*77*
16	Berlin	*3 301*	2 542	3 917	3 444	*5 734*
17	Provinz Brandenburg	*156*	405	26	38	*251*
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	*4 302*	2 834	6 006	4 066	*5 363*
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	*109*	—	326	—	*392*
20	Königreich Sachsen	*46*	138	—	—	*117*
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	—	—	—	—	—
22	Ruhrrevier (Westfalen)	—	—	—	—	—
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	*1*	—	—	4	*5*
24	Provinz Westfalen u. s. w.	*68*	—	204	—	—
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	*19*	—	50	7	—
26	Rheinprovinz links des Rheins	*10*	—	9	23	*66*
27	Saarrevier u. s. w.	—	—	—	—	—
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	—
29	Lothringen	—	—	—	—	—
30	Elsaß	—	—	—	—	—
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen	—	—	—	—	—
33	Großherzogtum Baden	—	—	—	—	—
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	—	—	—	—	—
36	Königreich Bayern	—	—	—	—	—
	Zusammen	*14 130*	12 768	14 494	15 128	*20 513*

Die Häfen Rostock, Wismar, Lübeck, Kiel, Flensburg.

1895	1894	1893	1892	1891	1886/90	1890	1889	1888	1887	1886
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	3	—	4	29	17	70	—	60	—
—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—
3 214	2 846	1 793	5 084	5 995	2 002	3 153	1 359	1 846	1 514	2 137
1 436	1 251	1 481	1 973	2 464	2 711	3 220	3 078	2 810	1 641	2 803
2 012	2 097	3 077	2 225	2 795	6 943	6 043	6 348	8 677	5 567	8 082
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
472	351	—	575	1 308	531	2 224	430	—	—	—
78	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	5	379	—	—	—	—	—	—	—	—
4 427	9 723	4 424	4 030	6 067	4 801	8 928	4 180	5 287	2 855	2 753
296	683	—	278	—	3 283	1 586	—	1 395	4 490	8 944
5 940	8 243	3 533	3 633	5 463	2 472	3 841	2 779	3 331	1 459	952
—	485	723	482	270	430	1 200	—	—	294	657
250	201	136	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	1	5	—	—	—	—
25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
40	142	150	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18 190	26 027	15 699	18 280	24 370	23 203	30 219	18 244	23 346	17 880	26 328

Empfang von Schafen in dem Verkehrsbezirk Nr. 6:

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	**1896/98**	1898	1897	1896	**1891/95**
1	Ost- und Westpreußen	*5*	—	—	16	—
2	Ost- und westpreußische Häfen	—	—	—	—	—
3	Provinz Pommern	*847*	422	1 179	941	*597*
4	Pommersche Häfen	*28*	75	10	—	*70*
5	Großherzogtümer Meckenburg-Schwerin-Strelitz	*3 986*	2 932	4 335	4 690	*6 333*
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	*4 673*	6 272	3 209	4 538	*5 282*
8	Elbhäfen	*1 629*	1 614	1 732	1 540	*1 268*
9	Weserhäfen	*45*	20	55	59	*22*
10	Emshäfen	*3*	9	—	—	*2*
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	*40*	47	72	—	*112*
12	Provinz Posen	—	—	—	—	—
13	Regierungsbezirk Oppeln	—	—	—	—	—
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	—	—	—	—	—
16	Berlin	*207*	90	275	256	*295*
17	Provinz Brandenburg	*2*	6	—	—	*76*
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	*108*	—	—	323	*6*
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	*40*	3	117	—	*1*
20	Königreich Sachsen	—	1	—	—	—
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	—	—	—	—	—
22	Ruhrrevier (Westfalen)	—	—	—	—	—
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	—	—	—	—	—
24	Provinz Westfalen u. s. w.	*1*	2	—	—	—
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	—	—	—	—	—
26	Rheinprovinz links des Rheins	*1*	—	3	—	—
27	Saarrevier u. s. w.	—	—	—	—	—
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	—
29	Lothringen	—	—	—	—	—
30	Elsaß	—	—	—	—	—
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen	*3*	10	—	—	—
33	Großherzogtum Baden	—	—	—	—	—
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	—	—	—	—	—
36	Königreich Bayern	*6*	—	—	19	—
	Zusammen	*11 624*	11 503	10 987	12 382	*14 064*

Die Häfen Rostock, Wismar, Lübeck, Kiel, Flensburg.

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
235	263	118	1 458	910	*204*	843	175	—	—	—
—	—	—	10	339	*11*	—	37	15	—	—
6 138	8 171	6 377	5 047	5 932	*2 972*	4 604	2 811	2 579	2 338	2 524
4 433	5 512	7 572	5 126	3 764	*2 032*	3 663	2 466	1 832	930	1 265
1 366	1 259	1 152	628	1 934	*293*	297	694	266	144	62
12	22	35	28	13	*7*	19	16	—	1	—
—	11	—	—	—	—	—	—	2	—	—
2	95	152	298	13	*92*	100	100	10	100	150
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	239	375	260	598	*36*	120	60	—	—	—
16	70	295	1	—	—	1	—	—	—	—
—	—	20	12	—	*78*	—	—	10	140	241
7	—	—	—	—	*4*	2	2	17	—	—
—	—	—	—	—	*1*	—	2	—	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12 209	15 642	16 096	12 868	13 503	*5 730*	9 649	6 363	4 731	3 654	4 252

Versand von Schweinen aus dem Verkehrsbezirk Nr. 6:

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	—	—	—	—	—
2	Ost- und westpreußische Häfen	—	—	—	—	—
3	Provinz Pommern	—	—	—	—	*1*
4	Pommersche Häfen	*1*	3	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	*2 799*	3 584	1 573	3 242	*2 519*
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	*1 045*	1 247	1 244	644	*1 017*
8	Elbhäfen	*38 005*	35 502	35 564	42 949	*62 538*
9	Weserhäfen	—	—	—	—	*6*
10	Emshäfen	—	—	—	—	—
11	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	*116*	—	349	—	*43*
12	Provinz Posen	—	—	—	—	*22*
13	Regierungsbezirk Oppeln	—	—	—	—	*2*
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	—	—	—	—	—
16	Berlin	*4 608*	3 298	5 560	4 963	*9 044*
17	Provinz Brandenburg	*157*	162	2	307	*39*
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	*455*	37	1 184	144	*1 869*
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	*767*	655	74	1 573	*434*
20	Königreich Sachsen	*725*	212	94	1 869	*833*
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	*143*	429	—	—	*27*
22	Ruhrrevier (Westfalen)	*453*	—	76	1 283	*385*
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	*1 683*	844	1 686	2 518	*335*
24	Provinz Westfalen u. s. w.	—	—	—	—	—
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	*128*	299	17	67	*118*
26	Rheinprovinz links des Rheins	*1 739*	2 029	2 257	933	*2 143*
27	Saarrevier u. s. w.	—	—	—	—	—
28	Pheinhafenstationen	*84*	—	—	251	*120*
29	Lothringen	—	—	—	—	—
30	Elsaß	—	—	—	—	—
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen	—	—	—	—	—
33	Großherzogtum Baden	—	—	—	—	—
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	—	—	—	—	—
36	Königreich Bayern	—	—	—	—	*3*
	Zusammen	*52 908*	48 301	49 680	60 743	*81 498*

Die Häfen Rostock, Wismar, Lübeck, Kiel, Flensburg.

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	5	*1*	—	—	2	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2 739	975	1 685	4 117	3 078	*658*	948	705	445	312	878
1 103	966	1 405	992	620	*2 193*	1 620	4 265	2 187	1 568	1 326
39 033	29 050	29 576	107 683	107 350	*61 875*	58 799	27 604	30 364	92 279	100 331
30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
145	—	9	26	33	*309*	80	107	65	972	322
108	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4 634	1 496	5 145	33 942	5	*6 507*	8 014	1 740	3 364	13 923	5 495
—	99	—	1	96	*161*	322	46	381	53	—
2 275	3 284	2 390	951	446	*196*	280	31	670	—	—
2 112	—	33	—	25	*28*	70	—	—	70	—
3 127	728	—	—	310	*85*	3	—	—	414	6
134	—	—	—	—	*1*	—	—	—	—	5
73	—	—	1 853	—	*8*	—	42	—	—	—
1 564	18	93	—	—	*89*	163	121	—	24	139
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
590	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5 898	4 717	97	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
601	—	—	—	—	*225*	—	172	—	609	342
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—
64 176	41 333	40 433	149 581	111 968	*72 336*	70 299	34 833	37 478	110 225	108 844

Empfang von Schweinen in dem Verkehrsbezirk Nr. 6:

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	*85*	6	—	250	*35*
2	Ost- und westpreußische Häfen	—	—	—	—	—
3	Provinz Pommern	*252*	39	131	586	*82*
4	Pommersche Häfen	—	—	—	—	*4*
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	*5 380*	5 516	4 760	5 863	*6 449*
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	*21 779*	24 080	18 248	23 010	*18 012*
8	Elbhäfen	*107*	—	72	250	*97*
9	Weserhäfen	*27*	80	—	—	*7*
10	Emshäfen	—	—	—	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	*233*	552	147	—	*206*
12	Provinz Posen	*31*	94	—	—	—
13	Regierungsbezirk Oppeln	—	—	—	—	*2*
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	—	—	—	—	—
16	Berlin	*66*	199	—	—	*42*
17	Provinz Brandenburg	*218*	655	—	—	—
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	*50*	125	—	24	*157*
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	*4*	5	5	2	*1*
20	Königreich Sachsen	*2*	2	3	—	*4*
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	—	1	—	—	*7*
22	Ruhrrevier (Westfalen)	—	—	—	—	—
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	—	—	—	—	—
24	Provinz Westfalen u. s. w.	—	—	—	—	*3*
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	—	—	—	—	—
26	Rheinprovinz links des Rheins	—	—	—	—	—
27	Saarrevier u. s. w.	—	—	—	—	—
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	—
29	Lothringen	—	—	—	—	—
30	Elsaß	—	—	—	—	—
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen	—	—	—	—	—
33	Großherzogtum Baden	—	—	—	—	—
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	—	—	—	—	—
36	Königreich Bayern	—	—	—	—	—
	Zusammen	*28 235*	31 354	23 366	29 985	*25 107*

Die Häfen Rostock, Wismar, Lübeck, Kiel, Flensburg.

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
174	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24	49	55	148	132	*22*	87	20	—	—	1
—	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6 962	5 650	6 797	7 653	5 186	*2 684*	3 860	4 751	1 769	1 388	1 652
20 637	14 609	15 990	17 862	20 962	*12 098*	13 980	12 570	13 937	10 214	9 790
99	—	—	40	344	*50*	155	21	—	30	45
—	30	—	—	4	—	—	—	—	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
135	293	314	241	47	*374*	57	88	334	614	777
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	78	53	77	*155*	40	165	315	168	88
—	—	—	—	—	*39*	—	—	146	50	—
—	1	71	405	311	*103*	—	150	314	50	—
—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	1
1	—	16	1	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	35	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	14	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28 042	20 652	23 322	26 404	27 114	*15 525*	18 179	17 765	16 815	12 515	12 354

Prozentuale Verteilung des Versandes aus dem Verkehrsbezirke Nr. 6: Die Häfen Rostock, Wismar, Lübeck, Kiel, Flensburg nach den anderen Verkehrsbezirken.

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	Rinder			Schafe			Schweine		
		1896/98	189/195	1886/90	1896/98	1891/95	1886/90	1896/98	1891/95	1886/90
1	Ost- und Westpreußen . .	0,08	0,08	0,03	—	—	—	—	—	—
2	Ost- u. westpreußische Häfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Provinz Pommern . . .	0,22	0,49	0,31	0,09	—	0,13	—	—	—
4	Pommersche Häfen . . .	0,06	0,08	0,05	0,55	—	—	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz .	8,20	4,05	3,86	20,74	18,46	8,63	5,29	3,09	0,91
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	29,96	18,64	30,81	6,38	8,39	11,69	1,98	1,25	3,03
8	Elbhäfen	12,47	8,14	16,27	10,52	11,90	29,92	71,83	76,74	85,54
9	Weserhäfen	0,80	0,05	0,75	0,09	—	—	—	0,01	—
10	Emshäfen	—	0,17	0,09	—	—	—	—	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	2,97	2,40	1,92	4,94	2,64	2,29	0,22	0,05	0,43
12	Provinz Posen	0,05	0,04	0,11	—	0,08	—	—	0,03	—
13	Regierungsbezirk Oppeln	0,03	—	0,03	—	—	—	—	—	—
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	—	0,04	0,05	—	0,38	—	—	—	—
16	Berlin	10,60	21,57	14,51	23,36	27,95	20,69	8,71	11,10	9,00
17	Provinz Brandenburg . .	0,67	1,13	1,50	1,10	1,22	14,15	0,30	0,05	0,22
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt . . .	0,21	1,47	0,40	30,45	26,15	10,65	0,86	2,29	0,27
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	0,85	0,52	0,32	0,77	1,91	1,85	1,45	0,53	0,04
20	Königreich Sachsen . . .	0,25	0,46	0,53	0,32	0,57	—	1,37	1,02	0,12
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	0,91	0,27	0,07	—	—	—	0,27	0,03	—
22	Ruhrrevier (Westfalen) .	9,69	16,37	12,28	—	—	—	0,86	0,47	0,01
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	14,83	17,88	11,12	0,01	0,03	—	3,18	0,41	0,12
24	Provinz Westfalen u. s. w.	0,60	0,99	2,74	0,48	—	—	—	—	—
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	2,11	2,17	1,04	0,13	—	—	0,24	0,15	—
26	Rheinprovinz links des Rheins	4,37	2,68	1,00	0,07	0,32	—	3,28	2,63	—
27	Saarrevier u. s. w. . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28	Rheinhafenstationen . . .	0,05	0,03	0,20	—	—	—	0,16	0,15	0,31
29	Lothringen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30	Elsaß	—	—	0,01	—	—	—	—	—	—
31	Bayerische Pfalz	—	0,01	—	—	—	—	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen .	—	0,12	—	—	—	—	—	—	—
33	Großherzogtum Baden .	—	0,01	—	—	—	—	—	—	—
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	0,03	—	—	—	—	—	—	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
36	Königreich Bayern . . .	0,02	0,11	—	—	—	—	—	—	—
	Zusammen .	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Prozentuale Verteilung des Empfanges im Verkehrsbezirke Nr. 6: Die Häfen Rostock, Wismar, Lübeck, Kiel, Flensburg aus den anderen Verkehrsbezirken.

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	Rinder 1896/98	Rinder 1891/95	Rinder 1886/90	Schafe 1896/98	Schafe 1891/95	Schafe 1886/90	Schweine 1896/98	Schweine 1891/95	Schweine 1886/90
1	Ost- und Westpreußen . .	0,20	0,01	—	0,04	—	—	0,30	0,14	—
2	Ost- u. westpreußische Häfen	0,07	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Provinz Pommer	0,83	1,08	0,62	7,29	4,24	3,56	0,89	0,33	0,14
4	Pommersche Häfen . . .	0,25	0,04	0,03	0,24	0,50	0,19	—	0,02	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz .	32,79	32,40	26,92	34,29	45,03	51,87	19,05	25,68	17,29
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	61,71	62,60	66,10	40,20	37,56	35,46	77,13	71,74	77,93
8	Elbhäfen	1,46	1,66	2,66	14,01	9,01	5,11	0,38	0,39	0,32
9	Weserhäfen	0,07	0,15	0,06	0,39	0,16	0,12	0,10	0,03	—
10	Emshäfen	0,25	0,24	0,69	0,03	0,01	—	—	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	0,83	0,74	1,50	0,34	0,80	1,61	0,83	0,82	2,41
12	Provinz Posen	—	—	—	—	—	—	0,11	—	—
13	Regierungsbezirk Oppeln	—	—	—	—	—	—	—	0,01	—
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	Berlin	0,27	0,29	0,72	1,78	2,10	0,63	0,23	0,16	1,00
17	Provinz Brandenburg . .	0,25	0,13	0,30	0,02	0,54	—	0,77	—	0,25
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt . . .	0,22	0,26	0,25	0,93	0,04	1,36	0,18	0,62	0,66
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	0,61	0,20	0,12	0,34	0,01	0,07	0,02	—	—
20	Königreich Sachsen . . .	—	0,01	—	—	—	0,02	0,01	0,02	—
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	0,02	0,17	—	—	—	—	—	0,03	—
22	Ruhrrevier (Westfalen) .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24	Provinz Westfalen u. s. w.	0,10	—	0,01	0,01	—	—	—	0,01	—
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26	Rheinprovinz links des Rheins	—	—	0,01	0,01	—	—	—	—	—
27	Saarrevier u. s. w. . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28	Rheinhafenstationen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29	Lothringen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30	Elsaß	—	—	0,01	—	—	—	—	—	—
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen .	—	—	—	0,03	—	—	—	—	—
33	Großherzogtum Baden .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
36	Königreich Bayern . . .	0,07	0,02	—	0,05	—	—	—	—	—
	Zusammen . .	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

VII. Der Verkehrsbezirk 7: Die Provinz Schleswig-Holstein mit dem Fürstentum Lübeck.

Eines der günstigsten Gebiete für Viehzucht und für Erzeugung von Mastvieh ist die Provinz Schleswig-Holstein. Schon die natürlichen Verhältnisse begünstigen hier in hervorragendem Maße diese Betriebszweige, wozu dann noch kommt, daß man dort in letzter Zeit auch bestrebt gewesen ist, nach Möglichkeit die Viehhaltung auszudehnen und den Getreidebau einzuschränken, um die Verluste, welche die niedrigen Getreidepreise gebracht haben, durch günstigeren Verkauf der Erzeugnisse der Viehzucht wieder gut zu machen. Dies prägt sich denn auch in den Viehzählungen für Schleswig-Holstein und Lübeck aus.

Es gab in Schleswig-Holstein

im Jahre	Rinder	Schafe	Schweine	Rinder	Schafe	Schweine
	absolute Zahl			auf 100 Einwohner		
1883	727 505	320 768	268 061	64,9	28,6	23,9
1892	823 539	289 521	344 968	67,5	23,7	28,3
1897	870 488	250 678	482 437	67,7	19,5	37,5

und im Fürstentum Lübeck betrugen die Ziffern

im Jahre	Rinder	Schafe	Schweine	Rinder	Schafe	Schweine
	absolute Zahl			auf 100 Einwohner		
1883	18 199	6 518	8 251	51,7	18,6	23,5
1892	19 639	5 841	12 919	56,5	16,8	37,2
1897	20 908	5 588	13 803	58,9	15,7	38,9

Da nun im Deutschen Reich im Durchschnitt auf 100 Einwohner entfielen

im Jahre	Rinder	Schafe	Schweine
1883	34,5	42,0	20,1
1892	35,5	27,5	24,6
1897	35,4	20,8	27,3

so erhellt, daß im Verkehrsbezirk 7 ein Überfluß an Tieren vorhanden ist, welcher zur Versorgung anderer Gebiete, die nicht so reichlich mit Vieh besetzt sind, zu dienen hat.

Schleswig-Holstein kann eine so reichliche Menge Vieh ernähren, denn das Verhältnis zwischen der zum Ackerbau und zur Viehzucht benutzten Fläche ist dort für diese ein ungewöhnlich günstiges, während sich das Fürstentum Lübeck in dieser Hinsicht nicht auszeichnet. Es nahmen nämlich im Jahre 1893 von der landwirtschaftlich genutzten Fläche ein in Hundertteilen

	in Schleswig-Holstein	im Fürstentum Lübeck	im Deutschen Reich
Ackerland	70,72	77,42	73,29
Gartenland	1,00	2,14	1,34
Wiesen	13,56	12,32	16,82
Weiden und Hutungen	14,72	8,12	8,17
Hauptgetreidearten	30,61	42,21	40,58
Andere Getreidearten und Hülsenfrüchte	4,43	3,72	4,90
Hackfrüchte und Gemüse	3,13	3,11	12,05
Handelsgewächse	0,71	1,51	0,74
Futterpflanzen	4,73	7,54	7,71
Brache	3,70	8,25	4,41
Ackerweide	23,41	11,08	3,44

Aus diesen Umständen erscheint es erklärlich, wenn aus dem Verkehrsbezirk 7 versandt wurden

im Jahresdurchschnitt	Rinder	Schafe	Schweine
1885/90	79 797	54 274	98 457
1891/95	101 964	75 250	131 137
1896/98	109 115	73 929	228 641

bei einem Empfang von

im Jahresdurchschnitt	Rindern	Schafen	Schweinen
1885/90	8 399	5 272	5 651
1891/95	8 259	3 992	5 704
1896 98	14 511	3 723	12 009

Was zunächst das Rindvieh anbetrifft, so hat vor allem von 1885/90 bis 1891/5 sein Versand zugenommen, während von 1891/5 bis 1896/8 eine solche Steigerung nicht mehr zu verzeichnen ist. Es entspricht diese Erscheinung durchaus der Zunahme des Bestandes, denn von 1883 bis 1892 war dieselbe eine stärkere im Verhältnis zur Bevölkerung als von 1892 bis 1897.

Bei dem Rindviehhandel der Provinz Schleswig-Holstein hat man drei verschiedene Richtungen zu unterscheiden. Das Vieh dieser Provinz hat sich weithin berühmt gemacht, und daher kommt es denn, daß sich nach ihm eine große Nachfrage als Zuchtmaterial zeigt[1]).

Wir finden hier in der Landschaft Angeln das Angler Vieh, das sich Weltruf erworben hat und in die verschiedensten Landesteile geht. So wurden im Jahre 1898 von dem zum Versand gekommenen Vieh 89 Stiere, 791 Kühe, 386 Starken und 102 Kälber mit dem Brandzeichen der Vereinigung der Angler Viehzüchter versehen. Der größte Teil der Kühe ist nach Sachsen gegangen, ferner betrug die Ausfuhr

nach den russischen Ostseeprovinzen 38 Stiere, 79 Starken, 77 Kälber,
„ Thüringen 32 Kühe,
„ Hessen 27 Kühe,
„ Holstein 14 Stiere, 12 Kühe, 132 Starken,
„ Bayern 5 Stiere, 29 Kühe, 2 Starken,
„ Böhmen 3 Kühe,
„ Griechenland 1 Stier und 20 Starken.

[1]) Vergl. Jahresbericht der Landwirtschaftskammer für die Provinz Schleswig-Holstein für das Jahr 1898, S. 16 ff.

Außerdem finden wir in der Wilstermarsch und auch im Breitenburger Zuchtgebiet einen lebhaften Handel mit Zuchtvieh, und in der holsteinischen Elbmarsch übertrifft bisweilen sogar die Nachfrage das Angebot. Hier sind die hauptsächlichsten Absatzgebiete Braunschweig, Mecklenburg, Schlesien, Sachsen und Hannover.

Ein zweiter Teil des Viehhandels in Holstein ist der Magerviehhandel und das sogenannte Gräsergeschäft. Wir hatten schon im ersten Teil unserer Untersuchung bei der Besprechung der Rindereinfuhr von Dänemark nach Deutschland Gelegenheit, hierauf hinzuweisen. Zur Ausnutzung der Weiden in Schleswig-Holstein bezieht man vielfach von außerhalb Vieh, um es fett zu machen und dann wieder als Fettvieh auf den Märkten Deutschlands in industriereichen Gegenden abzusetzen. Die Einfuhr von Magervieh aus Dänemark zu diesen Zwecken hat sich in den letzten 10 Jahren folgendermaßen gestaltet:

Herbst	1888	1 108	Stück	Frühjahr	1888	8 395	Stück
"	1889	6 924	"	"	1889	9 212	"
"	1890	7 058	"	"	1890	14 527	"
"	1891	4 107	"	"	1891	15 977	"
"	1892	3 699	"	"	1892	11 544	"
"	1893	2 432	"	"	1893	5 695	"
"	1894	5 297	"	"	1894	8 346	"
"	1895	3 665	"	"	1895	12 788	"
"	1896	4 003	"	"	1896	11 410	"
"	1897	4 000	"	"	1897	5 005	"
				"	1898	2 489	"

In letzter Zeit ist also der Bezug wesentlich geringer gewesen als früher. Dieser Ausfall konnte zum Teil durch die vermehrte Aufzucht in der Provinz gedeckt werden, ferner durch die Zufuhr von Fehrkühen aus Mecklenburg, Pommern, Brandenburg und der Rheinprovinz. Doch will man die Beobachtung gemacht haben, daß die aus diesen Landesteilen stammenden Tiere reichlich zart für den Weidegang sind.

Schließlich haben wir als dritten Zweig des Handels mit Rindvieh in Schleswig-Holstein den mit Fettvieh zu nennen, für den der Hamburger Markt, wie wir noch später sehen werden, von der größten Bedeutung ist.

Was nun das Schafvieh anbetrifft, so haben wir bei ihm eine Zunahme des Versandes von 1885/90 bis 1891/95 um 20 976 Stück und erst von 1891/95 bis 1896/98 eine Abnahme desselben um 1 321 Stück gehabt bei gleichzeitigem Rückgang des Empfanges um 1 280 bezw. 269 Stück. Es widerspricht dies vollständig den Ziffern der Viehzählung, die von einem Jahr zum andern eine gleichmäßig ziemlich bedeutende Abnahme erkennen lassen. Hierzu mag bemerkt werden, daß die Zahlen der Viehzählung kein zutreffendes Bild von dem Stande der Viehzucht in diesem Landesteil geben. Denn früher hielt man hier die Lämmer, bis sie wenigstens 1 1/2 Jahr alt waren. Im Laufe der Zeit hat sich aber die Veränderung vollzogen, daß die bei weitem größte Menge derselben (mehr als 75 %) mit 1/2 Jahr abgehen. Man hält daher jetzt im Winter nur die Mutterschafe und den erforderlichen Nachschub. Da aber die Viehzählungen im Winter stattfinden, war früher die dabei ermittelte Zahl oft doppelt so groß, wie jetzt, wo doch ebenso viele Mutterschafe gehalten und ebenso viele Lämmer gezüchtet werden. Daher scheinen die Versandziffern ein zutreffenderes Bild von der Leistungsfähigkeit der schleswig-holsteinischen

Schafzucht zu geben, als die Ziffern der Viehzählungen, deren Rückgang zum guten Teil auf eine Veränderung in der Betriebsweise geschoben werden muß, weniger auf eine Abnahme der Erzeugungsfähigkeit.

Denn nach dem Jahresbericht der Landwirtschaftskammer für Schleswig-Holstein von 1898 spielt die Schafzucht hier doch noch immer eine recht erhebliche Rolle und ist für den Westen Schleswigs von nicht zu unterschätzender Wichtigkeit. Ein Versand von Zuchtböcken der verschiedensten Kreuzungen mit englischen Schlägen findet auch noch immer von Eiderstedt aus statt, teils nach den altpreußischen Provinzen, teils nach den verschiedenen Kreisen der eigenen Provinz.

Die bedeutendste Zunahme hat bei der Schweinehaltung in Schleswig-Holstein und gleichzeitig auch bei dem Versand von Schweinen stattgefunden. Das hängt naturgemäß eng zusammen mit der ganzen landwirtschaftlichen Entwicklung der Provinz, mit dem gewaltigen Aufblühen der Rindviehhaltung und des Molkereigewerbes. Und es scheint, als ob die Klage, welche der Kammerbericht von 1898 für die westlichen Teile Schleswigs führt, nicht für die ganze Provinz zutreffend ist und vielmehr die Besserung, die erhofft wird und deren Eintreffen zum Teil auch schon festgestellt ist, von dauerndem Bestand sein solle. Heißt es doch in dem angezogenen Bericht: „Die Schweinezucht, die hier Jahrzehnte infolge der alljährlich grassierenden Seuche (Rotlauf) fast ausgestorben war, ist jetzt, nachdem die Seuche fast aufgehört hat, im Aufblühen begriffen. Während hier vor wenigen Jahren noch die größte Mehrzahl der Schweine, vielfach in gemästetem Zustande, eingeführt werden mußte, findet jetzt bereits ein nicht ganz unbedeutender Export statt. Leider ist die Zucht, weil noch im Anfang, keineswegs rationell. Es wird planlos gezüchtet, die Verschiedenheit der einzelnen Rassen und der Wert derselben ist noch unbekannt. Es steht aber zu hoffen, daß, wenn die Seuche nicht von neuem auftreten sollte, hierin bald eine Wendung zum Besseren eintreten wird.“

Für den Viehhandel in Schleswig-Holstein sind Husum und Hamburg die wichtigsten Handelsplätze.

Über den Umfang der Beschickung der Husumer Viehmärkte während der letzten 10 Jahre giebt nachstehende Übersicht Auskunft, die gleichfalls dem Kammerbericht für 1898 entnommen ist.

I. Auftrieb von Magervieh.

	a) im Frühjahr		b) im Herbst	
	Hornvieh	Schafe	Hornvieh	Schafe
1888	13 020	5 023	8 720	1 600
1889	11 180	4 037	10 689	720
1890	12 231	5 477	8 654	300
1891	14 610	5 786	10 566	608
1892	14 799	5 669	8 507	536
1893	12 098	5 733	7 250	500
1894	13 152	7 840	7 238	650
1895	15 265	5 847	10 192	229
1896	15 074	5 133	9 148	170
1897	14 806	6 492	8 555	63
1898	13 578	6 954	9 169	276

II. Auftrieb von Fettvieh.

	Hornvieh	Schafe
1888	36 400	34 200
1889	44 500	23 300
1890	47 625	26 419
1891	53 500	30 500
1892	52 539	25 466
1893	53 185	23 320
1894	58 837	20 953
1895	61 106	20 073
1896	60 139	21 679
1897	60 014	20 142
1898	64 478	20 651

III. Gesamtauftrieb.

	Hornvieh	Schafe
1888	58 150	40 850
1889	66 400	24 500
1890	68 600	32 200
1891	78 700	40 800
1892	76 000	31 700
1893	72 450	29 600
1894	79 250	29 400
1895	86 600	27 150
1896	85 700	27 000
1897	84 500	26 700
1898	87 284	27 881

Für den Absatz des in Schleswig-Holstein gemästeten Viehes hat die Landwirtschaftskammer genannter Provinz eine Vertretung am Hamburger Schlachtviehmarkt eingerichtet. Die Thätigkeit derselben bezieht sich auf die Vermittlung des unmittelbaren Absatzes von Schlachtvieh jeglicher Art am Hamburger Schlachtviehmarkt. Hierbei übernimmt die Landwirtschaftskammer auch die Versicherung des eingesandten Schlachtviehes gegen Beschlagnahme am Markte, sowie gegen Unfälle auf dem Wege dorthin. Von der Entschädigung seitens der Versicherung sind die Fälle ausgeschlossen, in denen bereits bei der äußerlichen tierärztlichen Untersuchung am Markte die Tiere als ungesund bezeichnet werden. Die Versicherung gegen Unfälle auf dem Wege bis zum Markte beginnt von dem Zeitpunkt an, wo die betreffenden Tiere sich außerhalb des Gebäudes oder der Weide des Eigentümers befinden. Ferner erteilt die Geschäftsstelle Auskunft über die Lage am Schlachtviehmarkte, über die dort gestellten Ansprüche an das Schlachtvieh und dergleichen mehr. Als Leiter der Geschäftsstelle ist ein Beamter der Landwirtschaftskammer angestellt, welcher ein festes Gehalt ohne irgend welche Anteilsvergütung erhält. Die Geschäftsstelle kann von jedem Schlachtviehbesitzer und von den wirtschaftlich-genossenschaftlichen Vereinigungen der Landwirte in der Provinz Schleswig-Holstein in Anspruch genommen werden.

Die Landwirtschaftskammer übernimmt ihrerseits die Tragung sämtlicher Unkosten des Verkaufs, der Marktgebühren, der Versicherungsunkosten u. s. w., mit Ausnahme des etwa vor dem Verkauf infolge frühzeitigen Eintreffens für die Schweine erforderlichen Futters. Die Fracht bis Hamburg hat der Einsender zu tragen. Jedoch sind als Entschädigung der Landwirthschaftskammer für ihre Auslagen nachfolgende Sätze zu zahlen:

1. für Rindvieh
   a) für Ochsen 4 vom Hundert des Erlöses,
   b) für anderes Rindvieh infolge höherer Versicherungskosten $4^1/_3$ vom Hundert des Erlöses,
2. für Schafe $4^1/_2$ vom Hundert des Erlöses,
3. für Kälber $3^1/_2$ vom Hundert des Erlöses,
4. für Schweine 3 vom Hundert des Erlöses.

Diese Sätze sind als höchste Gesamtunkosten zu betrachten. Die Marktunkosten sind bei Großvieh auf $^2/_3$ vom Hundert, bei Kleinvieh auf $^1/_2$ vom Hundert des Erlöses veranschlagt, werden diesen Satz aber kaum erreichen, und den Einsendern wird selbstredend nur der Betrag gekürzt, welchen die Marktunkosten ausmachen. Gleichfalls vermindern sich diese Prozentsätze noch, falls die Bürgschaftsvergütung beim Verkauf nicht wie sonst von dem Verkäufer, sondern von der Landwirtschaftskammer, sei es durch Vermittlung der Viehmarktsbank oder in anderer Weise, getragen wird.

Die regelmäßige Auskunfts-Erteilung wird den landwirtschaftlichen Vereinen und Genossenschaften oder den von ihnen bezeichneten Vertrauensmännern unentgeltlich erteilt. Für anderweitige und von Einzelpersonen gewünschte Auskunft ist eine Gebühr von jährlich 5 *M.* zu zahlen. Die Kosten von etwaigem Drahtverkehr trägt die Landwirtschaftskammer nicht. Die Abrechnung über das verkaufte Vieh und der Erlös aus demselben nach Abzug der Gebühren und Unkosten werden sofort am Tage des Verkaufs an den Einsender oder an die von ihm angegebene Stelle übermittelt.

Über den Umfang des Umsatzes dieser Viehverkaufs-Vermittelungsstelle schreibt der Kammerbericht für Schleswig-Holstein vom Jahre 1898, daß vom 1. April bis Ende Dezember genannten Jahres 1 696 Ochsen und Quienen, 71 Bullen, 153 Kühe, zusammen 1920 Stück Großvieh, ferner 10 950 Schweine, 1 002 Schafe und 381 Kälber, zusammen 12 333 Stück Kleinvieh, also im ganzen 14 253 Stück Schlachtvieh mit einem Brutto-Erlös von rund 1 791 272 *M* verkauft seien.

Es sei dies entgegen dem gleichen Zeitraum des Vorjahres ein Mehrumsatz von 5 492 Stück Schlachtvieh mit einem Mehr-Brutto-Erlös von 836 238 *M.* Der steigende Umsatz habe treibend auf den Zwischenhandel gewirkt, was sich hauptsächlich im Handel mit schweren Versandschweinen zum Nutzen der Landwirte bemerkbar gemacht habe.

In der Provinz Schleswig-Holstein hat man auch schon früher einmal den Versuch gemacht, durch genossenschaftlichen Zusammenschluß das Schlachtvieh besser zu verwerten; damals allerdings mit wenig Glück. Die Jahre 1887 und 1888 hatten im Vergleich zu den Vorjahren verhältnismäßig niedrige Preise für Schlachtvieh. Zahlte man doch auf dem Berliner Markt in Mark für 1 dz

im Jahre	Rinder Schlachtgewicht Mittelpreis für II	Schweine Lebendgewicht Höchster Preis für II	Kälber Schlachtgewicht niedrigster Preis für II	Hammel Schlachtgewicht Mittelpreis für II
1881	106,9	110,4	116,3	111,6
1882	106,2	108,2	117,3	116,0
1883	110,3	103,5	109,9	116,6
1884	106,5	92,5	102,6	102,6
1885	105,2	99,3	90,9	94,5
1886	101,4	94,2	93,9	100,6
1887	99,7	87,2	90,7	96,0
1888	97,8	85,8	92,8	95,3

Dieser Preisrückgang ließ im Jahre 1888 bei den Viehzüchtern und Mästern in der genannten Provinz den Plan reifen, eine Schlächtereigenossenschaft in Kiel zu begründen, um eine zweckmäßigere Verwertung des Schlachtviehes herbeizuführen, und so wurde im Sommer 1888 ein derartiges Unternehmen ins Leben gerufen. Mitglied dieser Genossenschaft konnte jeder selbständige Landwirt (Besitzer oder Pächter bezw. dessen bevollmächtigter Vertreter) werden. Für die Verbindlichkeit der Genossenschaft sollte lediglich das Genossenschaftsvermögen haften, ohne daß die Mitglieder Dritten gegenüber irgendwie verpflichtet wären. Der Kreis der Mitglieder sollte im wesentlichen bei der Gründung festgelegt werden. Später sich zur Aufnahme meldende Landwirte sollten nur durch Beschluß der Hauptversammlung und gegen bare Einzahlung eines für jeden einzelnen Fall zu bestimmenden Eintrittsgeldes von wenigstens 50 *M.* als Mitglieder aufgenommen werden. Jedes Mitglied mußte sich bei seinem Eintritt verpflichten, daß es zur Deckung der Betriebskosten und etwaiger Verluste nötigenfalls bis zu einem Höchstbetrage von 20 — 120 *M.* aufkommen und hiervon zunächst 50 % bei der Begründung als zinsfreies Darlehen an die Genossenschaft einzahlen wolle. Die Höhe der zur Deckung der Betriebskosten und etwaigen Verluste zu übernehmenden Höchstbeträge berechnete sich nach Kopfzahl des zweijährigen und älteren Rindviehbestandes der einzelnen Mitglieder, und zwar bis zu 10 Stück auf 20 *M.*, bis 20 Stück auf 30 *M.*, bis 30 Stück auf 50 *M.*, bis 100 Stück auf 80 *M.* und über 100 Stück auf 120 *M.* Jedes Mitglied hatte freie Hand, sein Schlachtvieh entweder der Genossenschaft zur Verfügung zu stellen oder anderweitig zu verwerten; es herrschte durchaus kein Zwang in dieser Beziehung. Aber die Genossenschaft hatte die Verpflichtung, alles zur Verfügung gestellte Rindvieh ihren Mitgliedern abzunehmen.

Die aus dem Verkauf etwa entstehenden Überschüsse sollten am Jahresschluß zur Rückerstattung der von den Mitgliedern etwa eingezahlten zinsfreien Darlehen, Ansammlung eines entsprechenden Sicherheitsbetrages und zur Verteilung an die Mitglieder nach Maßgabe des Kaufpreises des von ihnen eingelieferten Schlachtviehes verwendet werden.

Der ganze Geschäftsbetrieb der Genossenschaft wurde von einem verantwortlichen Geschäftsführer unter Aufsicht eines aus 2 Mitgliedern bestehenden Vorstandes geleitet. Ein aus 5 Mitgliedern bestehender Verwaltungs-Ausschuß hatte nach eigenem Ermessen von Zeit zu Zeit vom ganzen Geschäftsbetrieb Kenntnis zu nehmen, Kassenbestände und Bücher zu prüfen und alljährlich die ordentliche Hauptversammlung einzuberufen. Diese hat die oberste und endgültige Entscheidung in allen Vereinsangelegenheiten.

So wurde am 28. September 1888 die aus 50 — 60 Mitgliedern bestehende Genossenschaft in Betrieb gesetzt und eröffnete in Kiel einen Verkaufsladen. In den ersten 10 Tagen war der Andrang der städtischen Bevölkerung ein ungemein starker, oft war der Laden überfüllt von Menschen, manchmal wurde er zu schnell leer an Fleisch, und häufig sah man Personen umkehren, weil sie nicht in den Laden hinein konnten. In diesen ersten 10 Tagen wurde für rund 6000 *M.* Fleisch umgesetzt. Der Verkauf erfolgte nach Fleischqualitäten und zu etwas niedrigeren Preisen, als die Kieler Schlächter bisher verkauft hatten. Man erwartete, daß in der folgenden Zeit die Neugier der Städter befriedigt und der Besuch des Geschäftes geringer sein würde. Aber das Gegenteil war der Fall; es mußte in der zweiten Woche wieder für 5000 *M.* Vieh geschlachtet werden, sodaß das Unternehmen mit Erfolg gekrönt zu werden schien, zumal der Schlächtereigenossenschaft auch

von der Kaiserlichen Kanal-Kommission zu Kiel die Lieferung von Rindfleisch, Hammelfleisch, Schweinefleisch, Bratwurst, Leberwurst, Schweineschmalz und Rindernierentalg für die 5 auf der Strecke Kiel-Rendsburg belegenen Arbeiterbaracken des Nord-Ostsee-Kanals übertragen wurde. Aber mit der Übernahme dieser letzteren Verpflichtung grub sich die Genossenschaft selbst ihr Grab. Denn sie hatte die Lieferungen zu verhältnismäßig niedrigen Preisen übernommen, und als nun das Jahr 1889 und 1890 wieder höhere Viehpreise brachte[1]), traten unvermeidliche Verluste ein. Die Mitglieder weigerten sich zur Deckung derselben neue Zuschüsse zu zahlen, und die Auflösung der Genossenschaft mußte beschlossen werden, indem man darauf hinwies, daß die thatsächlichen Viehpreise in der letztverflossenen Zeit entschieden besser geworden seien und eine lebhaftere Nachfrage von Seiten der Schlächter auch an sonst vernachlässigten Orten zur Folge gehabt hätten. Die Gründe, welche s. Z. zur Selbsthilfe gemahnt hätten, seien gegenwärtig nicht mehr vorhanden. Da man aber bei Veränderung der Geschäftslage auf eine Wiederkehr der früheren Verhältnisse mit Sicherheit rechnen müsse, so gehe der Beschluß der Hauptversammlung der Genossenschaft dahin, die Auflösung nur als eine vorläufige anzusehen, demnächst den Betrieb aber wieder in Angriff zu nehmen. Thatsächlich ist es aber nicht wieder zu einer Wiederaufnahme des Unternehmens gekommen.[2])

Wie aus dem Gesagten bereits hervorgegangen ist, sind das wichtigste Absatzgebiet für das Schleswig-Holsteiner Vieh die Elbhäfen und unter ihnen Hamburg. Hierhin gingen

im Jahresdurchschnitt	Rinder		Schafe		Schweine	
	absol. Zahl	% d. Gesamtvers.	absol. Zahl	% d. Gesamtvers.	absol. Zahl	% d. Gesamtvers.
1886/90	42 764	53,59	48 682	89,70	83 190	84,51
1891/95	36 870	36,16	49 239	65,43	102 940	78,50
1896/98	37 413	34,29	40 170	54,33	144 105	63,02

Darnach hat also der Versand von Rindern aus Schleswig-Holstein in die Elbhäfen absolut und verhältnismäßig abgenommen. Noch 1886/90 ging über die Hälfte sämtlicher Rinder, die zum Versand kamen, dorthin, aber in der Folgezeit ging diese Ziffer auf etwas über ein Drittel zurück. Auch der Versand von Schafen zeigt eine ähnliche Entwicklung; denn die absolute Zahl ist zurückgegangen und auch die verhältnismäßige; jedoch zeigt sich hier gegenüber den Rindern der Unterschied, daß gegenwärtig noch über die Hälfte des Versandes in die Elbhäfen geht und 1886/90 diese Städte fast das alleinige Absatzgebiet waren. Der Schweineversand nun zeigt ein ganz anderes Bild. Ist er doch um 60 915 Stück

[1]) Am Berliner Markt wurden bezahlt für

im Jahre	Rinder Schlachtgewicht Mittelpreis für II	Schweine Lebendgewicht höchster Preis für II	Kälber Schlachtgewicht niedrigster Preis für II	Hammel Schlachtgewicht Mittelpreis für II
1889	104,1	110,6	103,3	99,8
1890	119,2	115,7	112,0	115,7

[2]) Vergl. die in der landwirtschaftlichen Genossenschaftspresse hierüber erschienenen Berichte während der Jahre 1887 bis 1890.

gestiegen. Aber die Zunahme der Ausfuhr in die Elbhäfen ist nicht in demselben Maße gewachsen, wie die Gesamtausfuhr; denn der prozentuale Anteil läßt ununterbrochen einen Rückgang erkennen.

Es liegt in der Natur der Sache, daß Schleswig-Holstein auch einen großen Teil seines Viehversandes in die Hafenstädte seiner Provinz und Mecklenburgs, die an der Ostsee liegen, liefert.

Dorthin gingen

im Jahresdurchschnitt	Rinder		Schafe		Schweine	
	absol. Zahl	% d. Gesamtvers.	absol. Zahl	% d. Gesamtvers.	absol. Zahl	% d. Gesamtvers.
1886/90	7 034	8,81	2 031	3,74	12 098	12,28
1891/95	9 126	8,95	5 281	7,02	18 012	13,74
1896/98	11 719	10,74	4 673	6,32	21 779	9,53

Einigen Umfang haben also vor allem die Rinder- und Schweinesendungen, während die Ausfuhr von Schafen weniger in Betracht kommt. Auch können wir bei den ersteren eine Zunahme feststellen, die bei den Rindern in der absoluten und der Verhältniszahl, bei den Schweinen jedoch nur in der absoluten Zahl sich bemerkbar macht, da der Anteil des Versandes in die Hafenstädte am Gesamtversand hier 1896/98 etwas geringer war als in den Vorjahren.

Nennenswert ist ferner der Viehversand von Schleswig-Holstein nach Berlin, der besonders für Schafe und Rinder einen recht bedeutenden Aufschwung zeigt, denn er betrug

im Jahresdurchschnitt	Rinder		Schafe		Schweine	
	absol. Zahl	% d. Gesamtvers.	absol. Zahl	% d. Gesamtvers.	absol. Zahl	% d. Gesamtvers.
1886/90	4 013	5,03	1 473	2,72	181	0,18
1891/95	8 778	8,61	20 912	24,83	887	0,68
1896/98	10 920	10,01	26 435	35,76	449	0,20

Auch vom Ruhrrevier ist ein gleiches zu sagen, denn der Absatz besonders von Rindvieh dorthin hat sich in neuerer Zeit wesentlich gehoben; belief er sich doch für das westfälische Ruhrrevier auf

im Jahresdurchschnitt	Rinder		Schafe		Schweine	
	absol. Zahl	% d. Gesamtvers.	absol. Zahl	% d. Gesamtvers.	absol. Zahl	% d. Gesamtvers.
1886/90	6 585	8,25	—	—	—	—
1890/95	10 400	10,20	3	—	14	0,01
1886/98	9 870	9,05	157	0,21	981	0,43

Und in das rheinische Ruhrrevier wurden geschickt

im Jahresdurchschnitt	Rinder		Schafe		Schweine	
	absol. Zahl	% d. Gesamtvers.	absol. Zahl	% d. Gesamtvers.	absol. Zahl	% d. Gesamtvers.
1886/90	6 205	7,78	—	—	263	0,26
1891/95	13 013	12,76	280	0,37	1 506	1,15
1896/98	15 485	14,19	123	0,17	16 372	7,16

Außer in die hier aufgeführten Gegenden geht ferner Vieh aus Schleswig-Holstein in alle Länder Deutschlands; aber es sind diese Beziehungen doch nicht von so großem Umfang wie die zu den vorher genannten Gebieten. Wir wollen deshalb hier nur noch kurz hinweisen auf die Ausfuhr von Schweinen nach der Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen, von Rindern und Schweinen in die Rheinprovinz links des Rheins, von Rindern in das Königreich Sachsen und in die Provinz Hannover. Im übrigen bringen die beigegebenen Tabellen nähere Auskunft über die betreffenden Zahlen für diese und andere Gegenden, so daß wir darauf verweisen können.

Der Empfang von Vieh in Schleswig-Holstein aus anderen Teilen Deutschlands ist niemals von Bedeutung gewesen. Rinder kamen aus den Hafenstädten, die an der Küste der Nord- und Ostsee liegen, waren also aller Wahrscheinlichkeit nach in Schleswig-Holstein groß geworden und nur über diese Plätze gehandelt. Auch kamen geringe Posten von Schafen daher, und ein Gleiches muß von dem Empfang von Schweinen gesagt werden. Letzterer stammte aber auch aus Hannover und Oldenburg.

Rinder-Versand aus dem Verkehrsbezirk Nr. 7: Die Provinz Schleswig-

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	*111*	81	223	30	*57*
2	Ost- und westpreußische Häfen	*25*	—	46	30	*10*
3	Provinz Pommern	*58*	65	53	56	*66*
4	Pommersche Häfen	*4*	—	12	—	*6*
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	*486*	611	432	414	*684*
6	Häfen Rostock bis Flensburg	*11 719*	13 941	10 770	10 445	*9 126*
8	Elbhäfen	*37 413*	35 611	36 601	40 027	*36 870*
9	Weserhäfen	*277*	81	185	564	*286*
10	Emshäfen	*80*	20	—	221	*173*
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	*3 267*	3 818	3 132	2 851	*3 433*
12	Provinz Posen	*118*	195	97	63	*39*
13	Regierungsbezirk Oppeln	*37*	26	43	41	—
14	Stadt Breslau	*35*	—	105	—	*3*
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	*117*	156	125	71	*105*
16	Berlin	*10 920*	8 506	9 094	15 161	*8 778*
17	Provinz Brandenburg	*546*	412	434	793	*698*
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	*304*	242	301	368	*418*
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	*1 287*	1 337	1 558	966	*1 459*
20	Königreich Sachsen	*3 257*	3 611	3 125	3 036	*3 152*
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	*2 689*	3 179	2 067	2 821	*2 230*
22	Ruhrrevier (Westfalen)	*9 870*	8 521	9 785	11 304	*10 400*
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	*15 485*	16 711	17 025	12 720	*13 013*
24	Provinz Westfalen u. s. w.	*1 839*	1 637	1 889	1 990	*1 132*
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	*1 053*	1 283	805	1 070	*897*
26	Rheinprovinz links des Rheins	*5 081*	5 022	4 822	5 399	*3 690*
27	Saarrevier u. s. w.	*87*	87	175	—	—
28	Rheinhafenstationen	*1 238*	1 224	1 466	1 025	*1 514*
29	Lothringen	—	—	—	—	*150*
30	Elsaß	*451*	713	408	231	*82*
31	Bayerische Pfalz	*18*	23	31	—	*550*
32	Großherzogtum Hessen	*549*	642	1 005	—	*1 753*
33	Großherzogtum Baden	*33*	57	19	24	*624*
34	Mannheim und Ludwigshafen	*510*	1 491	40	—	*423*
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	*40*	—	—	120	*48*
36	Königreich Bayern	*110*	20	215	94	*93*
	Zusammen	*109 115*	109 323	106 088	111 935	*101 964*

Holstein mit dem Fürstentum Lübeck (mit Ausschluß der Häfen zu 6 und 8).

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
37	188	13	36	11	*21*	40	11	29	14	10
1	—	43	8	—	—	—	—	—	—	—
6	20	154	83	69	*24*	65	15	—	—	40
4	—	—	25	—	*1*	—	—	—	3	—
749	671	594	645	759	*434*	897	167	225	395	488
11 160	8 079	9 956	9 249	7 187	*7 034*	9 519	8 335	7 176	4 637	5 502
31 541	32 856	41 824	39 723	38 404	*42 764*	42 770	43 568	43 283	42 514	41 685
683	513	71	51	113	*88*	271	15	124	—	28
635	118	9	—	101	*34*	126	46	—	—	—
3 952	5 542	2 965	2 374	2 334	*2 003*	3 062	1 858	896	1564	2 635
36	43	48	49	20	*12*	—	9	15	—	38
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	—	—	—	—	*44*	12	2	105	—	101
206	63	92	62	101	*38*	48	19	—	60	64
8 637	6 288	10 102	10 413	8 451	*4 013*	6 815	2 621	3 774	5 542	1 311
558	1 954	603	148	234	*330*	278	29	153	493	696
421	773	355	253	289	*355*	486	296	468	283	244
1 573	3 371	627	823	903	*471*	293	317	296	691	760
2 651	4 443	2 472	3 265	2 930	*815*	2 233	743	590	284	226
4 027	4 339	683	633	1 466	*628*	425	495	251	162	1 805
13 127	12 359	9 656	8 021	8 838	*6 585*	8 321	8 031	5 409	6 559	4 603
13 968	16 773	13 583	10 985	9 754	*6 205*	10 563	8 315	5 029	3 571	3 549
1 807	1 594	882	710	665	*1 030*	1 306	675	307	1 567	1 293
1 756	812	468	514	934	*412*	468	869	17	705	—
4 132	4 496	3 127	2 800	3 895	*3 972*	3 609	4 505	3 275	3 728	4 745
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 036	1 596	1 860	1 757	1 321	*1 443*	1 538	1 823	1 157	1 544	1 155
497	253	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32	140	68	—	171	*59*	20	—	24	—	251
683	2 065	—	—	—	—	—	—	—	—	—
520	2 221	1 988	2 113	1 925	*900*	1 591	1 965	75	301	567
252	2 834	12	—	23	*19*	14	80	—	—	—
183	1 457	—	50	427	*8*	—	39	—	—	—
10	229	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29	265	19	93	59	*55*	234	28	—	11	—
104 925	116 355	102 274	94 883	91 384	*79 797*	95 005	84 876	72 678	74 628	71 796

Rinder-Empfang in dem Verkehrsbezirk Nr. 7: Die Provinz Schleswig-

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	*52*	156	—	—	*8*
2	Ost- und westpreußische Häfen	*13*	40	—	—	—
3	Provinz Pommern	*22*	40	12	13	*8*
4	Pommersche Häfen	*7*	—	—	21	*3*
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	*973*	1 269	734	915	*798*
6	Häfen Rostock bis Flensburg	*10 161*	7 873	10 815	11 796	*4 951*
8	Elbhäfen	*2 403*	2 120	2 723	2 367	*1 820*
9	Weserhäfen	*33*	98	1	—	*122*
10	Emshäfen	*59*	37	122	17	*30*
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	*599*	693	693	411	*354*
12	Provinz Posen	*11*	1	15	18	*8*
13	Regierungsbezirk Oppeln	*1*	—	—	2	—
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	*6*	—	5	14	—
16	Berlin	*5*	—	—	16	*27*
17	Provinz Brandenburg	*84*	188	61	2	*36*
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	*11*	25	2	7	*3*
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	*13*	—	25	13	*21*
20	Königreich Sachsen	*4*	4	7	—	—
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	*29*	26	22	38	*37*
22	Ruhrrevier (Westfalen)	—	—	—	—	—
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	*4*	—	—	12	—
24	Provinz Westfalen u. s. w.	*4*	9	2	2	*4*
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	*1*	—	—	2	*2*
26	Rheinprovinz links des Rheins	*16*	49	—	—	*15*
27	Saarrevier u. s. w.	—	—	—	—	—
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	—
29	Lothringen	—	—	—	—	—
30	Elsaß	—	—	—	—	—
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen	—	—	—	—	*5*
33	Großherzogtum Baden	—	—	—	—	—
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	—	—	—	—	—
36	Königreich Bayern	—	—	—	—	*6*
	Zusammen	*14 511*	12 628	15 239	15 666	*8 259*

Holstein mit dem Fürstentum Lübeck (mit Ausschluß der Häfen zu 6 und 8).

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
39	—	—	3	—	*10*	—	—	40	—	10
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	38	—	—	—	*1*	7	—	—	—	—
—	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—
1 029	673	816	748	726	*841*	1 140	1 155	948	447	517
5 535	4 530	5 345	4 515	4 830	*5 258*	5 306	5 156	4 952	4 502	6 373
1 279	1 273	1 949	2 159	2 439	*1 657*	2 797	2 057	1 030	1 188	1 212
7	18	17	9	561	*3*	—	13	—	2	—
38	59	47	1	4	*15*	—	42	2	7	22
572	312	172	299	414	*403*	613	577	355	190	281
38	3	—	—	—	*14*	26	14	—	—	28
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1	—	—	*1*	5	—	—	—	—
50	70	—	16	—	*13*	—	3	30	20	12
90	52	8	2	26	*134*	12	643	15	—	—
8	1	—	6	—	*22*	27	2	54	—	28
18	11	33	34	10	*5*	21	—	2	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	50	58	24	44	*19*	24	30	42	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*3*	—	13	—	—	—
8	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—
—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
27	47	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	10	—	—	5	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*1*	—	4	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8 793	7 156	8 446	7 842	9 059	*8 399*	9 978	9 709	7 470	6 356	8 483

Versand von Schafen aus dem Verkehrsbezirk Nr. 7: Die Provinz Schleswig-

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	*2*	2	4	—	—
2	Ost- und westpreußische Häfen	—	—	—	—	—
3	Provinz Pommern	*4*	13	—	—	—
4	Pommersche Häfen	*1*	2	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	*168*	202	172	130	*172*
6	Häfen Rostock bis Flensburg	*4 673*	6 272	3 209	4 538	*5 281*
8	Elbhäfen	*40170*	42 594	39 928	37 988	*49 239*
9	Weserhäfen	—	—	—	—	*5*
10	Emshäfen	*9*	—	—	27	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	*326*	200	242	535	*353*
12	Provinz Posen	—	—	—	—	—
13	Regierungsbezirk Oppeln	—	—	—	—	—
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	*3*	—	2	8	*41*
16	Berlin	*26 435*	27 006	23 053	29 247	*18 681*
17	Provinz Brandenburg	*570*	128	1 321	261	*93*
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	*43*	5	78	47	*263*
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	*37*	96	6	9	*189*
20	Königreich Sachsen	*686*	1 423	85	550	*320*
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	*216*	—	445	204	*101*
22	Ruhrrevier (Westfalen)	*157*	21	431	19	*3*
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	*123*	104	135	129	*280*
24	Provinz Westfalen u. s. w.	*161*	390	—	92	*8*
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	*5*	—	13	1	—
26	Rheinprovinz links des Rheins	*140*	8	92	319	*221*
27	Saarrevier u. s. w.	—	—	—	—	—
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	—
29	Lothringen	—	—	—	—	—
30	Elsaß	—	—	—	—	—
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen	—	—	—	—	—
33	Großherzogtum Baden	—	—	—	—	—
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	—	—	—	—	—
36	Königreich Bayern	—	—	—	—	—
	Zusammen	*73 929*	78 466	69 216	74 104	*75 250*

Holstein mit dem Fürstentum Lübeck (mit Ausschluß der Häfen zu 6 und 8).

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*6*	—	24	2	1	1
—	—	—	—	—	*19*	44	50	—	—	—
97	297	287	113	68	*198*	468	35	163	253	69
4 433	5 512	7 572	5 126	3 764	*2 031*	3 663	2 466	1 832	930	1 265
40 080	53 526	63 354	47 362	41 874	*48 682*	54 387	65 301	39 277	35 157	49 288
—	21	—	—	5	*81*	—	—	406	—	—
—	—	—	—	1	*1*	4	—	—	—	—
643	384	124	169	446	*320*	610	63	272	137	520
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	204	—	*18*	91	—	—	—	—
20 912	19 574	14 533	19 588	18 798	*1 473*	5 085	1 184	394	444	258
12	279	—	174	—	*145*	518	—	—	—	206
—	—	520	636	161	*488*	869	444	303	506	320
156	551	—	138	100	*125*	625	—	—	1	—
—	612	238	51	698	*613*	2 925	116	22	—	—
—	506	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—
28	1	48	1 321	—	—	—	1	—	—	—
13	—	26	—	—	*3*	14	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
490	403	40	—	171	*71*	119	234	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—
66 864	81 666	86 757	74 882	66 085	*54 274*	69 423	69 918	42 671	37 433	51 927

Empfang von Schafen in dem Verkehrsbezirk Nr. 7: Die Provinz Schleswig-

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	**1896/98**	1898	1897	1896	**1891/95**
1	Ost- und Westpreußen	—	—	—	—	—
2	Ost- und westpreußische Häfen	—	—	—	—	—
3	Provinz Pommern	—	—	—	—	—
4	Pommersche Häfen	—	—	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	*504*	752	478	283	*544*
6	Häfen Rostock bis Flensburg	*901*	1 070	929	703	*1 721*
8	Elbhäfen	*1 348*	1 590	1 542	912	*1 049*
9	Weserhäfen	—	—	—	—	*6*
10	Emshäfen	*30*	82	—	8	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w. . . .	*597*	612	710	469	*412*
12	Provinz Posen	—	—	—	—	—
13	Regierungsbezirk Oppeln	—	—	—	—	—
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz . . .	—	—	—	—	—
16	Berlin	*128*	247	138	—	—
17	Provinz Brandenburg	—	1	—	—	*80*
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt . .	*8*	24	—	—	*180*
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	—	—	—	—	—
20	Königreich Sachsen	—	—	—	—	—
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen . . .	*7*	—	20	—	
22	Ruhrrevier (Westfalen)	—	—	—	—	—
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	*23*	—	—	70	—
24	Provinz Westfalen u. s. w.	*172*	387	130	—	—
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	—	—	—	—	—
26	Rheinprovinz links des Rheins	*4*	6	4	3	—
27	Saarrevier u. s. w.	—	—	—	—	—
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	—
29	Lothringen	—	—	—	—	—
30	Elsaß	—	—	—	—	—
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen	—	—	—	—	—
33	Großherzogtum Baden	—	—	—	—	—
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern . .	—	—	—	—	—
36	Königreich Bayern	—	—	—	—	—
	Zusammen	*3 723*	4 771	3 951	2 448	3 992

Holstein mit dem Fürstentum Lübeck (mit Ausschluß der Häfen zu 6 und 8).

1895	1894	1893	1892	1891	1886/90	1890	1889	1888	1887	1886
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
848	314	696	397	463	*1 420*	2 526	1 039	1 940	541	1 052
1 436	1 251	1 481	1 973	2 464	*2 710*	3 220	3 078	2 810	1 641	2 803
865	1 079	1 042	1 505	753	*481*	652	843	316	339	257
12	—	18	—	2	*29*	—	139	—	—	4
—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—
872	70	248	486	381	*494*	120	546	274	865	666
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
402	—	—	—	—	*48*	—	54	133	—	51
—	11	27	572	292	*67*	—	310	—	—	25
—	—	—	—	—	*23*	—	115	1	—	—
—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4 435	2 725	3 514	4 933	4 355	*5 272*	6 518	6 124	5 476	3 386	4 858

Versand von Schweinen aus dem Verkehrsbezirk Nr. 7: Die Provinz Schleswig-

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	189195
1	Ost- und Westpreußen	—	—	—	1	—
2	Ost- und westpreußische Häfen	—	—	—	—	*2*
3	Provinz Pommern	*9*	—	—	27	—
4	Pommersche Häfen	*14*	—	—	42	*2*
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	*117*	192	136	23	*406*
6	Häfen Rostock bis Flensburg	*21 779*	24 080	18 248	23 010	*18 012*
8	Elbhäfen	*144 105*	144 644	139 191	148 479	*102 940*
9	Weserhäfen	*29*	—	48	39	*17*
10	Emshäfen	*68*	—	—	203	*2*
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w. . . .	*680*	340	908	792	*277*
12	Provinz Posen	*61*	6	176	—	—
13	Regierungsbezirk Oppeln	*5*	—	—	14	—
14	Stadt Breslau	*8*	—	24	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz . . .	—	—	—	—	*1*
16	Berlin	*449*	77	754	517	*887*
17	Provinz Brandenburg	*154*	140	250	72	*62*
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt . .	*659*	36	1 346	594	*67*
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	*2 879*	5 528	1 806	1 304	*384*
20	Königreich Sachsen	*1 899*	4 760	281	657	*104*
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen . . .	*16 430*	14 129	14 708	20 452	*4 328*
22	Ruhrrevier (Westfalen)	*981*	1 070	1 009	864	*14*
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	*16 372*	16 132	16 489	16 495	*1 506*
24	Provinz Westfalen u. s. w.	*591*	—	690	1 084	*2*
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	*2 145*	1 096	843	4 497	*491*
26	Rheinprovinz links des Rheins	*12 740*	8 392	16 115	13 713	*1 321*
27	Saarrevier u. s. w.	*820*	2 169	272	18	—
28	Rheinhafenstationen	*561*	—	745	937	—
29	Lothringen	—	—	—	—	—
30	Elsaß	*9*	—	—	26	*8*
31	Bayerische Pfalz	*79*	—	—	238	*119*
32	Großherzogtum Hessen	—	1	—	—	*95*
33	Großherzogtum Baden	*156*	408	—	60	*16*
34	Mannheim und Ludwigshafen	*4 198*	9 225	3 370	—	*74*
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern . .	*260*	619	162	—	—
36	Königreich Bayern	*383*	2	3	1 144	—
	Zusammen	*228 641*	233 046	217 574	235 302	*131 137*

Holstein mit dem Fürstentum Lübeck (mit Ausschluß der Häfen zu 6 und 8).

1895	1894	1893	1892	1891	1886/90	1890	1889	1888	1887	1886
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
163	275	81	1 098	411	*773*	1 404	1 534	204	305	420
20 637	14 609	15 990	17 862	20 962	*12 098*	13 980	12 570	13 937	10 214	9 790
122 206	104 586	92 742	92 136	103 031	*83 190*	80 575	95 791	97 468	77 569	64 548
5	19	—	55	5	*419*	—	—	2 096	—	—
—	—	—	—	10	*19*	5	89	—	—	—
592	451	29	223	90	*246*	97	660	199	222	50
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*24*	119	—	—	—	—
4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3 129	142	53	420	692	*181*	425	18	229	232	—
—	115	1	44	149	*232*	482	101	197	—	380
76	—	—	60	201	*415*	759	559	543	1	210
1 311	398	24	77	110	*115*	202	367	—	—	3
428	—	—	8	84	*1*	—	1	—	—	6
20 402	1 030	1	6	202	*8*	23	4	17	—	4
—	—	32	—	36	—	—	—	—	—	—
5 270	1 471	34	148	607	*263*	598	535	40	—	139
—	—	—	—	8	*12*	—	54	—	6	—
2 371	82	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6 125	479	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*461*	—	682	398	557	667
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
39	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
595	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
474	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
82	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
370	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
184 303	123 657	108 987	112 137	126 599	*98 457*	98 669	112 965	115 328	89 106	76 217

Empfang von Schweinen in dem Verkehrsbezirk Nr. 7: Die Provinz Schleswig-

Nr	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	—	—	—	—	—
2	Ost- und westpreußische Häfen	—	—	—	—	—
3	Provinz Pommern	*7*	20	—	—	*2*
4	Pommersche Häfen	—	—	—	—	*6*
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	*291*	294	368	212	*383*
6	Häfen Rostock bis Flensburg	*1 045*	1 247	1 244	644	*1 017*
8	Elbhäfen	*2 464*	3 506	1968	1 917	*1 917*
9	Weserhäfen	*241*	547	87	90	*72*
10	Emshäfen	—	—	—	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	*7 053*	12 302	5 715	3 142	*1 841*
12	Provinz Posen	*78*	235	—	—	*36*
13	Regierungsbezirk Oppeln	*9*	—	28	—	—
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	—	—	—	—	—
16	Berlin	*39*	110	7	—	*4*
17	Provinz Brandenburg	*129*	306	82	—	*362*
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	*234*	581	121	—	*41*
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	*55*	81	55	29	*13*
20	Königreich Sachsen	—	—	—	—	*7*
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	—	—	—	—	—
22	Ruhrrevier (Westfalen)	—	—	—	—	—
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	*361*	—	—	1 083	—
24	Provinz Westfalen u. s. w.	2	5	—	—	—
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	—	—	—	—	—
26	Rheinprovinz links des Rheins	—	—	—	—	*3*
27	Saarrevier u. s. w.	—	—	—	—	—
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	—
29	Lothringen	—	—	—	—	—
30	Elsaß	—	—	—	—	—
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen	—	—	—	—	—
33	Großherzogtum Baden	—	—	—	—	—
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	—	—	—	—	—
36	Königreich Bayern	—	—	—	—	—
	Zusammen	*12 009*	19 234	9 675	7 117	*5 704*

Holstein mit dem Fürstentum Lübeck (mit Ausschluß der Häfen zu 6 und 8).

1895	1894	1893	1892	1891	1886/90	1890	1889	1888	1887	1886
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	11	*1*	6	—	—	—	—
29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
360	292	52	870	339	*779*	1 236	1 108	296	454	802
1 103	966	1 405	992	620	*2 193*	1 620	4 265	2 187	1 568	1 326
1 736	1 805	2 059	1 798	2 186	*760*	2 080	1 106	221	201	190
359	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2 509	1 980	2 804	925	989	*1 696*	3 531	3 444	1 096	277	132
—	—	—	180	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	22	—	—	—	*44*	101	13	19	—	87
1 396	382	—	—	31	*144*	—	506	215	—	—
—	150	51	2	—	*32*	—	66	42	—	50
8	5	19	15	17	*2*	6	—	—	5	—
8	7	9	8	2	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	—	—		—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7 525	5 610	63 99	4 790	4 195	*5 651*	8 580	10 508	4 076	2 505	2 587

Prozentuale Verteilung des Versandes aus dem Verkehrsbezirke Nr. 7: Schleswig-Holstein, nach den anderen Verkehrsbezirken.

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	Rinder			Schafe			Schweine		
		1896/98	1891/95	1886/90	1896/98	1891/95	1886/90	1896/98	1891/95	1886/90
1	Ost- und Westpreußen . .	0,10	0,06	0,03	—	—	—	—	—	—
2	Ost- u. westpreußische Häfen	0,02	0,01	—	—	—	—	—	—	—
3	Provinz Pommern . . .	0,05	0,06	0,03	0,01	—	0,01	—	—	—
4	Pommersche Häfen . . .	—	—	—	—	—	0,04	0,01	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg Schwerin-Strelitz .	0,45	0,67	0,54	0,23	0,23	0,37	0,05	0,31	0,79
6	Häfen Rostock bis Flensburg	10,74	8,95	8,81	6,32	7,02	3,74	9,53	13,74	12,28
8	Elbhäfen	34,29	36,16	53,59	54,33	65,43	89,70	63,02	78,50	84,51
9	Weserhäfen	0,25	0,28	0,11	—	0,01	0,15	0,01	0,01	0,43
10	Emshäfen	0,07	0,17	0,04	0,01	—	—	0,03	—	0,02
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	2,99	3,37	2,51	0,44	0,47	0,59	0,30	0,21	0,25
12	Provinz Posen	0,11	0,04	0,02	—	—	—	0,03	—	—
13	Regierungsbezirk Oppeln .	0,03	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Stadt Breslau	0,03	—	0,05	—	—	—	—	—	0,02
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	0,11	0,10	0,05	—	0,05	0,03	—	—	—
16	Berlin	10,01	8,61	5,03	35,76	24,83	2,72	0,20	0,68	0,18
17	Provinz Brandenburg . .	0,50	0,69	0,41	0,77	0,12	0,27	0,07	0,05	0,23
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt . . .	0,28	0,41	0,44	0,06	0,35	0,90	0,29	0,05	0,42
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	1,18	1,43	0,59	0,05	0,25	0,23	1,26	0,29	0,12
20	Königreich Sachsen . . .	2,98	3,09	1,02	0,93	0,43	1,13	0,83	0,08	—
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	2,47	2,19	0,79	0,29	0,14	—	7,19	3,30	0,01
22	Ruhrrevier (Westfalen) . .	9,05	10,20	8,25	0,21	—	—	0,43	0,01	—
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	14,19	12,76	7,78	0,17	0,37	—	7,16	1,15	0,26
24	Provinz Westfalen u. s. w.	1,69	1,11	1,29	0,22	0,01	0,01	0,26	—	0,02
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	0,97	0,88	0,52	0,01	—	—	0,94	0,37	—
26	Rheinprovinz links des Rheins	4,66	3,62	4,98	0,19	0,29	0,11	5,57	1,01	—
27	Saarrevier u. s. w. . . .	0,08	—	—	—	—	—	0,36	—	—
28	Rheinhafenstationen . . .	1,13	1,49	1,81	—	—	—	0,24	—	0,46
29	Lothringen	—	0,15	—	—	—	—	—	—	—
30	Elsaß	0,41	0,08	0,07	—	—	—	—	0,01	—
31	Bayerische Pfalz	0,02	0,54	—	—	—	—	0,03	0,09	—
32	Großherzogtum Hessen . .	0,50	1,72	1,13	—	—	—	—	0,07	—
33	Großherzogtum Baden . .	0,03	0,61	0,02	—	—	—	0,07	0,01	—
34	Mannheim und Ludwigshafen	0,47	0,42	0,01	—	—	—	1,84	0,06	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern . . .	0,04	0,04	—	—	—	—	0,11	—	—
36	Königreich Bayern . . .	0,10	0,09	0,08	—	—	—	0,17	—	—
	Zusammen . .	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Prozentuale Verteilung des Empfanges im Verkehrsbezirke Nr. 7: Schleswig-Holstein, aus den anderen Verkehrsbezirken.

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	Rinder			Schafe			Schweine		
		1896/98	1891/95	1886/90	1896/98	1891/95	1886/90	1896/98	1891/95	1886/90
1	Ost- und Westpreußen . .	0,36	0,10	0,12	—	—	—	—	—	—
2	Ost- u. westpreußische Häfen	0,09	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Provinz Pommern . . .	0,15	0,10	0,01	—	—	—	0,06	0,04	0,02
4	Pommersche Häfen . . .	0,05	0,04	—	—	—	—	—	0,11	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg Schwerin-Strelitz .	6,70	9,66	10,01	13,55	13,63	26,94	2,42	6,71	13,78
6	Häfen Rostock bis Flensburg	70,02	59,95	62,60	24,20	43,11	51,40	8,70	17,82	38,81
8	Elbhäfen	16,56	22,04	19,73	36,21	26,28	9,12	20,52	33,61	13,45
9	Weserhäfen	0,22	1,48	0,04	—	0,15	0,55	2,01	1,26	—
10	Emshäfen	0,41	0,36	0,18	0,81	—	—	—	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	4,13	4,29	4,80	16,04	10,32	9,37	58,73	32,28	30,01
12	Provinz Posen	0,07	0,10	0,17	—	—	—	0,65	0,63	—
13	Regierungsbezirk Oppeln .	0,01	—	—	—	—	—	0,07	—	—
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	0,04	—	0,01	—	—	—	—	—	—
16	Berlin	0,04	0,33	0,15	3,44	—	—	0,32	0,07	0,78
17	Provinz Brandenburg . .	0,58	0,43	1,59	—	2,00	0,91	1,08	6,35	2,55
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt . . .	0,07	0,04	0,26	0,21	4,51	1,27	1,95	0,72	0,57
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	0,09	0,25	0,06	—	—	0,44	0,46	0,23	0,03
20	Königreich Sachsen . . .	0,03	—	—	—	—	—	—	0,12	—
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	0,20	0,45	0,23	0,19	—	—	—	—	—
22	Ruhrrevier (Westfalen) . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	0,03	—	0,03	0,62	—	—	3,01	—	—
24	Provinz Westfalen u. s. w.	0,03	0,05	—	4,62	—	—	0,02	—	—
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	0,01	0,02	—	—	—	—	—	—	—
26	Rheinprovinz links des Rheins	0,11	0,18	—	0,11	—	—	—	0,05	—
27	Saarrevier u. s. w. . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28	Rheinhafenstationen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29	Lothringen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30	Elsaß	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen . .	—	0,06	—	—	—	—	—	—	—
33	Großherzogtum Baden . .	—	—	0,01	—	—	—	—	—	—
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
36	Königreich Bayern . . .	—	0,07	—	—	—	—	—	—	—
	Zusammen . .	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

VIII. Der Verkehrsbezirk 8: Die Elbhäfen Hamburg, Altona, Glückstadt, Harburg, Stade, Cuxhafen.

Der Verkehrsbezirk 8 wird durch die Elbhäfen Hamburg, Altona, Glückstadt, Harburg, Stade und Cuxhafen gebildet, von welchen Hamburg-Altona die größte Bedeutung hat, da es nicht nur als Großstadt gewaltige Mengen Fleisch verbraucht, sondern auch einer der wichtigsten Viehmärkte Deutschlands ist, dessen Einfluß sich weithin geltend macht, und auf dem die Landwirte aus Schleswig-Holstein, Mecklenburg, Hannover, Oldenburg und auch aus weiter entlegenen Landesteilen ihr Vieh möglichst gut zu verwerten und andererseits auch Schlächter und Händler aus den verschiedensten Gegenden ihren Bedarf zu decken suchen. Des Näheren ist hierüber von dem Direktor des dortigen Schlachthofes C. Boysen in „Hamburgs Schlachthof- und Viehmarkt-Anlagen" vor einigen Jahren berichtet worden, als die D. L. G. ihre Wanderausstellung in Hamburg abhielt, so daß wir hier unter Hinweis auf diese Arbeit darauf verzichten können, näheres darüber zu bringen und im wesentlichen nur die Ergebnisse der Eisenbahnstatistik mitzuteilen haben. Danach hat der Verkehrsbezirk eine größere Bedeutung für Rinder und Schweine, als für Schafe. Im einzelnen betrug in Stück:

	der Empfang			der Versand		
im Jahresdurchschnitt	Rinder	Schafe	Schweine	Rinder	Schafe	Schweine
1886/90	98 744	173 319	302 926	17 585	2 942	87 678
1891/95	86 662	100 009	248 121	32 280	8 680	126 695
1896/98	99 209	80 964	303 584	36 180	6 865	93 815

so daß zum Verbrauch in der Stadt oder zur Verarbeitung von Dauerwaren zurückblieben[1]):

im Jahresdurchschnitt	Rinder	Schafe	Schweine
1886/90	81 159	170 377	215 248
1891/95	54 382	91 329	121 426
1896/98	63 029	74 099	209 769

[1]) Vergleiche hierüber Teil I Seite 104 und 105.

Als Lieferanten kommen für Rinder hauptsächlich die nächste Umgebung, die Provinz Hannover, das Herzogtum Oldenburg und die Provinz Schleswig-Holstein, in Betracht. Diese schickte:

im Jahresdurchschnitt	Stück	% des Gesamtempfanges
1886/90	42 764	43,31
1891/95	36 870	42,54
1896/98	37 413	37,71

Aus Hannover, Oldenburg und Braunschweig kamen:

im Jahresdurchschnitt	Stück	% des Gesamtempfanges
1886/90	36 298	36,76
1891/95	39 928	46,07
1896/98	45 339	45,70

Außerdem wurden einige Tausend Rinder aus Mecklenburg und aus Posen in den Verkehrsbezirk 8 gebracht.

Zu den eben genannten Bezirken, welche die Rinder liefern, tritt nun, sofern es sich um den Empfang von Schafen handelt, noch der Regierungsbezirk Magdeburg und das Herzogtum Anhalt hinzu, so daß sich für die einzelnen Gebiete nachfolgende Posten ergeben:

	im Jahresdurchschnitt	Stück	% des Gesamtempfanges
Provinz Schleswig-Holstein	1886/90	48 682	28,09
	1891/95	49 239	49,23
	1896/98	40 170	49,62
Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w. . .	1886/90	16 530	9,54
	1891/95	15 610	15,61
	1896/98	16 209	20,02
Regierungsbezirk Magdeburg, Anhalt . . .	1886/90	42 410	24,47
	1891/95	18 949	18,95
	1896/98	12 216	15,09

Außerdem sandte in früheren Jahren Mecklenburg über 20 000 Stück Schafe in die Elbhäfen, aber gegenwärtig ist dieser Verkehr auf wenige Tausend Stück herabgesunken, was auch von der Provinz Brandenburg gesagt werden muß, aus der 1886/90 noch 11 273 Stück, 1896/98 aber nur noch 817 Stück kamen. Ferner war 1886/90 Merseburg, Erfurt und Thüringen mit 6 251, Posen mit 4 729 und Pommern mit 5 629 Stück Schafen am Empfang beteiligt, jetzt aber beträgt die Zufuhr von dort nur noch rund 1000 Stück.

Auch die Schweine, welche in die Elbhäfen geliefert werden, kommen aus den verschiedensten Gegenden. Das wichtigste Empfangsgebiet ist die Provinz Schleswig-Holstein, welche 1886/90 erst mit 27,46% oder 83 190 Stück, 1891/95 dagegen schon mit 41,49% oder 102 940 Stück und 1896/98 mit 47,47% oder 144 105 Stück beteiligt war. Dazu kommt, daß auch aus den Hafenstädten Rostock bis Flensburg 1886/90 20,43% oder 61 875 Stück, 1891/95 25,24% oder 62 538 Stück und 1896/98

12,52% oder 38 005 Stück kamen. Der Empfang aus Mecklenburg schwankte zwischen 17 und 20% oder 43 263 und 62 204 Stück. Oldenburg und Hannover sandten 1886/90 12,13% oder 36 755 Stück, 1891/95 12,20% oder 30 266 Stück und 1896/98 16,72% oder 50 778 Stück. Auch war die Provinz Brandenburg 1886/90 noch mit 10,57% oder 32 024 Stück am Empfange beteiligt, aber 1896/98 nur noch mit 2,3% oder 6 971 Stück, und für Magdeburg und Anhalt ist auch ein Rückgang von 5,59% oder 16 918 Stück auf 1,75% oder 5 314 Stück zu verzeichnen.

Für den Hamburger Markt ist der Westen Deutschlands das wichtigste Absatzgebiet. Das Ruhrrevier in der Rheinprovinz nimmt die größten Rindersendungen auf. Dorthin gingen:

im Jahresdurchschnitt	Stück	% des Gesamtversandes
1886/90	9 180	52,09
1891/95	16 312	50,53
1896/98	14 956	41,34

und das Ruhrrevier in Westfalen erhielt aus den Elbhäfen zugesandt:

im Jahresdurchschnitt	Stück	% des Gesamtversandes
1886/90	124	0,71
1891/95	713	2,21
1896/98	3 368	9,31

Auch der Berliner Markt wurde mit Rindern aus dem Verkehrsbezirk 8 versorgt, und zwar machten die Sendungen aus:

im Jahresdurchschnitt	Stück	% des Gesamtversandes.
1886/90	770	4,38
1891/95	2 859	8,86
1896/98	4 286	11,85

Daneben sind dann ferner die Provinz Westfalen, die Provinz Hannover und das Herzogtum Oldenburg, die Weserhäfen und die Provinz Schleswig-Holstein als Absatzgebiete für solche Rinder zu nennen, die über die Elbhäfen und vor allem Hamburg gehandelt wurden.

Der Versand von Schafen aus dem Verkehrsbezirk 8 betrifft nur einige Tausend Stück, weshalb wir davon Abstand nehmen, des näheren darauf einzugehen, und auf die Tabellen verweisen. Erwähnt sei nur, daß die Sendungen sich vornehmlich nach Berlin, in die Provinz Schleswig-Holstein und in die Häfen Rostock, Warnemünde, Wismar, Lübeck, Travemünde, Kiel und Flensburg richteten.

Weit wichtiger dagegen ist der Versand von Schweinen. Diese gingen zu über 20% oder 20—30 000 Stück in den Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt und nach Thüringen. Ganz bedeutend hat in der letzten Zeit auch die Ausfuhr nach Hessen-Nassau und Oberhessen zugenommen; denn 1886/90 machte sie erst 3,16% oder 2 767 Stück, 1891/95 dagegen aber 7,94% oder 10 064 Stück und 1896/98 sogar 19,81% oder 18 584 Stück aus.

Eine Steigerung von 0,47 % oder 412 Stück auf 5,24 % oder 4 918 Stück machte auch der Versand in die Rheinprovinz links des Rheins durch, und in das Ruhrrevier gingen fast 10 % oder durchschnittlich 10 000 Stück. Ähnlich lagen die Verhältnisse für den Regierungsbezirk Magdeburg, das Herzogtum Anhalt, die Provinz Hannover und das Herzogtum Oldenburg. Einige Tausend Stück gingen ferner nach Schleswig-Holstein, in die Rheinhafenstationen und das Großherzogtum Hessen. Berlin empfing früher einen größeren Posten Schweine jährlich aus den Elbhäfen, welcher sich auf durchschnittlich 6 167 Stück oder 7,03 % belief; gegenwärtig ist dieser Versand aber auf 1,27 % oder 1 191 Stück herabgesunken.

Es geht aus diesen Zusammenstellungen hervor, welch außerordentliche Bedeutung die Elbhäfen, bezw. Hamburg hauptsächlich für den Rindermarkt des westlichen Deutschlands besitzen.

Rinder-Versand aus dem Verkehrsbezirk Nr. 8:

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	*54*	—	125	37	*8*
2	Ost- und westpreußische Häfen	*8*	—	24	—	*9*
3	Provinz Pommern	*26*	—	73	6	*1*
4	Pommersche Häfen	—	—	1	—	*6*
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	*290*	249	370	251	*305*
6	Häfen Rostock bis Flensburg	*277*	207	316	309	*241*
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	*2 403*	2 120	2 723	2 367	*1 820*
9	Weserhäfen	*1 255*	904	1 281	1 580	*1 479*
10	Emshäfen	*468*	445	601	358	*541*
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	*3 274*	2 950	3 129	3 743	*2 989*
12	Provinz Posen	*4*	—	10	1	*17*
13	Regierungsbezirk Oppeln	*2*	5	—	—	*1*
14	Stadt Breslau	*2*	7	—	—	*1*
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	*8*	—	9	15	*13*
16	Berlin	*4 286*	3 204	4 008	5 647	*2 859*
17	Provinz Brandenburg	*60*	40	54	87	*86*
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	*377*	533	276	323	*183*
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	*352*	325	210	522	*566*
20	Königreich Sachsen	*452*	283	899	175	*159*
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	*913*	895	949	894	*611*
22	Ruhrrevier (Westfalen)	*3 368*	3 519	3 587	2 999	*713*
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	*14 956*	11 181	15 128	18 560	*16 312*
24	Provinz Westfalen u. s. w.	*2 579*	1 690	3 443	2 603	*1 724*
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	*96*	23	56	208	*42*
26	Rheinprovinz links des Rheins	*493*	427	532	521	*282*
27	Saarrevier u. s. w.	—	—	—	—	—
28	Rheinhafenstationen	*57*	5	—	165	*26*
29	Lothringen	*7*	—	20	—	*30*
30	Elsaß	—	—	—	—	*61*
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	*88*
32	Großherzogtum Hessen	*28*	—	83	—	*110*
33	Großherzogtum Baden	—	—	—	—	*900*
34	Mannheim und Ludwigshafen	*57*	109	62	—	*71*
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	—	—	—	—	*6*
36	Königreich Bayern	*26*	58	2	18	*22*
	Zusammen	*36 180*	29 179	37 971	41 389	*32 280*

Die Elbhäfen Hamburg, Altona, Glückstadt, Harburg, Stade, Cuxhaven.

1895	1894	1893	1892	1891	1886/90	1890	1889	1888	1887	1886
—	14	—	26	—	*7*	31	—	—	—	5
—	37	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	1	4	*1*	2	1	1	1	—
—	—	—	1	27	*1*	1	—	—	1	1
404	297	272	219	332	*414*	400	498	280	356	537
60	69	158	337	581	*283*	407	274	80	186	470
1 279	1 273	1 949	2 159	2 439	*1 657*	2 797	2 057	1 030	1 188	1 212
765	1 971	972	2 045	1 644	*245*	157	202	354	31	480
202	387	410	727	977	*421*	681	677	420	316	13
3 935	3 073	2 770	2 573	2 594	*1 848*	2 437	2 171	1 263	1 731	1 638
40	44	—	—	1	*7*	15	—	—	19	—
—	—	—	—	4	*1*	1	2	—	—	—
6	—	—	—	—	*3*	—	—	12	—	2
30	10	—	—	26	*6*	—	14	8	—	—
2 835	2 556	4 481	2 911	1 511	*770*	975	405	724	1 120	627
62	110	119	16	122	*33*	28	14	86	10	28
37	146	120	115	498	*117*	177	97	151	17	143
561	678	290	226	1 073	*408*	826	339	328	267	280
252	205	75	45	219	*233*	106	223	11	256	571
329	2 392	107	6	221	*291*	247	528	125	88	467
582	733	1 167	885	200	*124*	27	—	188	319	84
11 590	13 858	19 233	20 841	16 038	*9 180*	10 691	6 277	8 074	12 267	8 589
1 033	979	1 262	2 398	2 950	*994*	1 498	620	609	933	1 310
50	—	120	—	39	*61*	117	49	49	75	13
560	267	66	474	43	*123*	176	111	78	250	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
37	—	10	58	23	*66*	18	9	230	75	—
107	44	—	—	—	—	—	—	—	—	—
199	108	—	—	—	*112*	—	419	—	55	85
68	374	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29	291	118	52	58	*102*	211	68	—	62	167
2 048	2 420	—	20	11	*7*	—	11	—	—	24
336	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—
54	48	—	—	10	*72*	8	306	2	—	45
27 504	32 417	33 699	36 135	31 645	*17 585*	22 034	15 372	14 103	19 623	16 791

Rinder-Empfang im Verkehrsbezirk Nr. 8:

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	*567*	476	447	779	*400*
2	Ost- und westpreußische Häfen	*11*	—	33	—	—
3	Provinz Pommern	*205*	371	159	85	*244*
4	Pommersche Häfen	—	—	—	—	*8*
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	*4 408*	4 545	4 216	4 463	*4 086*
6	Häfen Rostock bis Flensburg	*4 229*	1 844	2 790	8 054	*2 163*
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	*37 413*	35 611	36 601	40 027	*36 870*
9	Weserhäfen	*1 024*	1 020	982	1 069	*904*
10	Emshäfen	*44*	28	88	15	*17*
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	*45 339*	46 916	46 781	42 321	*39 928*
12	Provinz Posen	*4 536*	5 125	3 269	5 213	*1 366*
13	Regierungsbezirk Oppeln	*18*	—	16	38	*30*
14	Stadt Breslau	*23*	33	12	24	*16*
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	*195*	490	94	—	*82*
16	Berlin	*418*	548	217	490	*30*
17	Provinz Brandenburg	*285*	335	262	257	*263*
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	*353*	608	101	351	*179*
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	*39*	36	46	35	*12*
20	Königreich Sachsen	*9*	25	—	1	*5*
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	*16*	6	43	—	*2*
22	Ruhrrevier (Westfalen)	—	—	—	—	—
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	*3*	2	—	8	—
24	Provinz Westfalen u. s. w.	*21*	—	62	—	*35*
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	*5*	—	16	—	—
26	Rheinprovinz links des Rheins	—	—	—	—	*3*
27	Saarrevier u. s. w.	—	—	—	—	—
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	—
29	Lothringen	—	—	—	—	—
30	Elsaß	*1*	2	—	—	—
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen	*2*	—	6	—	*4*
33	Großherzogtum Baden	*5*	—	10	6	*2*
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	—	—	—	—	—
36	Königreich Bayern	*39*	10	83	25	*13*
	Zusammen	*99 209*	98 031	96 334	103 261	*86 662*

Die Elbhäfen Hamburg, Altona, Glückstadt, Harburg, Stade, Cuxhafen.

1895	1894	1893	1892	1891	1886/90	1890	1889	1888	1887	1886
69	87	427	406	1 010	*1 731*	2 654	3 338	1 509	509	646
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	315	161	283	461	*284*	523	350	189	87	269
—	—	—	39	—	*6*	—	—	21	10	—
3 907	3 476	5 197	4 063	3 785	*6 153*	6 309	7 192	6 400	5 042	5 822
2 311	1 289	2 172	3 428	1 614	*2 776*	2 515	2 759	1 669	3 505	3 432
31 541	32 856	41 824	39 723	38 404	*42 764*	42 770	43 568	43 283	42 514	41 685
814	943	959	957	848	*894*	1 130	941	901	831	668
33	25	24	—	2	*30*	12	29	2	105	—
40 680	38 271	41 122	40 567	39 002	*36 298*	38 327	39 438	40 218	33 203	30 306
129	518	1 611	2 234	2 336	*4 869*	7 749	8 310	2 867	1 346	4 071
—	—	25	56	67	*79*	181	82	28	40	62
—	—	—	54	25	*318*	464	306	499	42	281
44	2	28	134	204	*428*	650	662	201	240	389
—	11	62	23	53	*660*	116	230	727	672	1 555
114	203	291	367	342	*559*	913	827	749	97	207
151	—	134	303	306	*753*	1 103	1 103	749	253	559
2	—	—	20	40	*62*	113	54	82	23	36
6	—	—	21	—	*18*	—	—	2	—	86
—	4	—	—	6	*2*	5	1	6	—	—
—	—	—	—	—	*1*	—	—	—	5	—
—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—
—	1	169	—	3	*2*	—	—	1	10	1
—	—	—	—	—	*2*	—	—	10	—	—
4	—	—	—	12	*19*	—	72	—	—	21
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	12	—	—	8	—	—	—	—	—	—
11	—	—	1	—	*14*	71	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
43	—	—	12	10	*22*	—	12	1	2	94
79 859	78 015	94 206	92 691	88 538	*98 744*	105 605	109 276	100 114	88 536	90 190

Versand von Schafen aus dem Verkehrsbezirk Nr. 8:

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	*64*	—	168	24	*1*
2	Ost- und westpreußische Häfen	—	—	—	—	—
3	Provinz Pommern	*16*	23	25	—	—
4	Pommersche Häfen	—	—	—	—	*20*
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	*295*	250	459	175	*361*
6	Häfen Rostock bis Flensburg	*1 629*	1 614	1 732	1 540	*1 268*
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	*1 348*	1 590	1 542	912	*1 049*
9	Weserhäfen	*145*	52	26	356	*300*
10	Emshäfen	—	—	—	—	*3*
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	*522*	769	382	414	*924*
12	Provinz Posen	*11*	—	33	—	—
13	Regierungsbezirk Oppeln	—	—	—	—	—
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	*9*	3	24	—	*2*
16	Berlin	*2 435*	1 714	2 012	3 580	*4 066*
17	Provinz Brandenburg	*42*	9	65	53	*25*
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	*46*	10	44	84	*238*
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	*59*	86	42	50	*86*
20	Königreich Sachsen	*45*	10	12	114	*72*
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	*67*	—	16	186	*15*
22	Ruhrrevier (Westfalen)	—	—	—	—	—
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	*57*	91	—	79	*109*
24	Provinz Westfalen u. s. w.	*22*	8	54	3	*72*
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	—	—	—	—	—
26	Rheinprovinz links des Rheins	*33*	100	—	—	*35*
27	Saarrevier u. s. w.	—	—	—	—	—
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	—
29	Lothringen	—	—	—	—	—
30	Elsaß	—	—	—	—	—
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen	*19*	—	58	—	*15*
33	Großherzogtum Baden	—	—	1	—	*19*
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	—	—	—	—	—
36	Königreich Bayern	—	—	—	—	—
	Zusammen	*6 865*	6 329	6 695	7 570	*8 680*

Die Elbhäfen Hamburg, Altona, Glückstadt, Harburg, Stade, Cuxhaven.

1895	1894	1893	1892	1891	1886/90	1890	1889	1888	1887	1886
3	—	—	—	—	*12*	—	—	—	—	62
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*2*	9	2	—	—	—
—	—	—	—	102	*29*	94	—	—	49	—
293	430	270	468	343	*197*	311	249	23	245	158
1 366	1 259	1 152	628	1 934	*293*	297	694	266	144	62
865	1 079	1 042	1 505	753	*482*	652	843	316	339	257
91	195	85	541	587	*163*	—	8	448	215	146
—	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—
899	843	509	929	1 441	*466*	723	483	601	291	233
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*1*	6	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	—	—	3	—	*10*	—	50	—	—	—
3 607	2 645	5 475	3 851	4 752	*483*	2 346	24	31	15	—
24	—	—	—	103	*113*	129	5	429	—	4
108	392	550	7	132	*209*	177	361	245	143	117
30	89	17	160	135	*50*	180	10	—	13	45
—	227	—	3	129	*31*	150	—	5	—	—
9	—	—	—	68	*12*	—	—	—	58	—
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
—	96	24	425	—	*1*	—	—	—	7	—
13	46	157	47	95	*4*	8	10	—	1	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	173	—	*252*	288	971	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*30*	—	145	4	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	68	—	—	8	*100*	498	—	—	—	—
—	95	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*2*	11	—	—	—	—
7 316	7 464	9 295	8 741	10 582	*2 942*	5 879	3 855	2 368	1 520	1 086

Empfang von Schafen im Verkehrsbezirk Nr. 8:

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	*637*	624	795	493	*69*
2	Ost- und westpreußische Häfen	—	—	—	—	—
3	Provinz Pommern	*1 023*	687	762	1 619	*882*
4	Pommersche Häfen	—	—	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	*3 926*	4 110	3 752	3 915	*6 698*
6	Häfen Rostock bis Flensburg	*1 486*	939	2 008	1 510	*2 441*
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	*40 170*	42 594	39 928	37 988	*49 239*
9	Weserhäfen	*770*	169	1 218	923	*708*
10	Emshäfen	*1*	3	—	—	*17*
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	*16 209*	16 626	17 976	14 025	*15 610*
12	Provinz Posen	*1 283*	373	2 493	983	*558*
13	Regierungsbezirk Oppeln	*2*	6	—	—	*2*
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	*84*	226	25	1	*7*
16	Berlin	*934*	296	1 381	1 126	*80*
17	Provinz Brandenburg	*817*	1 388	807	256	*1 987*
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	*12 216*	10 565	12 144	13 939	*18 949*
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	*874*	942	1 263	417	*2 633*
20	Königreich Sachsen	*26*	8	35	36	*64*
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	*9*	13	14	—	*64*
22	Ruhrrevier (Westfalen)	—	—	—	—	—
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	—	—	—	—	—
24	Provinz Westfalen u. s. w.	*396*	571	509	108	—
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	—	—	—	—	—
26	Rheinprovinz links des Rheins	*3*	—	7	3	—
27	Saarrevier u. s. w.	—	—	—	—	—
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	—
29	Lothringen	—	—	—	—	—
30	Elsaß	—	—	—	—	—
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen	*10*	—	31	—	—
33	Großherzogtum Baden	—	—	—	—	—
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	—	—	—	—	*1*
36	Königreich Bayern	*87*	—	262	—	—
	Zusammen	*80 964*	80 140	85 410	77 342	*100 009*

Die Elbhäfen Hamburg, Altona, Glückstadt, Harburg, Stade, Cuxhaven.

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
—	—	—	316	31	*828*	1 152	914	195	1 520	361
—	—	—	—	—	*28*	—	—	140	—	—
336	549	1 829	847	850	*5 629*	5 735	6 005	1 589	8 664	6 154
—	—	—	—	—	*31*	—	—	—	156	—
3 482	8 182	9 295	5 164	7 366	*22 968*	23 331	22 663	17 649	27 900	23 296
2 012	2 097	3 077	2 225	2 795	*6 943*	6 043	6 348	8 677	5 567	8 082
40 080	53 526	63 354	47 362	41 874	*48 682*	54 387	65 301	39 277	35 157	49 288
434	457	849	640	1 159	*1 258*	695	2 193	1 401	733	1 266
—	—	—	84	—	*10*	—	—	48	—	—
13 056	14 331	13 549	17 696	19 416	*16 530*	33 255	18 303	11 322	11 027	8 743
—	460	1 405	779	148	*4 729*	1 840	7 381	2 059	6 555	5 811
—	6	—	—	6	*103*	—	417	96	—	—
—	—	—	—	—	*371*	116	500	549	—	689
—	5	20	10	—	*2 290*	670	1 224	558	7 418	1 578
96	—	9	294	—	*2 309*	280	450	706	5 588	4 522
798	1 677	3 919	1 011	2 527	*11 273*	13 367	14 481	4 966	15 799	7 753
16 555	12 646	22 098	22 694	20 749	*42 410*	61 156	64 923	17 045	33 906	35 019
2 029	697	1 875	5 122	3 444	*6 251*	11 082	13 673	2 006	4 008	484
54	25	122	1	120	*184*	47	76	607	152	38
2	136	182	—	—	*225*	—	844	282	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1	—	—	*96*	180	202	—	—	100
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*171*	150	703	—	—	—
78 934	94 794	121 584	104 252	100 485	*173 319*	213 486	226 601	109 172	164 150	153 184

Versand von Schweinen aus dem Verkehrsbezirk Nr. 8:

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1996	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	16	—	47	—	46
2	Ost- und westpreußische Häfen	—	—	—	—	—
3	Provinz Pommern	3	—	9	—	—
4	Pommersche Häfen	—	—	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	26	11	26	42	93
6	Häfen Rostock bis Flensburg	107	—	72	250	97
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	2 464	3 506	1 968	1 917	1 917
9	Weserhäfen	85	23	168	65	281
10	Emshäfen	—	—	—	—	1
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	7 587	7 680	9 179	5 903	18 784
12	Provinz Posen	7	—	20	—	—
13	Regierungsbezirk Oppeln	—	—	—	—	—
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	814
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	1	—	—	4	—
16	Berlin	1 191	794	254	2 524	8 130
17	Provinz Brandenburg	560	—	27	1 654	293
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	8 482	9 441	9 551	6 454	13 841
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	24 381	28 685	22 448	22 010	28 017
20	Königreich Sachsen	9 287	13 616	9 323	4 920	11 805
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	18 584	16 539	18 807	20 404	10 064
22	Ruhrrevier (Westfalen)	2 039	239	1 098	4 779	1 982
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	6 537	4 909	8 161	6 539	9 442
24	Provinz Westfalen u. s. w.	860	1 422	404	755	181
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	578	156	968	609	499
26	Rheinprovinz links des Rheins	4 918	4 985	4 586	5 183	2 446
27	Saarrevier u. s. w.	199	596	—	—	125
28	Rheinhafenstationen	1 405	698	1 008	2 508	1 613
29	Lothringen	109	—	—	327	1 661
30	Elsaß	13	40	—	—	2 725
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	277
32	Großherzogtum Hessen	2 817	3 721	2 403	2 328	4 803
33	Großherzogtum Baden	128	—	385	—	2 747
34	Mannheim und Ludwigshafen	949	2 305	542	—	2 821
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	50	—	150	—	114
36	Königreich Bayern	432	196	269	831	1 076
	Zusammen	93 815	99 562	91 873	90 011	126 695

Die Elbhäfen Hamburg, Altona, Glückstadt, Harburg, Stade, Cuxhaven.

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
—	—	—	—	229	*9*	43	—	—	—	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
32	76	55	134	172	*23*	31	28	—	22	34
99	—	—	40	344	*50*	155	21	—	30	45
1 736	1 805	2 059	1 798	2 186	*760*	2 080	1 106	221	201	190
223	289	1	454	437	*714*	720	269	63	1 028	1 488
—	7	—	—	—	*6*	—	30	—	—	—
12 019	7 094	6 731	37 263	30 814	*8 202*	13 375	6 261	2 098	9 072	10 202
—	—	—	—	—	*22*	110	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
150	—	282	3 163	475	*215*	879	—	—	—	198
—	—	—	—	—	*10*	50	—	—	—	—
2 805	2 292	1 524	7 426	26 603	*6 167*	23 458	570	101	2 858	3 847
780	38	60	480	108	*2 544*	179	—	12 537	—	2
10 587	5 160	9 825	24 409	19 222	*8 287*	9 685	4 251	2 605	12 283	12 610
24 080	24 419	21 615	25 238	44 730	*18 835*	30 688	11 578	8 788	24 054	19 069
7 636	637	5 784	16 601	28 368	*12 321*	11 814	3 003	799	18 425	27 563
12 767	19 785	3 230	5 200	9 338	*2 767*	4 557	1 086	384	3 110	4 701
3 307	106	193	3 562	2 743	*539*	313	76	169	779	1 357
12 031	8 052	1 796	17 001	8 330	*8 397*	970	8 132	6 783	14 602	11 498
295	9	13	581	8	*37*	40	9	72	30	33
1 289	276	557	306	66	*7 720*	194	6 402	6 411	13 403	12 191
4 643	4 700	270	1 618	1 000	*412*	162	1 771	—	92	33
—	624	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 247	488	610	3 588	2 131	*478*	—	268	243	370	1 509
4 432	3 875	—	—	—	*128*	—	440	—	—	201
4 691	7 964	—	—	969	*202*	242	96	602	70	—
1 386	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6 617	8 299	439	2 851	5 809	*4 094*	6 273	2 329	1 133	6 647	4 086
4 469	9 068	—	—	196	*290*	959	88	346	55	—
4 432	7 036	—	1 013	1 626	*2 794*	3 851	1 789	303	6 467	1 558
277	292	—	—	—	—	—	—	—	—	—
713	342	—	1 328	2 998	*1 655*	4 974	752	198	1 231	1 120
122 743	112 733	55 044	154 054	188 902	*87 678*	115 802	50 355	43 856	114 831	113 539

Empfang von Schweinen in dem Verkehrsbezirk Nr. 8:

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	*14*	8	33	—	*354*
2	Ost- und westpreußische Häfen	—	—	—	—	—
3	Provinz Pommern	*31*	5	—	88	*41*
4	Pommersche Häfen	—	—	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	*57 575*	44 742	61 524	66 458	*43 263*
6	Häfen Rostock bis Flensburg	*38 005*	35 502	35 564	42 949	*62 538*
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	*144 105*	144 644	139 191	148 479	*102 940*
9	Weserhäfen	*119*	92	199	65	*305*
10	Emshäfen	*62*	161	25	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w. . . .	*50 778*	51 156	50 331	50 847	*30 266*
12	Provinz Posen	*100*	247	30	22	*22*
13	Regierungsbezirk Oppeln	—	—	—	—	—
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz . . .	*7*	—	20	—	—
16	Berlin	*184*	—	553	—	*89*
17	Provinz Brandenburg	*6 971*	4 821	8 972	7 121	*7 269*
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt . .	*5 314*	6 267	5 114	4 560	*963*
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	*88*	5	70	188	*30*
20	Königreich Sachsen	*151*	440	1	11	*5*
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen . . .	—	—	—	—	*5*
22	Ruhrrevier (Westfalen)	—	—	—	—	—
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	—	—	—	—	*12*
24	Provinz Westfalen u. s. w.	*47*	—	140	—	—
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	—	—	1	—	—
26	Rheinprovinz links des Rheins	*1*	2	—	—	*4*
27	Saarrevier u. s. w.	—	—	—	—	—
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	—
29	Lothringen	—	—	—	—	—
30	Elsaß	—	—	—	—	*13*
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen	—	—	—	—	—
33	Großherzogtum Baden	—	—	—	—	—
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern . .	—	—	—	—	—
36	Königreich Bayern	*35*	—	—	105	*2*
	Zusammen	*303 584*	288 092	301 768	320 893	*248 121*

Die Elbhäfen Hamburg, Altona, Glückstadt, Harburg, Stade, Cuxhaven.

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
—	1	1 591	—	181	*790*	238	—	2 257	559	896
—	—	—	—	—	*84*	—	—	214	205	—
16	—	48	93	49	*5 783*	36	7 962	12 226	2 482	6 209
—	—	—	—	—	*66*	—	90	241	—	—
38 345	48 568	56 654	37 102	35 648	*62 204*	36 711	64 244	79 585	63 859	66 621
39 033	29 050	29 576	107 683	107 350	*61 875*	58 799	27 604	30 364	92 279	100 331
122 206	104 586	92 742	92 136	103 031	*83 190*	80 575	95 791	97 468	77 569	64 548
1 311	107	27	28	50	*69*	—	52	293	—	—
—	—	—	—	—	*43*	—	—	197	19	—
33 404	29 882	31 329	23 827	32 888	*36 755*	22 601	25 276	57 486	38 041	40 370
—	—	106	3	—	*971*	1 012	360	155	2 877	449
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*30*	—	—	—	150	—
—	322	125	—	—	*281*	1	301	213	402	487
2 280	9 423	12 126	6 536	5 979	*32 024*	5 563	22 612	41 733	37 098	53 116
803	969	1 235	533	1 274	*16 918*	1 977	15 187	35 001	15 569	16 854
—	150	—	—	—	*246*	—	2	149	—	1 081
21	1	—	—	1	*156*	8	—	770	—	—
—	—	—	—	27	*957*	38	38	1 997	550	2 161
—	—	—	—	—	*1*	—	3	—	—	—
—	—	60	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*92*	—	103	50	154	154
—	—	—	—	—	*123*	83	—	326	208	—
18	—	—	—	—	*40*	120	—	—	—	78
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	63	—	*18*	—	90	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*11*	—	56	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*199*	—	—	—	—	997
—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—
237 437	223 067	225 619	268 004	286 478	*302 926*	207 762	259 771	360 725	332 021	354 352

Prozentuale Verteilung des Versandes aus dem Verkehrsbezirke Nr. 8: Elbhäfen nach den anderen Verkehrsbezirken.

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	Rinder			Schafe			Schweine		
		1896/98	1891/95	1886/90	1896/98	1891/95	1886/90	1896/98	1891/95	1886/90
1	Ost- und Westpreußen	0,15	0,02	0,04	0,93	0,01	0,41	0,02	0,04	0,01
2	Ost- u. westpreußische Häfen	0,02	0,02	—	—	—	—	—	—	—
3	Provinz Pommern	0,07	—	0,01	0,23	—	0,07	—	—	—
4	Pommersche Häfen	—	0,01	0,01	—	0,23	0,98	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	0,80	0,95	2,36	4,30	4,16	6,69	0,03	0,07	0,03
6	Häfen Rostock bis Flensburg	0,76	0,74	1,61	23,73	14,61	9,96	0,11	0,08	0,06
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	6,64	5,63	9,43	19,64	12,09	16,38	2,63	1,51	0,87
9	Weserhäfen	3,47	4,58	1,40	2,11	3,46	5,54	0,09	0,22	0,81
10	Emshäfen	1,29	1,77	2,40	—	0,03	—	—	—	0,01
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	9,05	9,26	10,51	7,60	10,65	15,84	8,09	14,83	9,35
12	Provinz Posen	0,01	0,05	0,04	0,16	—	—	0,01	—	0,02
13	Regierungsbezirk Oppeln	0,01	—	0,01	—	—	0,03	—	—	—
14	Stadt Breslau	0,01	—	0,02	—	—	—	—	0,64	0,25
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	0,02	0,04	0,04	0,13	0,02	0,34	—	—	0,01
16	Berlin	11,85	8,86	4,38	35,47	46,84	16,41	1,27	6,42	7,03
17	Provinz Brandenburg	0,17	0,26	0,19	0,61	0,29	3,84	0,60	0,23	2,90
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	1,04	0,56	0,67	0,67	2,74	7,10	9,04	10,93	9,45
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	0,97	1,75	2,32	0,86	0,99	1,70	25,99	22,12	21,48
20	Königreich Sachsen	1,25	0,49	1,33	0,66	0,83	1,05	9,90	9,32	14,05
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	2,52	1,89	1,66	0,98	0,17	0,41	19,81	7,94	3,16
22	Ruhrrevier (Westfalen)	9,31	2,21	0,71	—	—	—	2,17	1,56	0,61
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	41,34	50,53	52,09	0,83	1,26	0,03	6,97	7,45	9,58
24	Provinz Westfalen u. s. w.	7,13	5,34	5,66	0,32	0,83	0,14	0,92	0,14	0,04
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	0,27	0,13	0,35	—	—	—	0,62	0,39	8,80
26	Rheinprovinz links des Rheins	1,36	0,87	0,70	0,49	0,40	8,56	5,24	1,93	0,47
27	Saarrevier u. s. w.	—	—	—	—	—	—	0,21	0,10	—
28	Rheinhafenstationen	0,16	0,08	0,38	—	—	—	1,50	1,27	0,55
29	Lothringen	0,02	0,09	—	—	—	—	0,12	1,31	0,15
30	Elsaß	—	0,19	0,64	—	—	1,05	0,01	2,15	0,23
31	Bayerische Pfalz	—	0,27	—	—	—	—	—	0,22	—
32	Großherzogtum Hessen	0,08	0,34	0,59	0,28	0,17	3,40	3,00	3,79	4,67
33	Großherzogtum Baden	—	2,78	0,04	—	0,22	—	0,13	2,17	0,33
34	Mannheim und Ludwigshafen	0,16	0,22	—	—	—	—	1,01	2,23	3,19
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	—	0,01	—	—	—	—	0,05	0,09	—
36	Königreich Bayern	0,07	0,06	0,41	—	—	0,07	0,46	0,85	1,89
	Zusammen	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Prozentuale Verteilung des Empfanges im Verkehrsbezirke Nr. 8: Elbhäfen, aus den anderen Verkehrsbezirken.

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	Rinder			Schafe			Schweine		
		1896/98	1891/95	1886/90	1896/98	1891/95	1886/90	1896/98	1891/95	1886/90
1	Ost- und Westpreußen	0,57	0,46	1,75	0,79	0,07	0,48	—	0,14	0,26
2	Ost- u. westpreußische Häfen	0,01	—	—	—	—	0,02	—	—	0,03
3	Provinz Pommern	0,21	0,28	0,29	1,26	0,88	3,25	0,01	0,01	1,91
4	Pommersche Häfen	—	0,01	—	—	—	0,01	—	—	0,02
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	4,44	4,72	6,23	4,85	6,70	13,25	18,96	17,44	20,54
6	Häfen Rostock bis Flensburg	4,26	2,50	2,81	1,84	2,44	4,01	12,52	25,24	20,43
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	37,71	42,54	43,31	49,62	49,23	28,09	47,47	41,49	27,46
9	Weserhäfen	1,03	1,04	0,91	0,95	0,71	0,72	0,04	0,12	0,02
10	Emshäfen	0,04	0,02	0,03	—	0,02	0,01	0,02	—	0,01
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	45,70	46,07	36,76	20,02	15,61	9,54	16,72	12,20	12,13
12	Provinz Posen	4,57	1,58	4,93	1,59	0,56	2,73	0,03	0,01	0,32
13	Regierungsbezirk Oppeln	0,02	0,04	0,08	—	—	0,06	—	—	—
14	Stadt Breslau	0,02	0,02	0,32	—	—	0,21	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	0,20	0,10	0,45	0,10	0,01	1,32	—	—	0,01
16	Berlin	0,42	0,04	0,67	1,16	0,08	1,33	0,07	0,03	0,09
17	Provinz Brandenburg	0,29	0,30	0,57	1,00	1,99	6,50	2,30	2,92	10,57
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	0,36	0,21	0,76	15,09	18,95	24,47	1,75	0,39	5,59
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	0,04	0,01	0,06	1,08	2,63	3,61	0,03	0,01	0,08
20	Königreich Sachsen	0,01	—	0,02	0,03	0,06	0,11	0,05	—	0,05
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	0,02	—	—	0,01	0,06	0,13	—	—	0,32
22	Ruhrrevier (Westfalen)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24	Provinz Westfalen u. s. w.	0,02	0,04	—	0,49	—	0,05	0,02	—	0,03
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	0,01	—	—	—	—	—	—	—	0,04
26	Rheinprovinz links des Rheins	—	—	0,02	—	—	—	—	—	0,01
27	Saarrevier u. s. w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29	Lothringen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30	Elsaß	—	—	—	—	—	—	—	—	0,01
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen	—	—	—	0,01	—	—	—	—	—
33	Großherzogtum Baden	0,01	—	0,01	—	—	—	—	—	—
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	—	—	0,07
36	Königreich Bayern	0,04	0,02	0,02	0,11	—	0,10	0,01	—	—
	Zusammen	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

IX. Der Verkehrsbezirk 9: Die Weserhäfen.

Der Verkehrsbezirk 9 wird durch die Weserhäfen Bremen, Vegesack, Geestemünde, Bremerhafen, Brake und Elsfleth gebildet. Für dieses städtische Gebiet betrug der Viehverkehr auf den Eisenbahnen:

im Jahresdurchschnitt	Empfang			Versand		
	Rinder	Schafe	Schweine	Rinder	Schafe	Schweine
1886/90	13 806	125 454	14 964	14 826	4 795	6 252
1891/95	15 140	11 408	33 443	15 642	3 711	12 638
1896/98	19 322	10 945	38 016	15 734	3 939	33 858

Daraus ergiebt sich ein Mehrempfang (—) bezw. Mehrversand (+):

im Jahresdurchschnitt	Rinder	Schafe	Schweine
1886/90	+ 1 686	— 120 659	— 12 712
1891/95	+ 502	— 7 697	— 20 805
1896/98	— 3 588	— 7 006	— 4 158

Wie bei den bisher schon behandelten städtischen Verkehrsbezirken zeigt sich auch hier ein verhältnismäßig kleiner Mehrempfang, der keineswegs eine so große Bevölkerungsmenge genügend ernähren kann, wie jene Städte einschließen; ja, für Rinder haben wir sogar einen Mehrversand von 1886 bis 1895; lediglich der Zeitraum 1886/90 zeigt für Schafe eine bedeutende Mehreinfuhr. Dieser letztere Umstand erklärt sich daraus, daß in dieser Zeit von Bremen aus noch ein guter Absatz von Schafen in das Ausland stattfand, während gegenwärtig diese Beziehungen aufgehört haben. Wenn aber sonst die Zufuhren im allgemeinen klein sind, so zeigt sich hier, daß ein großer Teil des in die Weserhäfen zum Verzehr kommenden Viehs auf dem Landwege zugeführt wird, also aus näher gelegenen Ortschaften kommt. Dasselbe gilt aber auch für die Zufuhr auf der Eisenbahn, denn der größte Teil des auf dem Schienenwege eingeführten Viehes stammte aus Oldenburg und Hannover.

Der Versand dagegen erstreckt sich über weitere Teile Deutschlands. Die Weserhäfen sind nämlich in gewissem Grade nicht unbedeutende Marktplätze für die in ihrer an Vieh so reichen Umgegend gezüchteten Tiere. Von dort aus gehen sie dann in die oft

weit entfernt liegenden Teile des Deutschen Reiches. So wurde das Rindvieh vorwiegend nach Hannover, in das Königreich Sachsen, die Rheinprovinz und in die Elbhäfen gebracht, und auch der Versand von Schafen und Schweinen ging in dieselben Gebiete.

Wahrscheinlich wird es sich bei dem Rindvieh, welches aus den Weserhäfen versandt wird, in einem ziemlich hohen Prozentsatz um Zuchtvieh handeln. Die Lage spricht dafür, da Oldenburg eines unserer ersten Zuchtgebiete ist, also von dort aus auch weitere Teile unseres Vaterlandes mit solchen Tieren versorgt werden müssen.

Rinder-Versand aus dem Verkehrsbezirk Nr. 9: Die Weserhäfen

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	*8*	3	20	1	*1*
2	Ost- und westpreußische Häfen	—	—	—	—	—
3	Provinz Pommern	*38*	30	45	38	*6*
4	Pommersche Häfen	*2*	—	5	—	*2*
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	*44*	95	37	1	*9*
6	Häfen Rostock bis Flensburg	*13*	20	18	—	*21*
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	*33*	98	1	—	*122*
8	Elbhäfen	*1 024*	1 020	982	1 069	*904*
10	Emshäfen	*121*	198	36	128	*310*
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w. . . .	*6 529*	6 907	5 778	6 902	*7 249*
12	Provinz Posen	*714*	794	1 170	179	*11*
13	Regierungsbezirk Oppeln	*77*	59	2	169	*3*
14	Stadt Breslau	*4*	—	—	12	*6*
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz . . .	*386*	462	344	352	*96*
16	Berlin	*367*	214	291	596	*858*
17	Provinz Brandenburg	*113*	216	59	63	*27*
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt . .	*80*	25	111	104	*254*
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	*90*	88	121	61	*122*
20	Königreich Sachsen	*1 395*	1 110	1 501	1 574	*1 836*
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen . . .	*80*	25	148	66	*402*
22	Ruhrrevier (Westfalen)	*64*	79	92	21	*45*
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	*622*	1 044	318	504	*256*
24	Provinz Westfalen u. s. w.	*217*	302	147	201	*274*
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	*626*	412	857	608	*628*
26	Rheinprovinz links des Rheins	*2 923*	3 138	2 960	2 671	*2 174*
27	Saarrevier u. s. w.	*8*	24	—	—	—
28	Rheinhafenstationen	*93*	31	67	181	*15*
29	Lothringen	—	—	—	—	*2*
30	Elsaß	*8*	23	—	—	*1*
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen	*17*	21	31	—	*9*
33	Großherzogtum Baden	*15*	—	—	46	—
34	Mannheim und Ludwigshafen	*7*	21	—	—	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern . .	*7*	8	—	12	—
36	Königreich Bayern	*11*	—	34	—	—
	Zusammen	*15 734*	16 467	15 175	15 559	*15 642*

Bremen, Vegesack, Geestemünde, Bremerhafen, Nordenham, Brake, Elsfleth.

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
—	—	—	—	3	*15*	74	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	5	—	25	*2*	—	—	—	—	12
10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
35	12	—	—	—	*3*	—	3	—	12	—
45	38	10	—	13	*7*	5	22	6	4	—
7	18	17	9	561	*3*	—	13	—	2	—
814	943	959	957	848	*894*	1 130	941	901	831	668
347	509	335	26	332	*187*	128	327	204	107	169
7 241	8 039	8 062	5 920	6 983	*6 248*	9 671	6 455	5 222	5 458	4 436
11	18	2	20	4	*6*	—	27	—	3	—
—	—	1	14	—	—	—	—	—	—	—
2	26	—	—	—	*22*	104	—	4	—	—
421	26	12	18	1	*7*	—	28	—	7	—
183	890	1 219	1 150	849	*1 041*	856	685	1 417	1 657	592
56	26	38	—	13	*38*	35	25	98	—	32
324	407	117	236	186	*239*	238	398	161	285	115
96	183	202	4	126	*154*	193	106	160	133	176
1 727	2 091	2 241	1 479	1 644	*1 532*	1 729	1 442	1 410	1 830	1 247
280	340	208	791	391	*500*	369	319	672	452	686
151	—	19	27	27	*39*	27	58	46	64	1
276	542	192	134	137	*467*	204	517	603	605	404
312	267	245	279	266	*227*	193	153	184	296	310
1 043	698	647	472	279	*346*	423	306	563	277	160
2 220	2 795	1 911	2 277	1 665	*2 609*	2 278	2 903	3 249	2 035	2 580
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23	—	—	35	15	*50*	15	—	88	62	85
10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	—	—	—	—	*3*	—	—	—	13	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
43	—	—	—	—	*125*	209	71	79	139	125
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*62*	25	—	—	24	263
15 684	17 868	16 442	13 848	14 368	*14 826*	17 906	14 799	15 067	14 296	12 061

Rinder-Empfang im Verkehrsbezirk Nr. 9: Die Weserhäfen

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	21	62	—	—	15
2	Ost- und westpreußische Häfen	—	—	—	1	—
3	Provinz Pommern	—	—	—	—	14
4	Pommersche Häfen	—	—	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	8	23	—	—	3
6	Häfen Rostock bis Flensburg	270	635	46	129	12
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	277	81	185	564	286
8	Elbhäfen	1 255	904	1 281	1 580	1 479
10	Emshäfen	105	38	176	101	108
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	16 353	18 359	16 021	14 678	12 782
12	Provinz Posen	120	41	81	237	31
13	Regierungsbezirk Oppeln	17	—	—	51	—
14	Stadt Breslau	68	—	—	203	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	—	—	—	—	1
16	Berlin	586	684	474	600	171
17	Provinz Brandenburg	5	15	—	—	27
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	143	201	152	77	181
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	5	—	—	15	6
20	Königreich Sachsen	5	15	1	—	—
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	5	—	16	—	5
22	Ruhrrevier (Westfalen)	—	1	—	—	1
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	3	2	—	8	—
24	Provinz Westfalen u. s. w.	65	—	190	5	8
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	2	—	2	4	3
26	Rheinprovinz links des Rheins	9	25	1	2	3
27	Saarrevier u. s. w.	—	—	—	—	—
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	—
29	Lothringen	—	—	—	—	—
30	Elsaß	—	—	—	—	—
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	2
32	Großherzogtum Hessen	—	—	—	—	—
33	Großherzogtum Baden	—	—	—	—	3
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	—	—	—	—	—
36	Königreich Bayern	—	—	—	—	—
	Zusammen	19 322	21 086	18 626	18 255	15 140

Bremen, Vegesack, Geestemünde, Bremerhafen, Nordenham, Brake, Elsfleth.

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
39	—	—	—	36	—	1	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	72	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	14	*23*	—	114	—	—	—
—	—	—	—	58	*128*	317	49	157	118	—
683	513	71	51	113	*88*	271	15	124	—	28
765	1 971	972	2 045	1 644	*245*	157	202	354	31	480
149	59	85	60	189	*41*	75	30	19	55	27
12 869	12 767	13 238	12 854	12 180	*12 564*	13 981	16 444	12 143	10 369	9 882
—	—	—	—	155	*41*	206	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—
451	227	167	—	8	*497*	93	57	131	1 160	1 043
56	—	32	—	35	*50*	99	91	45	—	14
206	54	148	113	383	*110*	374	120	44	—	12
8	—	—	21	3	*16*	61	4	10	5	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	—	1	—	14	—	—	—	—	—	1
—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	18	—	9	15	*3*	5	3	—	8	—
14	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
16	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15 268	15 681	14 729	15 159	14 862	*13 806*	15 640	17 129	13 027	11 746	11 487

Versand von Schafen aus dem Verkehrsbezirk Nr. 9: Die Weserhäfen

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	**1896/98**	1898	1897	1896	**1891/95**
1	Ost- und Westpreußen	*15*	15	30	—	*1*
2	Ost- und westpreußische Häfen	—	—	—	—	*1*
3	Provinz Pommern	*1*	—	—	4	*1*
4	Pommersche Häfen	—	—	—	—	—
5	Großherzogtümer Meklenburg-Schwerin-Strelitz	*52*	13	70	72	*11*
6	Häfen Rostock bis Flensburg	*45*	20	55	59	*22*
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	—	—	—	—	*6*
8	Elbhäfen	*770*	169	1 218	923	*708*
10	Emshäfen	*24*	71	—	—	*10*
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	*1 617*	1 649	1 183	2 018	*1 908*
12	Provinz Posen	*50*	138	6	6	*76*
13	Regierungsbezirk Oppeln	—	—	—	—	—
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	*1*	—	2	—	—
16	Berlin	*264*	65	337	389	*456*
17	Provinz Brandenburg	*18*	4	8	41	*8*
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	*62*	31	94	60	*104*
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	*184*	177	190	186	*28*
20	Königreich Sachsen	*766*	407	617	1 274	*252*
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	*2*	—	—	7	—
22	Ruhrrevier (Westfalen)	—	—	—	—	*49*
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	*34*	17	—	85	*1*
24	Provinz Westfalen u. s. w.	*26*	2	49	28	*28*
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	*3*	—	8	—	—
26	Rheinprovinz links des Rheins	*7*	8	8	4	*41*
27	Saarrevier u. s. w.	—	1	—	—	—
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	—
29	Lothringen	—	—	—	—	—
30	Elsaß	—	—	—	—	—
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen	—	—	—	—	—
33	Großherzogtum Baden	—	—	—	—	—
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	—	—	—	—	—
36	Königreich Bayern	—	—	—	—	—
	Zusammen	*3 939*	2 787	3 875	5 156	*3 711*

Bremen, Vegesack, Geestemünde, Bremerhafen, Nordenham, Brake, Elsfleth.

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—
—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—
—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	30	23	—	—	—	—	—	—	—
12	22	35	28	13	*7*	19	16	—	1	—
12	—	18	—	2	*29*	—	139	—	—	4
434	457	849	640	1 159	*1 258*	695	2 193	1 401	733	1266
—	8	30	—	13	*8*	—	19	21	—	1
2 184	2 484	1 263	1 323	2 288	*1 289*	1 900	1 053	703	1 631	1 150
21	32	170	—	158	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*9*	—	46	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
682	361	51	38	1 150	*418*	755	484	473	367	12
26	4	8	—	—	*8*	42	—	—	—	—
105	44	103	130	137	*136*	125	75	106	108	266
52	53	11	—	22	*16*	33	6	15	4	22
245	2	716	238	61	*113*	317	32	—	92	124
—	—	—	—	—	*2*	12	—	—	—	—
—	—	120	127	—	—	—	—	—	—	—
—	—	5	—	—	*135*	—	427	—	34	215
28	42	18	23	29	*4*	—	6	4	11	—
—	—	—	—	2	*62*	—	302	—	8	—
3	164	36	—	—	*1 301*	63	5 963	266	210	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3 804	3 677	3 468	2 570	5 039	*4 795*	3 961	10 761	2 989	3 199	3 064

Empfang von Schafen in dem Verkehrsbezirk Nr. 9: Die Weserhäfen

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	—	—	—	—	2
2	Ost- und westpreußische Häfen	—	—	—	—	—
3	Provinz Pommern	1	—	—	4	20
4	Pommersche Häfen	—	—	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	—	—	—	—	13
6	Häfen Rostock bis Flensburg	12	—	36	—	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	—	—	—	—	5
8	Elbhäfen	145	52	26	356	300
10	Emshäfen	33	2	96	—	56
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	10 229	9 885	9 708	11 095	9 497
12	Provinz Posen	—	—	—	—	12
13	Regierungsbezirk Oppeln	—	—	—	—	4
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	—	—	—	—	5
16	Berlin	157	383	—	88	49
17	Provinz Brandenburg	—	—	—	—	11
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	286	188	491	180	1 347
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	4	12	—	—	29
20	Königreich Sachsen	9	18	—	9	9
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	—	—	—	—	2
22	Ruhrrevier (Westfalen)	—	—	—	—	—
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	—	—	—	—	42
24	Provinz Westfalen u. s. w.	68	—	171	33	5
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	—	—	—	—	—
26	Rheinprovinz links des Rheins	1	1	1	—	—
27	Saarrevier u. s. w.	—	—	—	—	—
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	—
29	Lothringen	—	—	—	—	—
30	Elsaß	—	—	—	—	—
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen	—	—	—	—	—
33	Großherzogtum Baden	—	—	—	—	—
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	—	—	—	—	—
36	Königreich Bayern	—	—	—	—	—
	Zusammen	10 945	10 541	10 529	11 765	11 408

Bremen, Vegesack, Geestemünde, Bremerhafen, Nordenham, Brake, Elsfleth.

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
—	—	—	—	12	*35*	177	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*250*	—	—	—	1 250	—
10	60	—	—	30	*72*	—	360	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	64	*144*	—	—	720	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	21	—	—	5	*81*	—	—	406	—	—
91	195	85	541	587	*163*	—	8	448	215	146
—	89	14	103	72	*112*	47	1	11	201	299
8 956	8 248	10 619	8 641	11 019	*50 935*	14 471	67 073	62 809	60 380	49 942
—	—	—	—	61	*55*	150	—	127	—	—
—	—	—	—	18	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*1 459*	—	—	1 789	966	4 541
—	—	—	—	24	*134*	—	—	228	441	—
120	—	121	—	4	*6 160*	—	—	9 055	4 307	17 440
2	—	—	—	53	*1 212*	400	476	2 115	475	2 594
572	10	48	230	5 876	*49 768*	29 058	44 051	61 078	49 525	65 126
—	—	—	—	146	*11 053*	2 040	9 974	18 300	14 100	10 850
—	5	—	—	38	*12*	—	—	—	—	58
—	—	—	—	12	*1 121*	—	3 263	1 923	418	—
—	—	—	—	—	*394*	—	153	1 816	—	—
—	—	210	—	—	—	—	—	—	—	—
—	15	—	—	12	*1 235*	55	2 224	2 117	893	886
—	—	—	—	—	*29*	—	—	145	—	—
—	—	—	—	—	*88*	—	300	—	140	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*120*	—	—	602	—	—
—	—	—	—	—	*28*	—	140	—	—	—
—	—	—	—	—	*213*	—	757	306	—	—
—	—	—	—	—	*581*	—	1 876	1 031	—	—
9 751	8 643	11 097	9 515	18 033	*125 454*	46 398	130 656	165 026	133 311	151 882

Versand von Schweinen aus dem Verkehrsbezirk Nr. 9: Die Weserhäfen

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	—	—	—	1	—
2	Ost- und westpreußische Häfen	—	—	—	—	—
3	Provinz Pommern	*15*	—	46	—	—
4	Pommersche Häfen	—	—	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	—	—	—	—	—
6	Häfen Rostock bis Flensburg	*27*	80	—	—	*7*
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	*241*	547	87	90	*72*
8	Elbhäfen	*119*	92	199	65	*305*
10	Emshäfen	*18*	27	27	—	*2*
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	*6 108*	6 187	4 808	7 331	*4 297*
12	Provinz Posen	*65*	26	—	168	*9*
13	Regierungsbezirk Oppeln	—	—	—	—	—
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	*210*	50	—	579	*28*
16	Berlin	*206*	417	—	202	*86*
17	Provinz Brandenburg	—	—	—	—	—
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	*655*	1 347	91	526	*38*
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	*926*	1 619	469	689	*288*
20	Königreich Sachsen	*2 109*	2 462	1 555	2 310	*307*
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	*2 648*	3 641	454	3 850	*806*
22	Ruhrrevier (Westfalen)	*934*	330	766	1 707	*1 560*
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	*17 931*	33 608	4 507	15 677	*4 318*
24	Provinz Westfalen u. s. w.	*37*	13	37	62	*128*
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	*13*	—	5	33	*18*
26	Rheinprovinz links des Rheins	*543*	742	232	655	*91*
27	Saarrevier	*5*	—	—	15	—
28	Rheinhafenstationen	*7*	—	—	20	—
29	Lothringen	*44*	60	—	71	*55*
30	Elsaß	—	—	—	—	—
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	*70*
32	Großherzogtum Hessen	*17*	—	—	52	—
33	Großherzogtum Baden	*131*	393	—	—	*78*
34	Mannheim und Ludwigshafen	*332*	345	652	—	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	*13*	—	—	40	—
36	Königreich Bayern	*504*	982	—	529	*75*
	Zusammen	*33 858*	52 968	13 935	34 672	*12 638*

Bremen, Vegesack, Geestemünde, Bremerhafen, Nordenham, Brake, Elsfleth.

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*1*	6	—	—	—	—
—	30	—	—	4	—	—	—	—	1	—
359	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 311	107	27	28	50	*69*	—	52	293	—	—
4	—	4	—	—	*3*	6	—	—	2	9
9 796	5 676	2 393	1 677	1 946	*1 610*	1 539	1 589	1 343	1 733	1 846
—	—	34	3	8	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
140	—	—	—	—	*1*	—	3	—	—	—
391	6	17	—	18	*21*	—	—	105	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
178	—	—	—	12	*53*	18	1	108	87	50
808	225	121	29	258	*355*	133	122	—	1 208	311
1 536	—	—	—	—	*5*	1	—	—	—	22
3 649	151	155	75	—	*131*	291	163	99	—	100
1 967	1 541	1 607	1 254	1 431	*787*	891	1 095	263	893	792
15 690	1 703	1 630	785	1 784	*2 834*	1 793	3 056	3 688	2 819	2 816
43	141	20	128	308	*319*	1 093	253	104	50	97
—	—	—	89	—	*3*	—	—	—	17	—
454	—	—	—	—	*57*	25	—	258	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*3*	—	—	—	—	15
275	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
350	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
285	105	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
373	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
37 609	9 685	6 008	4 068	5 819	*6 252*	5 796	6 334	6 261	6 810	6 058

Empfang von Schweinen in dem Verkehrsbezirk Nr. 9: Die Weserhäfen

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	—	—	—	—	—
2	Ost- und Westpreußische Häfen	—	—	—	—	—
3	Provinz Pommern	—	—	—	—	3
4	Pommersche Häfen	—	—	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	14	2	—	41	6
6	Häfen Rostock bis Flensburg	—	—	—	—	6
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	29	—	48	39	17
8	Elbhäfen	85	23	168	65	281
10	Emshäfen	37	—	—	111	9
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	37 422	54 424	24 658	33 184	32 836
12	Provinz Posen	—	—	—	—	—
13	Regierungsbezirk Oppeln	12	—	37	—	—
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	—	—	—	—	—
16	Berlin	97	76	—	216	11
17	Provinz Brandenburg	—	—	—	—	2
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	54	37	126	—	3
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	3	4	4	2	36
20	Königreich Sachsen	—	1	—	—	26
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	—	—	—	—	70
22	Ruhrrevier (Westfalen)	—	—	—	—	—
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	—	—	—	—	—
24	Provinz Westfalen u. s. w.	261	—	782	—	123
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	—	—	—	—	—
26	Rheinprovinz links des Rheins	—	—	—	—	15
27	Saarrevier u. s. w.	—	—	—	—	—
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	—
29	Lothringen	—	—	—	—	—
30	Elsaß	—	—	—	—	—
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen	—	—	—	—	—
33	Großherzogtum Baden	—	—	—	—	—
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	—	—	—	—	—
36	Königreich Bayern	—	—	—	—	—
	Zusammen	38 016	54 567	25 823	33 658	33 443

Bremen, Vegesack, Geestemünde, Bremerhafen, Nordenham, Brake, Elsfleth.

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	14	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	30	*4*	—	18	—	—	—
30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	19	—	55	5	*419*	—	—	2096	—	—
223	289	1	454	437	*714*	720	269	63	1 028	1 488
—	7	13	4	23	*21*	—	30	66	9	—
41 391	32 159	28 526	37 835	24 267	*12 435*	17 716	13 622	10 795	10 683	9 361
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	3	—	45	9	*432*	—	12	40	410	1 700
—	—	—	—	12	*563*	18	107	2 538	150	—
—	—	—	—	13	*265*	600	669	57	—	—
—	1	51	1	125	*93*	10	—	—	457	—
—	—	—	—	130	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	350	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	603	—	9	5	*18*	—	44	46	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
73	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
41 722	33 081	28 591	38 417	25 406	*14 964*	19 064	14 771	15 701	12 737	12 549

Prozentuale Verteilung des Versandes aus dem Verkehrsbezirke Nr. 9: Weserhäfen nach den anderen Verkehrsbezirken.

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	Rinder			Schafe			Schweine		
		1896/98	1891/95	1886/90	1896/98	1891/95	1886/90	1896/98	1891/95	1886/90
1	Ost- und Westpreußen . .	0,05	0,01	0,10	0,38	0,03	—	—	—	—
2	Ost- u. westpreußische Häfen	—	—	—	—	0,03	—	—	—	—
3	Provinz Pommern . . .	0,24	0,04	0,01	0,02	0,03	—	0,04	—	—
4	Pommersche Häfen . . .	0,01	0,01	—	—	—	—	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz .	0,28	0,06	0,02	1,32	0,30	—	—	—	0,02
6	Häfen Rostock bis Flensburg	0,08	0,13	0,05	1,14	0,59	0,15	0,08	0,06	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	0,21	0,78	0,02	—	0,16	0,60	0,71	0,57	—
8	Elbhäfen	6,51	5,78	6,03	19,55	19,08	26,24	0,35	2,41	1,10
10	Emshäfen	0,77	1,98	1,26	0,61	0,27	0,17	0,05	0,02	0,05
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	41,50	46,34	42,14	41,05	51,41	26,88	18,04	34,00	25,75
12	Provinz Posen	4,54	0,07	0,04	1,27	2,05	—	0,19	0,07	—
13	Regierungsbezirk Oppeln .	0,49	0,02	—	—	—	—	—	—	—
14	Stadt Breslau	0,03	0,04	0,15	—	—	0,19	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	2,45	0,61	0,05	0,02	—	—	0,62	0,22	0,02
16	Berlin	2,33	5,48	7,02	6,70	12,29	8,72	0,61	0,68	0,33
17	Provinz Brandenburg . .	0,71	0,17	0,26	0,45	0,22	0,17	—	—	—
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt . . .	0,51	1,62	1,61	1,57	2,80	2,84	1,94	0,30	0,85
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	0,57	0,78	1,04	4,67	0,75	0,33	2,74	2,28	5,68
20	Königreich Sachsen . . .	8,87	11,74	10,33	19,44	6,79	2,36	6,23	2,42	0,08
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	0,51	2,57	3,37	0,05	—	0,04	7,82	6,38	2,09
22	Ruhrrevier (Westfalen) .	0,40	0,28	0,26	—	1,32	—	2,76	12,35	12,59
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	3,95	1,64	3,15	0,86	0,03	2,81	52,96	34,17	45,33
24	Provinz Westfalen u. s. w.	1,38	1,75	1,53	0,65	0,75	0,08	0,11	1,01	5,10
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	3,98	4,02	2,34	0,07	—	1,29	0,04	0,14	0,05
26	Rheinprovinz links des Rheins	18,58	13,90	17,60	0,18	1,10	27,13	1,60	0,72	0,91
27	Saarrevier u. s. w. . . .	0,05	—	—	—	—	—	0,02	—	—
28	Rheinhafenstationen . . .	0,59	0,10	0,34	—	—	—	0,02	—	0,05
29	Lothringen	—	0,01	—	—	—	—	0,13	0,44	—
30	Elsaß	0,05	0,01	0,02	—	—	—	—	—	—
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	—	—	—	0,55	—
32	Großherzogtum Hessen . .	0,11	0,06	0,84	—	—	—	0,05	—	—
33	Großherzogtum Baden . .	0,10	—	—	—	—	—	0,38	0,62	—
34	Mannheim und Ludwigshafen	0,04	—	—	—	—	—	0,98	—	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern . . .	0,04	—	—	—	—	—	0,04	—	—
36	Königreich Bayern . . .	0,07	—	0,42	—	—	—	1,49	0,59	—
	Zusammen . .	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Prozentuale Verteilung des Empfanges im Verkehrsbezirke Nr. 9: Weserhäfen aus den anderen Verkehrsbezirken.

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	Rinder			Schafe			Schweine		
		189698	1891 95	1886 90	1896/98	1891/95	1886/90	1896/98	1891/95	1886/90
1	Ost- und Westpreußen . .	0,11	0,10	—	—	0,02	0,03	—	—	—
2	Ost- u. westpreußische Häfen	—	—	—	—	—	0,20	—	—	—
3	Provinz Pommern . . .	—	0,09	—	0,01	0,18	0,06	—	0,01	—
4	Pommersche Häfen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz .	0,04	0,02	0,17	—	0,11	0,12	0,04	0,02	0,03
6	Häfen Rostock bis Flensburg	1,40	0,08	0,93	0,11	—	—	—	0,02	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	1,43	1,90	0,64	—	0,04	0,06	0,08	0,05	2,80
8	Elbhäfen	6,50	9,77	1,78	1,33	2,63	0,13	0,22	0,84	4,77
10	Emshäfen	0,54	0,71	0,29	0,30	0,49	0,10	0,10	0,03	0,14
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	84,63	84,42	91,01	93,46	83,25	40,60	98,44	98,18	83,10
12	Provinz Posen	0,62	0,21	0,29	—	0,11	0,04	—	—	—
13	Regierungsbezirk Oppeln .	0,08	—	—	—	0,03	—	0,03	—	—
14	Stadt Breslau	0,35	—	—	—	—	1,16	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	—	—	—	—	0,04	0,11	—	—	—
16	Berlin	3,03	1,13	3,60	1,43	0,43	4,91	0,26	0,03	2,89
17	Provinz Brandenburg . .	0,03	0,18	0,36	—	0,10	0,97	—	0,01	3,76
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt . . .	0,74	1,20	0,79	2,61	11,81	39,67	0,14	0,01	1,77
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	0,03	0,04	0,12	0,04	0,25	8,81	0,01	0,11	0,62
20	Königreich Sachsen . . .	0,03	—	—	0,08	0,08	0,01	—	0,08	—
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	0,03	0,03	—	—	0,02	0,89	—	0,21	—
22	Ruhrrevier (Westfalen) . .	—	—	—	—	—	0,31	—	—	—
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	0,02	—	—	—	0,37	—	—	—	—
24	Provinz Westfalen u. s. w.	0,34	0,05	0,02	0,62	0,04	0,98	0,68	0,36	0,12
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	0,01	0,02	—	—	—	0,02	—	—	—
26	Rheinprovinz links des Rheins	0,04	0,02	—	0,01	—	0,07	—	0,04	—
27	Saarrevier u. s. w. . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28	Rheinhafenstationen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29	Lothringen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30	Elsaß	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Bayerische Pfalz	—	0,01	—	—	—	—	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
33	Großherzogtum Baden . .	—	0,02	—	—	—	0,10	—	—	—
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	—	0,02	—	—	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern . . .	—	—	—	—	—	0,17	—	—	—
36	Königreich Bayern . . .	—	—	—	—	—	0,46	—	—	—
	Zusammen . .	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

X. Der Verkehrsbezirk 10: Die Emshäfen Emden, Leer und Papenburg.

Der Verkehrsbezirk 10 wird durch die Emshäfen Emden, Leer und Papenburg gebildet, so daß es sich hier um einen ausschließlich städtischen Verbrauchsbezirk handelt. Für ihn betrug der Viehverkehr auf den Eisenbahnen

im Jahresdurchschnitt	Empfang			Versand		
	Rinder	Schafe	Schweine	Rinder	Schafe	Schweine
1886/90	5 750	1 429	3 105	17 405	2 058	1 411
1891/95	7 310	1 250	4 741	18 428	1 789	4 380
1896/98	5 786	927	5 021	16 061	1 380	5 946

so daß sich als Mehrversand (+) oder Mehrempfang (—) ergiebt

im Jahresdurchschnitt	Rinder	Schafe	Schweine
1886/90	+ 11 655	+ 629	— 1 694
1891/95	+ 11 118	+ 539	— 361
1896/98	+ 10 275	+ 453	+ 925

Auch hier wieder ergiebt sich, wie wir es schon verschiedentlich bei der Betrachtung städtischer Bezirke gefunden haben, ein Mehrversand für Rinder und Schafe überhaupt und für Schweine in der Zeit 1896/98, während ein Mehrempfang nur für Schweine 1891/95 und 1886/90 festgestellt werden kann. Die Erklärung dafür liegt auch hier darin, daß der Bezirk aus nächster Umgebung mehr Vieh auf dem Landwege aufnimmt, als er verbraucht, so daß er auch wieder abzugeben imstande ist, wobei aber vorwiegend die Eisenbahn benutzt wird. Überhaupt hat der Bezirk nur größere Bedeutung für den Rinderhandel, denn verschwindend klein sind die Ziffern, die den Empfang und Versand von Schweinen und Schafen angeben, so daß wir hier davon Abstand nehmen, des näheren darauf einzugehen, und auf unsere Tabelle verweisen.

Das Rindvieh wird zum größten Teil auf dem Landwege den Städten zugeführt und stammt deshalb aus der Provinz Hannover und Oldenburg, und die Tabelle, die über den Eisenbahnverkehr Auskunft giebt, zeigt, daß das auf dem Schienenwege dorthin beförderte Vieh denselben Ursprung hat. Aber der Versand von Rindern aus dem Verkehrsbezirk 10 geht in alle Teile Deutschlands. Die genannten Städte sind nämlich ein Mittelpunkt für den Absatz ostfriesischen Zuchtviehes. Hier treffen sich Händler und Landwirte, um Waren feilzubieten und Gelegenheit zu finden, die Kaufaufträge, die sie in anderen Teilen unseres Vaterlandes erhalten haben, zu erledigen. Es würde zu weit führen, hier im

einzelnen die Zahlen anzugeben, welche die Größe des Versandes in die verschiedenen Teile Deutschlands kennzeichnen, weshalb wir auf die in den Tabellen mitgeteilten Ziffern verweisen. Wir begnügen uns hervorzuheben, daß aus dem Verkehrsbezirk sowohl in die Provinz Hannover und Oldenburg, in den Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt, in das Ruhrrevier und in die Rheinprovinz je über 1000 Rinder im Jahresdurchschnitt gegangen sind, und daß der Versand nach Ost- und Westpreußen, nach Mecklenburg, Posen, Schlesien, Brandenburg, in den Regierungsbezirk Merseburg und nach Thüringen, ins Königreich Sachsen, nach Hessen und nach Westfalen mehrere Hundert Stück betragen hat.

Rinder=Versand aus dem Verkehrsbezirk Nr. 10:

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost= und Westpreußen	*340*	361	292	368	*63*
2	Ost= und westpreußische Häfen	*60*	177	3	—	*8*
3	Provinz Pommern	*339*	640	349	29	*95*
4	Pommersche Häfen	*23*	29	1	39	*19*
5	Großherzogtümer Mecklenburg=Schwerin=Strelitz	*224*	246	347	80	*243*
6	Häfen Rostock bis Flensburg	*47*	64	70	7	*35*
7	Provinz Schleswig=Holstein u. s. w.	*59*	37	122	17	*30*
8	Elbhäfen	*44*	28	88	15	*17*
9	Weserhäfen	*105*	38	176	101	*108*
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	*4 121*	5 202	5 334	1 827	*6 995*
12	Provinz Posen	*216*	309	223	117	*69*
13	Regierungsbezirk Oppeln	*161*	226	144	113	—
14	Stadt Breslau	*4*	1	—	12	*31*
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	*603*	751	633	425	*150*
16	Berlin	*377*	417	509	206	*1 035*
17	Provinz Brandenburg	*779*	935	915	486	*213*
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	*1 237*	1 622	1 212	878	*1 095*
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	*662*	835	510	641	*463*
20	Königreich Sachsen	*622*	654	716	495	*541*
21	Provinz Hessen=Nassau und Oberhessen	*384*	345	514	294	*929*
22	Ruhrrevier (Westfalen)	*589*	757	799	212	*1 009*
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	*1 612*	2 386	1 952	498	*1 463*
24	Provinz Westfalen u. s. w.	*383*	497	490	162	*822*
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	*577*	175	814	741	*1 059*
26	Rheinprovinz links des Rheins	*1 776*	2 247	2 586	494	*1 659*
27	Saarrevier u. s. w.	*60*	155	26	—	—
28	Rheinhafenstationen	*167*	231	212	59	*198*
29	Lothringen	—	—	1	—	*18*
30	Elsaß	*5*	13	—	1	*11*
31	Bayerische Pfalz	*2*	7	—	—	*12*
32	Großherzogtum Hessen	*162*	20	467	—	*7*
33	Großherzogtum Baden	*32*	96	—	—	*4*
34	Mannheim und Ludwigshafen	*161*	473	10	—	*3*
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	*5*	—	16	—	*14*
36	Königreich Bayern	*120*	120	163	78	*12*
	Zusammen	*16 061*	20 094	19 694	8 395	*18 428*

Die Emshäfen Emden, Leer und Papenburg.

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
146	69	68	20	10	*13*	13	30	22	—	—
7	15	—	17	—	*6*	26	—	—	4	—
66	159	196	56	—	*28*	96	2	27	15	—
—	—	46	46	2	*8*	—	42	—	—	—
187	239	160	395	232	*54*	59	130	59	10	14
—	10	94	11	60	*73*	209	36	52	—	70
38	59	47	1	4	*15*	—	42	2	7	22
33	25	24	—	2	*30*	12	29	2	105	—
149	59	85	60	189	*41*	75	30	19	55	27
5 985	9 020	6 098	6 990	6 883	*7 269*	4 704	7 648	8 791	8 224	6 980
3	44	140	139	17	*25*	115	10	—	—	—
1	—	—	—	—	*18*	89	—	—	—	—
—	—	95	16	42	*9*	—	—	31	14	—
228	128	192	53	148	*72*	115	132	92	23	—
1 061	1 490	755	674	1 195	*728*	909	615	859	629	627
271	227	226	231	110	*269*	240	364	261	286	195
976	1 023	897	1 202	1 376	*1 396*	1 614	1 428	1 331	1 509	1 099
354	323	278	563	798	*403*	348	613	358	258	440
812	710	349	416	419	*335*	376	248	242	447	361
928	1 854	731	381	749	*397*	549	466	308	281	383
874	1 057	1 131	1 088	895	*858*	454	1 160	923	820	932
1 504	2 084	1 556	1 019	1 153	*1 835*	807	1 715	2 043	1 693	2 919
785	837	835	897	756	*636*	232	811	682	1 205	250
1 123	1 351	1 099	597	1 123	*1 572*	2 268	1 497	2 127	1 098	868
2 191	2 433	2 047	896	730	*1 165*	574	1 493	1 641	1 150	969
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
252	268	124	83	265	*134*	98	321	134	32	86
3	87	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24	36	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23	10	—	—	—	*2*	—	—	—	10	—
—	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23	45	—	—	—	—	—	—	—	—	—
45	13	—	—	—	*11*	—	20	—	36	—
18 116	23 740	17 273	15 851	17 158	*17 405*	13 982	18 882	20 006	17 911	16 242

Rinder-Empfang im Verkehrsbezirk Nr. 10:

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	*5*	—	—	15	—
2	Ost- und westpreußische Häfen	—	—	—	—	*2*
3	Provinz Pommern	*13*	—	40	—	*2*
4	Pommersche Häfen	—	—	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	*9*	10	—	16	*5*
6	Häfen Rostock bis Flensburg	*3*	—	9	—	*45*
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	*80*	20	—	221	*173*
8	Elbhäfen	*468*	445	601	358	*541*
9	Weserhäfen	*121*	198	36	128	*310*
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	*5 026*	6 238	5 952	2 888	*6 071*
12	Provinz Posen	—	—	—	—	—
13	Regierungsbezirk Oppeln	—	—	—	—	—
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	—	—	—	—	*16*
16	Berlin	—	—	—	—	*45*
17	Provinz Brandenburg	*7*	—	—	22	*14*
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	*1*	1	1	—	*22*
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	*6*	—	1	18	*1*
20	Königreich Sachsen	—	—	—	—	—
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	—	—	—	—	*10*
22	Ruhrrevier (Westfalen)	*1*	3	—	1	*3*
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	*15*	38	2	4	*2*
24	Provinz Westfalen u. s. w.	*1*	—	—	2	*24*
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	*7*	5	3	13	*25*
26	Rheinprovinz links des Rheins	*21*	4	52	7	—
27	Saarrevier u. s. w.	—	—	—	—	—
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	—
29	Lothringen	—	—	—	—	—
30	Elsaß	—	—	—	—	—
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen	—	—	—	—	—
33	Großherzogtum Baden	—	—	—	—	—
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	—	—	—	—	—
36	Königreich Bayern	*2*	—	5	—	—
	Zusammen	*5 786*	6 962	6 702	3 693	*7 310*

Die Emshäfen Emden, Leer und Papenburg.

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—
8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	10	—	—	—	*18*	25	—	64	—	—
69	122	34	—	—	*15*	27	34	—	12	—
635	118	9	—	101	*34*	126	46	—	—	—
202	387	410	727	977	*421*	681	677	420	316	13
347	509	335	26	332	*187*	128	327	204	107	169
6 493	7 747	5 112	5 442	5 563	*4 651*	5 050	4 807	4 652	4 573	4 171
—	—	—	—	—	*2*	12	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
82	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
83	80	12	—	51	*240*	248	190	20	170	572
—	—	70	—	—	*13*	—	—	38	16	13
20	16	10	44	20	*42*	52	35	32	37	54
2	—	1	—	—	*20*	15	41	36	10	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	27	—	25	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	14	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	9	*3*	—	—	—	10	4
29	43	7	24	16	*19*	44	3	45	4	—
73	11	13	18	12	*2*	4	—	—	5	—
1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*83*	413	—	—	—	—
8 058	9 043	6 040	6 290	7 121	*5 750*	6 825	6 160	5 511	5 260	4 996

Versand von Schafen aus dem Verkehrsbezirk Nr. 10:

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	*25*	49	20	6	*6*
2	Ost- und westpreußische Häfen	—	—	—	—	—
3	Provinz Pommern	*15*	4	9	31	*7*
4	Pommersche Häfen	—	—	—	—	*6*
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	*13*	5	8	25	—
6	Häfen Rostock bis Flensburg	*3*	9	—	—	*2*
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	*30*	82	—	8	—
8	Elbhäfen	*1*	3	—	—	*17*
9	Weserhäfen	*33*	2	96	—	*56*
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	*663*	1 059	876	54	*872*
12	Provinz Posen	—	—	—	—	*2*
13	Regierungsbezirk Oppeln	*1*	2	—	—	—
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	*14*	42	—	—	—
16	Berlin	*1*	2	—	—	*28*
17	Provinz Brandenburg	*18*	21	—	32	*30*
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	*3*	6	2	—	*9*
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	*16*	6	26	15	*10*
20	Königreich Sachsen	*2*	6	—	—	*4*
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	*34*	4	—	99	*17*
22	Ruhrrevier (Westfalen)	*6*	19	—	—	*1*
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	*270*	548	200	62	*257*
24	Provinz Westfalen u. s. w.	*37*	81	31	—	*131*
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	*26*	3	74	1	*64*
26	Rheinprovinz links des Rheins	*168*	231	203	71	*85*
27	Saarrevier u. s. w.	—	—	—	—	—
28	Rheinhafenstationen	*1*	4	—	—	—
29	Lothringen	—	—	—	—	—
30	Elsaß	*1*	2	—	—	*143*
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen	—	—	—	—	—
33	Großherzogtum Baden	—	—	—	—	*2*
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	—	—	—	—	*40*
36	Königreich Bayern	—	—	—	—	—
	Zusammen	*1 380*	2 190	1 545	404	*1 789*

Die Emshäfen Emden, Leer und Papenburg.

1895	1894	1893	1892	1891	1886/90	1890	1889	1888	1887	1886
—	—	—	28	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	—	—	31	—	—	—	—	—	—	—
30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	11	—	—	—	—	—	—	2	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—
—	—	—	84	—	*10*	—	—	48	—	—
—	89	14	103	72	*112*	47	1	11	201	299
980	771	850	843	918	*998*	1 033	754	714	919	1 572
—	8	2	—	1	*1*	3	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*3*	14	—	—	—	—
—	103	23	14	1	*26*	77	—	—	55	—
—	14	—	36	102	*7*	35	—	—	—	—
3	—	—	41	—	*22*	79	4	—	3	25
—	—	—	—	48	*16*	46	—	—	7	25
—	—	—	—	20	*4*	—	—	—	5	15
—	—	—	—	87	*3*	—	—	—	1	15
—	—	—	4	—	*15*	—	2	31	24	17
154	579	56	86	410	*476*	100	244	450	359	1 224
117	51	178	121	185	*119*	40	31	38	340	145
—	10	74	—	237	*200*	449	—	404	117	30
26	40	1	70	289	*41*	71	20	6	104	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*5*	—	27	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
253	461	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	11	—	—	—	—	—	2	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	200	2	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 567	2 337	1 211	1 461	2 370	*2 058*	1 994	1 083	1 708	2 135	3 369

Empfang von Schafen in dem Verkehrsbezirk Nr. 10:

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	—	—	—	—	*48*
2	Ost- und westpreußische Häfen	—	—	—	—	—
3	Provinz Pommern	*47*	10	130	—	—
4	Pommersche Häfen	—	—	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	*16*	—	—	47	*29*
6	Häfen Rostock bis Flensburg	—	—	—	—	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	*9*	—	—	27	—
8	Elbhäfen	—	—	—	—	*3*
9	Weserhäfen	*24*	71	—	—	*10*
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	*831*	1261	838	396	*1158*
12	Provinz Posen	—	—	—	—	—
13	Regierungsbezirk Oppeln	—	—	—	—	—
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	—	—	—	—	—
16	Berlin	—	—	—	—	*1*
17	Provinz Brandenburg	—	—	—	—	—
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	—	—	—	—	—
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	—	—	—	—	—
20	Königreich Sachsen	—	—	—	—	—
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	—	—	—	—	—
22	Ruhrrevier (Westfalen)	—	—	—	—	—
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	—	—	—	—	—
24	Provinz Westfalen u. s. w.	—	—	—	—	—
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	—	—	—	—	—
26	Rheinprovinz links des Rheins	—	—	—	—	*1*
27	Saarrevier u. s. w.	—	—	—	—	—
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	—
29	Lothringen	—	—	—	—	—
30	Elsaß	—	—	—	—	—
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen	—	—	—	—	—
33	Großherzogtum Baden	—	—	—	—	—
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	—	—	—	—	—
36	Königreich Bayern	—	—	—	—	—
	Zusammen	*927*	1342	968	470	*1250*

Die Emshäfen Emden, Leer und Papenburg.

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
—	239	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*75*	—	—	374	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30	118	—	—	—	*30*	—	—	150	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*1*	4	—	—	—	—
—	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—
—	8	30	—	13	*8*	—	19	21	—	1
989	1543	727	980	1547	*928*	1098	541	733	597	1669
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	7	—	—	—	*264*	—	—	—	—	1320
—	—	—	—	—	*123*	618	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1022	1916	771	980	1560	*1429*	1720	560	1278	597	2990

Versand von Schweinen aus dem Verkehrsbezirk Nr. 10:

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	—	—	—	—	—
2	Ost- und westpreußische Häfen	—	—	—	—	—
3	Provinz Pommern	—	—	—	—	—
4	Pommersche Häfen	—	—	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	—	—	—	—	—
6	Häfen Rostock bis Flensburg	—	—	—	—	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	—	—	—	—	—
8	Elbhäfen	*62*	161	25	—	—
9	Weserhäfen	*37*	—	—	111	*9*
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	*823*	1 309	633	527	*1 468*
12	Provinz Posen	—	—	—	—	—
13	Regierungsbezirk Oppeln	—	—	—	—	—
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	—	—	—	—	—
16	Berlin	*4*	—	—	13	—
17	Provinz Brandenburg	—	—	—	—	—
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	—	—	—	—	—
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	—	—	—	—	—
20	Königreich Sachsen	*129*	239	85	62	—
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	*1 001*	69	1 018	1 916	*331*
22	Ruhrrevier (Westfalen)	*187*	235	128	198	*242*
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	*1 081*	1 849	812	583	*1 161*
24	Provinz Westfalen u. s. w.	*213*	86	333	219	*299*
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	*95*	—	215	71	*292*
26	Rheinprovinz links des Rheins	*669*	1 538	314	155	*532*
27	Saarrevier u. s. w.	—	—	—	—	—
28	Rheinhafenstationen	*141*	271	—	151	*36*
29	Lothringen	—	—	—	—	—
30	Elsaß	—	—	—	—	—
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen	*235*	—	706	—	—
33	Großherzogtum Baden	—	—	—	—	*10*
34	Mannheim und Ludwigshafen	*1 269*	2 737	1 071	—	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	—	—	—	—	—
36	Königreich Bayern	—	—	—	—	—
	Zusammen	*5 946*	8 494	5 340	4 006	*4 380*

Die Emshäfen Emden, Leer und Papenburg.

1895	1894	1893	1892	1891	1886/90	1890	1889	1888	1887	1886
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*43*	—	—	197	19	—
—	7	13	4	23	*21*	—	30	66	9	—
1193	4362	546	703	535	*477*	942	522	393	233	293
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*1*	7	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1657	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1113	—	27	12	59	*18*	—	—	—	—	90
1913	2767	905	156	62	*398*	113	298	649	562	366
614	261	413	45	164	*20*	95	—	—	3	—
292	13	40	341	773	*237*	313	157	652	62	—
487	42	361	1458	311	*167*	161	624	50	—	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
110	69	—	—	—	*29*	—	19	—	128	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7379	7571	2305	2719	1927	*1411*	1631	1650	2007	1016	751

Empfang von Schweinen in dem Verkehrsbezirk Nr. 10:

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	—	—	—	—	*34*
2	Ost- und westpreußische Häfen	—	—	—	—	—
3	Provinz Pommern	*294*	—	883	—	—
4	Pommersche Häfen	—	—	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	*144*	—	—	431	—
6	Häfen Rostock bis Flensburg	—	—	—	—	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	*68*	—	—	203	*2*
8	Elbhäfen	—	—	—	—	*1*
9	Weserhäfen	*18*	27	27	—	*2*
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	*4455*	5558	4103	3703	*4697*
12	Provinz Posen	—	—	—	—	—
13	Regierungsbezirk Oppeln	—	—	—	—	—
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	—	—	—	—	—
16	Berlin	—	—	—	—	—
17	Provinz Brandenburg	—	—	—	—	—
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	—	—	—	—	*1*
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	*1*	—	1	1	*5*
20	Königreich Sachsen	—	—	—	—	—
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	—	—	—	—	—
22	Ruhrrevier (Westfalen)	—	—	—	—	—
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	—	—	—	—	—
24	Provinz Westfalen u. s. w.	*42*	125	—	—	—
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	—	—	—	—	—
26	Rheinprovinz links des Rheins	—	—	—	—	—
27	Saarrevier u. s. w.	—	—	—	—	—
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	—
29	Lothringen	—	—	—	—	—
30	Elsaß	—	—	—	—	—
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen	—	—	—	—	—
33	Großherzogtum Baden	—	—	—	—	—
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	—	—	—	—	—
36	Königreich Bayern	—	—	—	—	—
	Zusammen	*5021*	5710	5014	4338	*4741*

Die Emshäfen Emden, Leer und Papenburg.

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
168	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*109*	—	—	545	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	10	*19*	5	89	—	—	—
—	7	—	—	—	*6*	—	30	—	—	—
4	—	4	—	—	*3*	6	—	—	2	9
6281	5612	5646	3485	2459	*2953*	2958	3804	2951	2414	2636
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	4	—	—	—	—	—	—	—	2	—
—	—	4	—	20	*14*	67	—	4	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*1*	—	—	—	—	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6453	5623	5654	3485	2489	*3105*	3036	3923	3500	2418	2650

Prozentuale Verteilung des Versandes aus dem Verkehrsbezirke Nr. 10: Die Emshäfen nach den anderen Verkehrsbezirken.

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	Rinder			Schafe			Schweine		
		1896/98	1891/95	1886/90	1896/98	1891/95	1886/90	1896/98	1891/95	1886/90
1	Ost- und Westpreußen . .	2,12	0,34	0,08	1,81	0,34	—	—	—	—
2	Ost- u. westpreußische Häfen	0,38	0,04	0,03	—	—	—	—	—	—
3	Provinz Pommern . . .	2,11	0,52	0,16	1,09	0,39	—	—	—	—
4	Pommersche Häfen . . .	0,14	0,10	0,05	—	0,34	—			
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz .	1,40	1,32	0,31	0,94	—	—	—	—	—
6	Häfen Rostock bis Flensburg	0,29	0,19	0,42	0,21	0,11	—	—	—	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	0,37	0,16	0,09	2,17	—	—	—	—	—
8	Elbhäfen	0,28	0,09	0,17	0,07	0,95	0,49	1,04	—	3,05
9	Weserhäfen	0,65	0,59	0,24	2,39	3,13	5,44	0,62	0,21	1,49
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	25,66	37,96	41,77	48,04	48,74	48,49	13,84	33,51	33,80
12	Provinz Posen	1,35	0,37	0,14	—	0,11	0,05	—	—	—
13	Regierungsbezirk Oppeln .	1,00	—	0,10	0,07	—	—	—	—	—
14	Stadt Breslau	0,03	0,17	0,05	—	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	3,75	0,81	0,42	1,01	—	0,15	—	—	—
16	Berlin	2,35	5,62	4,18	0,07	1,56	1,26	0,07	—	—
17	Provinz Brandenburg . .	4,85	1,16	1,55	1,30	1,68	0,34	—	—	—
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt . . .	7,70	5,94	8,02	0,21	0,50	1,07	—	—	—
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	4,12	2,51	2,32	1,16	0,56	0,78	—	—	0,07
20	Königreich Sachsen . . .	3,87	2,93	1,93	0,14	0,22	0,19	2,17	—	—
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	2,39	5,04	2,28	2,46	0,95	0,15	16,84	7,56	—
22	Ruhrrevier (Westfalen) . .	3,67	5,48	4,93	0,43	0,06	0,73	3,15	5,53	1,28
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	10,04	7,94	10,54	19,56	14,37	23,13	18,18	26,51	28,21
24	Provinz Westfalen u. s. w.	2,38	4,46	3,66	2,68	7,32	5,78	3,58	6,82	1,42
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	3,59	5,74	9,03	1,88	3,58	9,72	1,60	6,66	16,80
26	Rheinprovinz links des Rheins	11,06	9,00	6,69	12,17	4,75	1,99	11,25	12,15	11,83
27	Saarrevier u. s. w. . . .	0,38	—	—	—	—	—	—	—	—
28	Rheinhafenstationen . .	1,04	1,07	0,77	0,07	—	0,24	2,37	0,82	2,05
29	Lothringen	—	0,10	—	—	—	—	—	—	—
30	Elsaß	0,03	0,06	—	0,07	7,99	—	—	—	—
31	Bayerische Pfalz	0,01	0,07	—	—	—	—	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen . .	1,01	0,04	0,01	—	—	—	3,95	—	—
33	Großherzogtum Baden .	0,20	0,02	—	—	0,11	—	—	0,23	—
34	Mannheim und Ludwigshafen	1,00	0,01	—	—	—	—	21,34	—	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern . . .	0,03	0,08	—	—	2,24	—	—	—	—
36	Königreich Bayern . . .	0,75	0,07	0,06	—	—	—	—	—	—
	Zusammen . .	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Prozentuale Verteilung des Empfangs im Verkehrsbezirke Nr. 10: Die Emshäfen aus den anderen Verkehrsbezirken.

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	Rinder			Schafe			Schweine		
		1896/98	1891/95	1886/90	1896/98	1891/95	1886/90	1896/98	1891/95	1886/90
1	Ost- und Westpreußen . .	0,09	—	—	—	3,84	—	—	0,71	—
2	Ost- u. westpreußische Häfen	—	0,03	—	—	—	—	—	—	—
3	Provinz Pommern . . .	0,22	0,03	—	5,07	—	5,25	5,85	—	—
4	Pommersche Häfen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz .	0,16	0,07	0,30	1,73	2,32	2,10	2,86	—	3,51
6	Häfen Rostock bis Flensburg	0,05	0,61	0,26	—	—	—	—	—	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	1,38	2,36	0,59	0,97	—	0,07	1,35	0,04	0,61
8	Elbhäfen	8,09	7,40	7,32	—	0,24	—	—	0,02	0,20
9	Weserhäfen	2,09	4,24	3,25	2,59	0,80	0,56	0,37	0,04	0,09
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	86,86	83,05	80,89	89,64	92,64	64,94	88,72	99,07	95,11
12	Provinz Posen	—	—	0,04	—	—	—	—	—	—
13	Regierungsbezirk Oppeln .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	—	0,22	—	—	—	—	—	—	—
16	Berlin	—	0,61	4,18	—	0,08	18,47	—	—	—
17	Provinz Brandenburg . .	0,12	0,19	0,23	—	—	8,61	—	—	—
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt . . .	0,02	0,30	0,74	—	—	—	—	0,02	—
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	0,10	0,01	0,35	—	—	—	0,02	0,10	0,45
20	Königreich Sachsen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	—	0,14	—	—	—	—	—	—	—
22	Ruhrrevier (Westfalen) . .	0,02	0,04	—	—	—	—	—	—	—
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	0,26	0,03	0,05	—	—	—	—	—	—
24	Provinz Westfalen u. s. w.	0,02	0,33	0,32	—	—	—	0,83	—	—
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	0,12	0,34	0,04	—	—	—	—	—	0,03
26	Rheinprovinz links des Rheins	0,36	—	—	—	0,08	—	—	—	—
27	Saarrevier u. s. w. . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28	Rheinhafenstationen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29	Lothringen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30	Elsaß	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
33	Großherzogtum Baden . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
36	Königreich Bayern . . .	0,04	—	1,44	—	—	—	—	—	—
	Zusammen . .	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

XI. Der Verkehrsbezirk 11: Das nordwestliche Deutschland.

Der elfte Verkehrsbezirk wird gebildet durch die Provinz Hannover und den Kreis Rinteln des Regierungsbezirks Kassel, sowie das Herzogtum Braunschweig und das Herzogtum Oldenburg, mit Ausnahme der Hafenplätze, welche den 8., 9. und 10. Verkehrsbezirk bilden, das Fürstentum Schaumburg-Lippe und den Kreis Pyrmont von dem Fürstentum Waldeck.

Die Anbauverhältnisse gestalten sich im nordwestlichen Deutschland derartig, daß von der landwirtschaftlich genutzten Fläche ausmachte in Hundertteilen:

	in der Prov. Hannover	Braunschweig	Oldenburg	Schbg.-Lippe	Reich
das Ackerland	57,09	77,85	45,16	69,35	73,29
das Gartenland	1,16	2,27	3,28	2,53	1,34
die Wiesen	18,18	15,05	21,25	17,54	16,82
die Weiden und Hutungen	23,57	4,83	30,31	10,58	8,17
die Weinberge	—	—	—	—	0,38
die Hauptgetreidearten	35,28	44,12	30,87	46,01	40,58
die anderen Getreidearten und Hülsenfrüchte	5,58	5,81	4,13	7,19	4,90
die Hackfrüchte und das Gemüse	8,72	20,47	4,44	9,02	12,05
die Handelsgewächse	0,49	0,38	0,35	1,47	0,74
die Futterpflanzen	3,00	5,38	2,08	4,65	7,17
die Brache	1,09	0,80	1,04	0,45	4,41
die Ackerweide	2,93	0,89	2,25	0,56	3,44

Darnach haben wir also einen verhältnismäßig weit ausgedehnten Wiesenbau und reichlich Weiden und Hutungen im nordwestlichen Deutschland, so daß auf diesen Flächen schon ein bedeutender Viehstand ernährt werden kann, ohne daß dem Anbau von Futterpflanzen und der Ackerweide große Aufmerksamkeit geschenkt werden muß, die denn auch in der That einen nur geringen Teil von der landwirtschaftlich genutzten Fläche einnehmen.

Dementsprechend ist auch reiche Viehhaltung vorhanden, die sich in den letzten Jahren mit Ausnahme der Schafe beträchtlich vermehrt hat. Zählte man doch

	Rinder			Schafe			Schweine		
	1883	1892	1897	1883	1892	1897	1883	1892	1897
in der Prov. Hannover	863 908	985 279	1 064 586	1 500 501	1 177 016	971 669	762 881	1 040 990	1 314 762
im Kreise Rinteln	11 198	13 825	14 851	12 408	5 662	4 797	12 024	18 447	22 808
in Braunschweig	90 787	113 798	120 798	243 935	178 552	149 149	100 266	141 215	157 931
in Oldenburg	175 359	196 825	212 428	149 230	129 588	115 517	80 602	113 501	152 726
in Schaumb.-Lippe	9 877	10 910	11 971	5 022	2 682	1 887	15 946	19 473	24 376

so daß auf 100 Einwohner in diesen Bezirken und im Durchschnitt des Reiches entfielen

	Rinder			Schafe			Schweine		
	1883	1892	1897	1883	1892	1897	1883	1892	1897
in der Prov. Hannover	40,5	43,2	44,0	70,4	51,7	44,0	35,8	45,7	54,3
im Kreise Rinteln . .	28,3	33,2	34,4	31,3	13,6	11,1	30,4	44,3	52,9
in Braunschweig . . .	25,3	28,2	27,8	68,0	44,2	27,8	27,9	35,0	36,4
in Oldenburg	61,8	65,9	67,6	47,1	39,3	67,6	27,9	37,6	47,9
in Schaumburg-Lippe .	27,5	27,9	29,0	14,0	6,8	39,0	44,4	49,7	59,1
im Reichsdurchschnitt .	34,5	35,5	35,4	42,0	27,5	20,8	20,1	24,6	27,3

Bei einem solchen Viehbestand war es dem Verkehrsbezirk 11 möglich, ganz beträchtliche Mengen Vieh an die daran ärmeren Gegenden abzugeben, so daß sich sein Außenhandel gestaltet

	im Empfang			im Versand		
im Jahresdurchschnitt	Rinder	Schafe	Schweine	Rinder	Schafe	Schweine
1886/90	36 443	56 843	55 210	186 138	167 075	693 493
1891/95	45 627	32 586	88 770	206 480	130 503	897 037
1896/98	53 003	34 570	76 725	239 300	87 835	1 224 533

und sich daher der bedeutende Mehrversand ergiebt von

im Jahresdurchschnitt	Rinder	Schafe	Schweine
1886/90	149 695	110 232	638 283
1891/95	160 853	97 917	808 267
1896/98	186 297	53 265	1 147 808

Der Viehversand aus dem nordwestlichen Deutschland richtet sich vor allem in die westlichen Industriebezirke und unter ihnen besonders in das Ruhrrevier und in den linksrheinischen Teil der Rheinprovinz. In ersteres wurden nämlich gesandt

im Jahresdurchschnitt	Rinder		Schafe		Schweine	
	absol. Zahl	% d. Gesamtvers.	absol. Zahl	% d. Gesamtvers.	absol. Zahl	% d. Gesamtvers.
1886/90	38 414	15,92	8 763	4,62	248 931	33,16
1891/95	47 305	17,06	12 903	9,48	358 642	35,61
1896/98	68 515	20,43	11 410	11,22	471 331	34,21

während in das andere Gebiet gingen

im Jahresdurchschnitt	Rinder		Schafe		Schweine	
	absol. Zahl	% d. Gesamtvers.	absol. Zahl	% d. Gesamtvers.	absol. Zahl	% d. Gesamtvers.
1886/90	7 922	4,26	61 873	37,03	5 658	8,16
1891/95	21 614	10,47	61 312	46,98	70 445	7,85
1896,98	43 323	18,05	20 816	23,70	122 841	10,03

Die Rheinprovinz rechts des Rheins war früher ein gutes Absatzgebiet für Rinder; betrug der Versand dorthin doch 1886/90 20,13 % oder 37 453 Stück; aber 1891/95 geht er auf 12,23 % oder 25 264 Stück und 1896/98 auf 2,09 % oder 5 006 Stück zurück. Ähnlich liegen die Verhältnisse mit dem Versand von Schweinen in dieses Gebiet, denn von 5,41 % oder 37 531 Stück im Jahresdurchschnitt 1886/90 ging derselbe auf 0,92 % oder 11 200 Stück in 1896/98 zurück. Auch die Provinz Westfalen nimmt

sowohl für ihr Ruhrrevier als auch für ihren übrigen Teil nicht unbeträchtliche Mengen Rinder aus dem nordwestlichen Deutschland auf. So wurden in das Ruhrrevier 1886/90 4,71 % oder 8 771 Stück, 1891/95 5,85 % oder 12 075 Stück und 1896/98 sogar 8,21 % oder 19 644 Stück gesandt, und in die anderen Gebiete der Provinz gingen durchschnittlich 5 % des Gesamtversandes oder 10—12 000 Stück. Der Schweineversand nach Westfalen war der Zahl nach größer, im Verhältnis zum Gesamtversand dagegen geringer, denn er betrug nur 3 % oder 21—36 000 Stück für die Provinz und 4 % oder 19—52 000 Stück für das Ruhrrevier.

Als wichtiges Absatzgebiet für Vieh aus dem Verkehrsbezirk 11 ist ferner die Provinz Hessen-Nassau und vom Großherzogtum Hessen die Provinz Oberhessen zu nennen. Dorthin gingen

im Jahresdurchschnitt	Rinder		Schafe		Schweine	
	absol. Zahl	% d. Gesamtvers.	absol. Zahl	% d. Gesamtvers.	absol. Zahl	% d. Gesamtvers.
1886/90	8 839	4,75	1 155	0,69	70 368	10,15
1891/95	9 480	4,59	3 364	2,58	89 893	10,02
1896/98	15 939	6,66	2 780	3,16	148 844	12,16

In Mitteldeutschland haben wir dann das Königreich Sachsen als Absatzgebiet für Schafe, den Regierungsbezirk Merseburg als solches für Schweine und den Regierungsbezirk Magdeburg und das Herzogtum Anhalt als solches für alle Tierarten zu bezeichnen. Und auch nach Berlin wurden in wachsendem Maße Schafe aus Hannover, Oldenburg und den angrenzenden und eingeschlossenen Landesteilen geschickt.

Im einzelnen betrugen diese Beförderungen auf den Eisenbahnen

a) nach dem Königreich Sachsen

im Jahresdurchschnitt	Stück Schafe	% des Gesamtversandes
1886/90	2 890	1,73
1891/95	4 660	3,57
1896/98	6 343	7,22

b) nach dem Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt und Thüringen

im Jahresdurchschnitt	Stück Schweine	% des Gesamtversandes
1886/90	54 430	7,85
1891/95	61 436	6,84
1896/98	70 943	5,79

c) nach dem Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt

im Jahresdurchschnitt	Rinder		Schafe		Schweine	
	absol. Zahl	% d. Gesamtvers.	absol. Zahl	% d. Gesamtvers.	absol. Zahl	% d. Gesamtvers.
1886/90	14 186	7,62	7 576	4,53	100 988	14,56
1891/95	16 817	8,14	6 243	4,78	111 331	12,41
1896/98	14 307	5,98	6 093	6,94	144 965	11,84

d) nach Berlin

im Jahresdurchschnitt	Stück Schafe	% des Gesamtversandes
1886/90	2 985	1,79
1891/95	4 201	3,22
1896/98	6 760	7,70

Es liegt in der Natur der Sache, daß, wie wir auch schon gesehen haben, die Hafenstädte, welche die Verkehrsbezirke 8, 9 und 10 bilden, als städtische Bezirke einen Teil ihres Fleischbedarfs aus dem benachbarten Verkehrsbezirk 11 beziehen. Außerdem vermitteln sie aber auch zwischen dem Erzeugungsgebiet, welches durch den Verkehrsbezirk 11 gebildet wird, und anderen Verbrauchsbezirken, wie wir dies bei Besprechung des Hamburger Marktes schon zeigen konnten, den Absatz. So gingen in die Elbhäfen

im Jahresdurchschnitt	Rinder		Schafe		Schweine	
	absol. Zahl	% d. Gesamtvers.	absol. Zahl	% d. Gesamtvers.	absol. Zahl	% d. Gesamtvers.
1886/90	36 298	19,50	16 530	9,89	36 755	5,30
1891/95	39 928	19,33	15 610	11,96	30 266	3,37
1896/98	45 339	18,95	16 209	18,45	50 778	4,15

In die Weserhäfen wurden befördert

im Jahresdurchschnitt	Rinder		Schafe		Schweine	
	absol. Zahl	% d. Gesamtvers.	absol. Zahl	% d. Gesamtvers.	absol. Zahl	% d. Gesamtvers.
1886/90	12 564	6,75	14 471	30,49	12 435	1,79
1891/95	12 782	6,19	9 497	7,28	32 836	3,66
1896/98	16 353	6,84	10 229	11,65	37 422	3,06

Und schließlich nahmen die Emshäfen auf

im Jahresdurchschnitt	Rinder		Schafe		Schweine	
	absol. Zahl	% d. Gesamtvers.	absol. Zahl	% d. Gesamtvers.	absol. Zahl	% d. Gesamtvers.
1886/90	4 651	2,50	928	0,55	2 893	0,42
1891/95	6 071	2,94	1 157	0,89	4 697	0,52
1896/98	5 026	2,10	832	0,95	4 455	0,36

Hiermit haben wir die wichtigsten Gegenden angegeben, in welche aus dem Verkehrsbezirk 11 Vieh gesandt wird. Wie die beigegebenen Tabellen zeigen, sind dies aber nicht die einzigen Abnehmer für den reichen Viehbestand dieses Bezirks, sondern der Versand aus demselben ist ein derartig umfangreicher, daß wir überall im Deutschen Reich oft recht beträchtliche Posten Tiere, die von dort gekommen sind, antreffen. Aber dies des näheren klarzulegen, müssen wir hier Abstand nehmen und verweisen auf die Tabellen, die ausführlich darüber Auskunft geben.

Nun hat der Verkehrsbezirk 11, wie wir bereits zeigen konnten, auch eine nicht unbedeutende Vieheinfuhr, die aber doch ganz erheblich hinter der Ausfuhr zurückbleibt. Soweit es sich dabei um Rinder handelt, kommen dieselben vornehmlich aus dem Regierungsbezirk Magdeburg und dem Herzogtum Anhalt, aus der Provinz Westfalen, aus Hessen-Nassau und Oberhessen, Schleswig-Holstein und Ost- und Westpreußen; auch kommen sie von den Viehmärkten der Elb-, Weser- und Emshäfen. Die Schafe, die eingeführt wurden, stammten aus Westfalen, dem Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt, aus Mecklenburg, Ost- und Westpreußen und vom Berliner Markte. Und schließlich wurden Schweine zur Hälfte aus der Provinz Westfalen, ferner aus dem Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt und von den Märkten der Elb- und Weserhäfen bezogen.

Trotz dieser großen Bedeutung, die der Viehhandel in diesem Bezirk infolge seiner großen Erzeugungskraft hat, sind die Marktverhältnisse, durch die Angebot und Nachfrage in der geeigneten Weise geregelt werden könnten, in ihm doch äußerst ungeordnet. Im wesentlichen

vollzieht sich der Verkehr mit Vieh in der Provinz Hannover derartig, daß das Schlachtvieh für den Platzbedarf vom Schlächter dem Landwirt aus dem Stalle geholt wird. Diese Schlächter spielen vielfach daneben noch die Rolle der Viehhändler, indem sie mit ihren Wagen die nächste Umgebung ihres Wohnsitzes abfahren, das Vieh aufkaufen, das ihnen geeignet scheint, und den Bahnstationen zuführen, wo sie es dann an Händler weitergeben, die es den größeren Firmen an den wichtigsten Handelsplätzen außerhalb des Bezirks abliefern. Daneben giebt es aber auch eine große Anzahl größerer und kleiner Viehhändler, welche in den einzelnen Gegenden der Provinz bald eine umfangreiche Thätigkeit entwickeln, bald aber weniger Einfluß auf den Absatz des Viehes haben. Diese Händler sind nicht allein für den Landwirt die Abnehmer des Mastviehes, sondern sie führen ihm andererseits auch wieder Nutzvieh zu, das sie auf fremden Märkten oder in anderen Gegenden vom Landwirt gekauft haben. Vereinzelt haben wir auch in der Provinz Hannover Viehmärkte, die jedoch zum großen Teil nur örtliche Bedeutung haben. Auf diesen Märkten bieten einmal die Landwirte ihre Waren an, die sie selber erzeugt haben, zum Teil kommen aber auch Händler mit dem Vieh, das sie aufgekauft haben und hier nun wieder los zu werden suchen. Die Käufer sind nur in geringem Umfange Schlächter, da auf dem Markte wenig Schlachtvieh gehandelt wird; die überwiegende Zahl sind Viehhändler, die das Nutz- und Zuchtvieh kaufen, um es auszuführen. Vereinzelt trifft man ebenso Landwirte auf diesen Märkten, die ihnen aus fremden Gegenden zugereist sind, um sich das für sie geeignete Nutz- und Zuchtvieh zu besorgen. Diese Landwirte bereisen gleichzeitig die wichtigsten Zuchtgebiete der Provinz, um aus dem Stalle der Berufsgenossen das für sie passende zu wählen. Zeigt sich also, daß der Viehabsatz in einem so wichtigen Verkehrsbezirk, wie Hannover und den angrenzenden Landesteilen, ein ziemlich willkürlicher ist, so zeigen sich auch schon Anfänge davon, denselben durch genossenschaftlichen Zusammenschluß in bessere Bahnen zu lenken. Hier sei nach dieser Richtung hin die Ostfriesische Viehausfuhrgenossenschaft in Norden genannt.[1]) Diese Genossenschaft wurde 1887 von 74 Genossen, fast ausschließlich ostfriesischen Landwirten, gegründet als eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht, welche die unmittelbare Verwertung ostfriesischen Zucht und Gebrauchsviehes auf gemeinschaftliche Rechnung und Gefahr anstrebt. Die Erwerbung der Mitgliedschaft ist an den Wohnsitz in Ostfriesland geknüpft. Der Geschäftsanteil beträgt 300 *M.*, wovon ein Zehntel beim Eintritt bar eingezahlt werden muß. Außerdem hat jeder Genosse ein Eintrittsgeld zu leisten, dessen Höhe (gegenwärtig 100 *M.*) die Generalversammlung bestimmt, und welches in den Reservefonds fließt, dem auch mindestens 10 % des jährlichen Reingewinnes zugewiesen werden. Der Geschäftsbetrieb umfaßt insbesondere:

1. die Aufsuchung fester Lieferungsaufträge durch Veröffentlichung von Bekanntmachungen in der landwirtschaftlichen Presse, durch Versendung von Rundschreiben über die jeweiligen Viehpreise an die bekannte Kundschaft und durch Reisen des Geschäftsführers;
2. die Einziehung von Auskünften über die Kreditwürdigkeit des Käufers seitens eines Auskunftsbureaus;

[1]) Vergl. Ertl und Licht: Das landwirtschaftliche Genossenschaftswesen in Deutschland. Wien 1899 S. 386—387.

3. den Ankauf von Vieh auf feste Rechnung, wobei in erster Reihe die Mitglieder der Genossenschaft berücksichtigt werden, zu welchem Ende der Geschäftsführer jede Gelegenheit wahrzunehmen hat, um sich über die verkäuflichen Viehbestände der Genossen zu unterrichten;
4. die Vermittlung des Ankaufs gegen Provision;
5. die Abnahme, Bezahlung und vorübergehende Verpflegung der Viehbestände und die Abfertigung der bestellten Sendungen.

Wie in Hannover liegen die Verhältnisse des Viehabsatzes auch in den nahe gelegenen und eingeschlossenen Teilen des Bezirkes, im Kreise Rinteln, im Herzogtum Braunschweig, in Schaumburg-Lippe und Pyrmont, und auch in dem durch seine Viehzucht so berühmten Oldenburg haben wir in der Hauptsache die gleichen Vorgänge. Seitens der Landwirte wird an den Schlächter nur für den Platzbedarf Schlachtvieh verkauft. Die größeren Posten und die bessere Ware wird von den dort heimischen Händlern erworben und durch Kommissionäre den größeren entfernt liegenden Märkten zugeführt. Daneben findet man hier vereinzelt, daß die Landwirte unmittelbar ihre Ware auf jene Märkte bringen und dort von Kommissionären verkaufen lassen. Das Zucht- und Nutzvieh dagegen wird in Oldenburg selbst auf den Viehmärkten, die man dort häufig über das ganze Land zerstreut vorfindet, gehandelt.

An dieser Stelle mag gleich hervorgehoben werden, daß in Oldenburg das Schlächtereigewerbe nicht mehr allein handwerksmäßig betrieben wird, sondern auch industrielle Unternehmungen die Verarbeitung der Schlachttiere zu Waren unternommen haben. So finden wir hier Wurst- und Fleischfabriken mit Dampfbetrieb und eine große Anzahl von zum Teil recht bedeutenden Speckhändlerfirmen, welche sich mit der Herstellung von Wurst, Speck und andere Dauerware befassen und dieselbe ausführen.

Wie wir in Ostfriesland eine Vervollkommnung des Absatzes von Vieh darin erblicken konnten, daß dort bereits in den mit Vieh am dichtesten besetzten Gegenden die Landwirte zu einer Absatzgenossenschaft zusammengetreten sind, so auch in Oldenburg. Diese Erscheinung finden wir hier schon weiter verbreitet als in anderen Gegenden. Wir erinnern an die Oldenburger Wesermarsch-Viehabsatzgenossenschaft in Esensham, welche nach dem Vorbilde der Genossenschaft in Norden den Zweck hat, Zuchtvieh unmittelbar an auswärtige Landwirte zu versenden, um ihnen dafür Gewähr zu leisten, daß sie thatsächlich Oldenburger Wesermarsch-Vieh und nicht minderwertige Schläge bei Viehbezug aus Oldenburg erhalten, eine Bestrebung, welche wohl auch die Zucht- und Herdbuchgenossenschaften ohne Gründung einer eigenen Verkaufsgenossenschaft nebenbei verfolgen.[1])

Des ferneren sei hier der Produzenten-Verein Löningen hervorgehoben. Es ist die älteste Viehverkaufsgenossenschaft in Deutschland, welche im Jahre 1884 zu Löningen im oldenburgischen Münsterlande als Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht gegründet wurde, mit dem Zweck der unmittelbaren, preiswürdigen Verwertung landwirtschaftlicher Erzeugnisse, insbesondere von Mastvieh. Mitglied kann jeder großjährige, dispositionsfähige und im Vollbesitz der bürgerlichen Ehrenrechte stehende Eingesessene der Gemeinde Löningen und Umgegend werden. Jeder Genosse ist berechtigt, die Abnahme derjenigen landwirt-

[1]) Vergl. Ertl und Licht: Das landwirtschaftliche Genossenschaftswesen in Deutschland. Wien 1899. S. 385 ff.

schaftlichen Erzeugnisse, deren Verwertung die Genossenschaft zu den vom Vorstande gemeinsam mit dem Aufsichtsrate festzusetzenden Preisen und Lieferzeiten übernommen hat, zu verlangen. Er ist aber bei einer an die Genossenschaft zu zahlenden Konventionalstrafe (von 5 *M.* für jedes Stück Vieh) verpflichtet, diejenigen landwirtschaftlichen Erzeugnisse, deren Verwertung dem Vereine obliegt, nicht an einen Händler abzulassen, sowie die an den Verein abzuliefernden Tiere nicht durch absichtliches, betrügerisches Überfüttern und Übertränken an ihrer Gesundheit zu schädigen. Das Anlage- und Betriebskapital der Genossenschaft besteht aus dem Mitgliederguthaben, gebildet aus den Geschäftsanteilen (ursprünglich 20 *M.*, seit 1892 erhöht), dem Reservefonds, dem jährlich 90 % des Geschäftsgewinnes zufließen, und den auf Grund der unbeschränkten Haftung der Genossen aufgenommenen Anleihen. Der Vorstand, bestehend aus dem Direktor, dessen Stellvertreter und dem Geschäftsführer, bestimmt jene Personen, welche zu Ankaufsbevollmächtigten zu bestellen sind, und die Ankaufspreise. Diese sind so zu bemessen, daß die Verkaufspreise abzüglich der Geschäftskosten, Tilgungsbeträge und etwaiger Zinsen keinen erheblichen Jahresüberschuß ergeben. Ferner bestimmt der Vorstand auch die Höhe der Anzahlung bei Ablieferung der Erzeugnisse an die Genossenschaft. Endlich ist er berechtigt, auch Vieh von Nichtmitgliedern anzukaufen. Letzteres hat sich trotz der bedeutenden Mitgliederzahl (1500) als notwendig herausgestellt, um jedesmal die Fracht ausnutzen zu können.

Nach einer Mitteilung von Herrn Direktor **Burlage**, der die Löninger Genossenschaft seit ihrem Bestande leitet, beträgt der Wert des wöchentlichen Umsatzes rund 8000 *M.* Es werden magere und fette Schweine, Kälber, auch Großvieh, letzteres allerdings in geringer Zahl, nach der Rheinprovinz, der Provinz Sachsen und dem Königreich Sachsen geliefert. Seit 1884 hat die Genossenschaft auf dem Kölner Markt keine Woche gefehlt.

Vor Gründung des Produzenten-Vereins war der ganze Handel mit Vieh in Löningen und Umgegend in den Händen einer Firma monopolisiert; der thatsächliche Wert für das Vieh wurde nicht bezahlt, außerdem die Landwirte zur Annahme verschiedener Waren im Tauschwege gezwungen und in ein ziemlich trauriges Abhängigkeitsverhältnis gebracht. Durch den Produzenten-Verein, ferner eine zu gleicher Zeit gegründete Spar- und Darlehnskasse, die gegenwärtig einen Jahresumsatz von reichlich einer Million Mark hat und der Centralkasse in Münster als Geldausgleichstelle angeschlossen ist, einen landwirtschaftlichen Konsumverein und eine Molkereigenossenschaft, wurde in diesen Verhältnissen Wandel geschaffen. In den ersten Jahren seines Bestehens hatte der Produzenten-Verein von seiten der Händler einen starken Wettbewerb auszuhalten und arbeitete mit Verlust, der allerdings nur 1,50 *M.* für das Mitglied ausmachte, also verschwindend klein war. Nunmehr kann der Bestand der Genossenschaft als gesichert betrachtet werden. Direktor **Burlage** faßt, wohl gestützt auf die Erfahrungen der eigenen Genossenschaft, sein Urteil über die Viehverkaufsgenossenschaften in die Worte zusammen: „Jede Verkaufsgenossenschaft wird bestehen und segensreich wirken, wenn der Geschäftsführer sich dafür eignet; darauf kommt es wesentlich an. Klein anfangen und gute Ware führen, dann kommt alles von selbst.“

Die bisherigen Geschäftsergebnisse dieser Genossenschaft sollen durchaus befriedigend sein, so daß man ein weiteres Blühen derselben erwarten kann. Der Umsatz zeigt dem Werte nach im allgemeinen Neigung zum Steigen das Verhältnis von Aktiven und Passiven bessert sich von Jahr zu Jahr, und die Ansammlung einer Rücklage sichert das Bestehen des Unternehmens auch für die Zukunft.

Außer der Genossenschaft in Norden, welche vornehmlich Zuchtvieh absetzt, sind uns ferner in der Provinz Hannover, in welcher in letzter Zeit das Genossenschaftswesen einen so erfreulichen Fortgang genommen hat, zwei Genossenschaften zur Verwertung von Mastvieh bekannt. Es sind dies die Genossenschaften in Barnstorf und Lemförde.

Hierüber berichten Ertl und Licht in ihrem so vorzüglichen und erschöpfenden Werke über das landwirtschaftliche Genossenschaftswesen in Deutschland,[1]) daß sie vom Direktor Oehme-Diepholz errichtet worden sind, diejenige zu Barnstorf 1. Mai 1896, diejenige zu Lemförde am 1. November 1897.

Die Genossenschaften treten nur als Verkaufsvermittlerinnen für die zahlreichen bäuerlichen Genossen auf und sollen sich glänzend bewährt haben. Sie lassen den Verkauf der Genossen an Händler frei; gleichzeitig bewirken sie die Viehversicherung.

Der Genossenschaft in Barnstorf waren, wie Direktor Oehme mitteilt, schon kurz nach der Gründung 100 Landwirte beigetreten.[2]) Direktor Oehme schreibt die große Beteiligung hauptsächlich dem Umstande zu, daß den Mitgliedern bezüglich des Verkaufs ihrer Tiere völlig freie Hand gelassen ist.

Der Betrieb der Genossenschaft spielt sich nach Schilderung von Ertl und Licht in folgender Weise ab: Der Geschäftsführer macht in den Zeitungen bekannt, an welchem Tage Vieh abgenommen wird. Die Mitglieder, welche Vieh zu verkaufen beabsichtigen, melden dasselbe einige Tage vorher an, damit für genügendes Wagenmaterial gesorgt werden kann. Bei der Abnahme selbst ist entweder ein Vorstands- oder ein Aufsichtsratsmitglied zugegen; das Vieh wird gewogen, gezeichnet und vom Geschäftsführer in das Versandbuch eingetragen, welches folgende Einteilung aufweist:

Viehversand vom ....ten .... 19...... nach ....

Laufende Nr.	Des Einlieferers: Name	Des Einlieferers: Wohnort	Viehgattung	Nr. u. Zeichen	Gewicht	Preis pro Pfund	Betrag Mk.	Betrag Pf.	Versicherungsgebühr Mk.	Versicherungsgebühr Pf.	Fracht Mk.	Fracht Pf.	Kommission u. Unkosten Mk.	Kommission u. Unkosten Pf.	Abzüge in Summa Mk.	Abzüge in Summa Pf.	Betrag Mk.	Betrag Pf.	Quittung
																			erhalten

Nach Zeichnung der einzelnen Stücke geht der Transport an die Kommissionsfirma ab. In den ersten Monaten des Bestehens der Genossenschaft begleitete der Geschäftsführer die Viehtransporte, um an den Schlachthöfen den Verkauf zu überwachen. Da dies Verfahren jedoch die Unkosten wesentlich erhöhte, ohne daß größerer Nutzen nachzuweisen war,

[1]) Vergl. Ertl und Licht: Landwirtschaftliches Genossenschaftswesen in Deutschland. Wien 1899. S. 392—393.

[2]) Vergl. Deutsche landw. Presse Nr. 76. 1897.

begleitet jetzt der Geschäftsführer die Sendungen nur dann, wenn besondere Umstände dies dem aufsichtsführenden Vorstands- oder Aufsichtsratsmitgliede wünschenswert erscheinen lassen.

Im Laufe von 8 Tagen übermittelt die Kommissionsfirma dem Geschäftsführer den Erlös, sowie die Abrechnung. Derselbe trägt die einzelnen Posten in die Spalten des Versandbuches ein und bewirkt sofort die Auszahlung der auf jeden Viehlieferanten entfallenden Beträge, über welche der Empfänger ebenfalls im Versandbuch quittiert.

Die neuen Erfolge, welche die Genossenschaften zu Barnstorf und Lemförde im Jahre 1899 erzielt haben, schildert uns Herr Ökonomierat Johannßen-Hannover mit folgenden Worten:

„Die Viehverkaufs-Genossenschaften zu Barnstorf und Lemförde haben im Berichtsjahre eine recht günstige Entwickelung genommen. Die Mitgliederzahl der Genossenschaft zu Barnstorf betrug am Ende 1898 470, diejenige der Genossenschaft zu Lemförde 876. Über die geschäftlichen Leistungen der beiden Genossenschaften liegen die folgenden Zahlen vor:

Genossenschaft	Vieh wurde verkauft				Wert des verkauften Viehes	An die Genossen wurden ausgezahlt	Geschäftskosten einschl. Fracht
	Großvieh Stück	Kälber Stück	Schweine Stück	Schafe Stück	ℳ	ℳ	ℳ
Barnstorf .	57	485	354	—	76 627,92	72 409,67	4 105,15
Lemförde . .	122	842	1428	132	226 073,15	213 725,60	10 559,21

Die Genossenschaften haben den Zweck, durch Ausschaltung des Zwischenhandels dem Landwirt die wirklichen Marktpreise zur Auszahlung zu bringen. Durch die Thätigkeit der Genossenschaften kamen zunächst die wirklichen Marktpreise an die Öffentlichkeit, und man erkannte, in welcher Unkenntnis die Händler besonders die kleineren Landwirte und die Witwen über die thatsächliche Marktlage bis dahin gelassen hatten. Die Händler erhielten das Vieh zu ³/₄ des Preises und noch billiger. Naturgemäß hatten diese Genossenschaften im Anfange ihrer Thätigkeit schwer zu kämpfen, da die Händler, um die Genossenschaften lahmzulegen, sogar die Marktpreise überboten und das Unternehmen auf jede Weise lächerlich zu machen suchten. In den Kreisen der Landwirte erkannte man aber die Bedeutung und Notwendigkeit der Genossenschaft immer mehr, die Mitgliederzahl, besonders der jüngeren Genossenschaft zu Lemförde, wuchs zusehends, und die Genossenschaften haben ihren Platz in dem wirtschaftlichen Kampfe trotz der mannigfachen Erschwernisse behauptet."

Von einem ähnlichen Vorgehen berichtet der hannoversche Zweigverein Wiedensahl. Eine Anzahl Vereinsmitglieder hat eine freie Vereinigung geschlossen, um das Schlachtvieh gemeinsam nach dem Schlachtviehhof in Hannover zu bringen. Die Unreellität der Händler und Weitläufigkeiten bei der Abnahme fest verkauften Viehes, wenn die Preise gesunken waren, sind die Veranlassung zu dem Vorgehen gewesen. Die Geschäftsthätigkeit vollzieht sich in der folgenden Weise: Ein Mann zeichnet die Schweine mit einer Zange und erhält für diese Thätigkeit 10 Pf. für das Schwein, wofür er gleichzeitig verpflichtet ist, beim Aufladen zu

helfen. Ein Schlächter aus dem Orte Wiedensahl hat die Verpflichtung der Überführung der Tiere nach dem Bahnhof Stadthagen und die Ablieferung an die Kommissionäre in Hannover übernommen, wofür er 1 *M.* für das Schwein erhält. Der Erlös wird sofort nach der Rückkunft des Beauftragten an die Landwirte ausbezahlt. Der Verkauf geschieht erst seit dem Herbst des Berichtsjahres. Es werden wöchentlich 20—25 Schweine und 5 Kälber zum Versand gebracht. Die gesamten Unkosten beliefen sich auf durchschnittlich 5—7 *M.* für das Schwein. In den ungünstigsten Fällen bekamen die Lieferanten mindestens den Preis, den ihnen die Händler geboten hatten, meistens erzielten sie aber mehr. Wenn sich auch noch mancherlei Änderungen im Geschäftsverfahren bei längerer Thätigkeit notwendig machen dürften, so darf doch festgestellt werden, daß die Landwirte allgemein froh sind, nicht mehr von dem Händler abhängig zu sein.

Rinder-Versand aus dem Verkehrsbezirk Nr. 11: Die Prov. Hannover u. d. Kr. Rinteln d. Regbez. das Fürstentum Schaumburg-Lippe und

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	460	393	323	665	200
2	Ost- und westpreußische Häfen	24	6	28	37	25
3	Provinz Pommern	281	425	276	141	108
4	Pommersche Häfen	56	113	—	54	27
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	590	750	713	308	562
6	Häfen Rostock bis Flensburg	157	177	167	127	107
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	599	693	693	411	354
8	Elbhäfen	45 339	46 916	46 781	42 321	39 928
9	Weserhäfen	16 353	18 359	16 021	14 678	12 782
10	Emshäfen	5 026	6 238	5 952	2 888	6 071
12	Provinz Posen	426	379	464	436	190
13	Regierungsbezirk Oppeln	16	3	45	—	24
14	Stadt Breslau	9	26	—	1	42
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	442	593	385	348	124
16	Berlin	1 659	1 290	1 787	1 899	4 597
17	Provinz Brandenburg	2 340	2 804	2 623	1 594	3 037
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	14 307	14 977	14 736	13 209	16 817
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	2 167	2 456	2 118	1 927	3 127
20	Königreich Sachsen	2 843	2 242	2 672	3 615	2 570
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	15 939	19 688	15 939	12 191	9 480
22	Ruhrrevier (Westfalen)	19 644	21 876	22 730	14 327	12 075
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	48 871	59 547	45 380	41 685	35 230
24	Provinz Westfalen u. s. w.	11 925	13 431	13 054	9 290	11 197
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	5 006	1 079	8 210	5 729	25 264
26	Rheinprovinz links des Rheins	43 323	40 028	45 706	44 235	21 614
27	Saarrevier u. s. w.	5	7	9	—	1
28	Rheinhafenstationen	588	522	660	582	240
29	Lothringen	7	—	12	10	38
30	Elsaß	11	—	20	12	37
31	Bayerische Pfalz	22	65	—	—	15
32	Großherzogtum Hessen	390	801	171	198	343
33	Großherzogtum Baden	93	85	136	59	59
34	Mannheim und Ludwigshafen	241	580	143	—	70
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	42	14	58	54	23
36	Königreich Bayern	98	139	70	84	101
	Zusammen	239 300	256 702	248 082	213 115	206 480

Kassel, sowie d. Herzogtum Braunschweig u. d. Herzogtum Oldenburg (m. Ausschluß d. Häfen zu 8, 9 u. 10), von dem Fürstentum Waldeck der Kreis Pyrmont.

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
222	16	193	392	179	*77*	129	128	55	59	15
55	6	10	29	25	*3*	13	—	—	—	—
182	94	49	129	88	*126*	416	156	18	16	23
11	28	24	71	—	*14*	14	—	29	27	—
583	366	460	749	652	*468*	529	487	358	627	337
114	35	69	212	104	*159*	117	144	186	246	104
572	312	172	299	414	*402*	613	577	355	190	281
40 680	38 271	41 122	40 567	39 002	*36 298*	38 327	39 438	40 218	33 203	30 306
12 869	12 767	13 238	12 854	12 180	*12 564*	13 981	16 444	12 143	10 369	9 882
6 493	7 747	5 112	5 442	5 563	*4 651*	5 050	4 807	4 652	4 573	4 171
269	143	194	123	222	*70*	308	25	2	16	—
5	18	30	40	29	*1*	2	—	4	—	—
6	61	60	36	48	*8*	2	—	37	—	—
60	111	121	106	223	*106*	97	176	83	121	55
2 870	3 483	5 244	5 504	5 883	*4 534*	6 196	3 949	4 518	5 417	2 591
2 247	2 873	3 042	3 345	3 680	*2 279*	3 450	2 365	2 153	1 785	1 642
14 753	18 083	17 259	16 874	17 116	*14 186*	13 665	13 849	15 386	15 411	12 619
2 249	3 221	3 094	2 972	4 099	*2 999*	3 343	2 403	2 490	3 835	2 923
1 863	2 778	2 515	2 504	3 192	*3 267*	2 888	2 566	3 688	3 922	3 273
12 973	16 234	7 125	4 956	6 111	*8 839*	6 012	8 434	9 028	10 324	10 399
12 468	12 698	14 307	11 898	9 005	*8 771*	11 081	9 818	9 588	6 896	6 471
43 295	39 790	35 702	28 997	28 364	*29 643*	26 483	27 596	35 759	33 177	25 202
12 732	12 522	11 463	9 491	9 779	*10 478*	10 690	11 181	11 415	8 808	10 296
16 997	30 068	29 340	22 553	27 364	*37 453*	34 989	34 642	43 081	41 458	33 093
30 556	22 467	21 975	17 579	15 495	*7 922*	10 805	8 354	7 306	6 310	6 835
—	7	—	—	—	*5*	16	1	—	10	—
310	282	319	151	137	*217*	330	239	219	211	88
156	34	—	—	—	*13*	32	—	17	—	18
12	94	62	—	15	*86*	111	47	129	90	51
62	12	—	2	—	*5*	—	26	—	—	—
343	596	283	121	370	*178*	196	356	168	67	103
145	59	16	60	15	*50*	35	2	204	7	—
22	118	13	—	195	—	—	—	—	—	—
54	52	—	10	—	*3*	—	—	16	—	—
38	176	101	86	106	*260*	250	286	586	43	136
216 265	225 622	212 714	188 152	189 655	*186 138*	190 170	188 496	203 891	187 218	160 914

Rinder-Empfang in dem Verkehrsbezirk Nr. 11: Die Prov. Hannover u. d. Kr. Rinteln d. Regbz. das Fürstentum Schaumburg-Lippe und

Nr.	Bezeichnung des Verkersbrzirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	*2 253*	2 900	1 983	1 877	*1 822*
2	Ost- und westpreußische Häfen	*2 193*	2 991	1 841	1 748	*698*
3	Provinz Pommern	*430*	488	299	504	*226*
4	Pommersche Häfen	—	1	—	—	*3*
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	*759*	953	741	582	*889*
6	Häfen Rostock bis Flensburg	*1 007*	1 634	939	449	*638*
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	*3 267*	3 818	3 132	2 851	*3 433*
8	Elbhäfen	*3 274*	2 950	3 129	3 743	*2989*
9	Weserhäfen	*6529*	6 907	5 778	6 902	*7 249*
10	Emshäfen	*4 121*	5 202	5 334	1 827	*6 995*
12	Provinz Posen	*111*	111	64	158	*71*
13	Regierungsbezirk Oppeln	—	—	—	—	—
14	Stadt Breslau	*4*	12	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz . . .	*2*	—	3	2	*24*
16	Berlin	*936*	1 147	714	948	*2 566*
17	Provinz Brandenburg	*1 954*	2 063	1 725	2 073	*1 183*
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt . .	*11 148*	1 2190	11 719	9 535	*7 164*
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	*1 776*	2 035	1 356	1 938	*1 390*
20	Königreich Sachsen	*68*	118	28	57	*75*
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen . . .	*4 939*	4 982	4 964	4 871	*3 451*
22	Ruhrrevier (Westfalen)	*43*	38	44	47	85
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	*141*	294	61	68	*138*
24	Provinz Westfalen u. s. w.	*4 182*	6 255	3 279	3 011	*2 316*
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	*144*	73	96	263	*135*
26	Rheinprovinz links des Rheins	*34*	48	35	18	*26*
27	Saarrevier u. s. w.	—	—	—	—	—
28	Rheinhafenstationen	*1*	—	2	—	—
29	Lothringen	—	—	—	—	—
30	Elsaß	—	—	—	—	*53*
31	Bayerische Pfalz	—	1	—	—	*2*
32	Großherzogtum Hessen	*1*	—	2	—	*18*
33	Großherzogtum Baden	*62*	83	24	79	*49*
34	Mannheim und Ludwigshafen	*5*	15	—	—	*3*
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern .	—	—	—	1	*7*
36	Königreich Bayern	*3 619*	4 138	3 289	3 430	*1928*
	Zusammen	*53 003*	61 447	50 581	46 982	*45 627*

Kassel, sowie d. Herzogtum Braunschweig u. d. Herzogtum Oldenburg (m. Ausschl. d. Häfen zu 8, 9 u. 10), von dem Fürstentum Waldeck der Kreis Pyrmont.

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
2 499	1 997	1 165	1 757	1 690	*1 382*	1 607	1 693	741	1 395	1 472
1 516	1 676	—	63	233	*71*	226	53	14	14	50
868	236	14	1	12	*150*	736	—	—	—	13
—	—	—	13	—	—	—	—	—	—	—
1 123	1 067	821	565	867	*502*	760	550	375	426	399
731	1 028	485	209	737	*328*	1 184	120	79	128	131
3 952	5 542	2 965	2 374	2 334	*2 003*	3 062	1 858	896	1 564	2 635
3 935	3 073	2 770	2 573	2 594	*1 848*	2 437	2 171	1 263	1 731	1 638
7 241	8 039	8 062	5 920	6 983	*6 248*	9 671	6 455	5 222	5 458	4 436
5 985	9 020	6 098	6 990	6 883	*7 265*	4 704	7 648	8 791	8 224	6 980
231	44	22	39	17	*17*	19	32	—	15	19
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*12*	38	—	22	—	—
107	—	—	—	14	*10*	11	—	38	—	—
5 886	4 480	1 013	578	873	*1 526*	3 704	2 286	806	466	367
2 591	1 751	532	510	533	*825*	1 107	2 216	454	200	148
10 458	8 105	5 779	6 134	5 346	*6 952*	7 119	6 932	6 745	6 658	7 306
985	1 580	1 799	1 537	1 047	*1 366*	1 648	1 149	1 943	993	1 098
74	116	34	77	74	*95*	80	37	63	108	185
3 500	2 003	5 942	3 453	2 358	*1 861*	2 186	2 265	1 780	1 414	1 661
205	20	43	34	121	*38*	58	27	95	4	4
53	42	26	107	463	*31*	95	17	32	13	—
2 928	2 658	1 832	1 885	2 275	*1 788*	2 459	1 753	1 747	1 475	1 508
308	88	131	52	95	*31*	25	31	25	45	27
12	23	48	35	13	*13*	44	2	16	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
47	23	90	83	24	*19*	10	—	24	16	47
—	—	—	10	—	*7*	13	—	21	—	—
—	—	92	—	—	—	—	2	—	—	—
8	—	158	81	—	*46*	136	42	12	31	9
—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	37	*11*	54	—	—	—	—
1 606	1 014	3 028	1 953	2 039	*1 093*	2 328	1 071	2 570	2 017	1 081
56 849	53 641	42 949	37 033	37 662	*36 443*	45 521	39 810	33 774	32 395	31 215

Versand von Schafen aus dem Verkehrsbezirk Nr. 11: Die Prov. Hannover u. d. Kr. Rinteln d. Regbz. das Fürstentum Schaumburg-Lippe und

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	*175*	193	327	5	—
2	Ost- und westpreußische Häfen	*8*	24	—	—	—
3	Provinz Pommern	*10*	29	—	—	*17*
4	Pommersche Häfen	*148*	11	—	433	*19*
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	*711*	1 217	829	87	*1 058*
6	Häfen Rostock bis Flensburg	*40*	47	72	—	*112*
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	*597*	612	710	469	*411*
8	Elbhäfen	*16 209*	16 626	17 976	14 025	*15 610*
9	Weserhäfen	*10 229*	9 885	9 708	11 095	*9 497*
10	Emshäfen	*832*	1 261	838	396	*1 157*
12	Provinz Posen	*52*	58	10	88	*56*
13	Regierungsbezirk Oppeln	*49*	131	—	17	*5*
14	Stadt Breslau	*12*	35	—	—	*3*
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	*164*	361	—	130	*186*
16	Berlin	*6 760*	7 730	6 676	5 874	*4 201*
17	Provinz Brandenburg	*585*	896	353	506	*1 240*
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	*6 093*	7 181	5 329	5 769	*6 243*
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	*861*	1 454	695	433	*1 424*
20	Königreich Sachsen	*6 343*	7 730	6 005	5 293	*4 660*
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	*2 780*	2 241	2 155	3 943	*3 364*
22	Ruhrrevier (Westfalen)	*1 553*	1 824	1 503	1 331	*531*
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	*9 857*	9 808	9 055	10 709	*12 372*
24	Provinz Westfalen u. s. w.	*1 566*	1 402	2 506	790	*3 104*
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	*845*	459	1 286	789	*1 061*
26	Rheinprovinz links des Rheins	*20 816*	17 350	21 255	23 843	*61 312*
27	Saarrevier u. s. w.	*5*	15	—	—	—
28	Rheinhafenstationen	*35*	49	38	18	*12*
29	Lothringen	*231*	4	159	530	*67*
30	Elsaß	*55*	164	—	—	*3*
31	Bayerische Pfalz	*9*	27	—	—	*2 433*
32	Großherzogtum Hessen	*26*	79	—	—	*161*
33	Großherzogtum Baden	*28*	85	—	—	*58*
34	Mannheim und Ludwigshafen	*1*	4	—	—	*96*
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	*60*	33	—	146	*1*
36	Königreich Bayern	*92*	44	227	4	*29*
	Zusammen	*87 835*	89 069	87 712	86 723	*130 503*

Kassel, sowie d. Herzogtum Braunschweig u. d. Herzogtum Oldenburg (m. Ausschl. d. Häf. z. 8, 9 10), von dem Fürstentum Waldeck der Kreis Pyrmont.

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
—	—	—	2	—	*3*	—	—	—	2	14
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	25	—	62	*28*	137	—	—	—	—
—	—	—	94	—	—	—	—	—	—	—
1 270	586	1 017	1 172	1 246	*887*	935	977	98	1 231	1 194
2	95	152	298	13	*92*	100	100	10	100	150
872	70	248	486	381	*494*	120	546	274	865	666
13 056	14 331	13 549	17 696	19 416	*16 530*	33 255	18 303	11 322	11 027	8 743
8 956	8 248	10 619	8 641	11 019	*50 935*	14 471	67 073	62 809	30 380	49 942
989	1 543	727	980	1 547	*928*	1 098	541	733	597	1 669
—	—	—	281	1	*76*	—	153	2	21	214
20	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	15	—	—	*9*	—	—	45	—	—
1	96	677	155	—	*192*	50	203	51	463	191
4 155	2 854	2 717	4 414	6 866	*2 985*	2 412	2 818	2 991	3 201	3 502
337	1 137	677	2 044	2 006	*1 249*	684	1 576	1 572	1 320	1 094
3 092	4 192	5 663	8 923	9 345	*7 576*	5 342	7 071	9 460	8 301	7 706
433	2 902	1 004	1 405	1 374	*1 795*	1 950	1 352	3 265	693	1 717
1 857	6 389	5 174	4 352	5 529	*2 890*	1 290	2 814	4 751	3 411	2 183
2 711	4 435	3 388	2 103	4 183	*1 155*	1 775	1 363	772	658	1 207
202	580	479	350	1 046	*1 050*	1 153	1 557	523	855	1 161
8 109	10 625	8 397	10 417	24 309	*7 713*	14 772	8 198	4 039	6 035	5 519
2 940	5 323	2 503	2 899	1 853	*6 024*	10 927	2 749	6 586	6 028	3 830
927	623	166	2 039	1 552	*2 398*	844	542	1 712	1 204	7 686
57 445	65 999	63 697	60 318	59 100	*61 873*	94 707	71 631	45 879	36 010	61 137
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
59	2	—	1	—	*9*	—	5	—	—	41
—	1	—	142	190	—	—	—	—	—	—
—	—	—	16	—	*44*	222	—	—	—	—
12 047	—	—	115	—	—	—	—	—	—	—
159	—	356	—	290	*90*	449	—	—	—	—
79	—	—	—	209	*22*	—	—	109	—	—
449	—	—	—	30	—	—	—	—	—	—
5	—	—	—	—	*2*	—	—	11	—	—
—	147	—	—	—	*26*	—	—	118	9	—
120172	130 182	121 250	129 343	151 567	167 075	186 693	189 572	157 132	142 411	159 566

Empfang von Schafen in dem Verkehrsbezirk Nr. 11: Die Prov. Hannover u. d. Kr. Rinteln d. Regbz. das Fürstentum Schaumburg-Lippe und

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	*2 670*	3 315	3 030	1 665	*2 370*
2	Ost- und westpreußische Häfen	*103*	310	—	—	*378*
3	Provinz Pommern	*1 283*	1 174	1 289	1 387	*241*
4	Pommersche Häfen	*229*	506	180	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	*6 067*	7 689	6 695	3 817	*2 330*
6	Häfen Rostock bis Flensburg	*698*	333	321	1 440	*541*
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	*326*	200	242	535	*353*
8	Elbhäfen	*522*	769	382	414	*924*
9	Weserhäfen	*1 617*	1 649	1 183	2 018	*1 909*
10	Emshäfen	*663*	1 059	876	54	*872*
12	Provinz Posen	*454*	702	211	450	*116*
13	Regierungsbezirk Oppeln	—	—	—	—	—
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	*8*	7	9	8	—
16	Berlin	*7 471*	5 414	5 797	11 203	*11 329*
17	Provinz Brandenburg	*881*	1 338	281	1 023	*391*
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	*7 173*	4 209	9 237	8 073	*5 100*
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	*1 322*	1 730	922	1 315	*1 761*
20	Königreich Sachsen	*5*	16	—	—	*1*
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	*452*	105	509	742	*805*
22	Ruhrrevier (Westfalen)	—	—	—	—	*32*
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	*58*	4	171	—	—
24	Provinz Westfalen u. s. w.	*2 508*	2 175	2 329	3 019	*2 968*
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	—	—	—	—	*3*
26	Rheinprovinz links des Rheins	*33*	60	22	17	*62*
27	Saarrevier u. s. w.	—	—	—	—	—
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	—
29	Lothringen	—	—	—	—	—
30	Elsaß	—	—	—	—	—
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen	*25*	75	—	—	—
33	Großherzogtum Baden	—	—	—	—	—
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	—	—	—	—	—
36	Königreich Bayern	*1*	4	—	—	*95*
	Zusammen	*34 570*	32 843	33 686	37 189	*32 586*

Kassel, sowie d. Herzogtum Braunschweig u. d. Herzogtum Oldenburg (m. Aussch. d. Häfen zu 8, 9 u. 10), von dem Fürstentum Waldeck der Kreis Pyrmont.

1895	1894	1893	1892	1891	1886/90	1890	1889	1888	1887	1886
3 077	2 368	1 416	2 146	2 844	*2 755*	2 779	2 598	2 909	3 223	2 266
—	487	—	1 402	—	—	—	—	—	—	—
845	360	—	—	—	*28*	—	55	—	—	84
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3 013	3 015	1 920	1 968	1 732	*1 459*	2 529	203	752	1 832	1 977
472	351	—	575	1 308	*531*	22 24	430	—	—	—
643	384	124	169	446	*320*	610	63	272	137	520
899	843	509	929	1 441	*466*	723	483	601	291	233
2 184	2 484	1 263	1 323	2 288	*1 288*	1 900	1 053	703	1 631	1 150
980	771	850	843	918	*998*	1 033	754	714	919	1 572
13	116	—	280	170	*488*	272	—	876	1 090	200
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*6*	—	—	32	—	—
—	—	—	2	—	*2*	—	10	—	—	—
13 973	12 643	7 964	10 080	11 987	*16 213*	19 209	12 563	16 051	21 496	11 748
386	843	330	—	396	*623*	564	—	1 145	360	1 048
5 829	3 797	5 745	3 610	6 519	*17 703*	6 943	9 601	22 704	17 717	31 548
2 194	578	1 964	1 818	2 248	*6 106*	4 454	3 265	11 119	4 105	7 588
—	—	—	1	4	*1*	2	2	—	—	—
516	291	1 527	1 105	587	*3 360*	1 805	3 571	4 190	3 270	3 962
—	—	—	—	160	*63*	—	100	20	197	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2 925	2 888	3 099	3 747	2 182	*4 325*	4 327	4 490	5 012	4 208	3 589
39	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	301	3	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*6*	31	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*28*	—	—	140	—	—
—	—	—	—	—	*4*	4	—	—	—	18
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	477	—	—	*70*	—	—	168	180	—
37 994	32 520	27 191	29 998	35 229	*56 843*	49 409	39 241	67 408	60 656	67 503

Versand von Schweinen a. d. Verkehrsbezirk Nr. 11: Die Provinz Hannover u. d. Kr. Rinteln d. Regbez. das Fürstentum Schaumburg-Lippe und

Nr.	Verzeichnis des Verkehrsbezirkes.	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	*26*	75	2	—	*13*
2	Ost- und westpreußische Häfen	—	—	—	—	*49*
3	Provinz Pommern	*147*	217	14	211	*9*
4	Pommersche Häfen	*298*	—	—	894	*40*
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	*5 881*	5 342	6 156	6 146	*6 022*
6	Häfen Rostock bis Flensburg	*233*	552	147	—	*206*
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	*7 053*	12 302	5 715	3 142	*1 841*
8	Elbhäfen	*50 778*	51 156	50 331	50 847	*30 266*
9	Weserhäfen	*37 422*	54 424	24 658	33 184	*32 836*
10	Emshäfen	*4 455*	5 558	4 103	3 703	*4 697*
12	Provinz Posen	*53*	45	93	22	*58*
13	Regierungsbezirk Oppeln	*8*	4	20	—	*269*
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	*3*
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	*414*	6	—	1 235	*211*
16	Berlin	*27 924*	35 039	18 273	30 461	*9 432*
17	Provinz Brandenburg	*20 392*	21 619	19 224	20 333	*19 908*
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	*144 965*	171 300	135 288	128 307	*111 331*
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	*70 943*	90 546	61 045	61 239	*61 436*
20	Königreich Sachsen	*17 367*	24 987	13 927	13 188	*4 245*
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	*148 844*	150 186	143 912	152 433	*89 893*
22	Ruhrrevier (Westfalen)	*52 444*	61 861	54 891	40 580	*39 229*
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	*418 887*	391 196	420 978	444 486	*319 413*
24	Provinz Westfalen u. s. w.	*35 641*	35 578	29 981	41 364	*31 281*
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	*11 200*	6 718	12 624	14 259	*29 127*
26	Rheinprovinz links des Rheins	*122 841*	121 597	119 525	127 400	*70 445*
27	Saarrevier u. s. w.	*13*	—	—	39	*92*
28	Rheinhafenstationen	*3 669*	3 582	4 768	2 656	*1 156*
29	Lothringen	*442*	918	323	85	*65*
30	Elsaß	*631*	1 347	477	69	*235*
31	Bayerische Pfalz	*4 661*	2 431	8 446	3 105	*8 193*
32	Großherzogtum Hessen	*15 031*	27 220	15 147	2 726	*12 177*
33	Großherzogtum Baden	*1 365*	1 027	1 088	1 981	*1 952*
34	Mannheim und Ludwigshafen	*4 160*	7 886	2 435	2 159	*3 080*
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	*780*	804	1 473	63	*872*
36	Königreich Bayern	*15 565*	22 341	9 932	14421	*6 955*
	Zusammen	*1 224 533*	1 307 864	1 164 996	1 200 738	*897 037*

Kassel, sowie d. Herzogtum Braunschweig u. d. Herzogtum Oldenburg (m. Ausschl. d. Häfen zu 8, 9 u. 10), von dem Fürstentum Waldeck der Kreis Pyrmont.

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	**1890**	1889	1888	1887	1886
25	—	—	41	2	*25*	91	2	16	14	—
—	132	101	14	—	—	—	—	—	—	—
26	3	2	13	1	*222*	292	9	174	290	345
—	—	—	200	—	*1*	1	1	—	1	—
6 946	5 493	6 766	5 441	5 464	*3 058*	2 484	3 558	2 876	3 130	3 245
135	293	314	241	47	*374*	57	88	334	614	777
2 509	1 980	2 804	925	989	*1 696*	3 531	3 444	1 096	277	132
33 404	29 882	31 329	23 827	32 888	*36 755*	22 601	25 276	57 486	38 041	40 370
41 391	32 159	28 526	37 835	24 267	*12 435*	17 716	13 622	10 795	10 683	9 361
6 281	5 612	5 646	3 485	2 459	*2 893*	2 958	3 804	2 951	2 114	2 636
—	3	223	64	—	*103*	1	4	2	7	500
4	1 312	1	25	—	*3*	10	3	2	2	—
9	·	4	—	—	*38*	—	—	32	—	157
759	268	—	30	—	*41*	60	2	137	6	2
19 809	3 444	8 849	4 283	10 777	*4 471*	10 147	388	4 973	3 557	3 290
21 340	22 558	23 494	16 080	16 066	*20 029*	22 817	17 950	19 213	19 479	20 685
144 284	122 932	107 723	74 570	107 147	*100 988*	96 104	78 730	99 328	124 937	105 843
76 667	85 971	42 215	38 400	63 926	*54 430*	73 983	43 640	37 823	56 293	60 411
8 978	2 780	4 149	2 514	2 802	*7 699*	4 467	3 695	10 967	12 633	6 733
116 580	111 859	63 053	65 546	92 428	*70 368*	71 455	68 002	78 669	65 594	68 121
41 915	55 427	33 297	38 426	27 082	*19 000*	26 150	18 688	16 843	13 295	20 026
425 018	381 888	282 474	230 430	277 254	*229 931*	255 227	249 981	263 787	199 568	181 093
41 782	34 709	30 919	21 936	27 057	*20 968*	30 619	18 832	25 037	15 689	14 665
19 742	32 995	25 126	25 971	41 800	*37 531*	31 269	32 786	55 851	41 676	26 072
97 297	84 103	61 478	54 488	54 861	*56 586*	63 720	56 217	54 241	68 151	40 600
—	410	—	—	49	*10*	50	—	—	—	—
2 184	1 265	665	1 194	474	*703*	49	701	1 798	641	324
308	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—
474	699	—	—	—	*10*	48	—	—	—	—
14 773	23 344	325	517	2 006	*944*	3 999	216	502	1	—
14 856	19 024	10 307	9 031	7 671	*6 199*	4 525	7 274	11 059	5 349	2 786
3 803	3 781	245	517	1 413	*1 356*	1 410	2 841	2 248	281	—
5 799	4 076	1 210	1 225	3 091	*1 991*	4 825	1 377	3 430	322	—
3 054	1 305	—	—	1	*3*	3	3	3	6	—
17 729	3 132	165	4 667	9 082	*2 632*	4 396	454	7 686	588	38
1167881	1072 858	771 410	661 936	811 104	*693 493*	755 065	651 588	769 359	683 239	608 212

Empfang v. Schweinen in dem Verkehrsbezirk Nr. 11: Die Provinz Hannover u. d. Kr. Rinteln d. Regbez. das Fürstentum Schaumburg-Lippe und

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	*67*	3	32	167	*873*
2	Ost- und westpreußische Häfen	*10*	29	—	—	*3*
3	Provinz Pommern	*218*	194	143	317	*3*
4	Pommersche Häfen	—	—	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	*419*	406	337	513	*1 724*
6	Häfen Rostock bis Flensburg	*116*	—	349	—	*43*
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	*680*	340	908	792	*277*
8	Elbhäfen	*7 587*	7 680	9 179	5 903	*18 784*
9	Weserhäfen	*6 109*	6 187	4 808	7 331	*4 298*
10	Emshäfen	*823*	1 309	633	527	*1 468*
12	Provinz Posen	*1*	—	—	4	*1 488*
13	Regierungsbezirk Oppeln	—	—	1	—	—
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	*1*	2	—	—	—
16	Berlin	*2 555*	829	3 997	2840	*2 935*
17	Provinz Brandenburg	*411*	62	660	510	*404*
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	*9 964*	9 560	10 662	9 669	*12 719*
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	*1 194*	691	1 397	1 495	*2 197*
20	Königreich Sachsen	*80*	70	123	48	*295*
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	*624*	1 063	279	531	*979*
22	Ruhrrevier (Westfalen)	*40*	36	70	3	*65*
23	Ruhrrevier (rheinprovinz)	*737*	961	177	1 072	*2 115*
24	Provinz Westfalen u. s. w.	*45 078*	54 386	43 995	36 852	*37 538*
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	—	—	—	—	*59*
26	Rheinprovinz links des Rheins	*4*	6	3	2	*264*
27	Saarrevier u. s. w.	—	—	—	—	—
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	—
29	Lothringen	—	—	—	—	*73*
30	Elsaß	—	—	—	—	*134*
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen	—	—	—	—	—
33	Großherzogtum Baden	—	—	—	—	—
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	*10*	—	—	31	—
36	Königreich Bayern	—	—	—	—	*32*
	Zusammen	*76 725*	83 814	77 753	68 607	*88 770*

Kassel, sowie d. Herzogtum Braunschweig u. d. Herzogtum Oldenburg (m. Ausschl. d. Häfen zu 8, 9 u. 10), von dem Fürstentum Waldeck der Kreis Pyrmont.

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
488	1 244	—	13	2 622	*74*	—	205	165	—	—
—	—	—	14	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	14	1	*29*	5	—	130	—	10
—	—	—	—	—	*10*	—	—	50	—	—
1 987	1 260	1 025	1 761	2 589	*2 254*	3 283	2 323	2 879	2 242	545
145	—	9	26	33	*309*	80	107	65	972	322
592	451	29	223	90	*246*	97	660	199	222	50
12 019	7 094	6 731	37 263	30 814	*8 202*	13 375	6 261	2 098	9 072	10 202
9 796	5 676	2 393	1 677	1 946	*1 610*	1 539	1 589	1 343	1 739	1 846
1 193	4 362	546	703	535	*477*	942	522	393	233	293
3 051	326	1 801	1 537	726	*1*	—	5	—	—	—
—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*9*	—	—	43	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 335	4 844	2 816	4 093	1 586	*2 818*	1 780	8 007	1 953	2011	340
784	692	143	103	300	*606*	41	560	77	1 471	881
16 491	17 102	12 562	10 366	7 076	*7 151*	9 271	7 232	6 903	5 844	6 507
830	1 602	3 180	3 475	1 899	*3 668*	1 637	3 231	4 881	3 654	4 938
22	320	266	796	71	*27*	101	29	2	2	2
694	577	1 874	1 015	733	*847*	965	689	680	1 009	891
7	96	—	131	92	*121*	43	—	142	168	253
2 873	1 430	1 300	2 419	2 552	*475*	1 818	4	—	122	429
53 635	46 848	33 947	24 093	29 166	*26 064*	38 580	16 807	18 327	30 188	26 420
—	—	160	126	10	*103*	304	—	—	81	131
158	222	178	441	318	*98*	207	—	—	120	162
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	175	192	—	—	—	—	—	—	—
—	—	374	294	—	*4*	18	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*6*	30	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*1*	—	—	—	—	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	24	136	—	2	—	—	—	—	—	—
106 100	94 172	69 645	90 775	83 161	*55 210*	74 116	48 231	40 330	59 144	54 227

Prozentuale Verteilung des Versandes aus dem Verkehrsbezirke Nr. 11: Provinz Hannover Oldenburg u. s. w. nach den anderen Verkehrsbezirken.

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	Rinder			Schafe			Schweine		
		189 698	189 195	188 690	1896/98	1891/95	1886/90	1896/98	1891/95	1886/90
1	Ost- und Westpreußen . .	0,20	0,09	0,04	0,20	—	—	—	—	—
2	Ost- u. westpreußische Häfen	0,10	0,01	—	0,01	—	—	—	0,01	—
3	Provinz Pommern . . .	0,12	0,05	0,07	0,01	0,01	0,02	0,01	—	0,03
4	Pommersche Häfen . . .	0,02	0,01	0,01	0,17	0,02	—	0,02	0,01	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz .	0,25	0,27	0,25	0,81	0,81	0,53	0,48	0,67	0,44
6	Häfen Rostock bis Flensburg	0,07	0,05	0,09	0,04	0,09	0,05	0,02	0,02	0,05
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	0,25	0,17	0,22	0,68	0,32	0,30	0,58	0,21	0,24
8	Elbhäfen	18,95	19,33	19,50	18,45	11,96	9,89	4,15	3,37	5,30
9	Weserhäfen	6,84	6,19	6,75	11,65	7,28	30,49	3,06	3,66	1,79
10	Emshäfen	2,10	2,94	2,50	0,95	0,89	0,55	0,36	0,52	0,42
12	Provinz Posen	0,18	0,09	0,04	0,06	0,04	0,05	—	0,01	0,01
13	Regierungsbezirk Oppeln .	0,01	0,01	—	0,06	—	—	—	0,03	—
14	Stadt Breslau	—	0,02	—	0,01	—	0,01	—	—	0,01
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	0,19	0,06	0,06	0,19	0,14	0,11	0,03	0,02	0,01
16	Berlin	0,70	2,23	2,44	7,70	3,22	1,79	2,28	1,05	0,64
17	Provinz Brandenburg . .	0,98	1,52	1,22	0,67	0,95	0,75	1,67	2,22	2,89
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt . . .	5,98	8,14	7,62	6,94	4,78	4,53	11,84	12,41	14,56
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	0,91	1,51	1,61	0,98	1,09	1,07	5,79	6,84	7,85
20	Königreich Sachsen . . .	1,19	1,24	1,75	7,22	3,57	1,73	1,42	0,47	1,11
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	6,66	4,59	4,75	3,16	2,58	0,69	12,16	10,02	10,15
22	Ruhrrevier (Westfalen) . .	8,21	5,85	4,71	1,77	0,41	0,63	4,28	4,37	2,74
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	20,43	17,06	15,92	11,22	9,48	4,62	34,21	35,61	33,16
24	Provinz Westfalen u. s. w.	4,99	5,42	5,63	1,78	2,38	3,61	2,91	3,49	3,03
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	2,09	12,23	20,13	0,96	0,81	1,43	0,92	3,25	5,41
26	Rheinprovinz links des Rheins	18,05	10,47	4,26	23,70	46,98	37,03	10,03	7,85	8,16
27	Saarrevier u. s. w. . . .	—	—	—	0,01	—	—	—	0,01	—
28	Rheinhafenstationen . . .	0,24	0,11	0,12	0,04	0,01	0,01	0,30	0,13	0,10
29	Lothringen	—	0,02	0,01	0,26	0,05	—	0,04	0,01	—
30	Elsaß	—	0,02	0,04	0,06	—	0,03	0,05	0,03	—
31	Bayerische Pfalz	0,01	0,01	—	0,01	1,87	—	0,38	0,91	0,14
32	Großherzogtum Hessen .	0,17	0,17	0,09	0,03	0,12	0,05	1,23	1,36	0,89
33	Großherzogtum Baden . .	0,04	0,03	0,03	0,03	0,05	0,01	0,11	0,22	0,20
34	Mannheim und Ludwigshafen	0,10	0,03	—	—	0,07	—	0,34	0,34	0,29
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern . . .	0,02	0,01	—	0,07	—	—	0,06	0,10	—
36	Königreich Bayern . . .	0,04	0,05	0,14	0,10	0,02	0,02	1,27	0,78	0,38
	Zusammen . .	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Prozentuale Verteilung des Empfanges im Verkehrsbezirke Nr. 11: Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w. aus den anderen Verkehrsbezirken.

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	Rinder			Schafe			Schweine		
		1896/98	1891/95	1886/90	1896/98	1891/95	1886/90	1896/98	1891/95	1886/90
1	Ost- und Westpreußen . .	4,25	3,99	3,79	7,72	7,27	4,85	0,09	0,98	0,13
2	Ost- und westpreuß. Häfen	4,14	1,53	0,20	0,30	1,16	—	0,01	—	—
3	Provinz Pommern . . .	0,81	0,50	0,41	3,71	0,74	0,05	0,29	—	0,05
4	Pommersche Häfen . . .	—	0,01	—	0,66	—	—	—	—	0,02
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz .	1,43	1,94	1,35	17,55	7,15	2,57	0,55	1,94	4,08
6	Häfen Rostock bis Flensburg	1,90	1,40	0,90	2,02	1,66	0,93	0,15	0,05	0,56
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	6,16	7,52	5,50	0,94	1,08	0,56	0,88	0,31	0,44
8	Elbhäfen	6,18	6,55	5,08	1,51	2,84	0,82	9,89	21,16	14,86
9	Weserhäfen	12,32	15,89	17,15	4,68	5,86	2,27	7,96	4,84	2,92
10	Emshäfen	7,78	15,33	19,93	1,92	2,68	1,76	1,07	1,65	0,86
12	Provinz Posen	0,21	0,16	0,05	1,31	0,36	0,86	—	1,68	—
13	Regierungsbezirk Oppeln .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Stadt Breslau	0,01	—	0,04	—	—	0,01	—	—	0,02
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	—	0,05	0,03	0,02	—	—	—	—	—
16	Berlin	1,77	5,62	4,19	21,61	34,77	28,52	3,33	3,31	5,11
17	Provinz Brandenburg . .	3,69	2,59	2,27	2,55	1,20	1,10	0,54	0,46	1,10
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt . . .	21,03	15,70	19,08	20,75	15,65	31,14	12,97	14,33	12,95
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	3,35	3,05	3,72	3,82	5,40	10,74	1,56	2,48	6,64
20	Königreich Sachsen . . .	0,12	0,16	0,26	0,02	—	—	0,11	0,33	0,04
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	9,32	7,56	5,11	1,31	2,47	5,91	0,82	1,10	1,54
22	Ruhrrevier (Westfalen) . .	0,08	0,19	0,11	—	0,10	0,11	0,05	0,07	0,22
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	0,27	0,30	0,09	0,17	—	—	0,96	2,38	0,86
24	Provinz Westfalen u. s. w.	7,89	5,07	4,91	7,26	9,11	7,61	58,75	42,29	47,21
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	0,27	0,30	0,09	—	0,02	—	—	0,07	0,19
26	Rheinprovinz links des Rheins	0,06	0,06	0,04	0,10	0,19	—	0,01	0,30	0,18
27	Saarrevier u. s. w. . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28	Rheinhafenstationen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29	Lothringen	—	—	—	—	—	—	—	0,08	—
30	Elsaß	—	0,12	0,05	—	—	0,01	—	0,15	0,01
31	Bayerische Pfalz	—	—	0,02	—	—	—	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen .	—	0,04	—	0,07	—	0,05	—	—	0,01
33	Großherzogtum Baden .	0,12	0,11	0,13	—	—	0,01	—	—	—
34	Mannheim und Ludwigshafen	0,01	0,01	—	—	—	—	—	—	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern . . .	—	0,02	0,03	—	—	—	0,01	—	—
36	Königreich Bayern . . .	6,83	4,23	5,47	—	0,29	0,12	—	0,04	—
	Zusammen . .	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

XII. Der Verkehrsbezirk 12: Die Provinz Posen.

Der Verkehrsbezirk 12 wird durch die Provinz Posen gebildet. Das Verhältnis von Acker, Wiesen, Weiden und Hutungen gestaltete sich hier derartig, daß von der landwirtschaftlich genutzten Fläche einnahmen in Hundertteilen:

	in Posen	im Reichsdurchschnitt
das Ackerland	83,20	73,29
das Gartenland	0,93	1,34
die Wiesen	10,86	16,82
die Weiden und Hutungen	5,01	8,17
die Weinberge	0,00	0,38
die Hauptgetreidearten	42,93	40,58
die anderen Getreidearten und Hülsenfrüchte	10,42	4,90
die Hackfrucht und Gemüse	14,90	12,05
die Handelsgewächse	0,36	0,74
die Futterpflanzen	6,60	7,17
die Brache	5,29	4,41
die Ackerweide	2,70	3,44

Darnach sind hier die Anbauverhältnisse im Vergleich zum Reichsdurchschnitt für die Viehhaltung äußerst ungünstig, denn wir haben weniger Wiesen, weniger Weiden, und auch der Anbau von Futterpflanzen wird hier in geringerem Umfang als dort betrieben; nur der Hackfruchtbau, der allerdings als Nährwertquelle für die Viehhaltung anzusprechen ist, wird hier stärker als im Reichsdurchschnitt gepflegt. Dem entsprechend hat Posen im Vergleich zur landwirtschaftlich genutzten Fläche einen nur schwachen Viehbestand; da es aber auch nur dünn bevölkert ist, so ergeben sich doch im Vergleich mit der Volkszahl höhere Bestandsziffern für die Viehhaltung als im Reichsdurchschnitt. Die Zählungen von 1883, 1892 und 1897 ergaben nämlich für Posen folgenden Viehbestand:

im Jahre	Rinder	Schafe	Schweine	Rinder	Schafe	Schweine
		absolute Zahl			auf 100 Einwohner	
1883	431 003	1 892 336	469 043	37,2	112,6	27,9
1892	752 746	1 001 489	548 871	43,0	57,2	31,3
1897	836 869	695 558	665 102	45,8	38,0	36,4

Dagegen kamen im Reichsdurchschnitt auf 100 Einwohner nur

im Jahre	Rinder	Schafe	Schweine
1883	34,5	42,0	20,1
1892	35,5	27,5	24,6
1897	35,4	20,8	27,3

Dieser Umstand, daß wir in Posen bei nicht allzu dichtem Viehbestand auch nur eine geringe Volksdichtigkeit haben, ermöglicht diesem Bezirk, größere Mengen Vieh auszuführen und dichter bevölkerte Gegenden mit der nötigen Fleischnahrung zu versehen. Im ganzen betrug der Verkehr vermittelst der Eisenbahnen

	Empfang			Versand		
im Jahresdurchschnitt	Rinder	Schafe	Schweine	Rinder	Schafe	Schweine
1886/90	11 566	11 523	59 781	76 167	182 230	415 463
1881/95	27 955	8 397	32 670	78 287	141 606	451 476
1896/98	30 527	8 905	8 781	110 772	125 369	500 766

sodaß sich ein Mehrversand ergiebt von:

im Jahresdurchschnitt	Rinder	Schafe	Schweine
1886/90	64 601	170 707	355 682
1891/95	50 332	133 209	418 806
1896/98	80 245	116 464	491 985

Bei Rindern und Schweinen zeigt sich also eine nicht unbedeutende Steigerung der Mehrausfuhr und nur bei den Schafen entsprechend der Bewegung des Bestandes eine Abnahme. Aber diese Zahlen sind ebensowohl wie die für die beiden anderen Tierarten immerhin noch so groß, daß sie erkenntlich machen, daß Posen für die Viehversorgung Deutschlands von ganz außerordentlicher Bedeutung ist.

Der wichtigste Markt für Rinder, die aus Posen ausgeführt werden, ist Berlin, und auch von den Schafen gingen dorthin über die Hälfte; allein die Schweine wurden nur zu über 20 % dorthin geschickt. Für die Aufnahme des Berliner Marktes aus Posen liegt nun absolut eine recht bedeutende Steigerung für Rinder und Schweine, eine Abnahme für Schafe vor. Aber der Anteil, der von der Gesamtausfuhr aus Posen nach Berlin ging, ist fast immer derselbe geblieben; denn es betrug der Versand:

im Jahresdurchschnitt	Rinder	Schafe	Schweine	Rinder	Schafe	Schweine
		absolute Zahl			% des Gesamtversandes	
1886/90	37 794	125 942	96 893	49,62	69,11	23,32
1891/95	39 555	97 309	116 628	50,53	68,72	25,83
1896/98	55 389	84 042	113 825	50,00	67,04	22,73

Für den Versand von Schweinen aus Posen sind die Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz von Bedeutung, Rinder und Schafe gingen dorthin weniger. Es wurden im ganzen dorthin gesandt:

im Jahresdurchschnitt	Rinder	Schafe	Schweine	Rinder	Schafe	Schweine
		absolute Zahl			auf 100 Einwohner	
1886/90	11 869	11 527	151 314	15,58	6,33	36,42
1891/95	11 111	8 301	189 714	14,20	5,86	42,02
1896/98	10 568	9 666	214 236	9,54	7,71	48,17

Ferner ist der Versand in das Königreich Sachsen beachtenswert; denn er betrug:

im Jahresdurchschnitt	Rinder	Schafe	Schweine	Rinder	Schafe	Schweine
		absolute Zahl		% des	Gesamtversandes	
1886/90	6 461	15 188	1 899	8,48	8,33	0,46
1891/95	8 000	10 484	7 691	10,28	7,40	1,70
1896/98	14 028	9 507	24 446	12,67	7,58	4,88

Besonders für Schweine, weniger für Schafe und Rinder, ist auch die Provinz Brandenburg ein günstiges Absatzgebiet; dorthin gingen:

im Jahresdurchschnitt	Rinder	Schafe	Schweine	Rinder	Schafe	Schweine
		absolute Zahl		% des	Gesamtversandes	
1886/90	6 662	11 179	123 779	8,75	6,14	29,79
1891/95	6 666	9 185	92 513	8,52	6,49	20,44
1896/98	7 756	5 011	80 399	7,00	4,00	16,06

Und schließlich verdienen außer Berlin noch zwei andere städtische Bezirke, die gleichfalls einen Teil ihres Fleischbedarfes aus Posen beziehen, Beachtung, nämlich Breslau und die Elbhäfen.

Für Breslau betrug der Versand:

im Jahresdurchschnitt	Rinder	Schafe	Schweine	Rinder	Schafe	Schweine
		absolute Zahl		% des	Gesamtversandes	
1886/90	5 403	2 425	4 849	7,10	1,33	1,17
1891/95	7 108	4 459	4 546	9,08	3,15	1,01
1896/98	9 973	8 261	5 151	9,00	6,59	1,03

und für die Elbhäfen:

im Jahresdurchschnitt	Rinder	Schafe	Schweine	Rinder	Schafe	Schweine
		absolute Zahl		% des	Gesamtversandes	
1886/90	4 869	729	971	6,39	2,60	0,24
1891/95	1 366	558	22	1,75	0,40	0,01
1896/98	4 536	1 283	100	4,10	1,02	0,02

Der Empfang an Vieh in Posen ist von geringer Bedeutung; die Rinder, Schafe und Schweine, welche eingeführt wurden, kamen zum größten Teil aus Ost- und Westpreußen, außerdem sandte Schlesien und die Provinz Sachsen Rinder, Brandenburg und Berlin Schafe und Schweine.

Der örtliche Verkehr mit Vieh liegt in Posen fast ausschließlich in den Händen kleinerer Geschäftsleute, welche vom Handel leben. Daneben kommen aber auch die Schlächter aufs Land, um vom Landwirt selbst zu kaufen.

Die Zufuhr von Magervieh und Zugochsen besorgen große Handelshäuser, welche ihren Wohnsitz außerhalb der Provinz haben. Der Handel mit Zuchtvieh wird ohne Zwischenhändler von den Züchtern von Ruf unmittelbar erledigt, die große Masse der Landwirte benutzt aber auch zum Zuchtviehankauf den Händler. Die Ausfuhr von Mastvieh wird von Händlern besorgt, welche der Regel nach auf eigene Rechnung kaufen und sich

meist mit einem kleinen Verdienst begnügen. Zum kommissionsweisen Verkauf wird selten Mastvieh an den Berliner Viehhof oder auf andere Märkte geschickt. Viehmärkte, auf denen das zur Ausfuhr bestimmte Vieh gehandelt wird, giebt es in Posen nicht; vielmehr begiebt sich der Händler in den Stall des Landwirts und nimmt ihm dort die Ware ab. Nur die Ferkelmärkte, deren es eine ganze Anzahl in der Provinz giebt, haben nennenswerte Bedeutung, weil auf ihnen fast der ganze Ankauf von Ferkeln zur Ausfuhr nach den Nachbargebieten stattfindet.

Rinderversand aus dem Verkehrsbezirk

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	*1 544*	1 806	1 495	1 330	*870*
2	Ost- und westpreußische Häfen	*19*	19	18	20	*15*
3	Provinz Pommern	*146*	186	103	149	*142*
4	Pommersche Häfen	*7*	—	5	15	*13*
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	*22*	24	8	34	*10*
6	Häfen Rostock bis Flensburg	—	—	—	—	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	*11*	1	15	18	*8*
8	Elbhäfen	*4 536*	5 125	3 269	5 213	*1 366*
9	Weserhäfen	*120*	41	81	237	*31*
10	Emshäfen	—	—	—	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	*111*	111	64	158	*71*
13	Regierungsbezirk Oppeln	*289*	295	282	290	*369*
14	Stadt Breslau	*9 973*	11 573	10 232	8 114	*7 108*
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	*10 568*	12 781	10 206	8 716	*11 111*
16	Berlin	*55 389*	61 262	54 032	50 867	*39 555*
17	Provinz Brandenburg	*7 756*	10 865	6 870	5 533	*6 666*
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	*392*	126	202	847	*455*
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	*2 374*	2 788	2 223	2 110	*1 543*
20	Königreich Sachsen	*14 028*	14 163	13 231	14 690	*8 000*
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	*1 099*	1 885	915	496	*164*
22	Ruhrrevier (Westfalen)	*472*	262	574	579	*484*
23	Ruhrrevier (Reinprovinz)	*523*	1 098	449	21	*11*
24	Provinz Westfalen u. s. w.	*35*	46	34	26	*33*
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	*104*	—	112	199	*26*
26	Rheinprovinz links des Rheins	*1 165*	1 962	805	728	*227*
27	Saarrevier u. s. w.	—	—	—	—	*2*
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	—
29	Lothringen	—	—	—	—	—
30	Elsaß	*15*	45	—	—	—
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen	*49*	69	78	—	*2*
33	Großherzogtum Baden	*8*	24	—	—	—
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	—	—	—	—	—
36	Königreich Bayern	*22*	46	21	—	*11*
	Zusammen	*110 772*	126 603	105 324	100 390	*78 287*

Nr. 12: Die Provinz Posen.

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
980	909	1 095	592	775	*608*	816	557	564	596	519
—	30	2	16	28	*11*	5	28	—	23	—
258	151	88	58	153	*175*	272	193	123	84	204
2	15	4	39	5	*22*	—	100	5	1	2
12	31	5	2	—	*51*	25	171	—	39	19
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
38	3	—	—	—	*14*	26	14	—	—	28
129	518	1 611	2 234	2 336	*4 869*	7 749	8 310	2 867	1 346	4 071
—	—	—	—	155	*41*	206	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*2*	12	—	—	—	—
231	44	22	39	17	*17*	19	32	—	15	19
547	367	347	283	300	*185*	324	135	178	99	190
6 427	10 215	10 182	5 737	2 979	*5 403*	4 752	4 923	5 384	5 405	6 551
14 207	14 440	8 197	6 072	12 640	*11 869*	13 006	14 953	9 699	10 266	11 422
47 614	51 371	30 264	29 112	39 414	*37 794*	36 728	40 951	41 019	37 415	32 855
7 474	8 239	6 772	4 199	6 645	*6 662*	8 835	7 517	5 437	6 148	5 375
934	860	134	82	265	*174*	264	268	42	120	175
1 906	2 748	985	771	1 306	*1 347*	1 762	1 818	1 239	1 095	823
10 548	11 126	5 239	5 600	7 485	*6 461*	9 572	8 215	5 251	5 399	3 870
562	141	19	37	59	*118*	374	112	—	35	67
1 036	513	243	206	423	*183*	554	233	—	29	97
14	—	—	12	28	*24*	91	—	—	—	27
97	37	30	—	—	—	—	—	—	—	—
122	—	—	9	—	*16*	68	—	—	14	—
511	197	110	118	119	*111*	127	47	79	187	113
—	—	11	—	—	*2*	—	—	—	—	12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*3*	—	16	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	55	—	—	—	—	—	—	—	12	—
93 649	102 010	65 360	55 218	75 198	*76 167*	85 587	88 593	71 887	68 328	66 439

Rinder-Empfang im Verkehrsbezirk

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	*16 106*	18 098	15 393	14 826	*7 078*
2	Ost- und westpreußische Häfen	*1 935*	2 128	2 104	1 573	*551*
3	Provinz Pommern	*281*	314	213	317	*250*
4	Pommersche Häfen	*11*	23	7	2	*20*
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	*19*	45	12	—	*32*
6	Häfen Rostock bis Flensburg	*15*	—	35	11	*12*
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	*118*	195	97	63	*39*
8	Elbhäfen	*4*	—	10	1	*17*
9	Weserhäfen	*714*	794	1 170	179	*11*
10	Emshäfen	*216*	309	223	117	*69*
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	*426*	379	464	436	*190*
13	Regierungsbezirk Oppeln	*201*	229	94	281	*227*
14	Stadt Breslau	*328*	391	324	269	*135*
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	*1 977*	2 433	2 001	1 498	*1 562*
16	Berlin	*379*	445	387	306	*682*
17	Provinz Brandenburg	*1 492*	1 429	1 603	1 445	*1 228*
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	*292*	45	301	530	*199*
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	*3 771*	2 664	3 788	4 861	*2 432*
20	Königreich Sachsen	*122*	118	191	57	*115*
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	*625*	649	684	543	32
22	Ruhrrevier (Westfalen)	—	—	—	—	—
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	—	—	—	—	—
24	Provinz Westfalen u. s. w.	*19*	42	14	—	*1*
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	—	—	—	—	*4*
26	Rheinprovinz links des Rheins	*13*	6	—	33	*1*
27	Saarrevier u. s. w.	—	—	—	—	—
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	—
29	Lothringen	—	—	—	—	—
30	Elsaß	—	—	—	—	—
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen	*4*	11	—	—	*2*
33	Großherzogtum Baden	*21*	—	—	64	—
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	—	—	—	—	—
36	Königreich Bayern	*1 436*	2 538	1 226	543	*405*
	Zusammen	*30 527*	33 285	30 341	27 955	*15 298*

Nr. 12: Die Provinz Posen.

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
15 114	9 144	3 851	2 639	4 644	*5 792*	6 170	6 330	4 552	7 034	4 876
1 678	624	233	177	43	*138*	263	155	100	138	32
228	405	161	185	273	*221*	482	244	68	203	110
4	—	22	17	64	*17*	70	1	10	4	—
62	6	26	53	15	*29*	70	15	4	43	14
17	42	1	—	—	*19*	12	—	—	54	30
36	43	48	49	20	*12*	—	9	15	—	38
40	44	—	—	1	*7*	15	—	—	19	—
11	18	2	20	4	*6*	—	27	—	3	—
3	44	140	139	17	*25*	115	10	—	—	—
269	143	194	123	222	*70*	308	25	2	16	—
478	366	105	36	152	*44*	68	17	21	74	40
269	125	145	59	77	*50*	28	41	111	41	30
1 668	1 673	1 722	1 081	1 667	*1 493*	1 758	1 532	1 480	1 429	1 264
369	585	789	555	1 112	*674*	930	581	759	496	604
1 098	1 228	1 780	801	1 233	*1 443*	1 623	1 279	1 670	1 403	1 241
218	260	266	189	62	*75*	133	107	85	29	22
2 796	1 443	6 184	1 266	472	*1 162*	1 815	682	1 323	1 176	816
71	147	183	115	60	*150*	103	70	93	287	198
37	—	114	—	11	*3*	—	9	—	8	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	5	—	—	—	*7*	—	23	13	—	—
—	22	—	—	—	*11*	—	35	21	—	—
1	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
275	231	1 134	166	221	*115*	493	63	—	—	20
24 750	16 598	17 104	7 670	10 370	*11 566*	14 456	11 255	10 327	12 457	9 335

Versand von Schafen aus dem Verkehrsbezirk

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	*949*	1 027	698	1 122	*1 387*
2	Ost- und westpreußische Häfen	*5*	13	—	1	*11*
3	Provinz Pommern	*377*	448	310	373	*624*
4	Pommersche Häfen	—	—	—	—	1
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	*1*	2	2	—	*43*
6	Häfen Rostock bis Flensburg	—	—	—	—	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	—	—	—	—	—
8	Elbhäfen	*1 283*	373	2 493	983	*558*
9	Weserhäfen	—	—	—	—	*12*
10	Emshäfen	—	—	—	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	*454*	702	211	450	*116*
13	Regierungsbezirk Oppeln	*384*	371	182	598	*622*
14	Stadt Breslau	*8 261*	7 966	6 935	9 883	4 459
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	*9 666*	8 999	12 284	7 715	*8 301*
16	Berlin	*84 042*	87 631	86 407	78 088	*97 309*
17	Provinz Brandenburg	*5 011*	4 363	4 431	6 239	*9 185*
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	*3 148*	2 582	3 441	3 420	*4 361*
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	*2 023*	1 034	2 067	2 967	*3 644*
20	Königreich Sachsen	*9 507*	8 352	9 883	10 285	*10 484*
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	*74*	200	—	21	—
22	Ruhrrevier (Westfalen)	—	—	—	—	*4*
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	—	—	—	—	*30*
24	Provinz Westfalen u. s. w.	*6*	—	—	19	—
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	*50*	—	—	150	—
26	Rheinprovinz links des Rheins	*129*	—	—	386	*415*
27	Saarrevier u. s. w.	—	—	—	—	—
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	—
29	Lothringen	—	—	—	—	—
30	Elsaß	—	—	—	—	—
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen	—	—	—	—	*40*
33	Großherzogtum Baden	—	1	—	—	—
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	—	—	—	—	—
36	Königreich Bayern	—	—	—	—	—
	Zusammen	*125 369*	124 064	129 344	122 700	*141 606*

Nr. 12: Die Provinz Posen.

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
806	1 717	1 001	1 192	2 219	*1 255*	1 384	1 711	1 668	850	663
—	4	2	33	17	*11*	—	—	—	27	27
864	399	210	1 372	276	*438*	30	341	538	491	788
—	—	—	1	2	*31*	—	156	—	1	—
2	4	1	202	6	*97*	—	471	—	—	14
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	460	1 405	779	148	*4 729*	1 840	7 381	2 059	6 555	5 811
—	—	—	—	61	*55*	150	—	127	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	116	—	280	170	*488*	272	—	876	1 090	200
762	697	415	356	878	*471*	228	479	487	787	373
5 481	6 318	6 204	2 946	1 345	*2 425*	2 353	2 434	2 500	2 135	2 702
8 049	9 473	8 622	4 218	11 141	*11 527*	8 933	12 160	10 548	10 977	15 016
105 668	95 478	81 671	100 975	102 752	*125 942*	120 107	134 351	119 567	116 213	139 471
8 187	10 261	7 674	7 682	12 123	*11 179*	15 024	8 858	11 439	11 242	9 330
5 029	5 440	3 254	2 356	5 727	*4 590*	8 272	2 618	4 712	2 322	5 024
4 191	3 230	866	3 683	6 250	*3 562*	5 019	2 317	541	1 958	7 979
13 537	12 542	9 541	7 503	9 300	*15 188*	14 703	17 507	14 286	15 258	14 190
—	—	—	—	—	*89*	444	—	—	—	—
—	—	18	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	150	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1 162	400	360	154	*153*	—	—	252	—	511
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	200	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
152 589	147 301	121 284	134 088	152 769	*182 230*	178 759	190 784	169 600	169 906	202 099

Empfang von Schafen im Verkehrsbezirk

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	*5 511*	6 824	4 611	5 097	*4 502*
2	Ost- und westpreußische Häfen	*821*	680	1 352	430	*352*
3	Provinz Pommern	*335*	638	—	368	*439*
4	Pommersche Häfen	*10*	9	21	—	*19*
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	*7*	21	1	—	*2*
6	Häfen Rostock bis Flensburg	—	—	—	—	*16*
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	—	—	—	—	—
8	Elbhäfen	*11*	—	33	—	—
9	Weserhäfen	*50*	138	6	6	*76*
10	Emshäfen	—	—	—	—	*2*
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	*52*	58	10	88	*56*
13	Regierungsbezirk Oppeln	*242*	93	—	632	*289*
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	62
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	*202*	46	274	286	*943*
16	Berlin	*829*	741	1 045	701	*1 185*
17	Provinz Brandenburg	*549*	336	558	754	*357*
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	*114*	2	5	335	*42*
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	*122*	77	226	63	*32*
20	Königreich Sachsen	*41*	15	20	88	*23*
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	—	—	—	—	—
22	Ruhrrevier (Westfalen)	—	—	—	—	—
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	—	—	—	—	—
24	Provinz Westfalen u. s. w.	*2*	4	1	—	—
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	—	—	—	—	—
26	Rheinprovinz links des Rheins	*4*	—	4	7	—
27	Saarrevier u. s. w.	—	—	—	—	—
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	—
29	Lothringen	—	—	—	—	—
30	Elsaß	—	—	—	—	—
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen	*4*	2	10	—	—
33	Großherzogtum Baden	—	—	—	—	—
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	—	—	—	—	—
36	Königreich Bayern	—	—	—	—	—
	Zusammen	*8 905*	9 684	8 177	8 855	*8 397*

Nr. 12: Die Provinz Posen.

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
3 710	5 878	3 735	4 528	4 658	*6 170*	4 618	8 057	2 895	7 902	7 380
441	—	868	453	—	*597*	590	—	363	609	1 424
224	1 089	218	—	663	*200*	309	317	28	4	340
—	31	34	—	30	*31*	33	31	44	44	3
—	12	—	—	—	*114*	326	5	—	227	14
78	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21	32	170	—	158	—	—	—	—	—	—
—	8	2	—	1	*1*	3	—	—	—	-
—	—	—	281	1	*78*	—	153	2	21	214
431	342	—	—	670	*76*	—	169	—	85	124
19	34	83	113	59	*57*	150	—	87	49	—
1 581	659	264	493	1 718	*2 093*	3 666	4 284	809	1 313	392
902	734	216	1 679	2 396	*1 601*	1 144	1 570	1 739	2 086	1 467
387	682	144	190	381	*438*	163	1 149	218	374	287
21	6	32	109	41	*31*	6	45	46	40	20
24	37	70	19	10	*8*	20	17	—	1	—
25	29	10	11	41	*28*	15	23	31	36	35
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7 864	9 573	5 846	7 876	10 827	*11 523*	11 043	15 820	6 262	12 791	11 700

Versand von Schweinen aus dem Verkehrsbezirk

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	*4 680*	5 119	5 034	3 886	*3 798*
2	Ost- und westpreußische Häfen	—	—	—	—	*605*
3	Provinz Pommern	*10 688*	16 020	10 849	5 193	*5 626*
4	Pommersche Häfen	*238*	200	398	115	*409*
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	*87*	74	166	22	*128*
6	Häfen Rostock bis Flensburg	*31*	94	—	—	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	*78*	235	—	—	*36*
8	Elbhäfen	*100*	247	30	22	*22*
9	Weserhäfen	—	—	—	—	—
10	Emshäfen	—	—	—	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	*1*	—	—	4	*1 488*
13	Regierungsbezirk Oppeln	*2 009*	2 652	385	2 991	*3 540*
14	Stadt Breslau	*5 151*	4 532	4 706	6 214	*4 546*
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	*241 236*	252 568	223 375	247 764	*189 714*
16	Berlin	*113 825*	103 407	138 429	99 640	*116 628*
17	Provinz Brandenburg	*80 399*	102 367	71 878	66 953	*92 513*
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	*1 678*	1 454	2 924	657	*4 009*
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	*11 652*	9 195	22 666	3 130	*17 782*
20	Königreich Sachsen	*24 446*	23 575	23 985	25 778	*7 691*
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	*289*	7	758	103	*601*
22	Ruhrrevier (Westfalen)	*2*	5	1	—	*74*
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	*65*	50	144	—	*60*
24	Provinz Westfalen u. s. w.	*315*	—	40	906	—
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	*12*	—	—	35	—
26	Rheinprovinz links des Rheins	*127*	2	—	379	*28*
27	Saarrevier u. s. w.	—	—	—	—	—
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	—
29	Lothringen	—	—	—	—	—
30	Elsaß	*21*	—	—	63	*28*
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen	*98*	—	294	—	*392*
33	Großherzogtum Baden	*5*	16	—	—	—
34	Mannheim und Ludwigshafen	*46*	—	20	18	*40*
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	*99*	—	—	296	—
36	Königreich Bayern	*3 388*	3 583	3 740	2 840	*1 718*
	Zusammen	*500 766*	525 366	509 822	467 109	*451 476*

Nr. 12: Die Provinz Posen.

1895	1894	1893	1892	1891	**1886 90**	1890	1889	1888	1887	1886
5 043	4 401	3 862	2 895	2 788	*3 036*	3 584	2 213	1 769	2 573	5 041
65	2 381	486	6	85	*616*	54	339	922	719	1 047
6 086	6 035	7 676	4 770	3 565	*6 704*	11 333	6 278	6 160	3 136	6 615
175	310	847	357	357	*306*	809	—	41	575	104
27	50	—	264	300	*35*	176	—	—	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	180	—	—	—	—	—	—	—
—	—	106	3	—	*971*	1 012	360	155	2 877	449
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3 051	326	1 801	1 537	726	*1*	—	5	—	—	—
2 574	4 323	4 238	2 330	4 236	*2 151*	4 104	706	4 883	1 050	13
4 901	5 479	3 509	4 676	4 164	*4 849*	3 213	3 464	7 045	5 006	5 519
217 977	175 933	193 609	169 348	191 701	*151 314*	150 787	168 737	170 820	147 614	118 613
103 137	127 000	109 310	125 300	118 394	*96 893*	90 355	113 108	111 785	93 483	75 733
61 180	98 318	105 432	84 662	112 973	*123 779*	120 608	129 232	113 585	128 041	127 428
4 806	4 347	3 930	3 933	3 030	*1 836*	849	1 933	3 681	1 181	1 538
5 530	10 844	33 530	22 532	16 472	*17 500*	13 694	24 527	19 153	18 949	11 174
17 388	16 818	1 824	538	1 888	*1 899*	1 725	3 233	2 751	1 188	596
475	2 504	1	24	—	*29*	1	140	—	6	—
59	20	291	—	—	—	—	—	—	—	—
81	—	221	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
—	142	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*38*	—	—	—	—	188
—	140	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1 961	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100	98	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
162	116	—	1 196	7 114	*3 506*	2 485	6 923	7 012	486	622
432 817	461 546	470 673	424 551	467 793	*415 463*	404 789	461 198	449 763	406 886	354 680

Empfang von Schweinen im Verkehrsbezirk

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	*6 079*	4 457	4 955	8 826	*28 943*
2	Ost- und westpreußische Häfen	—	—	—	—	—
3	Provinz Pommern	*116*	273	2	73	*141*
4	Pommersche Häfen	*4*	1	—	10	*12*
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	*49*	18	—	129	*1*
6	Häfen Rostock bis Flensburg	—	—	—	—	*22*
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	*61*	6	176	—	—
8	Elbhäfen	*7*	—	20	—	—
9	Weserhäfen	*65*	26	—	168	*9*
10	Emshäfen	—	—	—	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	*53*	45	93	22	*58*
13	Regierungsbezirk Oppeln	*286*	76	648	133	*755*
14	Stadt Breslau	*22*	34	23	9	*7*
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	*343*	439	445	145	*250*
16	Berlin	*448*	900	304	141	*1 092*
17	Provinz Brandenburg	*1 068*	675	1 064	1 465	*1 269*
18	Regierungsbezirk Mageburg und Anhalt	—	—	—	—	*4*
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	*63*	86	59	45	*28*
20	Königreich Sachsen	*99*	184	37	75	*41*
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	*2*	2	5	—	—
22	Ruhrrevier (Westfalen)	—	—	—	—	—
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	—	—	—	—	—
24	Provinz Westfalen u. s. w.	*11*	11	23	—	*35*
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	—	—	—	—	—
26	Rheinprovinz links des Rheins	—	—	—	—	—
27	Saarrevier u. s. w.	—	—	—	—	—
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	—
29	Lothringen	—	—	—	—	—
30	Elsaß	—	—	—	—	—
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen	5	—	14	—	—
33	Großherzogtum Baden	—	—	—	—	—
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	—	—	—	—	—
36	Königreich Bayern	—	—	—	—	*4*
	Zusammen	*8 781*	7 233	7 868	11 241	*32 670*

Nr. 12: Die Provinz Posen.

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
7 392	19 751	37 051	41 039	39 480	*52 734*	41 495	49 447	55 799	57 485	59 445
—	—	—	—	—	*45*	—	—	187	36	—
680	4	14	7	—	*1*	3	—	—	—	—
—	—	—	60	—	—	—	—	—	1	—
—	—	—	4	—	*41*	—	—	—	203	1
108	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*22*	110	—	—	—	—
—	—	34	3	8	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	3	223	—	—	*103*	1	4	2	7	500
236	952	933	1 020	634	*3 761*	757	1 512	1 303	6 525	8 709
4	1	7	4	21	*404*	149	41	99	443	1 289
307	280	154	275	236	*631*	501	108	856	732	958
506	549	2 722	1 041	641	*481*	739	733	3	363	570
1 417	1 504	1 899	363	1 162	*1 447*	1 431	1 169	1 250	1 376	2 007
—	3	—	3	12	—	—	2	—	—	—
23	17	56	27	17	*89*	57	—	—	2	387
64	29	24	31	59	*21*	62	10	31	2	—
—	—	—	—	—	*1*	—	—	—	—	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18	6	150	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	19	—	—	—	—	—	—	—	—
10 755	23 099	43 286	43 941	42 270	*59 781*	45 305	53 026	59 530	67 175	73 871

Prozentuale Verteilung des Versandes aus dem Verkehrsbezirke Nr. 12: Provinz Posen nach den anderen Verkehrsbezirken.

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	Rinder			Schafe			Schweine		
		1896/98	1891/95	1886/90	1896/98	1891/95	1886/90	1896/98	1891/95	1886/90
1	Ost- und Westpreußen . .	1,39	1,11	0,80	0,76	0,98	0,69	0,93	0,84	0,73
2	Ost- u. westpreußische Häfen	0,02	0,02	0,01	—	0,01	0,01	—	0,14	0,15
3	Provinz Pommern . . .	0,13	0,16	0,23	0,30	0,44	0,24	2,13	1,25	1,61
4	Pommersche Häfen . . .	0,01	0,02	0,03	—	—	0,02	0,05	0,10	0,07
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz .	0,02	0,01	0,07	—	0,03	0,05	0,02	0,03	0,01
6	Häfen Rostock bis Flensburg	—	—	—	—	—	—	0,01	—	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	0,01	0,01	0,02	—	—	—	0,01	0,01	—
8	Elbhäfen	4,10	1,75	6,39	1,02	0,40	2,60	0,02	0,01	0,24
9	Weserhäfen	0,11	0,04	0,06	—	0,01	0,03	—	—	—
10	Emshäfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	0,10	0,09	0,02	0,36	0,08	0,26	—	0,33	—
13	Regierungsbezirk Oppeln .	0,26	0,47	0,24	0,31	0,44	0,25	0,40	0,79	0,52
14	Stadt Breslau	9,00	9,08	7,10	6,59	3,15	1,33	1,03	1,01	1,17
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	9,54	14,20	15,58	7,71	5,86	6,33	48,17	42,02	36,42
16	Berlin	50,00	50,53	49,62	67,04	68,72	69,11	22,73	25,83	23,32
17	Provinz Brandenburg . .	7,00	8,52	8,75	4,00	6,49	6,14	16,06	20,44	29,79
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt . . .	0,36	0,58	0,23	2,51	3,08	2,52	0,34	0,90	0,44
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	2,14	1,97	1,77	1,61	2,57	1,96	2,33	3,94	4,21
20	Königreich Sachsen . . .	12,67	10,22	8,48	7,58	7,40	8,33	4,88	1,70	0,46
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	0,99	0,21	0,16	0,06	—	0,05	0,06	0,13	0,01
22	Ruhrrevier (Westfalen) . .	0,43	0,62	0,24	—	—	—	—	0,02	—
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	0,47	0,02	0,03	—	0,02	—	0,01	0,01	—
24	Provinz Westfalen u. s. w.	0,03	0,04	—	0,01	—	—	0,06	—	—
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	0,09	0,03	0,02	0,04	—	—	—	—	—
26	Rheinprovinz links des Rheins	1,05	0,29	0,15	0,10	0,29	0,08	0,03	0,01	—
27	Saarrevier u. s. w. . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28	Rheinhafenstationen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29	Lothringen	—	—	—	—	—	—	—	—	0,01
30	Elsaß	0,01	—	—	—	—	—	—	0,01	—
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen . .	0,04	—	—	—	0,03	—	0,02	0,09	—
33	Großherzogtum Baden .	0,01	—	—	—	—	—	—	—	—
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	—	—	0,01	0,01	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern . . .	—	—	—	—	—	—	0,02	—	—
36	Königreich Bayern . .	0,02	0,01	—	—	—	—	0,68	0,38	0,84
	Zusammen . .	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Prozentuale Verteilung des Empfanges im Verkehrsbezirke Nr. 12: Provinz Posen aus den anderen Verkehrsbezirken.

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes.	Rinder			Schafe			Schweine		
		1896/98	1891/95	1886/90	1896/98	1891/95	1886/90	1896/98	1891/95	1886/90
1	Ost- und Westpreußen . .	52,76	46,27	50,08	61,89	53,62	53,55	69,23	88,59	88,21
2	Ost- u. westpreußische Häfen	6,34	3,60	1,19	9,22	4,19	5,18	—	—	0,07
3	Provinz Pommern . . .	0,92	1,64	1,89	3,76	5,23	1,74	1,32	0,43	—
4	Pommersche Häfen . . .	0,04	0,13	0,15	0,11	0,23	0,27	0,05	0,04	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz .	0,06	0,21	0,25	0,08	0,02	0,99	0,56	—	0,07
6	Häfen Rostock bis Flensburg	0,05	0,08	0,17	—	0,19	—	—	0,07	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u s. w.	0,39	0,26	0,11	—	—	—	0,68	—	—
8	Elbhäfen	0,01	0,11	0,06	0,12	—	—	0,08	—	0,04
9	Weserhäfen	2,34	0,07	0,05	0,56	0,91	—	0,74	0,03	—
10	Emshäfen	0,71	0,45	0,22	—	0,02	0,01	—	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	1,40	1,24	0,61	0,58	0,67	0,68	0,61	0,18	0,17
13	Regierungsbezirk Oppeln .	0,66	1,49	0,38	2,72	3,44	0,66	3,26	2,31	6,29
14	Stadt Breslau	1,07	0,88	0,43	—	0,74	0,49	0,25	0,02	0,68
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	6,48	10,21	12,91	2,27	11,23	18,16	3,91	0,77	1,06
16	Berlin	1,24	4,46	5,84	9,31	14,11	13,89	5,10	3,34	0,80
17	Provinz Brandenburg . .	4,89	8,03	12,48	6,17	4,25	3,80	12,16	3,88	2,42
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt . . .	0,96	1,30	0,65	1,28	0,50	0,27	—	0,01	—
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	12,35	15,90	10,05	1,37	0,38	0,07	0,72	0,09	0,15
20	Königreich Sachsen . . .	0,40	0,75	1,30	0,46	0,27	0,24	1,13	0,12	0,04
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	2,05	0,21	0,03	—	—	—	0,02	—	—
22	Ruhrrevier (Westfalen) . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24	Provinz Westfalen u. s. w.	0,06	0,01	0,06	0,02	—	—	0,13	0,11	—
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	—	0,03	0,10	—	—	—	—	—	—
26	Rheinprovinz links des Rheins	0,04	0,01	—	0,04	—	—	—	—	—
27	Saarrevier u. s. w. . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28	Rheinhafenstationen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29	Lothringen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30	Elsaß	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen . .	0,01	0,02	—	0,04	—	—	0,05	—	—
33	Großherzogtum Baden . .	0,07	—	—	—	—	—	—	—	—
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
36	Königreich Bayern . . .	4,70	2,64	0,99	—	—	—	—	0,01	—
	Zusammen . .	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

XIII. Der Verkehrsbezirk 13: Der Regierungsbezirk Oppeln.

Der dreizehnte Verkehrsbezirk wird durch den Regierungsbezirk Oppeln gebildet. Dieses gebirgige und nicht sehr fruchtbare Land mit feuchtem und kaltem Klima eignet sich schon durch seine natürliche Beschaffenheit wenig zur Viehzucht, so daß man dort größeren Wert auf den Ackerbau legt. Nach der Anbaustatistik nahmen nämlich von der landwirtschaftlich genutzten Fläche ein in Hundertteilen

	im Reg.-Bez. Oppeln	im Deutschen Reich
Ackerland	85,25	73,29
Gartenland	1,13	1,34
Wiesen	11,06	16,82
Weiden und Hutungen	2,56	8,17
Hauptgetreidearten	52,09	40,58
Hülsenfrüchte und andere Getreidearten	4,48	4,90
Hackfrüchte und Gemüse	18,48	12,05
Handelsgewächse	0,94	0,74
Futterpflanzen	7,88	7,17
Brache	0,67	4,41
Ackerweide	0,71	3,44

Die Ausdehnung des Ackerlandes, der Anbau von Getreide, Hackfrüchten und Gemüse übertrifft hier also den Reichsdurchschnitt, und die Wiesen- und Weideverhältnisse sind im Regierungsbezirk Oppeln andrerseits bei weitem ungünstiger als im Durchschnitt für das gesamte Reich. Dazu kommt dann noch, daß man auch der Ackerweide keine große Aufmerksamkeit schenkt; es werden allein etwas mehr Futterpflanzen als im Reiche gebaut. Daher ist die Viehhaltung besonders auch im Verhältnis zur Bevölkerung keine allzu ausgedehnte; denn die Viehzählungen ergaben für den Regierungsbezirk Oppeln:

im Jahre	Rinder	Schafe	Schweine	Rinder	Schafe	Schweine
	absoluter Bestand			auf 100 Einwohner		
1883	462 187	284 420	210 442	32,0	19,7	14,6
1892	475 014	122 220	235 003	30,1	7,7	14,9
1897	487 613	71 207	284 115	28,5	4,2	16,6

Im Reichsdurchschnitt dagegen entfielen auf 100 Einwohner:

im Jahre	Rinder	Schafe	Schweine
1883	34,5	42,0	20,1
1892	35,5	27,5	24,6
1897	35,4	20,8	27,3

Aber trotz dieses geringen Bestandes hatte der Regierungsbezirk zur Versorgung seiner Bevölkerung mit Fleischnahrung nur in den letzten Jahren eine Einfuhr von Rindvieh aus anderen deutschen Landesteilen nötig, während er Schafe und Schweine noch an diese abgab und auch früher mehr Rinder aus- als einführte. Dabei ist aber zu berücksichtigen, daß nach dem Regierungsbezirk Oppeln auch eine größere Anzahl von Schweinen jährlich aus dem Auslande kamen, Rinder und Schafe dagegen nicht.

Nach den beigegebenen Tabellen stehen sich für den Inlandsverkehr als Empfang und Versand folgende Zahlen gegenüber:

im Jahresdurchschnitt	Rinder		Schafe		Schweine	
	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand
1886/90	10 242	17 350	1 982	17 717	3 382	47 123
1891/95	15 582	17 297	3 106	9 552	5 742	39 050
1896/98	24 408	16 693	2 256	4 374	5 220	42 876

Demnach ergiebt sich:

im Jahresdurchschnitt	Rinder + Mehrempfang — Mehrversand	Schafe Mehrversand	Schweine Mehrversand
1886/90	— 7 108	5 735	43 741
1891/95	— 1 715	6 446	33 308
1896/98	+ 7 715	2 118	37 656

Was den Viehverkehr des Regierungsbezirkes Oppeln mit dem Auslande anbetrifft, so war derselbe in Rindern nur gering; denn er machte aus

im Jahre	Rinder Empfang	Rinder Versand
1886	1	32
1887	12	16
1888	3	17
1889	—	10
1890	8	7
1891	995	3
1892	66	14
1893	15	16
1894	310	7
1895	1 020	22
1896	174	7

Ein großer Posten wurde also nur im Jahre 1895 eingeführt, und der Versand hob sich nie über einige wenige Stück. Noch geringer war der Handel mit Schafen, welche über die Grenze nach Österreich oder Rußland ging. Derselbe belief sich nämlich auf:

im Jahre	Schafe Empfang	Versand
1886	—	79
1887	—	—
1888	—	422
1889	—	29
1890	—	12
1891	—	15
1892	—	74
1893	—	26
1894	—	41
1895	9 816	47
1896	—	49

Dagegen war der Empfang von Schweinen von Bedeutung, während ein Versand hierin nur ausnahmsweise stattgefunden hat; machte der Schweinehandel doch aus

im Jahre	Schweine Empfang	Versand
1886	35 178	—
1887	26 278	32
1888	102 314	—
1889	63 662	—
1890	43 272	—
1891	82 621	—
1892	95 742	—
1893	67 832	—
1894	57 359	—
1895	63 504	579
1896	45 705	429

Der Fleischverbrauch im Regierungsbezirk Oppeln kann demnach, wenn man die Ergebnisse der Viehzählungen mit denen der Verkehrsstatistik vergleicht, kein allzu großer sein, wofür man den Grund in der sozialen Zusammensetzung der Bevölkerung zu suchen hat, die vorwiegend aus Ackerbauern und Bergleuten besteht.

Die Einfuhr von Rindern in den Regierungsbezirk hat von 1886/90 bis 1896/98 von 10 242 Stück auf 24 408 Stück zugenommen, sich also mehr als verdoppelt. Es kamen diese Tiere zum größten Teil aus Breslau; daneben sandten auch die beiden anderen schlesischen Regierungsbezirke ihre Erzeugnisse in das Nachbargebiet. Aus anderen Landesteilen war der Zutrieb äußerst gering. Umgekehrt wurden aber auch Rinder aus Oppeln in die Stadt Breslau und in die Regierungsbezirke Liegnitz und Breslau gebracht. Und auch nach Berlin und in das Königreich Sachsen entsandte man Tiere.

Der Versand von Schafen hat in der Gegenwart kaum noch Bedeutung; denn er ging von 17 717 Stück auf 4374 Stück zurück. Es gingen diese Tiere zum größten Teil in andere schlesische Gebiete, einzelne wurden auch nach Berlin und Posen und in früheren Jahren auch in das Königreich Sachsen geschickt.

Von größerem Interesse ist der Versand von Schweinen aus Oppeln. Handelt es sich dabei doch immerhin um eine jährliche Ausfuhr von rund 40 000 Stück. Der größte Teil hiervon, annähernd 80 %, geht in die Regierungsbezirke Liegnitz und Breslau, und

gegenwärtig wird fast der gesamte Rest in die Stadt Breslau gesandt. Hierhin hat die Ausfuhr in den letzten Jahren bedeutend zugenommen; denn sie betrug 1886/90 erst 2803 Stück, macht gegenwärtig aber bereits 6688 Stück aus. In früheren Jahren wurden Schweine auch nach Posen, Berlin und dem Königreich Sachsen geschickt; aber es scheint, als ob der Absatz nach Breslau an die Stelle desselben nach jenen Gebieten getreten sei.

Der Viehhandel in dem Regierungsbezirk Oppeln vollzieht sich sehr willkürlich, da die vorhandenen Marktplätze nur wenig beschickt werden und auch nur für die nächste Umgegend Bedeutung haben. Meistens begeben sich die Fleischer auf die Gehöfte der Landwirte und kaufen dort das Vieh, welches sie in ihren Betrieben, die sie handwerksmäßig betreiben, nötig haben. Der Viehhändler tritt nur da in Thätigkeit, wo es sich um den Absatz größerer Posten bester Mastware handelt, welche in die großen Plätze Berlin, Dresden, Hamburg und Frankfurt a. Main gehen, was natürlich nicht in umfangreichem Maße der Fall sein kann, da, wie wir gesehen hatten, die Ausfuhr aus diesem Bezirk keine allzu große Rolle spielt. Wo es sich aber um solche Ausfuhrgeschäfte handelt, suchen die Händler in der Hauptsache ihren Bedarf aus den Ställen der Großgrundbesitzer zu decken, wo sie die gewünschte Ware in größerer Auswahl gleich bei einander finden. Sie bezahlen die Ware in der Regel nach Lebendgewicht. Diese Viehhändler sind zum Teil im Bezirk ansässig, zum Teil kommen sie auch von außerhalb; daneben findet man aber auch, daß größere Schlächter auf eigene Rechnung solche Ausfuhrgeschäfte betreiben.

Rinder-Versand aus dem Verkehrsbezirk

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	*6*	16	—	1	*1*
2	Ost- und westpreußische Häfen	*37*	109	—	2	—
3	Provinz Pommern	*23*	—	69	—	—
4	Pommersche Häfen	—	—	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	—	—	—	—	—
6	Häfen Rostock bis Flensburg	—	—	—	—	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	*1*	—	—	2	—
8	Elbhäfen	*18*	—	16	38	*30*
9	Weserhäfen	*17*	—	—	51	—
10	Emshäfen	—	—	—	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	—	—	—	—	—
12	Provinz Posen	*201*	229	94	281	*227*
14	Stadt Breslau	*7 508*	7 805	7 250	7 470	*7 933*
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	*6 179*	6 642	5 800	6 094	*6 242*
16	Berlin	*513*	420	550	570	*473*
17	Provinz Brandenburg	*62*	83	72	32	*42*
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	*90*	100	147	24	*4*
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	*176*	295	232	—	*107*
20	Königreich Sachsen	*1 470*	1 889	1 322	1 200	*1 548*
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	*207*	63	96	463	*382*
22	Ruhrrevier (Westfalen)	—	—	—	—	*2*
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	—	—	—	—	—
24	Provinz Westfalen u. s. w.	*1*	—	—	2	—
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	—	—	—	—	—
26	Rheinprovinz links des Rheins	—	—	—	—	*36*
27	Saarrevier u. s. w.	—	—	—	—	—
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	—
29	Lothringen	—	—	—	—	—
30	Elsaß	*34*	58	43	—	*32*
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen	*132*	230	166	—	*18*
33	Großherzogtum Baden	—	—	—	—	*53*
34	Mannheim und Ludwigshafen	*9*	16	—	11	*163*
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	*8*	25	—	—	—
36	Königreich Bayern	—	—	—	—	*2*
	Zusammen	*16 693*	17 980	15 857	16 241	*17 297*

Nr. 13: Der Regierungsbezirk Oppeln.

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
—	6	1	—	—	*3*	—	16	—	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*1*	—	—	—	3	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	25	56	67	*79*	181	82	28	40	62
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
478	366	105	36	152	*44*	68	17	21	74	40
9 108	9 040	6 423	7 540	7 552	*8 858*	6 145	9 190	13 139	8 324	7 490
8 903	7 585	3 836	4 394	6 493	*5 810*	4 176	7 879	5 991	5 607	5 398
352	473	394	444	703	*1 852*	840	1 698	2 196	1 809	2 717
40	—	22	—	150	*17*	11	7	19	46	—
21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
115	177	116	25	102	*87*	44	7	30	159	195
1 934	2 401	1 120	1 255	1 029	*513*	741	891	296	299	336
474	1 293	97	48	—	*20*	22	34	—	20	24
8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	119	—	53	—	*1*	—	—	—	3	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	129	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30	61	—	—	—	*67*	142	125	66	—	—
33	230	—	—	—	—	—	—	—	—	—
166	649	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21 703	22 542	12 139	13 851	16 248	*17 350*	12 370	19 946	21 786	16 385	16 262

Rinder-Empfang im Verkehrsbezirk

Nr	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	*489*	750	303	413	*368*
2	Ost- und westpreußische Häfen	*113*	115	104	120	*21*
3	Provinz Pommern	*5*	14	1	—	*32*
4	Pommersche Häfen	—	—	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	—	—	—	—	*1*
6	Häfen Rostock bis Flensburg	*9*	16	—	10	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	*37*	26	43	41	—
8	Elbhäfen	*2*	5	—	—	*1*
9	Weserhäfen	*77*	59	2	169	*3*
10	Emshäfen	*161*	226	144	113	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	*16*	3	45	—	*24*
12	Provinz Posen	*289*	295	282	290	*369*
14	Stadt Breslau	*18 804*	22 473	19 303	14 636	*11 115*
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	*4 213*	6 313	3 477	2 848	*3 294*
16	Berlin	*67*	141	34	27	*102*
17	Provinz Brandenburg	*39*	47	1	69	*65*
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	*17*	36	—	15	*9*
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	*16*	18	—	30	*148*
20	Königreich Sachsen	—	1	—	—	*7*
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	—	—	—	—	—
22	Ruhrrevier (Westfalen)	—	—	—	—	—
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	—	—	—	—	—
24	Provinz Westfalen u. s. w.	—	—	—	—	—
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	—	—	—	—	—
26	Rheinprovinz links des Rheins	—	—	—	—	—
27	Saarrevier u. s. w.	—	—	—	—	—
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	—
29	Lothringen	—	—	—	—	—
30	Elsaß	—	—	—	—	—
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen	*35*	104	—	—	—
33	Großherzogtum Baden	—	—	—	—	—
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	*10*
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	—	—	—	—	—
36	Königreich Bayern	*21*	25	—	37	*13*
	Zusammen	*24 408*	30 667	23 739	18 818	*15 582*

Nr. 13: Der Regierungsbezirk Oppeln.

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
651	674	199	108	207	*141*	165	176	18	148	197
51	14	—	—	42	*19*	—	—	46	13	35
125	9	17	8	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
—	7	—	—	—	—	—	—	—	1	1
—	—	—	—	—	*5*	—	—	—	26	—
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	4	*1*	1	2	—	—	—
—	—	1	14	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	—	*18*	89	—	—	—	—
4	18	30	40	29	*1*	2	—	4	—	—
547	367	347	283	300	*185*	324	135	178	99	190
10 394	11 121	13 159	13 463	7 440	*6 693*	9 188	5 978	5 033	6 042	7 223
2 506	2 712	4 429	3 366	3 456	*3 004*	4 050	3 289	2 755	2 483	2 443
13	13	162	118	204	*42*	71	12	—	88	40
85	78	90	62	11	*16*	12	12	29	15	13
12	—	—	31	—	*11*	51	—	4	—	—
20	1	684	36	—	*84*	144	38	85	45	108
1	2	—	16	14	*7*	11	—	12	—	12
—	—	—	—	—	*5*	—	—	—	—	26
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	49	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	41	24	*9*	12	—	—	12	20
14 411	15 065	19 118	17 586	11 731	*10 242*	14 120	9 642	8 164	8 974	10 308

Versand von Schafen aus dem Verkehrsbezirk

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	*22*	—	—	65	*1*
2	Ost- und westpreußische Häfen	—	—	—	—	—
3	Provinz Pommern	—	—	—	—	*2*
4	Pommersche Häfen	—	—	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	—	—	—	—	—
6	Häfen Rostock bis Flensburg	—	—	—	—	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	—	—	—	—	—
8	Elbhäfen	*2*	6	—	—	*2*
9	Weserhäfen	—	—	—	—	*4*
10	Emshäfen	—	—	—	—	—
11	Provinz Hannover Oldenburg u. s. w.	—	—	—	—	—
12	Provinz Posen	*242*	93	—	632	*288*
14	Stadt Breslau	*2 095*	2 604	1 507	2 173	*4 531*
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	*1 620*	1 286	2 153	1 421	*2 979*
16	Berlin	*306*	182	486	251	*1 336*
17	Provinz Brandenburg	*29*	—	—	88	—
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	—	—	—	—	—
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	—	1	—	—	*39*
20	Königreich Sachsen	*58*	17	146	10	*370*
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	—	—	—	—	—
22	Ruhrrevier (Westfalen)	—	—	—	—	—
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	—	—	—	—	—
24	Provinz Westfalen u. s. w.	—	—	—	—	—
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	—	—	—	—	—
26	Rheinprovinz links des Rheins	—	—	—	—	—
27	Saarrevier u. s. w.	—	—	—	—	—
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	—
29	Lothringen	—	—	—	—	—
30	Elsaß	—	—	—	—	—
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen	—	—	—	—	—
33	Großherzogtum Baden	—	—	—	—	—
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	—	—	—	—	—
36	Königreich Bayern	—	—	—	—	—
	Zusammen	*4 374*	4 189	4 292	4 640	*9 552*

Nr. 13: Der Regierungsbezirk Oppeln.

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	6	—	—	6	*103*	—	417	96	—	—
—	—	—	—	18	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
431	342	—	—	670	*76*	—	169	—	85	124
4 257	5 992	3 317	3 971	5 117	*8 011*	4 434	7 049	8 970	8 351	11 254
4 756	3 252	2 219	1 664	3 004	*3 826*	2 667	4 936	3 357	3 590	4 581
823	1 655	762	1 782	1 658	*3 375*	2 837	3 749	4 753	1 937	3 599
—	—	—	—	—	*38*	120	—	—	70	—
—	—	—	—	—	*4*	—	20	—	—	—
—	198	—	—	—	*17*	—	—	—	84	—
—	394	573	329	552	*2 267*	967	1 622	2 673	2 912	3 163
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10 272	11 839	6 871	7 746	11 032	*17 717*	11 025	17 962	19 849	17 029	22 721

Empfang von Schafen im Verkehrsbezirk

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	*283*	292	—	556	*183*
2	Ost- und westpreußische Häfen	—	—	—	—	*2*
3	Provinz Pommern	*1*	—	3	—	—
4	Pommersche Häfen	*10*	11	—	19	*4*
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	—	—	—	—	—
6	Häfen Rostock bis Flensburg	—	—	—	—	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	—	—	—	—	—
8	Elbhäfen	—	—	—	—	—
9	Weserhäfen	—	—	—	—	—
10	Emshäfen	*1*	2	—	—	—
11	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	*49*	131	—	17	*5*
12	Provinz Posen	*383*	371	182	598	*622*
14	Stadt Breslau	*673*	873	676	471	*764*
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	*726*	1 008	614	556	*1 399*
16	Berlin	*98*	129	165	—	*3*
17	Provinz Brandenburg	—	—	—	—	*19*
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	—	—	—	—	—
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	*22*	—	65	—	*62*
20	Königreich Sachsen	*8*	19	4	—	*11*
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	—	—	—	—	—
22	Ruhrrevier (Westfalen)	—	—	—	—	—
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	—	—	—	—	—
24	Provinz Westfalen u. s. w.	*1*	3	—	—	—
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	—	—	—	—	—
26	Rheinprovinz links des Rheins	*1*	2	—	—	—
27	Saarrevier u. s. w.	—	—	—	—	—
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	—
29	Lothringen	—	—	—	—	—
30	Elsaß	—	—	—	—	—
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen	—	—	—	—	—
33	Großherzogtum Baden	—	—	—	—	—
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	—	—	—	—	—
36	Königreich Bayern	—	—	—	—	*32*
	Zusammen	*2 256*	2 841	1 709	2 217	*3 106*

Nr. 13: Der Regierungsbezirk Oppeln.

1895	1894	1893	1892	1891	1886/90	1890	1889	1888	1887	1886
842	2	19	—	50	*2*	—	—	—	—	12
—	—	—	12	—	*56*	—	—	—	—	280
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*1*	6	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
762	697	415	356	878	*470*	228	479	487	787	373
372	667	966	1 567	249	*522*	400	414	474	520	804
948	2 680	1 478	1 189	701	*743*	344	628	634	742	1 371
—	16	—	1	—	*134*	—	—	28	236	406
—	—	—	94	—	*48*	—	—	—	244	—
—	—	—	—	—	*3*	—	8	8	—	—
70	—	—	240	—	—	—	—	—	—	—
14	40	1	2	—	*3*	—	13	—	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	20	138	—	—	—	—	—	—	—
3 049	4 106	2 899	3 599	1 878	*1 982*	979	1 542	1 631	2 512	3 246

Versand von Schweinen aus dem Verkehrsbezirk

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	*14*	10	—	33	*4*
2	Ost- und westpreußische Häfen	*89*	—	65	201	—
3	Provinz Pommern	*20*	—	5	56	*3*
4	Pommersche Häfen	*13*	—	—	38	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	—	—	—	—	—
6	Häfen Rostock bis Flensburg	—	—	—	—	*2*
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	*9*	—	28	—	—
8	Elbhäfen	—	—	—	—	—
9	Weserhäfen	*12*	—	37	—	—
10	Emshäfen	—	—	—	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	—	—	1	—	—
12	Provinz Posen	*286*	76	648	133	*755*
14	Stadt Breslau	*6 688*	6 600	8 008	5 456	*4 101*
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	*35 420*	42 525	36 290	27 444	*33 765*
16	Berlin	*98*	254	41	—	*253*
17	Provinz Brandenburg	*32*	—	3	92	*1*
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	—	—	—	—	—
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	—	—	—	—	*29*
20	Königreich Sachsen	*195*	314	183	87	*137*
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	—	—	—	—	—
22	Ruhrrevier (Westfalen)	—	—	—	—	—
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	—	—	—	—	—
24	Provinz Westfalen u. s. w.	—	—	—	—	—
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	—	—	—	—	—
26	Rheinprovinz links des Rheins	—	—	—	—	—
27	Saarrevier u. s. w.	—	—	—	—	—
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	—
29	Lothringen	—	—	—	—	—
30	Elsaß	—	—	—	—	—
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen	—	—	—	—	—
33	Großherzogtum Baden	—	—	—	—	—
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	—	—	—	—	—
36	Königreich Bayern	—	—	—	—	—
	Zusammen	*42 876*	49 779	45 309	33 540	*39 050*

Nr. 13: Der Regierungsbezirk Oppeln.

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
—	—	—	21	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
236	952	933	1 020	634	*3 761*	757	1 512	1 303	6 525	8 709
6 319	4 369	3 340	3 489	2 985	*2 803*	2 189	3 734	2 958	2 742	2 394
45 053	58 213	25 694	25 957	13 905	*33 311*	24 268	44 254	23 644	31 308	43 079
1 218	32	—	16	—	*2 169*	10	94	49	1 658	9 032
—	2	5	—	—	*72*	1	—	102	65	190
2	—	—	—	—	*83*	—	1	—	232	180
111	—	2	1	30	*1 392*	—	—	—	2 040	4 923
526	3	4	152	—	*3 532*	22	594	21	3 356	13 669
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53 475	63 588	29 979	30 656	17 554	*47 123*	27 247	50 189	28 077	47 926	82 176

Empfang von Schweinen im Verkehrsbezirk

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	*140*	245	20	155	*832*
2	Ost- und westpreußische Häfen	—	—	—	—	—
3	Provinz Pommern	*1*	2	—	—	*30*
4	Pommersche Häfen	—	—	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	—	1	—	—	—
6	Häfen Rostock bis Flensburg	—	—	—	—	*2*
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	*5*	—	—	14	—
8	Elbhäfen	—	—	—	—	—
9	Weserhäfen	—	—	—	—	—
10	Emshäfen	—	—	—	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	*8*	4	20	—	*269*
12	Provinz Posen	*2 009*	2 652	385	2 991	*3 540*
14	Stadt Breslau	*2 355*	1 261	2 757	3 048	*460*
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	*419*	490	347	419	*419*
16	Berlin	*231*	155	30	507	*136*
17	Provinz Brandenburg	—	—	—	—	*10*
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	—	—	—	—	*1*
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	*9*	14	8	6	*17*
20	Königreich Sachsen	*27*	38	40	4	*26*
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	—	—	—	—	—
22	Ruhrrevier (Westfalen)	—	—	—	—	—
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	—	—	—	—	—
24	Provinz Westfalen u. s. w.	*16*	46	1	—	—
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	—	—	—	—	—
26	Rheinprovinz links des Rheins	—	—	—	—	—
27	Saarrevier u. s. w.	—	—	—	—	—
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	—
29	Lothringen	—	—	—	—	—
30	Elsaß	—	—	—	—	—
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen	—	—	—	—	—
33	Großherzogtum Baden	—	—	—	—	—
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	—	—	—	—	—
36	Königreich Bayern	—	—	—	—	—
	Zusammen	*5 220*	4 908	3 608	7 144	*5 742*

Nr. 13: Der Regierungsbezirk Oppeln.

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
2783	141	98	257	881	*17*	82	—	2	—	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
152	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	1 312	1	25	—	*3*	10	3	2	2	—
2 574	4 323	4 238	2 330	4 236	*2 151*	4 104	706	4 883	1 050	13
1 198	22	7	42	1 032	*183*	306	336	154	60	58
299	365	574	439	418	*945*	262	650	830	2 585	397
50	21	553	—	54	*25*	75	—	—	50	—
—	—	—	—	51	*16*	15	—	—	—	62
—	—	—	4	—	*2*	10	1	—	—	—
6	43	15	16	5	*8*	—	—	—	42	—
7	12	47	11	53	*26*	75	29	2	11	14
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*6*	30	—	—	—	—
7 083	6 239	5 533	3 124	6 730	*3 382*	4 969	1 725	5 873	3 800	546

Prozentuale Verteilung des Versandes aus dem Verkehrsbezirke Nr. 13: Oppeln nach den anderen Verkehrsbezirken.

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes.	Rinder			Schafe			Schweine		
		1896/98	1891/95	1886/90	1896/98	1891/95	1886/90	1896/98	1891/95	1886/90
1	Ost- und Westpreußen . .	0,04	0,01	0,02	0,50	0,01	—	0,03	0,01	—
2	Ost- u. westpreußische Häfen	0,22	—	—	—	—	—	0,21	—	—
3	Provinz Pommern . . .	0,14	—	—	—	0,02	—	0,05	0,01	—
4	Pommersche Häfen . . .	—	—	—	—	+	—	0,03	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz .	—	—	0,01	—	—	—	—	—	—
6	Häfen Rostock bis Flensburg	—	—	—	—	—	—	—	0,01	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	0,01	—	—	—	—	—	0,02	—	—
8	Elbhäfen	0,11	0,17	0,45	0,04	0,02	0,58	—	—	—
9	Weserhäfen	0,10	—	—	—	0,04	—	0,03	—	—
10	Emshäfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Provinz Posen	1,20	1,31	0,25	5,53	3,02	0,43	0,67	1,93	7,98
14	Stadt Breslau	44,98	45,86	51,05	47,90	47,43	45,22	15,60	10,50	5,95
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	37,02	36,09	33,49	37,04	31,19	21,59	82,61	86,47	70,69
16	Berlin	3,07	2,74	10,67	7,00	13,99	19,05	0,23	0,65	4,60
17	Provinz Brandenburg . .	0,37	0,24	0,10	0,66	—	0,21	0,07	—	0,15
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt . . .	0,54	0,02	—	—	—	0,02	—	—	0,18
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	1,05	0,62	0,50	—	0,41	0,10	—	0,07	2,95
20	Königreich Sachsen . . .	8,81	8,95	2,95	1,33	3,87	12,80	0,45	0,35	7,50
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	1,24	2,21	0,12	—	—	—	—	—	—
22	Ruhrrevier (Westfalen) . .	—	0,01	—	—	—	—	—	—	—
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24	Provinz Westfalen u. s. w.	0,01	—	—	—	—	—	—	—	—
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26	Rheinprovinz links des Rheins	—	0,21	0,01	—	—	—	—	—	—
27	Saarrevier u. s. w. . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28	Rheinhafenstationen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29	Lothringen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30	Elsaß	0,20	0,19	—	—	—	—	—	—	—
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen . .	0,79	0,11	0,38	—	—	—	—	—	—
33	Großherzogtum Baden .	—	0,31	—	—	—	—	—	—	—
34	Mannheim und Ludwigshafen	0,05	0,94	—	—	—	—	—	—	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern . . .	0,05	—	—	—	—	—	—	—	—
36	Königreich Bayern . . .	—	0,01	—	—	—	—	—	—	—
	Zusammen . .	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Prozentuale Verteilung des Empfanges im Verkehrsbezirke Nr. 13: Oppeln aus den anderen Verkehrsbezirken.

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes.	Rinder			Schafe			Schweine		
		1896/98	1891/95	1886/90	1896/98	1891/95	1886/90	1896/98	1891/95	1886/90
1	Ost- und Westpreußen	2,00	2,36	1,38	12,55	5,89	0,10	2,68	14,49	0,50
2	Ost- u. westpreußische Häfen	0,46	0,13	0,18	—	0,06	2,83	—	—	—
3	Provinz Pommern	0,02	0,21	—	0,04	—	—	0,02	0,52	—
4	Pommersche Häfen	—	—	—	0,45	0,13	—	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	—	0,01	—	—	—	—	—	—	—
6	Häfen Rostock bis Flensburg	0,04	—	0,05	—	—	—	—	0,03	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	0,15	—	—	—	—	—	0,10	—	—
8	Elbhäfen	0,01	0,01	0,01	—	—	0,05	—	—	—
9	Weserhäfen	0,31	0,02	—	—	—	—	—	—	—
10	Emshäfen	0,66	—	0,17	0,04	—	—	—	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	0,07	0,15	0,01	2,17	0,16	—	0,15	4,69	0,09
12	Provinz Posen	1,18	2,37	1,80	16,97	20,03	23,71	38,49	61,65	63,60
14	Stadt Breslau	77,04	71,33	65,35	29,83	24,60	26,34	45,11	8,01	5,41
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	17,26	21,14	29,33	32,18	45,04	37,49	8,03	7,30	27,93
16	Berlin	0,27	0,65	0,41	4,35	0,10	6,76	4,42	2,37	0,74
17	Provinz Brandenburg	0,16	0,42	0,15	—	0,61	2,42	—	0,17	0,48
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	0,07	0,06	0,11	—	—	0,15	—	0,02	0,06
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	0,07	0,95	0,84	0,98	2,00	—	0,17	0,30	0,24
20	Königreich Sachsen	—	0,04	0,07	0,36	0,35	0,15	0,52	0,45	0,77
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	—	—	0,05	—	—	—	—	—	—
22	Ruhrrevier (Westfalen)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24	Provinz Westfalen u. s. w.	—	—	—	0,04	—	—	0,31	—	—
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26	Rheinprovinz links des Rheins	—	—	—	0,04	—	—	—	—	—
27	Saarrevier u. s. w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29	Lothringen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30	Elsaß	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen	0,14	—	—	—	—	—	—	—	—
33	Großherzogtum Baden	—	—	—	—	—	—	—	—	—
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	0,07	—	—	—	—	—	—	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	—	—	—
36	Königreich Bayern	0,09	0,08	0,09	—	1,03	—	—	—	0,18
	Zusammen	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

XIV. Der Verkehrsbezirk 14: Die Stadt Breslau.

Der vierzehnte Verkehrsbezirk wird durch die Stadt Breslau gebildet. Dieselbe muß naturgemäß die Fleischnahrung für ihre Bevölkerung von außerhalb beziehen, und es sind recht bedeutende Mengen an Vieh, die ihr aus ihren Nachbargebieten auf den Eisenbahnen zugeführt werden. Damit ist aber der gesamte Zutrieb nach Breslau noch nicht erschöpft, denn neben dem Empfang mit Hilfe der Eisenbahnen findet ein solcher auch noch in beträchtlichem Umfange auf dem Landwege statt. Diese Zufuhr kann natürlich bei der Art der Statistik über den Binnenhandel von uns ziffernmäßig nicht genau erfaßt werden, und wir müssen uns darauf beschränken, einen Überblick über die Vieheinfuhr nach Breslau auf den Eisenbahnen zu geben. Wir werden aber damit ein immerhin annäherndes Bild davon bekommen, woher das Vieh nach Breslau kommt und wohin es von dort geht, da der Zutrieb auf den Landwegen doch nur aus nächster Nähe erfolgen kann und deswegen aus dem Regierungsbezirk Breslau kommt.

Im ganzen betrug der Viehverkehr für Breslau vermittelst der Eisenbahnen:

	Empfang			Versand		
im Jahresdurchschnitt	Rinder	Schafe	Schweine	Rinder	Schafe	Schweine
1886/90	45 466	33 688	28 880	16 051	13 619	2 238
1891/95	53 393	27 587	35 681	21 556	3 155	3 528
1896/98	61 662	25 015	49 911	28 506	1 831	7 333

so daß sich ein Mehrempfang ergiebt von:

im Jahresdurchschnitt	Rinder	Schafe	Schweine
1886/90	29 415	20 069	26 642
1891/95	31 837	24 432	32 153
1896/98	33 156	23 184	42 578

Man kann sagen, daß dies etwa die Hälfte des in Breslau gehandelten Viehes ist. Die Schlachtviehmärkte in Breslau finden wöchentlich zweimal statt, des Montags und Mittwochs, die Nutzviehmärkte monatlich einmal. Letztere sind von Rindern, Schweinen und Schafen überaus schwach besucht. Überhaupt ist seit etwa zwei Jahren der Auftrieb von Klauenvieh auf die Nutzviehmärkte wegen der ständigen Seuchengefahr verboten. Die Anzahl der auf den Viehmärkten gehandelten Tiere belief sich auf:

im Jahre	Rinder	Kälber	Schafe	Schweine
1897/98	49 203	45 333	33 183	105 578
1898/99	52 428	49 173	32 048	101 612

Das Vieh, welches nach Breslau kommt, wird größtenteils durch die dort wohnenden Fleischer ohne Zwischenhändler von den Landwirten der Provinz aufgekauft. Nur in seltenen Fällen bringen letztere selber ihre Ware zu Markt. Vor mehreren Jahren hatten allerdings die Landwirte der Umgegend von Breslau es versucht, selbständig ihr Vieh zu verwerten, womit sie aber wenig Glück gehabt haben.

Im Jahre 1888 wurde nämlich in Breslau der „Verein zur Verwertung von Produkten des Landwirtschaftsbetriebes" in der Absicht gegründet, durch unmittelbaren Verkehr der Landwirte mit den Verbrauchern höhere Preise für die selbsterbauten und selbsterzogenen Erzeugnisse zu erlangen. Insbesondere wurde zunächst die Anlage und der genossenschaftliche Betrieb einer Schlächterei ins Auge gefaßt, welche hier vor allem interessiert. Daneben sollte das Unternehmen aber auch auf die Verwertung von Geflügel, Wild, Kartoffeln, Gemüse und Getreide ausgedehnt werden. Durch besonderen Beschluß konnten aber auch Erzeugnisse vertrieben werden, welche von Nichtmitgliedern der Genossenschaft gekauft wurden; auch die Zubereitung von Dauerwaren, wie Wurst und dergleichen mehr, war beabsichtigt.

Schon die Vielseitigkeit der Unternehmung mußte dahinführen, daß die Genossenschaft nicht lange bestehen konnte. Die Leitung des Unternehmens lag nämlich in der Hand von drei Genossen, unter denen ein Geschäftsführer, ein Buchhalter, ferner ein Fleischer und mehrere Verkäufer und Verkäuferinnen arbeiteten. Der Verkauf des Fleisches wurde eröffnet, und es zeigte sich bald, daß weder der Vorstand noch der Geschäftsleiter imstande waren, das Fleischgeschäft zu überwachen, der Umsatz war groß, der Verdienst gering. Es fehlte eine mit gründlicher Sachkenntnis ausgerüstete leitende Persönlichkeit. Da der Vorstand selbst nicht verstand, ein Tier zu schlachten und im Einzelverkauf zu verwerten, war er ganz in die Hand der untergebenen Schlächter gegeben. Die Beschaffung des Rohmaterials fand derart statt, daß jeder Genosse angab, wieviel nnd welche Art von Vieh er an die Genossenschaft abzugeben habe. Hierbei stellte sich heraus, daß viele Genossen die Beschaffenheit des Schlachtviehes nicht zu schätzen vermochten. Statt erster und zweiter Qualität Schlachtvieh sandten sie minderwertiges und umgekehrt. Daher trat bald Überfluß und bald Mangel an der einen oder der anderen Qualität Fleisch im Geschäft ein und minderte den Verdienst.

Konnte diesem Übelstand auch dadurch Abhilfe geschaffen werden, daß eine geeignete Persönlichkeit wöchentlich das Vieh der Genossen besichtigte und dementsprechend Bericht einschickte, sodaß es möglich war, festzustellen, wo man die nötige Ware fand, so bereitete die geschickte Verwertung des Fleisches und der Abfälle im Einzelverkauf viel größere Schwierigkeit, da eben nach dieser Richtung hin geschulte Leute fehlten.

Dazu kamen nun schließlich noch Unredlichkeiten der unteren Angestellten, sodaß das Eingehen der Genossenschaft nach wenigen Jahren nicht ausbleiben konnte, ohne daß aber durch diesen Fall der Beweis erbracht wäre, daß der Schlächtereibetrieb auf genossenschaftlicher Grundlage nicht lebensfähig sei. Vielmehr müssen wir darauf hinweisen, daß Dänemark uns lehrt, wie wir im ersten Teil unserer Untersuchung klar gelegt haben, daß unter ganz bestimmt gegebenen Verhältnissen die Errichtung einer Genossenschaftsschlächterei für die Landwirte von großem Nutzen sein kann. Ein Versuch, eine andere Genossenschaft mit anderer Organisation ins Leben zu rufen, ist jedoch in Breslau nicht wieder gemacht worden. Hier versorgen etwa 580 Fleischer die Bevölkerung mit Fleischnahrung, von

denen 40 einen Großbetrieb haben und 540 die Ladenschlächterei betreiben. Außerdem schlachten aber noch viele Gastwirte Schweine und Kleinvieh zu eigener Verwendung in der Wirtschaft. Die wichtigsten Empfangsbezirke für den Breslauer Viehhandel sind die Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz. Von dort kamen auf der Eisenbahn:

a) Rinder:

im Jahresdurchschnitt	Stück	% des Gesamtempfanges
1886/90	30 839	67,83
1891/95	37 558	70,34
1896/98	43 799	71,03

b) Schafe:

im Jahresdurchschnitt	Stück	% des Gesamtempfanges
1886/90	23 098	68,56
1891/95	17 976	65,16
1896/98	12 710	50,81

c) Schweine:

im Jahresdurchschnitt	Stück	% des Gesamtempfanges
1886/90	20 807	72,05
1891/95	24 558	68,83
1896/98	36 750	73,63

Aber auch der Regierungsbezirk Oppeln schickte:

a) Rinder:

im Jahresdurchschnitt	Stück	% des Gesamtempfanges
1886/90	8 858	19,48
1891/95	7 933	14,86
1896/98	7 508	12,18

b) Schafe:

im Jahresdurchschnitt	Stück	% des Gesamtempfanges
1886/90	8 012	23,78
1891/95	4 531	16,43
1896/98	2 094	8,37

c) Schweine:

im Jahresdurchschnitt	Stück	% des Gesamtempfanges
1886/90	2 803	9,71
1891/95	4 101	11,49
1896/98	6 688	13,40

Und schließlich kamen aus der Provinz Posen:

a) Rinder:

im Jahresdurchschnitt	Stück	% des Gesamtempfanges
1886/90	5 403	11,88
1891/95	7 108	13,31
1896/98	9 973	16,18

b) Schafe:

im Jahresdurchschnitt	Stück	% des Gesamtempfanges
1886/90	2 425	7,20
1891/95	4 459	16,16
1896/98	8 261	33,02

c) Schweine:

im Jahresdurchschnitt	Stück	% des Gesamtempfanges
1886/90	4 849	16,79
1891/95	4 546	12,74
1896/98	5 151	10,32

Mit wenigen Worten muß hier noch der Versand von Tieren aus der Stadt Breslau erwähnt werden. Was Rindvieh anbetrifft, so richtete er sich vor allem mit 6693 Stück im Jahresdurchschnitt 1886/90, 11 115 Stück in 1891/95 und 18 804 Stück in 1896/98, in den Regierungsbezirk Oppeln. Kleine Sendungen von einigen Tausend Stück gingen in die Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz, in das Königreich Sachsen und in die Provinz Hessen-Nassau, einschließlich der Provinz Oberhessen des Großherzogtums. Der Versand von Schafen war nur unbedeutend und ging vorwiegend in die benachbarten Gegenden, nach Berlin und in das Königreich Sachsen. Auch der Schweineversand, der gleichfalls keinen größeren Umfang hatte, blieb in der Provinz, und nur ein geringer Bruchteil wurde in das Königreich Sachsen geschickt.

Rinder-Versand aus dem Verkehrsbezirk

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	*1*	2	—	—	*1*
2	Ost- und westpreußische Häfen	—	—	—	—	—
3	Provinz Pommern	*3*	10	—	—	—
4	Pommersche Häfen	—	—	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	—	—	—	—	—
6	Häfen Rostock bis Flensburg	—	—	—	—	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	—	—	—	—	—
8	Elbhäfen	*23*	33	12	24	*16*
9	Weserhäfen	*68*	—	—	203	—
10	Emshäfen	—	—	—	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	*4*	12	—	—	—
12	Provinz Posen	*331*	391	324	269	*135*
13	Regierungsbezirk Oppeln	*18 804*	22 473	19 303	14 636	*11 115*
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	*1 656*	1 244	1 609	2 114	*1 633*
16	Berlin	*211*	126	118	389	*956*
17	Provinz Brandenburg	*7*	15	6	—	*4*
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	—	—	—	—	—
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	*6*	14	5	—	*259*
20	Königreich Sachsen	*3 872*	4 904	3 162	3 551	*3 122*
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	*2 417*	981	2 071	4 200	*1 502*
22	Ruhrrevier (Westfalen)	—	—	—	—	—
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	*23*	69	—	—	*14*
24	Provinz Westfalen u. s. w.	—	—	—	—	—
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	—	—	—	—	*2*
26	Rheinprovinz links des Rheins	*21*	—	—	64	*11*
27	Saarrevier u. s. w.	*173*	—	519	—	—
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	—
29	Lothringen	*184*	552	—	—	*14*
30	Elsaß	*121*	363	—	—	*3*
31	Bayerische Pfalz	*98*	295	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen	*250*	256	494	—	*939*
33	Großherzogtum Baden	*60*	179	—	—	*1 146*
34	Mannheim und Ludwigshafen	*137*	410	—	—	*588*
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	*13*	39	—	—	—
36	Königreich Bayern	*25*	76	—	—	*95*
	Zusammen	*28 506*	32 444	27 623	25 450	*21 556*

Nr. 14: Die Stadt Breslau.

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
—	—	—	—	7	*9*	—	—	43	—	3
—	—	—	—	—	*2*	—	—	10	—	—
—	—	—	—	—	*5*	—	26	—	—	—
—	—	—	—	—	*1*	—	—	3	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	54	25	*318*	464	306	499	42	281
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*12*	38	—	22	—	—
269	125	145	59	77	*50*	28	41	111	41	30
10 394	11 121	13 159	13 463	7 440	*6 693*	9 188	5 978	5 033	6 042	7 223
2 285	2 664	1 571	901	745	*1 204*	725	1 111	1 770	1 438	977
906	496	801	1 198	1 381	*1 684*	860	2 239	3 101	1 625	594
1	10	—	—	7	*4*	14	—	7	1	—
—	—	—	—	—	*5*	—	—	24	—	—
26	1 154	27	26	61	*1 015*	81	1 591	605	1 227	1 570
3 531	3 941	3 261	1 949	2 930	*4 049*	2 224	4 788	4 705	4 105	4 425
1 716	1 708	274	79	3 731	*407*	820	1 115	98	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
70	—	—	—	—	*8*	—	—	—	—	40
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	12	*18*	88	—	—	—	—
1	—	13	21	21	*56*	88	122	68	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
69	—	—	—	—	*40*	—	21	178	—	—
—	15	—	—	—	*2*	—	11	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2 076	2 258	196	79	87	*260*	908	353	—	—	40
2 557	3 173	—	—	—	—	—	—	—	—	—
800	2 141	—	—	—	*123*	32	295	261	—	26
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	473	—	—	—	*86*	42	198	—	43	149
24 701	29 279	19 447	17 829	16 524	*16 051*	15 600	18 195	16 538	14 564	15 358

Rinder-Empfang im Verkehrsbezirk

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	**1896/98**	1898	1897	1896	**1891/95**
1	Ost- und Westpreußen	*66*	21	138	40	*422*
2	Ost- und westpreußische Häfen	*52*	—	—	157	*115*
3	Provinz Pommern	*9*	14	13	—	*3*
4	Pommersche Häfen	*7*	—	—	22	*4*
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	—	—	—	—	*13*
6	Häfen Rostock bis Flensburg	—	—	—	—	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	*35*	—	105	—	*3*
8	Elbhäfen	*2*	7	—	—	*1*
9	Weserhäfen	*4*	—	—	12	*6*
10	Emshäfen	*4*	1	—	12	*31*
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	*9*	26	—	1	*42*
12	Provinz Posen	*9 973*	11 573	10 232	8 114	*7 108*
13	Regierungsbezirk Oppeln	*7 508*	7 805	7 250	7 470	*7 933*
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	*43 799*	47 610	44 210	39 577	*37 558*
16	Berlin	*3*	—	10	—	*34*
17	Provinz Brandenburg	*17*	49	2	—	*13*
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	*5*	14	—	—	—
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	*79*	14	194	28	*60*
20	Königreich Sachsen	*2*	—	—	7	*1*
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	*7*	14	—	6	*2*
22	Ruhrrevier (Westfalen)	—	—	—	—	—
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	—	—	—	—	—
24	Provinz Westfalen u. s. w.	—	—	—	—	—
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	—	—	—	—	—
26	Rheinprovinz links des Rheins	—	—	—	—	—
27	Saarrevier u. s. w.	—	—	—	—	—
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	—
29	Lothringen	—	—	—	—	—
30	Elsaß	—	—	—	—	—
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen	*9*	26	—	—	—
33	Großherzogtum Baden	—	—	—	—	—
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	—	—	—	—	—
36	Königreich Bayern	*71*	—	63	150	*39*
	Zusammen	*61 662*	67 174	62 217	55 596	*53 393*

Nr. 14: Die Stadt Breslau.

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
296	1 749	23	—	43	*41*	26	127	36	18	—
414	162	—	—	—	*3*	—	—	15	—	—
—	15	—	—	—	*5*	—	14	—	11	—
22	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—
—	14	41	—	12	*10*	—	49	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	—	—	—	—	*44*	12	2	105	—	101
6	—	—	—	—	*3*	—	—	12	—	2
2	26	—	—	—	*22*	104	—	4	—	—
—	—	95	16	42	*9*	—	—	31	14	—
6	61	60	36	48	*8*	2	—	37	—	—
6 427	10 215	10 182	5 737	2 979	*5 403*	4 752	4 923	5 384	5 405	6 551
9 108	9 040	6 423	7 540	7 552	*8 858*	6 145	9 190	13 139	8 324	7 490
41 404	39 013	38 876	37 211	31 287	*30 839*	30 253	33 018	31 938	29 110	29 877
1	—	87	84	—	*6*	12	3	—	15	—
37	9	15	6	—	*27*	—	76	1	—	59
—	—	—	—	—	*4*	1	19	—	—	—
26	77	131	65	—	*151*	87	43	256	229	138
—	2	—	2	—	*5*	14	—	7	2	—
—	2	10	—	—	*4*	—	—	—	20	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
111	8	42	34	—	*25*	—	20	15	33	58
57 895	60 393	55 985	50 731	41 963	*45 466*	41 408	47 484	50 983	43 181	44 276

Versand von Schafen aus dem Verkehrsbezirk

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	—	—	—	—	—
2	Ost- und westpreußische Häfen	—	—	—	—	—
3	Provinz Pommern	—	—	—	—	—
4	Pommersche Häfen	—	—	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	—	—	—	—	—
6	Häfen Rostock bis Flensburg	—	—	—	—	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	—	—	—	—	—
8	Elbhäfen	—	—	—	—	—
9	Weserhäfen	—	—	—	—	—
10	Emshäfen	—	—	—	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	—	—	—	—	—
12	Provinz Posen	—	—	—	—	*62*
13	Regierungsbezirk Oppeln	*673*	873	676	471	*764*
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	*1 051*	665	731	1 758	*1 115*
16	Berlin	*87*	258	—	3	*581*
17	Provinz Brandenburg	—	—	—	—	*14*
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	—	—	—	—	—
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	—	—	—	—	—
20	Königreich Sachsen	*20*	18	39	2	*619*
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	—	—	—	—	—
22	Ruhrrevier (Westfalen)	—	—	—	—	—
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	—	—	—	—	—
24	Provinz Westfalen u. s. w.	—	—	—	—	—
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	—	—	—	—	—
26	Rheinprovinz links des Rheins	—	—	—	—	—
27	Saarrevier u. s. w.	—	—	—	—	—
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	—
29	Lothringen	—	—	—	—	—
30	Elsaß	—	—	—	—	—
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen	—	—	—	—	—
33	Großherzogtum Baden	—	—	—	—	—
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	—	—	—	—	—
36	Königreich Bayern	—	—	—	—	—
	Zusammen	*1 831*	1 814	1 446	2 234	*3 155*

Nr. 14: Die Stadt Breslau.

1895	1894	1893	1892	1891	1886/90	1890	1889	1888	1887	1886
—	—	—	—	—	*9*	—	—	45	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*13*	—	—	63	—	—
—	—	—	—	—	*11*	—	—	57	—	—
—	—	—	—	—	*3*	—	—	17	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*371*	116	500	549	—	689
—	—	—	—	—	*1 459*	—	—	1 789	966	4 541
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*6*	—	—	32	—	—
19	34	83	113	59	*57*	150	—	87	49	—
372	667	966	1 567	249	*523*	400	414	474	520	804
920	1 854	1 159	843	802	*1 293*	704	1 488	1 864	1 630	776
—	729	222	441	1 514	*5 894*	2 960	2 022	7 516	4 770	12 204
—	—	—	—	70	*111*	—	—	555	—	—
—	—	—	—	—	*86*	—	—	33	395	—
—	—	—	—	—	*52*	—	—	60	—	201
437	1 244	341	199	872	*3 647*	1 263	3 819	3 376	5 248	4 531
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*84*	—	—	—	218	200
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 748	4 528	2 771	3 163	3 566	*13 619*	5 593	8 243	16 517	13 796	23 946

Empfang von Schafen im Verkehrsbezirk

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	*63*	—	188	—	*35*
2	Ost- und westpreußische Häfen	—	—	—	—	—
3	Provinz Pommern	—	—	—	—	—
4	Pommersche Häfen	—	—	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	—	—	—	—	*15*
6	Häfen Rostock bis Flensburg	—	—	—	—	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	—	—	—	—	—
8	Elbhäfen	—	—	—	—	—
9	Weserhäfen	—	—	—	—	—
10	Emshäfen	—	—	—	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	*12*	35	—	—	*3*
12	Provinz Posen	*8 261*	7 966	6 935	9 883	*4 459*
13	Regierungsbezirk Oppeln	*2094*	2 604	1 507	2 173	*4 531*
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	*12 710*	14 288	10 809	13 033	*17 976*
16	Berlin	*812*	661	754	1 021	*416*
17	Provinz Brandenburg	*41*	—	120	3	—
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	*1 020*	2 310	480	270	*122*
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	—	—	—	—	*30*
20	Königreich Sachsen	*2*	—	—	6	—
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	—	—	—	—	—
22	Ruhrrevier (Westfalen)	—	—	—	—	—
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	—	—	—	—	—
24	Provinz Westfalen u. s. w.	—	—	—	—	—
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	—	—	—	—	—
26	Rheinprovinz links des Rheins	—	—	—	—	—
27	Saarrevier u. s. w.	—	—	—	—	—
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	—
29	Lothringen	—	—	—	—	—
30	Elsaß	—	—	—	—	—
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen	—	—	—	—	—
33	Großherzogtum Baden	—	—	—	—	—
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	—	—	—	—	—
36	Königreich Bayern	—	—	—	—	—
	Zusammen	*25 015*	27 864	20 793	26 389	*27 587*

Nr. 14: Die Stadt Breslau.

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
—	176	—	—	—	*20*	—	—	82	20	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*5*	—	—	27	—	—
—	—	—	—	—	*14*	—	—	72	—	—
—	—	77	—	—	*7*	—	—	36	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*9*	—	46	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	15	—	—	*9*	—	—	45	—	—
5 481	6 318	6 204	2 946	1 345	*2 425*	2 353	2 434	2 500	2 135	2 702
4 257	5 992	3 317	3 971	5 117	*8 012*	4 434	7 049	8 970	8 351	11 254
14 429	17 680	18 622	19 735	19 413	*23 098*	19 888	19 853	25 804	20 843	29 103
535	11	203	1 059	272	*40*	170	—	—	30	—
—	—	—	—	—	*18*	54	16	17	—	—
—	180	228	200	—	*7*	—	—	34	—	—
—	—	—	151	—	*9*	—	—	47	—	—
—	—	—	—	1	*15*	2	—	71	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24 702	30 357	28 666	28 062	26 148	*33 688*	26 901	29 398	37 705	31 379	43 059

Versand von Schweinen aus dem Verkehrsbezirk

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	—	—	—	—	—
2	Ost- und westpreußische Häfen	—	—	—	—	—
3	Provinz Pommern	—	—	—	—	—
4	Pommersche Häfen	—	—	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	—	—	—	—	—
6	Häfen Rostock bis Flensburg	—	—	—	—	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	—	—	—	—	—
8	Elbhäfen	—	—	—	—	—
9	Weserhäfen	—	—	—	—	—
10	Emshäfen	—	—	—	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	—	—	—	—	—
12	Provinz Posen	*22*	34	23	9	*7*
13	Regierungsbezirk Oppeln	*2 355*	1 261	2 757	3 048	*460*
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	*2 914*	1 462	2 907	4 373	*1 479*
16	Berlin	*185*	251	304	—	*387*
17	Provinz Brandenburg	*62*	185	—	—	6
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	—	—	—	—	*24*
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	*21*	—	—	62	*10*
20	Königreich Sachsen	*1 610*	927	3 731	174	*1155*
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	—	—	—	—	—
22	Ruhrrevier (Westfalen)	—	—	—	—	—
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	—	—	—	—	—
24	Provinz Westfalen u. s. w.	—	—	—	—	—
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	—	—	—	—	—
26	Rheinprovinz links des Rheins	—	—	—	—	—
27	Saarrevier u. s. w.	—	—	—	—	—
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	—
29	Lothringen	—	—	—	—	—
30	Elsaß	—	—	—	—	—
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen	—	—	—	—	—
33	Großherzogtum Baden	*39*	116	—	—	—
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	—	—	—	—	—
36	Königreich Bayern	*125*	374	—	—	—
	Zusammen	*7 333*	4 610	9 722	7 666	*3 528*

Nr. 14: Die Stadt Breslau.

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
—	—	—	—	—	*2*	—	—	9	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*18*	—	87	2	—	—
—	—	—	—	—	*3*	—	—	15	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*9*	—	—	43	—	—
4	1	7	4	21	*404*	149	41	99	443	1 289
1 198	22	7	42	1 032	*183*	306	336	154	60	58
3 353	2 904	365	136	635	*1 178*	410	263	2 066	1 007	2 143
1 834	39	25	9	26	*290*	—	250	292	103	806
—	—	30	—	—	*10*	—	—	6	—	45
—	118	—	—	—	*1*	—	—	5	—	—
—	52	—	—	—	*94*	—	—	14	—	459
4 075	1 522	91	62	26	*46*	—	198	32	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10 464	4 658	525	253	1 740	*2 238*	865	1 175	2 737	1 613	4 800

Empfang von Schweinen im Verkehrsbezirke

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	**1896/98**	1898	1897	1896	**1891/95**
1	Ost- und Westpreußen	*1 271*	1 847	—	1 965	*1 202*
2	Ost- und westpreußische Häfen	*30*	—	—	90	—
3	Provinz Pommern	—	—	—	—	—
4	Pommersche Häfen	—	—	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	—	—	—	—	*53*
6	Häfen Rostock bis Flensburg	—	—	—	—	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	*8*	—	24	—	—
8	Elbhäfen	—	—	—	—	*814*
9	Weserhäfen	—	—	—	—	—
10	Emshäfen	—	—	—	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	—	—	—	—	*3*
12	Provinz Posen	*5 151*	4 532	4 706	6 214	*4 546*
13	Regierungsbezirk Oppeln	*6 688*	6 600	8 008	5 456	*4 101*
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	*36 750*	37 783	38 042	34 425	*24 558*
16	Berlin	*11*	—	—	34	*387*
17	Provinz Brandenburg	—	—	—	—	*3*
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	—	—	—	—	—
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	—	—	—	—	—
20	Königreich Sachsen	*2*	—	4	1	*6*
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	—	—	—	—	*8*
22	Ruhrrevier (Westfalen)	—	—	—	—	—
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	—	—	—	—	—
24	Provinz Westfalen u. s. w.	—	—	—	—	—
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	—	—	—	—	—
26	Rheinprovinz links des Rheins	—	—	—	—	—
27	Saarrevier u. s. w.	—	—	—	—	—
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	—
29	Lothringen	—	—	—	—	—
30	Elsaß	—	—	—	—	—
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen	—	—	—	—	—
33	Großherzogtum Baden	—	—	—	—	—
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	—	—	—	—	—
36	Königreich Bayern	—	—	—	—	—
	Zusammen	*49 911*	50 762	50 784	48 185	*35 681*

Nr. 14: Die Stadt Breslau.

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
1 140	2 196	2 293	—	383	*62*	195	—	113	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*5*	—	—	24	—	—
—	—	266	—	—	*10*	—	42	6	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*24*	119	—	—	—	—
150	—	282	3 163	475	*215*	879	—	—	—	198
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	—	4	—	—	*38*	—	—	32	—	157
4 901	5 479	3 509	4 676	4 164	*4 849*	3 213	3 464	7 045	5 006	5 519
6 319	4 369	3 340	3 489	2 985	*2 803*	2 189	3 734	2 958	2 742	2 394
33 228	22 222	20 846	22 728	23 767	*20 807*	19 273	20 889	22 217	21 187	20 471
260	226	390	889	170	*18*	38	—	—	50	—
—	—	—	17	—	*15*	—	—	10	66	—
—	—	—	—	—	*1*	—	—	4	—	—
—	—	—	—	—	*5*	—	—	25	—	—
—	—	15	16	—	*28*	4	—	135	—	—
40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
46 047	34 492	30 945	34 978	31 944	*28 880*	25 910	28 129	32 569	29 051	28 739

Prozentuale Verteilung des Versandes aus dem Verkehrsbezirke Nr. 14: Die Stadt Breslau, nach den anderen Verkehrsbezirken.

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	Rinder			Schafe			Schweine		
		1896/98	1891/95	1886/90	1896/98	1891/95	1886/90	1896/98	1891/95	1886/90
1	Ost- und Westpreußen . .	—	—	0,06	—	—	0,07	—	—	0,09
2	Ost- u. westpreußische Häfen	—	—	0,01	—	—	—	—	—	—
3	Provinz Pommern . . .	0,01	—	0,03	—	—	0,10	—	—	0,80
4	Pommersche Häfen . . .	—	—	0,01	—	—	0,08	—	—	0,13
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz .	—	—	—	—	—	0,02	—	—	—
6	Häfen Rostock bis Flensburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Elbhäfen	0,08	0,07	1,98	—	—	2,72	—	—	—
9	Weserhäfen	0,24	—	—	—	—	10,71	—	—	—
10	Emshäfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	0,01	—	0,08	—	—	0,04	—	—	0,40
12	Provinz Posen	1,16	0,63	0,31	—	1,97	0,42	0,30	0,20	18,05
13	Regierungsbezirk Oppeln .	65,97	51,57	41,70	36,76	24,22	3,84	32,12	13,04	8,18
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	5,81	7,58	7,50	57,40	35,34	9,49	39,74	41,92	52,64
16	Berlin	0,74	4,44	10,49	4,75	18,42	43,28	2,52	10,97	12,96
17	Provinz Brandenburg . .	0,02	0,02	0,02	—	0,44	0,82	0,84	0,17	0,45
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt . . .	—	—	0,03	—	—	0,63	—	0,68	0,05
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	0,02	1,20	6,33	—	—	0,38	0,29	0,28	4,20
20	Königreich Sachsen . . .	13,58	14,48	25,23	1,09	19,61	26,78	21,96	32,74	2,05
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	8,48	6,97	2,54	—	—	—	—	—	—
22	Ruhrrevier (Westfalen) . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	0,08	0,06	0,05	—	—	—	—	—	—
24	Provinz Westfalen u. s. w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	—	0,01	0,11	—	—	—	—	—	—
26	Rheinprovinz links des Rheins	0,07	0,05	0,35	—	—	0,62	—	—	—
27	Saarrevier u. s. w. . . .	0,61	—	—	—	—	—	—	—	—
28	Rheinhafenstationen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29	Lothringen	0,65	0,06	0,25	—	—	—	—	—	—
30	Elsaß	0,42	0,01	0,01	—	—	—	—	—	—
31	Bayerische Pfalz	0,34	—	—	—	—	—	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen . .	0,88	4,36	1,62	—	—	—	—	—	—
33	Großherzogtum Baden .	0,21	5,32	—	—	—	—	0,53	—	—
34	Mannheim und Ludwigshafen	0,48	2,73	0,76	—	—	—	—	—	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern . . .	0,05	—	—	—	—	—	—	—	—
36	Königreich Bayern . . .	0,09	0,44	0,53	—	—	—	1,70	—	—
	Zusammen . .	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Prozentuale Verteilung des Empfanges im Verkehrsbezirke Nr. 14: Die Stadt Breslau aus den anderen Verkehrsbezirken.

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	Rinder			Schafe			Schweine		
		1896/98	1891/95	1886/90	1896/98	1891/95	1886/90	1896/98	1891/95	1886/90
1	Ost- und Westpreußen . .	0,11	0,79	0,09	0,25	0,13	0,06	2,55	3,37	0,22
2	Ost- u. westpreußische Häfen	0,08	0,22	0,01	—	—	—	0,06	—	—
3	Provinz Pommern . . .	0,01	0,01	0,01	—	—	0,02	—	—	—
4	Pommersche Häfen . . .	0,01	0,01	—	—	—	0,04	—	—	0,02
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz .	—	0,03	0,02	—	0,05	0,02	—	0,15	0,03
6	Häfen Rostock bis Flensburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	0.06	0,01	0,10	—	—	—	0,02	—	0,08
8	Elbhäfen	—	—	0,01	—	—	—	—	2,28	0,74
9	Weserhäfen	0,01	0,01	0,05	—	—	0,03	—	—	—
10	Emshäfen	0,01	0,06	0,02	—	—	—	—	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	0,01	0,08	0,02	0,05	0,01	0,03	—	0,01	0,13
12	Provinz Posen	16,18	13,31	11,88	33,02	16,16	7,20	10,32	12,74	16,79
13	Regierungsbezirk Oppeln .	12,18	14,86	19,48	8,37	16,43	23,78	13,40	11,49	9,71
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	71,03	70,34	67,83	50,81	65,16	68,56	73,63	68,83	72,05
16	Berlin	—	0,06	0,01	3,25	1,51	0,12	0,02	1,08	0,06
17	Provinz Brandenburg . .	0,03	0,03	0,06	0,16	—	0,05	—	0,01	0,05
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt . . .	0,01	—	0,01	4,08	0,44	0,02	—	—	—
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	0,13	0,11	0,33	—	0,11	0,03	—	—	0,02
20	Königreich Sachsen . . .	—	—	0,01	0,01	—	0,04	—	0,02	0,10
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	0,01	—	0,01	—	—	—	—	0,02	—
22	Ruhrrevier (Westfalen) . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24	Provinz Westfalen u. s. w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26	Rheinprovinz links des Rheins	—	—	—	—	—	—	—	—	—
27	Saarrevier u. s. w. . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28	Rheinhafenstationen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29	Lothringen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30	Elsaß	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen . .	0,01	—	—	—	—	—	—	—	—
33	Großherzogtum Baden .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
36	Königreich Bayern . . .	0,12	0,07	0,05	—	—	—	—	—	—
	Zusammen . .	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

XV. Der Verkehrsbezirk 15: Die Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz.

Der Verkehrsbezirk Nr. 15 umfaßt die Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz ausschließlich der Stadt Breslau, welche wir als 14. Verkehrsbezirk besonders behandelt haben.

In diesem Gebiet betrug der Viehstand

im Jahre	Rinder	Schafe	Schweine	Rinder	Schafe	Schweine
	absolute Zahl			auf 100 Einwohner		
1883	934 237	1 024 729	307 119	32,3	44,7	13,4
1892	981 776	534 266	422 419	42,5	23,1	18,3
1897	1 040 561	365 127	503 421	44,7	15,7	21,6

Halten wir dem gegenüber, daß es im Reichsdurchschnitt auf 100 Einwohner gab

im Jahre	Rinder	Schafe	Schweine
1883	34,5	42,0	20,1
1892	35,5	27,5	24,6
1897	35,4	20,8	27,3

so zeigt sich, daß die Entwickelung der Rindviehhaltung im Verkehrsbezirk 15 eine ungewöhnlich günstige gewesen ist, die des Schafviehes sich wenig von der im Reich unterscheidet, die Abnahme dieser Tierart nur noch eine schnellere gewesen ist, als in Deutschland, daß dagegen der Schweinebestand ein verhältnismäßig schwacher ist, wenngleich auch er eine Zunahme erkennen läßt, die allerdings der im gesamten Deutschland nicht gleichkommt.

Die natürlichen Bedingungen sind im Regierungsbezirk Liegnitz für die Viehhaltung günstiger als in Breslau. Dort finden wir weniger Ackerland als hier, aber eine weitere Ausdehnung der Wiesenflächen und Weiden. Allerdings weist Liegnitz mehr Ackerland und weniger Weiden auf als der Reichsdurchschnitt, dafür kommt es aber an Wiesenflächen ihm beinahe gleich, wie wir auch in beiden Regierungsbezirken einen starken Anbau von Futterpflanzen und Hackfrüchten haben. An Brache und Ackerweide steht aber der Verkehrsbezirk hinter dem Reichsdurchschnitt zurück. Nach der Statistik der Bodenbenutzung vom Jahre 1893 nahmen nämlich von der landwirtschaftlich genutzten Fläche in Hundertteilen:

	in Breslau	in Liegnitz	im Reich
Ackerland	84,63	79,38	73,29
Gartenland	1,43	1,26	1,34
Wiesen	12,19	16,41	16,82
Weiden und Hutungen	1,75	2,77	8,17
Weinberge	—	0,18	0,38
Hauptgetreidearten	50,91	48,76	40,58
Hülsenfrüchte und andere Getreidearten	5,40	3,89	4,90
Hackfrüchte und Gemüse	16,17	15,31	12,05
Handelsgewächse	0,86	0,70	0,74
Futterpflanzen	9,27	8,47	7,17
Brache	1,31	1,62	4,41
Ackerweide	0,71	0,63	3,44

Dem oben geschilderten Viehbestand und seiner Entwickelung von 1883 bis zur Gegenwart entspricht auch der Versand und Empfang dieses Bezirkes auf den Eisenbahnen. Denn wir hatten

im Jahresdurchschnitt	Rinder		Schafe		Schweine	
	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand
1886/90	31 081	75 595	21 513	67 805	215 277	34 162
1891/95	32 482	80 482	17 147	40 129	259 360	40 068
1896/98	32 959	101 369	16 379	23 250	322 046	68 637

Demnach ergiebt sich

im Jahresdurchschnitt	für Rinder Mehrversand	für Schafe Mehrversand	für Schweine Mehrempfang
1886/90	44 514	46 292	181 115
1891/95	48 000	22 982	219 292
1896/98	68 410	6 871	253 409

Der Rinderbestand ist also so stark, daß er bedeutend mehr Nahrungsmittel liefert, als für die heimische Bevölkerung notwendig ist. Dies war schon in dem Zeitraum 1886/90 der Fall und ist es gegenwärtig noch mehr, da das Wachstum der in Frage kommenden Tierart dem der Bevölkerung vorausgeeilt ist, so daß wir von 1886/90 bis 1896/98 eine Mehrausfuhr von 23 896 Stück gehabt haben. Der Mehrversand von Schafen ist naturgemäß bei der fortwährenden Abnahme dieser Tiere auch zurückgegangen; aber selbst bei dem geringen Bestand von 15,7 Stück auf 100 Einwohner konnten noch 6 871 Stück entbehrt werden, während bei 44,7 Stück Bestand 46 292 Stück in die Nachbargebiete gingen, also hier ein Rückgang von 39 421 Stück vorliegt. Was ferner die Schweine anbetrifft so konnte eine Steigerung des Bestandes von 13,4 Stück auf 21,6 Stück den Ansprüchen der Bevölkerung nicht genügen, und es mußten 1886/90 schon 181 115 Stück mehr ein- als ausgeführt werden. So erhöhte sich diese Ziffer bis 1896/98 auf 253 409 Stück, sodaß eine Zunahme von 72 284 Stück vorliegt.

Die Rinder, welche in die Regierungsbezirke eingeführt wurden, kamen zu etwa 30 bis 40% aus der Provinz Posen, zu 19% aus Oppeln, 13 bis 17% aus Ost- und Westpreußen und 11 bis 14% aus der Provinz Brandenburg. Kleinere Sendungen

kamen aus Thüringen und der Provinz Sachsen, von dem Berliner und Breslauer Markt und vereinzelt auch aus Hannover nebst Oldenburg und den Häfen an der Ems und Weser.

Für den Versand von Schafen aus den Regierungsbezirken Breslau und Liegnitz waren vor allem die Breslauer und Berliner Märkte und die im Königreich Sachsen von Bedeutung. Es betrug der Versand in Stück:

im Jahresdurchschnitt	nach Breslau	nach Berlin	ins Königreich Sachsen
1886/90	23 098	18 243	18 656
1891/95	17 976	6 293	11 335
1896/98	12 710	2 490	5 650

Der wichtigste Absatzplatz war also Breslau und ist es auch geblieben, trotzdem die Ausfuhr dorthin um 10 388 Stück zurückgegangen ist. Fast gleich starke Mengen nahmen Berlin und das Königreich Sachsen auf, aber dorthin war der Rückgang ein stärkerer als nach Breslau, denn er betrug für Berlin 15 753 Stück, während er für Sachsen 13 006 Stück ausmachte. Erwähnenswert war in den 80er Jahren auch noch der Absatz, den der Verkehrsbezirk nach den Elbhäfen, der Provinz Posen und Brandenburg hatte, aber für die ersteren Gebiete ist er von 2290 bezw. 2093 Stück auf 84 und 202 Stück herabgesunken, und für Brandenburg handelt es sich um ein Sinken von 1656 auf 1205 oder um nur 451 Stück.

Wenn man aber den Versand an Schafen aus den Regierungsbezirken Breslau und Liegnitz betrachtet, darf man nicht unberücksichtigt lassen, daß demselben auch ein Empfang von einigem Umfang gegenübersteht. Derselbe betrug, soweit er aus Posen kam, immerhin 11 527 Stück im Jahresdurchschnitt des Zeitraums 1886/90 und machte 1896/98 auch noch 9666 Stück aus. Daneben kamen aus Oppeln 1886/90 3826 Stück, 1891/95 2979 Stück und 1896/98 1690 Stück, und selbst Berlin und Breslau, die ihren Bedarf durch Ware aus diesem Verkehrsbezirk deckten, sandten ihrerseits Mengen, ungefähr zwischen 1000 und 2000 Stück schwankend.

Wie schon hervorgehoben, hat der Empfang von Schweinen in den Regierungsbezirken Breslau und Liegnitz ganz besonders zugenommen. Vor allem war die Provinz Posen an der Einfuhr dieser Tiere beteiligt, denn sie sandte 1886/90 151 314 Stück oder 70,29 % der Gesamteinfuhr und erhöhte diese Ziffer nach und nach bis auf 241 236 Stück oder 74,91 % der Gesamteinfuhr im Jahresdurchschnitt 1896/98. Beachtenswert ist daneben der Empfang aus Oppeln, welcher 1886/90 33 310 Stück oder 15,47 % ausmachte, 1896/98 sich zwar noch auf 35 420 Stück, aber nur auf 11 % belief. Ja selbst das Königreich Sachsen, das doch selber in hohem Maße auf die Fleischeinfuhr angewiesen ist, sandte hierhin etwas über 20 000 Stück oder 10,48 % im Jahresdurchschnitt 1886/90, 7,73 % im Jahresdurchschnitt 1891/95 und 6,77 % im Jahresdurchschnitt 1896/98. Aus den Provinzen Ost- und Westpreußen kamen:

1886/90	1,27 %	oder	2 727	Stück
1890/95	3,29 %	„	8 544	„
1896/98	3,23 %	„	10 412	„

Diesem Empfang steht aber auch ein Versand gegenüber, der immerhin von einiger Bedeutung ist; und wenn wir vorhin hervorheben konnten, daß aus dem Königreich Sachsen Schweine nach Breslau und Liegnitz gebracht worden sind, so müssen wir auch betonen, daß andererseits auch solche Tiere aus dem Verkehrsbezirk 15 in das Königreich Sachsen

gehen. Zwar war für die Regierungsbezirke Liegnitz und Breslau in dem Zeitraum 1886/90 der Empfang aus dem Königreich Sachsen noch größer als der Versand, da sich 22 565 Stück im Empfang und nur 9 900 im Versand gegenüberstanden, und auch 1891/95 noch war das Verhältnis 20 060 Stück im Empfang und nur 12 699 Stück im Versand, aber 1896/98 hat sich die Sachlage schon dahin geändert, daß die Ausfuhr 29 731 Stück und die Einfuhr 21 772 Stück betrug, sodaß also 7959 Stück Mehrausfuhr vorhanden waren. Außer dem Versand nach Sachsen ist auch der nach der Stadt Breslau von Bedeutung, betrug derselbe doch 1886/90 20 807 Stück und hob sich 1891/95 auf 24 558 Stück und 1896/98 auf 36 750 Stück.

Der Viehhandel in den Regierungsbezirken Breslau und Liegnitz vollzieht sich zum größten Teil auf den Gehöften der Landwirte zwischen diesen und den Schlächtern oder Händlern, während die Märkte, wo solche vorhanden sind, weniger mit Schlachtvieh, wohl aber mit Magervieh beschickt werden. Rheinische und sächsische Großhändler und Schlächter erscheinen auf den Höfen der Großgrundbesitzer, die größere Mengen mästen, um die beste Ware nach Lebendgewicht aufzukaufen und sie unmittelbar an die Schlachthöfe zu Dresden, Chemnitz, Leipzig und Köln zu bringen. Stellenweise wird dieser Verkehr aber auch durch kleinere Händler oder Schlächter, die im Verkehrsbezirke ansässig sind, vermittelt. Diese kaufen dann im Auftrage von Kommissionären an genannten Plätzen. Das geringere Vieh wird den Landwirten von den Schlächtern der Umgegend nach freihändiger Schätzung zum unmittelbaren Verbrauch abgekauft. Diese kleineren Schlächter, welche für den örtlichen Bedarf arbeiten, sind auf den Erwerb von geringerer Ware angewiesen, da ihnen für bessere Fleischarten der Absatz fehlt. Man findet es aber auch, daß diese Schlächter zugleich Viehhändler sind und über ihren Bedarf kaufen, um an andere Gewerbsgenossen Vieh wieder abzusetzen, eine Maßnahme, bei welcher es sich vorwiegend um den Verkehr mit Schweinen handelt. Im allgemeinen wird in dem Verkehrsbezirk von den Schlächtern der Betrieb handwerksmäßig ausgeführt. Es bestehen dort keinerlei größere Unternehmungen. Von Seiten der Landwirte wurde allerdings vor Jahren der Versuch gemacht, eine Schlächtereigenossenschaft in Breslau zu gründen, um das Schlachtvieh besser zu verwerten. Dieselbe konnte aber nicht lange bestehen, weshalb dieses Unternehmen, dessen Einrichtung bereits im vorhergehenden Abschnitt von uns geschildert worden ist, zu Grunde ging.

Rinder-Versand aus dem Verkehrsbezirk Nr. 15

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	*72*	90	60	66	*45*
2	Ost- und westpreußische Häfen	*5*	15	—	—	—
3	Provinz Pommern	*40*	47	33	41	*54*
4	Pommersche Häfen	*11*	33	—	—	*3*
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	*5*	—	—	16	*2*
6	Häfen Rostock bis Flensburg	—	—	—	—	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	*6*	—	5	14	—
8	Elbhäfen	*195*	490	94	—	*82*
9	Weserhäfen	—	—	—	—	*1*
10	Emshäfen	—	—	—	—	*16*
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	*2*	—	3	2	*24*
12	Provinz Posen	*1 977*	2 433	2 001	1 498	*1 562*
13	Regierungsbezirk Oppeln	*4 213*	6 313	3 477	2 848	*3 294*
14	Stadt Breslau	*43 799*	47 610	44 210	39 577	*37 558*
16	Berlin	*3 100*	3 160	3 070	3 070	*5 196*
17	Provinz Brandenburg	*3 112*	3 907	2 979	2 449	*3 200*
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	*167*	243	126	131	*150*
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	*3 135*	3 889	3 267	2 250	*2 549*
20	Königreich Sachsen	*39 416*	46 140	40 450	31 659	*25 722*
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	*1 341*	2 303	684	1 035	*478*
22	Ruhrrevier (Westfalen)	*17*	31	—	22	—
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	*3*	—	—	10	*48*
24	Provinz Westfalen u. s. w.	—	—	—	—	—
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	—	—	—	—	—
26	Rheinprovinz links des Rheins	*10*	11	—	20	*12*
27	Saarrevier u. s. w.	*12*	27	8	—	—
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	—
29	Lothringen	*12*	24	12	—	—
30	Elsaß	*134*	173	196	33	*47*
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen	*550*	1 098	532	21	*333*
33	Großherzogtum Baden	—	—	—	—	*37*
34	Mannheim und Ludwigshafen	*16*	47	—	—	*24*
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	—	—	—	—	*7*
36	Königreich Bayern	*18*	32	21	—	*38*
	Zusammen	*101 369*	118 116	101 228	84 762	*80 482*

Die Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz.

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
75	54	32	52	13	*37*	75	5	53	25	26
—	—	—	—	—	*8*	—	—	1	—	38
69	79	39	43	38	*25*	60	30	14	—	20
—	1	1	—	12	*5*	2	—	—	—	22
9	—	—	—	—	*5*	24	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1	—	—	*1*	5	—	—	—	—
44	2	28	134	204	*428*	650	662	201	240	389
—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—
82	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
107	—	—	—	14	*10*	11	—	38	—	—
1 668	1 673	1 722	1 081	1 667	*1 493*	1 758	1 532	1 480	1 429	1 264
2 506	2 712	4 429	3 366	3 456	*3 004*	4 050	3 289	2 755	2 483	2 443
41 404	39 013	38 876	37 211	31 287	*31 839*	30 253	38 018	31 938	29 110	29 877
4 929	4 031	3 225	7 138	6 659	*9 194*	10 405	10 356	10 485	8 031	6 695
3 307	3 835	2 643	2 723	3 490	*2 899*	4 603	2 391	2 188	2 849	2 464
221	326	106	50	48	*59*	79	73	13	10	121
3 127	4 499	1 463	923	2 734	*1 589*	2 156	1 788	1 201	1 317	1 483
31 973	27 524	23 245	23 089	22 777	*24 423*	25 588	27 756	22 668	25 096	21 005
1 205	760	386	25	12	*76*	265	104	12	—	—
—	—	—	—	—	*5*	—	—	—	24	—
240	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*6*	30	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*48*	31	—	148	12	47
4	—	—	21	36	*25*	—	—	12	51	61
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
—	168	65	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
588	459	92	285	239	*391*	986	918	27	22	—
48	135	—	—	—	—	—	—	—	—	—
101	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	37	*25*	28	84	—	11	—
40	151	—	—	—	*2*	11	—	—	—	—
91 748	85 440	76 353	76 141	72 729	*75 595*	81 070	87 006	73 234	70 711	65 955

Rinder-Empfang im Verkehrsbezirk Nr. 15:

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	*5 857*	7 485	5 196	4 891	*5 227*
2	Ost- und westpreußische Häfen	*463*	680	442	266	*85*
3	Provinz Pommern	*344*	177	107	748	*144*
4	Pommersche Häfen	—	—	—	—	*14*
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	*37*	17	78	16	*25*
6	Häfen Rostock bis Flensburg	—	—	—	—	*10*
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	*117*	156	125	71	*105*
8	Elbhäfen	*8*	—	9	15	*13*
9	Weserhäfen	*386*	462	344	352	*96*
10	Emshäfen	*603*	751	633	425	*150*
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	*442*	593	385	348	*124*
12	Provinz Posen	*10 568*	12 781	10 206	8 716	*11 111*
13	Regierungsbezirk Oppeln	*6 179*	6 642	5 800	6 094	*6 242*
14	Stadt Breslau	*1 656*	1 244	1 609	2 114	*1 633*
16	Berlin	*239*	211	358	149	*945*
17	Provinz Brandenburg	*3 684*	3 637	3 642	3 773	*4 364*
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	*22*	45	4	16	*56*
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	*1 445*	1 132	1 243	1 959	*1 502*
20	Königreich Sachsen	*255*	294	214	257	*414*
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	*194*	225	101	256	*4*
22	Ruhrrevier (Westfalen)	*1*	2	—	—	—
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	*5*	—	—	15	—
24	Provinz Westfalen u. s. w.	—	—	—	—	—
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	—	1	—	—	—
26	Rheinprovinz links des Rheins	—	—	—	—	*2*
27	Saarrevier u. s. w.	—	—	—	—	—
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	—
29	Lothringen	*5*	14	—	—	—
30	Elsaß	—	—	—	—	—
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen	*33*	85	13	—	—
33	Großherzogtum Baden	—	1	—	—	*2*
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	—	—	—	—	—
36	Königreich Bayern	*417*	296	460	495	*212*
	Zusammen	*32 959*	36 931	30 969	30 976	*32 482*

Die Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz.

1895	1894	1893	1892	1891	1886/90	1890	1889	1888	1887	1886
7 400	8 329	4 095	2 128	4 182	*4 115*	2 864	5 300	3 879	4 498	4 035
84	226	55	58	—	*32*	31	42	15	12	62
117	154	111	178	158	*268*	320	358	236	216	212
—	52	—	—	18	*16*	—	—	32	46	2
37	22	43	13	10	*13*	26	—	—	10	31
2	16	27	—	5	*9*	43	—	—	—	—
206	63	92	62	101	*38*	48	19	—	60	64
30	10	—	—	26	*4*	—	14	8	—	—
421	26	12	18	1	*7*	—	28	—	7	—
228	128	192	53	148	*72*	115	132	92	23	—
60	111	121	106	223	*106*	97	176	83	121	55
14 207	14 440	8 197	6 072	12 640	*11 869*	13 006	14 953	9 699	10 266	11 422
8 903	7 585	3 836	4 394	6 493	*5 810*	4 176	7 879	5 991	5 607	5 398
2 285	2 664	1 571	901	745	*1 204*	725	1 111	1 770	1 438	977
426	1 001	998	1 040	1 262	*827*	1 146	694	643	700	953
5 066	5 767	4 297	2 854	3 836	*4 375*	4 014	5 100	3 606	4 807	4 348
49	78	42	47	66	*95*	222	33	85	100	37
1 068	737	3 709	1 297	704	*1 549*	2 123	1 147	2 214	1 312	947
401	259	420	447	543	*505*	575	405	582	619	345
12	4	—	—	6	*12*	22	23	13	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*7*	16	21	—	—	—
10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*2*	—	9	—	—	—
11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
124	42	546	153	196	*142*	104	19	180	169	240
41 147	41 714	28 364	19 821	31 363	*31 081*	29 673	37 463	29 128	30 011	29 128

Versand von Schafen aus dem Verkehrsbezirk Nr. 15: Der Regierungsbezirk

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	*32*	26	58	12	*48*
2	Ost- und westpreußische Häfen	—	—	—	—	*3*
3	Provinz Pommern	*85*	105	138	11	*69*
4	Pommersche Häfen	*2*	3	1	1	*1*
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	*2*	3	2	1	—
6	Häfen Rostock bis Flensburg	—	—	—	—	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	—	—	—	—	—
8	Elbhäfen	*84*	226	25	1	*7*
9	Weserhäfen	—	—	—	—	*5*
10	Emshäfen	—	—	—	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	*8*	7	9	8	—
12	Provinz Posen	*202*	46	274	286	*943*
13	Regierungsbezirk Oppeln	*726*	1 008	614	556	*1 399*
14	Stadt Breslau	*12 710*	14 288	10 809	13 033	*17 976*
16	Berlin	*2 490*	1 966	3 293	2 210	*6 293*
17	Provinz Brandenburg	*1 205*	1 048	1 389	1 179	*1 402*
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	*5*	1	11	4	*299*
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	*48*	105	2	38	*330*
20	Königreich Sachsen	*5 650*	4 872	4 928	7 150	*11 335*
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	*1*	—	—	4	*6*
22	Ruhrrevier (Westfalen)	—	—	—	—	—
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	—	—	—	—	—
24	Provinz Westfalen u. s. w.	—	—	—	—	*1*
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	—	—	—	—	—
26	Rheinprovinz links des Rheins	—	—	—	—	*8*
27	Saarrevier u. s. w.	—	—	—	—	—
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	—
29	Lothringen	—	—	—	—	—
30	Elsaß	—	—	—	—	—
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen	—	—	—	—	—
33	Großherzogtum Baden	—	—	—	—	—
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	—	—	—	—	—
36	Königreich Bayern	—	—	—	—	*4*
	Zusammen	*23 250*	23 704	21 553	24 494	*40 129*

Breslau (ausschließlich Stadt Breslau) und der Regierungsbezirk Liegnitz.

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
25	7	9	30	166	*22*	81	—	11	1	15
—	—	—	14	—	—	—	—	—	—	—
220	117	3	5	1	*2*	—	—	4	4	4
—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1	—	—	*4*	—	—	12	—	10
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	5	20	10	—	*2 290*	670	1 224	558	7 418	1 578
—	—	—	—	24	*134*	—	—	228	441	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	2	—	*2*	—	10	—	—	—
1 581	659	264	493	1 718	*2 093*	3 666	4 284	809	1 313	392
948	2 680	1 478	1 189	701	*740*	344	628	634	724	1 371
14 429	17 680	18 622	19 735	19 413	*23 098*	19 888	19 853	25 804	20 843	29 103
3 616	4 858	4 730	7 830	10 432	*18 243*	15 473	13 592	16 695	19 732	25 720
1 092	1 419	971	1 410	2 119	*1 656*	2 617	1 288	1 406	1 610	1 357
60	181	—	1 142	110	*218*	704	181	12	—	193
35	379	454	204	578	*201*	38	—	15	155	796
8 205	13 293	12 222	10 288	12 664	*18 656*	19 080	21 039	15 239	21 553	16 371
—	31	1	—	—	*30*	125	—	—	27	—
—	—	—	—		*12*	—	—	—	60	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
42	—	—	—	—	*364*	—	—	400	401	1 018
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*4*	18	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*12*	61	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	1	—	*24*	—	122	—	—	—
—	—	18	—	—	—	—	—	—	—	—
30 255	41 317	38 793	42 353	47 926	*67 805*	62 765	62 221	61 827	74 282	77 928

Empfang von Schafen in dem Verkehrsbezirk Nr. 15: Der Regierungsbezirk

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	*801*	1 507	451	445	*619*
2	Ost- und westpreußische Häfen	—	—	—	—	*38*
3	Provinz Pommern	*205*	3	350	262	*170*
4	Pommersche Häfen	—	—	—	—	*4*
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	—	—	—	—	*11*
6	Häfen Rostock bis Flensburg	—	—	—	—	*77*
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	*3*	—	2	8	*41*
8	Elbhäfen	*9*	3	24	—	*2*
9	Weserhäfen	*1*	—	2	—	—
10	Emshäfen	*14*	42	—	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	*164*	361	—	130	*186*
12	Provinz Posen	*9 666*	8 999	12 284	7 715	*8 300*
13	Regierungsbezirk Oppeln	*1 620*	1 286	2 153	1 421	*2 979*
14	Stadt Breslau	*1 051*	665	731	1 758	*1 115*
16	Berlin	*1 977*	2 071	1 071	2 789	*2 238*
17	Provinz Brandenburg	*433*	497	585	216	*1 052*
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	*120*	256	100	2	*34*
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	*140*	4	358	58	*123*
20	Königreich Sachsen	*129*	33	25	330	*120*
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	—	—	—	—	—
22	Ruhrrevier (Westfalen)	—	—	—	—	—
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	—	—	—	—	—
24	Provinz Westfalen u. s. w.	—	1	—	—	—
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	—	—	—	—	—
26	Rheinprovinz links des Rheins	*1*	1	2	—	*4*
27	Saarrevier u. s. w.	—	—	—	—	—
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	—
29	Lothringen	—	—	—	—	—
30	Elsaß	—	—	—	—	—
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen	—	—	—	—	—
33	Großherzogtum Baden	—	—	—	—	—
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	—	—	—	—	—
36	Königreich Bayern	*45*	136	—	—	*34*
	Zusammen	*16 379*	15 865	18 138	15 134	*17 147*

Breslau (ausschließlich Stadt Breslau) und der Regierungsbezirk Liegnitz.

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
110	351	317	2 203	112	*332*	1	811	346	38	463
170	—	—	22	—	—	—	—	—	—	—
445	—	200	3	200	*120*	150	218	—	122	109
6	1	—	—	15	*1*	—	—	—	—	3
—	53	—	—	—	*65*	—	—	317	—	8
—	5	379	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	204	—	*18*	91	—	—	—	—
8	—	—	3	—	*10*	—	50	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*3*	14	—	—	—	—
1	96	677	155	—	*192*	50	203	51	463	191
8 049	9 473	8 622	4 218	11 141	*11 527*	8 933	12 160	10 548	10 977	15 016
4 756	3 252	2 219	1 664	3 004	*3 826*	2 667	4 936	3 357	3 590	4 581
920	1 854	1 159	843	802	*1 293*	704	1 488	1 864	1 630	776
2 410	1 035	2 610	2 477	2 659	*2 408*	1 727	1 693	1 862	2 328	4 432
1 453	1 012	295	2 031	467	*1 520*	283	889	2 081	1 760	2 586
—	110	60	—	—	*23*	—	115	—	—	—
415	55	5	4	135	*54*	—	15	6	220	31
153	134	161	122	31	*113*	51	94	272	30	120
—	—	—	—	—	*5*	—	—	—	26	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*3*	17	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
150	—	20	—	—	—	—	—	—	—	—
19 064	17 431	16 724	13 949	18 566	*21 513*	14 688	22 672	20 704	21 184	28 316

Versand von Schweinen aus dem Verkehrsbezirk Nr. 15: Der Regierungsbezirk

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	6	10	5	3	36
2	Ost- und westpreußische Häfen	—	—	—	—	—
3	Provinz Pommern	2	5	—	—	—
4	Pommersche Häfen	1	3	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	—	—	1	—	—
6	Häfen Rostock bis Flensburg	—	—	—	—	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	—	—	—	—	—
8	Elbhäfen	7	—	20	—	—
9	Weserhäfen	—	—	—	—	—
10	Emshäfen	—	—	—	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	1	2	—	—	—
12	Provinz Posen	343	439	445	145	251
13	Regierungsbezirk Oppeln	418	490	347	419	419
14	Stadt Breslau	36 750	37 783	38 042	34 425	24 558
16	Berlin	527	103	1 114	363	425
17	Provinz Brandenburg	698	1 002	573	518	494
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	—	—	—	—	2
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	32	15	67	15	97
20	Königreich Sachsen	29 731	28 006	34 615	26 572	13 699
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	119	51	—	307	61
22	Ruhrrevier (Westfalen)	—	—	—	—	—
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	—	—	—	—	—
24	Provinz Westfalen u. s. w.	—	—	—	—	—
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	—	—	—	—	4
26	Rheinprovinz links des Rheins	1	—	3	—	1
27	Saarrevier u. s. w.	—	—	—	—	—
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	—
29	Lothringen	—	—	—	—	—
30	Elsaß	—	—	—	—	—
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen	1	2	—	—	—
33	Großherzogtum Baden	—	—	—	—	—
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	—	—	—	—	—
36	Königreich Bayern	—	—	—	—	21
	Zusammen	68 637	67 911	75 232	62 767	40 068

Breslau (ausschließlich Stadt Breslau) und der Regierungsbezirk Liegnitz.

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
—	3	28	146	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*30*	—	—	—	150	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
307	280	154	275	236	*631*	501	108	856	732	958
299	365	574	439	418	*945*	262	650	830	2 585	397
33 228	22 222	20 846	22 728	23 767	*20 807*	19 273	20 889	22 217	21 187	20 471
790	561	112	100	559	*1 000*	714	931	1 791	1 122	442
554	319	376	394	828	*708*	430	629	975	1 004	500
—	—	—	12	—	*4*	—	22	—	—	—
150	133	126	1	73	*137*	165	65	49	136	271
27 373	12 076	10 101	9 918	9 028	*9 900*	11 013	12 134	11 631	8 001	6 720
35	272	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	105	—	—	—	—	—	—	—	—	—
62 762	36 336	32 317	34 013	34 910	*34 162*	32 358	35 428	38 349	34 917	29 759

Empfang von Schweinen in dem Verkehrsbezirk Nr. 15: Der Regierungsbezirk

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	*10 412*	9 411	9 104	12 720	*8 544*
2	Ost- und westpreußische Häfen	—	—	—	—	—
3	Provinz Pommern	*436*	53	123	1 131	*23*
4	Pommersche Häfen	*6*	18	—	—	*12*
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	*38*	12	1	102	*1*
6	Häfen Rostock bis Flensburg	—	—	—	—	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	—	—	—	—	*1*
8	Elbhäfen	*1*	—	—	4	—
9	Weserhäfen	*210*	50	—	579	*28*
10	Emshäfen	—	—	—	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	*414*	6	—	1 235	*211*
12	Provinz Posen	*241 236*	252 568	223 375	247 764	*189 713*
13	Regierungsbezirk Oppeln	*35 420*	42 525	36 290	27 444	*33 764*
14	Stadt Breslau	*2 914*	1 462	2 907	4 373	*1 479*
16	Berlin	*3 134*	795	2 581	6 027	*2 364*
17	Provinz Brandenburg	*4 327*	9 528	1 465	1 989	*2 672*
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	—	—	—	—	*37*
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	*683*	1 648	326	76	*431*
20	Königreich Sachsen	*21 772*	22 157	17 892	25 268	*20 060*
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	—	—	—	—	*1*
22	Ruhrrevier (Westfalen)	—	—	—	—	—
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	—	—	—	—	*4*
24	Provinz Westfalen u. s. w.	*1 036*	791	126	2 190	*1*
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	—	—	—	—	—
26	Rheinprovinz links des Rheins	—	—	—	—	*2*
27	Saarrevier u. s. w.	—	—	—	—	—
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	—
29	Lothringen	—	—	—	—	—
30	Elsaß	—	—	—	—	—
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen	—	—	—	—	—
33	Großherzogtum Baden	—	—	—	—	—
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	—	—	—	—	—
36	Königreich Bayern	*7*	—	—	22	*12*
	Zusammen	*322 046*	341 024	294 190	330 924	*259 360*

Breslau (ausschließlich Stadt Breslau) und der Regierungsbezirk Liegnitz.

1895	1894	1893	1892	1891	1886/90	1890	1889	1888	1887	1886
9 628	12 575	8 138	10 473	1 909	*2 727*	155	1 202	5 276	6 796	208
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	114	1	—	—	*122*	2	509	—	—	100
—	5	56	—	—	—	—	—	—	—	—
—	3	—	—	1	*1*	1	1	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*10*	50	—	—	—	—
140	—	—	—	—	*1*	—	3	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
759	268	—	30	—	*41*	60	2	137	6	2
217 977	175 933	193 609	169 348	191 701	*151 314*	150 787	168 737	170 820	147 614	118 613
45 053	58 213	25 694	25 957	13 905	*33 310*	24 268	44 254	23 644	31 308	43 079
3 353	2 904	365	136	635	*1 178*	410	263	2 066	1 007	2 143
2 989	3 206	2 361	1 771	1 492	*2 446*	2 413	2 394	2 883	2 044	2 496
1 248	1 171	2 016	5 022	3 902	*1 357*	778	606	891	1 238	3 273
92	40	51	2	—	*10*	2	3	2	44	—
329	367	853	510	94	*176*	15	10	75	137	643
17 236	17 249	23 599	23 377	18 841	*22 565*	25 136	17 663	21 285	22 294	26 445
—	—	—	—	4	*1*	3	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*1*	—	3	—	—	—
8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	3	37	—	—	*17*	87	—	—	—	—
298 857	272 051	256 783	236 626	232 484	*215 277*	204 167	235 650	227 079	212 488	197 003

Prozentuale Verteilung des Versandes aus dem Verkehrsbezirke Nr. 15: Die Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz, nach den anderen Verkehrsbezirken.

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes.	Rinder			Schafe			Schweine		
		1896/98	1891/95	1886/90	1896/98	1891/95	1886/90	1896/98	1891/95	1886/90
1	Ost- und Westpreußen . .	0,07	0,06	0,05	0,14	0,11	0,03	0,01	0,09	—
2	Ost- u. westpreußische Häfen	—	—	0,01	—	—	—	—	—	—
3	Provinz Pommern . . .	0,04	0,07	0,03	0,37	0,16	—	—	—	—
4	Pommersche Häfen . . .	0,01	—	0,01	0,01	—	—	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz .	—	—	0,01	0,01	—	0,01	—	—	—
6	Häfen Rostock bis Flensburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	0,01	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Elbhäfen	0,19	0,10	0,57	0,36	0,01	3,38	0,01	—	0,09
9	Weserhäfen	—	—	—	—	0,01	0,20	—	—	—
10	Emshäfen	—	0,02	—	—	—	—	—	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	—	0,03	0,01	0,03	—	—	—	—	—
12	Provinz Posen	1,95	1,94	1,98	0,87	2,45	3,09	0,50	0,63	1,85
13	Regierungsbezirk Oppeln	4,16	4,09	3,98	3,12	3,48	1,09	0,61	1,05	2,76
14	Stadt Breslau	43,21	46,67	42,12	54,66	44,79	34,07	53,54	61,29	60,91
16	Berlin	3,05	6,46	12,17	10,71	15,68	26,90	0,77	1,06	2,93
17	Provinz Brandenburg . .	3,07	3,98	3,84	5,18	3,49	2,44	1,02	1,24	2,07
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt . . .	0,17	0,18	0,08	0,02	0,72	0,32	—	—	0,01
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	3,09	3,17	2,10	0,21	0,82	0,30	0,05	0,24	0,40
20	Königreich Sachsen . . .	38,88	31,96	32,31	24,30	28,24	27,51	43,32	34,19	28,98
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	1,33	0,59	0,10	0,01	0,01	0,04	0,17	0,15	—
22	Ruhrrevier (Westfalen) .	0,02	—	0,01	—	—	0,02	—	—	—
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	—	0,06	—	—	—	—	—	—	—
24	Provinz Westfalen u. s. w.	—	—	0,01	—	—	—	—	—	—
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	—	—	0,06	—	—	—	—	0,01	—
26	Rheinprovinz links des Rheins	0,01	0,01	0,03	—	0,02	0,54	—	—	—
27	Saarrevier u. s. w. . . .	0,01	—	—	—	—	—	—	—	—
28	Rheinhafenstationen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29	Lothringen	0,01	—	—	—	—	—	—	—	—
30	Elsaß	0,13	0,06	—	—	—	0,01	—	—	—
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen .	0,55	0,41	0,52	—	—	0,02	—	—	—
33	Großherzogtum Baden .	—	0,05	—	—	—	—	—	—	—
34	Mannheim und Ludwigshafen	0,02	0,03	—	—	—	—	—	—	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern . . .	—	0,01	—	—	—	—	—	—	—
36	Königreich Bayern . . .	0,02	0,05	—	—	0,01	0,03	—	0,05	—
	Zusammen .	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Prozentuale Verteilung des Empfanges im Verkehrsbezirke Nr. 15: Die Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz, aus den anderen Verkehrsbezirken.

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	Rinder			Schafe			Schweine		
		1896/98	1891/95	1886/90	1896/98	1891/95	1886/90	1896/98	1891/95	1886/90
1	Ost- und Westpreußen . .	17,77	16,09	13,24	4,89	3,61	1,54	3,23	3,29	1,27
2	Ost- u. westpreußische Häfen	1,40	0,26	0,10	—	0,22	—	—	—	—
3	Provinz Pommern . . .	1,04	0,44	0,86	1,25	0,99	0,56	0,14	0,01	0,06
4	Pommersche Häfen . . .	—	0,04	0,05	—	0,02	0,01	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz .	0,11	0,08	0,04	—	0,07	0,30	0,01	—	—
6	Häfen Rostock bis Flensburg	—	0,03	0,03	—	0,45	—	—	—	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	0,35	0,32	0,12	0,02	0,24	0,08	—	—	—
8	Elbhäfen	0,03	0,04	0,01	0,06	0,01	0,05	—	—	—
9	Weserhäfen	1,17	0,30	0,02	0,01	—	—	0,07	0,01	—
10	Emshäfen	1,83	0,46	0,23	0,09	—	0,01	—	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	1,34	0,38	0,34	1,00	1,09	0,89	0,13	0,08	0,02
12	Provinz Posen	32,06	34,21	38,19	59,01	48,41	53,58	74,91	73,18	70,29
13	Regierungsbezirk Oppeln .	18,75	19,22	18,69	9,89	17,37	17,79	11,00	13,02	15,47
14	Stadt Breslau	5,02	5,03	3,88	6,42	6,50	6,01	0,90	0,57	0,55
16	Berlin	0,73	2,91	2,66	12,07	13,05	11,19	0,97	0,91	1,14
17	Provinz Brandenburg . .	11,18	13,44	14,08	2,64	6,14	7,07	1,34	1,03	0,63
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt . . .	0,07	0,17	0,31	0,73	0,20	0,11	—	0,01	—
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	4,38	4,62	4,99	0,85	0,71	0,25	0,21	0,16	0,08
20	Königreich Sachsen . . .	0,77	1,28	1,63	0,79	0,70	0,53	6,77	7,73	10,48
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	0,59	0,01	0,04	—	—	0,02	—	—	—
22	Ruhrrevier (Westfalen) . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	0,02	—	—	—	—	—	—	—	—
24	Provinz Westfalen u. s. w.	—	—	—	—	—	—	0,32	—	—
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	—	—	0,02	—	—	—	—	—	—
26	Rheinprovinz links des Rheins	—	0,01	—	0,01	0,02	—	—	—	—
27	Saarrevier u. s. w. . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28	Rheinhafenstationen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29	Lothringen	0,02	—	—	—	—	—	—	—	—
30	Elsaß	—	—	—	—	—	0,01	—	—	—
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen . .	0,10	—	0,01	—	—	—	—	—	—
33	Großherzogtum Baden . .	—	0,01	—	—	—	—	—	—	—
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
36	Königreich Bayern . . .	1,27	0,65	0,46	0,27	0,20	—	—	—	0,01
	Zusammen . .	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

XVI. Der Verkehrsbezirk 16: Die Stadt Berlin.

Zweifelsohne der wichtigste Verkehrsbezirk von den vom Ministerium der öffentlichen Arbeiten aufgestellten ist für die vorliegende Untersuchung die Stadt Berlin. Verlangt sie doch einerseits infolge ihrer hohen Bevölkerungszahl eine verhältnismäßig große Zufuhr an lebendem Vieh zur Fleischversorgung; andererseits aber spielt sich auch auf den Viehhofeinrichtungen zu Berlin ein lebhafter Viehhandel ab, der vermittelnd auftritt zwischen den Erzeugungsgebieten im Osten und Norden unseres Reiches und den Verbrauchsbezirken im Westen und Süden. Die Zufuhren an lebendem Vieh nach Berlin haben ganz gewaltige Ausdehnungen im Laufe der letzten Jahre angenommen. Betrug doch der Empfang:

im Jahresdurchschnitt	Rinder	Schafe	Schweine
1886/90	340 746	705 343	894 581
1891/95	342 114	603 143	950 448
1896/98	388 378	534 550	1 114 831

während dem ein Versand gegenüberstand:

im Jahresdurchschnitt	Rinder	Schafe	Schweine
1886/90	65 179	27 013	357 782
1891/95	68 979	170 270	360 551
1896/98	70 619	134 853	367 278

sodaß sich als Mehrempfang ergab:

im Jahresdurchschnitt	Rinder	Schafe	Schweine
1886/90	275 567	435 200	536 799
1891/95	273 135	432 873	589 897
1896/98	317 759	399 697	747 553

Die Rinder, welche nach Berlin eingeführt wurden, stammten zu fast gleichen Teilen aus den Provinzen Ost- und Westpreußen, Pommern und Brandenburg. Denn für Ost- und Westpreußen schwankte die Zufuhr zwischen 76 000 und 97 000 Stück oder 22—25 % der Gesamtzufuhr. Für Pommern betrugen die entsprechenden Zahlen 76 000—100 000 Stück oder 22—26 % und für die Provinz Brandenburg 78 000—88 000 Stück oder 20—26 %. Wichtig ist ferner für die Versorgung der Stadt Berlin mit Rindern die Provinz Posen. Schickte sie doch im Jahresdurchschnitt 1886/90 37 794 Stück oder 11 %, eine Zufuhr, die sich bis 1896/98 auf 55 387 Stück oder 14 % steigerte.

Beachtung verdienen als Lieferanten für den Berliner Rindermarkt ferner die pommerschen Häfen, die jährlich 12—14 000 Stück oder 3—4 % liefern, die Provinz Schleswig-Holstein, welche ihre Sendungen von 1886/90—1896/98 von 4013 Stück auf 10 924 Stück steigern konnte, und ebenso Mecklenburg, welches seinerseits auch jährlich 13—15 000 Rinder nach Berlin liefert. In den Grenzen von 1000—5000 Stück hielt sich in den letzten Jahren die Zufuhr aus den ost- und westpreußischen Häfen, aus den Häfen Rostock bis Flensburg, aus den Elbhäfen, aus der Provinz Hannover mit den Herzogtümern Oldenburg und Braunschweig, aus den Regierungsbezirken Breslau und Liegnitz, dem Regierungsbezirk Magdeburg mit dem Herzogtum Anhalt. Von diesen haben die ost- und westpreußischen Häfen für die ganze Zeit von 1896/98 fast stetig die gleiche Anzahl Tiere geliefert. Dasselbe gilt im wesentlichen auch von den Häfen Rostock bis Flensburg und von dem Regierungsbezirk Magdeburg mit dem Herzogtum Anhalt. Eine wesentliche Zunahme, nämlich eine Steigerung von 770 Stück auf 4286 zeigen die Elbhäfen. Die Provinz Hannover mit Oldenburg und Braunschweig läßt einen verhältnismäßig starken Rückgang, von 4534 Stück auf 1659 Stück, erkennen, und ebenso die Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz, deren Zufuhr von 9194 Stück im Zeitraum von 1886/90 auf 3100 im Zeitraum von 1896/98 fiel.

Als Abnehmer für die Rinder, welche über den Berliner Markt gehandelt werden, tritt vornehmlich das Ruhrrevier in der Rheinprovinz auf. Dorthin gingen im Zeitraum 1886/90 18 172 Stück im Jahresdurchschnitt, und 1896/98 war die Zahl mit einem Versand von 20 769 Stück noch etwas größer. Ebenso bezieht das Ruhrrevier in Westfalen jährlich 6—7000 Rinder vom Berliner Markt. Auch in das Königreich Sachsen gehen im Jahresdurchschnitt etwa 13—15 000 Tiere vom Berliner Markt. Ebenso bezieht die Provinz Brandenburg, sowie der Regierungsbezirk Magdeburg mit Anhalt, die Provinzen Hessen-Nassau und Oberhessen und die Rheinprovinz links des Rheins einen Teil ihres Bedarfs an Rindfleisch in Gestalt von lebenden Rindern vom Berliner Viehhof.

Bei dem starken Bedarf, den Berlin an Fleisch hat, ist es naturgemäß, daß auch große Mengen Schafe dorthin eingeführt werden, wie die obige Zusammenstellung bereits klargelegt hat. Auch hier liefern wieder die Provinzen Ost- und Westpreußen die größten Mengen. Aber der Empfang ging von 187 276 Stück im Abschnitt 1886/90 auf 135 415 Stück im Zeitraum 1896/98 zurück. Bedeutung hat naturgemäß auch die Provinz Pommern für die Versorgung des Berliner Marktes mit Schafen. Aber auch hier müssen wir, wie für Ost- und Westpreußen, einen Rückgang feststellen, und zwar von 145 296 Stück im Zeitraum 1886/90 auf 93 402 Stück im Zeitraum 1896/98. Fast gleich große Mengen schickten die Provinz Posen und die Provinz Brandenburg. Dieselben belaufen sich jetzt auf 80 000 bis 90 000 Stück, während sie in früheren Jahren über 100 000 Stück betrugen. Auch aus den Großherzogtümern Mecklenburg-Schwerin und -Strelitz kommen jährlich 45 000 Schafe auf den Berliner Markt. Beachtenswert ist die Entwicklung, welche Schleswig-Holstein und der Regierungsbezirk Magdeburg mit Anhalt durchgemacht haben. Denn während die bis jetzt aufgeführten Gebiete in denjenigen Mengen, welche sie für Berlin geliefert haben, einen entschiedenen Rückgang gezeigt haben, lassen die beiden zuletzt genannten Verkehrsbezirke ein recht erhebliches Wachsen erkennen. Nahm doch die Zufuhr an Schafen aus der Provinz Schleswig-Holstein nach Berlin von 1473 Stück im Jahresdurchschnitt 1886/90 auf 26 435 Stück im Zeitraum 1896/98

und die aus dem Regierungsbezirk Magdeburg und dem Herzogtum Anhalt von 10 830 Stück in dem Zeitraum 1886/90 auf 26 587 Stück im Zeitraum 1896/98 zu. Es sei noch erwähnt, daß auch aus den pommerschen Häfen nicht unbeträchtliche Mengen Schafe nach Berlin eingeführt werden, die vermutlich zum größten Teil aus der Provinz Pommern stammen, also die oben angegebene Zahl für den Empfang aus diesem Gebiet noch erhöhen.

Naturgemäß wird der größte Teil der eingeführten Schafe in Berlin selbst verbraucht. Aber es findet außerdem ein Versand in andere Gegenden statt, teils Mastvieh betreffend, welches dann dort, wohin es geht, verbraucht werden soll, teils aber auch Magervieh, das erst an Wirtschaften geliefert wird, welche es fett machen und dann erst wieder zu Markte bringen. So finden wir, daß in den Regierungsbezirk Magdeburg und das Herzogtum Anhalt im Zeitraum 1886/90 etwa 58 676 Stück Schafe von Berlin geliefert wurden. Aber der Versand hierher ist allmählich immer mehr zurückgegangen, sodaß er in der Gegenwart im Jahresdurchschnitt 24 201 Stück beträgt. Ein Gleiches ist von den Regierungsbezirken Merseburg und Erfurt nebst den thüringischen Staaten zu sagen, da dorthin die Ausfuhr von Berlin von 29 284 Stück auf 17 791 Stück zurückging. Und auch das Königreich Sachsen zeigt dieselbe Erscheinung, wie die Provinz Sachsen und die anliegenden Staaten, da der Versand hierhin von 49 804 Stück auf 23 196 Stück zurückging. Dagegen hat sich die Anzahl derjenigen Schafe, die von Berlin in die Provinz Brandenburg gebracht werden, von 18 320 Stück im Zeitabschnitt 1886/90 auf 49 331 Stück im Zeitraum von 1896/98 gehoben. Es sei noch hervorgehoben, daß in früheren Jahren auch in die Rheinprovinz links des Rheins bedeutende Posten von Schafen von Berlin aus geschickt wurden, daß aber in der Gegenwart diese Beziehungen keine Bedeutung mehr haben.

Erheblich umfangreicher als der Empfang von Schafen der Stadt Berlin war der von Schweinen. Unter den Gebieten, die diese nach Berlin schicken, zeichnen sich vornehmlich die Provinzen Ost- und Westpreußen und die Provinz Pommern aus. Ersterer Bezirk steigerte seine Zufuhr von 1886/90—1896/98 im Jahresdurchschnitt von 335 205 Stück auf 381 416 Stück und die Provinz Pommern von 239 321 Stück auf 340 768 Stück. Die Provinzen Posen und Brandenburg liefern auch hier annähernd gleiche Mengen Schweine nach Berlin, und es beläuft sich ihre Zufuhr gegenwärtig auf 114—117 000 Stück, während sie in früheren Jahren etwas geringer war. Aus den Großherzogtümern Mecklenburg-Schwerin und -Strelitz kommen gegenwärtig etwa 61 000 Stück Schweine nach Berlin, aus den pommerschen Häfen etwa 30 000, während der Empfang von hier in früheren Jahren durchschnittlich 18 000 Stück betrug. In gleicher Weise kommen auch aus den ost- und westpreußischen Häfen im Durchschnitt des Jahres etwa 16 000 Stück Schweine nach Berlin. Auch Hannover mit Oldenburg und Braunschweig konnte seine Zufuhr von 4471 Stück auf 27 924 Stück heben, wie auch die durch den westfälischen Schinken bekannte Provinz Westfalen ihre Zufuhr von 4216 auf 16 308 Stück steigerte.

Der Versand von Schweinen aus Berlin hat nur einen geringen Umfang. Er geht vor allen Dingen in die Provinz Brandenburg und betrug in den 80er Jahren dorthin im Jahresdurchschnitt rund 159 000 Stück, während er jetzt nur noch 113 000 Stück ausmacht. Der Versand in das Königreich Sachsen ist jetzt etwas größer als in die Provinz Brandenburg, während er früher kleiner war. Denn er beläuft sich gegenwärtig auf rund 130 000 Stück, während er früher nur 106 000 Stück ausmachte. Ferner geht von Berlin regelmäßig ein verhältnismäßig großer Schweinetransport in das Königreich

Bayern. Dieser ist gegenwärtig in beständiger Zunahme begriffen; denn von 35 617 Stück in den 80er Jahren hob er sich bis zum Jahre 1898 auf 64 492 Stück. In den Regierungsbezirk Merseburg und die thüringischen Staaten wurden 1886/90 im Jahresdurchschnitt 15 580 Stück Schweine gesandt und 1896/98 37 932 Stück. Bemerkt sei noch, daß auch in den Regierungsbezirk Magdeburg und das Herzogtum Anhalt von Berlin aus Schweine geschickt wurden, aber der Versand dorthin ist in den letzten Jahren früheren gegenüber zurückgegangen. Schließlich gehen einige Tausend Tiere jährlich in die Provinz Hannover, in die Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz, in die Provinzen Hessen-Nassau und Oberhessen, in das westfälische und in das Ruhrrevier in der Rheinprovinz.

Der Viehhandel in Berlin vollzieht sich zum wesentlichen Teil auf dem städtischen Vieh- und Schlachthof ohne wesentlichen Einfluß seitens der Viehmäster auf den Handel, sodaß die Viehhändler, Kommissionäre, Agenten und Schlächter vollständig die Lage des Viehmarktes beherrschen. In neuester Zeit haben aber die Landwirte versucht, durch genossenschaftlichen Zusammenschluß hier einen Einfluß auszuüben.

Im Sommer 1898 unternahm nämlich der Landtagsabgeordnete Ring-Düppel auf Veranlassung des Grafen Schwerin-Löwitz und des Herrn von Wangenheim eine Studienreise an die größeren städtischen Viehhöfe Deutschlands, unterrichtete sich dann später über die Verhältnisse am Wiener und Londoner Markt und unterbreitete im Oktober 1898 auf Grund seiner Untersuchungen eine Denkschrift „Vorschläge zur Abstellung der Mißstände an den Viehmärkten durch Organisation des Viehhandels im Deutschen Reiche“ der Versammlung der Landwirtschaftskammer-Präsidenten. Ein von dieser Versammlung im April 1899 ernannter Ausschuß, bestehend aus den Herren: von Schütz (Ostpreußen), Endell (Posen), von Mendel-Steinfels (Sachsen), Petersen (Schleswig-Holstein), Ring (Brandenburg), unterbreitete auf Grund der Ringschen Denkschrift im Juli 1899 der Versammlung einen Organisations-Entwurf, der in folgender Fassung einstimmig angenommen wurde:

Organisations-Entwurf.

„Die preußischen Landwirtschaftskammern errichten zwecks Gesundung und Organisation des Viehhandels eine Zentralstelle für Viehverwertung (Mast-, Mager- und Zuchtvieh).

A. Die zu lösenden Aufgaben dieser Zentralstelle sind:

a) die Beobachtung und Kontrolle des gesamten einheimischen Viehhandels. Die Organisation von Einrichtungen der landwirtschaftlichen Selbsthilfe auf diesem Gebiete hinsichtlich des Angebotes, der Nachfrage und der Preisbildung;

b) die Verfolgung der Vorgänge hinsichtlich des ausländischen Vieh- und Fleischhandels. Die Anregung zur Abstellung und die Bekämpfung diesbezüglicher, die deutsche Landwirtschaft bedrohender Mißstände und die Schaffung diesen Zweck fördernder Einrichtungen.

B. Diese Zentralstelle nimmt die Einrichtung einer Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht für Viehverwertung in Deutschland mit dem Sitze in Berlin in die Hand. Bis zur endgültigen Gründung und Einrichtung dieser Genossenschaft schließt die Zentralstelle mit einer Berliner Viehkommissionsfirma einen Vertrag ab, nach welchem dieselbe den Verkauf des ihr von der Zentralstelle übergebenen Viehs unter Aufsicht der Zentralstelle zu übernehmen hat.

Die ins Leben zu rufende Viehverkaufsgenossenschaft soll folgende Zwecke verfolgen:

a) die Verwertung von Vieh und Viehprodukten der Mitglieder durch gemeinschaftlichen Verkauf und den Betrieb von Handels- und Kommissionsgeschäften an allen deutschen Viehmärkten;

b) den Betrieb von Viehkommissionsgeschäften am Berliner Markt (mit obiger Kommissionsfirma) und an den größeren deutschen Viehmärkten;

c) die Erbauung und den Betrieb eines Magerviehhofs in Berlin in Aussicht zu nehmen. Für Mager- und Zuchtvieh ist sofort eine Vermittlungsstelle einzurichten.

C. Die Zentralstelle für Viehverwertung ist einem Kuratorium von 5 Mitgliedern unterstellt, welches von den Kammerpräsidenten der beteiligten Kammern gewählt wird. Das Kuratorium ist beschlußfähig, wenn drei Mitglieder anwesend sind. Die Mitglieder des Kuratoriums haben Anspruch auf Ersatz aller Barauslagen. Dem gewählten Kuratorium steht das Recht der Zuwahl zu, so daß jede Kammer durch ein Mitglied vertreten sein soll.

D. Ein Mitglied dieses Kuratoriums leitet die Geschäfte der Zentralstelle und hat Anspruch auf Ersatz aller Barauslagen. Dasselbe soll möglichst auch leitendes Vorstandsmitglied der Genossenschaft und auf diese Weise Vertreter derselben in dem zu begründenden Viehkommissions-Geschäfte sein.

E. Die Kosten dieser Zentralstelle werden von den beteiligten Landwirtschaftskammern getragen."

Die Zentralstelle für Viehverwertung ist demnach eine Schöpfung sämtlicher preußischen Landwirtschaftskammern. Diese bringen die Mittel für die Zentralstelle durch Beiträge, verteilt nach dem Grundsteuer-Reinertrage der verschiedenen Provinzen, auf.

Die Genossenschaft für Viehverwertung wurde am 13. September mit 21 Anteilen von 10 500 *M.* Haftsumme begründet. Bereits am 31. Dezember 1899 waren 392 Genossen mit 558 Anteilen und 279 000 *M.* Haftsumme in der Genossenschaft vereinigt. Ende April 1900 betrug die Anzahl der Genossen 850 mit 1050 Anteilen und einer Haftsumme von 525 000 *M.* Der Umsatz ist gestiegen von 130 000 *M.* im November 1899 auf 290 000 *M.* im Januar und über 500 000 *M.* im Monat März 1900.

Der Herr Minister für Landwirtschaft hat zweifellos das Richtige getroffen, als er der Zentralstelle für Viehverwertung im Herbst folgendes schrieb:

„Mit Interesse habe ich von dem Inslebentreten der „Zentralstelle für Viehverwertung der preußischen Landwirtschaftskammern" und der „Genossenschaft für Viehverwertung in Deutschland" Kenntnis genommen.

Der dieser letzteren Einrichtung zu Grunde liegende Gedanke ist sicher richtig. Fraglich dagegen ist, ob die verfolgten Ziele sich erreichen lassen.

Es hängt meines Erachtens dies wesentlich davon ab, ob die Landwirte in der richtigen Erkenntnis der Bedeutung des genossenschaftlich organisierten Absatzes es über sich gewinnen, die Verwertung ihres Schlachtviehs der „Genossenschaft für Viehverwertung in Deutschland" zu überlassen auf das Risiko hin, in der ersten Zeit des Unternehmens vielleicht nicht ganz diejenige Verwertung zu erzielen, die ihnen im freien Verkehr gesichert

sein würde. Sicherlich wird die Konkurrenz des Handels alles aufbieten, um zunächst die durch die Genossenschaft erzielte Verwertung zu überbieten, dadurch die Landwirte von dem Beitritt zur Genossenschaft fernzuhalten oder zum Austritt anzulocken und auf diese Weise dem genossenschaftlichen Unternehmen diejenige breite Grundlage zu nehmen, welche es für die Errichtung seiner Ziele braucht.

Es wird also alles daran gesetzt werden müssen, in den Landwirten die Überzeugung zu erwecken, daß jeder Einzelne durch Übernahme eines Risikos in der ersten Zeit des Unternehmens dazu beitragen muß, den schließlichen Erfolg zu sichern. Der einzelne Genosse muß, wie jeder private Unternehmer eines neuen geschäftlichen Vorhabens, sich vergegenwärtigen, daß er in das Unternehmen in den ersten Jahren mehr hineinstecken muß an Kapital und Arbeit, als er an Gewinn herausziehen kann, und daß nur durch Ausharren in der ersten schwierigen Zeit und durch eine gewisse Verzichtleistung auf Vorteile der endgültige Erfolg gesichert werden kann."

Die Zentralstelle für Viehverwertung hofft, wie uns mitgeteilt wird, wenn sie etwa 10 000 Landwirte um ihre Fahne gesammelt hat, die geplante Organisation des Viehhandels zum Nutzen der Verbraucher und der Mäster zur Durchführung zu bringen und die vielen Mißstände zu beseitigen, über welche heute mit Recht sowohl der reelle Viehhandel als auch die Schlächter und städtischen Verbraucher klagen. Der Städter behauptet fortgesetzt, die Fleischpreise stiegen von Jahr zu Jahr und gutes Fleisch sei kaum noch zu erschwingen, auf der anderen Seite klagen die Landwirte über zu niedrige Viehpreise. Die Märkte sind vielfach mit minderwertigem Vieh überfüllt, welches die Preise für gut gezüchtetes und gut gemästetes Vieh herabdrückt. Das Magervieh wird in einer Provinz vom Landwirt gezogen, in der anderen Provinz vom Mäster gekauft und gemästet und doch, wie selten findet hierbei ein Verkehr von Landwirt zu Landwirt statt!

Überfüllung der Märkte auf der einen Seite, Mangel derselben zu einer anderen Jahreszeit auf der anderen Seite, unklare Marktberichte, die nach ganz verschiedenen Grundsätzen gewonnen sind und weder dem Landwirt noch dem Schlächter ein genaues Bild über die Marktlage verschaffen, Notierungen von den Schlachtviehhöfen, deren Unzuverlässigkeit von allen Seiten anerkannt wird, da sie meist aus Umrechnungen bestehen, die den Notierenden beim besten Willen vor Irrtümern nicht bewahren. In Berlin z. B. wird Rindvieh nach der Hand (nach dem Stück) verkauft, die Notiz aber nach Schlachtgewicht gegeben. An den anderen Marktplätzen wird nach Schlacht- und Lebendgewicht notiert, oft aber nach der Hand gehandelt. Alle Besserungen, welche besonders vom Deutschen Landwirtschaftsrat, später aber durch das Landwirtschaftskammergesetz angestrebt worden sind, haben ein brauchbares Ergebnis bisher noch nicht gezeitigt. Die Landwirte müssen auf den Märkten in genossenschaftlichem Wege ihr Vieh selbst verkaufen und auf Grund der gemachten Erfahrungen dann Vorschläge zur Besserung machen.

Rinder-Versand aus dem Verkehrsbezirke

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	*202*	108	215	284	*729*
2	Ost- und westpreußische Häfen	*19*	3	53	—	*34*
3	Provinz Pommern	*491*	311	879	284	*1 051*
4	Pommersche Häfen	*33*	7	68	23	*68*
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	*88*	47	58	159	*206*
6	Häfen Rostock bis Flensburg	*51*	109	22	22	*42*
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	*5*	—	—	16	*27*
8	Elbhäfen	*418*	548	217	490	*30*
9	Weserhäfen	*586*	684	474	600	*171*
10	Emshäfen	—	—	—	—	*45*
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	*936*	1 147	714	948	*2 566*
12	Provinz Posen	*379*	445	387	306	*682*
13	Regierungsbezirk Oppeln	*67*	141	34	27	*102*
14	Stadt Breslau	*3*	—	10	—	*34*
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	*239*	211	358	149	*945*
17	Provinz Brandenburg	*6 960*	6 667	7 119	7 094	*8 361*
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	*1 404*	917	1 577	1 719	*2 593*
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	*878*	783	1 117	735	*2 817*
20	Königreich Sachsen	*15 280*	14 328	13 872	17 639	*14 634*
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	*8 168*	7 521	7 779	9 205	*5 502*
22	Ruhrrevier (Westfalen)	*6 842*	8 850	6 610	5 066	*5 547*
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	*20 769*	23 122	21 246	17 940	*11 702*
24	Provinz Westfalen u. s. w.	*986*	894	995	1 069	*1 915*
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	*427*	313	615	354	*475*
26	Rheinprovinz links des Rheins	*3 694*	3 905	3 276	3 902	*2 506*
27	Saarrevier u. s. w.	*82*	142	104	—	*236*
28	Rheinhafenstationen	*8*	25	—	—	*59*
29	Lothringen	—	—	1	—	*18*
30	Elsaß	*8*	12	12	—	*101*
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	*203*
32	Großherzogtum Hessen	*1 234*	2 251	742	710	*3 499*
33	Großherzogtum Baden	*12*	14	23	—	*529*
34	Mannheim und Ludwigshafen	*177*	482	16	32	*257*
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	*7*	22	—	—	*717*
36	Königreich Bayern	*161*	191	292	—	*573*
	Zusammen	*70 619*	74 200	68 885	68 773	*68 979*

Nr. 16: Berlin.

1895	1894	1893	1892	3891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
197	626	780	1 053	989	*444*	654	366	525	388	287
12	—	125	23	14	*33*	48	—	61	25	32
544	1 000	992	1 220	1 500	*867*	1 350	1 131	487	900	465
48	95	34	96	69	*40*	28	2	35	72	63
130	132	269	267	234	*203*	336	86	317	246	31
16	40	5	136	14	*77*	64	223	55	42	—
50	70	—	16	—	*13*	—	3	30	20	12
—	11	62	23	53	*660*	116	230	727	672	1 555
451	227	167	—	8	*497*	93	57	131	1 160	1 043
83	80	12	—	51	*240*	248	190	20	170	572
5 886	4 480	1 013	578	873	*1 526*	3 704	2 286	806	466	367
369	585	789	555	1 112	*674*	930	581	759	496	604
13	13	162	118	204	*42*	71	12	—	88	40
1	—	87	84	—	*6*	12	3	—	15	—
426	1 001	998	1 040	1 262	*827*	1 146	694	643	700	953
9 722	7 630	8 448	7 393	8 611	*8 011*	8 575	7 535	7 233	8 447	8 267
4 602	4 429	1 929	652	1 353	*1 295*	1 713	1 413	1 051	1 232	1 066
3 808	7 450	581	1 140	1 107	*1 794*	1 477	1 861	613	3 079	1 942
16 715	17 658	16 284	10 126	12 385	*13 301*	12 157	13 666	11 859	17 608	11 217
11 359	12 857	1 286	727	1 280	*2 028*	2 346	2 343	1 735	1 947	1 770
7 317	6 909	6 954	3 079	3 476	*6 490*	6 283	8 067	6 400	5 006	6 694
16 951	7 806	18 246	4 759	10 746	*18 172*	14 766	22 530	23 338	13 664	16 561
4 513	3 186	685	450	741	*1 147*	1 559	1 958	1 051	452	715
1 509	131	205	385	145	*574*	141	260	943	815	710
3 803	4 269	1 931	789	1 739	*2 501*	2 627	2 896	3 084	1 706	2 193
35	1 147	—	—	—	—	—	—	—	—	2
130	32	132	—	—	*28*	51	31	—	4	52
88	3	—	—	—	*26*	21	—	30	50	30
10	496	—	—	—	*14*	—	—	—	70	—
90	926	—	—	—	*4*	—	—	20	—	—
4 112	6 207	2 938	2 162	2 077	*2 133*	1 888	511	2 142	3 824	2 300
667	1 795	65	—	117	*296*	351	510	190	—	430
426	859	—	—	—	*58*	—	190	100	—	—
188	3 398	—	—	—	*13*	6	60	—	—	—
259	2 430	48	—	127	*1 143*	515	1 500	600	1 781	1 320
94 530	97 978	65 227	36 871	50 287	*65 179*	63 276	71 195	64 985	65 145	61 293

Rinder-Empfang im Verkehrsbezirk

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	96 338	104 595	97 979	86 440	81 345
2	Ost- und westpreußische Häfen	4 212	4 651	4 010	3 976	5 876
3	Provinz Pommern	100 206	100 806	98 832	100 979	83 516
4	Pommersche Häfen	12 424	12 487	12 060	12 725	11 469
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	13 795	13 794	13 062	14 529	12 864
6	Häfen Rostock bis Flensburg	3 592	1 941	3 446	5 390	5 731
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	10 924	8 506	9 094	15 171	8 778
8	Elbhäfen	4 286	3 204	4 008	5 647	2 859
9	Weserhäfen	367	214	291	596	858
10	Emshäfen	377	417	509	206	1 035
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	1 659	1 290	1 787	1 899	4 597
12	Provinz Posen	55 387	61 262	54 032	50 867	39 555
13	Regierungsbezirk Oppeln	513	420	550	570	473
14	Stadt Breslau	211	126	118	389	956
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	3 100	3 160	3 070	3 070	5 196
17	Provinz Brandenburg	77 670	79 221	76 092	77 697	73 130
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	1 710	1 904	2 007	1 218	1 908
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	469	200	400	807	504
20	Königreich Sachsen	177	209	110	213	279
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	100	105	114	80	54
22	Ruhrrevier (Westfalen)	1	2	—	—	6
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	5	1	14	—	1
24	Provinz Westfalen u. s. w.	52	34	40	82	6
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	—	—	1	—	6
26	Rheinprovinz links des Rheins	—	—	—	—	15
27	Saarrevier	—	—	—	—	5
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	—
29	Lothringen	—	—	—	—	—
30	Elsaß	3	—	8	—	—
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen	4	—	13	—	—
33	Großherzogtum Baden	39	70	47	—	36
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	13	—	40	—	1
36	Königreich Bayern	744	678	1 171	382	1 052
	Zusammen	388 378	399 297	382 905	382 933	342 114

Nr. 16: Berlin.

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
85 491	103 778	83 766	67 948	65 743	*76 132*	73 757	99 711	73 411	68 360	65 421
7 037	6 947	6 383	4 707	4 308	*4 189*	4 915	4 211	3 432	3 618	4 769
89 664	85 922	84 484	78 994	78 516	*76 451*	77 294	85 301	79 533	71 702	68 427
12 010	11 860	11 013	10 267	12 196	*14 433*	12 619	12 806	16 328	17 289	13 122
12 943	14 248	13 597	11 220	12 312	*14 588*	13 043	11 596	15 182	16 627	16 491
2 691	3 305	6 418	8 021	8 219	*2 476*	3 841	1 526	1 785	3 717	1 509
8 637	6 288	10 102	10 413	8 451	*4 013*	6 815	2 621	3 774	5 542	1 311
2 835	2 556	4 481	2 911	1 511	*770*	975	405	724	1 120	627
183	890	1 219	1 150	849	*1 041*	856	685	1 417	1 657	592
1 061	1 490	755	674	1 195	*728*	909	615	859	629	627
2 870	3 483	5 244	5 504	5 883	*4 534*	6 196	3 949	4 518	5 417	2 591
47 614	51 371	30 264	29 112	39 414	*37 794*	36 728	40 951	41 019	37 415	32 855
352	473	394	444	703	*1 852*	840	1 698	2 196	1 809	2 717
906	496	801	1 198	1 381	*1 684*	860	2 239	3 101	1 625	594
4 929	4 031	3 225	7 138	6 659	*9 194*	10 405	10 356	10 485	8 031	6 695
71 913	79 797	73 230	67 900	72 810	*87 703*	84 610	93 204	90 073	85 540	85 088
1 494	1 360	2 703	2 467	1 516	*1 614*	1 051	1 690	2 147	1 531	1 650
543	333	644	630	371	*1 001*	1 007	943	1 817	779	460
249	130	434	364	218	*216*	346	103	188	229	213
13	49	126	54	30	*34*	54	—	30	36	51
—	—	30	—	—	—	—	—	—	—	—
4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	2	26	-	—	*5*	24	—	3	—	—
-	—	—	28	—	*14*	52	—	2	18	—
8	—	36	—	31	*6*	9	—	15	—	6
—	27	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*1*	—	—	—	3	—
—	—	—	—	—	*2*	—	—	10	—	—
14	53	57	45	12	*9*	46	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
701	637	3 097	510	315	*262*	297	219	433	139	220
354 174	379 526	342 529	311 699	322 643	*340 746*	337 549	374 829	352 482	332 833	306 036

Versand von Schafen aus dem Verkehrsbezirk

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	*1 052*	1 537	1 402	218	*439*
2	Ost- und westpreußische Häfen	—	—	—	—	*55*
3	Provinz Pommern	*2 650*	1 311	5 161	1 478	*1 520*
4	Pommersche Häfen	*214*	166	200	275	*242*
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	*201*	55	307	242	*622*
6	Häfen Rostock bis Flensburg	*207*	90	275	256	*294*
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	*128*	247	138	—	—
8	Elbhäfen	*934*	296	1 381	1 126	*80*
9	Weserhäfen	*157*	383	—	88	*49*
10	Emshäfen	—	—	—	—	*1*
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	*7 471*	5 414	5 797	11 203	*11 329*
12	Provinz Posen	*829*	741	1 045	701	*1 185*
13	Regierungsbezirk Oppeln	*98*	129	165	—	*3*
14	Stadt Breslau	*812*	661	754	1 021	*416*
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	*1 977*	2 071	1 071	2 789	*2 238*
17	Provinz Brandenburg	*49 331*	46 604	49 780	51 609	*30 956*
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	*24 201*	18 206	23 183	31 213	*44 924*
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	*17 791*	12 459	19 743	21 171	*28 950*
20	Königreich Sachsen	*23 196*	21 204	19 988	28 396	*26 654*
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	*584*	530	286	936	*552*
22	Ruhrrevier (Westfalen)	*1 135*	—	2 880	526	*4*
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	*280*	125	566	149	*894*
24	Provinz Westfalen u. s. w.	*58*	10	55	108	*204*
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	*167*	500	—	—	*1 432*
26	Rheinprovinz links des Rheins	*996*	—	2 380	607	*13 288*
27	Saarrevier u. s. w.	*113*	—	338	—	—
28	Rheinhafenstationen	*27*	—	80	—	—
29	Lothringen	—	—	—	—	*68*
30	Elsaß	—	—	—	—	*56*
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen	—	—	—	—	*435*
33	Großherzogtum Baden	—	—	—	—	*2 910*
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	*57*
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	—	—	—	—	—
36	Königreich Bayern	*244*	—	—	732	*413*
	Zusammen	*134 853*	112 739	136 975	154 844	*170 270*

Nr. 16: Berlin.

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
—	349	8	1 722	117	*356*	45	567	570	230	370
—	88	—	188	—	—	—	—	—	—	—
1 352	1 751	1 005	1 849	1 641	*934*	680	678	948	1 142	1 223
—	28	410	601	169	*91*	67	110	—	196	82
296	82	106	1 698	926	*55*	20	—	175	9	73
—	239	375	260	598	*36*	120	60	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
96	—	9	294	—	*2 309*	280	450	706	5 588	4 522
120	—	121	—	4	*6 160*	—	—	9 055	4 307	17 440
—	7	—	—	—	*264*	—	—	—	—	1 320
13 973	12 643	7 964	10 080	11 987	*16 213*	19 209	12 563	16 051	21 496	11 748
902	734	216	1 679	2 396	*1 601*	1 144	1 570	1 739	2 086	1 467
—	16	—	1	—	*134*	—	—	28	236	406
535	11	203	1 059	272	*40*	170	—	—	30	—
2 410	1 035	2 610	2 477	2 659	*2 408*	1 727	1 693	1 862	2 328	4 432
36 015	25 990	39 106	31 843	21 824	*18 320*	26 081	14 858	17 944	16 180	16 537
53 800	38 847	40 683	41 882	49 409	*58 676*	61 788	65 416	57 009	63 424	45 740
43 918	39 921	11 408	16 472	33 032	*29 284*	49 691	26 245	22 581	25 370	22 533
25 556	32 030	17 070	23 173	35 439	*49 804*	34 686	55 699	47 474	50 213	60 949
306	1 403	100	135	816	*1 053*	837	2 070	1 070	1 133	153
—	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—
910	806	1 148	254	1 352	*2 154*	2 548	2 400	2 930	1 640	1 250
89	134	—	—	798	*66*	10	320	—	—	—
376	2 272	—	4 510	—	*37*	—	—	—	170	—
9 759	15 632	25 926	13 055	2 066	*70 688*	7 360	12 280	92 537	88 140	153 121
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*66*	—	—	—	—	330
—	340	—	—	—	*520*	360	—	1 340	—	900
281	—	—	—	—	*76*	180	—	—	—	200
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
561	381	—	170	1 064	*4 943*	384	11 060	13 270	—	—
1337	323	365	166	12 357	*2 995*	10 814	1 420	2 660	80	—
—	—	285	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
364	1 239	—	170	290	*863*	3 343	—	170	—	800
192 956	176 322	149 118	153 738	179 216	*270 143*	221 544	209 459	290 119	283 998	345 596

Empfang von Schafen in dem Verkehrsbezirk

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	*135 415*	124 831	132 596	148 819	*156 306*
2	Ost- und westpreußische Häfen	*1 923*	1 991	2 081	1 697	*3 394*
3	Provinz Pommern	*93 402*	90 776	92 496	96 933	*113 614*
4	Pommersche Häfen	*10 347*	10 158	11 081	9 803	*15 495*
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	*45 502*	47 850	43 741	44 915	*52 160*
6	Häfen Rostock bis Flensburg	*3 301*	2 542	3 917	3 444	*5 734*
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	*26 435*	27 006	23 053	29 247	*18 681*
8	Elbhäfen	*2 435*	1 714	2 012	3 580	*4 066*
9	Weserhäfen	*264*	65	337	389	*456*
10	Emshäfen	*1*	2	—	—	*28*
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	*6 760*	7 730	6 676	5 874	*4 201*
12	Provinz Posen	*84 042*	87 631	86 407	78 088	*97 309*
13	Regierungsbezirk Oppeln	*306*	182	486	251	*1 336*
14	Stadt Breslau	*87*	258	—	3	*581*
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	*2 490*	1 966	3 293	2 210	*6 293*
17	Provinz Brandenburg	*86 473*	86 451	81 675	91 293	*94 765*
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	*26 587*	29 536	29 164	21 062	*22 548*
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	*3 204*	2 686	4 557	2 368	*4 901*
20	Königreich Sachsen	*208*	373	252	—	*194*
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	*358*	885	188	—	—
22	Ruhrrevier (Westfalen)	*446*	372	117	850	—
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	—	—	—	—	—
24	Provinz Westfalen u. s. w.	*1 276*	930	727	2 170	*140*
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	—	—	—	—	—
26	Rheinprovinz links des Rheins	*2*	—	2	3	—
27	Saarrevier u. s. w.	—	—	—	—	—
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	—
29	Lothringen	—	—	—	—	—
30	Elsaß	—	—	—	—	—
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen	*45*	134	—	—	—
33	Großherzogtum Baden	—	—	—	—	—
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	—	—	—	—	—
36	Königreich Bayern	*3 242*	5 130	3 993	602	*941*
	Zusammen	*534 550*	531 199	528 851	543 601	*603 143*

Nr. 16: Berlin.

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
205 765	157 682	137 753	128 887	151 440	*187 276*	153 017	187 286	168 060	187 600	222 415
5 510	3 247	4 212	1 987	2 013	*8 577*	5 580	6 618	9 374	7 640	13 671
102 403	124 100	120 833	95 340	125 393	*145 296*	163 362	142 333	149 071	132 941	138 775
14 349	16 085	12 804	15 897	18 340	*22 957*	20 586	22 068	25 445	28 068	18 619
48 895	68 058	52 298	42 081	49 467	*48 445*	38 450	54 557	51 178	51 4[illegible]5	46 615
4 427	9 723	4 424	4 030	6 067	*4 801*	8 928	4 180	5 287	2 855	2 753
20 912	19 574	14 533	19 588	18 798	*1 473*	5 085	1 184	394	444	258
3 607	2 645	5 475	3 851	4 752	*483*	2 346	24	31	15	—
682	361	51	38	1 150	*418*	755	484	473	367	12
—	103	23	14	1	*26*	77	—	—	55	—
4 155	2 854	2 717	4 414	6 866	*2 985*	2 412	2 818	2 991	3 201	3 502
105 668	95 478	81 671	100 975	102 752	*125 942*	120 107	134 351	119 567	116 213	139 471
823	1 655	762	1 782	1 658	*3 375*	2 837	3 749	4 753	1 937	3 599
—	729	222	441	1 514	*5 894*	2 960	2 022	7 516	4 770	12 204
3 616	4 858	4 730	7 830	10 432	*18 242*	15 473	13 592	16 695	19 732	25 720
87 797	96 122	90 670	87 751	111 484	*113 045*	114 295	114 058	115 647	106 122	115 106
24 034	14 971	22 147	25 709	25 879	*10 830*	20 901	8 423	10 817	8 277	5 730
5 029	1 751	6 214	4 578	6 934	*3 195*	6 753	2 714	2 576	2 600	1 335
55	502	292	120	—	*101*	163	158	—	184	—
—	—	—	—	—	*171*	—	—	12	841	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
150	16	—	350	185	*3*	—	—	—	—	14
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2 480	1 787	12	280	145	*1 806*	2 371	1 702	2 571	2 384	—
640 357	622 301	561 843	545 943	645 270	*705 343*	686 458	702 321	710 458	677 671	749 799

Versand von Schweinen aus dem Verkehrsbezirk

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	*20*	61	—	—	*109*
2	Ost- und westpreußische Häfen	—	—	—	—	*2*
3	Provinz Pommern	*124*	364	5	4	*474*
4	Pommersche Häfen	*70*	73	53	83	*164*
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	*580*	1 270	183	286	*826*
6	Häfen Rostock bis Flensburg	*66*	199	—	—	*42*
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	*39*	110	7	—	*4*
8	Elbhäfen	*185*	—	553	—	*89*
9	Weserhäfen	*97*	76	—	216	*11*
10	Emshäfen	—	—	—	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	*2 556*	829	3 997	2 840	*2 935*
12	Provinz Posen	*448*	900	304	141	*1 092*
13	Regierungsbezirk Oppeln	*231*	155	30	507	*136*
14	Stadt Breslau	*11*	—	—	34	*387*
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	*3 135*	795	2 581	6 027	*2 364*
17	Provinz Brandenburg	*113 478*	121 458	108 223	110 752	*153 994*
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	*9 935*	6 444	12 585	10 774	*16 934*
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	*37 932*	12 462	41 714	59 620	*23 808*
20	Königreich Sachsen	*129 643*	118 105	132 069	138 755	*104 254*
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	*3 157*	2 415	3 599	3 458	*1 161*
22	Ruhrrevier (Westfalen)	*3 492*	220	7 742	2 514	*948*
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	*3 905*	877	6 816	4 020	*1 087*
24	Provinz Westfalen u. s. w.	*790*	253	2 027	89	*3 343*
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	*28*	—	85	—	*18*
26	Rheinprovinz links des Rheins	*700*	175	1 445	478	*302*
27	Saarrevier u. s. w.	*84*	253	—	—	*22*
28	Rheinhafenstationen	*164*	67	424	—	—
29	Lothringen	—	—	—	—	*406*
30	Elsaß	*35*	—	—	106	*72*
31	Bayerische Pfalz	*183*	376	174	—	*8*
32	Großherzogtum Hessen	*501*	423	994	86	*340*
33	Großherzogtum Baden	*86*	—	82	176	*380*
34	Mannheim und Ludwigshafen	*1 487*	2 403	1 933	124	*403*
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	—	—	—	—	*62*
36	Königreich Bayern	*54 116*	64 492	65 073	32 782	*44 374*
	Zusammen	*367 278*	335 255	392 708	373 872	*360 551*

Nr. 16: Berlin.

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
106	35	159	247	—	*407*	131	144	484	93	1 182
12	—	—	—	—	*590*	—	130	417	612	1 790
22	863	904	183	397	*409*	170	209	328	417	921
49	83	98	234	356	*701*	116	180	1 067	1 162	981
240	752	1 758	251	1 131	*417*	719	115	548	290	413
—	—	78	53	77	*155*	40	165	315	168	88
—	22	—	—	—	*44*	101	13	19	—	87
—	322	125	—	—	*281*	1	301	213	402	487
—	3	—	45	9	*432*	—	12	40	410	1 700
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 335	4 844	2 816	4 093	1 586	*2 818*	1 780	8 007	1 953	2 011	340
506	549	2 722	1 041	641	*482*	739	733	3	363	570
50	21	553	—	54	*25*	75	—	—	50	—
260	226	390	889	170	*18*	38	—	—	50	—
2 989	3 206	2 361	1 771	1 492	*2 446*	2 413	2 394	2 883	2 044	2 496
131 109	178 835	168 703	152 440	138 883	*158 948*	156 339	164 096	151 841	168 501	153 960
15 241	19 628	14 040	16 542	19 221	*18 089*	11 761	25 875	18 310	19 826	14 674
32 776	42 079	19 190	12 970	12 026	*15 580*	12 571	15 338	11 668	19 422	18 899
146 583	123 286	93 257	64 277	93 864	*106 313*	112 665	138 361	110 669	132 501	37 367
1 668	3 343	111	339	345	*2 542*	103	4 475	4 129	2 540	1 463
65	1 387	1 159	1 677	454	*256*	—	788	30	231	230
2 514	927	290	1 130	573	*3 649*	160	7 443	4 655	4 155	1 830
854	3 945	3 483	6 677	1 756	*1 398*	502	3 451	392	1 369	1 274
90	—	—	—	—	*259*	—	245	910	—	140
977	312	—	—	223	*141*	517	60	130	—	—
—	110	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*84*	—	100	150	—	170
595	1 433	—	—	—	*147*	—	—	456	281	—
235	123	—	—	—	*64*	—	240	—	80	—
40	—	—	—	—	*56*	—	110	170	—	—
257	602	385	188	266	*2 136*	292	3 000	1 820	3 380	2 190
550	932	—	—	419	*1 819*	1 236	3 652	3 478	730	—
1 184	737	—	—	92	*950*	198	2 240	1 040	1 180	90
250	—	60	—	—	*509*	250	326	523	924	521
75 781	46 439	9 154	29 981	60 516	*35 617*	15 131	55 425	75 521	25 388	6620
416 338	435 044	321 796	295 028	334 551	*357 782*	318 057	437 628	394 162	388 580	250 483

Empfang von Schweinen in dem Verkehrsbezirk

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	*381 416*	359 526	387 652	397 069	*347 786*
2	Ost- und westpreußische Häfen	*16 193*	13 993	17 215	17 371	*19 200*
3	Provinz Pommern	*340 768*	309 599	344 820	367 884	*275 743*
4	Pommersche Häfen	*29 235*	28 189	29 634	29 881	*19 053*
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	*60 645*	59 436	59 932	62 567	*41 017*
6	Häfen Rostock bis Flensburg	*4 607*	3 298	5 560	4 963	*9 044*
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	*449*	77	754	517	*887*
8	Elbhäfen	*1 191*	794	254	2 524	*8 130*
9	Weserhäfen	*206*	417	—	202	*86*
10	Emshäfen	*4*	—	—	13	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	*27 924*	35 039	18 273	30 461	*9 432*
12	Provinz Posen	*113 825*	103 407	138 429	99 640	*116 628*
13	Regierungsbezirk Oppeln	*98*	254	41	—	*253*
14	Stadt Breslau	*185*	251	304	—	*387*
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	*527*	103	1 114	363	*424*
17	Provinz Brandenburg	*116 614*	111 572	119 340	118 929	*88 012*
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	*4 113*	6 438	2 502	3 398	*2 918*
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	*342*	73	400	554	*261*
20	Königreich Sachsen	*117*	29	323	—	*941*
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	—	—	—	—	*26*
22	Ruhrrevier (Westfalen)	—	—	—	—	*1*
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	*53*	75	—	84	*65*
24	Provinz Westfalen u. s. w.	*16 308*	14 578	9 052	25 289	*10 127*
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	—	—	—	—	*6*
26	Rheinprovinz links des Rheins	—	—	—	—	*2*
27	Saarrevier u. s. w.	*5*	—	—	16	—
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	—
29	Lothringen	—	—	—	—	—
30	Elsaß	—	—	—	—	—
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen	—	—	—	—	—
33	Großherzogtum Baden	—	—	—	—	—
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	—	—	—	—	—
36	Königreich Bayern	*7*	—	20	2	*19*
	Zusammen	*1114831*	1 047 148	1 135 619	1 161 727	*950 448*

Nr. 16: Berlin.

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
410 821	404 603	294 106	286 030	343 368	*335 205*	280 031	379 632	375 627	351 085	289 648
22 859	27 659	12 615	18 130	14 738	*14 739*	18 054	14 488	13 702	13 332	14 117
311 895	306 910	266 101	252 739	241 072	*239 321*	232 354	265 552	251 893	241 891	204 916
23 582	20 797	18 710	17 017	15 161	*17 901*	14 842	20 247	21 255	17 250	15 914
47 763	42 739	36 158	35 514	42 909	*50 248*	35 045	108 513	37 928	35 476	34 276
4 634	1 496	5 145	33 942	5	*6 507*	8 014	1 740	3 364	13 923	5 495
3 129	142	53	420	692	*181*	425	18	229	232	—
2 805	2 292	1 524	7 426	26 603	*6 167*	23 458	570	101	2 858	3 847
391	6	17	—	18	*21*	—	—	105	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19 809	3 444	8 849	4 283	10 777	*4 471*	10 147	388	4 973	3 557	3 290
103 137	127 000	109 310	125 300	118 394	*96 893*	90 355	113 108	111 785	93 483	75 733
1 218	32	—	16	—	*2 169*	10	94	49	1 658	9 032
1 834	39	25	9	26	*290*	—	250	292	103	806
790	561	112	100	559	*1 000*	714	931	1 791	1 122	442
83 979	86 175	80 871	84 459	104 576	*113 213*	99 560	124 231	126 499	115 218	100 559
1 830	2 539	6 228	2 279	1 716	*1 030*	1 043	848	2 231	496	530
612	213	340	103	36	*717*	42	346	248	1 478	1 474
4 080	133	404	63	24	*60*	212	1	—	85	5
—	—	65	—	64	*22*	60	—	—	47	5
3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	325	—	—	—	*26*	70	—	—	—	58
19 786	5 503	14 355	2 336	8 654	*4 216*	8 013	139	3 139	7 610	2 177
—	—	28	—	—	*63*	274	40	—	—	—
9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*35*	—	176	—	—	—
—	—	—	—	—	*22*	46	62	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*12*	—	61	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*52*	—	—	150	—	110
—	3	62	28	—	—	—	—	—	—	—
1064966	1 032 611	855 078	870 194	929 392	*894 581*	822 769	1 031 435	955 361	900 904	762 434

Prozentuale Verteilung des Versandes aus dem Verkehrsbezirke Nr. 16: Die Stadt Berlin, nach den anderen Verkehrsbezirken.

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	Rinder			Schafe			Schweine		
		1896/98	1891/95	1886/90	1896/98	1891/95	1886/90	1896/98	1891/95	1886/90
1	Ost- und Westpreußen . .	0,29	1,06	0,68	0,78	0,26	0,13	0,02	0,03	0,11
2	Ost- u. westpreußische Häfen	0,03	0,05	0,05	—	0,03	—	—	—	0,17
3	Provinz Pommern . . .	0,70	1,52	1,33	1,97	0,89	0,35	0,11	0,13	0,11
4	Pommersche Häfen . . .	0,05	0,10	0,06	0,16	0,14	0,03	0,02	0,04	0,20
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz .	0,13	0,30	0,31	0,15	0,37	0,02	0,38	0,23	0,12
6	Häfen Rostock bis Flensburg	0,07	0,06	0,12	0,15	0,17	0,01	0,06	0,01	0,04
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	0,01	0,04	0,02	0,09	—	—	0,03	—	0,01
8	Elbhäfen	0,59	0,04	1,01	0,69	0,05	0,86	—	0,02	0,08
9	Weserhäfen	0,83	0,25	0,76	0,12	0,03	2,28	0,02	—	0,12
10	Emshäfen	—	0,07	0,37	—	—	0,10	—	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	1,32	3,72	2,34	5,54	6,66	6,00	0,25	0,81	0,79
12	Provinz Posen	0,53	0,99	1,04	0,62	0,70	0,59	0,27	0,30	0,13
13	Regierungsbezirk Oppeln .	0,09	0,15	0,06	0,07	—	0,05	0,04	0,04	0,01
14	Stadt Breslau	—	0,05	0,01	0,60	0,24	0,02	—	0,11	0,01
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	0,34	1,37	1,27	1,47	1,32	0,89	0,24	0,66	0,68
17	Provinz Brandenburg . .	9,85	12,12	12,29	36,58	18,18	6,78	36,23	42,72	44,42
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt . . .	1,99	3,76	1,99	17,95	26,38	21,72	1,92	4,70	5,06
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	1,24	4,08	2,75	13,19	17,00	10,84	3,72	6,60	4,36
20	Königreich Sachsen . . .	21,64	21,22	20,41	17,20	15,66	18,44	35,23	28,92	29,71
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	11,57	7,98	3,11	0,43	0,32	0,39	0,72	0,32	0,71
22	Ruhrrevier (Westfalen) . .	9,69	8,04	9,96	0,84	—	—	0,07	0,26	0,07
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	29,41	16,96	27,88	0,21	0,53	0,80	0,26	0,30	1,02
24	Provinz Westfalen u. s. w.	1,40	2,78	1,76	0,04	0,12	0,02	0,07	0,93	0,39
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	0,60	0,69	0,88	0,12	0,84	0,01	—	0,01	0,07
26	Rheinprovinz links des Rheins	5,23	3,62	3,84	0,74	7,80	26,17	0,05	0,08	0,04
27	Saarrevier u. s. w. . . .	0,12	0,34	—	0,09	—	—	0,07	0,01	—
28	Rheinhafenstationen . . .	0,01	0,09	0,04	0,02	—	0,02	0,02	—	0,02
29	Lothringen	—	0,03	0,04	—	0,04	0,19	—	0,11	0 04
30	Elsaß	0,01	0,15	0,02	—	0,03	0,03	—	0,02	0,02
31	Bayerische Pfalz	—	0,29	0,01	—	—	—	0,11	—	0,02
32	Großherzogtum Hessen . .	1,75	5,07	3,27	—	0,26	1,83	0,13	0,09	0,60
33	Großherzogtum Baden . .	0,02	0,77	0,45	—	1,71	1,11	—	0,11	0,51
34	Mannheim und Ludwigshafen	0,25	0,37	0,09	—	0,03	—	0,72	0,11	0,27
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern . . .	0,01	1,04	0,02	—	—	—	—	0,02	0,14
36	Königreich Bayern . . .	0,23	0,83	1,76	0,18	0,24	0,32	19,24	12,31	9,95
	Zusammen . .	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Prozentuale Verteilung des Empfanges im Verkehrsbezirke Nr. 16: Die Stadt Berlin, aus den anderen Verkehrsbezirken.

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	Rinder			Schafe			Schweine		
		1896/98	1891/95	1886/90	1896/98	1891/95	1886/90	1896/98	1891/95	1886/90
1	Ost- und Westpreußen . .	24,81	23,78	22,34	25,33	25,92	26,55	34,21	36,59	37,47
2	Ost- u. westpreußische Häfen	1,08	1,72	1,23	0,36	0,56	1,22	1,45	2,03	1,65
3	Provinz Pommern . . .	25,81	24,41	22,44	17,47	18,84	20,60	30,57	29,01	26,75
4	Pommersche Häfen . . .	3,20	3,35	4,24	1,93	2,57	3,25	2,62	2,00	2,00
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz .	3,55	3,76	4,28	8,51	8,65	6,87	5,44	4,32	5,62
6	Häfen Rostock bis Flensburg	0,92	1,67	0,73	0,62	0,95	0,68	0,41	0,95	0,74
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	2,81	2,57	1,18	4,95	3,10	0,21	0,04	0,08	0,02
8	Elbhäfen	1,10	0,84	0,23	0,46	0,67	0,07	0,11	0,86	0,69
9	Weserhäfen	0,10	0,25	0,31	0,05	0,08	0,06	0,02	0,01	—
10	Emshäfen	0,10	0,30	0,21	—	—	—	—	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	0,43	1,34	1,33	1,26	0,70	0,42	2,50	0,99	0,50
12	Provinz Posen	14,26	11,56	11,09	15,72	16,13	17,86	10,21	12,27	10,83
13	Regierungsbezirk Oppeln .	0,13	0,14	0,54	0,06	0,22	0,48	0,01	0,03	0,24
14	Stadt Breslau	0,05	0,28	0,49	0,02	0,10	0,84	0,02	0,04	0,03
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	0,80	1,52	2,70	0,47	1,04	2,59	0,05	0,04	0,11
17	Provinz Brandenburg . .	20,00	21,38	25,74	16,17	15,71	16,03	10,47	9,26	12,66
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt . . .	0,44	0,56	0,47	4,97	3,74	1,54	0,37	0,31	0,11
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	0,12	0,15	0,30	0,60	0,81	0,45	0,03	0,03	0,08
20	Königreich Sachsen . . .	0,05	0,08	0,06	0,04	0,03	0,01	0,01	0,10	0,01
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	0,03	0,02	0,01	0,07	—	0,02	—	—	—
22	Ruhrrevier (Westfalen) .	—	—	—	0,08	—	—	—	—	—
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	—	—	—	—	—	—	—	0,01	—
24	Provinz Westfalen u. s. w.	0,01	—	—	0,24	0,02	—	1,46	1,07	0,47
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	—	—	—	—	—	—	—	—	0,01
26	Rheinprovinz links des Rheins	—	—	—	—	—	—	—	—	—
27	Saarrevier u. s. w. . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28	Rheinhafenstationen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29	Lothringen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30	Elsaß	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen . .	—	—	—	0,01	—	—	—	—	—
33	Großherzogtum Baden . .	0,01	0,01	—	—	—	—	—	—	—
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	0,01
36	Königreich Bayern . . .	0,19	0,31	0,08	0,61	0,16	0,25	—	—	—
	Zusammen . .	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

XVII. Der Verkehrsbezirk 17: Die Provinz Brandenburg.

Der 17. Verkehrsbezirk wird durch die Provinz Brandenburg ausschließlich der Stadt Berlin gebildet, über die wir im vorhergehenden Abschnitt berichtet haben. Hier macht von der landwirtschaftlich benutzten Fläche im Vergleich zum Deutschen Reich aus in Hundertteilen:

	Provinz Brandenburg	im Deutschen Reich
Ackerland	76,32	73,29
Gartenland	1,00	1,34
Wiesen	17,22	16,82
Weiden und Hutungen .	5,44	8,17
Weinberge	0,02	0,38
Hauptgetreidearten . . .	42,26	40,58
Hülsenfrüchte	6,53	4,90
Hackfrüchte und Gemüse	14,76	12,05
Handelsgewächse	0,54	0,74
Futterpflanzen	5,51	7,17
Brache	3,89	4,41
Ackerweiden	2,83	3,44

Danach wiegt also in Brandenburg das Ackerland vor. Wiesen sind auch etwas mehr vorhanden, als im Reichsdurchschnitt. Dagegen ist die Ausdehnung der Weiden und Hutungen nur gering. Auch sind die Ackerweiden und die Brache schwach vertreten, und die Futterpflanzen, die der Viehzucht dienen, werden in Brandenburg im geringeren Umfang angebaut, als im Reichsdurchschnitt. Vorherrschend ist der Anbau von den vier Hauptgetreidearten und den Hülsenfrüchten. Auch der Anbau von Hackfrüchten ist ein verhältnismäßig umfangreicher. Aus diesen Ziffern ergiebt sich, daß die Bedingungen der Viehzucht in Brandenburg nicht besonders günstig sind, weshalb wir hier auch im Verhältnis zur Bevölkerung eine nur schwache Rindviehhaltung haben. Die Schafhaltung ist dagegen stärker ausgedehnt als im Reichsdurchschnitt, und ein Gleiches ist von dem vorhandenen Schweinebestand zu sagen. Es wurden nämlich für die Provinz Brandenburg ausschließlich Berlin in den letzten Viehzählungen nachfolgende Bestände ermittelt:

im Jahresdurchschnitt	Rinder	Schafe	Schweine	Rinder	Schafe	Schweine
	Stück			auf 100 Einwohner		
1883	691 636	1 709 897	567 707	29,7	73,4	24,4
1892	760 965	1 187 247	762 883	29,9	46,7	30,0
1897	806 066	898 298	885 487	28,6	31,8	31,4

Im Reichsdurchschnitt dagegen gab es:

im Jahresdurchschnitt	Rinder	Schafe	Schweine
	auf 100 Einwohner		
1883	34,5	42,0	20,1
1892	35,5	27,5	24,6
1897	35,4	20,8	27,3

Obgleich aber, wie wir gezeigt haben, die Rindviehhaltung verhältnismäßig schwach vertreten ist, ist der Verkehrsbezirk trotzdem imstande, noch an andere Gebiete hiervon abzugeben. Ebenso haben wir auch einen Mehrversand von Schafen, wie das ja bei den Angaben, die wir über die Schafhaltung gemacht haben, nicht wundernehmen kann. Auffallend dagegen ist es, daß wir trotz des verhältnismäßig günstigen Schweinebestandes stets eine verhältnismäßig große Zufuhr von Schweinen, die den Versand bedeutend übersteigt, gehabt haben. Allerdings haben sich diese Verhältnisse von Jahr zu Jahr immer mehr gebessert, da ja auch die Ausdehnung der Schweinehaltung in stärkerem Maße gewachsen ist, als die der Bevölkerung. Es betrug nämlich:

im Jahresdurchschnitt	Empfang			Versand		
	Rinder	Schafe	Schweine	Rinder	Schafe	Schweine
1886/90	61 299	61 211	402 702	123 411	153 460	177 200
1891/95	70 842	62 294	344 721	115 007	118 493	132 317
1896/98	77 932	75 801	290 826	128 729	109 570	185 725

sodaß sich als Mehrversand (+) und Mehrempfang (—) ergiebt:

im Jahresdurchschnitt	Rinder	Schafe	Schweine
1886/90	+ 62 112	+ 92 249	— 225 502
1891/95	+ 44 165	+ 56 199	— 212 404
1896/98	+ 50 797	+ 33 769	— 105 101

Der wichtigste Markt für die Provinz Brandenburg ist naturgemäß infolge ihrer Lage die Stadt Berlin. Dorthin sind jährlich etwa 75—90000 Stück Rinder oder 60—70% des Gesamtversandes, 85—115000 Stück Schafe oder 70—80% des Versandes und 90—115000 Stück Schweine oder gleichfalls 60—70% des Gesamtversandes gegangen. Anderseits war der Empfang, den die Provinz Brandenburg an Rindern aus der Stadt Berlin hatte, gering und hielt sich zwischen etwa 7—8000 Stück. Schafe dagegen kamen schon in etwas größerer Anzahl daher, und zwar machte der Empfang, den die Provinz Brandenburg an solchen von Berlin aus hatte,

im Jahresdurchschnitt	Stück
1886/90	18 320
1891/95	30 956
1896/98	49 331

aus, sodaß sich also eine recht lebhafte Zunahme zeigt. Diese ist wohl darauf zurückzuführen, daß, wie im vorigen Abschnitt bereits erwähnt, Berlin als Vermittlungsplatz dient zwischen denjenigen landwirtschaftlichen Gebieten, welche Magervieh aufziehen, und denen,

die dieses Vieh kaufen, um es auf ihren Äckern und in ihren Ställen zu mästen. Anderseits gab Brandenburg aber auch wieder bedeutende Mengen Schafe an Berlin ab; denn es gingen dorthin:

im Jahresdurchschnitt	Stück
1886/90	113 046
1891/95	94 765
1896/98	86 473

Beträchtlich größer als der Empfang von Schafen für die Provinz Brandenburg aus Berlin war der an Schweinen. Übertraf derselbe doch zeitweise um ein recht Bedeutendes den Versand, denn er machte

im Jahresdurchschnitt	Stück
1886/90	158 948
1891/95	153 994
1896/98	113 478

aus, während dem ein Versand gegenüberstand von:

im Jahresdurchschnitt	Stück
1886/90	113 214
1891/95	88 012
1896/98	116 614

In die Provinz Brandenburg lieferten ferner der Bezirk Ost- und Westpreußen an Rindern durchschnittlich immer etwas über 20000 Stück und an Schweinen 40000 bis 70000 Stück. Dagegen belief sich die Zahl der Schafe, die von dort kamen, niemals bis auf 10000 Stück. Auch die Provinz Pommern erscheint mit größeren Rindersendungen in Brandenburg, während Schafe und Schweine von dort nur in geringer Anzahl kommen. Ein Gleiches ist von Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Strelitz zu sagen. Von größerer Bedeutung ist ferner für die Versorgung der brandenburgischen Bevölkerung mit Fleischnahrung die benachbarte Provinz Posen. Rinder kommen von dort jährlich etwa 6—8000 Stück, Schafe in früheren Jahren etwa 11 000 Stück, jedoch ist diese Ziffer in neuerer Zeit auf 5000 Stück zurückgegangen. Besonders stark war aber der Empfang an Schweinen von dort, wenn er auch in letzter Zeit bedeutend zurückgegangen ist, denn er betrug:

im Jahresdurchschnitt	Stück
1886/90	123 779
1891/95	92 513
1896/98	80 399

Welche Mengen Vieh von der Provinz Brandenburg nach Berlin gehen, hatten wir bereits hervorgehoben. Außer Berlin ist dann ferner das Königreich Sachsen ein Abnehmer für die in der Provinz Brandenburg großgezogenen Schlachttiere. Dorthin gingen nämlich:

im Jahresdurchschnitt	Stück
1886/90	11 104
1891/95	13 986
1896/98	17 845

Rinder, sodaß also hierfür eine beträchtliche Zunahme zu verzeichnen ist.

Der Versand von Schafen in das Königreich Sachsen ist weniger groß. Dagegen hat in neuerer Zeit der Versand von Schweinen nicht unbedeutend zugenommen, denn im Jahresdurchschnitt 1886/90 macht er erst 9494, 1891/95 dagegen 15 067 und 1896/98 sogar 27 303 Stück aus.

Beachtung dürfte ferner der Rinderversand aus Brandenburg in den Regierungsbezirk Magdeburg und das Herzogtum Anhalt, in die Regierungsbezirke Merseburg und Erfurt und die thüringischen Staaten, der Versand von Schafen in den Regierungsbezirk Magdeburg und das Herzogtum Anhalt und der Versand von Schweinen in das Großherzogtum Hessen, in die Provinz Hessen-Nassau und in die Elbhäfen verdienen, da die Sendungen, die hierhin gingen, immerhin mehrere Tausend Stück ausmachten. Doch überstiegen sie niemals die Anzahl von 10 000 Stück. In der Grenze von 1000—5000 Stück schwankte der Versand aus Brandenburg an Rindern nach Pommern, der Provinz Hannover mit Oldenburg und Braunschweig, der Provinz Posen, den Regierungsbezirken Breslau und Liegnitz, dem westfälischen und dem Ruhrrevier in der Rheinprovinz und dem Gebiet der Rheinprovinz, welches links des Rheins liegt.

Sendungen in ähnlicher Größe an Schafen gingen nach Pommern, in die pommerschen Häfen, in die Regierungsbezirke Merseburg und Erfurt, in die thüringischen Staaten und das Königreich Sachsen. Eine ähnliche Größe hatte der Versand von Schweinen in die Provinz Pommern, in die Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin und -Strelitz, Provinz Posen, Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz, in den Regierungsbezirk Magdeburg und das Herzogtum Anhalt und die Regierungsbezirke Merseburg und Erfurt nebst den thüringischen Staaten.

In der Provinz Brandenburg giebt es, wenn man von Berlin, das wir ausgeschlossen haben, absieht, größere Mittelpunkte, in denen das Vieh zum Verkauf angeboten würde, nicht. Der Verkehr mit Schlachtvieh zwischen dem Land und den größeren Städten vollzieht sich im wesentlichen in der Art und Weise, daß der Schlächter auf das Land fährt, sich die Ware aussucht, die er braucht, und sie dann selbst schlachtet. Hier in den Provinzstädten wird im Gegensatz zu Berlin das Schlächtergewerbe zum größten Teil noch handwerksmäßig betrieben, während es ja eine bekannte Erscheinung ist, daß es in Berlin nach dieser Richtung hin schon eine weite Arbeitsteilung giebt, die zwischen dem Schlächter, der schlachtet, dem Fleischverkäufer in den Läden der Stadt und den Delikateßhandlungen, die Dauerwaren verkaufen, und dergl. mehr scheidet. Der Viehhändler, der in der Provinz Brandenburg auftritt und nicht zugleich Schlächter ist, arbeitet in der Hauptsache für den Berliner Markt. Wo der Viehhandel größeren Umfang hat, wo Mastwirtschaften bestehen, die eine größere Menge Schlachttiere jährlich auf den Markt bringen, da richtet sich das Augenmerk vollständig auf die Frage: Was gebraucht der Berliner Markt, welche Preise zahlt er und wie wird es möglich, ohne zu sehr von dem Händler übervorteilt zu werden, die gemästeten Tiere auf demselben vorteilhaft zu verwerten?

Rinder-Versand aus dem Verkehrsbezirk

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	*378*	165	740	229	*296*
2	Ost- und westpreußische Häfen	*36*	65	—	42	*6*
3	Provinz Pommern	*2 869*	3 279	2 852	2 477	*2 726*
4	Pommersche Häfen	*255*	269	286	210	*122*
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	*636*	692	620	596	*416*
6	Häfen Rostock bis Flensburg	*47*	101	20	21	*19*
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	*84*	188	61	2	*36*
8	Elbhäfen	*285*	335	262	257	*263*
9	Weserhäfen	*5*	15	—	—	*25*
10	Emshäfen	*7*	—	—	22	*14*
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	*1 954*	2 063	1 725	2 073	*1 183*
12	Provinz Posen	*1 492*	1 429	1 603	1 445	*1 228*
13	Regierungsbezirk Oppeln	*39*	47	1	69	*65*
14	Stadt Breslau	*17*	49	2	—	*13*
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	*3 684*	3 637	3 642	3 773	*4 364*
16	Berlin	*77 670*	79 221	76 092	77 697	*73 130*
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	*7 009*	6 480	9 243	5 305	*7 203*
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	*7 664*	8 207	8 433	6 351	*6 323*
20	Königreich Sachsen	*17 845*	19 305	19 403	14 827	*13 986*
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	*303*	314	119	476	*196*
22	Ruhrrevier (Westfalen)	*2 022*	1 490	1 773	2 804	*1 304*
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	*2 363*	2 577	2 507	2 006	*1 486*
24	Provinz Westfalen u. s. w.	*260*	331	141	309	*258*
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	*170*	213	182	116	*106*
26	Rheinprovinz links des Rheins	*1 263*	1 816	1 311	662	*178*
27	Saarrevier u. s. w.	*21*	32	30	—	*6*
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	—
29	Lothringen	—	—	—	—	*9*
30	Elsaß	*4*	—	13	—	—
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen	*175*	—	525	—	—
33	Großherzogtum Baden	*134*	4	398	—	—
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	*16*	28	—	21	*7*
36	Königreich Bayern	*20*	42	19	—	*39*
	Zusammen	*128 729*	132 394	132 003	121 790	*115 007*

Nr. 17: Provinz Brandenburg.

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
189	166	513	300	311	*163*	150	207	145	184	128
—	—	1	6	23	*6*	—	—	32	—	—
2 753	3 318	2 408	2 357	2 795	*1 949*	3 258	2 382	1 387	1 369	1 348
173	102	163	79	95	*110*	40	81	89	177	163
598	362	386	313	419	*268*	334	486	213	101	208
37	29	8	4	18	*31*	63	50	9	5	26
90	52	8	2	26	*134*	12	643	15	—	—
114	203	291	367	342	*559*	913	827	749	97	207
56	—	32	—	35	*50*	99	91	45	—	14
—	—	70	—	—	*13*	—	—	38	16	13
2 591	1 751	532	510	533	*825*	1 107	2 216	454	200	148
1 098	1 228	1 780	801	1 233	*1 443*	1 623	1 279	1 670	1 403	1 241
85	78	90	62	11	*16*	12	12	29	15	13
37	9	15	6	—	*27*	—	76	1	—	59
5 066	5 767	4 297	2 854	3 836	*4 375*	4 014	5 100	3 606	4 807	4 348
71 913	79 797	73 230	67 900	72 810	*87 703*	84 610	93 204	90 073	85 540	85 088
10 264	9 897	5 789	4 331	5 733	*5 615*	7 935	6 643	4 677	3 951	4 868
7 898	11 035	3 951	3 056	5 675	*4 341*	6 818	4 544	2 450	3 974	3 921
15 834	16 990	12 860	11 745	12 499	*11 104*	15 090	15 357	10 189	8 254	6 628
184	379	143	118	155	*190*	233	257	267	58	134
1 999	1 444	1 643	406	1 027	*1 620*	2 172	2 177	1 325	1 361	1 063
2 862	1 747	1 363	672	787	*1 823*	2 163	2 134	1 571	2 565	684
593	260	89	24	325	*424*	305	1 646	42	53	75
272	72	106	—	80	*274*	254	145	228	404	338
276	171	241	95	108	*213*	409	266	141	76	171
—	—	28	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
—	43	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*9*	—	—	43	—	—
—	—	—	—	—	*121*	1	603	—	—	—
—	35	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	185	—	—	7	*6*	—	—	22	—	8
124 986	135 120	110 037	96 010	108 883	*123 411*	131 616	140 426	119 510	114 610	110 894

Rinder-Empfang im Verkehrsbezirk

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	*25 669*	28 494	22 877	25 636	*25 879*
2	Ost- und westpreußische Häfen	*621*	606	701	555	*534*
3	Provinz Pommern	*10 205*	10 908	10 046	9 661	*8 383*
4	Pommersche Häfen	*130*	119	83	189	*174*
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	*10 861*	11 988	10 987	9 607	*6 142*
6	Häfen Rostock bis Flensburg	*224*	510	121	42	*301*
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	*546*	412	434	793	*699*
8	Elbhäfen	*60*	40	54	87	*86*
9	Weserhäfen	*113*	216	59	63	*27*
10	Emshäfen	*779*	935	915	486	*213*
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	*2 340*	2 804	2 623	1 594	*3 037*
12	Provinz Posen	*7 756*	10 865	6 870	5 533	*6 666*
13	Regierungsbezirk Oppeln	*62*	83	72	32	*42*
14	Stadt Breslau	*7*	15	6	—	*4*
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	*3 112*	3 907	2 979	2 449	*3 200*
16	Berlin	*6 960*	6 667	7 119	7 094	*8 361*
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	*4 507*	4 666	4 967	3 889	*3 598*
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	*2 172*	1 978	1 716	2 821	*1 980*
20	Königreich Sachsen	*443*	397	479	453	*619*
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	*383*	165	442	542	*43*
22	Ruhrrevier (Westfalen)	*4*	7	5	—	*2*
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	*4*	12	—	—	*2*
24	Provinz Westfalen u. s. w.	*11*	18	9	6	*17*
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	—	1	—	—	*6*
26	Rheinprovinz links des Rheins	*16*	5	12	32	*17*
27	Saarrevier u. s. w.	*2*	7	—	—	—
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	—
29	Lothringen	—	—	—	—	—
30	Elsaß	—	—	—	—	—
31	Bayerische Pfalz	*2*	4	3	—	—
32	Großherzogtum Hessen	*21*	63	—	—	—
33	Großherzogtum Baden	*10*	—	30	—	*1*
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	—	—	—	—	*5*
36	Königreich Bayern	*910*	1 097	638	995	*802*
	Zusammen	*77 932*	86 989	74 247	72 559	*70 842*

Nr. 17: Provinz Brandenburg.

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
37 884	37 294	19 447	17 237	17 532	*22 304*	23 410	25 455	19 875	24 170	18 611
712	520	663	331	445	*406*	313	696	260	385	376
9 540	9 533	6 321	6 987	9 532	*7 814*	12 328	8 767	6470	6 264	5 242
178	152	192	167	181	*189*	541	228	65	103	6
8 440	7 390	4 354	4 413	6 122	*4 111*	6 513	5 494	3 262	2 941	2 346
340	536	105	104	421	*255*	203	163	208	428	271
558	1 954	603	148	234	*330*	278	29	153	493	696
62	110	119	16	122	*33*	28	14	86	10	28
56	26	38	—	13	*38*	35	25	98	—	32
271	227	226	231	110	*269*	240	364	261	286	195
2 247	2 873	3 042	3 345	3 680	*2 279*	3 450	2 365	2 153	1 785	1 642
7 474	8 239	6 772	4 199	6 645	*6 662*	8 835	7 517	5 437	6 148	5 375
40	—	22	—	150	*17*	11	7	19	46	—
1	10	—	—	7	*4*	14	—	7	1	—
3 307	3 835	2 643	2 723	3 490	*2 899*	4 603	2 391	2 188	2 849	2 464
9 722	7 630	8 448	7 393	8 611	*8 011*	8 575	7 535	7 233	8 447	8 267
4 710	3 931	3 561	2 884	2 902	*2 485*	2 412	1 776	3 026	2 725	2 485
1 970	1 540	3 711	1 575	1 108	*1 642*	2 429	17 59	1 489	1 477	1 056
387	466	878	697	668	*905*	1 510	593	689	959	776
70	32	39	36	40	*2*	10	—	1	—	—
12	—	—	—	—	*1*	—	7	—	—	—
11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23	36	5	21	—	—	—	—	—	—	—
—	23	—	4	3	*10*	34	—	5	10	—
13	—	—	71	1	*4*	21	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*3*	—	—	8	5	—
3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	27	—	—	—	—	—	—	—
542	377	1 281	1 213	596	*625*	725	653	370	602	775
88 573	86 734	62 470	53 822	62 613	*61 299*	76 518	65 838	53 363	60 134	50 643

Versand von Schafen aus dem Verkehrsbezirk

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	*61*	1	107	74	*116*
2	Ost- und westpreußische Häfen	—	—	—	—	*3*
3	Provinz Pommern	*2 045*	2 385	1 410	2 341	*1 284*
4	Pommersche Häfen	*1 336*	1 858	1 561	590	*531*
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	*540*	589	309	721	*583*
6	Häfen Rostock bis Flensburg	*2*	6	—	—	*76*
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	—	1	—	—	*80*
8	Elbhäfen	*817*	1 388	807	256	*1 986*
9	Weserhäfen	—	—	—	—	*11*
10	Emshäfen	—	—	—	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	*881*	1 338	281	1 023	*393*
12	Provinz Posen	*549*	336	558	754	*357*
13	Regierungsbezirk Oppeln	—	—	—	—	*19*
14	Stadt Breslau	*41*	—	120	3	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	*433*	497	585	216	*1 051*
16	Berlin	*86 473*	86 451	81 675	91 293	*94 765*
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	*10 953*	10 446	11 231	11 183	*10 873*
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	*3 454*	2 917	3 145	4 299	*3 652*
20	Königreich Sachsen	*1 910*	1 660	1 896	2 174	*2 222*
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	—	—	—	—	—
22	Ruhrrevier (Westfalen)	—	—	—	—	*4*
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	*4*	10	2	—	*30*
24	Provinz Westfalen u. s. w.	—	—	—	—	*3*
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	—	—	—	—	—
26	Rheinprovinz links des Rheins	*63*	—	—	190	*453*
27	Saarrevier u. s. w.	—	—	—	—	—
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	—
29	Lothringen	—	—	—	—	—
30	Elsaß	—	—	—	—	—
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen	*1*	4	—	—	—
33	Großherzogtum Baden	*7*	—	20	—	—
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	—	—	—	—	—
36	Königreich Bayern	—	—	—	—	*1*
	Zusammen	*109 570*	109 887	103 707	115 117	*118 493*

Nr. 17: Provinz Brandenburg.

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
8	181	9	381	2	*135*	71	390	193	13	10
2	—	—	12	—	*15*	—	75	—	—	—
1 123	1 516	1 567	1 397	820	*1 701*	574	1 298	1 406	1 890	3 336
1 024	446	376	785	23	*435*	44	105	973	713	339
847	795	58	655	559	*909*	502	771	460	1 160	1 654
16	70	295	1	—	—	1	—	—	—	—
402	—	—	—	—	*48*	—	54	133	—	51
798	1 677	3 919	1 011	2 527	*11 273*	13 367	14 481	4 966	15 799	7 753
2	—	—	—	53	*1 212*	400	476	2 115	475	2 594
—	—	—	—	—	*124*	618	—	—	—	—
396	843	330	—	396	*623*	564	—	1 145	360	1 048
387	682	144	190	381	*438*	163	1 149	218	374	287
—	—	—	94	—	*49*	—	—	—	244	—
—	—	—	—	—	*17*	54	16	17	—	—
1 453	1 012	295	2 031	467	*1 520*	283	889	2 081	1 760	2 586
87 797	96 122	90 670	87 751	111 484	*113 046*	114 295	114 058	115 647	106 122	115 106
14 132	9 344	8 982	12 158	9 750	*12 754*	11 256	10 594	12 911	10 202	18 806
5 932	4 901	1 830	1 469	4 131	*3 326*	2 417	2 488	2 410	3 049	6 267
1 619	2 986	1 700	1 265	3 539	*3 804*	3 295	4 710	5 276	3 242	2 497
—	—	—	—	—	*62*	200	—	110	—	—
10	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	150	*724*	—	—	57	56	3 505
—	—	—	14	—	—	—	—	2	—	—
—	—	—	—	1	*24*	—	—	—	—	121
360	480	430	507	488	*1 144*	532	364	1 656	255	2 912
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*40*	—	—	200	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*25*	—	—	—	124	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	6	—	—	*12*	—	—	59	—	—
116 298	121 055	110 611	109 731	134 771	*153 460*	148 636	151 918	152 035	145 838	168 872

Empfang von Schafen in dem Verkehrsbezirk

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	*6 265*	6 777	6 306	5 712	*8 339*
2	Ost- und westpreußische Häfen	—	—	—	—	*71*
3	Provinz Pommern	*3 559*	3 168	5 643	1 866	*4 195*
4	Pommersche Häfen	*603*	1 455	—	354	*161*
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	*7 059*	7 093	7 745	6 338	*5 162*
6	Häfen Rostock bis Flensburg	*156*	405	26	38	*251*
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	*570*	128	1 321	261	*93*
8	Elbhäfen	*42*	9	65	53	*25*
9	Weserhäfen	*18*	4	8	41	*8*
10	Emshäfen	*18*	21	—	32	*30*
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	*585*	896	353	506	*1 240*
12	Provinz Posen	*5 011*	4 363	4 431	6 239	*9 186*
13	Regierungsbezirk Oppeln	*29*	—	—	88	—
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	*14*
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	*1 205*	1 048	1 389	1 179	*1 402*
16	Berlin	*49 331*	46 604	49 780	51 609	*30 956*
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	*891*	894	644	1 134	*708*
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	*286*	436	322	99	*343*
20	Königreich Sachsen	*36*	37	44	26	*82*
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	*67*	—	—	200	—
22	Ruhrrevier (Westfalen)	—	—	—	—	*1*
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	—	—	—	—	—
24	Provinz Westfalen u. s. w.	*1*	3	—	—	—
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	—	—	—	—	—
26	Rheinprovinz links des Rheins	*9*	2	4	22	—
27	Saarrevier u. s. w.	—	—	—	—	—
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	—
29	Lothringen	—	—	—	—	—
30	Elsaß	—	—	—	—	—
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen	—	—	—	—	—
33	Großherzogtum Baden	—	—	—	—	—
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	—	—	—	—	—
36	Königreich Bayern	*61*	—	—	183	*27*
	Zusammen	*75 801*	73 343	78 081	75 980	*62 294*

Nr. 17: Provinz Brandenburg.

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
8 390	9 717	4 782	8 833	9 974	*8 362*	7 431	6 646	8 710	9 859	9 165
—	—	201	12	140	*4*	3	—	17	—	—
4 986	6 267	1 616	3 147	4 959	*7 697*	9 007	7 315	11 948	5 675	4 540
—	108	142	96	461	*293*	300	213	556	320	75
4 416	6 998	3 292	4 596	6 510	*7 632*	6 156	4 590	4 711	9 996	12 705
296	683	—	278	—	*3 283*	1 586	—	1 395	4 490	8 944
12	279	—	174	—	*145*	518	—	—	—	206
24	—	—	—	103	*113*	129	5	429	—	4
26	4	8	—	—	*8*	42	—	—	—	—
—	14	—	36	102	*7*	35	—	—	—	—
337	1 137	677	2 044	2 006	*1 249*	684	1 576	1 572	1 320	1 094
8 187	10 261	7 674	7 682	12 123	*11 179*	15 024	8 858	11 439	11 242	9 330
—	—	—	—	—	*38*	120	—	—	70	—
—	—	—	—	70	*111*	—	—	555	—	—
1 092	1 419	971	1 410	2 119	*1 656*	2 617	1 288	1 406	1 610	1 357
36 015	25 990	39 106	31 843	21 824	*18 320*	26 081	14 858	17 944	16 180	16 537
490	342	837	1 121	752	*706*	84	871	699	1 108	767
186	297	413	180	638	*310*	745	121	306	107	273
46	2	22	48	291	*33*	19	24	33	33	54
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*65*	—	—	—	327	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	134	—	—	—	—	—	—	—	—
64 503	63 522	59 875	61 500	62 072	*61 211*	70 581	46 365	61 722	62 337	65 051

Versand von Schweinen aus dem Verkehrsbezirk

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	*351*	339	619	95	*33*
2	Ost- und westpreußische Häfen	—	—	—	—	*5*
3	Provinz Pommern	*3 290*	4 219	3 311	2 339	*857*
4	Pommersche Häfen	*298*	370	259	266	*118*
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	*1 363*	1 744	1 458	886	*777*
6	Häfen Rostock bis Flensburg	*218*	655	—	—	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	*129*	306	82	—	*362*
8	Elbhäfen	*6 971*	4 821	8 972	7 121	*7 269*
9	Weserhäfen	—	—	—	—	*2*
10	Emshäfen	—	—	—	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	*411*	62	660	510	*405*
12	Provinz Posen	*1 068*	675	1 064	1 465	*1 269*
13	Regierungsbezirk Oppeln	—	—	—	—	*10*
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	*3*
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	*4 327*	9 528	1 465	1 989	*2 672*
16	Berlin	*116 614*	111 572	119 340	118 929	*88 012*
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	*3 503*	2 145	4 223	4 140	*4 625*
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	*2 292*	2 540	2 644	1 693	*1 598*
20	Königreich Sachsen	*27 303*	28 559	28 489	24 859	*15 067*
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	*7 752*	1 574	6 460	15 222	*6 195*
22	Ruhrrevier (Westfalen)	*60*	—	—	180	*136*
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	*63*	—	—	188	—
24	Provinz Westfalen u. s. w.	*320*	1		958	*106*
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	—	—	—	—	*14*
26	Rheinprovinz links des Rheins	*207*	249	343	30	*4*
27	Saarrevier u. s. w.	*17*	52	—	—	—
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	—
29	Lothringen	—	—	—	—	—
30	Elsaß	*70*	—	—	209	—
31	Bayerische Pfalz	—	1	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen	*8 112*	8 059	8 896	7 380	*831*
33	Großherzogtum Baden	*174*	—	—	522	*468*
34	Mannheim und Ludwigshafen	*540*	—	567	1 054	*1 423*
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	*1*	2	—	—	*23*
36	Königreich Bayern	*271*	375	320	119	*33*
	Zusammen	*185 725*	177 848	189 172	190 154	*132 317*

Nr. 17: Provinz Brandenburg.

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
91	3	19	22	27	*13*	—	2	—	65	—
—	—	—	26	—	—	—	—	—	—	—
1 866	1 146	632	435	207	*753*	418	501	1 139	687	1 020
150	130	192	170	47	*96*	—	214	98	77	93
1 066	308	1 196	714	598	*936*	1 790	446	868	436	1 139
—	—	—	—	—	*39*	—	—	146	50	—
1 396	382	—	—	31	*144*	—	506	215	—	—
2 280	9 423	12 126	6 536	5 979	*32 024*	5 563	22 612	41 733	37 098	53 116
—	—	—	—	12	*563*	18	107	2 538	150	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
784	692	143	103	300	*606*	41	560	77	1 471	881
1 417	1 504	1 899	363	1 162	*1 447*	1 431	1 169	1 250	1 376	2 007
—	—	—	—	51	*15*	15	—	—	—	62
—	—	—	17	—	*15*	—	—	10	66	—
1 248	1 171	2 016	5 022	3 902	*1 357*	778	606	891	1 238	3 273
83 979	86 175	80 871	84 459	104 576	*113 214*	99 560	124 231	126 499	115 218	100 559
7 047	6 782	2 915	2 708	3 670	*5 160*	4 589	8 282	6 288	3 054	3 589
2 488	2 507	934	754	1 305	*1 735*	1 421	2 382	1 129	918	2 825
19 383	17 465	16 826	11 798	9 862	*9 494*	11 048	10 315	12 059	7 068	6 979
8 097	14 870	1 692	3 109	3 208	*2 840*	1 146	3 510	3 444	3 115	2 983
—	—	679	—	—	*99*	—	—	—	172	325
—	—	—	—	—	*100*	87	179	60	174	—
530	—	—	—	—	*9*	—	—	—	—	45
—	—	—	—	69	—	—	—	—	—	—
18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*16*	13	—	68	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3 177	975	—	—	—	*180*	276	91	137	107	289
480	1 292	—	296	273	*944*	666	2 440	1 612	—	—
962	959	96	2 031	3 068	*4 883*	4 209	12 099	7 015	1 091	—
114	—	—	—	—	*23*	—	—	115	—	—
—	165	—	—	—	*495*	90	2 002	381	—	—
136 578	145 849	122 254	118 563	138 347	*177 200*	133 159	192 254	207 772	173 631	179 185

Empfang von Schweinen in dem Verkehrsbezirk

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	*40 842*	44 167	32 849	45 511	*51 742*
2	Ost- und westpreußische Häfen	—	—	—	—	*197*
3	Provinz Pommern	*8 809*	7 630	11 182	7 616	*5 262*
4	Pommersche Häfen	*221*	16	159	488	*222*
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	*10 121*	12 000	10 447	7 915	*5 608*
6	Häfen Rostock bis Flensburg	*157*	162	2	307	*39*
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	*154*	140	250	72	*62*
8	Elbhäfen	*562*	—	27	1 659	*293*
9	Weserhäfen	—	—	—	—	—
10	Emshäfen	—	—	—	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	*20 392*	21 619	19 224	20 333	*19 908*
12	Provinz Posen	*80 399*	102 367	71 878	66 953	*92 513*
13	Regierungsbezirk Oppeln	*32*	—	3	92	*1*
14	Stadt Breslau	*62*	185	—	—	*6*
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	*698*	1 002	573	518	*494*
16	Berlin	*113 478*	121 458	108 223	110 752	*153 994*
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	*11 582*	13 155	11 787	9 803	*12 827*
19	Regierungsbezirk Merseburg und Thüringen	*2 237*	3 401	1 674	1 637	*748*
20	Königreich Sachsen	*90*	90	95	86	*403*
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	—	1	—	—	—
22	Ruhrrevier (Westfalen)	*3*	—	1	7	*2*
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	*1*	—	—	3	*5*
24	Provinz Westfalen u. s. w.	*980*	1 114	516	1 310	*369*
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	—	—	—	—	—
26	Rheinprovinz links des Rheins	*6*	—	—	17	*7*
27	Saarrevier u. s. w.	—	—	—	—	—
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	—
29	Lothringen	—	—	—	—	—
30	Elsaß	—	—	—	—	—
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen	—	—	—	—	—
33	Großherzogtum Baden	—	—	—	—	—
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	*16*
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	—	—	—	—	—
36	Königreich Bayern	*1*	—	—	2	*2*
	Zusammen	*290 826*	328 507	268 890	275 081	*344 721*

Nr. 17: Provinz Brandenburg.

1895	1894	1893	1892	1891	1886/90	1890	1889	1888	1887	1886
58 861	51 773	42 550	53 084	52 443	*67 088*	44 427	48 381	62 934	88 557	91 142
604	210	—	85	86	*18*	—	—	—	76	16
5 527	8 500	2 861	4 181	5 239	*4 522*	3 425	6 062	7 268	3 407	2 448
346	528	—	46	188	*427*	313	692	769	293	70
5 589	4 242	3 667	6 705	7 838	*7 173*	5 245	11 488	9 205	6 848	3 078
—	99	—	1	96	*160*	322	46	381	53	—
—	115	1	44	149	*232*	482	101	197	—	380
780	38	60	480	108	*2 544*	179	—	12 537	—	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21 340	22 558	23 494	16 080	16 066	*20 029*	22 817	17 950	19 213	19 479	20 685
61 180	98 318	105 432	84 662	112 973	*123 779*	120 608	129 232	113 585	128 041	127 428
—	2	5	—	—	*72*	1	—	102	65	190
—	—	30	—	—	*10*	—	—	6	—	45
554	319	376	394	828	*708*	430	629	975	1 004	500
131 109	178 835	168 703	152 440	138 883	*158 948*	156 339	164 096	151 841	168 501	153 960
14 493	13 384	15 779	11 282	9 199	*16 028*	11 823	11 730	15 605	18 445	22 535
886	1 384	704	469	296	*535*	712	674	616	418	257
650	576	250	361	178	*221*	646	161	63	115	122
—	—	—	—	—	*7*	—	—	—	—	34
6	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	25	—	*2*	12	—	—	—	—
1 190	277	346	34	—	*199*	678	248	—	70	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	82	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—
303 147	381 243	364 261	330 382	344 570	*402 702*	368 459	391 490	395 297	435 372	422 892

Prozentuale Verteilung des Versandes aus dem Verkehrsbezirke Nr. 17: Provinz Brandenburg, nach den anderen Verkehrsbezirken.

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	Rinder			Schafe			Schweine		
		1896/98	1891/95	1886/90	1896/98	1891/95	1886/90	1896/98	1891/95	1886/90
1	Ost- und Westpreußen . .	0,29	0,26	0,13	0,06	0,10	0,09	0,19	0,02	0,01
2	Ost- u. westpreußische Häfen	0,03	0,01	—	—	—	0,01	—	—	—
3	Provinz Pommern . . .	2,23	2,37	1,58	1,87	1,08	1,11	1,77	0,65	0,42
4	Pommersche Häfen . . .	0,20	0,10	0,09	1,22	0,45	0,28	0,16	0,09	0,05
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz .	0,50	0,36	0,22	0,49	0,49	0,59	0,73	0,59	0,53
6	Häfen Rostock bis Flensburg	0,04	0,02	0,03	—	0,06	—	0,12	—	0,02
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	0,07	0,03	0,11	—	0,07	0,03	0,07	0,27	0,08
8	Elbhäfen	0,22	0,23	0,45	0,75	1,68	7,35	3,75	5,49	18,07
9	Weserhäfen	—	0,02	0,04	—	0,01	0,79	—	—	0,32
10	Emshäfen	0,01	0,01	0,01	—	—	0,08	—	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	1,52	1,03	0,67	0,80	0,33	0,41	0,22	0,31	0,34
12	Provinz Posen	1,16	1,07	1,17	0,50	0,30	0,28	0,58	0,96	0,82
13	Regierungsbezirk Oppeln .	0,03	0,06	0,01	—	0,02	0,03	—	0,01	0,01
14	Stadt Breslau									
15	Regierungsbezirke Breslau	0,01	0,01	0,02	0,04	—	0,01	—	—	0,01
	und Liegnitz	2,86	3,79	3,55	0,40	0,89	0,99	2,33	2,02	0,77
16	Berlin	60,34	63,59	71,07	78,92	79,98	73,66	62,79	66,52	63,90
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt . . .	5,44	6,26	4,55	10,00	9,18	8,31	1,89	3,49	2,91
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	5,95	5,50	3,52	3,15	3,08	2,17	1,24	1,21	0,98
20	Königreich Sachsen . . .	13,87	12,16	9,00	1,74	1,87	2,48	14,70	11,39	5,36
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	0,23	0,17	0,15	—	—	0,04	4,17	4,68	1,60
22	Ruhrrevier (Westfalen) . .	1,57	1,14	1,31	—	—	—	0,03	0,10	0,05
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	1,84	1,29	1,48	—	0,03	0,47	0,03	—	0,06
24	Provinz Westfalen u. s. w.	0,20	0,22	0,34	—	—	—	0,17	0,08	0,01
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	0,13	0,09	0,22	—	—	0,02	—	0,01	—
26	Rheinprovinz links des Rheins	0,98	0,15	0,17	0,05	0,38	0,74	0,11	—	—
27	Saarrevier u. s. w. . . .	0,02	0,01	—	—	—	—	0,01	—	—
28	Rheinhafenstationen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	0,01
29	Lothringen	—	0,01	—	—	—	—	—	—	—
30	Elsaß	—	—	—	—	—	0,03	0,04	—	—
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen .	0,13	—	—	—	—	—	4,37	0,64	0,10
33	Großherzogtum Baden . .	0,10	—	0,01	0,01	—	—	0,09	0,35	0,53
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	0,10	—	—	0,02	0,29	1,08	2,75
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern . . .	0,01	0,01	—	—	—	—	—	0,02	0,01
36	Königreich Bayern . . .	0,02	0,03	—	—	—	0,01	0,15	0,02	0,28
	Zusammen . .	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Prozentuale Verteilung des Empfanges im Verkehrsbezirke Nr. 17: Provinz Brandenburg, aus den anderen Verkehrsbezirken.

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes.	Rinder 1896/98	Rinder 1891/95	Rinder 1886/90	Schafe 1896/98	Schafe 1891/95	Schafe 1886/90	Schweine 1896/98	Schweine 1891/95	Schweine 1886/90
1	Ost- und Westpreußen	32,94	36,53	36,39	8,26	13,42	13,66	14,04	15,01	16,66
2	Ost- u. westpreußische Häfen	0,79	0,76	0,66	—	0,11	0,01	—	0,06	—
3	Provinz Pommern	13,09	11,82	12,75	4,69	6,73	12,57	3,03	1,53	1,12
4	Pommersche Häfen	0,17	0,25	0,31	0,80	0,26	0,48	0,08	0,06	0,11
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	13,94	8,67	6,71	9,31	8,29	12,47	3,48	1,63	1,78
6	Häfen Rostock bis Flensburg	0,29	0,43	0,42	0,21	0,40	5,36	0,06	0,01	0,04
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	0,70	0,99	0,54	0,75	0,15	0,24	0,05	0,02	0,06
8	Elbhäfen	0,08	0,12	0,05	0,06	0,04	0,19	0,19	0,08	0,63
9	Weserhäfen	0,14	0,04	0,06	0,02	0,01	0,01	—	—	—
10	Emshäfen	1,00	0,30	0,44	0,02	0,05	0,01	—	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	3,00	4,29	3,72	0,77	1,99	2,04	7,01	5,78	4,97
12	Provinz Posen	9,95	9,40	10,87	6,61	14,75	18,26	27,65	26,84	30,74
13	Regierungsbezirk Oppeln	0,08	0,06	0,03	0,04	—	0,06	0,01	—	0,02
14	Stadt Breslau	0,01	0,01	0,01	—	0,02	0,18	0,02	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	4,00	4,52	4,71	1,59	2,25	2,71	0,24	0,14	0,18
16	Berlin	8,93	11,80	13,07	65,08	49,69	29,93	39,02	44,67	39,47
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	5,78	5,08	4,05	1,18	1,14	1,15	3,98	3,72	3,98
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	2,79	2,80	2,68	0,38	0,55	0,51	0,77	0,22	0,13
20	Königreich Sachsen	0,57	0,88	1,48	0,05	0,11	0,05	0,03	0,12	0,06
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	0,49	0,06	—	0,09	—	—	—	—	—
22	Ruhrrevier (Westfalen)	0,01	—	—	—	—	—	—	—	—
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	0,01	—	—	—	—	—	—	—	—
24	Provinz Westfalen u. s. w.	0,01	0,02	—	—	—	—	0,34	0,11	0,05
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	—	0,01	0,02	—	—	—	—	—	—
26	Rheinprovinz links des Rheins	0,02	0,02	0,01	0,01	—	—	—	—	—
27	Saarrevier u. s. w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29	Lothringen	—	—	—	—	—	0,11	—	—	—
30	Elsaß	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen	0,03	—	—	—	—	—	—	—	—
33	Großherzogtum Baden	0,01	—	—	—	—	—	—	—	—
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	—	0,01	—	—	—	—	—	—	—
36	Königreich Bayern	1,17	1,13	1,02	0,08	0,04	—	—	—	—
	Zusammen	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

XVIII. Der Verkehrsbezirk 18: Der Regierungsbezirk Magdeburg und Herzogtum Anhalt.

Der 18. Verkehrsbezirk wird durch den Regierungsbezirk Magdeburg und das Herzogtum Anhalt gebildet. Die Anbauverhältnisse gestalten sich hier folgendermaßen. Von 100 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche entfallen auf:

	in Magdeburg	in Anhalt	im Deutschen Reich
Ackerland	78,90	86,15	73,29
Gartenland	0,88	1,39	1,34
Wiesen	13,92	10,36	16,82
Weiden und Hutungen	6,30	2,09	8,17
Weinberge	—	0,01	0,38
Hauptgetreidearten	43,64	47,46	40,58
Andere Getreidearten und Hülsenfrüchte	5,33	4,54	4,90
Hackfrüchte und Gemüse	21,38	26,42	12,05
Handelsgewächse	1,34	0,30	0,74
Futterpflanzen	3,63	5,07	7,17
Brache	2,09	1,61	4,41
Ackerweide	1,40	0,75	3,44

Darnach überwiegt also das Ackerland, der Anbau von Getreide und Hackfrüchten, und nur ein verhältnismäßig geringer Anteil der Fläche steht der Viehzucht zu Gebote. Trotzdem finden wir hier aber einzelne Tierarten stärker vertreten als im Reichsdurchschnitt. Es wurden nämlich gezählt:

	Rinder		Schafe		Schweine	
	Magdeburg	Anhalt	Magdeburg	Anhalt	Magdeburg	Anhalt
im Jahre	absolute Zahl					
1883	247 995	34 935	746 254	130 610	317 933	57 517
1892	289 050	59 985	553 784	110 107	389 859	72 506
1897	315 582	67 100	446 789	91 815	472 478	90 815

	Rinder		Schafe		Schweine	
	Magdeburg	Anhalt	Magdeburg	Anhalt	Magdeburg	Anhalt
im Jahre	auf 100 Einwohner					
1883	26,46	22,7	79,62	53,9	33,92	23,7
1892	26,98	22,1	51,69	40,5	36,39	26,7
1897	28,11	22,9	39,80	31,3	42,09	31,0

während im Deutschen Reich auf 100 Einwohner entfielen:

im Jahre	Rinder	Schafe	Schweine
1883	34,5	42,0	20,1
1892	35,5	27,0	24,6
1897	35,4	20,8	27,3

Darnach ist also der Verkehrsbezirk nur schwach mit Rindern, aber reichlicher mit Schafen und vor allen Dingen auch mit Schweinen besetzt. Es ist daher erklärlich, daß hier Rinder eingeführt werden und andererseits von hier aus Schafe in andere Landesteile versandt werden konnten; wenn aber der Verkehrsbezirk darauf angewiesen war, Schweine in großem Umfange von außerhalb zu beziehen, um seine Bevölkerung mit den nötigen Nahrungsmitteln zu versehen, so ist das eine eigenartige Erscheinung. Es standen sich nämlich nachfolgende Mengen als Empfang und Versand gegenüber:

	Empfang			Versand		
im Jahresdurchschnitt	Rinder	Schafe	Schweine	Rinder	Schafe	Schweine
1886/90	44 399	129 080	176 947	36 841	179 604	66 806
1891/95	59 071	127 329	200 049	43 132	176 850	81 071
1896/98	59 858	132 084	208 261	52 476	153 334	90 036

sodaß sich ein Mehrempfang (—) beziehungsweise Mehrversand (+) ergiebt von Stück:

im Jahresdurchschnitt	Rinder	Schafe	Schweine
1886/90	— 7 558	+ 50 524	— 110 141
1891/95	— 15 939	+ 49 521	— 118 978
1896/98	— 7 382	+ 21 250	— 118 225

In der Einfuhr ebensowohl wie in der Ausfuhr treten uns recht erhebliche Posten entgegen; aber es überragt bei den Schweinen die Einfuhr um einen ganz beträchtlichen Teil die Ausfuhr, während bei den Rindern dieser Unterschied nicht so groß ist; das Verhältnis von Versand und Empfang bei Schafen gestaltete sich dagegen so, daß wir früher einen nicht unbedeutenden Mehrversand hatten, der aber in neuerer Zeit zurückgegangen ist.

An der Rindereinfuhr nahmen vor allem die Provinz Hannover und Oldenburg mit 31,95 % oder 14 186 Stück 1886/90, 28,47 % oder 16 817 Stück 1891/95 und 23,90 % oder 14 307 Stück 1896/98 teil. Auch der Bezirk Merseburg, Erfurt und Thüringen sandte etwa ebensoviel, da seine Einfuhr 1886/90 25,78 % oder 11 436 Stück, 1891/95 17,74 % oder 10482 Stück und 1896/98 21,93 % oder 13130 Stück ausmachte. Es folgt nunmehr das Königreich Bayern mit 9,58 % oder 4 252 Stück 1886/90, 12,73 % oder 7 519 Stück 1891/95 und 14,45 % oder 8 650 Stück 1896/98; und auch der Empfang aus der Provinz Brandenburg war fast ebenso groß, da er sich 1886/90 auf 12,64 % oder 5 615 Stück, 1891/95 auf 12,19 % oder 7 203 Stück und 1896/98 auf 11,71 % oder 7 009 Stück belief. In neuerer Zeit sind auch unsere östlichen Provinzen Ost- und Westpreußen und Pommern in stärkerem Maße mit ihrer Ware im Verkehrs-

bezirk 18 erschienen; sie sandten im Jahresdurchschnitt 1896/98 einige Tausend Stück, während der Empfang von dort in früherer Zeit etwa ebensoviel Hunderte ausmachte. Mecklenburg und das Königreich Sachsen haben jährlich 2000—3000 Rinder nach Magdeburg und Anhalt geschickt.

Zum Teil ging nun der Versand von Rindern in dieselben Gegenden, woher der Empfang kam; so wurden zurückgeschickt in die Provinz Hannover und Oldenburg 1886/90 18,87 % des Gesamtversandes oder 6952 Stück, 1891/95 16,61 % oder 7164 Stück und 1896/98 21,25 % oder 11 148 Stück, in die Regierungsbezirke Merseburg, Erfurt und nach Thüringen kamen durchschnittlich 7000 Stück und in die Provinz Brandenburg 1886/90 2485 Stück oder 6,75 %, 1891/95 3598 Stück oder 8,34 % und 1896/98 4507 Stück oder 8,59 %; der Versand in das Königreich Sachsen schwankte zwischen 7000 und 9000 Stück oder 18 und 25 %. Die Rheinprovinz links des Rheins bekam 1886/90 erst 682 Stück, 1891/95 dagegen schon 5073 und 1896/98 7946 Stück oder 15,14 % des Gesamtversandes, und in das Ruhrrevier gingen 1886/90 6,83 % oder 2523 Stück, 1891/95 8,97 % oder 3870 Stück und 1896/98 12,64 % oder 6632 Stück. Schließlich erhielt Hessen-Nassau 1886/90 955 Stück oder 2,59 %, 1891/95 1413 Stück oder 3,28 % und 1896/98 1604 Stück oder 3,06 %.

Für den hier in Frage stehenden Verkehrsbezirk spielt die Ein- und Ausfuhr von Schafen eine erhebliche Rolle; denn wir haben es hier mit einem Gebiet zu thun, in welchem viele landwirtschaftlichen Betriebe liegen, die Magervieh einführen, um es wieder, nachdem sie es fett gemacht haben, in die deutschen Industriezentren abzusetzen. In dem Zeitraum 1886/90 vollzog sich die Einfuhr nach Magdeburg und Anhalt zum großen Teil über den Berliner Markt; kamen doch in dieser Zeit 45,46 % der Gesamteinfuhr oder 58 676 Stück von dort. Aber gegenwärtig hat dieser Marktplatz an Einfluß auf den Viehhandel in dem in Rede stehenden Verkehrsbezirk nachgelassen, so daß er 1891/95 nur noch 35,28 % oder 44 924 Stück und 1896/98 18,32 % oder 24 201 Stück lieferte. Dagegen haben die unmittelbaren Sendungen aus Mecklenburg erheblich zugenommen, da 1886/90 von dort erst 18 136 Stück oder 14,05 %, 1891/95 dagegen schon 29 979 Stück oder 23,55 % und 1896/98 46 030 Stück oder 34,85 % kamen. Auch der unmittelbare Empfang aus Ost- und Westpreußen und Pommern hob sich nicht unwesentlich; derselbe stieg für erstere Provinzen von 5,11 % oder 6 591 Stück in 1886/90 auf 10,81 % oder 14 271 Stück in 1896/98 und für letztere von 0,82 % oder 1 061 Stück auf 12 977 Stück oder 9,83 % im selben Zeitraum. Die Provinz Brandenburg lieferte durchschnittlich 10 000 Stück Schafe oder 9 % nach Magdeburg und Anhalt, Schleswig-Holstein, Hannover, Oldenburg, Posen und die Regierungsbezirke Merseburg und Erfurt mit Thüringen einige Tausend Stück. Der Versand aus diesem Bezirk ging in früheren Jahren zum großen Teil in die Häfen an der Weser und Elbe, aber in neuerer Zeit hat derselbe nach dort doch erheblich nachgelassen, so daß sich die Ziffern hierfür folgendermaßen stellen:

a) Versand in die Elbhäfen:

im Jahresdurchschnitt	Stück Schafe	% des Gesamtversandes
1886/90	61 156	23,61
1891/95	16 555	10,72
1896/98	12 216	7,97

b) Versand in die Weserhäfen:

im Jahresdurchschnitt	Stück Schafe	% des Gesamtversandes
1886/90	49 767	27,71
1891/95	1 347	0,76
1896/98	286	0,19

In neuerer Zeit hat statt dessen der Versand auf den Berliner Markt und in das Königreich Sachsen erheblich zugenommen; denn für Berlin betrug er 1886/90 6,03% oder 10830 Stück, dagegen 1896/98 26587 Stück oder 17,34%, und für Sachsen ergab sich in demselben Zeitraum eine Steigerung von 5,59% oder 10040 Stück auf 45,24% oder 69 370 Stück.

Ein ständiger Abnehmer war ferner die Rheinprovinz links des Rheins, wohin 1886/90 18,10% oder 32510 Stück, 1891/95 36,83% oder 65125 Stück und 1896/98 13,59% oder 20834 Stück gingen.

Die Schweine, welche nach Magdeburg und Anhalt eingeführt wurden, kamen zum überwiegenden Teil aus Hannover und Oldenburg, denn der Empfang von dort machte 1886/90 57,07% oder 100988 Stück, 1891/95 55,65% oder 111331 Stück und 1896/98 69,61% oder 144965 Stück aus. Der Rückversand hierhin war aber nur unbedeutend, sodaß der größte Teil im Magdeburgischen und in Anhalt blieb; betrug der Versand doch 1886/90 nur 7151 Stück, 1891/95 12719 Stück und 1896/98 9964 Stück. Ein reger Verkehr mit Schweinen besteht ferner zwischen dem Verkehrsbezirk 18 und 19; aber Empfang und Versand halten sich hier so ziemlich die Wage, sodaß wir es im wesentlichen nur mit einem Warenaustausch zu thun haben. Ein Gleiches ist von den Elbhäfen zu sagen; dagegen kamen in großen Mengen Schweine vom Berliner Markt und aus der Provinz Westfalen; der Versand war nicht unbedeutend in die Provinz Hessen-Nassau, das Königreich Sachsen und die Provinz Brandenburg.

Der Viehhandel im Magdeburgischen und in Anhalt vollzieht sich nur zum Teil auf den Märkten, die an verschiedenen Orten bestehen, zum Teil aber auch vollständig willkürlich durch die Händler; diese kaufen das Vieh dem Landwirt in seinem Betriebe ab und führen es wieder anderen Wirtschaften zu. So werden z. B. häufig Magerkühe von der Altmark auf die großen Güter des Landes gebracht. Vor allen Dingen vollzieht sich der Schafhandel vermittels des Händlers ohne Berührung der Märkte, während gerade Schweine mehr auf diesen gehandelt werden. Die Versorgung der kleineren Städte mit Fleisch geschieht in der Hauptsache derartig, daß die Schlächter auf das Land fahren und dem Landwirt seine Ware abkaufen; nur in den größeren Städten, so in Magdeburg, wird in umfangreichem Maße auf dem Viehhof Handel mit Schlachtvieh zur Versorgung der städtischen Bevölkerung mit Fleischnahrung getrieben.

Rinder-Versand aus dem Verkehrsbezirk Nr. 18:

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	*78*	25	56	153	*61*
2	Ost- und westpreußische Häfen	*39*	118	—	—	*9*
3	Provinz Pommern	*181*	181	216	145	*119*
4	Pommersche Häfen	*25*	10	26	40	*7*
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	*137*	75	148	187	*168*
6	Häfen Rostock bis Flensburg	*42*	30	—	95	*37*
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	*11*	25	2	7	*3*
8	Elbhäfen	*353*	608	101	351	*179*
9	Weserhäfen	*143*	201	152	77	*181*
10	Emshäfen	*1*	1	1	—	*22*
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	*11 148*	12 190	11 719	9 535	*7 164*
12	Provinz Posen	*292*	45	301	530	*199*
13	Regierungsbezirk Oppeln	*17*	36	—	15	*9*
14	Stadt Breslau	*5*	14	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	*22*	45	4	16	*56*
16	Berlin	*1 710*	1 904	2 007	1 218	*1 908*
17	Provinz Brandenburg	*4 507*	4 666	4 967	3 889	*3 598*
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	*6 828*	7 339	7 281	5 865	*6 623*
20	Königreich Sachsen	*9 845*	8 565	10 352	10 619	*10 790*
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	*1 604*	2 090	1 482	1 239	*1 413*
22	Ruhrrevier (Westfalen)	*3 207*	4 052	2 904	2 666	*1 997*
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	*3 425*	3 980	3 652	2 643	*1 873*
24	Provinz Westfalen u. s. w.	*173*	183	177	158	*319*
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	*390*	304	438	427	*1 110*
26	Rheinprovinz links des Rheins	*7 946*	8 321	8 089	7 429	*5 073*
27	Saarrevier u. s. w.	—	—	—	—	—
28	Rheinhafenstationen	*12*	37	—	—	—
29	Lothringen	—	—	—	—	—
30	Elsaß	—	—	—	—	*20*
31	Bayerische Pfalz	*1*	3	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen	*85*	136	120	—	*46*
33	Großherzogtum Baden	*17*	14	28	8	*3*
34	Mannheim und Ludwigshafen	*32*	53	32	12	*12*
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	*9*	27	—	—	—
36	Königreich Bayern	*190*	347	131	93	*132*
	Zusammen	*52 476*	55 625	54 386	47 417	*43 132*

Der Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt.

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
58	31	114	92	9	*28*	57	26	33	—	22
47	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
76	65	215	182	57	*69*	53	41	18	108	124
15	17	—	4	—	*5*	20	1	—	2	—
207	140	165	92	235	*92*	85	46	123	146	60
39	20	46	30	51	*27*	60	33	20	24	—
8	1	—	6	—	*22*	27	2	54	—	28
151	—	134	303	306	*753*	1 103	1 103	749	253	559
206	54	148	113	383	*110*	374	120	44	—	12
20	16	10	44	20	*42*	52	35	32	37	54
10 458	8 105	5 779	6 134	5 346	*6 952*	7 119	6 932	6 745	6 658	7 306
218	260	266	189	62	*75*	133	107	85	29	22
12	—	—	31	—	*12*	51	—	4	—	—
—	—	—	—	—	*4*	1	19	—	—	—
49	78	42	47	66	*95*	222	33	85	100	37
1 494	1 360	2 703	2 467	1 516	*1 614*	1 051	1 619	2 147	1 531	1 650
4 710	3 931	3 561	2 884	2 902	*2 485*	2 412	1 776	3 026	2 725	2 485
7 140	8 501	5 945	5 175	6 354	*6 392*	6 931	7 339	5 399	6 193	6 100
10 077	11 951	12 065	10 576	9 279	*7 791*	7 428	8 364	9 841	7 023	6 299
1 739	2 933	844	783	765	*955*	995	714	456	1 060	1 552
2 600	2 577	2 912	1 272	623	*1 309*	1 197	1 404	1 499	1 388	1 056
1 991	1 706	1 439	2 814	1 417	*1 214*	1 937	2 037	1 009	532	556
671	427	250	145	103	*354*	411	329	334	224	474
699	369	447	823	3 213	*5 479*	5 497	5 141	6 396	5 181	5 182
6 043	6 060	5 939	4 820	2 504	*682*	1 235	1 122	227	324	503
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
77	—	12	10	—	*20*	—	34	—	—	67
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
10	—	168	10	42	*213*	207	342	168	348	—
9	—	—	—	5	*8*	2	33	—	—	4
14	46	—	—	—	*1*	3	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*3*	—	17	—	—	—
248	246	122	22	23	*33*	19	34	8	84	22
49 086	48 894	43 330	39 068	35 281	*36 841*	38 682	38 875	38 504	33 970	34 175

Rinder-Empfang im Verkehrsbezirke Nr. 18:

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	3 662	3 760	3 731	3 494	3 110
2	Ost- und westpreußische Häfen	608	514	600	711	1 184
3	Provinz Pommern	3 160	3 047	3 149	3 284	1 218
4	Pommersche Häfen	—	1	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	2 173	2 396	1 648	2 475	3 444
6	Häfen Rostock bis Flensburg	71	55	135	22	390
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	304	242	301	368	418
8	Elbhäfen	377	533	276	323	183
9	Weserhäfen	80	25	111	104	254
10	Emshäfen	1 237	1 622	1 212	878	1 095
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	14 307	14 977	14 736	13 209	16 817
12	Provinz Posen	392	126	202	847	455
13	Stadt Breslau	90	100	147	24	4
14	Regierungsbezirk Oppeln	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	167	243	126	131	150
16	Berlin	1 404	917	1 577	1 719	2 593
17	Provinz Brandenburg	7 009	6 480	9 243	5 305	7 203
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	13 130	13 065	12 879	13 447	10 482
20	Königreich Sachsen	2 346	2 290	2 350	2 399	2 196
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	608	343	511	969	191
22	Ruhrrevier (Westfalen)	2	4	2	—	3
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	—	—	—	—	—
24	Provinz Westfalen u. s. w.	34	18	49	34	112
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	—	—	—	—	1
26	Rheinprovinz links des Rheins	1	1	1	—	4
27	Saarrevier u. s. w.	—	—	—	—	—
28	Rheinhafenstationen	8	—	24	—	—
29	Lothringen	—	—	—	—	—
30	Elsaß	—	—	—	—	2
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen	—	—	—	—	—
33	Großherzogtum Baden	17	—	—	52	27
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	19	—	—	58	18
36	Königreich Bayern	8 650	10 771	8 526	6 654	7 519
	Zusammen	59 858	61 530	61 536	56 507	59 071

Der Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt.

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
5 003	4 499	1 862	1 964	2 221	*895*	1 858	1 060	299	720	536
1 443	2 195	900	941	443	*353*	1 102	317	78	86	181
2 382	1 474	492	711	1 030	*171*	479	291	24	9	51
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3 466	3 317	3 739	3 179	3 517	*2 010*	2 927	1 997	1 666	2 810	651
480	272	686	136	375	*69*	112	42	152	37	—
421	773	355	253	289	*355*	486	296	468	283	244
37	146	120	115	498	*117*	177	97	151	17	143
324	407	117	236	186	*239*	239	398	161	285	115
976	1 023	897	1 202	1 376	*1 396*	1 614	1 428	1 331	1 509	1 099
14 753	18 083	17 259	16 874	17 116	*14 186*	13 665	13 849	15 386	15 411	12 619
934	860	134	82	265	*174*	264	268	42	120	175
21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*5*	—	—	24	—	—
221	326	106	50	48	*59*	79	73	13	10	121
4 602	4 429	1 929	652	1 353	*1 295*	1 713	1 413	1 051	1 232	1 066
10 264	9 897	5 789	4 331	5 733	*5 615*	7 935.	6 643	4 677	3 951	4 868
13 202	8 676	12 306	10 397	7 828	*11 436*	13 022	11 557	11 004	10 749	10 850
2 335	1 859	2 087	2 123	2 576	*1 506*	2 329	1 450	1 210	1 216	1 325
202	141	261	163	186	*123*	117	144	100	135	121
—	11	2	—	—	*6*	14	—	—	—	14
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
59	10	84	266	139	*82*	106	103	87	22	94
—	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—
18	—	—	—	2	*3*	17	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*7*	—	—	—	36	—
—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	75	31	37	*30*	66	85	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
—	—	88	—	—	*13*	—	16	—	51	—
7 042	6 785	10 498	6 909	6 361	*4 252*	5 156	5 691	3 939	3 413	3 060
68 185	65 179	59 799	50 615	51 579	*44 399*	53 476	47 220	41 863	42 102	37 333

Versand von Schafen aus dem Verkehrsbezirk

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	*8*	20	4	—	*3*
2	Ost- und westpreußische Häfen	*1*	—	3	—	*9*
3	Provinz Pommern	*8*	16	8	—	*9*
4	Pommersche Häfen	*2*	1	—	4	*1*
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	*32*	67	13	16	*78*
6	Häfen Rostock bis Flensburg	*108*	—	—	323	*6*
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	*8*	24	—	—	*180*
8	Elbhäfen	*122 16*	10 565	12 144	13 939	*18 948*
9	Weserhäfen	*286*	188	491	180	*1 347*
10	Emshäfen	—	—	—	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	*7 173*	4 209	9 237	8 073	*5 100*
12	Provinz Posen	*114*	2	5	335	*42*
13	Regierungsbezirk Oppeln	—	—	—	—	—
14	Stadt Breslau	*1 020*	2 310	480	270	*122*
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	*119*	256	100	2	*34*
16	Berlin	*26 587*	29 536	29 164	21 062	*22 548*
17	Provinz Brandenburg	*890*	894	644	1 134	*708*
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	*6 625*	6 550	6 454	6 871	*8 795*
20	Königreich Sachsen	*69 370*	76 413	65 155	66 542	*45 312*
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	*2 298*	904	2 256	3 733	*2 547*
22	Ruhrrevier (Westfalen)	*500*	172	300	1 028	*140*
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	*2 702*	3 023	3 635	1 448	*3 891*
24	Provinz Westfalen u. s. w.	*278*	392	287	156	*245*
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	*196*	—	304	283	*431*
26	Rheinprovinz links des Rheins	*20 834*	13 929	18 494	30 078	*65 125*
27	Saarrevier u. s. w.	—	—	—	—	—
28	Rheinhafenstationen	*180*	—	—	541	—
29	Lothringen	*385*	690	60	404	*190*
30	Elsaß	*569*	1 309	397	—	*243*
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen	—	—	—	—	*269*
33	Großherzogtum Baden	*239*	111	606	—	*433*
34	Mannheim und Ludwigshafen	*379*	1 011	126	—	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	*53*	4	156	—	*24*
36	Königreich Bayern	*154*	3	259	200	*70*
	Zusammen	*153 334*	152 599	150 782	156 622	*176 850*

Nr. 18: Der Regierungsbezirk Magdeburg und das Herzogtum Anhalt.

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
—	3	—	10	2	*7*	—	36	—	—	—
—	—	—	—	44	*7*	5	8	23	—	—
10	—	9	24	—	*26*	4	7	7	112	—
—	—	—	3	—	*6*	3	26	—	—	—
—	12	1	37	341	*150*	4	37	80	584	46
—	—	20	12	—	*78*	—	—	10	140	241
—	11	27	572	292	*67*	—	310	—	—	25
16 555	12 646	22 098	22 694	20 749	*42 410*	61 156	64 923	17 045	33 906	35 019
572	10	48	230	5 876	*49 767*	29 058	44 051	61 078	49 525	65 126
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5 829	3 797	5 745	3 610	6 519	*17 702*	6 943	9 601	22 704	17 717	31 548
21	6	32	109	41	*31*	6	45	46	40	20
—	—	—	—	—	*3*	—	8	8	—	—
—	180	228	200	—	*7*	—	—	34	—	—
—	110	60	—	—	*23*	—	115	—	—	—
24 034	14 971	22 147	25 709	25 879	*10 830*	20 901	8 423	10 817	8 277	5 730
490	342	837	1 121	752	*706*	84	871	699	1 108	767
6 532	9 916	6 910	7 320	13 297	*5 697*	7 421	3 600	5 554	6 433	5 475
54 090	54 089	47 720	41 594	29 065	*10 040*	15 568	10 995	8 686	8 004	6 949
1 977	2 772	3 210	2 251	2 526	*501*	1 585	374	420	125	1
154	50	269	56	169	*339*	802	516	350	23	5
1 014	463	1 132	2 524	14 324	*3 927*	17 349	651	171	284	1 179
610	—	150	351	116	*2 594*	1 039	139	1 829	4 878	5 083
153	170	—	451	1 381	*1 015*	1 217	1 997	360	1 189	312
56 707	75 533	66 287	70 849	56 249	*32 510*	45 563	39 407	35 461	23 004	19 116
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	301	180	173	294	*145*	724	—	—	—	—
160	261	160	—	635	*137*	495	189	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
555	—	180	—	612	*436*	1 267	—	915	—	—
—	427	303	—	1 433	*364*	1 357	360	—	101	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	120	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	120	150	—	80	*79*	—	—	—	242	151
169 463	176 310	177 903	179 900	180 676	*179 604*	212 551	186 689	166 297	155 692	176 793

Empfang von Schafen in dem Verkehrsbezirk Nr. 18:

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	*14 271*	16 110	13 579	13 124	*9 734*
2	Ost- und westpreußische Häfen	*994*	536	833	1 612	*3 050*
3	Provinz Pommern	*12 977*	12 769	13 439	12 724	*2 786*
4	Pommersche Häfen	*1 158*	1 728	1 175	572	*160*
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	*46 030*	45 583	46 012	46 494	*29 979*
6	Häfen Rostock bis Flensburg	*4 302*	2 834	6 006	4 066	*5 362*
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	*43*	5	78	47	*263*
8	Elbhäfen	*46*	10	44	84	*238*
9	Weserhäfen	*62*	31	94	60	*104*
10	Emshäfen	*3*	6	2	—	*9*
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	*6 093*	7 181	5 329	5 769	*6 243*
12	Provinz Posen	*3 148*	2 582	3 441	3 420	*4 361*
13	Regierungsbezirk Oppeln	—	—	—	—	—
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	*5*	1	11	4	*299*
16	Berlin	*24 201*	18 206	23 183	31 213	*44 924*
17	Provinz Brandenburg	*10 953*	10 446	11 231	11 183	*10 873*
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	*7 036*	7 427	5 036	8 646	*7 007*
20	Königreich Sachsen	*165*	340	105	49	*238*
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	*133*	152	246	—	*420*
22	Ruhrrevier (Westfalen)	—	—	—	—	—
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	—	—	—	—	—
24	Provinz Westfalen u. s. w.	*450*	985	359	5	*871*
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	—	—	—	—	—
26	Rheinprovinz links des Rheins	*15*	19	14	13	*5*
27	Saarrevier u. s. w.	—	—	—	—	—
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	—
29	Lothringen	—	—	—	—	—
30	Elsaß	—	—	—	—	—
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen	—	—	—	—	—
33	Großherzogtum Baden	—	—	—	—	—
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	—	—	—	—	—
36	Königreich Bayern	—	—	—	—	*403*
	Zusammen	*132 084*	126 951	130 217	139 085	*127 329*

Der Regierungsbezirk Magdeburg und das Herzogtum Anhalt.

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
14 019	12 596	5 970	9 024	7 062	*6 591*	11 066	6 404	6 401	5 803	3 280
1 665	4 161	3 183	4 878	1 364	*2 698*	2 881	2 881	4 242	2 614	874
7 817	412	1 726	1 980	1 994	*1 061*	1 575	690	530	640	1 872
1	—	—	351	447	*102*	451	15	26	20	—
32 897	54 077	18 632	23 947	20 341	*18 136*	27 044	19 719	19 736	15 318	8 862
5 940	8 243	3 533	3 633	5 463	*2 472*	3 841	2 779	3 331	1 459	952
—	—	520	636	161	*488*	869	444	303	506	320
108	392	550	7	132	*209*	177	361	245	143	117
105	44	103	130	137	*136*	125	75	106	108	266
3	—	—	41	—	*22*	79	4	—	3	25
3 092	4 192	5 663	8 923	9 345	*7 576*	5 342	7 071	9 460	8 301	7 706
5 029	5 440	3 254	2 356	5 727	*4 590*	8 272	2 618	4 712	2 322	5 024
—	·	—	—	—	*4*	—	20	—	—	—
—	—	—	—	—	*86*	—	—	33	395	—
60	181	—	1 142	110	*218*	704	181	12	—	193
53 800	38 847	40 683	41 882	49 409	*58 676*	61 788	65 416	57 009	63 424	45 740
14 132	9 344	8 982	12 158	9 750	*12 754*	11 256	10 594	12 911	10 202	18 806
6 716	6 471	9 461	6 980	5 408	*11 360*	10 151	7 073	17 214	13 911	8 453
157	100	490	215	226	*87*	2	406	3	3	20
—	—	1 533	216	352	*80*	172	—	200	26	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	168	817	1 009	2 354	*998*	1 236	1 286	664	1 200	606
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1 593	346	78	*736*	—	727	710	2 085	159
145 571	144 668	106 693	119 854	119 860	*129 080*	147 031	128 764	137 848	128 483	103 275

Versand von Schweinen aus dem Verkehrsbezirk Nr. 18:

Nr.	Verzeichnis des Verkehrsbezirkes.	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	—	—	—	—	*2*
2	Ost- und westpreußische Häfen	—	—	—	—	—
3	Provinz Pommern	*19*	—	58	—	*8*
4	Pommersche Häfen	—	—	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	*271*	348	321	143	*1 939*
6	Häfen Rostock bis Flensburg	*50*	125	—	24	*158*
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	*234*	581	121	—	*41*
8	Elbhäfen	*5 313*	6 267	5 114	4 560	*963*
9	Weserhäfen	*54*	37	126	—	*3*
10	Emshäfen	—	—	—	—	*1*
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	*9 964*	9 560	10 662	9 669	*12 719*
12	Provinz Posen	—	—	—	—	*4*
13	Regierungsbezirk Oppeln	—	—	—	—	*1*
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	—	—	—	—	37
16	Berlin	*4 113*	6 438	2 502	3 398	*2 919*
17	Provinz Brandenburg	*11 582*	13 155	11 787	9 803	*12 827*
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	*19 456*	20 650	22 814	14 903	*21 571*
20	Königreich Sachsen	*18 633*	20 616	17 095	18 188	*22 994*
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	*12 685*	12 187	13 247	12 620	*1 725*
22	Ruhrrevier (Westfalen)	*266*	38	221	540	*147*
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	*2 153*	1 319	2 561	2 579	*424*
24	Provinz Westfalen u. s. w.	*116*	135	136	76	*124*
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	*89*	—	—	267	*4*
26	Rheinprovinz links des Rheins	*179*	—	439	44	*261*
27	Saarrevier u. s. w.	*12*	37	—	—	—
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	—
29	Lothringen	—	—	—	—	—
30	Elsaß	—	—	—	—	—
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	*21*
32	Großherzogtum Hessen	*1 864*	3 497	2 095	—	*571*
33	Großherzogtum Baden	*94*	—	—	283	*37*
34	Mannheim und Ludwigshafen	*2 532*	1 772	2 167	3 656	*258*
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	*12*	—	—	36	—
36	Königreich Bayern	*345*	373	13	650	*1 312*
	Zusammen	*90 036*	97 135	91 533	81 439	*81 071*

Der Regierungsbezirk Magdeburg und das Herzogtum Anhalt.

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
2	5	—	1	1	*17*	3	1	82	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	5	31	2	1	*12*	2	24	33	—	—
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2 698	1 358	1 736	2 852	1 051	*1 747*	524	2 402	3 638	1 292	880
—	1	71	405	311	*103*	—	150	314	50	—
—	150	51	2	—	*31*	—	66	42	—	50
803	969	1 235	533	1 274	*16 917*	1 977	15 187	35 001	15 569	16 854
—	—	—	—	13	*265*	600	669	57	—	—
—	4	—	—	—	—	—	—	—	2	—
16 491	17 102	12 562	10 366	7 076	*7 151*	9 271	7 232	6 903	5 844	6 507
—	3	—	3	12	—	—	2	—	—	—
—	—	—	4	—	*2*	10	1	—	—	—
—	—	—	—	—	*1*	—	—	4	—	—
92	40	51	2	—	*10*	2	3	2	44	—
1 830	2 539	6 228	2 279	1 716	*1 030*	1 043	848	2 231	496	530
14 493	13 384	15 779	11 282	9 199	*16 028*	11 823	11 730	15 605	18 445	22 535
29 893	30 687	14 928	13 449	18 896	*16 829*	17 642	16 930	13 602	17 763	18 207
18 951	30 500	33 639	13 318	18 564	*5 009*	8 888	3 940	6 648	3 817	1 751
8 432	117	52	—	26	*108*	1	66	—	243	232
35	404	240	55	—	*22*	—	26	52	32	—
309	478	280	245	809	*876*	50	3 832	181	117	200
—	6	—	441	175	*32*	18	18	64	—	62
—	20	—	—	—	*45*	62	156	—	—	8
15	—	215	150	927	*216*	—	582	361	135	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*58*	—	288	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
106	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
2 856	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
184	—	—	—	—	*23*	—	—	113	—	—
1 291	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2 334	4 104	—	—	122	*274*	38	—	452	874	—
100 818	101 877	87 098	55 390	60 173	*66 806*	51 954	64 153	85 385	64 723	67 816

Empfang von Schweinen in dem Verkehrsbezirk Nr. 18:

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	*2 325*	2 076	2 321	2 578	*3 178*
2	Ost- und westpreußische Häfen	*183*	297	99	152	*14*
3	Provinz Pommern	*674*	30	214	1 779	*390*
4	Pommersche Häfen	—	—	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	*1 898*	1 189	1 073	3 431	*8 892*
6	Häfen Rostock bis Flensburg	*455*	37	1 184	144	*1 869*
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	*659*	36	1 346	594	*67*
8	Elbhäfen	*8 482*	9 441	9 551	6 454	13 841
9	Weserhäfen	*655*	1 347	91	526	*38*
10	Emshäfen	—	—	—	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	*144 965*	171 300	135 288	128 307	*111 331*
12	Provinz Posen	*1 678*	1 454	2 924	657	*4 009*
13	Regierungsbezirk Oppeln	—	—	—	—	—
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	*24*
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	—	—	—	—	*2*
16	Berlin	*9 934*	6 444	12 585	10 774	*16 934*
17	Provinz Brandenburg	*3 503*	2 145	4 223	4 140	*4 624*
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	*12 910*	14 092	12 816	11 823	*16 926*
20	Königreich Sachsen	*165*	45	166	284	*407*
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	*126*	26	330	21	*138*
22	Ruhrrevier (Westfalen)	*1*	—	4	—	—
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	*746*	301	756	1 180	*1 771*
24	Provinz Westfalen u. s. w.	*18 619*	20 156	20 170	15 532	*13 802*
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	—	—	—	—	*25*
26	Rheinprovinz links des Rheins	—	1	—	—	*870*
27	Saarrevier u. s. w.	*61*	182	—	—	*30*
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	—
29	Lothringen	—	—	—	—	*681*
30	Elsaß	—	—	—	—	*14*
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	*70*
32	Großherzogtum Hessen	—	—	—	—	—
33	Großherzogtum Baden	—	—	—	—	—
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	—	—	—	—	—
36	Königreich Bayern	*222*	119	321	226	*100*
	Zusammen	*208 261*	230 718	205 462	188 602	*200 047*

Der Regierungsbezirk Magdeburg und das Herzogtum Anhalt.

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
5 878	7 681	398	371	1 564	*3 231*	1 237	1 435	937	7 222	5 325
69	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
650	84	347	230	641	*126*	10	351	51	209	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7 453	9 758	8 574	8 080	10 595	*3 047*	6 522	3 249	2 373	1 950	1 142
2 275	3 284	2 390	951	446	*196*	280	31	670	—	—
76	—	—	60	201	*414*	759	559	543	1	210
10 587	5 160	9 825	24 409	19 222	*8 287*	9 685	4 251	2 605	12 283	12 610
178	—	—	—	12	*53*	18	1	108	87	50
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
144 284	122 932	107 723	74 570	107 147	*100 988*	96 104	78 730	99 328	124 937	105 843
4 806	4 347	3 930	3 933	3 030	*1 836*	849	1 933	3 681	1 181	1 538
2	—	—	—	—	*83*	—	1	—	232	180
—	118	—	—	—	*1*	—	—	5	—	—
—	—	—	12	—	*4*	—	22	—	—	—
15 241	19 628	14 040	16 542	19 221	*18 089*	11 761	25 875	18 310	19 826	14 674
7 047	6 782	2 915	2 708	3 670	*5 160*	4 589	8 282	6 288	3 054	3 589
14 360	20 829	16 346	18 239	14 858	*20 825*	15 826	24 733	17 840	18 284	27 441
135	335	258	704	602	*398*	1 132	239	181	46	395
40	102	546	—	—	*597*	1 235	1 220	—	50	479
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 246	2 350	2 538	1 208	1 513	*745*	3 274	95	180	—	175
24 789	15 364	11 682	4 285	12 891	*10 714*	16 601	5 178	8 331	14 711	8 749
—	—	121	—	6	*30*	82	—	—	—	66
3	250	358	54	3 686	*955*	4 412	—	—	—	365
—	150	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1 634	1 769	—	*442*	359	194	—	358	1 298
—	—	69	—	—	*166*	142	687	—	—	—
—	—	348	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*441*	1 713	492	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
228	66	81	85	40	*119*	—	135	—	463	—
239 347	219 220	184 123	158 210	199 345	*176 947*	176 590	157 693	161 431	204 894	184 129

Prozentuale Verteilung des Versandes aus dem Verkehrsbezirke Nr. 18: Der Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt, nach den anderen Verkehrsbezirken.

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	Rinder			Schafe			Schweine		
		1896/98	1891/95	1886/90	1896/98	1891/95	1886/90	1896/98	1891/95	1886/90
1	Ost- und Westpreußen . .	0,15	0,14	0,08	—	—	—	—	—	0,03
2	Ost- u. westpreußische Häfen	0,08	0,02	—	—	0,01	—	—	—	—
3	Provinz Pommern . . .	0,35	0,28	0,19	—	0,01	0,02	0,02	0,01	0,02
4	Pommersche Häfen . . .	0,05	0,02	0,01	—	—	—	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz .	0,26	0,39	0,25	0,02	0,04	0,08	0,30	2,39	2,62
6	Häfen Rostock bis Flensburg	0,08	0,09	0,08	0,07	—	0,04	0,06	0,20	0,15
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	0,02	0,01	0,06	—	0,10	0,04	0,26	0,05	0,05
8	Elbhäfen	0,67	0,41	2,05	7,97	10,72	23,61	5,90	1,19	25,32
9	Weserhäfen	0,27	0,42	0,30	0,19	0,76	27,71	0,06	—	0,40
10	Emshäfen	—	0,05	0,12	—	—	—	—	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	21,25	16,61	18,87	4,68	2,88	9,86	11,07	15,69	10,70
12	Provinz Posen	0,56	0,46	0,21	0,07	0,02	0,02	—	—	—
13	Regierungsbezirk Oppeln .	0,03	0,02	0,03	—	—	—	—	—	—
14	Stadt Breslau	0,01	—	0,01	0,67	0,07	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	0,04	0,13	0,26	0,08	0,02	0,01	—	0,05	0,02
16	Berlin	3,26	4,42	4,38	17,34	12,75	6,03	4,57	3,60	1,54
17	Provinz Brandenburg . .	8,59	8,34	6,75	0,58	0,40	0,39	12,86	15,82	23,99
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	13,01	15,36	17,35	4,32	4,97	3,17	21,61	26,61	25,19
20	Königreich Sachsen . . .	18,76	25,02	21,15	45,24	25,62	5,59	20,70	28,36	7,50
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	3,06	3,28	2,59	1,50	1,44	0,28	14,09	2,13	0,16
22	Ruhrrevier (Westfalen) . .	6,11	4,63	3,53	0 33	0,08	0,19	0,30	0,18	0,03
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	6,53	4,34	3,30	1,76	2,20	2,19	2,39	0,52	1,31
24	Provinz Westfalen u. s. w.	0,33	0,74	0,96	0,18	0,14	1,45	0,13	0,15	0,05
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	0,74	2,57	14,87	0,13	0,24	0,57	0,10	—	0,07
26	Rheinprovinz links des Rheins	15,14	11,76	1,85	13,59	36,83	18,10	0,20	0,32	0,32
27	Saarrevier u. s. w. . . .	—	—	—	—	—	—	0,01	—	—
28	Rheinhafenstationen . . .	0,02	—	—	0,12	—	—	--	—	0,09
29	Lothringen	—	—	—	0,25	0,11	0,08	—	—	—
30	Elsaß	—	0,05	0,05	0,37	0,14	0,08	—	—	—
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	—	—	—	0,03	—
32	Großherzogtum Hessen . .	0,16	0,10	0,58	—	0,15	0,24	2,07	0,71	—
33	Großherzogtum Baden .	0,03	0,01	0,02	0,16	0,25	0,20	0,10	0,05	0,03
34	Mannheim und Ludwigshafen	0,06	0,03	—	0,25	—	—	2,81	0,32	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern . . .	0,02	—	0,01	0,03	0,01	—	0,01	—	—
36	Königreich Bayern . . .	0,36	0,30	0,09	0,10	0,04	0,05	0,38	1,62	0,41
	Zusammen . .	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Prozentuale Verteilung des Empfanges im Verkehrsbezirke Nr. 18: Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt aus den anderen Verkehrsbezirken.

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	Rinder			Schafe			Schweine		
		1896/98	1891/95	1886/90	1896/98	1891/95	1886/90	1896/98	1891/95	1886/90
1	Ost- und Westpreußen . .	6,12	5,27	2,02	10,81	7,65	5,11	1,12	1,59	1,83
2	Ost-u. westpreußische Häfen	1,01	2,00	0,78	0,75	2,40	2,09	0,09	0,01	—
3	Provinz Pommern . . .	5,28	2,06	0,38	9,83	2,19	0,82	0,32	0,20	0,07
4	Pommersche Häfen . . .	—	—	—	0,88	0,13	0,08	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz .	3,63	5,83	4,54	34,85	23,55	14,05	0,91	4,45	1,72
6	Häfen Rostock bis Flensburg	0,12	0,68	0,15	3,26	4,21	1,91	0,22	0,93	0,11
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	0,51	0,70	0,80	0,03	0,21	0,38	0,32	0,03	0,23
8	Elbhäfen	0,63	0,31	0,26	0,03	0,18	0,16	4,07	6,92	4,68
9	Weserhäfen	0,13	0,43	0,54	0,05	0,08	0,10	0,31	0,02	0,03
10	Emshäfen	2,07	1,85	3,14	—	0,01	0,02	—	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	23,90	28,47	31,95	4,61	4,90	5,87	69,61	55,65	57,07
12	Provinz Posen	0,65	0,77	0,39	2,38	3,42	3,56	0,80	2,00	1,04
13	Regierungsbezirk Oppeln	0,15	0,01	—	—	—	—	—	—	0,05
14	Stadt Breslau	—	—	0,01	—	—	0,07	—	0,01	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	0,28	0,25	0,13	—	0,23	0,17	—	—	—
16	Berlin	2,35	4,39	2,92	18,32	35,28	45,46	4,77	8,47	10,22
17	Provinz Brandenburg . .	11,71	12,19	12,64	8,29	8,54	9,88	1,68	2,31	2,92
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	21,93	17,74	25,78	5,33	5,50	8,80	6,20	8,46	11,77
20	Königreich Sachsen . . .	3,94	3,72	3,39	0,13	0,19	0,07	0,08	0,20	0,22
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	1,02	0,32	0,28	0,10	0,33	0,06	0,06	0,07	0,34
22	Ruhrrevier (Westfalen) .	—	0,01	0,01	—	—	—	—	—	—
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	—	—	—	—	—	—	0,36	0,89	0,42
24	Provinz Westfalen u. s. w.	0,05	0,19	0,18	0,34	0,68	0,77	8,94	6,90	6,06
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	—	—	—	—	—	—	—	0,01	0,02
26	Rheinprovinz links des Rheins	—	0,01	0,01	0,01	—	—	—	0,44	0,54
27	Saarrevier u. s. w. . . .	—	—	—	—	—	—	0,03	0,01	—
28	Rheinhafenstationen . . .	0,01	—	—	—	—	—	—	—	—
29	Lothringen	—	—	0,02	—	—	—	—	0,34	0,25
30	Elsaß	—	—	—	—	—	—	—	0,01	0,09
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	—	—	—	0,03	—
32	Großherzogtum Hessen .	—	—	—	—	—	—	—	—	0,25
33	Großherzogtum Baden .	0,03	0,04	0,07	—	—	—	—	—	—
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern . . .	0,03	0,03	0,03	—	—	—	—	—	—
36	Königreich Bayern . . .	14,45	12,73	9,58	—	0,32	0,57	0,11	0,05	0,07
	Zusammen . .	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

XIX. Der Verkehrsbezirk 19: Das Gebiet in Mitteldeutschland.

Der Verkehrsbezirk 19 wird durch die beiden Regierungsbezirke Merseburg und Erfurt, der Provinz Sachsen, die thüringischen Staaten und den von diesen eingeschlossenen Kreis Schmalkalden gebildet. Der Viehhandel in diesem Bezirk vollzieht sich, sofern Rindvieh in Betracht kommt, einmal derartig, daß in den sogenannten Umschlagswirtschaften in der Nähe der größeren Städte Händler den Gütern das frischmelke Vieh besorgen und das abgehende Schlachtvieh wieder abnehmen, um es dann an größere Schlächter in der Stadt oder auch nach auswärts weiter zu verkaufen. In vielen Fällen bestehen über dieses Geschäft Verträge mit den Händlern, sodaß der Geschäftsgang ein durchaus reeller und glatter ist. Nur verhältnismäßig wenige Landwirte, welche solche Umschlagswirtschaften betreiben, bewirken ihre Ankäufe selbst in entlegeneren Gebieten oder durch Einzelkauf in der Umgebung. Am ausgeprägtesten zeigt sich das Dazwischentreten des Händlers in der Umgebung der volksreichsten Städte: Erfurt, Weimar, Gera. Hier ist der unmittelbare Verkehr zwischen Landwirt und Schlächter in Abnahme begriffen, sodaß sich bedeutende Viehhandelshäuser in Weimar, Erfurt und Naumburg a. S. aufthun konnten, von denen die Erfurter am bedeutendsten sind. So fahren Fleischer aus Weimar nach Erfurt, um dort von Erfurter Großhändlern Vieh zu kaufen, das diese erst wieder den Landwirten in der Umgegend von Weimar abgenommen haben. Die Erklärung für solchen sonderbaren Vorgang ist teils im Kreditwesen, teils in der Bequemlichkeit der Fleischer zu suchen, die beim Großhändler die mühelose Auswahl nach ihrem Bedarf haben. Wo es sich nun nicht um Umschlagswirtschaften handelt, ist der Landwirt in Thüringen und Sachsen immer noch in der Lage, das Schlachtvieh unmittelbar an den Schlächter zu verkaufen, ohne daß der Zwischenhändler, Makler oder Agent hinzutritt. Mastschweine werden fast überall vom Fleischer beim Landwirt gekauft, aber Händler führen dem Schlächter auch von außerhalb viele Tiere zu. Der Nutzviehhandel vollzieht sich in einem Teil des Bezirkes, so im mittleren und östlichen Thüringen, überwiegend auf den zahlreichen Märkten unmittelbar von Landwirt zu Landwirt oder auch unter der Hand, soweit eben nicht das Verfahren der Umschlagswirtschaften in Betracht kommt. Im westlichen und südlichen Teil des Verkehrsbezirks dagegen liegt der Nutzviehhandel überwiegend in den Händen der Händler, die hier in großer Zahl mit einem sehr verschieden großen Geschäftsumfang anzutreffen sind. Das Schlächtereigewerbe wird fast allenthalben noch handwerksmäßig betrieben, nur wenige Großschlächtereien bestehen in den Großstädten. Nicht selten ist das Schlächtergewerbe noch mit Gastwirtschaft verbunden. In den thüringischen Städten hat sich in neuerer Zeit eine ganz

besondere Gattung im Schlachtgewerbe entwickelt. Kleine Geschäftsleute des Eß- und Kolonialwarenzweiges oder auch kleine Gast- und Schankwirte schlachten an gewissen Tagen nach Art des sogenannten Hausschlachtens zunächst ein Schwein, finden dankbare Käufer für die daraus bereitete Wurst und andere Fleischwaren und bringen es so gewöhnlich bald zu einer regelmäßigen Schlächterei.

Die Anbauverhältnisse sind im allgemeinen in diesem Verkehrsbezirk der Viehzucht nicht übermäßig günstig. Nach der Statistik nahmen von der landwirtschaftlich benutzten Fläche ein in Hundertteilen:

	im Reichsdurchschnitt	Merseburg	Erfurt	Sachsen-Weimar	Meiningen	Sachsen-Altenburg	Sachsen-Coburg-Gotha	Schwarzburg-Sondershausen	Schwarzburg-Rudolstadt	Reuß ältere Linie	Reuß jüngere Linie
das Ackerland	73,29	86,38	88,28	82,14	74,61	83,21	80,36	88,94	79,17	66,06	64,09
das Gartenland	1,34	1,08	1,37	1,47	1,87	2,02	1,76	1,12	1,88	3,42	2,13
die Wiesen	16,82	10,09	7,61	13,18	20,40	12,46	15,14	7,12	15,28	28,67	28,72
die Weiden und Hutungen	8,17	2,32	2,73	3,09	3,11	2,30	2,72	2,82	3,65	1,85	5,06
die Weinberge	0,38	0,13	0,01	0,12	0,01	0,01	0,02	—	0,02	—	—
die Hauptgetreidearten . .	40,58	51,86	49,20	47,14	41,99	53,00	43,99	46,22	41,54	43,43	40,87
die anderen Getreidearten und Hülsenfrüchte . . .	4,90	5,36	6,89	4,89	3,58	2,27	5,78	9,17	4,92	0,71	1,17
die Hackfrucht u. das Gemüse	12,50	20,21	14,82	14,87	13,61	16,26	12,48	13,61	17,04	13,91	13,74
die Handelsgewächse . . .	0,74	0,65	0,56	0,91	0,49	0,47	0,35	0,86	0,71	0,26	0,49
die Futterpflanzen	7,17	6,23	9,44	9,85	8,05	9,92	9,86	11,38	8,29	6,69	6,82
die Brache	4,41	1,61	6,61	4,12	5,95	1,18	7,08	7,18	5,44	0,92	0,67
die Ackerweide	3,44	0,46	0,76	0,36	0,94	0,11	0,82	0,52	1,23	0,14	0,33

Der größere Teil des Verkehrsbezirkes steht also in seinem Wiesenverhältnis ungünstiger da, als der Reichsdurchschnitt, nur Sachsen-Meiningen und die beiden Reuß sind reich an Wiesen; auch ist der ganze Bezirk weidearm. Dagegen ist aber der Anbau von Futterpflanzen ein verhältnismäßig starker, nur Merseburg und die beiden Reuß stehen darin dem Reichsdurchschnitt nach. Dem entsprechend ist auch die Viehhaltung keine besonders starke, denn es wurden ermittelt:

im Jahre	Rinder									
	Merseburg	Erfurt	Sachsen-Weimar	Sachsen-Meiningen	Sachsen-Altenburg	Coburg-Gotha	Schwarzburg-Sondershausen	Schwarzburg-Rudolstadt	Reuß ältere Linie	Reuß jüngere Linie
	absolute Zahl									
1883	290 594	86 384	110 092	66 733	60 335	58 196	21 205	19 831	12 272	29 991
1892	311 512	97 344	119 720	68 237	65 438	61 679	21 964	19 847	13 015	32 136
1897	336 950	102 128	127 959	71 632	67 282	65 734	23 496	21 094	13 946	33 560

im Jahre	Rinder									
	Merseburg	Erfurt	Sachsen-Weimar	Sachsen-Meiningen	Sachsen-Altenburg	Coburg-Gotha	Schwarzburg-Sondershausen	Schwarzburg-Rudolstadt	Reuß ältere Linie	Reuß jüngere Linie
	auf 100 Einwohner									
1883	29,9	21,4	35,1	31,7	38,1	29,3	29,4	24,6	23,3	28,1
1892	29,0	22,5	36,7	30,5	38,3	29,9	29,1	23,1	20,7	26,8
1897	29,8	22,9	37,7	30,6	37,3	30,3	30,1	23,8	20,7	25,4

im Jahre	Schafe									
	Merseburg	Erfurt	Sachsen-Weimar	Sachsen-Meiningen	Sachsen-Altenburg	Coburg-Gotha	Schwarzburg-Sondershausen	Schwarzburg-Rudolstadt	Reuß ältere Linie	Reuß jüngere Linie
	absolute Zahl									
1883	462 005	182 656	145 442	58 940	20 996	73 249	54 276	39 024	3 440	16 805
1892	361 205	150 005	113 208	44 349	14 165	58 069	47 420	29 946	2 468	11 064
1897	322 019	134 656	98 383	37 875	10 754	50 615	40 100	25 978	2 525	9 789

im Jahre	Schafe									
	Merseburg	Erfurt	Sachsen-Weimar	Sachsen-Meiningen	Sachsen-Altenburg	Coburg-Gotha	Schwarzburg-Sondershausen	Schwarzburg-Rudolstadt	Reuß ältere Linie	Reuß jüngere Linie
	auf 100 Einwohner									
1883	47,6	45,3	46,4	28,0	13,2	36,9	75,4	48,3	6,5	15,7
1892	33,6	34,6	34,7	19,8	8,3	28,1	62,8	34,9	3,9	9,2
1897	28,5	30,1	29,0	16,2	6,0	23,4	51,4	29,3	3,7	7,4

im Jahre	Schweine									
	Merseburg	Erfurt	Sachsen-Weimar	Sachsen-Meiningen	Sachsen-Altenburg	Coburg-Gotha	Schwarzburg-Sondershausen	Schwarzburg-Rudolstadt	Reuß ältere Linie	Reuß jüngere Linie
	absolute Zahl									
1883	318 567	83 127	101 443	45 136	46 387	51 549	22 884	19 544	6 232	17 292
1892	378 280	124 973	122 974	62 487	53 200	71 336	28 801	24 846	7 979	21 295
1897	456 102	140 324	134 218	66 039	58 603	78 308	32 733	27 452	8 401	24 044

im Jahre	Schweine									
	Merseburg	Erfurt	Sachsen-Weimar	Sachsen Meiningen	Sachsen-Altenburg	Coburg-Gotha	Schwarzburg-Sonders-hausen	Schwarzburg-Rudolstadt	Reuß ältere Linie	Reuß jüngere Linie
	auf 100 Einwohner									
1883	32,8	30,6	32,4	21,4	29,3	26,0	31,8	24,2	11,8	16,2
1892	35,2	28,9	37,7	27,9	31,1	34,5	38,1	28,9	12,7	17,8
1897	40,4	31,4	39,6	28,2	32,5	36,2	41,9	31,0	12,5	18,2

Stellt man dem gegenüber, daß im Durchschnitt des Reiches auf 100 Einwohner kamen:

im Jahre	Rinder	Schafe	Schweine
1883	34,5	42,0	20,1
1892	35,5	27,5	24,5
1897	35,4	20,8	27,3

so zeigt sich, daß wir nur in Sachsen-Weimar und Sachsen-Altenburg einen stärkeren Rindviehbestand als im Reich haben, während die anderen Bezirke hinter diesem zurückstehen. Schafe sind in Merseburg und Erfurt, in Sachsen-Weimar und den beiden Schwarzburg reichlich vorhanden, in Reuß und Sachsen-Altenburg aber nur sehr spärlich vertreten; der Schweinebestand ist dagegen, nur mit Ausnahme von Reuß, durchweg ein starker.

Trotzdem sind es aber gerade die Schweine, bei denen in so starkem Maße die Einfuhr die Ausfuhr übersteigt, daß dies von besonderer Bedeutung ist, während bei Rindern und Schafen sich diese Posten ungefähr das Gleichgewicht halten. Denn es bezifferte sich

im Jahresdurchschnitt	Empfang			Versand		
	Rinder	Schafe	Schweine	Rinder	Schafe	Schweine
1886/90	50 660	57 072	181 528	58 539	99 793	65 743
1891/95	60 211	60 826	234 249	57 061	72 632	62 922
1896/98	70 789	49 382	256 273	72 796	55 852	72 955

woraus sich eine Mehrein- (—) beziehungsweise Mehrausfuhr (+) ergiebt von

im Jahresdurchschnitt	Rinder	Schafe	Schweine
1886/90	+ 7 678	+ 42 721	— 115 785
1891/95	— 3 150	+ 11 806	— 171 327
1896/98	+ 2 007	+ 6 470	— 184 318

Die **Rinder**, welche in den Bezirk eingeführt wurden, kamen zum großen Teil aus dem Königreich Bayern. Bedeutend geringer war der Empfang aus Brandenburg, aus dem Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt; einige Tausend Stück sandten ferner die Provinzen Hessen-Nassau und Oberhessen, das Königreich Sachsen, die Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz, die Provinzen Posen, Hannover, Schleswig-Holstein, Pommern und

Ost- und Westpreußen. Der Versand von Rindern ging vornehmlich, und zwar zu 40827 Stück, in das Königreich Sachsen; 13130 Stück wurden nach Magdeburg und Anhalt gebracht, und die Provinzen Hannover mit Oldenburg, Posen, Brandenburg, Hessen-Nassau und Oberhessen, ferner die Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz, sowie die Rheinprovinz links des Rheins nahmen jährlich 1000—4000 Stück auf.

Die Schafe, welche eingeführt wurden, kamen zum großen Teil aus Berlin; einige Tausend Stück schickten ferner Ost- und Westpreußen, Pommern, Mecklenburg, Posen, Brandenburg, Magdeburg und Anhalt, endlich die Königreiche Sachsen und Bayern. Das wichtigste Versandgebiet für Schafe war das Königreich Sachsen, das in den letzten Jahren durchschnittlich 33220 Stück aufnahm. Außerdem wurden einige Tausend Stück nach Hannover und Oldenburg, Berlin, Magdeburg und Anhalt, Hessen und der Rheinprovinz geschickt.

Von dem bedeutenden Schweine-Empfang kam ein großer Teil, nämlich 26—30%, aus der Provinz Hannover nebst Oldenburg und Braunschweig; denn 1886/90 trafen im Jahresdurchschnitt von dort 54430 Stück, 1891/95 61436 Stück und 1896/98 70943 Stück ein, sodaß also eine beträchtliche Zunahme der Einfuhr von dort, die dem Wachsen der Gesamteinfuhr entspricht, vorliegt. Annähernd gleich groß sind gegenwärtig die Sendungen, welche aus Ost- und Westpreußen sowie Berlin kommen; erstere machten in den letzten Jahren 35660 Stück, letztere 37932 Stück aus. Aber es besteht zwischen beiden der Unterschied, daß die Zufuhren von Berlin aus früher geringer waren, als die von Ost- und Westpreußen und daher eine stärkere Zunahme bis zur Gegenwart erkennen lassen als diese. Denn für Berlin haben wir 1886/90 nur einen Empfang von 15579 Stück und für Ost- und Westpreußen einen solchen von 22178 Stück zu verzeichnen. An dritter Stelle für den Empfang von Schweinen in dem Verkehrsbezirk 19 müssen als Herkunftsgebiete die Elbhäfen und die Provinz Westfalen genannt werden. Von den Elbhäfen kamen 1886/90 18835 Stück, eine Ziffer, welche sich bis 1896/98 auf 24381 Stück zu steigern vermochte, während der Empfang aus der Provinz Westfalen gegenwärtig etwas größer ist und 28959 Stück ausmacht, auch, da er 1886/90 nur 9846 Stück betrug, ganz erheblich zugenommen hat. Beachtung verdient ferner der Empfang an Schweinen aus der Provinz Posen, der 1886/90 noch 17449 Stück, 1896/98 aber nur 11652 Stück ausmachte. Ferner kamen auch ungefähr 20000 Stück Schweine jährlich aus dem Regierungsbezirk Magdeburg und dem Herzogtum Anhalt in den Verkehrsbezirk 19. Einige Tausend Stück sandten außerdem die Provinzen Pommern, Schleswig-Holstein, Brandenburg, die Königreiche Sachsen und Bayern und das Ruhrrevier in der Rheinprovinz.

Dem großen Empfang von Schweinen in den Regierungsbezirken Merseburg, Erfurt und den thüringischen Staaten steht, wie wir bereits hervorgehoben haben, ein verhältnismäßig kleiner Versand gegenüber. Dieser geht zum größten Teil in das Königreich Sachsen, und zwar steigert sich die Anzahl der Tiere, die nach dort hingeschickt werden, von Jahr zu Jahr. Betrug sie doch 1886/90 erst 27183 Stück und vermochte sich von 1896/98 auf 41619 Stück zu heben. Wir hatten oben gesagt, daß in den Verkehrsbezirk 19 auch von Magdeburg und Anhalt nicht unbedeutende Transporte von Schweinen gebracht würden. Anderseits gehen aber auch wieder größere Sendungen dahin zurück, und zwar betrugen dieselben 1886/90 20825 Stück und 1896/98 12911 Stück, sodaß ein Rückgang zu ver-

zeichnen ist und jetzt also Magdeburg und Anhalt nach Merseburg, Erfurt und den thüringischen Staaten mehr Schweine schicken, als von dort dahin zurückgehen, während früher das Umgekehrte der Fall war. Auch nach Bayern gehen jetzt jährlich über 10000 Schweine aus den Regierungsbezirken Merseburg, Erfurt und den thüringischen Staaten, während der Empfang von dort geringer ist. Erwähnt sei schließlich noch, daß in neuerer Zeit auch in die Provinzen Brandenburg, Hannover, Oldenburg und Braunschweig einige Tausend Tiere gegangen sind.

Rinder-Versand aus dem Verkehrsbezirk Nr. 19: Die Regierungsbezirke Merseburg und

Nr	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	341	320	348	354	326
2	Ost- und westpreußische Häfen	9	—	—	26	18
3	Provinz Pommern	489	508	366	593	186
4	Pommersche Häfen	18	15	16	22	12
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	317	74	430	448	101
6	Häfen Rostock bis Flensburg	117	140	91	120	29
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	13	—	25	13	21
8	Elbhäfen	39	36	46	35	12
9	Weserhäfen	5	—	—	15	6
10	Emshäfen	6	—	1	18	1
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w. . . .	1 776	2 035	1 356	1 938	1 390
12	Provinz Posen	3 771	2 664	3 788	4 861	2 432
13	Regierungsbezirk Oppeln	16	18	—	30	148
14	Stadt Breslau	79	14	194	28	62
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz . . .	1 445	1 132	1 243	1 959	1 503
16	Berlin	469	200	400	807	504
17	Provinz Brandenburg	2 172	1 978	1 716	2 821	1 981
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt . .	13 130	13 065	12 879	13 447	10 482
20	Königreich Sachsen	40 817	45 110	42 783	34 557	30 326
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen . . .	3 640	4 152	3 448	3 321	3 464
22	Ruhrrevier (Westfalen)	202	480	88	37	46
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	322	830	48	89	98
24	Provinz Westfalen u. s. w.	79	122	55	60	59
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	161	424	24	36	396
26	Rheinprovinz links des Rheins	2 037	2 224	2 325	1 563	847
27	Saarrevier u. s. w.	5	13	1	—	2
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	—
29	Lothringen	7	10	12	—	—
30	Elsaß	4	13	—	—	11
31	Bayerische Pfalz	1	—	—	2	3
32	Großherzogtum Hessen	7	—	22	—	152
33	Großherzogtum Baden	15	—	31	15	48
34	Mannheim und Ludwigshafen	79	86	85	65	147
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern .	—	—	—	—	4
36	Königreich Bayern	1 208	1 481	1 100	1 042	2 241
	Zusammen	72 796	77 144	72 921	68 322	57 061

Erfurt, der Kreis Schmalkalden des Regierungsbezirks Kassel und die thüringischen Staaten.

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
286	117	969	260	—	*181*	540	211	91	38	25
—	78	—	14	—	*2*	—	—	12	—	—
220	131	436	117	25	*108*	77	95	147	114	107
17	5	18	20	—	*19*	16	10	12	18	37
214	5	152	72	63	*108*	528	—	—	10	—
75	13	31	25	—	*13*	34	—	32	—	—
18	11	33	34	10	*5*	21	—	2	—	—
2	—	—	20	40	*62*	113	54	82	23	36
8	—	—	21	3	*16*	61	4	10	5	—
2	—	1	—	—	*20*	15	41	36	10	—
985	1 580	1 799	1 537	1 047	*1 366*	1 648	1 149	1 943	993	098
2 796	1 443	6 184	1 266	472	*1 162*	1 815	682	1 323	1 176	816
20	1	684	36	—	*84*	144	38	85	45	108
46	77	131	65	—	*151*	87	43	256	229	138
1 068	737	3 709	1 297	704	*1 549*	2 123	1 147	2 214	1 312	947
543	333	644	630	371	*1 001*	1 007	943	1 817	779	460
1 970	1 540	3 711	1 575	1 108	*1 642*	2 429	1 759	1 489	1 477	1 056
13 202	8 676	12 306	10 397	7 828	*11 436*	13 022	11 557	11 004	10 749	10 850
31 454	30 141	32 136	29 539	28 359	*29 087*	31 108	33 097	32 061	25 161	24 006
3 383	6 502	2 859	2 091	2 484	*5 921*	5 718	7 994	6 068	4 634	5 189
106	94	2	25	4	*66*	45	59	24	41	159
26	15	131	290	28	*77*	337	—	20	1	26
43	66	142	4	41	*40*	55	6	77	9	55
224	30	900	216	611	*1 560*	953	1 163	1 400	1 922	2 361
1 457	1 221	585	801	171	*267*	583	660	36	10	48
—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*4*	—	—	—	—	21
23	—	—	—	33	*120*	62	233	33	50	222
—	15	—	—	—	6	—	—	—	—	31
366	50	254	90	—	*525*	200	219	1 077	557	572
14	215	—	12	—	*111*	57	444	31	—	23
253	431	38	12	—	*206*	128	429	108	253	112
17	—	—	—	1	*18*	—	76	—	—	15
2 421	4 082	1 367	2 080	1 257	*1 406*	1 528	1 384	1 065	1 156	1 898
61 259	57 617	69 222	52 547	44 660	*58 339*	64 454	63 497	62 555	50 772	50 416

Rinder-Empfang im Verkehrsbezirk Nr. 19: Die Regierungsbezirke Merseburg und Erfurt.

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	*3 443*	4 222	3 397	2 710	*2 767*
2	Ost- und westpreußische Häfen	*451*	672	195	487	*578*
3	Provinz Pommern	*1 726*	2 097	1 707	1 373	*1 015*
4	Pommersche Häfen	*28*	—	42	43	*18*
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	*662*	606	513	868	*559*
6	Häfen Rostock bis Flensburg	*286*	309	138	411	*139*
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	*1 287*	1 337	1 558	966	*1 459*
8	Elbhäfen	*352*	325	210	522	*565*
9	Weserhäfen	*90*	88	121	61	*122*
10	Emshäfen	*662*	835	510	641	*463*
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	*2 167*	2 456	2 118	1 927	*3 127*
12	Provinz Posen	*2 374*	2 788	2 223	2 110	*1 543*
13	Regierungsbezirk Oppeln	*176*	295	232	—	*107*
14	Stadt Breslau	*6*	14	5	—	*259*
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	*3 135*	3 889	3 267	2 250	*2 549*
16	Berlin	*878*	783	1 117	735	*2 817*
17	Provinz Brandenburg	*7 664*	8 207	8 433	6 351	*6 323*
18	Regierungsbezirk Mageburg und Anhalt	*6 828*	7 339	7 281	5 865	*6 624*
20	Königreich Sachsen	*4 064*	4 543	3 951	3 698	*4 356*
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	*4 244*	2 951	4 564	5 217	*3 709*
22	Ruhrrevier (Westfalen)	—	—	—	—	*5*
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	*21*	57	3	2	*3*
24	Provinz Westfalen u. s. w.	*59*	33	95	48	*64*
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	—	1	—	—	*21*
26	Rheinprovinz links des Rheins	*3*	—	—	10	*3*
27	Saarrevier u. s. w.	—	—	1	—	—
28	Rheinhafenstationen	*2*	7	—	—	—
29	Lothringen	—	—	—	—	*9*
30	Elsaß	*20*	—	59	—	*7*
31	Bayerische Pfalz	*7*	8	—	13	—
32	Großherzogtum Hessen	—	—	—	—	*26*
33	Großherzogtum Baden	*1 602*	1 674	1 569	1 563	*551*
34	Mannheim und Ludwigshafen	*3*	—	10	—	*33*
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	*803*	835	842	732	*125*
36	Königreich Bayern	*27 744*	28 798	29 951	24 483	*20 264*
	Zusammen	*70 789*	75 169	74 112	63 086	*60 211*

der Kreis Schmalkalden des Regierungsbezirks Kassel und die thüringischen Staaten.

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
4 640	4 527	1 714	1 098	1 856	*1 171*	1 652	2 123	627	770	685
709	1 482	49	369	279	*130*	247	327	16	11	48
1 941	1 604	415	340	775	*428*	1 154	491	124	298	72
49	10	—	23	9	*18*	43	29	18	—	—
964	1 013	252	143	423	*376*	624	233	165	451	406
324	280	23	—	68	*55*	211	46	—	5	12
1 573	3 371	627	823	903	*471*	293	317	296	691	760
561	678	290	226	1 073	*408*	826	339	328	267	280
96	183	202	4	126	*154*	193	106	160	133	176
354	323	278	563	798	*403*	348	613	358	258	440
2 249	3 221	3 094	2 972	4 099	*2 999*	3 343	2 403	2 490	3 835	2 923
1 906	2 748	985	771	1 306	*1 347*	1 762	1 818	1 239	1 095	823
115	177	116	25	102	*87*	44	7	30	159	195
26	1 154	27	26	61	*1 015*	81	1 591	605	1 227	1 570
3 127	4 499	1 463	923	2 734	*1 589*	2 156	1 788	1 201	1 317	1 483
3 808	7 450	581	1 140	1 107	*1 794*	1 477	1 861	613	3 079	1 942
7 898	11 035	3 951	3 056	5 675	*4 341*	6 818	4 544	2 450	3 974	3 921
7 140	8 501	5 949	5 175	6 354	*6 392*	6 931	7 339	5 399	6 193	6 100
4 849	5 783	3 603	3 232	4 313	*3 579*	4 538	3 908	2 476	2 932	4 040
3 621	4 278	4 252	3 474	2 922	*3 406*	3 014	3 386	2 702	3 776	4 153
5	—	—	—	19	*45*	—	2	223	1	—
1	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29	51	39	103	97	*92*	86	16	19	194	144
—	—	—	54	52	*8*	—	—	—	—	41
—	—	—	13	—	*11*	41	—	—	—	12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	46	*5*	—	—	—	27	—
—	—	14	19	—	*3*	—	13	—	—	—
—	—	—	—	—	*5*	26	—	—	—	—
—	—	132	—	—	*13*	—	—	44	—	19
496	113	1 329	252	563	*154*	410	106	37	190	29
5	—	113	12	36	*13*	65	—	—	—	—
153	83	128	161	101	*73*	139	122	71	35	—
22 709	15 584	25 639	17 077	20 312	*20 074*	25 197	18 227	19 974	19 298	17 672
69 348	78 160	55 265	42 074	56 209	*50 660*	61 719	51 755	41 665	50 216	47 946

Versand von Schafen aus dem Verkehrsbezirk Nr. 19: Die Regierungsbezirke Merseburg und

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	*12*	18	10	9	*6*
2	Ost- und westpreußische Häfen	*22*	60	—	6	*4*
3	Provinz Pommern	*78*	222	2	11	*71*
4	Pommersche Häfen	*7*	1	—	20	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	*12*	—	33	2	*24*
6	Häfen Rostock bis Flensburg	*40*	3	117	—	*1*
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	—	—	—	—	—
8	Elbhäfen	*874*	942	1 263	417	*2 633*
9	Weserhäfen	*4*	12	—	—	*29*
10	Emshäfen	—	—	—	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	*1 322*	1 730	922	1 315	*1 760*
12	Provinz Posen	*122*	77	226	63	*32*
13	Regierungsbezirk Oppeln	*22*	—	65	—	*62*
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	*30*
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	*140*	4	358	58	*123*
16	Berlin	*3 204*	2 686	4 557	2 368	*4 901*
17	Provinz Brandenburg	*286*	436	322	99	*343*
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	*7 036*	7 427	5 036	8 646	*7 007*
20	Königreich Sachsen	*33 220*	38 146	35 986	25 529	*32 524*
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	*3 291*	3 821	2 589	3 464	*1 609*
22	Ruhrrevier (Westfalen)	—	1	—	—	*52*
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	*173*	—	180	338	*1 672*
24	Provinz Westfalen u. s. w.	*348*	147	898	—	*62*
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	*280*	—	839	—	*392*
26	Rheinprovinz links des Rheins	*3 638*	1 202	3 822	5 891	*15 259*
27	Saarrevier u. s. w.	—	—	—	—	—
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	*208*
29	Lothringen	*149*	—	—	447	*216*
30	Elsaß	*394*	566	617	—	*111*
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	*52*
32	Großherzogtum Hessen	*61*	183	—	—	*246*
33	Großherzogtum Baden	*291*	617	—	257	*2 067*
34	Mannheim und Ludwigshafen	*140*	270	150	—	*96*
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	—	—	—	—	—
36	Königreich Bayern	*684*	362	501	1 190	*1 035*
	Zusammen	*55 852*	58 933	58 493	50 130	*72 632*

Erfurt, der Kreis Schmalkalden des Regierungsbezirks Kassel und die thüringischen Staaten.

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
—	3	—	22	7	*1*	—	—	—	—	6
—	10	—	12	—	—	—	—	—	—	—
351	—	1	1	—	*86*	—	—	—	430	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	12	2	86	2	*5*	—	—	—	—	25
7	—	—	—	—	*4*	2	2	17	—	—
—	—	—	—	—	*23*	—	115	1	—	—
2 029	697	1 875	5 122	3 444	*6 251*	11 082	13 673	2 006	4 008	484
—	—	—	—	146	*11 053*	2 040	9 974	18 300	14 100	10 850
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2 194	578	1 964	1 818	2 248	*6 106*	4 454	3 265	11 119	4 105	7 588
24	37	70	19	10	*8*	20	17	—	1	—
70	—	—	240	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	151	—	*9*	—	—	47	—	—
415	55	5	4	135	*54*	—	15	6	220	31
5 029	1 751	6 214	4 578	6 934	*3 196*	6 753	2 714	2 576	2 600	1 335
186	297	413	180	638	*310*	745	121	306	107	273
6 716	6 471	9 461	6 980	5 408	*11 361*	10 151	7 073	17 214	13 911	8 453
32 678	32 194	34 387	35 724	27 637	*25 490*	30 477	28 196	23 267	22 487	23 021
1 612	1 066	963	1 227	3 179	*1 719*	2 610	1 724	1 223	1 472	1 574
260	—	—	—	1	*26*	—	131	—	—	—
204	131	124	559	7 342	*2 419*	10 862	1 080	—	154	—
190	—	94	—	25	*1 041*	626	234	3 396	232	716
1 774	—	60	—	128	*86*	—	—	—	—	430
9 792	14 459	18 424	21 200	12 419	*24 754*	13 616	21 811	30 768	29 013	28 563
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
790	—	—	—	252	—	—	—	—	—	—
464	—	190	150	278	*795*	588	1 553	1 100	734	—
—	150	—	—	405	*141*	249	170	155	130	—
260	—	—	—	—	*81*	—	—	402	—	—
—	874	—	118	240	*356*	105	280	1 071	325	—
1 354	125	468	869	7 520	*2 545*	9 003	2 658	600	463	—
—	—	—	—	479	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
1 149	1 634	421	539	1 434	*1 873*	1 422	1 528	1 326	906	4 181
67 568	60 544	75 136	79 599	80 313	*99 793*	104 805	96 334	114 900	95 398	87 530

Empfang von Schafen in dem Verkehrsbezirk Nr. 19: Die Regierungsbezirke Merseburg und

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	*5 159*	7 675	4 302	3 501	*3 493*
2	Ost- und westpreußische Häfen	*866*	1 785	662	150	*1 178*
3	Provinz Pommern	*1 639*	1 423	2 087	1 407	*842*
4	Pommersche Häfen	*56*	—	169	—	*97*
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	*2 743*	2 779	2 496	2 953	*1 596*
6	Häfen Rostock bis Flensburg	*109*	—	326	—	*392*
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	*37*	96	6	9	*189*
8	Elbhäfen	*59*	86	42	50	*86*
9	Weserhäfen	*184*	177	190	186	*28*
10	Emshäfen	*16*	6	26	15	*10*
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	*861*	1 454	695	433	*1 423*
12	Provinz Posen	*2 023*	1 034	2 067	2 967	*3 644*
13	Regierungsbezirk Oppeln	—	1	—	—	*40*
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	*48*	105	2	38	*330*
16	Berlin	*17 791*	12 459	19 743	21 171	*28 950*
17	Provinz Brandenburg	*3 454*	2 917	3 145	4 299	*3 652*
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	*6 625*	6 550	6 454	6 871	*8 795*
20	Königreich Sachsen	*3 586*	4 138	2 081	4 539	*3 012*
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	*740*	860	836	523	*620*
22	Ruhrrevier (Westfalen)	—	—	—	—	—
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	—	—	—	—	—
24	Provinz Westfalen u. s. w.	*106*	285	26	8	*1*
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	—	—	—	—	—
26	Rheinprovinz links des Rheins	*27*	10	27	44	*2*
27	Saarrevier u. s. w.	—	—	—	—	—
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	—
29	Lothringen	—	—	—	—	*2*
30	Elsaß	—	—	—	—	—
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen	*1*	2	2	—	—
33	Großherzogtum Baden	—	—	—	—	—
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	*57*	—	172	—	*91*
36	Königreich Bayern	*3 195*	2 315	3 214	4 055	*2 353*
	Zusammen	*49 382*	46 157	48 770	53 219	*60 826*

Erfurt, der Kreis Schmalkalden des Regierungsbezirks Kassel und die thüringischen Staaten.

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
4 555	2 931	3 678	3 196	3 106	*2 593*	3 767	4 336	2 311	1 573	978
496	4 966	—	217	210	*370*	389	—	900	560	—
282	1 743	446	794	943	*710*	1 288	—	544	1 107	610
176	200	—	2	106	*46*	220	—	8	—	—
2 026	3 934	1 346	120	555	*1 872*	2 959	819	665	3 464	1 454
—	485	723	482	270	*430*	1 200	—	—	294	657
156	551	—	138	100	*125*	625	—	—	1	—
30	89	17	160	135	*50*	180	10	—	13	45
52	53	11	—	22	*16*	33	6	15	4	22
—	—	—	—	48	*16*	46	—	—	7	25
433	2 902	1 004	1 405	1 374	*1 795*	1 950	1 352	3 265	693	1 717
4 191	3 230	866	3 683	6 250	*3 563*	5 019	2 317	541	1 958	7 979
—	198	—	—	—	*17*	—	—	—	84	—
—	—	—	—	—	*52*	—	—	60	—	2 [illegible]1
35	379	454	204	578	*201*	38	—	15	155	796
43 918	39 921	11 408	16 472	33 032	*29 284*	49 691	26 245	22 581	25 370	22 533
5 932	4 901	1 830	1 469	4 131	*3 326*	2 417	2 488	2 410	3 049	6 267
6 532	9 916	6 910	7 320	13 297	*5 696*	7 421	3 600	5 554	6 433	5 475
2 800	3 290	2 458	3 551	2 960	*3 138*	2 484	3 312	3 396	2 896	3 604
391	532	857	785	536	*753*	865	634	1 072	813	381
—	—	—	—	—	*4*	—	20	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
156	150	—	150	—	—	—	—	—	—	—
2 454	1 861	4 113	1 466	1 870	*3 015*	3 733	1 449	4 836	3 908	1 147
74 632	82 232	36 131	41 614	69 523	*57 072*	84 325	46 588	48 173	52 382	53 891

Versand von Schweinen aus dem Verkehrsbezirk Nr. 19: Die Regierungsbezirke Merseburg und

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	*59*	56	58	64	*45*
2	Ost- und westpreußische Häfen	*9*	3	2	23	*16*
3	Provinz Pommern	*60*	66	80	35	*48*
4	Pommersche Häfen	*7*	14	4	2	*4*
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	*47*	58	35	49	*25*
6	Häfen Rostock bis Flensburg	*4*	5	5	2	*1*
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	*55*	81	55	29	*13*
8	Elbhäfen	*88*	5	70	188	*30*
9	Weserhäfen	*3*	4	4	2	*36*
10	Emshäfen	*1*	—	1	1	*5*
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	*1 195*	691	1 397	1 495	*2 197*
12	Provinz Posen	*63*	86	59	45	*28*
13	Regierungsbezirk Oppeln	*9*	14	8	6	*17*
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	*684*	1 648	326	76	*431*
16	Berlin	*343*	73	400	554	*261*
17	Provinz Brandenburg	*2 238*	3 401	1 674	1 637	*748*
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	*12 911*	14 092	12 816	11 823	*16 927*
20	Königreich Sachsen	*41 619*	41 893	43 497	39 467	*29 531*
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	*340*	304	305	412	*738*
22	Ruhrrevier (Westfalen)	*5*	10	5	—	*5*
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	*48*	—	4	140	*118*
24	Provinz Westfalen u. s. w.	*18*	19	13	23	*35*
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	*2*	—	4	2	*3*
26	Rheinprovinz links des Rheins	*22*	18	39	8	*21*
27	Saarrevier u. s. w.	*3*	5	4	1	*2*
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	—
29	Lothringen	*10*	11	9	11	*6*
30	Elsaß	*11*	3	20	11	*2*
31	Bayerische Pfalz	*5*	11	3	2	*220*
32	Großherzogtum Hessen	*22*	38	25	3	*8*
33	Großherzogtum Baden	*77*	21	13	198	*22*
34	Mannheim und Ludwigshafen	*30*	—	—	90	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	*53*	39	16	103	*23*
36	Königreich Bayern	*12 914*	12 052	11 234	15 456	*11 356*
	Zusammen	*72 955*	74 721	72 185	71 958	*62 922*

Erfurt, der Kreis Schmalkalden des Regierungsbezirks Kassel und die thüringischen Staaten.

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
18	44	83	47	35	*26*	128	—	—	—	—
—	1	3	75	1	*1*	4	—	—	—	—
21	17	59	113	28	—	1	—	—	—	—
7	5	4	4	—	*1*	3	—	—	—	—
5	21	28	23	48	*27*	75	—	—	59	—
—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	1
8	5	19	15	17	*2*	6	—	—	5	—
—	150	—	—	—	*246*	—	2	149	—	1 081
—	1	51	1	125	*93*	10	—	—	457	—
—	—	4	—	20	*14*	67	—	4	—	—
830	1 602	3 180	3 475	1 899	*3 668*	1 637	3 231	4 881	3 654	4 938
23	17	56	27	17	*89*	57	—	—	2	387
6	43	15	16	5	*8*	—	—	—	42	—
—	—	—	—	—	*5*	—	—	25	—	—
329	367	853	510	94	*176*	15	10	75	137	643
612	213	340	103	36	*718*	42	346	248	1 478	1 474
886	1 384	704	469	296	*536*	712	674	616	418	257
14 360	20 829	16 346	18 239	14 858	*20 825*	15 826	24 733	17 840	18 284	27 441
33 056	25 088	26 455	35 748	27 306	*27 183*	25 146	31 215	29 315	24 635	25 601
441	1 139	620	514	977	*1 515*	999	1 238	1 222	2 191	1 923
—	11	9	1	5	*7*	36	—	—	—	—
—	1	239	280	70	*160*	475	—	107	159	60
4	17	23	124	8	*15*	7	—	20	—	50
2	1	10	1	2	*8*	28	—	13	—	—
31	35	20	13	5	*400*	197	—	—	1 722	80
6	1	3	2	—	*48*	241	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	3	—	1	23	*3*	6	—	—	10	—
2	2	1	—	7	*19*	96	—	—	—	—
3	1 094	3	1	—	*2*	7	—	—	—	1
6	10	4	13	15	*1*	4	—	—	—	—
30	14	24	34	10	*142*	3	—	707	—	—
—	—	—	—	—	*3*	—	14	—	—	—
14	53	25	13	12	—	—	—	—	—	—
13 331	6 602	7 253	13 880	15 712	*9 802*	5 992	5 426	15 042	10 605	11 945
64 032	58 770	56 434	73 743	61 633	*65 743*	51 820	66 889	70 264	63 858	75 882

Empfang von Schweinen in dem Verkehrsbezirk Nr. 19: Die Regierungsbezirke Merseburg und

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	*35 660*	39 904	34 976	32 100	*28 763*
2	Ost- und westpreußische Häfen	*61*	183	—	—	*8*
3	Provinz Pommern	*4 225*	3 400	7 098	2 176	*285*
4	Pommersche Häfen	—	—	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	*681*	427	694	921	*405*
6	Häfen Rostock bis Flensburg	*767*	655	74	1 573	*434*
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	*2 879*	5 528	1 806	1 304	*384*
8	Elbhäfen	*24 381*	28 685	22 448	22 010	*28 016*
9	Weserhäfen	*926*	1 619	469	689	*288*
10	Emshäfen	—	—	—	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	*70 943*	90 546	61 045	61 239	*61 436*
12	Provinz Posen	*11 652*	9 159	22 666	3 130	*17 782*
13	Regierungsbezirk Oppeln	—	—	—	—	*29*
14	Stadt Breslau	*21*	—	-	62	*10*
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	*32*	15	67	15	*97*
16	Berlin	*37 932*	12 462	41 714	59 620	*23 808*
17	Provinz Brandenburg	*2 292*	2 540	2 644	1 693	*1 598*
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	*19 456*	20 650	22 814	14 903	*21 571*
20	Königreich Sachsen	*4 641*	4 566	3 952	5 405	*7 780*
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	*1 209*	2 299	393	936	*1 668*
22	Ruhrrevier (Westfalen)	—	—	—	—	*86*
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	*1 092*	1 287	490	1 498	*7 625*
24	Provinz Westfalen u. s. w.	*28 959*	31 031	25 974	29 872	*23 880*
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	—	—	—	—	*45*
26	Rheinprovinz links des Rheins	—	—	—	—	*842*
27	Saarrevier u. s. w.	—	—	—	—	*41*
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	—
29	Lothringen	*108*	324	—	—	*292*
30	Elsaß	—	—	—	—	*7*
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen	—	—	—	—	—
33	Großherzogtum Baden	—	—	—	—	*8*
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	—	—	—	—	*5*
36	Königreich Bayern	*8 357*	10 662	8 521	5 887	*7 056*
	Zusammen	*256 274*	265 942	257 845	245 033	*234 249*

Erfurt, der Kreis Schmalkalden des Regierungsbezirks Kassel und die thüringischen Staaten.

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
40 084	35 508	22 167	21 280	24 777	*22 178*	21 119	30 949	20 932	23 789	14 101
—	—	—	40	—	—	—	—	—	—	—
540	661	165	52	5	*43*	50	—	—	166	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
521	698	198	42	566	*167*	438	40	49	295	11
2 112	—	33	—	25	*28*	70	—	—	70	—
1 311	398	24	77	110	*114*	202	367	—	—	3
24 080	24 419	21 615	25 238	44 730	*18 835*	30 688	11 578	8 788	24 054	19 069
808	225	121	29	258	*355*	133	122	—	1 208	311
—	—	—	—	—	*1*	7	—	—	—	—
76 667	85 971	42 215	38 400	63 926	*54 430*	73 983	43 640	37 823	56 293	60 411
5 530	10 844	33 530	22 532	16 472	*17 499*	13 694	24 527	19 153	18 949	11 174
111	—	2	1	30	*1 393*	—	—	—	2 040	4 923
—	52	—	—	—	*95*	—	—	14	—	459
150	133	126	1	73	*137*	165	65	49	136	271
32 776	42 079	19 190	12 970	12 026	*15 579*	12 571	12 338	11 668	19 422	18 899
2 488	2 507	934	754	1 305	*1 735*	1 421	2 382	1 129	918	2 825
29 893	30 687	14 928	13 449	18 896	*16 829*	17 642	16 930	13 602	17 763	18 207
8 095	8 904	7 647	8 689	5 567	*9 574*	7 873	5 686	8 802	11 341	14 168
899	952	1 762	1 758	2 970	*1 411*	3 697	1 262	544	153	1 397
98	1	—	—	329	*494*	49	—	769	295	1 357
4 804	7 753	8 650	6 205	10 714	*1 584*	7 048	—	—	296	575
42 279	35 078	11 343	13 029	17 673	*9 846*	12 132	6 893	9 892	14 342	5 969
—	—	59	168	—	—	—	—	—	—	—
152	210	202	1 467	2 178	*1 058*	5 290	—	—	—	—
—	207	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	651	811	—	*407*	174	255	—	—	1 607
—	—	34	—	—	*150*	73	675	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*419*	1 245	851	—	—	—
40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10 461	3 447	15 923	2 186	3 261	*7 167*	5 283	5 560	5 871	11 576	7 544
283 922	290 734	201 519	169 178	225 891	*181 528*	215 047	167 120	139 085	203 106	183 281

Prozentuale Verteilung des Versandes aus dem Verkehrsbezirke Nr. 19: Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt und Thüringen, nach den anderen Verkehrsbezirken.

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	Rinder			Schafe			Schweine		
		1896/98	1891/95	1886/90	1896/98	1891/95	1886/90	1896/98	1891/95	1886/90
1	Ost- und Westpreußen . .	0,47	0,57	0,31	0,02	0,01	—	0,08	0,07	0,04
2	Ost- und westpreuß. Häfen	0,02	0,03	—	0,04	0,01	—	0,01	0,03	—
3	Provinz Pommern . . .	0,67	0,33	0,18	0,14	0,10	0,09	0,08	0,08	—
4	Pommersche Häfen . . .	0,02	0,02	0,03	0,01	—	—	0,01	0,01	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz .	0,44	0,18	0,18	0,02	0,03	0,01	0,06	0,04	0,04
6	Häfen Rostock bis Flensburg	0,16	0,05	0,02	0,07	—	—	0,01	—	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	0,02	0,04	0,01	—	—	0,02	0,08	0,02	—
8	Elbhäfen	0,05	0,02	0,11	1,57	3,62	6,26	0,12	0,05	0,38
9	Weserhäfen	00,1	0,01	0,03	0,01	0,04	11,08	—	0,06	0,14
10	Emshäfen	0,01	—	0,03	—	—	—	—	0,01	0,02
11	Provinz Hannover, Oldenburg	2,44	2,44	2,34	2,37	2,42	6,12	1,64	3,49	5,58
12	Provinz Posen	5,18	4,26	1,99	0,22	0,04	0,01	0,09	0,04	0,14
13	Regierungsbezirk Oppeln .	0,02	0,26	0,14	0,04	0,09	—	0,01	0,03	0,01
14	Stadt Breslau	0,11	0,11	0,26	—	0,04	0,01	—	—	0,01
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	1,99	2,63	2,66	0,25	0,17	0,05	0,94	0,69	0,27
16	Berlin	0,64	0,88	1,72	5,74	6,75	3,20	0,47	0,41	1,09
17	Provinz Brandenburg . .	2,98	3,47	2,82	0,51	0,47	0,31	3,07	1,19	0,80
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt . . .	18,04	18,37	19,60	12,60	9,65	11,38	17,70	26,90	31,68
20	Königreich Sachsen . . .	56,07	53,15	49,86	59,48	44,78	25,54	57,05	46,93	41,35
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	5,00	6,07	10,15	5,89	2,22	1,72	0,47	1,17	2,31
22	Ruhrrevier (Westfalen) . .	0,28	0,08	0,11	—	0,07	0,03	0,01	0,01	0,01
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	0,44	0,17	0,13	0,31	2,30	2,42	0,07	0,19	0,24
24	Provinz Westfalen u. s. w.	0,11	0,10	0,07	0,62	0,09	1,04	0,02	0,06	0,02
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	0,22	0,70	2,68	0,50	0,54	0,09	—	—	0,01
26	Rheinprovinz links des Rheins	2,80	1,48	0,46	6,51	21,01	24,81	0,03	0,03	0,61
27	Saarrevier u. s. w. . . .	0,01	—	—	—	—	—	—	—	0,07
28	Rheinhafenstationen . . .	—	—	—	—	0,29	—	—	—	—
29	Lothringen	0,01	—	0,01	0,27	0,30	0,80	0,01	0,01	0,01
30	Elsaß	—	0,02	0,21	0,71	0,15	0,14	0,01	—	0,03
31	Bayerische Pfalz	—	0,01	0,01	—	0,07	0,08	0,01	0,35	—
32	Großherzogtum Hessen .	0,01	0,27	0,90	0,11	0,34	0,36	0,03	0,01	—
33	Großherzogtum Baden .	0,02	0,08	0,19	0,52	2,85	2,55	0,11	0,03	0,22
34	Mannheim und Ludwigshafen	0,11	0,26	0,35	0,25	0,13	—	0,04	—	0,01
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern . . .	—	0,01	0,03	—	—	—	0,07	0,04	—
36	Königreich Bayern . . .	1,65	3,93	2,41	1,22	1,42	1,88	17,70	18,05	14,91
	Zusammen . .	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Prozentuale Verteilung des Empfanges im Verkehrsbezirke Nr. 19: Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt und Thüringen, aus den anderen Verkehrsbezirken.

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	Rinder			Schafe			Schweine		
		1896/98	1891/95	1886/90	1896/98	1891/95	1886/90	1896/98	1891/95	1886/90
1	Ost- und Westpreußen . .	4,88	4,60	2,31	10,45	5,75	4,54	13,92	12,28	12,22
2	Ost- u. westpreußische Häfen	0,64	0,96	0,26	1,75	1,94	0,65	0,02	—	—
3	Provinz Pommern . . .	2,44	1,69	0,85	3,32	1,35	1,24	1,65	0,12	0,02
4	Pommersche Häfen . . .	0,04	0,03	0,04	0,11	0,16	0,08	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz .	0,94	0,93	0,74	5,56	2,62	3,28	0,27	0,17	0,09
6	Häfen Rostock bis Flensburg	0,40	0,23	0,11	0,22	0,65	0,75	0,30	0,19	0,02
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	1,82	2,42	0,93	0,08	0,31	0,22	1,12	0,17	0,06
8	Elbhäfen	0,50	0,94	0,81	0,12	0,14	0,09	9,52	11,96	10,38
9	Weserhäfen	0,13	0,20	0,30	0,37	0,05	0,03	0,36	0,12	0,20
10	Emshäfen	0,93	0,77	0,80	0,03	0,02	0,03	—	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	3,06	5,19	5,92	1,74	2,34	3,15	27,68	26,23	29,98
12	Provinz Posen	3,35	2,56	2,66	4,10	5,99	6,24	4 55	7,59	9,65
13	Regierungsbezirk Oppeln .	0,25	0,18	0,17	—	0,07	0,03	—	0,01	0 77
14	Stadt Breslau	0,01	0,43	2,00	—	—	0,09	0 01	—	0,05
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	4,43	4,23	3,14	0,10	0,54	0,35	0,01	0,04	0,08
16	Berlin	1,25	4,68	3,54	36,03	47,60	51,31	14 80	10,16	8,58
17	Provinz Brandenburg . .	10,82	10,50	8,57	6,99	6,01	5,83	0,89	0,68	0,96
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt . . .	9,65	11,00	12,62	13,42	14,47	9,98	7,59	9,21	9,27
20	Königreich Sachsen . . .	5,74	7,23	7,06	7,26	4,95	5,50	1,81	3,32	5,27
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	5,99	6,16	6,72	1,50	1,02	1,32	0.47	0,71	0,78
22	Ruhrrevier (Westfalen) . .	—	0,01	0,09	—	—	0,01	—	0,04	0,27
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	0,03	0,01	—	—	—	—	0,43	3,26	0,87
24	Provinz Westfalen u. s. w.	0,08	0,11	0,18	0,21	—	—	11,30	10,20	5,42
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	—	0,03	0,02	—	—	—	—	0,02	—
26	Rheinprovinz links des Rheins	—	0,01	0,02	0,05	—	—	—	0,36	0,58
27	Saarrevier u. s. w. . . .	—	—	—	—	—	—	—	0,02	—
28	Rheinhafenstationen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29	Lothringen	—	0,01	0,01	—	—	—	0,04	0,13	0,22
30	Elsaß	0,03	0,01	—	—	—	—	—	—	0,08
31	Bayerische Pfalz	0,01	—	0,01	—	—	—	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen . .	—	0,04	0,03	—	—	—	—	—	0,23
33	Großherzogtum Baden . .	2,26	0,92	0,30	—	—	—	—	—	—
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	0,05	0,03	—	—	—	—	—	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern . . .	1,13	0,21	0,14	0,12	0,15	—	—	—	—
36	Königreich Bayern . . .	39,19	33,66	39,62	6,47	3,87	5.28	3,26	3,01	3,95
	Zusammen . .	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

XX. Der Verkehrsbezirk 20: Das Königreich Sachsen.

Das Königreich Sachsen ist eines der wichtigsten Verbrauchsbezirke für das in Deutschland gemästete Schlachtvieh. Bleibt doch der Viehbestand und mit ihm auch die Erzeugung von Fleisch so weit hinter den Anforderungen, welche die dichte industrielle Bevölkerung stellt, zurück, daß von den verschiedensten Gegenden Deutschlands nach dort Schlachtware gesandt werden muß. Es sei hier hervorgehoben, daß beispielsweise von dem Bedarf, welchen Leipzig und Chemnitz im Durchschnitt der Jahre 1896/98 an Schlachtvieh hatten, bei Rindern nur 36,4%, Kälbern 34,3%, Schafen 11,8% und Schweinen 29,6% das Königreich Sachsen selbst liefern konnte, während der übrige Teil von außerhalb bezogen werden mußte. Und diese Abhängigkeit Sachsens von anderen deutschen Landesteilen scheint sich für Rinder und Schafe von Jahr zu Jahr zu steigern, denn die Zunahme der Rindviehhaltung hält nicht gleichen Schritt mit der der Bevölkerung, und die Schafhaltung geht sogar an sich zurück, nur die Zunahme des Schweinebestandes ist jener der Bevölkerung vorausgeeilt. Man zählte nämlich in Sachsen:

im Jahre	Rinder		Schafe		Schweine	
	absol. Zahl	auf 100 Einwohner	absol. Zahl	auf 100 Einwohner	absol. Zahl	auf 100 Einwohner
1883	651 329	21,3	149 037	4,9	355 550	11,6
1892	664 833	19,0	105 194	3,0	433 800	12,4
1897	681 788	18,0	79 365	2,1	498 523	13,2

Demgemäß betrug in Stück:

im Jahresdurchschnitt	bei den Rindern			bei den Schafen			bei den Schweinen		
	Empfang	Versand	Mehrempfang	Empfang	Versand	Mehrempfang	Empfang	Versand	Mehrempfang
1886/90	115 166	7 534	107 632	137 997	3 863	134 134	203 582	46 389	177 193
1891/95	139 398	8 669	130 729	150 728	3 965	146 763	257 986	49 816	208 170
1896/98	194 351	8 189	186 162	183 973	4 260	179 713	419 672	45 172	474 500

sodaß sich eine Zunahme des Mehrempfanges nicht nur bei den Rindern und Schafen, sondern auch bei den Schweinen zeigt.

Die Versorgung der Bevölkerung Sachsens mit Schlachtvieh vollzieht sich derart, daß infolge der immer allgemeiner werdenden Errichtung von Schlachtviehhöfen der unmittelbare Absatz von Schlachtvieh seitens der Landwirte an die Fleischer, mögen sie in der Stadt oder auf dem Lande wohnen, aufgehört hat und diese vielmehr in von Jahr zu Jahr

steigendem Umfang ihren Bedarf auf den in den Schlachtviehhöfen errichteten Schlachtviehmärkten decken. Diese Märkte werden in der Hauptsache durch eine verhältnismäßig geringe Anzahl von Händlern versorgt, welche den Aufkauf des Viehes für eigene Rechnung ausführen oder damit auch Vermittler beauftragen. An den Hauptplätzen arbeiten allerdings auch größere Häuser, die sich namentlich mit dem Aufkauf von Schlachtvieh auf den großen außersächsischen Märkten befassen.

Die wichtigsten Schlachtviehmärkte in Sachsen sind die zu Dresden, Leipzig, Chemnitz und Zwickau. Die Größe des Auftriebes in diesen Marktplätzen betrug im Jahr 1898:

	Dresden	Leipzig	Chemnitz	Zwickau
Ochsen und Stiere .	15 306	9 375		
Kühe und Färsen .	9 170	12 066	16 022	10 608
Bullen	10 450	6 203		
Schweine	166 162	126 725	68 348	29 970
Hammel	59 419	49 548	31 996	11 675
Kälber	79 752	65 408	27 606	7 442

Soweit nun die zu den Märkten gebrachten Schlachttiere nicht am Marktorte geschlachtet werden, dienen sie zur Fleischversorgung der näheren und weiteren Umgebung innerhalb Sachsens. Nur vom Zwickauer Markt aus sollen nennenswerte Lieferungen von Fleisch nach den angrenzenden thüringischen Staaten gemacht werden. In Dresden beruhen die Gebräuche beim Schlachtviehhandel lediglich auf der freien Vereinbarung zwischen Händlern und Käufern. Es wird vorwiegend nach Lebendgewicht gehandelt, und wo Verkauf nach Schlachtgewicht üblich ist, erfolgt er unter gewissen dafür festgesetzten Regeln. Das Gewicht wird von dem verpflichteten Schlachthausverwalter und Wiegemeister festgestellt, und das Verwiegen geschieht nachmittags von 6—7 Uhr oder früh von 5—7 Uhr; erfolgt dasselbe am Tage der Schlachtung, so wird bei Rindern eine Vergütung von 1%, beim Warmwiegen von Schweinen von 2% und bei Hammeln von 1% gewährt. Kälber und Hammel werden aber in der Regel frei verkauft. Zur Beilegung etwaiger Streitigkeiten ist eine Kommission eingesetzt, deren Entscheidungen unbedingt maßgebend sind.

In Leipzig erfolgt der Handel mit Rindern in der Regel nach Schlachtgewicht, der mit Schweinen nach Lebendgewicht mit 20 kg Tara, während Schafe nach Lebendgewicht verkauft werden, wenn nicht andere Abmachungen getroffen sind.

In Chemnitz wird Großvieh nach Schlachtgewicht, Kleinvieh dagegen nach Lebendgewicht gehandelt. Der Festsetzung des Schlachtgewichtes sind die Bestimmungen zu Grunde gelegt, welche im Jahre 1896 auf der in Berlin stattgehabten Sitzung von Vertretern des Deutschen Landwirtschaftsrats mit Abgeordneten der deutschen Schlachthofverwaltungen, sowie Vertretern des Viehhandels und Fleischergewerbes vereinbart worden sind.

In Zwickau werden Rinder in der weitaus größten Zahl der Fälle frei, d. h. nach Schätzung, verkauft. Fleischer aus Städten mit öffentlichen Schlachthöfen kaufen zumeist nach Schlachtgewicht. Verkauf nach Lebendgewicht kommt nur in äußerst seltenen Fällen vor. Kälber werden nach Lebendgewicht ohne Gewährung von Tara verkauft; Schafe zumeist ebenso, aber auch frei und nach Schlachtgewicht. Bei dem Verkauf von Schweinen wird neuerdings vorwiegend das Lebendgewicht mit Gewährung von 20% desselben als

Tara zu Grunde gelegt. Daneben sind Verkäufe nach Lebendgewicht mit Gewährung einer festen Tara üblich, die zwischen 20 und 25 kg schwankt.

Was nun die Preisanschreibungen für Schlachtvieh im Königreich Sachsen anbetrifft, so ist an den drei bedeutendsten Schlachtviehhöfen zu Dresden, Leipzig und Chemnitz neuerdings dadurch an Gleichmäßigkeit gewonnen, daß eine gleiche Qualitätseinteilung zu Grunde gelegt wird. Aber während in Dresden die Preise bei allen Tiergattungen, mit alleiniger Ausnahme der Schafe, sowohl nach Lebendgewicht als auch nach Schlachtgewicht verzeichnet werden, werden in Leipzig und Chemnitz die Preise für Kälber und Schafe nach Lebendgewicht, für Rinder und Schweine dagegen nur nach Schlachtgewicht veröffentlicht.

In Dresden werden die Preise durch das städtische Schauamt auf dem Schlacht- und Viehhof in der Weise ermittelt, daß die gezahlten Höchst-, Mittel- und Mindestpreise zusammengestellt werden und hieraus der Durchschnittspreis berechnet wird. In Leipzig werden die Schlachtviehpreise durch Umfrage bei den Händlern und Fleischern ermittelt. In Chemnitz sind mit der Ermittlung der Schlachtviehpreise die Beamten der Schlachthofleitung beauftragt; letztere setzt unter Mitwirkung von Vertrauenspersonen aus Fleischer- und Viehhändler- bezw. Kommissionärkreisen die Preise fest. In Zwickau werden vor jedem Markte zu dem in Rede stehenden Zwecke den hauptsächlichsten Händlern und Kommissionären Formulare für den Marktbericht zur Einsetzung der erzielten Preise übermittelt. Aus den gemachten Angaben und nach den von der Schlachthofleitung bei den Käufern eingezogenen Erkundigungen wird von dem Direktor der Marktbericht zusammengestellt.

Was nun die Versorgung Sachsens mit Schlachtvieh von außerhalb anbetrifft, so fand dieselbe in der Hauptsache durch die nächsten Nachbargebiete statt. Für Rindvieh kamen vor allem die thüringischen Lande und die Regierungsbezirke Merseburg und Erfurt in Betracht, die

im Jahresdurchschnitt	Rinder	oder % des Gesamtempfanges
1886/90	29 087	25,26
1891/95	30 326	21,82
1896/98	40 817	21,00

lieferten. Es kamen also von dort in wachsendem Maße Rindersendungen nach Sachsen, wenn der Empfang auch nicht in demselben Grade gestiegen ist, wie der Gesamtempfang. Von fast gleicher Bedeutung wie die westlichen waren die östlichen Grenzgebiete; sandten doch die Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz:

im Jahresdurchschnitt	Rinder	oder % des Gesamtempfanges
1886/90	24 423	21,21
1891/95	25 722	18,45
1896/98	39 416	20,28

Beachtung verdienen ferner noch die Rindersendungen, die aus den Provinzen Brandenburg, Posen, Pommern, dem Berliner Markt, dem Regierungsbezirk Magdeburg, den anhaltinischen Ländern, den Provinzen Ost- und Westpreußen und dem Königreich Bayern eingeführt wurden. Aber sie erlangten bei weitem nicht die Größe der oben genannten Länder, sondern hielten sich in folgenden Grenzen:

aus	Rinderempfang absolute Zahl 1886/90	1891/95	1896/98	in % des Gesamtempfanges 1886/90	1891/95	1896/98
Brandenburg	11 104	13 986	17 845	9,65	10,03	9,18
Posen	6 461	7 994	14 028	5,61	5,73	7,22
Pommern	1 345	6 349	12 420	1,17	4,55	6,39
Berlin	13 302	14 634	15 280	11,55	10,49	7,86
Magdeburg und Anhalt	7 791	10 790	9 845	6,77	7,74	5,06
Ost- und West-Preußen	2 886	4 264	8 387	2,51	3,06	4,32
Bayern	6 917	8 124	8 995	6,01	5,82	4,63

Den gewaltigsten Aufschwung an der Versorgung der sächsischen Bevölkerung mit Schlachtvieh hat demnach Pommern genommen; aber auch Posen und die preußischen Provinzen lassen einen Zuwachs erkennen. Zwar zeigen auch die anderen angeführten Gebiete eine Steigerung an sich, jedoch hat dieselbe nicht gleichen Schritt gehalten mit der Zunahme des Gesamtempfanges, sodaß sich also im Verhältnis eine Abnahme bemerkbar macht.

Ziehen wir ferner die Versorgung des Königreichs Sachsen mit Schafvieh in den Kreis unserer Betrachtung, so fällt hierbei der größte Teil der Provinz Sachsen, dem Herzogtum Anhalt und den thüringischen Ländern zu. Es kamen von dort:

im Jahresdurchschnitt	Schafe	oder % des Gesamtempfanges
1886/90	35 530	25,75
1891/95	77 836	51,64
1896/98	102 580	55,76

In stets wachsendem Maße sind also von dort Schafe nach Sachsen gebracht worden; aber man darf daraus nicht die Schlußfolgerung ziehen, daß in jenen Ländern die Schafzucht in den letzten Jahren einen so bedeutenden Aufschwung genommen hat, daß eine derartige Ausfuhr möglich wurde, sondern die Gründe für diese Erscheinung sind anderer Art. In den 80er Jahren war der wichtigste Lieferant des Königreichs Sachsen für Schafe der Berliner Markt. Kamen doch von dort:

im Jahresdurchschnitt	Schafe	oder % des Gesamtempfanges
1886/90	49 804	36,09
1891/95	26 654	17,68
1896/98	23 196	12,61

Auch die Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz lieferten 1886/90 noch 18 656 Stück oder 13,52 %, aber 1891/95 nur noch 11 334 Stück oder 7,52 % und 1896/98 5650 Stück oder 3,07 %, und Posen sandte 1886/90 15 189 Stück oder 11,01 %, 1891/95 nur noch 10 485 Stück oder 6,96 % und schließlich 1896/98 9507 Stück oder 5,17 %. Während also früher in unseren östlichen Provinzen die Schafe für die Schlachtbank gemästet wurden und dann unmittelbar oder über den Berliner Markt in das Königreich Sachsen zum Verzehr gingen, ist gegenwärtig in erhöhtem Maße an Stelle dieses Verkehrs die Maßnahme getreten, daß das Magervieh in unsere westlichen Gebiete zur Mast gebracht wird und dann erst an seine Verbrauchsplätze in das Königreich Sachsen wandert.

Auch für den Schweineverkehr hat sich ein ähnlicher Wandel vollzogen. Berlin und Hamburg lieferten früher den größten Teil der Zufuhr, sind aber gegenwärtig nicht mehr in so starkem Maße beteiligt, und es kommt die Ware vielmehr jetzt in umfangreicherem Maße unmittelbar aus den Erzeugungsgebieten. So kamen aus Berlin nach Sachsen:

im Jahresdurchschnitt	Schweine	oder % des Gesamtempfanges
1886/90	106 312	52,22
1891/95	104 253	40,41
1896/98	129 643	30,89

und aus den Elbhäfen wurden nach dort gesandt:

im Jahresdurchschnitt	Schweine	oder % des Gesamtempfanges
1886/90	12 321	6,05
1891/95	11 805	4,58
1896/98	9 286	2,21

An die Stelle der Lieferung aus diesen beiden Städten ist nun der unmittelbare Empfang aus Ost- und Westpreußen, Pommern, Mecklenburg-Schwerin und -Strelitz, Posen, den Regierungsbezirken Breslau und Liegnitz, der Provinz Brandenburg, dem Regierungsbezirk Magdeburg und dem Herzogtum Anhalt getreten. Aus diesen Bezirken kamen insgesamt:

im Jahresdurchschnitt	Schweine	oder % des Gesamtempfanges
1886/90	41 018	20,15
1891/95	96 677	37,47
1896/98	206 348	49,19

Auf den wichtigsten Viehmärkten des Königreichs Sachsen kaufen nun vielfach Schlächter, die ihr Gewerbe noch handwerksmäßig betreiben, ihren Bedarf an Schlachtvieh und verarbeiten diese Tiere selbst; teils wird aber auch, und zwar neuerdings in vermehrtem Umfange, der Fleischbedarf von Großschlächtereien gedeckt. Diese versorgen vielfach auch Speisewirtschaften mit Schweinefleisch, welches von diesen teils unverarbeitet, teils als Wurst abgesetzt wird. Wenn hierdurch dem handwerksmäßigen Fleischergewerbe ein fühlbarer Wettbewerb, namentlich in Bezug auf den Absatz von frischem Fleisch und Wurst, bereitet wird, so wird andererseits auch der Absatz von Dauerwaren dadurch beeinträchtigt, daß die zahlreichen Inhaber von Landesproduktengeschäften und Kolonialwarenhandlungen sich mit dem Vertrieb geräucherter Fleischwaren aller Art, zum Teil ausländischer Herkunft, befassen. So wird in den Großstädten Dresden, Leipzig und Chemnitz sowie in einzelnen anderen Städten die Herstellung von Wurstwaren fabrikmäßig betrieben. Zum großen Teil finden diese Fleischwaren am Herstellungsorte ihren Absatz, sie werden aber auch für den Versand nach auswärts hergestellt.

Daneben haben aber auch Landwirte bereits den Versuch gemacht, ihr Schlachtvieh genossenschaftlich zu verwerten. So ist im Jahre 1897 in Langenau bei Freiberg durch Landwirte eine Schlachthausgenossenschaft gegründet worden. Der Gegenstand dieses Unternehmens ist die Errichtung eines Schlachthauses, dessen Betrieb durch die Genossenschaft erfolgt. Diese Genossenschaft ist auf Grund der beschränkten Haftpflicht errichtet. Der Geschäftsanteil ist auf 30 *M.*, der Haftbetrag für jeden Geschäftsanteil auf 200 *M.* festgesetzt. Die Höchstzahl der Geschäftsanteile für einen Genossen ist 20, und es betragen die Auf-

nahmegebühren 3 *M.* für jedes Mitglied. Jeder Genosse hat das Recht, das Genossenschaftsschlachthaus zum Schlachten und Verpfunden zu benutzen, wobei die Zeit der Anmeldung für die Reihenfolge maßgebend ist. Für die Benutzung des Schlachthauses und des Inventars der Genossenschaft zum Schlachten und Verpfunden ist eine Gebühr zu entrichten, welche für einen Ochsen 6 *M.*, für ein Rind 4 *M.*, für einen jungen Stier 3 *M.*, für ein Schwein 2 *M.*, für ein Kalb, ein Schaf und eine Ziege je 50 ₰ beträgt. Jeder Genosse verpfundet sein Vieh auf eigene Rechnung. Die Bekanntmachung des Schlachttages, des zu schlachtenden Viehstückes und der Person erfolgt durch Anschläge, welche die Genossenschaft unentgeltlich ausführt. Diese Schlachthaus-Genossenschaft ist dem Verbande der landwirtschaftlichen Genossenschaften im Königreich Sachsen und der Landesgenossenschaftskasse angeschlossen.

Rinder-Versand aus dem Verkehrsbezirk

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	**1896/98**	1898	1897	1896	**1891/95**
1	Ost- und Westpreußen	*51*	41	34	79	*23*
2	Ost- und westpreußische Häfen	*7*	22	—	—	—
3	Provinz Pommern	*56*	110	44	15	*29*
4	Pommersche Häfen	—	—	—	—	*1*
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	*14*	41	—	—	*27*
6	Häfen Rostock bis Flensburg	*1*	1	—	3	*1*
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	*4*	4	7	—	—
8	Elbhäfen	*9*	25	—	1	*5*
9	Weserhäfen	*5*	15	1	—	—
10	Emshäfen	—	—	—	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	*68*	118	28	57	*75*
12	Provinz Posen	*122*	118	191	57	*115*
13	Regierungsbezirk Oppeln	—	1	—	—	*7*
14	Stadt Breslau	*2*	—	—	7	*1*
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	*255*	294	214	257	*414*
16	Berlin	*178*	209	110	213	*279*
17	Provinz Brandenburg	*443*	397	479	453	*619*
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	*2 347*	2 290	2 350	2 399	*2 195*
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	*4 064*	4 543	3 951	3 698	*4 356*
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	*174*	26	80	416	*82*
22	Ruhrrevier (Westfalen)	*110*	2	328	—	*5*
23	Ruhrrevier (Reinprovinz)	*3*	10	—	—	*2*
24	Provinz Westfalen u. s. w.	*9*	28	—	—	—
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	*5*	—	—	14	*16*
26	Rheinprovinz links des Rheins	*26*	1	28	48	*9*
27	Saarrevier u. s. w.	—	—	—	—	—
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	—
29	Lothringen	—	—	—	—	—
30	Elsaß	—	—	—	—	—
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen	*5*	15	—	—	—
33	Großherzogtum Baden	*26*	54	6	19	—
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	—	—	—	—	*3*
36	Königreich Bayern	*205*	208	167	240	*405*
	Zusammen	*8 189*	8 573	8 018	7 976	*8 669*

Nr. 20: Das Königreich Sachsen.

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
1	—	1	99	12	*193*	922	10	6	14	12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	18	109	—	—	*12*	—	—	11	30	22
—	4	—	—	—	*4*	—	—	—	20	—
48	85	—	3	—	*5*	—	—	2	—	21
—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	—	—	21	—	*18*	—	—	2	—	86
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
74	116	34	77	74	*95*	80	37	63	108	185
71	147	183	115	60	*151*	103	70	93	287	198
1	2	—	16	14	*7*	11	—	12	—	12
—	2	—	2	—	*5*	14	—	7	2	—
401	259	420	447	543	*505*	575	405	582	619	345
249	130	434	364	218	*216*	346	103	188	229	213
387	466	878	697	668	*905*	1 510	593	689	959	776
2 335	1 853	2 087	2 123	2 576	*1 506*	2 329	1 450	1 210	1 216	1 325
4 849	5 783	3 603	3 232	4 313	*3 578*	4 538	3 908	2 476	2 932	4 040
35	207	113	40	12	*43*	50	91	—	9	68
—	—	—	—	27	*11*	—	24	18	—	14
10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	13	65	*7*	12	—	—	—	21
—	—	24	10	10	*11*	—	—	10	44	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	15	—	—	—	—	3	—	—	—	—
473	724	231	343	254	*262*	306	297	135	82	492
8 960	9 811	8 117	7 608	8 847	*7 534*	10 799	6 988	5 504	6 551	7 830

Rinder-Empfang im Verkehrsbezirk

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	**1896/98**	1898	1897	1896	**1891/95**
1	Ost- und Westpreußen	*8 387*	9 799	7 660	7 700	*4 264*
2	Ost- und westpreußische Häfen	*254*	322	164	275	*32*
3	Provinz Pommern	*12 420*	14 230	12 525	10 504	*6 349*
4	Pommersche Häfen	*1 173*	1 253	1 188	1 084	*367*
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	*11 499*	13 585	11 787	9 124	*3 218*
6	Häfen Rostock bis Flensburg	*93*	128	83	68	*121*
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	*3 258*	3 611	3 125	3 036	*3 152*
8	Elbhäfen	*452*	283	899	175	*159*
9	Weserhäfen	*1 395*	1 110	1 501	1 574	*1 836*
10	Emshäfen	*622*	654	716	495	*541*
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	*2 843*	2 242	2 672	3 615	*2 570*
12	Provinz Posen	*14 028*	14 163	13 231	14 690	*7 994*
13	Regierungsbezirk Oppeln	*1 470*	1 889	1 322	1 200	*1 548*
14	Stadt Breslau	*3 872*	4 904	3 162	3 551	*3 122*
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	*39 416*	46 140	40 450	31 659	*25 722*
16	Berlin	*15 280*	14 328	13 872	17 639	*14 634*
17	Provinz Brandenburg	*17 845*	19 305	19 403	14 827	*13 986*
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	*9 845*	8 565	10 352	10 619	*10 790*
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	*40 817*	45 110	42 783	34 557	*30 326*
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	*155*	109	283	72	*15*
22	Ruhrrevier (Westfalen)	*1*	2	—	—	*16*
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	*4*	—	—	11	*1*
24	Provinz Westfalen u. s. w.	*19*	19	33	4	*9*
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	*32*	—	97	—	*19*
26	Rheinprovinz links des Rheins	—	—	—	1	*3*
27	Saarrevier u. s. w.	—	—	—	—	—
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	—
29	Lothringen	—	—	—	—	—
30	Elsaß	—	—	—	—	—
31	Bayerische Pfalz	*12*	—	35	—	—
32	Großherzogtum Hessen	*17*	6	—	44	*1*
33	Großherzogtum Baden	*141*	204	76	144	*485*
34	Mannheim und Ludwigshafen	*6*	19	—	—	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	—	—	—	—	—
36	Königreich Bayern	*8 995*	9 066	8 427	9 492	*8 124*
	Zusammen	*194 351*	211 046	195 846	176 160	*139 398*

Nr. 20: Das Königreich Sachsen.

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
4 942	6 058	3 106	3 396	3 817	*2 886*	3 767	3 974	2 717	2 129	1 844
—	30	35	14	81	*10*	52	—	—	—	—
9 107	12 253	5 318	2 727	2 339	*1 345*	5	3 948	1 535	985	252
599	737	314	137	46	*70*	11	114	132	91	—
6 076	4 979	2 729	981	1 294	*406*	1 016	759	188	67	—
277	273	34	22	—	*90*	193	178	—	10	71
2 651	4 443	2 472	3 265	2 930	*815*	2 233	743	590	284	226
252	205	75	45	219	*233*	106	223	11	256	571
1 727	2 091	2 241	1 479	1 644	*1 532*	1 729	1 442	1 410	1 830	1 247
812	710	349	416	419	*335*	376	248	242	447	361
1 863	2 778	2 515	2 504	3 192	*3 267*	2 888	2 566	3 688	3 922	3 273
10 548	11 126	5 239	5 600	7 459	*6 461*	9 572	8 215	5 251	5 399	3 870
1 934	2 401	1 120	1 255	1 029	*513*	741	891	296	299	336
3 531	3 941	3 261	1 949	2 930	*4 049*	2 224	4 788	4 705	4 105	4 425
31 973	27 524	23 245	23 089	22 777	*24 423*	25 588	27 756	22 668	25 096	21 005
16 715	17 658	16 284	10 126	12 385	*13 302*	12 157	13 666	11 859	17 608	11 217
15 834	16 990	12 860	11 745	12 499	*11 104*	15 090	15 357	10 189	8 254	6 628
10 077	11 951	12 065	10 576	9 279	*7 791*	7 428	8 364	9 841	7 023	6 299
144 500	149 620	138 920	132 632	159 863	—	152 993	157 510	150 195	138 773	131 391
35	—	39	—	—	*67*	12	38	24	171	90
—	4	—	76	—	*5*	—	—	25	—	—
5	—	—	—	—	*1*	—	—	3	—	—
21	20	2	2	—	*31*	114	36	—	—	5
28	19	19	27	3	*45*	—	75	131	18	—
—	—	2	15	—	*1*	4	—	—	—	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*7*	—	—	11	—	25
—	7	—	—	—	*2*	—	6	5	—	—
276	297	371	355	1 127	*359*	695	557	448	8	88
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*12*	—	—	58	—	—
7 333	6 300	12 986	6 113	7 888	*6 917*	7 514	6 147	7 185	7 162	6 578
158 070	162 936	138 817	115 453	121 716	*115 166*	124 623	133 188	115 273	110 325	92 420

Versand von Schafen aus dem Verkehrsbezirk

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	*9*	15	9	2	*6*
2	Ost- und westpreußische Häfen	—	—	—	—	*9*
3	Provinz Pommern	*4*	11	—	—	*1*
4	Pommersche Häfen	—	—	—	1	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	*1*	3	—	—	*1*
6	Häfen Rostock bis Flensburg	—	1	—	—	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	—	—	—	—	—
8	Elbhäfen	*26*	8	35	36	*64*
9	Weserhäfen	*9*	18	—	9	*9*
10	Emshäfen	—	—	—	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	*5*	16	—	—	*1*
12	Provinz Posen	*41*	15	20	88	*23*
13	Regierungsbezirk Oppeln	*8*	19	4	—	*11*
14	Stadt Breslau	*2*	—	—	6	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	*129*	33	25	330	*120*
16	Berlin	*208*	373	252	—	*194*
17	Provinz Brandenburg	*36*	37	44	26	*82*
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	*165*	340	105	49	*237*
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	*3 586*	4 138	2 081	4 539	*3 012*
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	—	—	—	—	*3*
22	Ruhrrevier (Westfalen)	—	—	—	—	—
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	—	—	—	—	—
24	Provinz Westfalen u. s. w.	—	—	—	—	—
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	—	—	—	—	—
26	Rheinprovinz links des Rheins	*1*	—	4	—	*62*
27	Saarrevier u. s. w.	—	—	—	—	—
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	—
29	Lothringen	—	—	—	—	—
30	Elsaß	—	—	—	—	—
31	Bayerische Pfalz	—	—	1	—	—
32	Großherzogtum Hessen	—	—	—	—	—
33	Großherzogtum Baden	—	—	—	—	—
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	—	—	—	—	*5*
36	Königreich Bayern	*29*	12	—	75	*125*
	Zusammen	*4 260*	5 039	2 580	5 161	*3 965*

Nr. 20: Das Königreich Sachsen.

1895	1894	1893	1892	1891	1886/90	1890	1889	1888	1887	1886
6	3	2	20	1	5	6	3	8	9	—
—	—	—	47	—	—	—	—	—	—	—
2	—	1	—	1	2	1	—	4	5	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	1	—	2	—	1	—
—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
54	25	122	1	120	184	47	76	607	152	38
—	5	—	—	38	12	—	—	—	—	58
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	1	4	1	2	2	—	—	—
25	29	10	11	41	28	15	23	31	36	35
14	40	1	2	—	3	—	13	—	1	—
—	—	—	—	1	15	2	—	71	—	—
153	134	161	122	31	113	51	94	272	30	120
55	502	292	120	—	101	163	158	—	184	—
46	2	22	48	291	32	19	24	33	33	54
157	100	490	215	226	87	2	406	3	3	20
2 800	3 290	2 458	3 551	2 960	3 138	2 484	3 312	3 396	2 896	3 604
—	12	2	—	—	1	8	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	5	—	—	—	25	—
168	—	133	—	—	12	—	—	—	60	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	1	—	—	3	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	13	12	—	—	—	—	—	—
1	200	100	215	113	122	166	114	86	1	243
3 481	4 342	3 796	4 366	3 842	3 863	2 966	4 227	4 514	3 436	4 173

Empfang von Schafen im Verkehrsbezirk

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	*2 907*	3 663	2 426	2 634	*1 249*
2	Ost- und westpreußische Häfen	—	—	—	—	*3*
3	Provinz Pommern	*1 440*	754	1 778	1 787	*563*
4	Pommersche Häfen	*49*	128	—	20	*9*
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	*435*	979	86	239	*104*
6	Häfen Rostock bis Flensburg	*46*	138	—	—	*117*
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	*686*	1 423	85	550	*320*
8	Elbhäfen	*45*	10	12	114	*72*
9	Weserhäfen	*766*	407	617	1 274	*252*
10	Emshäfen	*2*	6	—	—	*4*
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	*6 343*	7 730	6 005	5 293	*4 660*
12	Provinz Posen	*9 507*	8 352	9 883	10 285	*10 485*
13	Regierungsbezirk Oppeln	*58*	17	146	10	*370*
14	Stadt Breslau	*20*	18	39	2	*619*
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	*5 650*	4 872	4 928	7 150	*11 334*
16	Berlin	*23 196*	21 204	19 988	28 396	*26 654*
17	Provinz Brandenburg	*1 910*	1 660	1 896	2 174	*2 222*
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	*69 370*	76 413	65 155	66 542	*45 312*
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	*33 210*	38 146	35 956	25 529	*32 524*
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	*1*	1	2	1	*1*
22	Ruhrrevier (Westfalen)	*156*	172	—	295	—
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	—	—	—	—	—
24	Provinz Westfalen u. s. w.	*141*	18	398	8	—
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	—	—	—	—	—
26	Rheinprovinz links des Rheins	*10*	5	13	13	—
27	Saarrevier u. s. w.	—	—	—	—	—
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	—
29	Lothringen	—	—	—	—	—
30	Elsaß	—	—	—	—	—
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen	*21*	60	—	3	*18*
33	Großherzogtum Baden	*43*	—	130	—	*26*
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	*154*	—	462	—	—
36	Königreich Bayern	*27 807*	26 569	36 217	20 634	*13 810*
	Zusammen	*183 973*	192 745	186 222	172 953	*150 728*

Nr. 20: Das Königreich Sachsen.

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
2 532	2 426	183	673	433	*856*	641	1 104	487	409	1 641
—	—	—	17	—	—	—	—	—	—	—
1 050	823	354	438	150	*593*	758	1 154	633	13	407
30	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—
281	215	26	—	—	*74*	202	88	80	—	—
250	201	136	—	—	—	—	—	—	—	—
—	612	238	51	698	*613*	2 925	116	22	—	—
—	227	—	3	129	*31*	150	—	5	—	—
245	2	716	238	61	*113*	317	32	—	92	124
—	—	—	—	20	*4*	—	—	—	5	15
1 857	6 389	5 174	4 352	5 529	*2 890*	1 290	2 814	4 751	3 411	2 183
13 537	12 542	9 541	7 503	9 300	*15 189*	14 703	17 507	14 286	15 258	14 190
—	394	573	329	552	*2 267*	967	1 622	2 673	2 912	3 163
437	1 244	341	199	872	*3 647*	1 263	3 819	3 376	5 248	4 531
8 205	13 293	12 222	10 288	12 664	*18 656*	19 080	21 039	15 239	21 553	16 371
25 556	32 030	17 070	23 173	35 439	*49 804*	34 686	55 699	47 474	50 213	60 949
16 619	2 986	1 700	1 265	3 539	*3 804*	3 295	4 710	5 276	3 242	2 497
54 090	54 089	47 720	41 594	29 065	*10 040*	15 568	10 995	8 686	8 004	6 949
32 678	32 194	34 387	35 724	27 637	*25 490*	30 477	28 196	23 267	22 487	23 021
—	—	—	4	—	*78*	—	205	6	11	166
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	89	—	—	—	—	—	—	—
132	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17 348	14 549	24 984	8 894	3 276	*3 848*	5 599	3 636	4 533	4 721	752
159 847	174 231	155 366	134 834	129 364	*137 997*	131 921	152 736	130 794	137 579	136 959

Versand von Schweinen aus dem Verkehrsbezirk

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	*8*	8	15	2	*22*
2	Ost- und westpreußische Häfen	*1*	2	—	—	*1*
3	Provinz Pommern	*14*	7	19	16	*11*
4	Pommersche Häfen	—	—	—	—	*1*
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	*4*	8	3	2	*37*
6	Häfen Rostock bis Flensburg	*2*	2	3	—	*4*
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	—	—	—	—	*7*
8	Elbhäfen	*151*	440	1	11	*5*
9	Weserhäfen	—	1	—	—	*26*
10	Emshäfen	—	—	—	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	*80*	70	123	48	*295*
12	Provinz Posen	*99*	184	37	75	*41*
13	Regierungsbezirk Oppeln	*27*	38	40	4	*26*
14	Stadt Breslau	*2*	—	4	1	*6*
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	*21 772*	22 157	17 892	25 268	*20 061*
16	Berlin	*117*	29	323	—	*941*
17	Provinz Brandenburg	*90*	90	95	86	*403*
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	*165*	45	166	284	*407*
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	*4 641*	4 566	3 952	5 405	*7 780*
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	*85*	24	2	228	*50*
22	Ruhrrevier (Westfalen)	*35*	33	72	—	*2*
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	*13*	2	30	6	*115*
24	Provinz Westfalen u. s. w.	*5*	—	5	9	*53*
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	*28*	2	2	79	*1*
26	Rheinprovinz links des Rheins	*3*	—	6	2	*76*
27	Saarrevier u. s. w.	—	—	—	—	—
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	—
29	Lothringen	—	—	—	—	*28*
30	Elsaß	*8*	—	1	24	*40*
31	Bayerische Pfalz	*4*	4	8	—	*10*
32	Großherzogtum Hessen	*1*	2	1	—	*15*
33	Großherzogtum Baden	—	—	—	—	*13*
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	*3*
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	*4*	—	6	7	*252*
36	Königreich Bayern	*17 813*	16 011	12 632	24 795	*19 084*
	Zusammen	*45 172*	43 725	35 438	56 352	*49 816*

Nr. 20: Das Königreich Sachsen.

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
5	25	30	17	33	*108*	442	4	25	28	39
4	—	—	—	2	*1*	1	—	—	4	—
12	9	20	4	7	*22*	66	21	21	—	2
—	—	1	2	1	*4*	7	2	9	—	1
178	3	3	2	—	*20*	87	12	—	—	—
1	—	16	1	—	—	—	—	—	—	—
8	7	9	8	2	—	—	—	—	—	—
21	1	—	—	1	*156*	8	—	770	—	—
—	—	—	—	130	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22	320	266	796	71	*27*	101	29	2	2	2
64	29	24	31	59	*21*	62	10	31	2	—
7	12	47	11	53	*26*	75	29	2	11	14
—	—	15	16	—	*28*	4	—	135	—	—
17 236	17 249	23 599	23 377	18 841	*22 565*	25 136	17 663	21 285	22 294	26 445
4 080	133	404	63	24	*61*	212	1	—	85	5
650	576	250	361	178	*221*	646	161	63	115	122
135	335	258	704	602	*399*	1 132	239	181	46	395
8 095	8 904	7 647	8 689	5 567	*9 574*	7 873	5 686	8 802	11 341	14 168
67	72	15	84	13	*44*	101	35	82	—	—
2	—	5	4	1	—	1	—	—	—	—
—	—	70	375	128	—	—	—	—	—	—
5	1	12	157	91	*1*	4	3	—	—	—
—	6	—	—	1	—	—	—	—	—	—
3	112	30	234	2	*40*	2	—	—	141	56
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	138	—	—	—	—	—	—
193	1	5	1	—	*55*	277	—	—	—	—
51	—	—	—	—	*2*	12	—	—	—	—
40	2	10	2	22	*9*	8	—	38	—	—
4	3	7	6	44	*38*	23	168	—	—	4
13	—	—	—	—	*1*	4	—	—	—	—
257	864	4	34	102	*26*	128	—	—	—	—
22 872	19 357	14 129	19 009	20 054	*12 940*	19 429	18 694	12 220	6 185	8 173
54 025	48 022	46 876	53 988	46 167	*46 389*	55 841	42 757	43 666	40 254	49 426

Empfang von Schweinen in dem Verkehrsbezirk

Nr	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	51 671	60 671	46 415	47 928	12 155
2	Ost- und westpreußische Häfen	812	2 111	212	115	4
3	Provinz Pommern	34 227	36 667	33 829	32 187	17 725
4	Pommersche Häfen	3 585	3 353	3 507	3 895	1 408
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	20 338	26 528	18 690	15 797	7 346
6	Häfen Rostock bis Flensburg	725	212	94	1 869	833
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	1 899	4 760	281	657	104
8	Elbhäfen	9 286	13 616	9 323	4920	11 805
9	Weserhäfen	2 109	2 462	1 555	2 310	307
10	Emshäfen	129	239	85	62	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w. . . .	17 367	24 987	13 927	13 188	4 245
12	Provinz Posen	24 446	23 575	23 985	25 778	7 691
13	Regierungsbezirk Oppeln	195	314	183	87	137
14	Stadt Breslau	1 611	927	3 731	174	1 155
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz . . .	29 731	28 006	34 615	26 572	13 699
16	Berlin	129 643	118 105	132 069	138 755	104 253
17	Provinz Brandenburg	27 302	28 559	28 489	24 859	15 067
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt . .	18 633	20 616	17 095	18 188	22 994
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	41 619	41 893	43 497	39 467	29 531
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen . . .	74	123	33	67	226
22	Ruhrrevier (Westfalen)	42	—	—	127	12
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	23	55	—	14	903
24	Provinz Westfalen u. s. w.	2 241	2 431	2 466	1 826	883
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	—	—	—	—	30
26	Rheinprovinz links des Rheins	8	25	—	—	185
27	Saarrevier u. s. w.	—	—	—	—	—
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	—
29	Lothringen	—	—	—	—	—
30	Elsaß	—	—	—	—	517
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen	—	1	—	—	—
33	Großherzogtum Baden	—	—	—	—	—
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern . .	—	—	—	—	—
36	Königreich Bayern	1 952	559	2 913	2 385	4 771
	Zusammen	419 672	440 795	416 994	401 227	257 986

Nr. 20: Das Königreich Sachsen.

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
25 010	19 050	9 893	3 825	2 998	*3 103*	2 478	3 519	6 481	2 383	653
—	—	—	20	—	*18*	—	—	—	88	—
30 090	32 802	16 238	4 149	5 346	*10 672*	7 242	11 701	25 311	7 187	1 922
2 927	2 345	989	777	—	*122*	—	87	102	419	—
14 654	9 148	5 189	2 648	5 091	*941*	2 404	806	745	390	361
3 127	728	—	—	310	*85*	3	—	—	414	6
428	—	—	8	84	*1*	—	1	—	—	6
7 636	637	5 784	16 601	28 368	*12 321*	11 814	3 003	799	18 425	27 563
1 536	—	—	—	—	*5*	1	—	—	—	22
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8 978	2 780	4 149	2 514	2 802	*7 699*	4 467	3 695	10 967	12 633	6 733
17 388	16 818	1 824	538	1 888	*1 899*	1 725	3 233	2 751	1 188	596
526	3	4	152	—	*3 532*	22	594	21	3 356	13 669
4 075	1 522	91	62	26	*46*	—	198	32	—	—
27 373	12 076	10 101	9 918	9 028	*9 900*	11 013	12 134	11 631	8 001	6 720
146 583	123 286	93 257	64 277	93 864	*106 312*	112 665	138 361	110 669	132 501	37 367
19 383	17 465	16 826	11 798	9 862	*9 494*	11 048	10 315	12 059	7 068	6 979
18 951	30 500	33 639	13 318	18 564	*5 009*	8 888	3 940	6 648	3 817	1 751
33 056	25 088	26 455	35 748	27 306	*27 182*	25 146	31 215	29 315	24 635	25 601
—	—	290	841	—	*216*	965	61	—	50	4
—	—	—	62	—	—	—	—	—	—	—
2 906	50	1	291	1 268	*635*	3 063	114	—	—	—
881	154	662	588	2 131	*841*	2 529	900	416	149	209
65	—	—	2	82	*14*	67	2	—	—	—
19	446	323	—	135	—	2	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	399	2 185	—	*109*	307	238	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*598*	1 618	1 371	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 869	2 864	15 723	2 454	947	*2 828*	2 308	4 856	3 318	1 864	1 794
367 461	297 762	241 837	172 776	210 100	*203 582*	209 775	230 344	221 265	224 568	131 956

Prozentuale Verteilung des Versandes aus dem Verkehrsbezirke Nr. 20: Königreich Sachsen, nach den anderen Verkehrsbezirken.

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	Rinder			Schafe			Schweine		
		1896/98	1891/95	1886/90	1896/98	1891/95	1886/90	1896/98	1891/95	1886/90
1	Ost- und Westpreußen . .	0,62	0,27	2,56	0,21	0,15	0,13	0,02	0,05	0,23
2	Ost- u. westpreußische Häfen	0,09	—	—	—	0,22	—	—	—	—
3	Provinz Pommern . . .	0,69	0,33	0,16	0,10	0,03	0,05	0,03	0,02	0,05
4	Pommersche Häfen . . .	—	0,01	0,06	—	—	—	—	—	0,01
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz .	0,17	0,31	0,07	0,02	0,03	—	0,01	0,08	0,04
6	Häfen Rostock bis Flensburg	0,01	0,01	—	—	—	0,03	—	0,01	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	0,05	—	—	—	—	—	—	0,02	—
8	Elbhäfen	0,10	0,06	0,24	0,61	1,61	4,77	0,33	0,01	0,34
9	Weserhäfen	0,06	—	—	0,21	0,23	0,31	—	0,05	—
10	Emshäfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	0,83	0,87	1,26	0,12	0,03	0,03	0,18	0,59	0,06
12	Provinz Posen	1,49	1,33	2,01	0,96	0,58	0,73	0,22	0,08	0,05
13	Regierungsbezirk Oppeln .	—	0,08	0,09	0,19	0,27	0,08	0,06	0,05	0,06
14	Stadt Breslau	0,02	0,01	0,07	0,05	—	0,39	—	0,01	0,06
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	3,11	4,78	6,70	3,03	3,03	2,94	48,20	40,27	48,64
16	Berlin	2,18	3,22	2,87	4,89	4,89	2,62	0,26	1,89	0,13
17	Provinz Brandenburg . .	5,40	7,14	12,01	0,85	2,07	0,83	0,20	0,81	0,48
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt . . .	28,67	25,32	19,99	3,88	5,98	2,20	0,37	0,82	0,86
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	49,63	50,25	47,49	84,18	75,96	81,23	10,27	15,62	20,64
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	2,13	0,95	0,57	—	0,08	0,03	0,19	0,10	0,09
22	Ruhrrevier (Westfalen) . .	1,35	0,06	0,14	—	—	—	0,08	0,01	—
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	0,04	0,02	—	—	—	—	0,03	0,23	—
24	Provinz Westfalen u. s. w.	0,10	—	—	—	—	—	0,01	0,11	—
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	0,06	0,18	0,09	—	—	0,13	0,06	—	—
26	Rheinprovinz links des Rheins	0,32	0,10	0,14	0,02	1,56	0,31	0,01	0,15	0,09
27	Saarrevier u. s. w. . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28	Rheinhafenstationen . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29	Lothringen	—	—	—	—	—	—	—	0,05	—
30	Elsaß	—	—	—	—	—	—	0,02	0,08	0,12
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	—	—	0,01	0,02	—
32	Großherzogtum Hessen . .	0,06	—	—	—	—	0,03	—	0,03	0,02
33	Großherzogtum Baden .	0,32	—	—	—	—	—	—	0,02	0,08
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	—	—	—	0,01	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern . . .	—	0,03	—	—	0,13	—	0,01	0,51	0,06
36	Königreich Bayern . . .	2,50	4,67	3,48	0,68	3,15	3,16	39,43	38,30	27,81
	Zusammen . .	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Prozentuale Verteilung des Empfanges im Verkehrsbezirke Nr. 20: Königreich Sachsen aus den anderen Verkehrsbezirken.

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	Rinder			Schafe			Schweine		
		1896/98	1891/95	1886/90	1896/98	1891/95	1886/90	1896/98	1891/95	1886/90
1	Ost- und Westpreußen . .	4,32	3,06	2,51	1,58	0,83	0,62	12,31	4,71	1,53
2	Ost- u. westpreußische Häfen	0,13	0,02	0,01	—	—	—	0,19	—	0,01
3	Provinz Pommern . . .	6,39	4,55	1,17	0,78	0,37	0,43	8,16	6,87	5,24
4	Pommersche Häfen . . .	0,60	0,26	0,06	0,03	—	—	0,85	0,55	0,06
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz .	5,92	2,30	0,36	0,24	0,07	0,05	4,85	2,85	0,46
6	Häfen Rostock bis Flensburg	0,05	0,08	0,08	0,03	0,08	—	0,15	0,32	0,04
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	1,68	2,26	0,71	0,37	0,21	0,45	0,45	0,04	—
8	Elbhäfen	0,23	0,11	0,21	0,02	0,05	0,02	2,21	4,58	6,05
9	Weserhäfen	0,72	1,31	1,33	0,42	0,17	0,08	0,50	0,12	—
10	Emshäfen	0,32	0,39	0,21	—	—	—	0,03	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	1,46	1,84	2,84	3,45	3,09	2,09	4,14	1,65	3,78
12	Provinz Posen	7,22	5,73	5,61	5,17	6,96	11,01	5,83	2,98	0,93
13	Regierungsbezirk Oppeln .	0,76	1,11	0,45	0,03	0,25	1,64	0,05	0,05	1,74
14	Stadt Breslau	1,99	2,24	3,53	0,01	0,41	2,64	0,38	0,45	0,02
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	20,28	18,45	21,21	3,07	7,52	13,52	7,09	5,31	4,86
16	Berlin	7,86	10,49	11,55	12,61	17,68	36,09	30,89	40,41	52,22
17	Provinz Brandenburg . .	9,18	10,03	9,65	1,04	1,48	2,76	6,51	5,84	4,67
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt . . .	5,06	7,74	6,77	37,71	30,06	7,28	4,44	8,91	2,46
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	21,00	21,82	25,26	18,05	21,58	18,47	9,92	11,45	13,35
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	0,08	0,01	0,06	—	—	0,06	0,02	0,09	0,11
22	Ruhrrevier (Westfalen) . .	—	0,01	0,01	0,08	—	—	0,01	—	—
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	—	—	—	—	—	—	0,01	0,35	0,31
24	Provinz Westfalen u. s. w.	0,01	0,01	0,03	0,08	—	—	0,54	0,34	0,42
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	0,02	0,01	0,04	—	—	—	—	0,01	0,01
26	Rheinprovinz links des Rheins	—	—	—	0,01	—	—	—	0,07	—
27	Saarrevier u. s. w. . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28	Rheinhafenstationen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29	Lothringen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30	Elsaß	—	—	—	—	—	—	—	0,20	0,05
31	Bayerische Pfalz	0,01	—	0,01	—	—	—	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen . .	0,01	—	—	0,01	0,01	—	—	—	0,29
33	Großherzogtum Baden . .	0,07	0,35	0,31	0,02	0,02	—	—	—	—
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern . . .	—	—	0,01	0,08	—	—	—	—	—
36	Königreich Bayern . . .	4,63	5,82	6,01	15,11	9,16	2,79	0,47	1,85	1,39
	Zusammen . .	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

XXI. Der Verkehrsbezirk 21: Die Provinz Hessen-Nassau; der Kreis Wetzlar und die Provinz Oberhessen vom Großherzogtum Hessen.

Der Verkehrsbezirk 21 wird durch die Provinz Hessen-Nassau mit Ausschluß der Kreise Rinteln und Schmalkalden, durch den zur Rheinprovinz gehörigen Kreis Wetzlar und durch die Großherzoglich-Hessische Provinz Oberhessen gebildet. Die Anbauverhältnisse kann man hier für die Viehhaltung nicht gerade günstig nennen. Denn Wiesen sind wohl in ausreichendem Maße vorhanden, aber an Weiden und Hutungen ist eben kein Überfluß da, wie auch der Anbau von Futterpflanzen nicht so stark ist, wie im Durchschnitt des Deutschen Reiches. Denn es machte aus von der landwirtschaftlich genutzten Fläche:

	Prov. Hessen-Nassau	Oberhessen	Im Reichsdurchschnitt
das Ackerland	70,47	69,93	73,29
das Gartenland	1,36	0,73	1,34
die Wiesen	20,78	25,68	16,82
die Weiden und Hutungen	6,86	3,65	8,17
die Weinberge	0,44	0,01	0,38
die Hauptgetreidearten	43,71	43,05	40,58
die Hülsenfrüchte und anderen Getreidearten	3,47	2,34	4,90
die Hackfrüchte und das Gemüse	13,87	16,88	12,05
die Handelsgewächse	0,90	0,67	0,74
die Futterpflanzen	5,88	5,95	7,17
die Brache	1,99	0,69	4,41
die Ackerweide	0,65	0,35	3,44

Was nun die Viehhaltung anbetrifft, so ist dieselbe im Verhältnis zur Einwohnerzahl keineswegs gleichmäßig über den ganzen Bezirk verteilt, sondern es findet sich ein wesentlicher Unterschied zwischen der Provinz Hessen-Nassau und der Provinz Oberhessen im Großherzogtum Hessen. Dort haben wir nämlich einen nicht besonders starken Bestand, hier mit Ausnahme der Schafe einen recht guten. Denn es gab in der Provinz Hessen-Nassau:

im Jahre	Rinder (der Zahl an sich nach)	Schafe (der Zahl an sich nach)	Schweine (der Zahl an sich nach)	Rinder (auf 100 Einwohner)	Schafe (auf 100 Einwohner)	Schweine (auf 100 Einwohner)
1883	480 345	554 299	266 303	30,6	35,4	17,0
1892	548 210	410 933	404 282	32,9	24,7	24,3
1897	565 303	390 790	464 479	32,2	22,2	26,4

In der Provinz Oberhessen hatten wir dagegen

im Jahre	Rinder	Schafe	Schweine	Rinder	Schafe	Schweine
	der Zahl an sich nach			auf 100 Einwohner		
1883	129 421	74 968	63 978	48,9	28,3	24,2
1892	150 571	62 356	106 953	56,4	23,3	40,5
1897	148 929	64 995	114 584	54,8	23,9	42,2

Diesen Ziffern steht nun im Durchschnitt des Deutschen Reiches ein Viehbestand gegenüber von

im Jahre	Rinder	Schafe	Schweine
	auf 100 Einwohner		
1883	34,5	42,0	20,1
1892	35,5	27,5	24,6
1897	35,4	20,8	27,3

Bei einer solchen Viehhaltung kann der Verkehrsbezirk 21 nicht soviel Fleisch erzeugen, wie er zur Ernährung seiner Bevölkerung notwendig hat, sondern muß einen recht beträchtlichen Teil von außerhalb beziehen. Wir können nämlich für ihn nachfolgenden Versand und Empfang feststellen:

im Jahresdurchschnitt	Versand			Empfang		
	Rinder	Schafe	Schweine	Rinder	Schafe	Schweine
1886/90	31 708	38 738	15 606	73 148	7 525	136 599
1891/95	37 419	16 887	22 672	93 402	13 772	191 895
1896/98	46 615	17 163	44 132	106 536	13 780	302 708

Hieraus ergiebt sich ein Mehrversand (+) oder Mehrempfang (—) von

im Jahresdurchschnitt	Rinder	Schafe	Schweine
1886/90	— 42 440	+ 31 213	— 110 993
1891/95	— 55 983	+ 3 115	— 169 223
1896/98	— 59 921	+ 3 383	— 258 576

Das Rindvieh, welches nach Hessen-Nassau und Oberhessen eingeführt wurde, kam aus allen Teilen des Deutschen Reiches. Aber es waren immer nur verhältnismäßig geringe Posten, die eingeführt wurden, denn sie haben sich niemals weit über 17 000 Stück erhoben. Die meisten Tiere sandte in der letzten Zeit das Ruhrrevier in der Rheinprovinz, das 1896/98 17 003 Stück schickte, während es 1886/90 erst 6 725 Stück lieferte, sodaß also eine recht beträchtliche Zunahme der Zufuhr von dort zu verzeichnen ist. Fast annähernd gleich groß ist jetzt die Zufuhr aus der Provinz Hannover und Oldenburg und aus dem Königreich Bayern. Denn aus ersterem Bezirk kamen 1886/90 8 839 Stück, eine Zufuhrziffer, die sich von 1896/98 auf 15 939 Stück steigerte. Aus dem Königreich Bayern dagegen ist die Zufuhr ziemlich gleich geblieben und machte

1886/90 . . . . 16 196 Stück,
1891/95 . . . . 18 876 „ und
1896/98 . . . . 15 426 „ aus.

In der Grenze zwischen 5—10000 Stück schwankte in letzter Zeit die Zufuhr an Rindern vom Berliner Markt, von Westfalen, aus dem Großherzogtum Hessen und dem Königreich Württemberg. Mit Ausnahme vom Großherzogtum Hessen, das auch schon 1886/90 solche Mengen Rindvieh in die Provinz Hessen-Nassau und die Provinz Oberhessen lieferte, war dagegen die Zufuhr aus den anderen genannten Gebieten in den 80er Jahren noch nicht so groß, sondern hielt sich immer unter 5000 Stück. Dagegen kamen 1886/90 auch 5921 Stück Rinder aus den Regierungsbezirken Merseburg und Erfurt und den thüringischen Staaten, während in der Gegenwart diese Ziffer auf 3640 Stück zurückgegangen ist. Einige Tausend Tiere kamen ferner aus Ost- und Westpreußen, aus der Provinz Schleswig-Holstein, aus der Provinz Posen, der Stadt Breslau, den Regierungsbezirken Breslau und Liegnitz, dem Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt, dem Ruhrrevier in Westfalen, der Rheinprovinz rechts des Rheins, der Rheinprovinz links des Rheins und dem Großherzogtum Baden.

Der Versand von Rindern aus dem Verkehrsbezirk 21 richtete sich in der Hauptsache in das Großherzogtum Hessen, wohin 1886/90 8909 Stück und 1896/98 14327 Stück gesandt wurden, sodaß also eine recht beträchtliche Zunahme vorliegt. Ferner betrug die Ausfuhr in den rechtsrheinischen Teil der Rheinprovinz 1886/90 noch 9049 Stück, ist aber in neuerer Zeit auf 6324 Stück zurückgegangen. Einige Tausend Rinder gehen außerdem jährlich aus Hessen-Nassau und Oberhessen in die Provinz Hannover und nach Oldenburg, in die Regierungsbezirke Merseburg und Erfurt und die thüringischen Staaten, in die Provinz Westfalen, in den linksrheinischen Teil der Rheinprovinz, in das Großherzogtum Baden und neuerdings auch in das Elsaß, nach Mannheim und Ludwigshafen.

Der Handel mit Schafen für die Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen ist von gar keiner Bedeutung. Der geringe Empfang, der stattfand, kam aus der Provinz Hannover, dem Regierungsbezirk Magdeburg und dem Herzogtum Anhalt, den Regierungsbezirken Merseburg und Erfurt nebst den thüringischen Staaten und dem Königreich Bayern. Der unbedeutende Versand richtete sich in das Ruhrrevier der Rheinprovinz, in den rechts- und linksrheinischen Teil der Rheinprovinz, nach Lothringen und den Großherzogtümern Hessen und Baden.

Von erheblich größerer Bedeutung ist aber wieder der Schweinehandel. Die gewaltigen Mengen Tiere, welche eingeführt wurden, kamen zu überwiegendem Teil, nämlich zu rund 50%, aus der Provinz Hannover und den von ihr eingeschlossenen Gebieten. Entsprechend der bedeutenden Zunahme des Gesamtempfanges hat auch der Empfang von dort erheblich zugenommen. Denn er betrug 1886/90 erst 70386 Stück, während er sich bis 1896/98 auf 140844 Stück hob.

Auch aus den einzelnen Teilen der Rheinprovinz sind jährlich zusammen immer über 30—40000 Tiere in den Verkehrsbezirk 21 gegangen, und ebenso hob sich der Empfang aus Westfalen von 10084 Stück im Jahresdurchschnitt 1886/90 auf 24496 Stück in dem Zeitraum 1896/98. In neuerer Zeit hat aber auch in umfangreichem Maße ein Empfang aus Schleswig-Holstein, aus den Elbhäfen, aus dem Regierungsbezirk Magdeburg und dem Herzogtum Anhalt stattgefunden, und schließlich kommen einige Tausend Schweine jährlich aus Ost- und Westpreußen, aus Pommern, Mecklenburg, den Weserhäfen, Berlin, Brandenburg und dem Großherzogtum Hessen.

Der bedeutend kleinere Versand von Schweinen aus dem Verkehrsbezirk 21 geht in der Hauptsache in die Provinzen Starkenburg und Rheinhessen des Großherzogtums Hessen. Es hat die Ausfuhr nach dort von 1886/90 bis 1896/98 erheblich zugenommen. Denn im ersteren Zeitraum betrug sie im Jahresdurchschnitt 5606 Stück, während sie jetzt 23971 Stück ausmacht. Schließlich ist hier noch zu erwähnen, daß auch in die Regierungsbezirke Merseburg und Erfurt nebst den thüringischen Staaten, in die Provinz Westfalen, in die Rheinprovinz, nach dem Elsaß, in das Großherzogtum Baden, nach Mannheim und Ludwigshafen und in das Königreich Bayern jährlich einige Tausend Schweine aus dem Verkehrsbezirk 21 geschickt wurden.

Rinder-Versand aus dem Verkehrsbezirk Nr. 21: Die Provinz Hessen-Nassau (m. Ausschluß des Kreises

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	*107*	98	128	96	*6*
2	Ost- und westpreußische Häfen	—	—	—	—	—
3	Provinz Pommern	*46*	88	39	11	—
4	Pommersche Häfen	*12*	—	35	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	*115*	87	213	45	*11*
6	Häfen Rostock bis Flensburg	*4*	—	—	13	*25*
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	*29*	26	22	38	*37*
8	Elbhäfen	*16*	6	43	—	*2*
9	Weserhäfen	*5*	—	16	—	*5*
10	Emshäfen	—	—	—	—	*10*
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	*4 939*	4 982	4 964	4 871	*3 451*
12	Provinz Posen	*692*	649	684	743	*32*
13	Regierungsbezirk Oppeln	—	—	—	—	—
14	Stadt Breslau	*7*	14	—	6	*2*
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	*194*	225	101	256	*4*
16	Berlin	*100*	105	114	80	*54*
17	Provinz Brandenburg	*383*	165	442	542	*42*
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	*608*	343	511	969	*191*
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	*4 244*	2 951	4 564	5 217	*3 709*
20	Königreich Sachsen	*155*	109	283	72	*15*
22	Ruhrrevier (Westfalen)	*218*	70	473	111	*226*
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	*231*	241	284	169	*738*
24	Provinz Westfalen u. s. w.	*1 558*	1 868	1 575	1 231	*1 661*
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	*6 324*	6 882	6 449	5 641	*8 103*
26	Rheinprovinz links des Rheins	*3 592*	3 773	3 640	3 362	*1 856*
27	Saarrevier u. s. w.	*35*	58	24	24	*20*
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	*1*
29	Lothringen	*239*	293	79	344	*53*
30	Elsaß	*1 307*	1 729	1 096	1 097	*1 206*
31	Bayerische Pfalz	*203*	282	124	202	*94*
32	Großherzogtum Hessen	*14 327*	14 668	12 243	16 071	*10 292*
33	Großherzogtum Baden	*2 117*	2 722	2 239	1 391	*1 931*
34	Mannheim und Ludwigshafen	*2 822*	4 077	2 835	1 553	*861*
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	*146*	124	130	185	*352*
36	Königreich Bayern	*1 840*	2 242	1 746	1 533	*2 424*
	Zusammen	*46 615*	48 877	45 096	45 873	*37 419*

Rinteln u. des Kreises Schmalkalden), der Kreis Wetzlar, sowie die Großherzoglich Hessische Provinz Oberhessen.

1895	1894	1893	1892	1891	1886/90	1890	1889	1888	1887	1886
—	—	31	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*2*	10	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	29	24	4	*1*	—	—	—	—	5
1	—	6	—	117	—	—	—	—	—	—
10	50	58	24	44	*19*	24	30	42	—	—
—	4	—	—	6	*2*	5	1	6	—	—
12	—	1	—	14	—	—	—	—	—	1
—	—	27	—	25	—	—	—	—	—	—
3 500	2 003	5 942	3 453	2 358	*1 861*	2 186	2 265	1 780	1 414	1 661
37	—	114	—	11	*3*	—	9	—	8.	—
—	—	—	—	—	*5*	—	—	—	—	26
—	2	10	—	—	*4*	—	—	—	20	—
12	4	—	—	6	*12*	22	23	13	—	—
13	49	126	54	30	*34*	54	—	30	36	51
70	32	39	36	40	*2*	10	—	1	—	—
202	141	261	163	186	*123*	117	144	100	135	121
3621	4 278	4 252	3 474	2 922	*3 406*	3 014	3 386	2 702	3 776	4 153
35	—	39	—	—	*67*	12	38	24	171	90
68	154	627	31	250	*22*	4	26	14	28	39
248	121	1 876	1 207	240	*256*	339	272	333	240	94
1 431	1 019	2 156	1 873	1 828	*1 348*	2 015	1 291	1 370	1 037	1 026
5 942	6 333	12 792	7 901	7 545	*9 049*	8 138	9 842	11 450	8 125	7 691
3 231	2 416	1 864	722	1 049	*1 468*	1 339	1 291	1 842	1 214	1 653
20	71	6	4	1	*36*	5	137	16	—	20
—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—
103	23	112	14	13	*95*	—	—	11	17	448
2 095	3 921	—	—	15	*71*	176	122	25	—	32
21	350	—	18	79	*104*	245	230	—	40	4
14 772	10 533	10 199	8 094	7 861	*8 909*	8 384	9 797	7 792	9 203	9 368
1 761	6 843	163	267	620	*1 329*	772	2 476	235	757	2 404
1 294	2 792	34	40	147	*268*	125	395	272	130	418
807	909	29	13	—	*239*	49	231	—	457	460
2 427	3 856	1 363	2 028	2 445	*2 971*	2 230	2 237	1 152	3 496	5 741
41 733	45 904	42 156	29 444	27 856	*31 708*	29 275	34 243	29 210	30 304	35 506

Rinder-Empfang in dem Verkehrsbezirk Nr. 21: Die Provinz Hessen-Nassau (mit Ausschluß des Kreises

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	*1 585*	2 224	1 733	798	*132*
2	Ost- und westpreußische Häfen	*593*	695	688	397	*16*
3	Provinz Pommern	*302*	418	276	211	*8*
4	Pommersche Häfen	*3*	—	—	10	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	*664*	593	471	928	*283*
6	Häfen Rostock bis Flensburg	*309*	456	279	193	*72*
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	*2 689*	3 179	2 067	2 821	*2 230*
8	Elbhäfen	*913*	895	949	894	*611*
9	Weserhäfen	*80*	25	148	66	*402*
10	Emshäfen	*384*	345	514	294	*929*
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	*15 939*	19 688	15 939	12 191	*9 480*
12	Provinz Posen	*1 099*	1 885	915	496	*164*
13	Regierungsbezirk Oppeln	*207*	63	96	463	*382*
14	Stadt Breslau	*2 417*	981	2 071	4 200	*830*
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	*1 341*	2 303	684	1 035	*478*
16	Berlin	*8 168*	7 521	7 779	9 205	*5 502*
17	Provinz Brandenburg	*303*	314	119	476	*196*
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	*1 604*	2 090	1 482	1 239	*1 413*
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	*3 640*	4 152	3 448	3 321	*3 462*
20	Königreich Sachsen	*174*	26	80	416	*81*
22	Ruhrrevier (Westfalen)	*1 209*	1 033	1 638	956	*2 297*
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	*17 003*	21 005	15 124	14 881	*11 214*
24	Provinz Westfalen u. s. w.	*5 584*	6 950	5 582	4 220	*5 400*
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	*2 876*	3 709	3 226	1 692	*5 107*
26	Rheinprovinz links des Rheins	*2 920*	2 610	3 772	2 379	*3 523*
27	Saarrevier u. s. w.	*8*	6	17	—	*12*
28	Rheinhafenstationen	*84*	—	2	250	—
29	Lothringen	*87*	61	101	98	*146*
30	Elsaß	*34*	7	56	38	*35*
31	Bayerische Pfalz	*63*	37	96	56	*179*
32	Großherzogtum Hessen	*5 338*	6 025	5 756	4 233	*4 745*
33	Großherzogtum Baden	*4 322*	4 056	4 527	4 383	*5 575*
34	Mannheim und Ludwigshafen	*483*	376	621	452	*1 837*
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	*8 684*	7 469	8 939	9 645	*7 786*
36	Königreich Bayern	*15 426*	17 280	16 306	12 692	*18 876*
	Zusammen	*106 536*	118 477	105 501	95 629	*93 402*

Rinteln u. des Kreises Schmalkalden), der Kreis Wetzlar, sowie die Großherzoglich Hessische Provinz Oberhessen.

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
324	193	33	17	91	*51*	82	95	48	31	—
65	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—
27	14	—	—	—	*6*	28	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 311	96	7	—	1	*75*	—	1	—	372	—
8	28	10	—	315	*11*	45	—	12	—	—
4 027	4 339	683	633	1 466	*628*	425	495	251	162	1 805
329	2 392	107	6	221	*291*	247	528	125	88	467
280	340	208	791	391	*500*	369	319	672	452	686
928	1 854	731	381	749	*397*	549	466	308	281	383
12 973	1 6234	7 125	4 956	6 111	*8 839*	6 012	8 434	9 028	10 324	10 399
562	141	19	37	59	*118*	374	112	—	35	67
474	1 293	97	48	—	*20*	22	34	—	20	24
1 716	1 708	274	79	373	*407*	820	1 115	98	—	—
1 205	760	386	25	12	*76*	265	104	12	—	—
11 359	12 857	1 286	727	1 280	*2 028*	2 346	2 343	1 735	1 947	1 770
184	379	143	118	155	*190*	233	257	267	58	134
1 739	2 933	844	783	765	*955*	995	714	456	1 060	1 552
3 383	6 502	2 859	2 091	2 484	*5 921*	5 718	7 994	6 068	4 634	5 189
35	207	113	40	12	*44*	50	91	—	9	68
3 041	4 270	1 780	686	1 708	*381*	1 267	230	58	250	100
15 379	15 776	7 761	8 574	8 582	*6 725*	9 331	7 436	6 096	7 024	3 739
5 655	9 788	3 016	3 626	4 916	*4 863*	4 442	4 096	4 395	5 710	5 671
4 772	9 972	1 925	2 905	5 961	*4 629*	6 571	6 780	2 548	2 986	4 260
1 791	2 141	3 153	5 659	4 869	*3 714*	4 476	3 815	3 323	3 363	3 594
7	—	41	14	—	*7*	—	19	—	—	15
—	—	—	—	—	*5*	—	—	25	—	—
60	91	182	234	164	*10*	30	21	—	—	—
—	16	96	—	63	*11*	4	38	15	—	—
60	170	146	188	333	*82*	121	94	40	34	130
5 013	4 714	5 237	3 881	4 879	*5 298*	5 554	4 808	5 367	5 424	5 339
3 823	2 492	9 825	6 139	5 594	*4 459*	4 557	4 175	5 506	4 653	3 406
689	773	3 052	2 296	2 373	*2 117*	2 263	2 403	2 197	2 054	1 666
5 373	2 571	14 999	9 274	6 714	*4 092*	5 679	4 165	5 291	3 698	1 628
18 333	17 157	28 596	15 420	14 873	*16 196*	11 515	16 390	23 569	15 459	14 048
104 925	122 218	94 734	69 628	75 514	*73 148*	74 390	77 572	77 510	70 128	66 140

Versand von Schafen aus dem Verkehrsbezirk Nr. 21: Die Provinz Hessen-Nassau (m. Ausschluß des Kreises

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	—	—	1	—	—
2	Ost- und westpreußische Häfen	—	—	—	—	—
3	Provinz Pommern	—	—	—	—	—
4	Pommersche Häfen	*35*	106	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	—	—	—	—	—
6	Häfen Rostock bis Flensburg	—	—	—	—	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	*7*	—	20	—	—
8	Elbhäfen	*9*	13	14	—	*64*
9	Weserhäfen	—	—	—	—	*2*
10	Emshäfen	—	—	—	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	*452*	105	509	742	*805*
12	Provinz Posen	—	—	—	—	—
13	Regierungsbezirk Oppeln	—	—	—	—	—
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	—	—	—	—	—
16	Berlin	*358*	885	188	—	—
17	Provinz Brandenburg	*67*	—	—	200	—
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	*133*	152	246	—	*420*
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	*740*	860	836	523	*620*
20	Königreich Sachsen	*1*	1	2	1	*1*
22	Ruhrrevier (Westfalen)	*4*	6	1	4	*60*
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	*2035*	3 563	1 890	652	*1 200*
24	Provinz Westfalen u. s. w.	*171*	51	259	202	*161*
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	*1 857*	2 577	2 127	866	*1 639*
26	Rheinprovinz links des Rheins	*6 994*	6 962	8 008	6 018	*3 944*
27	Saarrevier u. s. w.	—	—	—	—	*29*
28	Rheinhafenstationen	*8*	—	—	25	—
29	Lothringen	*1 151*	708	1 319	1 426	*3 028*
30	Elsaß	*176*	56	—	472	*65*
31	Bayerische Pfalz	*93*	194	—	86	*49*
32	Großherzogtum Hessen	*1 752*	1 344	2 117	1 795	*3 668*
33	Großherzogtum Baden	*1 096*	1 802	486	1 000	*933*
34	Mannheim und Ludwigshafen	*5*	12	4	—	*147*
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	*10*	—	—	30	—
36	Königreich Bayern	*8*	16	1	7	*52*
	Zusammen	*17 163*	19 413	18 028	14 049	*16 887*

Rinteln u. des Kreises Schmalkalden), der Kreis Wetzlar, sowie die Großherzoglich Hessische Provinz Oberhessen.

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*38*	—	192	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	136	182	—	—	*225*	—	844	282	—	—
—	—	—	—	12	*1 121*	—	3 263	1 923	418	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
516	291	1 527	1 105	587	*3 360*	1 805	3 571	4 190	3 270	3 962
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*5*	—	—	—	26	—
—	—	—	—	—	*171*	—	—	12	841	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1 533	216	352	*80*	172	—	200	26	—
391	532	857	785	536	*753*	865	634	1 072	813	381
—	—	—	4	—	*78*	—	205	6	11	166
128	86	—	87	—	*103*	—	33	193	288	—
503	922	2 305	2 092	180	*2 511*	7 422	2 604	708	619	1 204
182	16	126	126	356	*415*	392	235	465	79	904
1 439	887	4 750	878	242	*1 695*	1 106	1 086	1 922	3 043	1 318
3 508	5 542	5 378	3 311	1 981	*14 101*	9 449	8 000	2 0301	16 515	16 241
—	—	143	—	—	*187*	—	160	—	415	360
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2 235	3 936	2 638	2 469	3 861	*7 959*	2 625	4 836	6 511	10 529	15 293
44	140	—	139	—	*101*	—	295	61	—	150
99	—	—	147	—	*589*	339	168	706	1 560	173
1 628	1 783	2 708	4 741	7 478	*4 026*	6 197	4 518	3 747	3 942	1 727
229	609	—	876	2 948	*921*	492	969	420	2 609	118
73	65	—	110	487	*111*	323	65	166	—	—
—	—	—	—	—	*129*	145	115	387	—	—
83	3	171	1	—	*59*	1	120	171	—	1
11 060	14 948	22 318	17 087	19 020	*38 738*	31 333	31 913	43 443	45 004	41 998

Empfang von Schafen in dem Verkehrsbezirk Nr. 21: Die Provinz Hessen-Nassau (m. Ausschluß des Kreises

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	*42*	—	27	100	*37*
2	Ost- und westpreußische Häfen	—	—	—	—	—
3	Provinz Pommern	—	—	1	—	—
4	Pommersche Häfen	—	—	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	*75*	2	222	2	*246*
6	Häfen Rostock bis Flensburg	—	—	—	—	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	*216*	—	445	204	*101*
8	Elbhäfen	*67*	—	16	186	*15*
9	Weserhäfen	*2*	—	—	7	—
10	Emshäfen	*34*	4	—	99	*17*
11	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	*2 780*	2 241	2 155	3 943	*3 364*
12	Provinz Posen	*74*	200	—	21	—
13	Regierungsbezirk Oppeln	—	—	—	—	—
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	*1*	—	—	4	*6*
16	Berlin	*604*	530	286	996	*552*
17	Provinz Brandenburg	—	—	—	—	—
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	*2 298*	904	2 256	3 733	*2 547*
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	*3 291*	3 821	2 589	3 464	*1 610*
20	Königreich Sachsen	—	—	—	—	*3*
22	Ruhrrevier (Westfalen)	—	—	—	—	*27*
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	*1*	3	—	—	*20*
24	Provinz Westfalen u. s. w.	*388*	83	564	516	*553*
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	*8*	7	14	2	*21*
26	Rheinprovinz links des Rheins	*62*	24	45	118	*254*
27	Saarrevier u. s. w.	—	—	—	—	—
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	—
29	Lothringen	—	—	—	—	—
30	Elsaß	—	—	—	—	—
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen	*238*	294	280	140	*212*
33	Großherzogtum Baden	*637*	1 107	395	408	*897*
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	*832*	499	1 423	575	*678*
36	Königreich Bayern	*2 128*	3 855	1 670	860	*2 612*
	Zusammen	*13 780*	13 574	12 388	15 378	*13 772*

Rinteln u. des Kreises Schmalkalden), der Kreis Wetzlar, sowie die Großherzoglich Hessische Provinz Oberhessen.

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
—	186	—	—	—	*2*	—	—	—	12	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*59*	—	—	296	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
547	479	—	196	6	*2*	—	—	—	12	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	506	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	—	—	—	68	*12*	—	—	—	58	—
—	—	—	—	—	*2*	12	—	—	—	—
—	—	—	—	87	*3*	—	—	—	1	15
2 711	4 435	3 388	2 103	4 183	*1 155*	1 775	1 363	772	658	1 207
—	—	—	—	—	*89*	444	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	31	1	—	—	*30*	125	—	—	27	—
306	1 403	100	135	816	*1 053*	837	2 070	1 070	1 133	153
—	—	—	—	—	*62*	200	—	110	—	—
1 977	2 772	3 210	2 251	2 526	*501*	1 585	374	420	125	1
1 612	1 066	963	1 227	3 179	*1 721*	2 610	1 724	1 223	1 472	1 574
—	12	2	—	—	*2*	8	—	—	—	—
126	4	—	—	3	—	—	—	—	—	—
—	16	—	53	32	*19*	3	79	4	7	—
257	623	338	515	1 030	*711*	960	573	480	1 097	446
7	7	73	4	16	*220*	236	4	817	4	40
69	191	259	562	187	*470*	169	472	170	645	896
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
487	159	174	145	97	*162*	158	237	150	168	94
736	861	1 027	1 619	243	—	—	—	—	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
635	1 310	857	555	30	*274*	122	937	308	4	—
2 350	1 907	3 489	4 640	674	*976*	758	626	950	1 114	1 432
11 829	15 968	13 881	14 005	13 177	*7 525*	10 002	8 459	6 770	6 538	5 858

Versand von Schweinen aus dem Verkehrsbezirk Nr. 21: Die Provinz Hessen-Nassau (mit Ausschluß des Kreises

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	*4*	11	—	—	—
2	Ost- und westpreußische Häfen	—	—	—	—	—
3	Provinz Pommern	*1*	2	—	—	—
4	Pommersche Häfen	—	—	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	—	1	—	—	—
6	Häfen Rostock bis Flensburg	—	1	—	—	*7*
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	—	—	—	—	—
8	Elbhäfen	—	—	—	—	*5*
9	Weserhäfen	—	—	—	—	*70*
10	Emshäfen	—	—	—	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	*626*	1 063	279	531	*979*
12	Provinz Posen	*2*	2	5	—	—
13	Regierungsbezirk Oppeln	—	—	—	—	—
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	*8*
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	—	—	—	—	*1*
16	Berlin	—	—	—	—	*26*
17	Provinz Brandenburg	—	1	—	—	—
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	*126*	26	330	21	*138*
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	*1 209*	2 299	393	936	*1 668*
20	Königreich Sachsen	*74*	123	33	67	*226*
22	Ruhrrevier (Westfalen)	*167*	130	164	208	*78*
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	*111*	270	45	17	*178*
24	Provinz Westfalen u. s. w.	*1 922*	1 689	1 821	2 256	*1 593*
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	*988*	856	836	1 272	*1 724*
26	Rheinprovinz links des Rheins	*1 461*	1 387	929	2 066	*1 324*
27	Saarrevier u. s. w.	—	—	—	—	*13*
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	—
29	Lothringen	*1*	3	—	—	*121*
30	Elsaß	*1 374*	2 690	1 148	285	*84*
31	Bayerische Pfalz	*515*	373	1 047	124	*1 437*
32	Großherzogtum Hessen	*23 971*	22 134	22 155	27 624	*9 854*
33	Großherzogtum Baden	*4 974*	6 049	7 494	1 380	*488*
34	Mannheim und Ludwigshafen	*3 030*	2 149	2 071	4 871	*704*
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	*752*	1 494	308	455	*167*
36	Königreich Bayern	*2 824*	4 125	1 541	2 805	*1 779*
	Zusammen	*44 132*	46 878	40 599	44 918	*22 672*

Rinteln u. des Kreises Schmalkalden), der Kreis Wetzlar, sowie die Großherzoglich Hessische Provinz Oberhessen.

1895	1894	1893	1892	1891	1886/90	1890	1889	1888	1887	1886
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	35	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	27	*957*	38	38	1 997	550	2 161
—	—	—	—	350	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
694	577	1 874	1 015	733	*847*	965	689	680	1 009	891
—	—	—	—	—	*1*	—	—	—	—	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	4	*1*	3	—	—	—	—
—	—	65	—	64	*22*	60	—	—	47	5
—	—	—	—	—	*7*	—	—	—	—	34
40	102	546	—	—	*597*	1 235	1 220	—	50	479
899	952	1 762	1 758	2 970	*1 410*	3 697	1 262	544	153	1 397
—	—	290	841	—	*216*	965	61	—	50	4
193	88	45	56	7	*25*	61	15	—	—	49
273	111	240	182	85	*126*	71	453	83	—	22
1 446	1 836	1 499	1 931	1 254	*833*	900	968	585	822	892
2 051	1 928	1 641	1 883	1 115	*1 193*	1 296	1 694	1 140	954	883
1 804	1 522	956	962	1 373	*1 620*	1 881	849	1 931	1 854	1 587
23	—	—	—	40	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
118	—	—	26	472	*112*	—	—	53	376	130
—	420	—	—	—	*6*	32	—	—	—	—
—	7 143	—	15	29	*16*	6	72	—	—	—
23 891	12 300	3 860	3 501	5 716	*5 606*	6 118	7 977	5 194	5 548	3 193
864	1 497	—	—	80	*643*	290	2 255	288	282	99
2 567	952	—	—	—	*371*	98	337	30	1 390	—
42	284	212	45	250	*343*	515	11	67	256	864
2 725	2 085	563	2 958	564	*654*	569	111	1 965	280	347
37 670	31 797	13 553	15 173	15 168	*15 606*	18 800	18 012	14 557	13 621	13 042

Empfang von Schweinen in dem Verkehrsbezirk Nr. 21: Die Provinz Hessen-Nassau (mit Ausschluß des Kreises

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	*5 851*	861	8 934	7 758	*1 488*
2	Ost- und westpreußische Häfen	*32*	—	97	—	*15*
3	Provinz Pommern	*6 854*	4 114	7 006	9 441	*255*
4	Pommersche Häfen	—	—	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	*9 458*	3 698	9 137	15 538	*4 731*
6	Häfen Rostock bis Flensburg	*143*	429	—	—	*27*
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	*16 430*	14 129	14 708	20 452	*4 328*
8	Elbhäfen	*18 583*	16 539	18 807	20 404	*10 064*
9	Weserhäfen	*2 648*	3 641	454	3 850	*806*
10	Emshäfen	*1 001*	69	1 018	1 916	*331*
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	*148 844*	150 186	143 912	152 433	*89 893*
12	Provinz Posen	*289*	7	758	103	*601*
13	Regierungsbezirk Oppeln	—	—	—	—	—
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	*119*	51	—	307	*61*
16	Berlin	*3 157*	2 415	3 599	3 458	*1 161*
17	Provinz Brandenburg	*7 752*	1 574	6 460	15 222	*6 195*
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	*12 685*	12 187	13 247	12 620	*1 725*
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	*340*	304	305	412	*738*
20	Königreich Sachsen	*85*	24	2	228	*50*
22	Ruhrrevier (Westfalen)	*179*	306	66	165	*246*
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	*25 421*	25 426	25 726	25 110	*28 677*
24	Provinz Westfalen u. s. w.	*24 496*	32 624	18 436	22 427	*12 453*
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	*11 407*	12 720	11 075	10 426	*11 745*
26	Rheinprovinz links des Rheins	*2 648*	2 381	3 554	2 009	*6 455*
27	Saarrevier u. s. w.	*38*	60	—	54	*432*
28	Rheinhafenstationen	*50*	—	—	150	*8*
29	Lothringen	*288*	252	471	140	*1 601*
30	Elsaß	—	—	—	—	*231*
31	Bayerische Pfalz	*98*	—	76	218	*142*
32	Großherzogtum Hessen	*2 664*	1 618	2 649	3 724	*1 138*
33	Großherzogtum Baden	*456*	539	180	648	*2 005*
34	Mannheim und Ludwigshafen	*23*	70	—	—	*145*
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	*77*	—	—	231	*2 349*
36	Königreich Bayern	*593*	574	681	525	*1 796*
	Zusammen	*302 708*	286 798	291 358	329 969	*191 895*

Rinteln u. des Kreises Schmalkalden), der Kreis Wetzlar, sowie die Großherzoglich Hessische Provinz Oberhessen.

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
918	6 382	45	—	93	*21*	41	—	-	65	—
—	76	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1 068	—	206	—	*1 335*	—	411	2 023	3 519	721
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12 202	8 003	863	1 045	1 543	*2 539*	650	1 950	2 415	4 609	3 069
134	—	—	—	—	*1*	—	—	—	—	5
20 402	1 030	1	6	202	*10*	23	4	17	—	4
12 767	19 785	3 230	5 200	9 338	*2 767*	4 557	1 086	384	3 110	4 701
3 649	151	155	75	—	*131*	291	163	99	—	100
1 657	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
116 580	111 859	63 053	65 546	92 428	*70 368*	71 455	68 002	78 669	65 594	68 121
475	2 504	1	24	—	*29*	1	140	—	6	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
35	272	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 668	3 343	111	339	345	*2 542*	103	4 475	4 129	2 540	1 463
8 097	14 870	1 692	3 109	3 208	*2 839*	1 146	3 510	3 444	3 115	2 983
8 432	117	52	—	26	*108*	1	66	—	243	232
441	1 139	620	514	977	*1 515*	999	1 238	1 222	2 191	1 923
67	72	15	84	13	*44*	101	35	82	—	—
120	46	156	5	903	*122*	273	72	65	120	81
26 384	34 689	20 347	25 632	36 334	*22 918*	42 765	27 062	18 852	15 626	10 285
20 464	17 723	6 464	7 792	9 824	*10 084*	8 403	9 683	14 949	9 444	7 944
10 199	11 930	13 396	10 877	12 322	*9 771*	18 037	10 366	8 673	6 726	5 055
2 001	4 208	9 516	5 651	10 897	*4 391*	7 667	3 700	2 126	4 781	3 680
111	689	622	24	716	*25*	71	54	—	—	—
—	—	38	—	—	—	—	—	—	—	—
—	2 305	4 267	1 280	155	*362*	619	662	—	—	529
—	—	386	770	—	*279*	137	1 256	—	—	—
395	310	—	—	7	*32*	151	—	—	—	9
1 271	814	958	1 930	716	*1 572*	2 313	2 403	1 215	832	1 096
1 008	997	3 217	2 931	1 871	*447*	56	548	5	237	1 390
—	65	356	246	60	*47*	—	158	—	—	75
1 674	1 623	5 637	1 716	1 093	*233*	—	12	—	50	1 102
1 751	1 585	2 992	1 416	1 237	*2067*	5 557	498	1 068	1 447	1 764
252 902	247 655	138 190	136 418	184 308	*136 599*	165 417	137 554	139 437	124 255	116 332

Prozentuale Verteilung des Versandes aus dem Verkehrsbezirke Nr. 21: Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen, nach den anderen Verkehrsbezirken.

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	Rinder			Schafe			Schweine		
		1896/98	1891/95	1886/90	1896/98	1891/95	1886/90	1896/98	1891/95	1886/90
1	Ost- und Westpreußen . .	0,23	0,02	—	—	—	—	0,01	—	—
2	Ost- u. westpreußische Häfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Provinz Pommern . . .	0,10	—	0,01	—	—	0,10	—	—	—
4	Pommersche Häfen . . .	0,03	—	—	0,20	—	—	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz .	0,25	0,03	—	—	—	—	—	—	—
6	Häfen Rostock bis Flensburg	0,01	0,07	—	—	—	—	—	0,03	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	0,06	0,10	0,06	0,04	—	—	—	—	—
8	Elbhäfen	0,03	0,01	0,01	0,05	0,38	0,58	—	0,02	6,13
9	Weserhäfen	0,01	0,01	—	—	0,01	2,89	—	0,31	—
10	Emshäfen	—	0,03	—	—	—	—	—	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	10,60	9,22	5,87	2,63	4,77	8,67	1,42	4,32	5,43
12	Provinz Posen	1,48	0,09	0,01	—	—	—	—	—	—
13	Regierungsbezirk Oppeln .	—	—	0,02	—	—	—	—	—	—
14	Stadt Breslau	0,02	0,01	0,01	—	—	—	—	0,03	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	0,42	0,01	0,04	—	—	0,01	—	—	—
16	Berlin	0,21	0,14	0,11	2,08	—	0,44	—	0,11	0,14
17	Provinz Brandenburg . .	0,82	0,11	0,01	0,39	—	—	—	—	0,04
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt . . .	1,30	0,51	0,39	0,77	2,49	0,21	0,29	0,61	3,82
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	9,10	9,91	10,74	4,31	3,67	1,95	2,74	7,36	9,03
20	Königreich Sachsen . . .	0,33	0,04	0,21	0,01	0,01	0,20	0,17	1,00	1,38
22	Ruhrrevier (Westfalen) . .	0,47	0,61	0,07	0,02	0,36	0,27	0,38	0,34	0,16
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	0,50	1,97	0,81	11,86	7,11	6,48	0,25	0,79	0,81
24	Provinz Westfalen u. s. w.	3,34	4,44	4,25	1,00	0,95	1,07	4,37	7,03	5,34
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	13,57	21,66	28,54	10,82	9,70	4,38	2,24	7,60	7,67
26	Rheinprovinz links des Rheins	7,71	4,96	4,63	40,76	23,35	36,40	3,31	5,84	10,38
27	Saarrevier u. s. w. . . .	0,08	0,05	0,11	—	0,17	0,48	—	0,06	—
28	Rheinhafenstationen . . .	—	—	—	0,05	—	—	—	—	—
29	Lothringen	0,51	0,14	0,30	6,71	17,93	20,55	—	0,53	0,72
30	Elsaß	2,80	3,22	0,22	1,02	0,39	0,26	3,11	0,37	0,04
31	Bayerische Pfalz	0,44	0,25	0,33	0,54	0,29	1,52	1,17	6,34	0,10
32	Großherzogtum Hessen . .	30,73	27,51	28,10	10,21	21,72	10,39	54,31	43,47	35,92
33	Großherzogtum Baden .	4,54	5,16	4,19	6,39	5,52	2,38	11,27	2,15	4,12
34	Mannheim und Ludwigshafen	6,05	2,30	0,84	0,03	0,87	0,29	6,86	3,10	2,38
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern . . .	0,31	0,94	0,75	0,06	—	0,33	1,70	0,74	2,20
36	Königreich Bayern . . .	3,95	6,48	9,37	0,05	0,31	0,15	6,40	7,85	4,19
	Zusammen . .	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Prozentuale Verteilung des Empfanges im Verkehrsbezirke Nr. 21: Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen, aus den anderen Verkehrsbezirken.

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes.	Rinder			Schafe			Schweine		
		1896/98	1891/95	1886/90	1896/98	1891/95	1886/90	1896/98	1891/95	1886/90
1	Ost- und Westpreußen . .	1,49	0,14	0,07	0,30	0,27	0,03	1,93	0,78	0,02
2	Ost-u. westpreußische Häfen	0,56	0,02	—	—	—	—	0,01	0,01	—
3	Provinz Pommern . . .	0,28	0,01	0,01	—	—	0,78	2,26	0,13	0,98
4	Pommersche Häfen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz .	0,62	0,30	0,10	0,55	1,79	0,03	3,12	2,47	1,86
6	Häfen Rostock bis Flensburg	0,29	0,08	0,02	—	—	—	0,05	0,01	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	2,53	2,38	0,86	1,57	0,73	—	5,43	2,26	0,01
8	Elbhäfen	0,86	0,65	0,40	0,49	0,11	0,16	6,14	5,24	2,03
9	Weserhäfen	0,08	0,43	0,68	0,01	—	0,03	0,87	0,42	0,10
10	Emshäfen	0,36	0,99	0,54	0,25	0,12	0,04	0,33	0,17	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	14,97	10,15	12,08	20,17	24,43	15,35	49,16	46,85	51,51
12	Provinz Posen	1,03	0,17	0,16	0,54	—	1,18	0,10	0,31	0,02
13	Regierungsbezirk Oppeln	0,20	0,41	0,03	—	—	—	—	—	—
14	Stadt Breslau	2,17	0,89	0,56	—	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	1,26	0,51	0,10	0,01	0,04	0,40	0,04	0,03	—
16	Berlin	7,67	5,89	2,77	4,38	4,01	13,99	1,04	0,61	1,86
17	Provinz Brandenburg . .	0,29	0,21	0,26	—	—	0,82	2,56	3,23	2,08
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt . . .	1,51	1,51	1,31	16,68	18,50	6,66	4,19	0,90	0,08
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	3,42	3,71	8,10	23,88	11,69	22,87	0,11	0,38	1,11
20	Königreich Sachsen . . .	0,17	0,09	0,06	—	0,02	0,03	0,03	0,03	0,03
22	Ruhrrevier (Westfalen) .	1,14	2,46	0,52	—	0,20	—	0,06	0,13	0,09
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	15,97	12,01	9,19	0,01	0,14	0,25	8,40	14,94	16,78
24	Provinz Westfalen u. s. w.	5,25	5,78	6,65	2,82	4,02	9,45	8,11	6,49	7,38
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	2,70	5,47	6,33	0,06	0,15	2,92	3,77	6,12	7,15
26	Rheinprovinz links des Rheins	2,74	3,77	5,08	0,45	1,84	6,25	0,87	3,36	3,21
27	Saarrevier u. s. w. . . .	0,01	0,01	0,01	—	—	—	0,01	0,22	0,02
28	Rheinhafenstationen . . .	0,08	—	0,01	—	—	—	0,02	—	—
29	Lothringen	0,08	0,16	0,01	—	—	—	0,10	0,83	0,27
30	Elsaß	0,03	0,04	0,02	—	—	—	—	0,12	0,20
31	Bayerische Pfalz	0,06	0,19	0,11	—	—	—	0,03	0,07	0,02
32	Großherzogtum Hessen . .	5,01	5,08	7,24	1,73	1,54	2,15	0,88	0,59	1,15
33	Großherzogtum Baden .	4,06	5,97	6,10	4,62	6,51	—	0,15	1,05	0,33
34	Mannheim und Ludwigshafen	0,46	1,97	2,89	—	—	—	0,01	0,08	0,03
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern . . .	8,16	8,34	5,59	6,04	4,92	3,64	0,02	1,23	0,17
36	Königreich Bayern . . .	14,49	20,21	22,14	15,44	18,97	12,97	0,20	0,94	1,51
	Zusammen . .	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

XXII. Der Verkehrsbezirk 22: Das Ruhrrevier, soweit dasselbe zu Westfalen gehört.

Der Verkehrsbezirk 22 umfaßt die Kreise Hamm, Dortmund, Hörde, Bochum, Gelsenkirchen, Hattingen, Hagen, Schwelm und Iserlohn mit ihren Städten. Wir haben es hier mit einer ungewöhnlich schwachen Viehhaltung im Verhältnis zur Bevölkerung zu thun. Ergaben doch die Viehzählungen:

im Jahre	Rinder	Schafe	Schweine	Rinder	Schafe	Schweine
	absolute Zahl			auf 100 Einwohner		
1883	61 540	36 773	62 578	9,13	5,45	9,28
1892	66 788	32 854	105 807	7,36	3,62	11,65
1897	71 052	32 817	129 467	6,65	3,07	12,13

Stellen wir dem gegenüber, daß im Reichsdurchschnitt auf 100 Einwohner kamen:

im Jahre	Rinder	Schafe	Schweine
1883	34,5	41,9	20,1
1892	35,5	27,5	24,6
1897	35,4	20,8	27,3

so erhellt, daß die Erzeugung an tierischen Nahrungsmitteln in diesen Kreisen dem Bedürfnis keineswegs genügen kann, und daß daher größere Mengen von außerhalb zugeführt werden müssen. Daher gestaltete sich denn auch der Empfang und Versand für Rinder, Schafe und Schweine im Ruhrrevier, soweit dasselbe zu Westfalen gehört, folgendermaßen:

	Empfang			Versand		
im Jahresdurchschnitt	Rinder	Schafe	Schweine	Rinder	Schafe	Schweine
1886/90	72 675	7 104	112 280	20 716	40 724	20 881
1891/95	84 631	7 288	156 940	22 881	24 828	19 084
1896/98	108 023	9 146	217 384	23 140	18 411	19 268

Demnach ergiebt sich bei einem Vergleich zwischen Empfang und Versand:

im Jahresdurchschnitt	Mehrempfang Rinder	Mehrversand Schafe	Mehrempfang Schweine
1886/90	51 959	33 620	91 399
1891/95	61 750	17 540	137 856
1896/98	84 883	9 265	198 116

Entsprechend den Ziffern, die wir über den Rinderbestand gegeben haben, hat der Mehrempfang dieser Tiergattung von 1886 bis 1898 um 32 924 Stück zugenommen, was nicht wundernehmen kann, da bei einem so geringen Bestand von 9,13 Stück und einem Rückgang auf 6,65 Stück auf 100 Einwohner die Nachbargebiete in stets wachsendem Maße zur Fleischversorgung mit beitragen müssen. Auffallend dürfte es aber sein, daß der Verkehrsbezirk 22 bei einem so geringen Bestand von Schafen, wie wir ihn zu verzeichnen hatten, von demselben noch Ware an das übrige Deutschland abgeben kann. Allerdings hat sich in dieser Beziehung bereits der Wechsel vollzogen, daß die Mehrausfuhr von 33620 auf 9265, also um 24355 Stück gesunken ist. Äußerst bemerkenswert ist ferner der Verkehr mit Schweinen. Diese Tierart ist die einzige, die ein stärkeres Wachstum als die Bevölkerung erkennen läßt, und doch wird der Bezug an Schweinen von Jahr zu Jahr größer und hat von 1886 bis zur Gegenwart um 106717 Stück zugenommen.

Die Rinder, welche in das Ruhrrevier eingeführt wurden, kamen fast zur Hälfte aus der Provinz Westfalen; denn der Auftrieb von dort machte aus:

im Jahresdurchschnitt	Rinder	% des Gesamtempfanges
1886/90	37 354	51,40
1891/95	36 416	43,03
1896/98	43 257	40,04

Auch die Provinz Hannover und das Herzogtum Oldenburg sandten in steigendem Maße ihre Erzeugnisse in das westfälische Ruhrrevier; denn es kamen von dort:

im Jahresdurchschnitt	Rinder	% des Gesamtempfanges
1886/90	8 771	12,07
1891/95	12 075	14,27
1896/98	19 644	18,18

Ein Gleiches muß von dem benachbarten Ruhrrevier in der Rheinprovinz gesagt werden, für das die entsprechenden Zahlen betrugen:

im Jahresdurchschnitt	Rinder	% des Gesamtempfanges
1886/90	5 546	7,63
1891/95	7 609	8,99
1896/98	12 235	11,33

während der Berliner Markt als Zwischenhandelsplatz zwischen östlichen und nördlichen Erzeugungsgebieten und dem Verbrauchsbezirk an der Ruhr etwas verloren hat; denn er lieferte:

im Jahresdurchschnitt	Rinder	% des Gesamtempfanges
1886/90	6 490	8,93
1891/95	5 547	6,56
1896/98	6 842	6,33

Auch Schleswig-Holstein richtete seinen Viehversand nach dem westfälischen Ruhrrevier und sandte an Rindern:

im Jahresdurchschnitt	Stück	% des Gesamtempfanges
1886/90	6 585	9,06
1891/95	10 400	12,29
1896/98	9 870	9,14

und schließlich mag noch erwähnt werden, daß auch aus den Hafenstädten Rostock bis Flensburg, den Elbhäfen, der Provinz Brandenburg und aus dem Regierungsbezirk Magdeburg und dem Herzogtum Anhalt einige, wenn auch nur kleine Sendungen an Rindern in das Ruhrrevier kamen.

Daß das Ruhrrevier in Westfalen auch einen Versand von Rindern hat, haben wir bereits hervorgehoben; derselbe richtet sich im wesentlichen in die Nachbargebiete, so in die Rheinprovinz, die Provinz Westfalen, sowie in die Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen.

Der Empfang von Schafen war, wie wir schon gesehen haben, nur gering und kam in der letzten Zeit zur Hälfte, in früheren Jahren zu drei Vierteln aus Westfalen; daneben wurden Tiere aus Hannover, Oldenburg, Berlin, dem Regierungsbezirk Magdeburg, dem Herzogtum Anhalt und der Rheinprovinz gesandt. Der Versand von Schafen ging fast ausschließlich in die Rheinprovinz.

Weit wichtiger als der Verkehr mit Schafen war der mit Schweinen. Diese Tiere kamen zur Hälfte aus Westfalen. Von hier betrug nämlich der Empfang:

im Jahresdurchschnitt	Stück Schweine	% des Gesamtempfanges
1886/90	62 182	55,38
1891/95	70 856	45,15
1896/98	111 713	51,39

Auch die Provinz Hannover und das Herzogtum Oldenburg lieferten im wachsendem Maße ihre Ware, die

im Jahresdurchschnitt	Stück	oder % des Gesamtempfanges
1886/90	19 001	16,92
1891/95	39 230	25,00
1896/98	52 444	24,14

betrug.

Schließlich sandte das Ruhrrevier der Rheinprovinz in das Nachbargebiet

im Jahresdurchschnitt	Stück Schweine	oder % des Gesamtempfanges
1886/90	28 485	25,37
1891/95	38 259	24,38
1896/98	42 802	19,69

Der Versand von Schweinen ging fast ausschließlich in die Rheinprovinz, ein geringer Teil wieder nach Westfalen zurück. Die Ausfuhr in anderes Gebiet war von keiner Bedeutung.

Rinder-Versand aus dem Verkehrsbezirk

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	—	—	—	—	—
2	Ost- und westpreußische Häfen	—	—	—	—	—
3	Provinz Pommern	—	—	—	—	—
4	Pommersche Häfen	—	—	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	—	—	—	—	—
6	Häfen Rostock bis Flensburg	—	—	—	—	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	—	—	—	—	—
8	Elbhäfen	—	—	—	—	—
9	Weserhäfen	—	1	—	—	*1*
10	Emshäfen	*1*	3	—	1	*3*
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	*43*	38	44	47	*85*
12	Provinz Posen	—	—	—	—	—
13	Regierungsbezirk Oppeln	—	—	—	—	—
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	*1*	2	—	—	—
16	Berlin	*1*	2	—	—	*6*
17	Provinz Brandenburg	*4*	7	5	—	*2*
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	*2*	4	2	—	*3*
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	—	—	—	—	*5*
20	Königreich Sachsen	*1*	2	—	—	*16*
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	*1 209*	1 033	1 638	956	*2 297*
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	*7 432*	8 364	6 973	6 960	*5 980*
24	Provinz Westfalen u. s. w.	*6 099*	3 709	7 054	7 535	*7 536*
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	*1 570*	1 433	1 655	1 621	*2 028*
26	Rheinprovinz links des Rheins	*6 643*	6 673	5 729	7 526	*4 826*
27	Saarrevier u. s. w.	*7*	—	21	—	*1*
28	Rheinhafenstationen	*68*	74	64	65	*36*
29	Lothringen	*7*	—	21	—	—
30	Elsaß	—	—	—	—	—
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen	*41*	120	3	—	*45*
33	Großherzogtum Baden	—	—	—	—	*10*
34	Mannheim und Ludwigshafen	*11*	—	—	34	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	—	—	—	—	—
36	Königreich Bayern	—	—	—	—	—
	Zusammen	*23 140*	21 465	23 209	24 745	*22 881*

Nr. 22: Ruhrrevier (Westfalen).

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*1*	—	—	—	5	—
—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	14	—	—	—	—	—	—
205	20	43	34	121	*38*	58	27	95	4	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	30	—	—	—	—	—	—	—	—
12	—	—	—	—	*1*	—	7	—	—	—
—	11	2	—	—	*6*	14	—	—	—	14
5	—	—	—	19	*45*	—	2	223	1	—
—	4	—	76	—	*5*	—	—	25	—	—
3 041	4 270	1 780	686	1 708	*381*	1 267	230	58	250	100
5 739	5 140	5 868	4 549	8 604	*7 925*	7 469	9 560	7 720	7 305	7 571
8 244	7 100	7 115	7 167	8 056	*5 073*	5 418	5 048	5 758	4 275	4 868
3 017	3 062	1 571	1 425	1 066	*1 976*	2 232	2 101	1 462	1 916	2 171
7 718	7 399	4 388	2 114	2 512	*5 173*	5 124	5 939	4 462	4 483	5 858
—	—	—	5	—	*5*	—	—	—	—	25
54	27	44	30	26	*32*	64	41	26	19	12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	—	—	—	*2*	10	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	156	1	69	—	*12*	—	—	—	60	—
—	49	—	—	—	*6*	—	1	—	—	30
—	—	—	—	—	*6*	—	—	—	—	30
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*27*	—	—	14	35	87
28 037	27 238	20 842	16 161	22 126	*20 716*	21 656	22 956	18 843	19 353	20 770

Rinder-Empfang im Verkehrsbezirk

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	*549*	743	301	602	*353*
2	Ost- und westpreußische Häfen	*106*	40	166	111	*22*
3	Provinz Pommern	*137*	78	—	333	*14*
4	Pommersche Häfen	—	—	—	—	*3*
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	*255*	569	196	—	*84*
6	Häfen Rostock bis Flensburg	*3 287*	2 490	3 245	4 126	*4 349*
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	*9 870*	8 521	9 785	11 304	*10 400*
8	Elbhäfen	*3 368*	3 519	3 587	2 999	*713*
9	Weserhäfen	*64*	79	92	21	*45*
10	Emshäfen	*589*	757	799	212	*1 009*
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	*19 644*	21 876	22 730	14 327	*12 075*
12	Provinz Posen	*472*	262	574	579	*484*
13	Regierungsbezirk Oppeln	—	—	—	—	*2*
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	*18*	31	—	22	—
16	Berlin	*6 842*	8 850	6 610	5 066	*5 547*
17	Provinz Brandenburg	*2 022*	1 490	1 773	2 804	*1 304*
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	*3 207*	4 052	2 904	2 666	*1 997*
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	*202*	480	88	37	*46*
20	Königreich Sachsen	*110*	2	328	—	*5*
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	*218*	70	473	111	*226*
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	*12 235*	12 681	1 2479	11 544	*7 609*
24	Provinz Westfalen u. s. w.	*43 257*	48 421	43 819	37 532	*36 416*
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	*1 333*	660	1 943	1 397	*1 717*
26	Rheinprovinz links des Rheins	*190*	221	116	232	*190*
27	Saarrevier u. s. w.	—	—	—	—	—
28	Rheinhafenstationen	*10*	20	11	—	*2*
29	Lothringen	—	—	—	—	—
30	Elsaß	—	—	—	—	—
31	Bayerische Pfalz	*7*	10	10	—	—
32	Großherzogtum Hessen	*6*	12	7	—	*15*
33	Großherzogtum Baden	*4*	11	—	—	—
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	*4*	12	—	—	—
36	Königreich Bayern	*17*	43	1	8	*2*
	Zusammen	*108 023*	116 000	112 037	96 033	*84 631*

Nr. 22: Ruhrrevier (Westfalen).

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
478	331	287	304	364	*312*	476	516	65	149	354
—	33	59	16	—	*20*	14	86	—	—	—
29	—	10	32	—	*119*	41	436	25	57	36
—	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—
36	28	97	158	102	*28*	73	58	—	11	—
2 832	1 012	853	8 875	8 175	*2 095*	4 857	1 023	1 503	2 833	261
13 127	12 359	9 656	8 021	8 838	*6 585*	8 321	8 031	5 409	6 559	4 603
582	733	1 167	885	200	*124*	27	—	188	319	84
151	—	19	27	27	*39*	27	58	46	64	1
874	1 057	1 131	1 088	895	*858*	454	1 160	923	820	932
12 468	12 698	14 307	11 898	9 005	*8 771*	11 081	9 818	9 588	6 896	6 471
1 036	513	243	206	423	*183*	554	233	—	29	97
8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*5*	—	—	—	24	—
7 317	6 909	6 954	3 079	3 476	*6 490*	6 283	8 067	6 400	5 006	6 694
1 999	1 444	1 643	406	1 027	*1 620*	2 172	2 177	1 325	1 361	1 063
2 600	2 577	2 912	1 272	623	*1 309*	1 197	1 404	1 499	1 388	1 056
106	94	2	25	4	*66*	45	59	24	41	159
—	—	—	—	27	*11*	—	24	18	—	14
68	154	627	31	250	*22*	4	26	14	28	39
6 869	6 935	9 232	8 041	6 970	*5 546*	6 798	5 492	3 999	5 818	5 621
41 032	41 989	33 709	31 218	34 132	*37 354*	34 347	37 575	39 488	38 421	36 938
1 905	1 672	1 983	1 608	1 419	*944*	998	909	904	1 136	772
206	202	103	262	175	*159*	228	253	172	76	68
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	5	1	1	—	*3*	—	4	—	—	12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*2*	12	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	68	8	—	*4*	—	11	8	—	—
—	—	—	—	—	*3*	—	—	16	—	—
—	—	—	—	—	*1*	—	3	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	11	—	—	—	*4*	9	12	—	—	—
93 726	90 757	85 078	77 461	76 132	*72 675*	78 018	77 435	71 614	71 036	65 275

26*

Versand von Schafen aus dem Verkehrsbezirk

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	—	—	—	—	—
2	Ost- und westpreußische Häfen	—	—	—	—	—
3	Provinz Pommern	—	—	—	—	—
4	Pommersche Häfen	—	—	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	—	—	—	—	—
6	Häfen Rostock bis Flensburg	—	—	—	—	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w	—	—	—	—	—
8	Elbhäfen	—	—	—	—	—
9	Weserhäfen	—	—	—	—	—
10	Emshäfen	—	—	—	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w. . . .	—	—	—	—	*32*
12	Provinz Posen	—	—	—	—	—
13	Regierungsbezirk Oppeln	—	—	—	—	—
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz . . .	—	—	—	—	—
16	Berlin	*446*	372	117	850	—
17	Provinz Brandenburg	—	—	—	—	*1*
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt . .	—	—	—	—	—
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	—	—	—	—	—
20	Königreich Sachsen	*156*	172	—	295	—
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen . . .	—	—	—	—	*27*
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	*8 523*	9 467	7 965	8 138	*12 026*
24	Provinz Westfalen u. s. w.	*432*	120	328	847	*351*
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	*561*	303	581	798	*1 008*
26	Rheinprovinz links des Rheins	*8 290*	10 937	7 589	6 344	*11 280*
27	Saarrevier u. s. w.	—	—	—	—	—
28	Rheinhafenstationen	*3*	1	8	—	*103*
29	Lothringen	—	—	—	—	—
30	Elsaß	—	—	—	—	—
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen	—	—	—	—	—
33	Großherzogtum Baden	—	—	—	—	—
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern .	—	—	—	—	—
36	Königreich Bayern	—	—	—	—	—
	Zusammen	*18 411*	21 372	16 588	17 272	*24 828*

Nr. 22: Ruhrrevier (Westfalen).

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*394*	—	153	1 816	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	160	*63*	—	100	20	197	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*4*	—	20	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
126	4	—	—	3	—	—	—	—	—	—
5 584	10 138	13 479	9 374	21 558	*16 275*	12 913	20 179	20 420	11 399	16 463
618	313	192	93	538	*833*	547	1 723	869	323	701
2 641	1 166	644	543	44	*487*	874	446	10	499	608
5 725	15 500	10 908	10 794	13 473	*22 637*	26 834	21 008	20 179	18 459	26 705
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	516	—	—	*5*	—	—	—	—	23
—	—	—	—	—	*20*	—	—	—	—	102
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*6*	—	—	—	30	—
14 694	27 125	25 739	20 804	35 776	*40 724*	41 168	43 629	43 314	30 907	44 602

Empfang von Schafen aus dem Verkehrsbezirk

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	—	—	—	—	—
2	Ost- und westpreußische Häfen	—	—	—	—	—
3	Provinz Pommern	—	—	—	—	—
4	Pommersche Häfen	—	—	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	—	—	—	—	—
6	Häfen Rostock bis Flensburg	—	—	—	—	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	*157*	21	431	19	*3*
8	Elbhäfen	—	—	—	—	—
9	Weserhäfen	—	—	—	—	*49*
10	Emshäfen	*6*	19	—	—	*1*
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	*1 553*	1 824	1 503	1 331	*532*
12	Provinz Posen	—	—	—	—	*4*
13	Regierungsbezirk Oppeln	—	—	—	—	—
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	—	—	—	—	—
16	Berlin	*1 135*	—	2 880	526	*4*
17	Provinz Brandenburg	—	—	—	—	*4*
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	*500*	172	300	1 028	*140*
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	—	1	—	—	*52*
20	Königreich Sachsen	—	—	—	—	—
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	*4*	6	1	4	*60*
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	*831*	699	1 018	776	*498*
24	Provinz Westfalen u. s. w.	*4 862*	4 432	3 588	6 565	*5 907*
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	*45*	71	63	1	*27*
26	Rheinprovinz links des Rheins	*53*	55	43	61	—
27	Saarrevier u. s. w.	—	—	—	—	—
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	—
29	Lothringen	—	—	—	—	—
30	Elsaß	—	—	—	—	—
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen	—	—	—	—	*7*
33	Großherzogtum Baden	—	—	—	—	—
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	—	—	—	—	—
36	Königreich Bayern	—	—	—	—	—
	Zusammen	*9 146*	7 300	9 827	10 311	*7 288*

Nr. 22: Ruhrrevier (Westfalen).

1895	1894	1893	1892	1891	1886/90	1890	1889	1888	1887	1886
—	—	—	—	—	*5*	24	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—		—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*1*	—	4	—	—	—
—	—	—	—	—	*1*	5	—	—	—	—
—	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
—	—	120	127	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	4	—	*15*	—	2	31	24	17
202	580	479	350	1 046	*1 050*	1 153	1 557	523	855	1 161
—	—	18	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*12*	—	—	—	60	—
—	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—
154	50	269	56	169	*339*	802	516	350	23	5
260	—	—	—	1	*26*	—	131	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
128	86	—	87	—	*103*	—	33	193	288	—
349	540	635	642	326	*374*	155	346	227	617	528
6 338	5 125	5 743	5 774	6 552	*5 140*	7 177	5 143	4 751	3 991	4 636
19	12	7	47	50	*31*	—	38	—	1	117
—	—	—	—	2	*1*	—	—	3	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*6*	—	—	30	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	36	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7 460	6 414	7 322	7 098	8 146	*7 104*	9 316	7 770	6 108	5 859	6 465

Versand von Schweinen aus dem Verkehrsbezirk

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	**1896/98**	1898	1897	1896	**1891/95**
1	Ost- und Westpreußen	—	—	—	—	—
2	Ost- und westpreußische Häfen	—	—	—	—	—
3	Provinz Pommern	—	—	—	—	—
4	Pommersche Häfen	—	—	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	—	—	—	—	—
6	Häfen Rostock bis Flensburg	—	—	—	—	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	—	—	—	—	—
8	Elbhäfen	—	—	—	—	—
9	Weserhäfen	—	—	—	—	—
10	Emshäfen	—	—	—	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w. . . .	*36*	36	70	3	*65*
12	Provinz Posen	—	—	—	—	—
13	Regierungsbezirk Oppeln	—	—	—	—	—
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz . . .	—	—	—	—	—
16	Berlin	—	—	—	—	*1*
17	Provinz Brandenburg	*3*	—	1	7	*2*
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt .	*1*	—	4	—	—
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	—	—	—	—	*86*
20	Königreich Sachsen	*42*	—	—	127	*12*
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen . . .	*179*	306	66	165	*246*
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	*16 141*	16 722	15 800	15 899	*14 347*
24	Provinz Westfalen u. s. w.	*2 462*	1 166	3 254	2 967	*2 900*
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	*92*	14	45	217	*218*
26	Rheinprovinz links des Rheins	*191*	158	373	41	*1 130*
27	Saarrevier u. s. w.	—	—	—	—	—
28	Rheinhafenstationen	*121*	40	251	71	*67*
29	Lothringen	—	—	—	—	—
30	Elsaß	—	—	—	—	*8*
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen	—	—	—	—	—
33	Großherzogtum Baden	—	—	—	—	—
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern .	—	—	—	—	—
36	Königreich Bayern	—	—	—	—	*2*
	Zusammen	*19 268*	18 442	19 864	19 497	*19 084*

Nr. 22: Ruhrrevier (Westfalen).

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*1*	—	3	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	96	—	131	92	*121*	43	—	142	168	253
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
98	1	—	—	329	*494*	49	—	769	295	1 357
—	—	—	62	—	—	—	—	—	—	—
120	46	156	5	903	*122*	273	72	65	120	81
17 035	14 414	13 426	11 825	15 034	*16 853*	16 267	17 716	16 623	16 494	17 165
2 014	3 397	2 784	3 621	2 687	*2 526*	2 957	2 196	2 288	2 708	2 480
246	344	338	72	91	*245*	245	300	160	223	297
4 722	228	253	39	411	*497*	73	38	2 092	12	270
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53	193	56	31	—	*18*	1	37	—	53	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
40	—	—	—	—	*4*	21	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—
24 344	18 719	17 016	15 786	19 555	*20 881*	19 929	20 362	22 139	20 073	21 903

Empfang von Schweinen in dem Verkehrsbezirk

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	**1896/98**	1898	1897	1896	**1891/95**
1	Ost- und Westpreußen	*112*	23	90	224	*101*
2	Ost- und westpreußische Häfen	—	—	—	—	—
3	Provinz Pommern	*114*	—	—	341	—
4	Pommersche Häfen	—	—	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	*75*	226	—	—	*39*
6	Häfen Rostock bis Flensburg	*453*	—	76	1 283	*385*
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	*981*	1 070	1 009	864	*14*
8	Elbhäfen	*2 039*	239	1 098	4 779	*1 982*
9	Weserhäfen	*934*	330	766	1 707	*1 560*
10	Emshäfen	*187*	235	128	198	*242*
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	*52 444*	61 861	54 891	40 580	*39 230*
12	Provinz Posen	*2*	5	1	—	*74*
13	Regierungsbezirk Oppeln	—	—	—	—	—
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	—	—	—	—	—
16	Berlin	*3 492*	220	7 742	2 514	*949*
17	Provinz Brandenburg	*60*	—	—	180	*139*
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	*266*	38	221	540	*147*
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	*5*	10	5	—	*5*
20	Königreich Sachsen	*35*	33	72	—	*2*
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	*167*	130	164	208	*78*
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz	*42 802*	55 553	41 511	31 342	*38 259*
24	Provinz Westfalen u. s. w.	*111 713*	117 150	109 244	108 746	*70 856*
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	*804*	930	811	671	*393*
26	Rheinprovinz links des Rheins	*458*	347	427	599	*1 716*
27	Saarrevier u. s. w.	—	—	—	—	*7*
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	—
29	Lothringen	*147*	442	—	—	*717*
30	Elsaß	—	—	—	—	*28*
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen	*1*	—	2	—	*2*
33	Großherzogtum Baden	—	—	—	—	—
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	—	—	—	—	*17*
36	Königreich Bayern	*92*	—	275	—	—
	Zusammen	*217 384*	238 842	218 533	194 776	*156 940*

Nr. 22: Ruhrrevier (Westfalen).

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
107	—	396	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
130	—	—	—	63	—	—	—	—	—	—
73	—	—	1 853	—	*8*	—	42	—	—	—
—	—	32	—	36	—	—	—	—	—	—
3 307	106	193	3 562	2 743	*539*	313	76	169	779	1 357
1 967	1 541	1 607	1 254	1 431	*787*	891	1 095	263	893	792
1 113	—	27	12	59	*18*	—	—	—	—	90
41 915	55 427	33 297	38 426	27 082	*19 001*	26 150	18 688	16 843	13 295	20 026
59	20	291	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65	1 387	1 159	1 677	454	*256*	—	788	30	231	230
—	—	697	—	—	*99*	—	—	—	172	325
35	404	240	55	—	*22*	—	26	52	32	—
—	11	9	1	5	*7*	36	—	—	—	—
2	—	5	4	1	—	1	—	—	—	—
193	88	45	56	7	*25*	61	15	—	—	49
34 091	33 272	40 728	45 198	38 003	*28 485*	32 124	32 477	26 469	26 651	24 702
97 774	83 501	63 598	52 850	56 557	*62 182*	57 783	66 733	68 472	60 324	57 598
650	244	544	150	376	*32*	34	19	7	62	40
544	1 012	3 128	1 655	2 241	*784*	1 567	1 333	267	480	273
—	—	33	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*22*	—	41	68	—	—
—	525	2 461	598	—	*10*	48	—	—	—	—
—	—	139	—	—	*3*	17	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	85	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
182 025	177 538	148 641	147 436	129 058	*112 280*	119 025	121 333	112 640	102 919	105 482

Prozentuale Verteilung des Versandes aus dem Verkehrsbezirke Nr. 22: Ruhrrevier (Westfalen), nach den anderen Verkehrsbezirken.

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	Rinder			Schafe			Schweine		
		1896/98	1891/95	1886/90	1896/98	1891/95	1886/90	1896/98	1891/95	1886/90
1	Ost- und Westpreußen . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Ost- u. westpreußische Häfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Provinz Pommern . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Pommersche Häfen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Häfen Rostock bis Flensburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Elbhäfen	—	—	—	—	—	—	—	—	0,01
9	Weserhäfen	—	—	—	—	—	0,97	—	—	—
10	Emshäfen	—	0,01	—	—	—	—	—	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	0,19	0,37	0,18	—	0,13	0,15	0,19	0,34	0,57
12	Provinz Posen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Regierungsbezirk Oppeln .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	Berlin	—	0,03	—	2,42	—	—	—	0,01	—
17	Provinz Brandenburg . .	0,02	0,01	—	—	—	—	0,01	0,01	—
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt . . .	0,01	0,01	0,03	—	—	—	—	—	—
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	—	0,02	0,22	—	—	0,01	—	0,45	2,37
20	Königreich Sachsen . . .	—	0,07	0,03	0,85	—	—	0,22	0,06	—
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	5,23	10,04	1,84	—	0,11	—	0,93	1,29	0,58
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	32,12	26,14	38,26	46,29	48,44	39,97	83,77	75,18	80,71
24	Provinz Westfalen u. s. w.	26,36	32,94	24,49	2,35	1,41	2,05	12,78	15,20	12,10
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	6,79	8,86	9,54	3,05	4,06	1,20	0,48	1,14	1,17
26	Rheinprovinz links des Rheins	28,71	21,09	24,97	45,03	45,43	55,59	0,99	5,92	2,38
27	Saarrevier u. s. w. . . .	0,03	—	0,03	—	—	—	—	—	—
28	Rheinhafenstationen . . .	0,29	0,16	0,15	0,01	0,42	0,01	0,63	0,35	0,09
29	Lothringen	0,03	—	—	—	—	0,04	—	—	—
30	Elsaß	—	—	0,01	—	—	—	—	0,04	0,02
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen . .	0,17	0,20	0,06	—	—	—	—	—	—
33	Großherzogtum Baden .	—	0,05	0,03	—	—	—	—	—	—
34	Mannheim und Ludwigshafen	0,05	—	0,03	—	—	—	—	—	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
36	Königreich Bayern . . .	—	—	0,13	—	—	0,01	—	0,01	—
	Zusammen . .	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Prozentuale Verteilung des Empfanges im Verkehrsbezirke Nr. 22: Ruhrrevier (Westfalen), aus den anderen Verkehrsbezirken.

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	Rinder			Schafe			Schweine		
		1896/98	1891/95	1886/90	1896/98	1891/95	1886/90	1896/98	1891/95	1886/90
1	Ost- und Westpreußen . .	0,51	0,42	0,43	—	—	0,07	0,05	0,06	—
2	Ost- u. westpreußische Häfen	0,10	0,03	0,03	—	—	—	—	—	—
3	Provinz Pommern . . .	0,13	0,02	0,16	—	—	—	0,05	—	—
4	Pommersche Häfen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz .	0,24	0,10	0,04	—	—	0,01	0,03	0,03	—
6	Häfen Rostock bis Flensburg	3,04	5,14	2,89	—	—	0,01	0,21	0,25	0,01
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	9,14	12,29	9,06	1,72	0,04	—	0,45	0,01	—
8	Elbhäfen	3,12	0,84	0,17	—	—	—	0,94	1,26	0,48
9	Weserhäfen	0,06	0,05	0,05	—	0,67	—	0,43	0,99	0,70
10	Emshäfen	0,55	1,19	1,18	0,07	0,01	0,21	0,09	0,15	0,01
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	18,18	14,27	12,07	16,98	7,30	14,78	24,12	25,00	16,92
12	Provinz Posen	0,44	0,57	0,25	—	0,06	—	—	0,05	—
13	Regierungsbezirk Oppeln .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	0,02	—	0,01	—	—	0,17	—	—	—
16	Berlin	6,33	6,56	8,93	12,41	0,06	—	1,61	0,61	0,23
17	Provinz Brandenburg . .	1,87	1,54	2,23	—	0,06	—	0,03	0,09	0,09
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt . . .	2,97	2,36	1,80	5,47	1,92	4,77	0,12	0,09	0,02
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	0,19	0,05	0,09	—	0,71	0,37	—	—	0,01
20	Königreich Sachsen . . .	0,10	0,01	0,02	—	—	—	0,02	—	—
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	0,20	0,27	0,03	0,04	0,82	1,45	0,08	0,05	0,02
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	11,33	8,99	7,63	9,08	6,83	5,27	19,69	24,38	25,37
24	Provinz Westfalen u. s. w.	40,04	43,03	51,40	53,16	81,05	72,35	51,39	45,15	55,38
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	1,23	2,03	1,29	0,49	0,37	0,44	0,37	0,25	0,03
26	Rheinprovinz links des Rheins	0,18	0,22	0,22	0,58	—	0,01	0,21	1,09	0,70
27	Saarrevier u. s. w. . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28	Rheinhafenstationen . . .	0,01	—	—	—	—	0,09	—	—	0,02
29	Lothringen	—	—	—	—	—	—	0,07	0,46	0,01
30	Elsaß	—	—	—	—	—	—	—	0,02	—
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen . .	—	0,02	0,01	—	0,10	—	—	—	—
33	Großherzogtum Baden .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern . . .	—	—	—	—	—	—	—	0,01	—
36	Königreich Bayern . . .	0,02	—	0,01	—	—	—	0,04	—	—
	Zusammen . .	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

XXIII. Die Verkehrsbezirke 23, 25, 26, 27, 28: Die Rheinprovinz.

Die Rheinprovinz zerfällt in die Verkehrsbezirke 23, 25—28; der erstere wird durch das Ruhrgebiet gebildet, soweit dasselbe zur Rheinprovinz gehört, der Verkehrsbezirk 25 besteht aus den außerhalb dieses Reviers auf der rechten Seite des Rheins gelegenen Kreisen der Provinz mit Ausschluß des Kreises Wetzlar und ohne die Rheinhafenstationen Duisburg, Hochfeld, Ruhrort, welche den Verkehrsbezirk 28 ausmachen. Die Landesteile links des Rheins zerfallen in das Saargebiet als den 27. Verkehrsbezirk und die Rheinprovinz links des Rheins einschließlich des Fürstentums Birkenfeld als den 26. Verkehrsbezirk.

Hier in der Rheinprovinz besteht im Viehhandel ein unmittelbarer Verkehr der Landwirte mit den Metzgern ausschließlich nur am Niederrhein, in Wesel, Cleve und Emmerich; ferner in den kleinen Orten rein landwirtschaftlicher Gegenden und in dem Zuckerfabrik-Gebiete der Umgegend von Köln. Sonst spielt der Viehhändler und Kommissionär eine große Rolle. So wird der Hauptviehmarkt der Provinz, Köln, ganz von Kommissionären beherrscht, obwohl viele Großhändler und Zuckerfabriken von auswärts ihn beschicken. Dagegen wird das Geschäft auf anderen wichtigen Plätzen, wie Essen, Elberfeld, Duisburg und Crefeld, fast ausschließlich von israelitischen Händlern ohne Kommissionäre gemacht. Die bedeutendsten Märkte in der Provinz sind Köln, Elberfeld und Essen, während Duisburg, Crefeld, Cleve und Wesel geringen Umfang haben.

Was die Anbauverhältnisse betrifft, so nimmt in den einzelnen Gebieten der Rheinprovinz das Ackerland einen größeren Teil ein; mit Ausnahme des Saarreviers sind die Wiesen im gesamten Bezirk, besonders im Ruhrrevier, schwach vertreten; dagegen hat das Ruhrrevier und das linksrheinische Gebiet reichlich natürliche Weiden und Hutungen, während es Ackerweide überall nur wenig giebt. Nach der Anbaustatistik machte nämlich in Hundertteilen aus das Acker- und Gartenland, die Wiesen, Weiden, Hutungen und die Ackerweide von dem Gesamtgebiet, das sie umfaßten:

	im Ruhrrevier	rechtsrheinisch[1])	Saarrevier	linksrheinisch	im Reich
Acker- und Gartenland	73,82	79,21	80,07	74,64	72,41
Wiesen	8,82	14,61	17,23	12,72	16,32
Weiden und Hutungen	15,22	5,31	2,00	11,01	7,93
Ackerweide	2,13	0,87	0,70	1,63	3,34

[1]) Einschließlich der Rheinhafenstationen.

Dem gegenüber betrug der **Viehbestand** in der Rheinprovinz in absoluten Zahlen

	Rinder			Schafe			Schweine		
	1883	1892	1897	1883	1892	1897	1883	1892	1897
a) im Ruhrrevier	98 584	117 397	127 072	33 063	30 255	25 797	55 811	91 469	113 617
b) rechtsrheinisch[1])	98 846	112 764	111 799	13 324	9 489	8 319	17 884	42 914	48 296
c) im Saarrevier	66 996	73 683	77 897	8 959	5 735	5 037	54 221	69 051	76 630
d) linksrheinisch	704 054	773 101	829 881	278 385	203 759	162 460	306 687	443 047	551 745

sodaß sich auf 100 Einwohner ergaben

	Rinder			Schafe			Schweine		
	1883	1892	1897	1883	1892	1897	1883	1892	1897
a) im Ruhrrevier	8,85	8,23	7,83	2,98	2,12	1,59	5,01	6,41	7,00
b) rechtsrheinisch	36,12	38,73	36,85	4,87	3,26	2,74	6,53	14,74	15,92
c) im Saarrevier	21,55	20,05	18,96	2,88	1,56	1,22	17,44	18,79	18,65
d) linksrheinisch	29,63	29,45	29,98	11,72	7,76	5,87	12,91	16,88	19,93

Dazu kommt ferner das Fürstentum Birkenfeld. In demselben gab es

im Jahre	Rinder	Schafe	Schweine	Rinder	Schafe	Schweine
	absolute Zahl			auf 100 Einwohner		
1883	17 589	5 189	6 441	—	—	—
1892	17 622	4 166	7 036	42,7	10,1	17,1
1897	19 316	3 445	9 985	45,7	8,2	23,6

Im Reichsdurchschnitt kamen dagegen auf 100 Einwohner

im Jahre	Rinder	Schafe	Schweine
1883	34,5	42,0	20,1
1892	35,5	27,0	24,6
1897	35,4	20,8	27,3

so daß die in Frage stehenden Verkehrsbezirke als nur schwach mit Vieh besetzt bezeichnet werden müssen.

Den Zahlen über die Viehhaltung in den einzelnen Bezirken entspricht im wesentlichen auch ihr Außenhandel. Sie sind sämtlich Einfuhrgebiete, nur mit dem Unterschied, daß der eine Bezirk in stärkerem Maße, der andere in schwächerem, auf die Versorgung durch Ware anderer Gebiete angewiesen ist.

Das **Ruhrrevier** ist ein Landstrich, welcher in ganz bedeutendem Umfange mehr Vieh ein- als ausführt. So betrug

im Jahresdurchschnitt	der Empfang			der Versand		
	Rinder	Schafe	Schweine	Rinder	Schafe	Schweine
1886/90	131 363	53 018	344 698	19 280	5 077	167 593
1891/95	151 768	51 578	456 249	28 847	6 445	257 797
1896/98	197 622	43 909	641 669	46 276	4 796	302 694

[1]) Einschließlich der Rheinhafenstationen.

so daß sich ein Mehrempfang ergiebt von

im Jahresdurchschnitt	Rinder	Schafe	Schweine
1886/90	112 083	47 941	177 105
1891/95	122 921	44 133	198 452
1896/98	151 346	39 113	338 975

Die wichtigsten Lieferanten für Rinder in das Ruhrrevier sind die Provinz Westfalen und die Provinz Hannover mit Oldenburg, deren Versand hierhin die Höhe von 44 000 Rindern in der Gegenwart bereits überschritten hat. Sodann werden jetzt aus dem linksrheinischen Gebiet der Rheinprovinz jährlich über 20 000 Stück Rinder in das Ruhrrevier geschickt, während zu Anfang des betrachteten Zeitraums die Höhe von 10 000 Stück noch nicht erreicht war. Vom Berliner Markt kamen Rinder in gleichem Umfang, so daß also auch die östlichen und nördlichen Landstriche Deutschlands, die vornehmlichen Lieferanten für den Berliner Markt, bei der Versorgung dieses wichtigen Gebiets beteiligt sind; außerdem liefern diese aber auch unmittelbar ihre Ware dorthin. Es sei hervorgehoben, daß 1896/98 Schleswig-Holstein 15 485, die Elbhäfen, also vornehmlich Hamburg, 14 956, die Häfen Rostock bis Flensburg 5 029 Stück und schließlich Ost- und Westpreußen 1 941 Stück Rinder sandten.

Die Ausfuhr der Rinder aus dem Ruhrrevier beträgt nur $^1/_4$ der Einfuhr und richtet sich vornehmlich in die Provinzen Hessen-Nassau und Oberhessen, in das westfälische Ruhrrevier und in die Rheinprovinz links des Rheins.

Der Schafviehhandel, der im Empfang aus Hannover und Westfalen stammt und beim Versand im wesentlichen in die übrigen Teile der Rheinprovinz und in das westfälische Ruhrrevier geht, ist nur klein.

Dagegen hat wieder der Handel mit Schweinen sowohl in seiner Ein- wie Ausfuhr die größte Bedeutung. Schon die Steigerung, die derselbe durchgemacht hat, ist beachtenswert. Der größere Teil der Einfuhr von Schweinen in das Ruhrrevier kam aus Hannover und Oldenburg; sandten diese Länder doch

im Jahresdurchschnitt	Stück Schweine	oder % des Gesamtempfanges
1886/90	299 931	66,70
1891/95	319 413	70,01
1896/98	418 887	65,28

Aus Westfalen kamen ferner durchschnittlich 15%—17% des Gesamtempfanges oder

1886/90	60 521 Stück
1891/95	71 752 „
1896/98	107 106 „

Der Rest der Einfuhr von rund 100 000 Stück im Jahresdurchschnitt 1896/98 verteilt sich im wesentlichen auf Schleswig-Holstein und die anderen Gebiete der Rheinprovinz.

Der Versand von Schweinen aus dem Ruhrrevier hat vor allem Bedeutung für die Versorgung des übrigen Teils der Rheinprovinz, des ferneren gingen Schweine in die Provinz Hessen-Nassau, das Großherzogtum Hessen und in das westfälische Ruhrrevier.

Auch der Teil der **Rheinprovinz rechts des Rheins,** ausschließlich des Ruhrreviers und der Rheinhafenstationen, bezieht mehr Vieh von außerhalb, als er an die übrigen Teile des Reiches abgiebt; aber der Verkehr in Rindern, Schafen und Schweinen bleibt in diesem Bezirk doch ganz erheblich hinter dem im Ruhrrevier zurück. Denn es betrug

im Jahresdurchschnitt	der Empfang			der Versand		
	Rinder	Schafe	Schweine	Rinder	Schafe	Schweine
1886/90	73 469	8 597	89 730	33 064	2 910	22 959
1891/95	56 862	10 869	81 074	39 113	1 276	33 580
1896/98	34 389	5 912	74 850	26 993	2 147	41 295

so daß sich ein Mehrempfang ergiebt von

im Jahresdurchschnitt	Rinder	Schafe	Schweine
1886/90	40 405	5 687	66 771
1891/95	17 749	9 593	47 494
1896/98	7 396	3 765	33 555

An und für sich sind diese Zahlen nicht erheblich; dabei zeigt sich dann noch ein beständiger Rückgang. Die Rinderausfuhr ging zum größten Teil in die Rheinprovinz links des Rheins, ein anderer Teil in das Ruhrrevier, in die Provinz Westfalen und die Provinz Hessen-Nassau. Aber im wesentlichen waren diese Gebiete auch die Lieferanten, so daß es sich teilweise nur um einen Warenaustausch handelt. Ferner kamen Rinder aus der Provinz Hannover in das rechtsrheinische Gebiet der Rheinprovinz.

Der Handel mit Schafvieh hat hier gar keine Bedeutung. Die wenigen Tiere, welche eingeführt wurden, stammten aus Westfalen, Hessen-Nassau und Hannover, und die Ausfuhr blieb im großen und ganzen in dem übrigen Teil der Rheinprovinz.

Dagegen war der Handel mit Schweinen größer. Die Einfuhr kam aus dem Ruhrrevier in der Rheinprovinz, aus der Provinz Westfalen, der Provinz Hannover und aus der Rheinprovinz links des Rheins. In dieses letzte Gebiet gingen aber fast ebenso große Posten zurück, und auch in das Ruhrrevier fand eine Rückausfuhr statt, die jedoch die Einfuhr nicht erreichte. Ferner wurden in die Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen, sowie in die Rheinhafenstationen Schweine aus dem rechtsrheinischen Gebiet der Rheinprovinz geschickt.

Die **Rheinhafenstationen,** welche einen weiteren Verkehrsbezirk der Rheinprovinz bilden, haben für den Viehhandel als Handelsplätze keine große Bedeutung. Daher kommt nur die Versorgung der Bevölkerung dieser Städte mit Schlachtvieh in Betracht, und da dieselbe zum größten Teil auf dem Landwege vor sich geht, ist der Eisenbahntransport hinein und heraus nur klein. Derselbe betrug

	Empfang			Versand		
im Jahresdurchschnitt	Rinder	Schafe	Schweine	Rinder	Schafe	Schweine
1886/90	5 142	589	7 522	266	15	398
1891/95	6 060	922	12 512	247	18	322
1896/98	7 707	890	19 180	434	38	826

Wichtiger dagegen ist wieder das **linksrheinische Gebiet** und vor allem der nördlichere Teil. Für diesen gestaltete sich der Außenhandel

im Jahresdurchschnitt	im Empfang			im Versand		
	Rinder	Schafe	Schweine	Rinder	Schafe	Schweine
1886/90	46 847	252 438	145 683	30 335	7 713	49 691
1891/95	72 209	188 206	202 173	37 110	4 424	62 220
1896/98	116 485	80 005	315 464	53 257	6 906	70 892

woraus sich ein Mehrempfang ergiebt von

im Jahresdurchschnitt	Rinder	Schafe	Schweine
1886/90	16 512	244 725	95 992
1891/95	35 099	183 782	139 953
1896/98	63 228	73 099	244 672

Nur der Mehrempfang von Schafen hat demnach abgenommen, während für Rinder und Schweine dieses Gebiet eine stets wachsende Aufnahmefähigkeit zeigt. Die Rinder, die eingeführt wurden, lieferte vor allem die Provinz Hannover ausschließlich Oldenburgs; Sendungen nicht so großen Umfanges wie diese kamen von der rechten Seite des Rheins, aus der Provinz Sachsen und aus Schleswig-Holstein; andererseits wurden Rinder aber auch wieder von dem linksrheinischen in das rechtsrheinische Gebiet geschickt, während sich der Rinderversand des Bezirks auch in das Saarrevier richtete. Die Schafeinfuhr in das linksrheinische Gebiet kam gleichfalls aus Hannover ausschließlich Oldenburgs, aus der Provinz Sachsen, Westfalen, dem Ruhrgebiet und aus Hessen-Nassau. Der Versand von Schafen ging vor allem nach Lothringen und dann in das Ruhr- und Saarrevier. Endlich war auch für Schweine in diesem Bezirk die Provinz Hannover der wichtigste Lieferant, doch kamen etwa ebensoviel Stück aus dem Ruhrrevier; gegen 10 000 Stück sandten in letzter Zeit auch Lothringen, Westfalen und Schleswig-Holstein; dagegen waren die wichtigsten Bestimmungsorte für die Schweine, welche aus dem linksrheinischen Gebiet ausgeführt wurden, das Ruhr- und Saargebiet und das Großherzogtum Hessen.

Der südlichste Verkehrsbezirk in der Rheinprovinz, das **Saarrevier**, hat auch seinerseits nur einen geringen Außenhandel mit Vieh. Das Rindvieh, welches hierher gebracht wurde, kam aus dem linksrheinischen Teil der Rheinprovinz, aus Mannheim und Ludwigshafen, Lothringen und der bayerischen Pfalz; Schafe und Schweine sandten ebenso die Rheinprovinz, Elsaß-Lothringen und die Pfalz. Im wesentlichen richtete sich aber auch der Versand dieser Tiere wieder in dieselben Länder, nur daß das Großherzogtum Hessen noch als Versandbezirk für Schweine hinzutritt. Insgesamt betrug

im Jahresdurchschnitt	der Empfang			der Versand		
	Rinder	Schafe	Schweine	Rinder	Schafe	Schweine
1886/90	15 117	1 384	7 250	1 969	1 400	34 926
1891/95	18 793	1 009	15 280	1 763	1 290	35 187
1896/98	22 863	1 084	18 915	2 243	199	31 536

sodaß sich ein Mehrempfang (—) oder Mehrversand (+) von

im Jahresdurchschnitt	Rinder	Schafe	Schweine
1886/90	— 13 148	+ 16	+ 27 676
1891/95	— 17 030	+ 251	+ 19 907
1896/98	— 20 620	— 885	+ 12 621

ergiebt.

Für Rinder zeigt daher das Saarrevier einige Aufnahmefähigkeit; in Schweinen vermag es dagegen an die Nachbargebiete abzugeben, während Schafe sich in der Ein- und Ausfuhr so ziemlich das Gleichgewicht halten.

Rinder-Versand aus dem Verkehrsbezirk

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	—	—	—	—	—
2	Ost- und westpreußische Häfen	—	—	—	1	—
3	Provinz Pommern	—	—	—	—	—
4	Pommersche Häfen	—	—	—	—	*1*
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	—	—	—	—	—
6	Häfen Rostock bis Flensburg	—	1	—	—	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	*4*	—	—	12	—
8	Elbhäfen	*3*	2	—	8	—
9	Weserhäfen	*3*	2	—	8	—
10	Emshäfen	*15*	38	2	4	*2*
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	*141*	294	61	68	*138*
12	Provinz Posen	—	—	—	—	—
13	Regierungsbezirk Oppeln	—	—	—	—	—
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	5	—	—	15	—
16	Berlin	5	1	14	—	*1*
17	Provinz Brandenburg	*4*	12	—	—	*2*
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	—	—	—	—	—
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	*21*	57	3	2	*3*
20	Königreich Sachsen	*4*	—	—	11	*1*
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	*17 003*	21 005	15 124	14 881	*11 214*
22	Ruhrrevier (Westfalen)	*12 235*	12 681	12 479	11 544	*7 609*
24	Provinz Westfalen u. s. w.	*1 873*	2 119	1 804	1 697	*1 458*
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	*1 807*	3 083	1 430	908	*2 828*
26	Rheinprovinz links des Rheins	*9 368*	18 932	4 474	4 699	*2 699*
27	Saarrevier u. s. w.	*2*	—	5	—	*39*
28	Rheinhafenstationen	*2 639*	2 698	2 517	2 703	*2 040*
29	Lothringen	—	—	—	—	*4*
30	Elsaß	*118*	155	199	—	*64*
31	Bayerische Pfalz	*111*	32	300	—	*11*
32	Großherzogtum Hessen	*277*	830	—	2	*374*
33	Großherzogtum Baden	*3*	—	—	8	*22*
34	Mannheim und Ludwigshafen	*620*	765	1 095	—	*331*
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	*3*	10	—	—	*5*
36	Königreich Bayern	*11*	28	3	2	*2*
	Zusammen	*46 276*	62 745	39 510	36 573	*28 847*

Nr. 23: Ruhrrevier (Rheinprovinz).

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*3*	—	13	—	—	—
—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	9	*3*	—	—	—	10	4
53	42	26	107	463	*31*	95	17	32	13	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	—	—	—	—	*1*	—	—	3	—	—
15 379	15 776	7 761	8 574	8 582	*6 725*	9 331	7 436	6 096	7 024	3 739
6 869	6 935	9 232	8 041	6 970	*5 546*	6 798	5 492	3 999	5 818	5 621
1 927	1 474	1 700	1 157	1 031	*923*	1 169	1 056	843	633	912
2 247	2 832	3 703	1 980	3 378	*2 069*	2 540	2 653	978	2 268	1 907
3 817	3 097	3 050	1 628	1 904	*1 767*	2 045	1 239	1 093	2 036	2 422
193	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2 297	1 578	2 795	1 678	1 850	*2 151*	2 455	2 156	2 091	2 114	1 940
20	—	—	—	—	*15*	—	—	77	—	—
71	248	—	—	—	—	—	—	2	—	—
26	30	—	—	—	*21*	102	—	—	3	—
178	1 136	—	37	519	*12*	45	—	—	—	15
45	65	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 294	359	—	—	—	*12*	—	29	—	—	29
—	—	24	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	2	—	7	*1*	—	7	—	—	—
34 440	33 586	28 293	23 202	24 713	*19 280*	24 580	20 100	15 214	19 919	16 589

Rinder-Empfang im Verkehrsbezirk

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	1 941	3 777	1 670	376	23
2	Ost- und westpreußische Häfen	294	652	157	73	—
3	Provinz Pommern	119	147	80	130	—
4	Pommersche Häfen	—	—	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	176	409	40	79	44
6	Häfen Rostock bis Flensburg	5 029	3 881	4 846	6 359	4 751
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	15 485	16 711	17 025	12 720	13 013
8	Elbhäfen	14 956	11 181	15 128	18 560	16 312
9	Weserhäfen	622	1 044	318	504	256
10	Emshäfen	1 612	2 386	1 952	498	1 463
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	48 871	59 547	45 380	41 685	35 230
12	Provinz Posen	523	1 098	449	21	11
13	Regierungsbezirk Oppeln	—	—	—	—	—
14	Stadt Breslau	23	69	—	—	14
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	3	—	—	10	48
16	Berlin	20 769	23 122	21 246	17 940	11 702
17	Provinz Brandenburg	2 363	2 577	2 507	2 006	1 486
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	3 425	3 980	3 652	2 643	1 873
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	322	830	48	89	98
20	Königreich Sachsen	3	10	—	—	2
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	231	241	284	169	738
22	Ruhrrevier (Westfalen)	7 432	8 364	6 973	6 960	5 980
24	Provinz Westfalen u. s. w.	44 785	50 127	46 551	37 678	33 708
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	7 831	7 263	9 089	7 142	13 326
26	Rheinprovinz links des Rheins	20 355	23 640	21 678	15 747	11 165
27	Saarrevier u. s. w.	—	—	—	—	—
28	Rheinhafenstationen	314	326	220	396	156
29	Lothringen	—	—	—	—	6
30	Elsaß	—	—	—	—	25
31	Bayerische Pfalz	3	—	—	10	26
32	Großherzogtum Hessen	2	—	3	4	6
33	Großherzogtum Baden	55	22	46	98	183
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	23
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	23	—	35	35	36
36	Königreich Bayern	50	64	7	82	66
	Zusammen	197 622	221 468	199 384	172 014	151 768

Nr. 23: Ruhrrevier (Rheinprovinz).

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
33	—	82	—	—	*58*	183	26	26	29	28
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*3*	17	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
57	118	30	—	14	*2*	—	13	—	—	—
1 705	1 821	5 377	7 676	7 176	*1 897*	6 997	1 757	21	711	—
13 968	16 773	13 583	10 985	9 754	*6 205*	10 563	8 315	5 029	3 571	3 549
11 590	13 858	19 233	20 841	16 038	*9 180*	10 691	6 277	8 074	12 267	8 589
276	542	192	134	137	*467*	204	517	603	605	404
1 504	2 084	1 556	1 019	1 153	*1 835*	807	1 715	2 043	1 693	2 919
43 295	39 790	35 702	28 997	28 364	*29 643*	26 483	27 596	35 759	33 177	25 202
14	—	—	12	28	*24*	91	—	—	—	27
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
70	—	—	—	—	*8*	—	—	—	—	40
240	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16 951	7 806	18 246	4 759	10 746	*18 172*	14 766	22 530	23 338	13 664	16 561
2 862	1 747	1 363	672	787	*1 823*	2 163	2 134	1 571	2 565	684
1 991	1 706	1 439	2 814	1 417	*1 214*	1 937	2 037	1 009	532	556
26	15	131	290	28	*77*	337	—	20	1	26
10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
248	121	1 876	1 207	240	*256*	339	272	333	240	94
5 739	5 140	5 868	4 549	8 604	*7 925*	7 469	9 560	7 720	7 305	7 571
31 565	39 215	37 840	31 579	28 340	*30 798*	28 368	33 891	34 919	30 132	26 679
12 380	13 595	15 870	13 415	11 369	*12 701*	13 715	13 287	12 152	11 178	13 175
11 648	11 192	10 190	11 719	11 076	*8 874*	9 604	8 632	9 338	8 981	7 814
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
277	120	96	145	142	*65*	85	137	30	32	39
—	—	29	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	124	—	—	*32*	—	—	—	159	—
12	—	115	—	1	—	—	—	—	—	—
3	2	27	—	—	*92*	49	83	52	74	204
75	105	599	127	8	*6*	—	—	—	30	—
—	—	59	—	57	*2*	—	—	—	—	11
44	—	70	64	—	—	—	—	—	—	—
—	—	329	—	—	*3*	—	—	—	—	13
156 583	155 750	170 026	141 004	135 479	*131 363*	134 868	138 779	142 037	126 946	114 185

Versand von Schafen aus dem Verkehrsbezirk Nr. 23:

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	—	—	—	—	—
2	Ost- und westpreußische Häfen	—	—	—	—	—
3	Provinz Pommern	—	—	—	—	—
4	Pommersche Häfen	—	—	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	—	—	—	—	—
6	Häfen Rostock bis Flensburg	—	—	—	—	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	23	—	—	70	—
8	Elbhäfen	—	—	—	—	—
9	Weserhäfen	—	—	—	—	42
10	Emshäfen	—	—	—	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	58	4	171	—	—
12	Provinz Posen	—	—	—	—	—
13	Regierungsbezirk Oppeln	—	—	—	—	—
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	—	—	—	—	—
16	Berlin	—	—	—	—	—
17	Provinz Brandenburg	—	—	—	—	—
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	—	—	—	—	—
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	—	—	—	—	—
20	Königreich Sachsen	—	—	—	—	—
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	1	3	—	—	20
22	Ruhrrevier (Westfalen)	831	699	1 018	776	498
24	Provinz Westfalen u. s. w.	264	64	207	520	307
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	487	350	922	188	2 349
26	Rheinprovinz links des Rheins	3 034	2 620	3 524	2 959	2 821
27	Saarrevier u. s. w.	—	—	—	—	—
28	Rheinhafenstationen	86	16	106	134	375
29	Lothringen	11	—	34	—	—
30	Elsaß	—	—	—	—	12
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen	1	3	—	—	—
33	Großherzogtum Baden	—	—	—	—	—
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	21
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	—	—	—	—	—
36	Königreich Bayern	—	—	—	—	—
	Zusammen	4 796	3 759	5 982	4 647	6 445

Das Ruhrrevier, soweit dasselbe zur Rheinprovinz gehört.

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	210	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	16	—	53	32	*18*	3	79	4	7	—
349	540	635	642	326	*375*	155	346	227	617	528
558	174	365	58	380	*213*	27	136	331	7	563
854	1 375	4 451	2 161	2 902	*971*	1 558	1 639	135	1 054	468
3 168	3 475	2 658	3 520	1 284	*3 344*	2 805	2 617	2 397	2 486	6 413
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
298	347	946	157	126	*156*	69	148	179	314	73
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
104	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5 391	5 927	9 265	6 591	5 050	*5 077*	4 617	4 965	3 273	4 485	8 045

Empfang von Schafen in dem Verkehrsbezirk Nr. 23:

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	*58*	173	—	—	—
2	Ost- und westpreußische Häfen	—	—	—	—	—
3	Provinz Pommern	—	—	—	—	—
4	Pommersche Häfen	—	—	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	*25*	2	73	—	*24*
6	Häfen Rostock bis Flensburg	*1*	—	—	4	*5*
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	*123*	104	135	129	*280*
8	Elbhäfen	*57*	91	—	79	*109*
9	Weserhäfen	*34*	17	—	85	*1*
10	Emshäfen	*270*	548	200	62	*257*
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	*9 857*	9 808	9 055	10 709	*12 371*
12	Provinz Posen	—	—	—	—	*30*
13	Regierungsbezirk Oppeln	—	—	—	—	—
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	—	—	—	—	—
16	Berlin	*280*	125	566	149	*894*
17	Provinz Brandenburg	*4*	10	2	—	*30*
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	*2 702*	3 023	3 635	1 448	*3 891*
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	*173*	—	180	338	*1 672*
20	Königreich Sachsen	—	—	—	—	—
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	*2 035*	3 563	1 890	652	*1 200*
22	Ruhrrevier (Westfalen)	*8 523*	9 467	7 965	8 138	*12 027*
24	Provinz Westfalen u. s. w.	*16 964*	12 474	20 701	17 716	*16 742*
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	*552*	321	351	985	*257*
26	Rheinprovinz links des Rheins	*1 987*	1 437	1 657	2 866	*1 656*
27	Saarrevier u. s. w.	—	—	—	—	—
28	Rheinhafenstationen	*1*	4	—	—	*4*
29	Lothringen	—	—	—	—	—
30	Elsaß	—	—	—	—	—
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen	*45*	—	134	—	—
33	Großherzogtum Baden	—	—	—	—	—
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	—	—	—	—	*62*
36	Königreich Bayern	*218*	323	332	—	*66*
	Zusammen	*43 909*	41 490	46 876	43 360	*51 578*

Das Ruhrrevier, soweit dasselbe zur Rheinprovinz gehört.

1895	1894	1893	1892	1891	1886/90	1890	1889	1888	1887	1886
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	120	—	—	—	—	—	—	—	—
25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28	1	48	1 321	—	—	—	1	—	—	—
—	96	24	425	—	*1*	—	—	—	7	—
—	—	5	—	—	*135*	—	427	—	34	215
154	579	56	86	410	*475*	100	244	450	359	1 224
8 109	10 625	8 397	10 417	24 309	*7 713*	14 772	8 198	4 039	6 035	5 519
—	—	—	150	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
910	806	1 148	254	1 352	*2 154*	2 548	2 400	2 930	1 640	1 250
—	—	—	—	150	*724*	—	—	57	56	3 505
1 014	463	1 132	2 524	14 324	*3 927*	17 349	651	171	284	1 179
204	131	124	559	7 342	*2 419*	10 862	1 080	—	154	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
503	922	2 305	2 092	180	*2 511*	7 422	2 604	708	619	1 204
5 584	10 138	13 479	9 374	21 558	*16 275*	12 913	20 179	20 420	11 399	16 463
12 639	16 387	20 405	15 391	18 887	*14 249*	14 642	17 106	14 706	12 737	12 055
511	135	425	110	105	*260*	148	249	217	416	268
2 589	1 478	1 977	1 065	1 171	*684*	2 253	423	589	29	127
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*347*	—	1 733	—	—	—
—	—	—	—	—	*1*	—	—	—	3	—
—	—	—	—	—	*64*	—	318	—	—	—
—	—	—	—	—	*263*	—	1 317	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	309	—	—	—	—	—	—	—	—
329	—	—	—	—	*816*	800	3 282	—	—	—
32 599	41 780	49 954	43 768	89 788	*53 018*	83 809	60 212	44 287	33 772	43 009

Versand von Schweinen aus dem Verkehrsbezirk Nr. 23:

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	—	—	—	—	—
2	Ost- und westpreußische Häfen	—	—	—	—	—
3	Provinz Pommern	—	—	—	—	—
4	Pommersche Häfen	—	—	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	—	—	—	—	—
6	Häfen Rostock bis Flensburg	—	—	—	—	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	*361*	—	—	1 083	—
8	Elbhäfen	—	—	—	—	*12*
9	Weserhäfen	—	—	—	—	—
10	Emshäfen	—	—	—	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	*737*	961	177	1 072	*2 115*
12	Provinz Posen	—	—	—	—	—
13	Regierungsbezirk Oppeln	—	—	—	—	—
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	—	—	—	—	*4*
16	Berlin	*53*	75	—	84	*65*
17	Provinz Brandenburg	*1*	—	—	3	*5*
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	*746*	301	756	1 180	*1 771*
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	*1 092*	1 287	490	1 498	*7 625*
20	Königreich Sachsen	*23*	55	—	14	*903*
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	*25 421*	25 426	25 726	25 110	*28 677*
22	Ruhrrevier (Westfalen)	*42 802*	55 553	41 511	31 342	*38 258*
24	Provinz Westfalen u. s. w.	*8 664*	6 360	10 391	9 243	*9 982*
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	*31 407*	31 498	35 474	27 249	*26 326*
26	Rheinprovinz links des Rheins	*130 806*	133 623	121 623	137 172	*94 060*
27	Saarrevier u. s. w.	—	—	—	—	*45*
28	Rheinhafenstationen	*3 987*	5 026	3 890	3 046	*3 108*
29	Lothringen	*99*	—	—	298	*1 234*
30	Elsaß	*287*	482	329	50	*506*
31	Bayerische Pfalz	*16 891*	14 360	11 361	24 951	*13 087*
32	Großherzogtum Hessen	*25 383*	21 396	19 740	35 012	*13 187*
33	Großherzogtum Baden	*525*	852	724	—	*273*
34	Mannheim und Ludwigshafen	*234*	165	536	—	*930*
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	*1 868*	1 389	3 349	865	*1 376*
36	Königreich Bayern	*11 307*	3 932	19 576	10 415	*14 248*
	Zusammen	*302 694*	302 741	295 653	309 687	*257 797*

Das Ruhrrevier, soweit dasselbe zur Rheinprovinz gehört.

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	60	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2 873	1 430	1 300	2 419	2 552	*475*	1 818	4	—	122	429
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	325	—	—	—	*26*	70	—	—	—	58
—	—	—	25	—	*2*	12	—	—	—	—
1 246	2 350	2 538	1 208	1 513	*745*	3 274	95	180	—	175
4 804	7 753	8 650	6 205	10 714	*1 584*	7 048	—	—	296	575
2 906	50	1	291	1 268	*635*	3 063	114	—	—	—
26 384	34 689	20 347	25 632	36 334	*22 918*	42 765	27 062	18 852	15 626	10 285
34 091	33 272	40 728	45 198	38 003	*28 485*	32 124	32 477	26 469	26 651	24 702
4 912	8 622	15 922	12 796	7 660	*6 047*	8 723	6 291	4 427	5 345	5 449
16 475	34 073	30 589	28 983	21 508	*23 471*	26 632	28 260	20 168	18 335	23 962
149 098	124 352	79 515	68 752	48 582	*69 319*	56 556	80 535	85 703	61 445	62 358
60	66	—	97	—	*21*	—	—	15	—	90
2 244	3 184	3 117	2 946	4 051	*2 878*	3 386	3 509	3 591	1 906	2 000
1 501	4 668	—	—	—	*41*	—	—	204	—	—
2 062	427	—	40	—	*65*	214	60	50	—	—
29 014	27 626	4 632	873	3 292	*2 682*	3 721	237	9 438	14	—
41 970	11 125	2 122	2 219	8 499	*3 976*	4 057	2 481	9 788	2 015	1 540
149	232	204	281	497	*186*	930	—	—	—	—
—	—	930	234	3 485	*497*	2 487	—	—	—	—
3 902	2 979	—	—	—	*74*	—	70	300	—	—
4 903	10 794	248	8 879	46 416	*3 466*	14 916	—	2 379	—	36
328 614	308 017	210 903	207 078	234 374	*167 593*	211 796	181 195	181 564	131 755	131 659

Empfang von Schweinen in dem Verkehrsbezirk Nr. 23:

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	*344*	8	164	861	*648*
2	Ost- und westpreußische Häfen	—	—	—	—	—
3	Provinz Pommern	*3 424*	2 607	6 199	1 466	—
4	Pommersche Häfen	*33*	—	100	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	*466*	871	528	—	*46*
6	Häfen Rostock bis Flensburg	*1 683*	844	1 686	2 518	*335*
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	*16 372*	16 132	16 489	16 495	*1 506*
8	Elbhäfen	*6 536*	4 909	8 161	6 539	*9 442*
9	Weserhäfen	*17 931*	33 608	4 507	15 677	*4 318*
10	Emshäfen	*1 081*	1 849	812	583	*1 161*
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	*418 887*	391 196	420 978	444 486	*319 413*
12	Provinz Posen	*65*	50	144	—	*60*
13	Regierungsbezirk Oppeln	—	—	—	—	—
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	—	—	—	—	—
16	Berlin	*3 904*	877	6 816	4 020	*1 087*
17	Provinz Brandenburg	*63*	—	—	188	—
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	*2 153*	1 319	2 561	2 579	*424*
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	*48*	—	4	140	*118*
20	Königreich Sachsen	*13*	2	30	6	*115*
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	*111*	270	45	17	*178*
22	Ruhrrevier (Westfalen)	*16 140*	16 722	15 800	15 899	*14 347*
24	Provinz Westfalen u. s. w.	*107 106*	107 959	104 480	108 878	*71 752*
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	*15 336*	15 661	15 308	15 039	*12 168*
26	Rheinprovinz links des Rheins	*29 447*	29 295	30 804	28 241	*18 029*
27	Saarrevier u. s. w.	—	—	—	—	*1*
28	Rheinhafenstationen	*526*	431	648	500	*228*
29	Lothringen	—	—	—	—	*826*
30	Elsaß	—	—	—	—	*46*
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen	—	—	—	—	—
33	Großherzogtum Baden	*1*	2	—	—	—
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	—	—	—	—	—
36	Königreich Bayern	—	—	—	—	—
	Zusammen	*641 669*	624 612	636 264	664 132	*456 249*

Das Ruhrrevier, soweit dasselbe zur Rheinprovinz gehört.

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
3 241	—	—	—	—	*51*	—	—	257	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*76*	379	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88	—	—	144	—	*138*	—	610	—	82	—
1 564	18	93	—	—	*89*	163	121	—	24	139
5 270	1 471	34	148	607	*262*	598	535	40	—	139
12 031	8 052	1 796	17 001	8 330	*8 397*	970	8 132	6 783	14 602	11 498
15 690	1 703	1 630	785	1 784	*2 835*	1 793	3 056	3 688	2 819	2 816
1 913	2 767	905	156	62	*398*	113	298	649	562	366
425 018	381 888	282 474	230 430	277 254	*229 931*	255 227	249 981	263 787	199 568	181 093
81	—	221	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2 514	927	290	1 130	573	*3 651*	169	7 443	4 655	4 155	1 830
—	—	—	—	—	*100*	87	179	60	174	—
309	478	280	245	809	*876*	50	3 832	181	117	200
—	1	239	280	70	*160*	475	—	107	159	60
—	—	70	375	128	—	—	—	—	—	—
273	111	240	182	85	*126*	71	453	83	—	22
17 035	14 414	13 426	11 825	15 034	*16 853*	16 267	17 716	16 623	16 494	17 165
101 262	82 254	61 421	55 823	58 001	*60 521*	56 769	62 668	80 844	54 587	47 734
13 556	10 621	6 404	15 931	14 329	*7 600*	11 872	8 026	6 422	5 828	5 853
22 341	11 528	10 617	8 574	37 083	*12 299*	29 406	6 240	7 547	8 455	9 847
—	—	5	2	—	—	—	—	—	—	—
391	435	144	157	14	*323*	—	418	887	35	277
29	297	1 723	2 083	—	—	—	—	—	—	—
—	—	230	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*12*	—	60	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
622 606	516 965	382 242	345 271	414 163	*344 698*	374 409	369 768	392 613	307 661	279 039

Prozentuale Verteilung des Versandes aus dem Verkehrsbezirke Nr. 23: Ruhrrevier (Rheinprovinz) nach den anderen Verkehrsbezirken.

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes.	Rinder			Schafe			Schweine		
		1896/98	1891/95	1886/90	1896/98	1891/95	1886/90	1896/98	1891/95	1886/90
1	Ost- und Westpreußen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Ost- u. westpreußische Häfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Provinz Pommern	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Pommersche Häfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Häfen Rostock bis Flensburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	0,01	—	0,02	0,48	—	—	0,12	—	—
8	Elbhäfen	0,01	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Weserhäfen	0,01	—	—	—	0,65	—	—	—	—
10	Emshäfen	0,03	0,01	0,02	—	—	—	—	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	0,30	0,48	0,16	1,21	—	—	0,24	0,82	0,28
12	Provinz Posen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Regierungsbezirk Oppeln	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	0,01	—	—	—	—	—	—	—	—
16	Berlin	0,01	—	—	—	—	—	0,02	0,02	0,02
17	Provinz Brandenburg	0,01	0,01	—	—	—	—	—	—	—
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	—	—	—	—	—	—	0,25	0,69	0,44
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	0,05	0,01	—	—	—	—	0,36	2,96	0,95
20	Königreich Sachsen	0,01	—	—	—	—	—	0,01	0,35	0,38
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	36,74	38,87	34,88	0,02	0,31	0,35	8,40	11,12	13,68
22	Ruhrrevier (Westfalen)	26,44	26,37	28,77	17,33	7,73	7,39	14,14	14,84	17,00
24	Provinz Westfalen u. s. w.	4,05	5,05	4,79	5,51	4,76	4,19	2,86	3,87	3,61
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	3,91	9,80	10,73	10,15	36,45	19,13	10,38	10,21	14,00
26	Rheinprovinz links des Rheins	20,24	9,36	9,16	63,26	43,77	65,87	43,21	36,48	41,36
27	Saarrevier u. s. w.	—	0,14	—	—	—	—	—	0,02	0,01
28	Rheinhafenstationen	5,70	7,07	11,16	1,79	5,82	3,07	1,32	1,20	1,72
29	Lothringen	—	0,01	0,08	0,23	—	—	0,03	0,48	0,02
30	Elsaß	0,25	0,22	—	—	0,19	—	0,09	0,19	0,04
31	Bayerische Pfalz	0,24	0,04	0,11	—	—	—	5,58	5,07	1,60
32	Großherzogtum Hessen	0,60	1,30	0,06	0,02	—	—	8,38	5,11	2,37
33	Großherzogtum Baden	0,01	0,08	—	—	—	—	0,17	0,16	0,11
34	Mannheim und Ludwigshafen	1,34	1,15	0,06	—	0,32	—	0,08	0,36	0,30
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	0,01	0,02	—	—	—	—	0,62	0,53	0,04
36	Königreich Bayern	0,02	0,01	—	—	—	—	3,74	5,52	2,07
	Zusammen	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Prozentuale Verteilung des Empfanges im Verkehrsbezirke Nr. 23: Ruhrrevier (Rheinprovinz) aus den anderen Verkehrsbezirken.

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	Rinder 1896/98	Rinder 1891/95	Rinder 1886/90	Schafe 1896/98	Schafe 1891/95	Schafe 1886/90	Schweine 1896/98	Schweine 1891/95	Schweine 1886/90
1	Ost- und Westpreußen	0,98	0,02	0,04	0,13	—	—	0,05	0,14	0,01
2	Ost- u. westpreußische Häfen	0,15	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Provinz Pommern	0,06	—	—	—	—	—	0,53	—	0,02
4	Pommersche Häfen	—	—	—	—	—	—	0,01	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	0,09	0,03	—	0,06	0,05	—	0,07	0,01	0,04
6	Häfen Rostock bis Flensburg	2,55	3,13	1,44	—	0,01	—	0,26	0,07	0,02
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	7,83	8,57	4,72	0,28	0,54	—	2,55	0,33	0,07
8	Elbhäfen	7,57	10,75	6,99	0,13	0,21	—	1,02	2,07	2,43
9	Weserhäfen	0,31	0,17	0,36	0,08	—	0,25	2,79	0,95	0,82
10	Emshäfen	0,82	0,97	1,40	0,62	0,50	0,90	0,17	0,25	0,11
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	24,73	23,21	22,57	22,45	23,98	14,55	65,28	70,01	66,70
12	Provinz Posen	0,26	0,01	0,02	—	0,06	—	0,01	0,01	—
13	Regierungsbezirk Oppeln	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Stadt Breslau	0,01	0,01	0,01	—	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	—	0,03	—	—	—	—	—	—	—
16	Berlin	10,51	7,71	13,83	0,64	1,73	4,06	0,61	0,24	1,06
17	Provinz Brandenburg	1,20	0,98	1,39	0,01	0,06	1,36	0,01	—	0,03
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	1,73	1,23	0,92	6,15	7,54	7,41	0,34	0,09	0,25
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	0,17	0,06	0,06	0,39	3,24	4,56	0,01	0,03	0,04
20	Königreich Sachsen	—	—	—	—	—	—	—	0,03	—
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	0,12	0,49	0,20	4,63	2,33	4,74	0,02	0,04	0,04
22	Ruhrrevier (Westfalen)	3,76	3,94	6,03	19,41	23,32	30,70	2,52	3,15	4,89
24	Provinz Westfalen u. s. w.	22,66	22,21	23,45	38,63	32,46	26,88	16,69	15,72	17,56
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	3,96	8,78	9,67	1,26	0,50	0,49	2,39	2,67	2,25
26	Rheinprovinz links des Rheins	10,30	7,36	6,76	4,53	3,21	1,29	4,59	3,95	3,57
27	Saarrevier u. s. w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28	Rheinhafenstationen	0,16	0,10	0,05	—	0,01	—	0,08	0,05	0,09
29	Lothringen	—	—	—	—	—	0,65	—	0,18	—
30	Elsaß	—	0,02	0,02	—	—	—	—	0,01	—
31	Bayerische Pfalz	—	0,02	—	—	—	0,12	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen	—	—	0,07	0,10	—	0,50	—	—	—
33	Großherzogtum Baden	0,03	0,12	—	—	—	—	—	—	—
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	0,02	—	—	—	—	—	—	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	0,01	0,02	—	—	0,12	—	—	—	—
36	Königreich Bayern	0,03	0,04	—	0,50	0,13	1,54	—	—	—
	Zusammen	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Rinder-Versand aus dem Verkehrsbezirk Nr. 25:

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	—	—	—	—	—
2	Ost- und westpreußische Häfen	*4*	11	—	—	—
3	Provinz Pommern	—	—	—	—	—
4	Pommersche Häfen	—	—	—	—	*1*
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	—	—	—	—	*11*
6	Häfen Rostock bis Flensburg	—	—	1	—	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	*1*	—	—	2	*2*
8	Elbhäfen	*5*	—	16	—	—
9	Weserhäfen	*2*	—	2	4	*3*
10	Emshäfen	*7*	5	3	13	*25*
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	*132*	37	96	263	*135*
12	Provinz Posen	—	—	—	—	*4*
13	Regierungsbezirk Oppeln	—	—	—	—	—
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	—	1	—	—	—
16	Berlin	—	—	1	—	*6*
17	Provinz Brandenburg	—	1	—	—	*6*
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	—	—	—	—	*1*
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	—	1	—	—	*21*
20	Königreich Sachsen	*32*	—	97	—	*19*
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	*2 876*	3 709	3 226	1 692	*5 107*
22	Ruhrrevier (Westfalen)	*1 333*	660	1 943	1 397	*1 717*
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	*7 831*	7 263	9 089	7 142	*13 326*
24	Provinz Westfalen u. s. w.	*1 209*	783	1 402	1 441	*1 230*
26	Rheinprovinz links des Rheins	*12 216*	5 823	17 550	13 276	*16 146*
27	Saarrevier u. s. w.	*22*	67	—	—	*10*
28	Rheinhafenstationen	*1 234*	1 106	1 300	1 305	*880*
29	Lothringen	*6*	—	17	—	*13*
30	Elsaß	—	—	—	—	*14*
31	Bayerische Pfalz	*34*	—	39	63	*25*
32	Großherzogtum Hessen	*36*	29	24	55	*330*
33	Großherzogtum Baden	*6*	—	—	18	*33*
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	*12*
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	—	—	—	—	—
36	Königreich Bayern	*2*	2	5	—	*35*
	Zusammen	*26 993*	19 498	34 811	26 671	*39 113*

Rheinprovinz rechts des Rheins.

1895	1894	1893	1892	1891	1886/90	1890	1889	1888	1887	1886
—	—	—	—	—	*1*	7	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*1*	—	—	—	7	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—
—	—	—	52	1	*4*	—	—	—	20	—
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*2*	—	—	10	—	—
14	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
73	11	13	18	12	*2*	4	—	—	5	—
308	88	131	52	95	*31*	25	31	25	45	27
—	22	—	—	—	*11*	—	35	21	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
—	—	—	—	—	*7*	16	21	—	—	—
—	—	—	28	—	*14*	52	—	2	18	—
—	23	—	4	3	*10*	34	—	5	10	—
—	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	54	52	*8*	—	—	—	—	41
28	19	19	27	3	*45*	—	75	131	18	—
4 772	9 972	1 925	2 905	5 961	*4 629*	6 571	6 780	2 548	2 986	4 260
1 905	1 672	1 983	1 608	1 419	*944*	998	909	904	1 136	772
12 380	13 595	15 870	13 415	11 369	*12 701*	13 715	13 287	12 152	11 178	13 175
1 041	1 200	1 487	1 271	1 152	*946*	1 164	942	970	773	881
22 419	21 856	16 217	11 259	8 980	*12 541*	15 565	13 177	10 912	10 450	12 602
48	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
905	1 067	835	728	867	*708*	559	553	791	932	705
18	31	—	5	12	*6*	8	—	4	—	16
15	43	6	6	—	—	—	—	—	—	—
22	39	27	—	38	*20*	44	—	—	21	37
391	694	80	49	436	*248*	265	240	55	32	649
—	143	—	—	22	*13*	—	12	5	29	19
—	38	—	24	—	*3*	—	—	—	—	13
—	1	—	—	—	*13*	—	36	—	—	27
—	44	—	126	5	*155*	7	99	118	60	489
44 339	50 570	38 596	31 631	30 431	*33 064*	39 034	36 197	28 655	27 720	33 713

Rinder-Empfang im Verkehrsbezirk Nr. 25:

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	*212*	122	241	273	*88*
2	Ost- und westpreußische Häfen	*27*	—	—	80	*3*
3	Provinz Pommern	*63*	12	61	115	*2*
4	Pommersche Häfen	—	—	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	*8*	—	—	23	—
6	Häfen Rostock bis Flensburg	*716*	34	979	1 136	*576*
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	*1053*	1 283	805	1 070	*897*
8	Elbhäfen	*96*	23	56	208	*42*
9	Weserhäfen	*626*	412	857	608	*628*
10	Emshäfen	*577*	175	814	741	*1 059*
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	*5 006*	1 079	8 210	5 729	*25 264*
12	Provinz Posen	*104*	—	112	199	*26*
13	Regierungsbezirk Oppeln	—	—	—	—	—
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	*2*
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	—	—	—	—	—
16	Berlin	*427*	313	615	354	*475*
17	Provinz Brandenburg	*170*	213	182	116	*106*
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	*390*	304	438	427	*1 110*
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	*161*	424	24	36	*396*
20	Königreich Sachsen	*5*	—	—	14	*16*
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	*6 324*	6 882	6 449	5 641	*8 103*
22	Ruhrrevier (Westfalen)	*1 570*	1 433	1 655	1 621	*2 028*
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	*1 807*	3 083	1 430	908	*2 828*
24	Provinz Westfalen u. s. w.	*8 174*	6 396	10 337	7 789	*10 141*
26	Rheinprovinz links des Rheins	*6 795*	6 010	7 648	6 728	*2 937*
27	Saarrevier u. s. w.	—	—	—	—	*3*
28	Rheinhafenstationen	*24*	19	47	6	*19*
29	Lothringen	—	—	—	—	*2*
30	Elsaß	*4*	—	—	12	—
31	Bayerische Pfalz	*23*	26	30	13	*28*
32	Großherzogtum Hessen	*6*	10	—	8	*37*
33	Großherzogtum Baden	*10*	—	—	30	*26*
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	*2*	—	—	5	*2*
36	Königreich Bayern	*12*	35	—	—	*15*
	Zusammen	*34 389*	28 288	40 990	33 890	*56 862*

Rheinprovinz rechts des Rheins.

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
363	—	30	—	48	*13*	—	10	54	—	—
16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	—	—	—	—	*29*	—	—	146	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*8*	—	—	—	—	41
1 774	769	218	22	98	*178*	509	335	—	47	—
1 756	812	468	514	934	*412*	468	869	17	705	—
50	—	120	—	39	*61*	117	49	49	75	13
1 043	698	647	472	279	*346*	423	306	563	277	160
1 123	1 351	1 099	597	1 123	*1 572*	2 268	1 497	2 127	1 098	868
16 997	30 068	29 340	22 553	27 364	*37 453*	34 989	34 642	43 081	41 458	33 093
122	—	—	9	—	*16*	68	—	—	14	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	12	*18*	88	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*48*	31	—	148	12	47
1 509	131	205	385	145	*574*	141	260	943	815	710
272	72	106	—	80	*274*	254	145	228	404	338
699	369	447	823	3 213	*5 479*	5 497	5 141	6 396	5 181	5 182
224	30	900	216	611	*1 560*	953	1 163	1 400	1 922	2 361
—	—	—	13	65	*7*	12	—	—	—	21
5 942	6 333	12 792	7 901	7 545	*9 049*	8 138	9 842	11 450	8 125	7 691
3 017	3 062	1 571	1 425	1 066	*1 976*	2 232	2 101	1 462	1 916	2 171
2 247	2 832	3 703	1 980	3 378	*2 069*	2 540	2 653	978	2 268	1 907
12 266	15 013	9 367	6 823	7 236	*10 566*	9 295	9 993	10 479	11 098	11 964
3 250	2 535	2 800	3 798	2 301	*1 692*	2 281	1 670	1 475	1 542	1 490
—	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—
27	28	34	2	6	*40*	29	57	53	47	12
—	—	12	—	—	*2*	—	—	12	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
27	17	57	29	11	*7*	8	—	16	—	11
1	17	150	3	14	*21*	10	6	61	26	—
—	—	120	12	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—
—	26	14	—	37	*1*	6	—	—	—	—
52 736	64 163	64 216	47 589	55 605	*73 469*	70 357	70 739	81 138	77 030	68 080

Versand von Schafen aus dem Verkehrsbezirk Nr. 25: Die Rheinprovinz rechts des Rheins

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	**1896/98**	1898	1897	1896	**1891/95**
1	Ost- und Westpreußen	—	—	—	—	—
2	Ost- und westpreußische Häfen	—	—	—	—	—
3	Provinz Pommern	—	—	—	—	—
4	Pommersche Häfen	—	—	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	—	—	—	—	—
6	Häfen Rostock bis Flensburg	—	—	—	—	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	—	—	—	—	—
8	Elbhäfen	—	—	—	—	—
9	Weserhäfen	—	—	—	—	—
10	Emshäfen	—	—	—	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	—	—	—	—	*8*
12	Provinz Posen	—	—	—	—	—
13	Regierungsbezirk Oppeln	—	—	—	—	—
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	—	—	—	—	—
16	Berlin	—	—	—	—	—
17	Provinz Brandenburg	—	—	—	—	—
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	—	—	—	—	—
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	—	—	—	—	—
20	Königreich Sachsen	—	—	—	—	—
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	*8*	7	14	2	*21*
22	Ruhrrevier (Westfalen)	*45*	71	63	1	*27*
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	*552*	321	351	985	*257*
24	Provinz Westfalen u. s. w.	*93*	11	25	242	*74*
26	Rheinprovinz links des Rheins	*1 290*	1 344	1 719	807	*873*
27	Saarrevier u. s. w.	—	—	—	—	—
28	Rheinhafenstationen	*159*	5	456	15	*16*
29	Lothringen	—	—	—	—	—
30	Elsaß	—	—	—	—	—
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen	—	1	—	—	—
33	Großherzogtum Baden	—	—	—	—	—
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	—	—	—	—	—
36	Königreich Bayern	—	—	—	—	—
	Zusammen	*2 147*	1 760	2 628	2 052	*1 276*

(mit Ausschluß des Ruhrreviers, des Kreises Wetzlar und der Rheinhafenstationen).

1895	1894	1893	1892	1891	1886/90	1890	1889	1888	1887	1886
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*29*	—	—	145	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
39	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	7	73	4	16	*220*	236	4	817	4	40
19	12	7	47	50	*31*	—	38	—	1	117
511	135	425	110	105	*260*	148	249	217	416	268
223	8	48	88	3	*107*	83	182	201	16	52
710	1 032	337	461	1 823	*2 020*	3 718	1 277	2 824	1 883	399
—	—	—	—	—	*35*	—	—	—	174	—
—	8	47	23	2	*208*	21	1	1	864	153
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 509	1 202	937	733	2 000	*2 910*	4 206	1 751	4 205	3 358	1 029

Empfang von Schafen in dem Verkehrsbezirk Nr. 25: Die Rheinprovinz rechts des Rheins

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	—	—	—	—	—
2	Ost- und westpreußische Häfen	—	—	—	—	—
3	Provinz Pommern	—	—	—	—	—
4	Pommersche Häfen	—	—	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	—	—	—	—	*84*
6	Häfen Rostock bis Flensburg	*19*	—	50	7	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	*5*	—	13	1	—
8	Elbhäfen	—	—	—	—	—
9	Weserhäfen	*3*	—	8	—	—
10	Emshäfen	*26*	3	74	1	*64*
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	*845*	459	1 286	789	*1 061*
12	Provinz Posen	*50*	—	—	150	—
13	Regierungsbezirk Oppeln	—	—	—	—	—
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	—	—	—	—	—
16	Berlin	*167*	500	—	—	*1 432*
17	Provinz Brandenburg	—	—	—	—	—
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	*196*	—	304	283	*431*
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	*280*	—	839	—	*392*
20	Königreich Sachsen	—	—	—	—	—
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	*1 857*	2 577	2 127	866	*1 639*
22	Ruhrrevier (Westfalen)	*561*	303	581	798	*1 008*
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	*487*	350	922	188	*2 349*
24	Provinz Westfalen u. s. w.	*1 026*	1 188	1 098	791	*2 236*
26	Rheinprovinz links des Rheins	*319*	603	194	161	*146*
27	Saarrevier u. s. w.	—	—	—	—	—
28	Rheinhafenstationen	*2*	—	6	—	*10*
29	Lothringen	—	—	—	—	—
30	Elsaß	—	—	—	—	—
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen	*23*	—	70	—	—
33	Großherzogtum Baden	—	—	—	—	—
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	—	—	—	—	—
36	Königreich Bayern	*48*	145	—	—	*17*
	Zusammen	*5 912*	6 128	7 572	4 035	*10 869*

(mit Ausschluß des Ruhrreviers, des Kreises Wetzlar und der Rheinhafenstationen).

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
420	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	2	*62*	—	302	—	8	—
—	10	74	—	237	*200*	449	—	404	117	30
927	623	166	2 039	1 552	*2 398*	844	542	1 712	1 204	7 686
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
376	2 272	—	4 510	—	*34*	—	—	—	170	—
—	—	—	—	1	*24*	—	—	—	—	121
153	170	—	451	1 381	*1 015*	1 217	1 997	360	1 189	312
1 774	—	60	—	128	*86*	—	—	—	—	430
—	—	—	—	—	*5*	—	—	—	25	—
1 439	887	4 750	878	242	*1 695*	1 106	1 086	1 922	3 043	1 318
2 641	1 166	644	543	44	*487*	874	446	10	499	608
854	1 375	4 451	2 161	2 902	*971*	1 558	1 639	135	1 054	468
3 207	1 880	3 762	781	1 548	*1 523*	1 899	1 838	1 251	1 247	1 381
82	82	48	314	202	*96*	292	52	24	38	75
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	52	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*1*	—	—	3	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
84	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11 957	8 465	14 007	11 677	8 239	*8 597*	8 239	7 902	5 821	8 594	12 429

Versand von Schweinen aus dem Verkehrsbezirk Nr. 25: Die Rheinprovinz rechts des

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	—	—	—	—	—
2	Ost- und westpreußische Häfen	—	—	—	—	—
3	Provinz Pommern	—	—	—	—	—
4	Pommersche Häfen	—	—	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	—	—	—	—	—
6	Häfen Rostock bis Flensburg	—	—	—	—	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	—	—	—	—	—
8	Elbhäfen	—	—	1	—	—
9	Weserhäfen	—	—	—	—	—
10	Emshäfen	—	—	—	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w. . . .	—	—	—	—	*59*
12	Provinz Posen	—	—	—	—	—
13	Regierungsbezirk Oppeln	—	—	—	—	—
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz . . .	—	—	—	—	—
16	Berlin	—	—	—	—	*6*
17	Provinz Brandenburg	—	—	—	—	—
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt . .	—	—	—	—	*25*
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	—	—	—	—	*45*
20	Königreich Sachsen	—	—	—	—	*30*
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen . . .	*11 407*	12 720	11 075	10 426	*11 745*
22	Ruhrrevier (Westfalen)	*804*	930	811	671	*393*
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	*15 336*	15 661	15 308	15 039	*12 168*
24	Provinz Westfalen u. s. w.	*2 544*	2 615	2 121	2 895	*2 434*
26	Rheinprovinz links des Rheins	*6 278*	5 506	6 011	7 317	*3 055*
27	Saarrevier u. s. w.	*24*	2	70	—	*54*
28	Rheinhafenstationen	*4 645*	5 696	4 315	3 923	*3 144*
29	Lothringen	—	—	—	—	*29*
30	Elsaß	—	—	—	—	*23*
31	Bayerische Pfalz	*55*	—	—	165	*8*
32	Großherzogtum Hessen	*202*	474	42	89	*238*
33	Großherzogtum Baden	—	—	1	—	*56*
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	*68*
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern . .	—	—	—	—	—
36	Königreich Bayern	—	—	—	—	—
	Zusammen	*41 295*	43 604	39 755	40 525	*33 580*

Rheins (mit Ausschluß des Ruhrreviers, des Kreises Wetzlar und der Rheinhafenstationen.)

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*123*	83	—	326	208	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*1*	—	—	—	—	5
—	—	160	126	10	*103*	304	—	—	81	131
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*1*	—	3	—	—	—
—	—	28	—	—	*63*	274	40	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	121	—	6	*30*	82	—	—	—	66
—	—	59	168	—	—	—	—	—	—	—
65	—	—	2	82	*14*	67	2	—	—	—
10 199	11 930	13 396	10 877	12 322	*9 772*	18 037	10 366	8 673	6 726	5 055
650	244	544	150	376	*32*	34	19	7	62	40
13 556	10 621	6 404	15 931	14 329	*7 600*	11 872	8 026	6 422	5 828	5 853
2 436	2 471	2 450	2 025	2 786	*1 733*	2 165	1 194	1 504	2 470	1 334
6 259	3 116	1 206	3 239	1 456	*1 262*	1 976	1 948	1 265	429	693
257	—	—	—	15	—	—	—	—	—	—
3 597	3 021	2 992	2 975	3 133	*2 082*	3 267	2 725	1 989	1 296	1 131
—	147	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	115	—	—	—	—	—	—
—	38	—	—	—	—	—	—	—	—	—
74	363	149	46	558	*95*	433	41	1	—	—
—	279	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	341	—	—	—	*40*	201	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*7*	36	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*1*	—	—	—	6	—
37 093	32 571	27 509	35 539	35 188	*22 959*	38 831	24 364	20 187	17 106	14 308

Empfang von Schweinen in dem Verkehrsbezirk Nr. 25: Die Rheinprovinz rechts des Rheins

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	*544*	1	572	1 058	—
2	Ost- und westpreußische Häfen	—	—	—	—	—
3	Provinz Pommern	*1 196*	—	3 397	190	—
4	Pommersche Häfen	—	—	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	*1*	4	—	—	*6*
6	Häfen Rostock bis Flensburg	*128*	299	17	67	*118*
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	*2 145*	1 096	843	4 497	*491*
8	Elbhäfen	*578*	156	968	609	*499*
9	Weserhäfen	*13*	—	5	33	*18*
10	Emshäfen	*95*	—	215	71	*292*
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	*11 200*	6 718	12 624	14 259	*29 127*
12	Provinz Posen	*12*	—	—	35	—
13	Regierungsbezirk Oppeln	—	—	—	—	—
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	—	—	—	—	*4*
16	Berlin	*28*	—	85	—	*18*
17	Provinz Brandenburg	—	—	—	—	*14*
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	*89*	—	—	267	*4*
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	*2*		4	2	*3*
20	Königreich Sachsen	*28*	2	2	79	*1*
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	*988*	856	836	1 272	*1 724*
22	Ruhrrevier (Westfalen)	*112*	74	45	217	*218*
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	*31 407*	31 498	35 474	27 249	*26 326*
24	Provinz Westfalen u. s. w.	*21 251*	20 971	21 962	20 821	*17 172*
26	Rheinprovinz links des Rheins	*4 872*	3 622	4 652	6 341	*4 438*
27	Saarrevier	*90*	—	—	270	*82*
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	*58*
29	Lothringen	*72*	216	—	—	*361*
30	Elsaß	—	—	—	—	*2*
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen	—	—	—	—	—
33	Großherzogtum Baden	—	—	—	—	—
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	—	—	—	—	—
36	Königreich Bayern	—	—	—	—	*99*
	Zusammen	*74 850*	65 513	81 701	77 337	*81 074*

(mit Ausschluß des Ruhrreviers, des Kreises Wetzlar und der Rheinhafenstationen).

1895	1894	1893	1892	1891	1886/90	1890	1889	1888	1887	1886
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
590	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2 371	82	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 289	276	557	306	66	*7 720*	194	6 402	6 411	13 403	12 191
—	—	—	89	—	*3*	—	—	—	17	—
292	13	40	341	773	*237*	313	157	652	62	—
19 742	32 995	25 126	25 971	41 800	*37 532*	31 269	32 786	55 851	41 676	26 072
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
90	—	—	—	—	*259*	—	245	910	—	140
—	—	—	—	69	—	—	—	—	—	—
—	20	—	—	—	*45*	62	156	—	—	8
2	1	10	1	2	*6*	28	—	13	—	—
—	6	—	—	1	—	—	—	—	—	—
2 051	1 928	1 641	1 883	1 115	*1 194*	1 296	1 694	1 140	954	883
246	344	338	72	91	*245*	245	300	160	223	297
16 475	34 073	30 589	28 983	21 508	*23 472*	26 632	28 260	20 168	18 335	23 962
20 459	21 569	13 842	15 152	14 836	*16 182*	14 926	19 769	19 315	13 205	13 695
3 406	3 956	6 059	5 628	3 140	*2 783*	6 088	3 320	1 465	1 474	1 568
30	175	205	—	—	—	—	—	—	—	—
217	61	—	13	—	*52*	—	138	100	—	22
—	742	734	266	65	—	—	—	—	—	—
—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	497	—	—	—	—	—	—	—	—	—
67 311	96 738	79 141	78 713	83 466	*89 730*	81 053	93 227	106 185	89 350	78 838

Prozentuale Verteilung des Versandes aus dem Verkehrsbezirke Nr. 25: Rheinprovinz rechts des Rheins, nach den anderen Verkehrsbezirken.

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	Rinder			Schafe			Schweine		
		1896/98	1891/95	1886/90	1896/98	1891/95	1886/90	1896/98	1891/95	1886/90
1	Ost- und Westpreußen . .	0,01	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Ost- u. westpreußische Häfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Provinz Pommern . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Pommersche Häfen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz .	—	0,03	0,01	—	—	—	—	—	—
6	Häfen Rostock bis Flensburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	—	0,01	—	—	—	—	—	—	—
8	Elbhäfen	0,02	—	0,01	—	—	—	—	—	0,54
9	Weserhäfen	0,01	0,01	—	—	—	1,00	—	—	—
10	Emshäfen	0,03	0,06	0,01	—	—	—	—	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	0,49	0,35	0,09	—	0,63	—	—	0,17	0,45
12	Provinz Posen	—	0,01	0,03	—	—	—	—	—	—
13	Regierungsbezirk Oppeln .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	—	—	0,02	—	—	—	—	—	—
16	Berlin	—	0,02	0,04	—	—	—	—	0,02	0,28
17	Provinz Brandenburg . .	—	0,02	0,03	—	—	—	—	—	0,13
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt . .	—	—	—	—	—	—	—	0,07	—
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	—	0,05	0,02	—	—	—	—	0,13	—
20	Königreich Sachsen . . .	0,12	0,05	0,14	—	—	—	—	0,09	0,06
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	10,66	13,06	14,00	0,37	1,65	7,56	27,62	34,98	42,56
22	Ruhrrevier (Westfalen) . .	4,94	4,39	2,86	2,10	2,12	1,06	1,95	1,17	0,14
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	29,02	34,07	38,42	25,71	20,14	8,93	37,14	36,24	33,10
24	Provinz Westfalen u. s. w.	4,48	3,16	2,86	4,33	5,80	3,68	6,16	7,25	7,55
26	Rheinprovinz links des Rheins	45,26	41,28	37,93	60,08	68,41	69,42	15,20	9,10	5,50
27	Saarrevier u. s. w. . . .	0,08	0,03	—	—	—	1,20	0,06	0,16	—
28	Rheinhafenstationen . . .	4,57	2,23	2,14	7,41	1,25	7,15	11,25	9,36	9 07
29	Lothringen	0,02	0,03	0,02	—	—	—	—	0,09	—
30	Elsaß	—	0,04	—	—	—	—	—	0,07	—
31	Bayerische Pfalz	0,13	0,06	0,06	—	—	—	0,13	0,02	—
32	Großherzogtum Hessen . .	0,13	0,84	0,75	—	—	—	0,49	0,71	0,41
33	Großherzogtum Baden . .	0,02	0,08	0,04	—	—	—	—	0,17	—
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	0,03	0,01	—	—	—	—	0,20	0,17
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern . . .	—	—	0,04	—	—	—	—	—	0,04
36	Königreich Bayern . . .	0,01	00,9	0,47	—	—	—	—	—	—
	Zusammen . .	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Prozentuale Verteilung des Empfanges im Verkehrsbezirke Nr. 25: Die Rheinprovinz rechts des Rheins, aus den anderen Verkehrsbezirken.

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	Rinder			Schafe			Schweine		
		1896/98	1891/95	1886/90	1896/98	1891/95	1886/90	1896/98	1891/95	1886/90
1	Ost- und Westpreußen . .	0,62	0,15	0,02	—	—	—	0,72	—	—
2	Ost- u. westpreußische Häfen	0,08	0,01	—	—	—	—	—	—	—
3	Provinz Pommern . . .	0,18	—	0,04	—	—	—	1,60	—	—
4	Pommersche Häfen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz .	0,02	—	0,01	—	0,77	—	—	0,01	—
6	Häfen Rostock bis Flensburg	2,08	1,01	0,24	0,32	—	—	0,17	0,15	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	3,06	1,58	0,56	0,08	—	—	2,86	0,61	—
8	Elbhäfen	0,28	0,07	0,08	—	—	—	0,77	0,62	8,60
9	Weserhäfen	1,82	1,10	0,47	0,05	—	0,72	0,02	0,02	—
10	Emshäfen	1,68	1,86	2,14	0,44	0,59	2,33	0,13	0,36	0,26
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	14,56	44,43	50,98	14,29	9,76	27,89	14,96	35,93	41,83
12	Provinz Posen	0,30	0,05	0,02	0,84	—	—	0,02	—	—
13	Regierungsbezirk Oppeln .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Stadt Breslau	—	—	0,03	—	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	—	—	0,07	—	—	—	—	—	—
16	Berlin	1,24	0,83	0,78	2,82	13,18	0,40	0,04	0,02	0,29
17	Provinz Brandenburg . .									
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt . . .	0,49	0,19	0,37	—	—	0,28	—	0,02	—
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	1,13	1,95	7,46	3,32	3,97	11,81	0,12	—	0,05
		0,47	0,70	2,12	4,73	3,61	1,00	—	—	0,01
20	Königreich Sachsen . . .									
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	0,01	0,03	0,01	—	—	0,06	0,04	—	—
		18,39	14,25	12,32	31,41	15,08	19,72	1,32	2,13	1,33
22	Ruhrrevier (Westfalen) .	4,57	3,57	2,69	9,49	9,27	5,66	0,15	0,27	0,28
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	5,25	4,97	2,82	8,24	21,61	11,29	41,96	32,47	26,16
24	Provinz Westfalen u. s. w.	23,77	17,84	14,38	17,35	20,57	17,71	28,39	21,18	18,04
26	Rheinprovinz links des Rheins	19,76	5,17	2,30	5,39	1,34	1,12	6,51	5,47	3,10
27	Saarrevier u. s. w. . . .	—	0,01	—	—	—	—	0,12	0,10	—
28	Rheinhafenstationen . . .	0,07	0,03	0,05	0,03	0,09	—	—	0,07	0,05
29	Lothringen	—	—	—	—	—	—	0,10	0,45	—
30	Elsaß	0,01	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Bayerische Pfalz	0,07	0,05	0,01	—	—	—	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen . .	0,02	0,07	0,03	0,39	—	0,01	—	—	—
33	Großherzogtum Baden . .	0,03	0,05	—	—	—	—	—	—	—
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern . . .	0,01	—	—	—	—	—	—	—	—
36	Königreich Bayern . . .	0,03	0,03	—	0,81	0,16	—	—	0,12	—
	Zusammen . .	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Rinder-Versand aus dem Verkehrsbezirk Nr. 26:

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	—	—	—	—	—
2	Ost- und westpreußische Häfen	—	—	—	—	—
3	Provinz Pommern	—	—	—	—	—
4	Pommersche Häfen	—	—	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	—	—	—	1	—
6	Häfen Rostock bis Flensburg	—	1	—	—	*1*
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	*16*	49	—	—	*15*
8	Elbhäfen	—	—	—	—	*3*
9	Weserhäfen	*9*	25	1	2	*3*
10	Emshäfen	*21*	4	52	7	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	*34*	48	35	18	*26*
12	Provinz Posen	*13*	6	—	33	*1*
13	Regierungsbezirk Oppeln	—	—	—	—	—
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	—	—	—	—	*2*
16	Berlin	—	—	—	—	*15*
17	Provinz Brandenburg	*16*	5	12	32	*17*
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	*1*	1	1	—	*4*
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	*3*	—	—	10	*3*
20	Königreich Sachsen	—	—	—	1	*3*
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	*2 920*	2 610	3 772	2 379	*3 523*
22	Ruhrrevier (Westfalen)	*190*	221	116	232	*190*
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	*20 355*	23 640	21 678	15 747	*11 165*
24	Provinz Westfalen u. s. w.	*374*	478	395	248	*359*
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	*6 795*	6 010	7 648	6 728	*2 937*
27	Saarrevier u. s. w.	*13 921*	15 823	14 005	11 934	*8 920*
28	Rheinhafenstationen	*1 272*	1 775	1 188	852	*786*
29	Lothringen	*1 680*	2 242	1 392	1 407	*3 113*
30	Elsaß	*76*	73	68	87	*397*
31	Bayerische Pfalz	*2 085*	2 102	2 318	1 834	*2 160*
32	Großherzogtum Hessen	*2 819*	2 116	3 645	2 696	*2 426*
33	Großherzogtum Baden	*65*	59	56	79	*353*
34	Mannheim und Ludwigshafen	*122*	28	323	15	*479*
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	*450*	876	475	—	*166*
36	Königreich Bayern	*19*	10	40	7	*44*
	Zusammen	*53 257*	58 202	57 220	44 349	*37 110*

Rheinprovinz links des Rheins.

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	—	—	1	—	*1*	3	—	—	—	—
27	47	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	—	—	—	12	*18*	—	72	—	—	21
16	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
12	23	48	35	13	*13*	44	2	16	—	1
1	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	—	36	—	31	*6*	9	—	15	—	6
13	—	—	71	1	*4*	21	—	—	—	—
18	—	—	—	2	*3*	17	—	—	—	—
—	—	—	13	—	*11*	41	—	—	—	12
—	—	2	15	—	*1*	4	—	—	—	3
1 791	2 141	3 153	5 659	4 869	*3 714*	4 476	3 815	3 323	3 363	3 594
206	202	103	262	175	*159*	228	253	172	76	68
11 648	11 192	10 190	11 719	11 076	*8 874*	9 604	8 632	9 338	8 981	7 814
368	152	311	545	417	*173*	259	171	283	98	54
3 250	2 535	2 800	3 798	2 301	*1 692*	2 281	1 670	1 475	1 542	1 490
8 466	8 546	7 904	10 561	9 122	*7 655*	9 484	7 671	5 886	7 428	7 807
959	1 050	764	511	644	*195*	284	202	216	164	108
4 271	4 713	750	1 735	4 094	*2 333*	2 998	2 418	1 055	1 390	3 805
200	1 589	29	103	64	*55*	56	137	20	17	43
1 716	2 900	676	3 460	2 046	*1 462*	1 573	1 167	206	933	3 429
2 427	1 861	1 927	3 095	2 820	*2 895*	3 204	2 383	1 289	3 301	4 300
141	1 319	12	117	176	*410*	27	177	61	854	929
745	627	167	301	554	*562*	92	402	—	264	2 053
32	21	—	—	775	*4*	—	—	—	—	20
51	97	1	23	48	*95*	—	21	40	210	204
36 388	39 015	28 880	42 024	39 241	*30 335*	34 705	29 193	23 395	28 621	35 761

Rinder-Empfang in dem Verkehrsbezirk Nr. 26:

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	**1896/98**	1898	1897	1896	**1891/95**
1	Ost- und Westpreußen	*1 615*	2 528	1 255	1 062	*53*
2	Ost- und westpreußische Häfen	*653*	1 130	688	142	*2*
3	Provinz Pommern	*151*	157	202	93	*26*
4	Pommersche Häfen	—	—	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	*68*	113	73	17	*20*
6	Häfen Rostock bis Flensburg	*1 482*	1 076	1 613	1 756	*713*
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	*5 081*	5 022	4 822	5 399	*3 690*
8	Elbhäfen	*493*	427	532	521	*282*
9	Weserhäfen	*2 923*	3 138	2 960	2 671	*2 174*
10	Emshäfen	*1 776*	2 247	2 586	494	*1 659*
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	*43 323*	40 028	45 706	44 235	*21 614*
12	Provinz Posen	*1 165*	1 962	805	728	*227*
13	Regierungsbezirk Oppeln	—	—	—	—	*36*
14	Stadt Breslau	*21*	—	—	64	*11*
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	*10*	11	—	20	*12*
16	Berlin	*3 694*	3 905	3 276	3 902	*2 506*
17	Provinz Brandenburg	*1 263*	1 816	1 311	662	*178*
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	*7 946*	8 321	8 089	7 429	*5 073*
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	*2 037*	2 224	2 325	1 563	*847*
20	Königreich Sachsen	*26*	1	28	48	*9*
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	*3 592*	3 773	3 640	3 362	*1 856*
22	Ruhrrevier (Westfalen)	*6 643*	6 673	5 729	7 526	*4 826*
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	*9 368*	18 932	4 474	4 699	*2 699*
24	Provinz Westfalen u. s. w.	*6 034*	5 076	6 440	6 585	*2 601*
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	*12 216*	5 823	17 550	13 276	*16 146*
27	Saarrevier u. s. w.	*1 012*	1 334	1 055	647	*500*
28	Rheinhafenstationen	*92*	45	53	179	*66*
29	Lothringen	*478*	537	515	383	*913*
30	Elsaß	*234*	149	261	292	*440*
31	Bayerische Pfalz	*2 394*	3 162	2 455	1 564	*1 707*
32	Großherzogtum Hessen	*410*	357	421	452	*752*
33	Großherzogtum Baden	*106*	50	178	90	*191*
34	Mannheim und Ludwigshafen	*59*	106	67	5	*199*
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	*41*	38	55	30	*27*
36	Königreich Bayern	*78*	126	28	79	*150*
	Zusammen	*116 485*	120 287	119 192	109 975	*72 209*

Rheinprovinz links des Rheins.

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
212	10	—	—	41	*9*	10	—	—	—	33
12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32	—	18	52	29	*4*	—	—	—	18	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	86	—	10	—	—	—	—	—	—	—
1 044	1 199	574	187	562	*170*	381	404	65	—	—
4 132	4 496	3 127	2 800	3 895	*4 094*	3 609	4 505	3 885	3 728	4 745
560	267	66	474	43	*123*	176	111	78	250	—
2 220	2 795	1 911	2 277	1 665	*2 609*	2 278	2 903	3 249	2 035	2 580
2 191	2 433	2 047	896	730	*1 165*	574	1 493	1 641	1 150	969
30 556	22 467	21 975	17 579	15 495	*7 922*	10 805	8 354	7 306	6 310	6 835
511	197	110	118	199	*111*	127	47	79	187	113
10	119	—	53	—	*1*	—	—	—	3	—
1	—	13	21	21	*56*	88	122	68	—	—
4	—	—	21	36	*25*	—	—	12	51	61
3 803	4 269	1 931	789	1 739	*2 501*	2 627	2 896	3 084	1 706	2 193
276	171	241	95	108	*213*	409	266	141	76	171
6 043	6 060	5 939	4 820	2 504	*722*	1 235	1 122	427	324	503
1 457	1 221	585	801	171	*267*	583	660	36	10	48
—	—	24	10	10	*11*	—	—	10	44	—
3 231	2 416	1 864	722	1 049	*1 468*	1 339	1 291	1 842	1 214	1 653
7 718	7 399	4 388	2 114	2 512	*5 173*	5 124	5 939	4 462	4 483	5 858
3 817	3 097	3 050	1 628	1 904	*1 767*	2 045	1 239	1 093	2 036	2 422
4 816	2 274	2 649	1 761	1 506	*1 593*	1 867	1 506	1 202	1 456	1 934
22 419	21 856	16 217	11 259	8 980	*12 541*	15 565	13 177	10 912	10 450	12 602
431	553	744	374	396	*502*	493	504	653	379	482
8	23	59	137	103	*152*	97	188	273	—	200
609	516	1 263	715	1 464	*1 337*	1 601	1 530	1 094	1 811	650
214	235	1 070	420	262	*184*	107	239	264	215	94
1 658	1 729	3 780	857	510	*1 058*	686	1 070	1 571	703	1 261
649	822	1 132	520	635	*653*	514	423	991	625	711
105	25	350	242	233	*78*	327	22	30	1	10
28	107	402	101	356	*264*	60	64	367	501	327
4	—	133	—	—	*66*	—	169	150	10	—
185	495	72	—	—	*9*	—	12	24	11	—
98 962	87 337	75 734	51 853	47 158	*46 847*	52 727	50 256	45 009	39 787	46 455

Versand von Schafen aus dem Verkehrsbezirk Nr. 26: Die Rheinprovinz links

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	*4*	4	7	—	*1*
2	Ost- und westpreußische Häfen	—	—	—	—	—
3	Provinz Pommern	*3*	4	6	—	—
4	Pommersche Häfen	*1*	—	1	1	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	*5*	10	3	1	*2*
6	Häfen Rostock bis Flensburg	*1*	—	3	—	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	*4*	6	4	3	—
8	Elbhäfen	*3*	—	7	3	—
9	Weserhäfen	*1*	1	1	—	—
10	Emshäfen	—	—	—	—	*1*
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	*33*	60	22	17	*62*
12	Provinz Posen	*4*	—	4	7	—
13	Regierungsbezirk Oppeln	*1*	2	—	—	—
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	*1*	1	2	—	*4*
16	Berlin	*2*	—	2	3	—
17	Provinz Brandenburg	*9*	2	4	22	—
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	*15*	19	14	13	*5*
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	*27*	10	27	44	*2*
20	Königreich Sachsen	*10*	5	13	13	—
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	*62*	24	45	118	*253*
22	Ruhrrevier (Westfalen)	*53*	55	43	61	—
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	*1 987*	1 437	1 657	2 866	*1 656*
24	Provinz Westfalen u. s. w.	*139*	24	72	322	*99*
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	*319*	603	194	161	*146*
27	Saarrevier u. s. w.	*780*	739	579	1 022	*488*
28	Rheinhafenstationen	*61*	122	52	9	*125*
29	Lothringen	*2 844*	4 331	1 599	2 601	*1 133*
30	Elsaß	*63*	1	—	187	*142*
31	Bayerische Pfalz	*275*	2	818	4	*73*
32	Großherzogtum Hessen	*158*	313	105	58	*229*
33	Großherzogtum Baden	*9*	4	22	1	—
34	Mannheim und Ludwigshafen	*9*	—	3	25	*3*
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	*10*	14	15	—	—
36	Königreich Bayern	*13*	13	23	3	—
	Zusammen	*6 906*	7 806	5 347	7 565	*4 424*

des Rheins (mit Ausnahme des Saarreviers) und das Fürstentum Birkenfeld.

1895	1894	1893	1892	1891	1886/90	1890	1889	1888	1887	1886
—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*88*	—	300	—	140	—
3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	301	3	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—
25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
69	191	259	562	187	*471*	169	472	170	645	896
—	—	—	—	2	*1*	—	—	3	—	1
2 589	1 478	1 977	1 065	1 171	*684*	2 253	423	589	29	127
279	—	58	152	8	*39*	189	—	1	—	7
82	82	48	314	202	*96*	292	52	24	38	75
471	483	819	415	250	*408*	535	311	450	385	360
15	29	575	6	—	*1*	—	1	—	3	—
762	2 319	1 070	566	947	*5 437*	5 927	1 562	6 681	6 649	6 363
—	572	—	68	72	*235*	241	426	—	170	336
65	156	80	58	6	*42*	—	—	—	115	95
79	12	2	524	525	*207*	504	26	20	135	348
—	—	—	—	—	*2*	—	5	7	—	—
1	2	—	—	10	*2*	—	—	—	—	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4 488	5 630	4 892	3 730	3 380	*7 713*	10 110	3 578	7 947	8 309	8 619

Empfang von Schafen in dem Verkehrsbezirk Nr. 26: Die Rheinprovinz links

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	*41*	124	—	—	*1 145*
2	Ost- und westpreußische Häfen	—	—	—	—	—
3	Provinz Pommern	*763*	152	160	1 978	*232*
4	Pommersche Häfen	—	—	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	—	—	—	—	*53*
6	Häfen Rostock bis Flensburg	*11*	—	9	23	*66*
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	*140*	8	92	319	*221*
8	Elbhäfen	*33*	100	—	—	*35*
9	Weserhäfen	*7*	8	8	4	*41*
10	Emshäfen	*168*	231	203	71	*85*
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	*20 816*	17 350	21 255	23 843	*61 312*
12	Provinz Posen	*129*	—	—	386	*415*
13	Regierungsbezirk Oppeln	—	—	—	—	—
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	—	—	—	—	*8*
16	Berlin	*996*	—	2 380	607	*13 287*
17	Provinz Brandenburg	*63*	—	—	190	*453*
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	*20 834*	13 929	18 494	30 078	*65 125*
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	*3 638*	1 202	3 822	5 891	*15 259*
20	Königreich Sachsen	*1*	—	4	—	*60*
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	*6 996*	6 962	8 008	6 018	*3 944*
22	Ruhrrevier (Westfalen)	*8 290*	10 937	7 589	6 344	*11 280*
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	*3 034*	2 620	3 524	2 959	*2 821*
24	Provinz Westfalen u. s. w.	*8 654*	8 323	10 073	7 567	*9 385*
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	*1 290*	1 344	1 719	807	*873*
27	Saarrevier u. s. w.	*32*	83	6	7	*19*
28	Rheinhafenstationen	*33*	16	17	65	*4*
29	Lothringen	*40*	120	—	1	*93*
30	Elsaß	*50*	150	—	—	—
31	Bayerische Pfalz	*604*	566	840	407	*990*
32	Großherzogtum Hessen	*947*	1 130	1 237	473	*97*
33	Großherzogtum Baden	*578*	1 284	450	—	*45*
34	Mannheim und Ludwigshafen	*121*	—	140	222	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	*1 257*	2 213	1 558	—	*65*
36	Königreich Bayern	*438*	2	718	595	*793*
	Zusammen	*80 005*	68 854	82 306	88 855	*188 206*

des Rheins (mit Ausnahme des Saarreviers) und das Fürstentum Birkenfeld.

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
3 922	1 342	143	—	318	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	982	—	178	—	*310*	—	—	150	1 399	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
265	—	—	—	—	*227*	—	—	—	—	1 133
40	142	150	—	—	—	—	—	—	—	—
490	403	40	—	171	*71*	119	234	—	—	—
—	—	—	173	—	*252*	288	971	—	—	—
3	164	36	—	—	*1 301*	63	5 963	266	210	4
26	40	1	70	289	*41*	71	20	6	104	2
57 445	65 999	63 697	60 318	59 100	*61 873*	94 707	71 631	45 879	36 010	61 137
—	1 162	400	360	154	*153*	—	—	252	—	511
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*84*	—	—	—	218	200
42	—	—	—	—	*364*	—	—	400	401	1 018
9 759	15 632	25 926	13 055	2 066	*70 688*	7 360	12 280	92 537	88 140	153 121
360	480	430	507	488	*1 144*	532	364	1 656	255	2 912
56 707	75 533	66 287	70 849	56 249	*32 510*	45 563	39 407	35 461	23 004	19 116
9 792	14 459	18 424	21 200	12 419	*24 754*	13 616	21 811	30 768	29 013	28 563
168	—	133	—	—	*12*	—	—	—	60	—
3 508	5 542	5 378	3 311	1 981	*14 101*	9 449	8 000	20 301	16 515	16 241
5 725	15 500	10 908	10 794	13 473	*22 637*	26 834	21 008	20 179	18 459	26 705
3 168	3 475	2 658	3 520	1 284	*3 344*	2 805	2 617	2 397	2 486	6 413
8 074	13 236	7 839	7 428	10 350	*14 168*	22 891	14 424	12 065	11 888	9 572
710	1 032	337	461	1 823	*2 020*	3 718	1 277	2 824	1 883	399
77	1	5	10	1	*36*	—	48	2	80	60
—	—	—	20	—	—	—	—	—	—	—
—	291	175	—	—	*404*	1 828	19	121	50	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2 558	1 039	709	—	642	*452*	1 723	11	512	6	7
150	123	140	2	70	*596*	5	1 036	1 092	849	—
—	224	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*433*	2 164	—	—	—	—
—	—	—	325	—	—	—	—	—	—	—
1 200	2 302	464	—	—	*464*	998	741	582	—	—
164 189	219 103	204 280	192 581	160 878	*252 438*	234 734	201 862	267 450	231 030	327 114

Versand von Schweinen aus dem Verkehrsbezirk Nr. 26: Die Rheinprovinz links

Nr.	Verzeichnis des Verkehrsbezirkes.	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	—	—	—	—	*1*
2	Ost- und westpreußische Häfen	—	—	—	—	—
3	Provinz Pommern	—	—	—	—	*3*
4	Pommersche Häfen	—	—	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	—	—	—	—	—
6	Häfen Rostock bis Flensburg	—	—	—	—	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	—	—	—	—	*3*
8	Elbhäfen	*1*	2	—	—	*4*
9	Weserhäfen	—	—	—	—	*15*
10	Emshäfen	—	—	—	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	*4*	6	3	2	*263*
12	Provinz Posen	—	—	—	—	—
13	Regierungsbezirk Oppeln	—	—	—	—	—
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	—	—	—	—	*2*
16	Berlin	—	—	—	—	*2*
17	Provinz Brandenburg	*6*	—	—	17	*7*
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	—	1	—	—	*870*
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	—	—	—	—	*842*
20	Königreich Sachsen	*8*	25	—	—	*185*
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	*2 648*	2 381	3 554	2 009	*5 734*
22	Ruhrrevier (Westfalen)	*458*	347	427	599	*1 716*
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	*29 447*	29 295	30 804	28 241	*18 028*
24	Provinz Westfalen u. s. w.	*96*	40	196	52	*289*
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	*4 871*	3 622	4 652	6 341	*4 438*
27	Saarrevier u. s. w.	*14 470*	16 123	14 398	12 888	*7 072*
28	Rheinhafenstationen	*3 181*	3 031	3 100	3 412	*1 965*
29	Lothringen	*2 354*	3 904	1 794	1 364	*814*
30	Elsaß	*142*	195	72	160	*296*
31	Bayerische Pfalz	*3 031*	3 667	2 082	3 344	*3 030*
32	Großherzogtum Hessen	*8 692*	4 290	9 109	12 678	*13 767*
33	Großherzogtum Baden	*551*	2	1 647	4	*121*
34	Mannheim und Ludwigshafen	*207*	157	178	286	*825*
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	*199*	76	161	361	*21*
36	Königreich Bayern	*526*	37	1 541	—	*1 907*
	Zusammen	*70 892*	67 201	73 718	71 758	*62 220*

des Rheins (mit Ausnahme des Saarreviers) und das Fürstentum Birkenfeld.

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18	—	—	—	—	*40*	120	—	—	—	78
73	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
158	222	178	441	318	*98*	207	—	—	120	162
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	250	358	54	3 686	*955*	4 412	—	—	—	365
152	210	202	1 467	2 178	*1 058*	5 290	—	—	—	—
19	446	323	—	135	—	2	—	—	—	—
2 001	4 208	5 916	5 651	10 897	*4 391*	7 667	3 700	2 126	4 781	3 680
544	1 012	3 128	1 655	2 241	*784*	1 567	1 333	267	480	273
22 341	11 528	10 617	8 574	37 083	*12 299*	29 406	6 240	7 547	8 455	9 847
170	59	602	247	367	*73*	84	—	4	178	100
3 406	3 956	6 059	5 628	3 140	*2 783*	6 088	3 320	1 465	1 474	1 568
12 735	7 650	3 234	4 394	7 349	*4 630*	5 649	4 464	5 255	3 529	4 252
2 375	1 499	2 214	1 798	1 939	*348*	860	775	—	57	51
1 877	537	336	371	948	*3 062*	667	1 318	9 471	2 354	1 501
1 154	259	32	30	4	*22*	112	—	—	—	—
3 254	4 193	2 845	1 359	3 497	*1 928*	5 187	716	1 362	576	801
16 409	18 962	7 249	8 700	17 516	*16 937*	22 273	12 713	16 852	15 590	17 256
116	3	275	6	203	*155*	567	130	—	—	80
359	—	—	—	3 767	*64*	293	—	—	—	25
—	35	18	—	50	*30*	45	—	—	107	—
105	6	4	589	7 833	*32*	—	10	94	1	55
68 357	55 038	43 590	40 964	103 151	*49 691*	90 496	34 719	44 443	38 702	40 094

Empfang von Schweinen in dem Verkehrsbezirk Nr. 26: Die Rheinprovinz links

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	*1 074*	706	1 299	1 216	*87*
2	Ost- und westpreußische Häfen	—	—	—	—	—
3	Provinz Pommern	*1 990*	988	2 542	2 440	—
4	Pommersche Häfen	*35*	1	105	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	*120*	301	55	4	*138*
6	Häfen Rostock bis Flensburg	*1 740*	2 029	2 257	933	*2 142*
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	*12 740*	8 392	16 115	13 713	*1 321*
8	Elbhäfen	*4 918*	4 985	4 586	5 183	*2 446*
9	Weserhäfen	*543*	742	232	655	*91*
10	Emshäfen	*669*	1 538	314	155	*532*
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	*122 841*	121 597	119 525	127 400	*70 445*
12	Provinz Posen	*127*	2	—	379	*28*
13	Regierungsbezirk Oppeln	—	—	—	—	—
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	*1*	—	3	—	*1*
16	Berlin	*703*	175	1 455	478	*302*
17	Provinz Brandenburg	*207*	249	343	30	*4*
19	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	*179*	—	493	44	*261*
20	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	*22*	18	39	8	*21*
21	Königreich Sachsen	*3*	—	6	2	*76*
22	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	*1 461*	1 387	929	2 066	*1 323*
23	Ruhrrevier (Westfalen)	*191*	158	373	41	*1 131*
24	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	*130 806*	133 623	121 623	137 172	*94 060*
25	Provinz Westfalen u. s. w.	*13 595*	11 910	12 394	16 482	*6 512*
26	Rheinprovinz rechts des Rheins	*6 278*	5 506	6 011	7 317	*3 055*
27	Saarrevier u. s. w.	*5 112*	4 597	4 602	6 138	*2 502*
28	Rheinhafenstationen	*146*	113	116	208	*12*
29	Lothringen	*9 813*	8 424	11 065	9 950	*15 000*
30	Elsaß	—	—	—	—	—
31	Bayerische Pfalz	*114*	204	70	67	*494*
32	Großherzogtum Hessen	*16*	43	4	2	*120*
33	Großherzogtum Baden	*14*	43	—	—	—
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	—	—	—	—	—
36	Königreich Bayern	*7*	21	—	—	*69*
	Zusammen	*315 464*	307 752	306 556	332 083	*202 173*

des Rheins (mit Ausnahme des Saarreviers) und das Fürstentum Birkenfeld.

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
433	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*1*	—	—	—	5	—
690	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5 898	4 717	97	—	—	—	—	—	—	—	—
6 125	479	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4 643	4 700	270	1 618	1 000	*412*	162	1 771	—	92	33
454	—	—	—	—	*57*	25	—	258	—	—
487	42	361	1 458	311	*167*	161	624	50	—	2
97 297	84 103	61 478	54 488	54 861	*56 566*	63 720	56 117	54 241	68 151	40 600
—	142	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
977	312	—	—	223	*141*	517	60	130	—	—
18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	—	215	150	927	*216*	—	582	361	135	—
31	35	20	13	5	*400*	197	—	—	1 722	80
3	112	30	234	2	*40*	2	—	—	141	56
1 804	1 522	956	962	1 373	*1 640*	1 881	949	1 931	1 854	1 587
4 722	228	253	39	411	*497*	73	38	2 092	12	270
149 098	124 352	79 515	68 752	48 582	*69 319*	56 556	80 535	85 703	61 445	62 358
12 406	10 859	1 449	3 560	4 284	*3 730*	3 693	3 009	7 750	661	3 538
6 259	3 116	1 206	3 239	1 456	*1 262*	1 976	1 948	1 265	429	693
1 534	2 946	4 169	2 533	1 326	*1 482*	1 033	1 431	1 318	578	3 049
—	49	10	—	—	—	—	—	—	—	2
5 188	24 968	20 939	12 739	11 167	*9 415*	14 174	7 621	8 210	7 159	9 908
—	—	—	—	—	*9*	—	46	—	—	—
2 062	47	136	212	12	*249*	292	67	34	424	429
150	—	265	103	82	*80*	179	21	34	132	32
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	291	—	56	—	—	—	—	—	—	—
300 301	263 020	171 369	150 156	126 022	*145 683*	144 641	154 819	163 377	142 940	122 637

Prozentuale Verteilung des Versandes aus dem Verkehrsbezirke Nr. 26: Die Rheinprovinz links des Rheins, nach den anderen Verkehrsbezirken.

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	Rinder			Schafe			Schweine		
		1896/98	1891/95	1886/90	1896/98	1891/95	1886/90	1896/98	1891/95	1886/90
1	Ost- und Westpreußen . .	—	—	—	0,06	0,02	—	—	—	—
2	Ost- u. westpreußische Häfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Provinz Pommern . . .	—	—	—	0,04	—	—	—	—	—
4	Pommersche Häfen . . .	—	—	—	0,01	—	—	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz .	—	—	—	0,07	0,05	—	—	—	—
6	Häfen Rostock bis Flensburg	—	—	—	0,01	—	—	—	—	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	0,03	0,04	—	0,06	—	—	—	—	—
8	Elbhäfen	—	0,01	0,06	0,04	—	—	—	0,01	0,08
9	Weserhäfen	0,02	0,01	—	0,01	—	1,14	—	0,02	—
10	Emshäfen	0,04	—	—	—	0,02	—	—	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	0,06	0,07	0,04	0,48	1,40	—	0,01	0,42	0,20
12	Provinz Posen	0,02	—	—	0,06	—	—	—	—	—
13	Regierungsbezirk Oppeln .	—	—	—	0,01	—	—	—	—	—
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	—	0,01	—	0,01	0,09	—	—	—	—
16	Berlin	—	0,04	0,02	0,03	—	—	—	—	—
17	Provinz Brandenburg . .	0,03	0,05	0,01	0,13	—	—	0,01	—	—
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt . . .	—	0,01	0,01	0,22	0,11	—	—	1,40	1,92
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	0,01	0,01	0,04	0,39	0,05	—	—	1,35	2,13
20	Königreich Sachsen . . .	—	0,01	—	0,15	—	—	0,01	0,30	—
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	5,48	9,49	12,24	0,90	5,72	6,11	3,73	9,22	8,84
22	Ruhrrevier (Westfalen) . .	0,36	0,51	0,53	0,77	—	0,01	0,65	2,76	1,58
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	38,22	30,09	29,25	28,77	37,43	8,87	41,54	28,98	24,75
24	Provinz Westfalen u. s. w.	0,70	0,97	0,57	2,01	2,24	0,51	0,13	0,47	0,15
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	12,76	7,92	5,58	4,62	3,30	1,24	6,87	7,13	5,60
27	Saarrevier u. s. w. . . .	26,14	24,04	25,24	11,30	11,03	5,29	20,41	11,37	9,32
28	Rheinhafenstationen . . .	2,39	2,12	0,64	0,89	2,82	0,01	4,49	3,16	0,70
29	Lothringen	3,16	8,39	7,69	41,18	25,61	70,49	3,32	1,31	6,16
30	Elsaß	0,14	1,07	0,18	0,91	3,21	3,05	0,20	0,48	0,04
31	Bayerische Pfalz	3,91	5,82	4,82	3,98	1,65	0,54	4,28	4,87	3,88
32	Großherzogtum Hessen .	5,29	6,51	9,55	2,29	5,18	2,68	12,26	22,13	34,09
33	Großherzogtum Baden . .	0,12	0,95	1,35	0,13	—	0,03	0,78	0,20	0,31
34	Mannheim und Ludwigshafen	0,23	1,29	1,85	0,13	0,07	0,03	0,29	1,33	0,13
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern . . .	0,85	0,45	0,01	0,15	—	—	0,28	0,03	0,06
36	Königreich Bayern . . .	0,04	0,12	0,32	0,19	—	—	0,74	3,06	0,06
	Zusammen . .	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Prozentuale Verteilung des Empfanges im Verkehrsbezirke Nr. 26: Die Rheinprovinz links des Rheins, aus den anderen Verkehrsbezirken.

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes.	Rinder			Schafe			Schweine		
		1896/98	1891/95	1886/90	1896/98	1891/95	1886/90	1896/98	1891/95	1886/90
1	Ost- und Westpreußen	1,39	0,07	0,02	0,05	0,61	—	0,34	0,04	—
2	Ost- u. westpreußische Häfen	0,56	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Provinz Pommern	0,13	0,04	0,01	0,96	0,12	0,12	0,63	—	—
4	Pommersche Häfen	—	—	—	—	—	—	0,01	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	0,06	0,03	—	—	0,03	0,09	0,04	0,07	—
6	Häfen Rostock bis Flensburg	1,27	0,99	0,36	0,02	0,04	—	0,55	1,06	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	4,36	5,11	8,74	0,18	0,12	0,03	4,04	0,65	—
8	Elbhäfen	0,42	0,39	0,26	0,04	0,02	0,10	1,56	1,21	0,28
9	Weserhäfen	2,51	3,01	5,57	0,01	0,02	0,52	0,17	0,05	0,04
10	Emshäfen	1,53	2,30	2,49	0,21	0,05	0,02	0,21	0,26	0,11
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	37,19	29,93	16,91	26,02	32,58	24,51	38,95	34,84	38,83
12	Provinz Posen	1,00	0,31	0,24	0,16	0,22	0,06	0,04	0,01	—
13	Regierungsbezirk Oppeln	—	0,05	—	—	—	—	—	—	—
14	Stadt Breslau	0,02	0,02	0,12	—	—	0,03	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	0,01	0,02	0,05	—	—	0,14	—	—	—
16	Berlin	3,17	3,47	5,34	1,25	7,06	28,00	0,22	0,15	0,10
17	Provinz Brandenburg	1,08	0,25	0,46	0,08	0,24	0,45	0,07	—	—
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	6,82	7,03	1,54	26,04	34,60	12,88	0,06	0,13	0,15
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	1,75	1,17	0,57	4,55	8,11	9,81	0,01	0,01	0,27
20	Königreich Sachsen	0,02	0,01	0,02	—	0,03	—	—	0,04	0,03
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	3,08	2,57	3,13	8,75	2,10	5,59	0,46	0,66	1,13
22	Ruhrrevier (Westfalen)	5,70	6,69	11,04	10,36	5,99	8,97	0,06	0,56	0,34
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	8,04	3,74	3,77	3,79	1,50	1,33	41,46	46,52	47,58
24	Provinz Westfalen u. s. w.	5,18	3,60	3,40	10,82	4,99	5,61	4,31	3,22	2,56
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	10,49	22,36	26,77	1,61	0,46	0,80	1,99	1,52	0,87
27	Saarrevier u. s. w.	0,87	0,69	1,07	0,04	0,01	0,01	1,62	1,24	1,02
28	Rheinhafenstationen	0,08	0,09	0,33	0,04	—	—	0,05	0,01	—
29	Lothringen	0,41	1,26	2,85	0,05	0,05	0,16	3,11	7,42	6,46
30	Elsaß	0,20	0,61	0,39	0,06	—	—	—	—	0,01
31	Bayerische Pfalz	2,06	2,36	2,26	0,74	0,52	0,18	0,03	0,24	0,17
32	Großherzogtum Hessen	0,35	1,04	1,40	1,18	0,05	0,24	0,01	0,06	0,05
33	Großherzogtum Baden	0,09	0,26	0,17	0,72	0,02	—	—	—	—
34	Mannheim und Ludwigshafen	0,05	0,28	0,56	0,15	—	0,17	—	—	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	0,04	0,04	0,14	1,57	0,04	—	—	—	—
36	Königreich Bayern	0,07	0,21	0,02	0,55	0,42	0,18	—	0,03	—
	Zusammen	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Rinder-Versand aus dem Verkehrsbezirk

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	**1896/98**	1898	1897	1896	**1891/95**
1	Ost- und Westpreußen	—	—	—	—	—
2	Ost- und westpreußische Häfen	—	—	—	—	—
3	Provinz Pommern	—	—	—	—	—
4	Pommersche Häfen	—	—	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	—	—	—	—	—
6	Häfen Rostock bis Flensburg	—	—	—	—	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	—	—	—	—	—
8	Elbhäfen	—	—	—	—	—
9	Weserhäfen	—	—	—	—	—
10	Emshäfen	—	—	—	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w. . . .	—	—	—	—	—
12	Provinz Posen	—	—	—	—	—
13	Regierungsbezirk Oppeln	—	—	—	—	—
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz . . .	—	—	—	—	—
16	Berlin	—	—	—	—	*2*
17	Provinz Brandenburg	*2*	7	—	—	—
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt . .	—	—	—	—	—
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	—	—	1	—	—
20	Königreich Sachsen	—	—	—	—	—
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen . . .	*8*	6	17	—	*12*
22	Ruhrrevier (Westfalen)	—	—	—	—	—
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	—	—	—	—	—
24	Provinz Westfalen u. s. w.	—	—	—	—	*2*
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	—	—	—	—	*3*
26	Rheinprovinz links des Rheins	*1 012*	1 334	1 055	647	*500*
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	1	—
29	Lothringen	*653*	1 037	672	251	*615*
30	Elsaß	*27*	36	41	5	*44*
31	Bayerische Pfalz	*317*	368	408	176	*514*
32	Großherzogtum Hessen	*122*	—	323	44	*20*
33	Großherzogtum Baden	*27*	—	—	82	*20*
34	Mannheim und Ludwigshafen	*72*	17	149	51	*28*
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern .	—	—	—	—	—
36	Königreich Bayern	—	—	—	—	—
	Zusammen	*2 243*	2 805	2 666	1 257	*1 763*

Nr. 27: Saarrevier u. s. w.

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	27	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	—	41	14	—	*7*	—	19	—	—	15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—
431	553	744	374	396	*502*	493	504	653	379	482
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
671	1 223	324	206	649	*483*	665	403	470	201	675
47	164	5	2	—	*5*	21	—	2	—	2
521	449	122	417	1 059	*882*	1 354	1 205	115	1 015	723
37	—	64	—	—	*1*	—	—	—	3	—
—	—	19	1	82	*54*	22	61	—	86	103
—	—	48	39	54	*35*	38	15	—	2	121
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 725	2 416	1 383	1 053	2 240	*1 969*	2 593	2 207	1 240	1 686	2 121

Rinder-Empfang im Verkehrsbezirke

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	*7*	—	20	—	—
2	Ost- und westpreußische Häfen	—	—	—	—	—
3	Provinz Pommern	—	—	—	—	—
4	Pommersche Häfen	—	—	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	—	—	—	—	—
6	Häfen Rostock bis Flensburg	—	—	—	—	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	*87*	87	175	—	—
8	Elbhäfen	—	—	—	—	—
9	Weserhäfen	*8*	24	—	—	—
10	Emshäfen	*60*	155	26	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	*5*	7	9	—	*1*
12	Provinz Posen	—	—	—	—	*2*
13	Stadt Breslau	—	—	—	—	—
14	Regierungsbezirk Oppeln	*173*	—	519	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	*12*	27	8	—	—
16	Berlin	*82*	142	104	—	*236*
17	Provinz Brandenburg	*21*	32	30	—	*6*
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	—	—	—	—	—
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	*5*	13	1	—	*2*
20	Königreich Sachsen	—	—	—	—	—
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	*35*	58	24	24	*20*
22	Ruhrrevier (Westfalen)	*7*	—	21	—	*1*
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	*2*	—	5	—	*39*
24	Provinz Westfalen u. s. w.	*2*	—	—	7	*12*
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	*22*	67	—	—	*10*
26	Rheinprovinz links des Rheins	*13 921*	15 823	14 005	11 934	*8 920*
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	—
29	Lothringen	*2 764*	2 691	2 908	2 692	*2 480*
30	Elsaß	*338*	464	268	282	*687*
31	Bayerische Pfalz	*1 957*	1 645	2 273	1 953	*2 728*
32	Großherzogtum Hessen	*28*	60	15	10	*72*
33	Großherzogtum Baden	*111*	178	114	42	*515*
34	Mannheim und Ludwigshafen	*3 212*	4 428	2 632	2 575	*3 062*
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	—	—	—	—	—
36	Königreich Bayern	*4*	—	—	13	—
	Zusammen	*22 863*	25 901	23 157	19 532	*18 793*

Nr. 27: Saarrevier u. s. w.

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	7	—	—	—	*5*	16	1	—	10	—
—	—	11	—	—	*2*	—	—	—	—	12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
35	1 147	—	—	—	—	—	—	—	—	2
—	—	28	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	71	6	4	1	*36*	5	137	16	—	20
—	—	—	5	—	*5*	—	—	—	—	25
193	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
50	—	5	—	4	*7*	—	—	—	37	—
48	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
8 466	8 546	7 904	10 561	9 122	*7 655*	9 484	7 671	5 886	7 428	7 807
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 672	1 592	5 198	2 232	1 704	*1 464*	1 342	1 746	1 319	1 612	1 301
400	199	1 611	796	430	*466*	497	376	630	391	437
1 976	2 224	4 215	2 926	2 297	*2 502*	2 397	2 636	3 347	2 177	1 953
7	344	10	—	—	*2*	—	—	10	1	—
1 321	1 124	80	39	12	*9*	26	—	—	21	—
3 185	3 139	4 991	2 073	1 922	*2 962*	2 161	2 018	4 941	3 166	2 522
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17 374	18 401	24 059	18 638	15 492	*15 117*	15 928	14 585	16 150	14 843	14 079

Versand von Schafen aus dem Verkehrsbezirk Nr. 27:

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	—	—	—	—	—
2	Ost- und westpreußische Häfen	—	—	—	—	—
3	Provinz Pommern	—	—	—	—	—
4	Pommersche Häfen	—	—	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	—	—	—	—	—
6	Häfen Rostock bis Flensburg	—	—	—	—	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	—	—	—	—	—
8	Elbhäfen	—	—	—	—	—
9	Weserhäfen	—	—	—	—	—
10	Emshäfen	—	—	—	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	—	—	—	—	—
12	Provinz Posen	—	—	—	—	—
13	Regierungsbezirk Oppeln	—	—	—	—	—
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	—	—	—	—	—
16	Berlin	—	—	—	—	—
17	Provinz Brandenburg	—	—	—	—	—
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	—	—	—	—	—
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	—	—	—	—	—
20	Königreich Sachsen	—	—	—	—	—
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	—	—	—	—	—
22	Ruhrrevier (Westfalen)	—	—	—	—	—
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	—	—	—	—	—
24	Provinz Westfalen u. s. w.	—	—	—	—	—
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	—	—	—	—	—
26	Rheinprovinz links des Rheins	*32*	83	6	7	*19*
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	—
29	Lothringen	*162*	—	338	149	*591*
30	Elsaß	—	—	—	—	*204*
31	Bayerische Pfalz	*4*	7	4	1	*304*
32	Großherzogtum Hessen	*1*	—	3	—	*101*
33	Großherzogtum Baden	—	—	—	—	*41*
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	—	—	—	—	—
36	Königreich Bayern	—	—	—	—	—
	Zusammen	*199*	90	351	157	*1 260*

Das Saarrevier von Neunkirchen (einschließlich) bis Trier (ausschließlich).

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
77	1	5	10	1	*38*	—	48	2	80	60
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
352	826	939	341	497	*1 031*	1 209	472	978	1 146	1 348
946	—	—	75	—	—	—	—	—	—	—
1 512	3	1	—	1	*331*	108	50	30	1 466	—
506	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	100	—	106	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3 393	930	945	532	499	*1 400*	1 317	571	1 010	2 692	1 408

Empfang von Schafen in dem Verkehrsbezirk Nr. 27:

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	—	—	—	—	—
2	Ost- und westpreußische Häfen	—	—	—	—	—
3	Provinz Pommern	—	—	—	—	—
4	Pommersche Häfen	—	—	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	—	—	—	—	—
6	Häfen Rostock bis Flensburg	—	—	—	—	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	—	—	—	—	—
8	Elbhäfen	—	—	—	—	—
9	Weserhäfen	—	1	—	—	—
10	Emshäfen	—	—	—	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	*5*	15	—	—	—
12	Provinz Posen	—	—	—	—	—
13	Regierungsbezirk Oppeln	—	—	—	—	—
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	—	—	—	—	—
16	Berlin	*113*	—	338	—	—
17	Provinz Brandenburg	—	—	—	—	—
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	—	—	—	—	—
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	—	—	—	—	—
20	Königreich Sachsen	—	—	—	—	—
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	—	—	—	—	*29*
22	Ruhrrevier (Westfalen)	—	—	—	—	—
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	—	—	—	—	—
24	Provinz Westfalen u. s. w.	*1*	4	—	—	*43*
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	—	—	—	—	—
26	Rheinprovinz links des Rheins	*780*	739	579	1 022	*487*
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	—
29	Lothringen	*83*	130	79	38	*48*
30	Elsaß	*13*	13	6	21	*53*
31	Bayerische Pfalz	*89*	15	32	221	*317*
32	Großherzogtum Hessen	—	—	—	—	—
33	Großherzogtum Baden	—	—	—	—	*32*
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	—	—	—	—	—
36	Königreich Bayern	—	—	—	—	—
	Zusammen	*1 084*	917	1 034	1 302	*1 009*

Das Saarrevier von Neunkirchen (einschließlich) bis Trier (ausschließlich).

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	143	—	—	*187*	—	160	—	415	360
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	214	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*35*	—	—	—	174	—
471	483	819	415	250	*408*	535	311	450	385	360
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
51	17	166	5	3	*104*	1	32	204	278	5
60	24	126	10	44	*15*	46	13	14	—	—
332	256	659	200	140	*460*	515	8	396	477	904
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	159	—	—	—	*50*	149	—	—	—	102
—	—	—	—	—	*125*	477	—	148	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
914	939	2 127	630	437	*1 384*	1 723	524	1 212	1 729	1 732

Versand von Schweinen aus dem Verkehrsbezirk Nr. 27:

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	—	—	—	—	—
2	Ost- und westpreußische Häfen	—	—	—	—	—
3	Provinz Pommern	—	—	—	—	—
4	Pommersche Häfen	—	—	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	—	—	—	—	—
6	Häfen Rostock bis Flensburg	—	—	—	—	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	—	—	—	—	—
8	Elbhäfen	—	—	—	—	—
9	Weserhäfen	—	—	—	—	—
10	Emshäfen	—	—	—	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	—	—	—	—	—
12	Provinz Posen	—	—	—	—	—
13	Regierungsbezirk Oppeln	—	—	—	—	—
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	—	—	—	—	—
16	Berlin	*5*	—	—	16	—
17	Provinz Brandenburg	—	—	—	—	—
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	*61*	182	—	—	*30*
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	—	—	—	—	*41*
20	Königreich Sachsen	—	—	—	—	—
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	*38*	60	—	54	*432*
22	Ruhrrevier (Westfalen)	—	—	—	—	*7*
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	—	—	—	—	*1*
24	Provinz Westfalen u. s. w.	—	—	—	—	*10*
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	*90*	—	—	270	*82*
26	Rheinprovinz links des Rheins	*5 112*	4 597	4 602	6 138	*2 502*
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	—
29	Lothringen	*865*	1 586	195	814	*554*
30	Elsaß	*3 950*	2 885	318	8 648	*1 683*
31	Bayerische Pfalz	*16 366*	18 366	16 716	14 016	*25 647*
32	Großherzogtum Hessen	*4 884*	7 834	4 405	2 412	*4 084*
33	Großherzogtum Baden	*69*	—	206	—	*44*
34	Mannheim und Ludwigshafen	*96*	140	—	148	*12*
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	—	—	—	—	*35*
36	Königreich Bayern	—	—	—	—	*23*
	Zusammen	*31 536*	35 650	26 442	32 516	*35 187*

Das Saarrevier von Neunkirchen (einschließlich) bis Trier (ausschließlich).

1895	1894	1893	1892	1891	1886/90	1890	1889	1888	1887	1886
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	150	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	207	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
111	689	622	24	716	*25*	71	54	—	—	—
—	—	33	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	5	2	—	—	—	—	—	—	—
—	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30	175	205	—	—	—	—	—	—	—	—
1 534	2 946	4 169	2 533	1 326	*1 482*	1 033	1 431	1 318	578	3 049
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 042	723	253	124	627	*374*	1 014	498	114	14	231
4 713	3 534	76	47	45	*136*	109	360	50	—	164
18 073	29 123	29 071	23 232	28 735	*31 476*	33 508	34 800	22 992	31 585	34 495
4 364	8 869	4 355	1 840	991	*1 062*	1 455	1 891	283	1 302	378
—	—	—	—	221	*239*	1 158	—	—	37	—
—	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	176	—	1	*20*	100	—	—	—	—
—	—	—	113	—	*112*	458	—	—	100	—
29 866	46 526	38 965	27 915	32 662	*34 926*	38 906	39 034	24 757	33 616	38 317

Empfang von Schweinen in dem Verkehrsbezirk Nr. 27:

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	—	—	—	—	—
2	Ost- und westpreußische Häfen	—	—	—	—	—
3	Provinz Pommern	—	—	—	—	—
4	Pommersche Häfen	—	—	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	—	—	—	—	—
6	Häfen Rostock bis Flensburg	—	—	—	—	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	*820*	2 169	272	18	—
8	Elbhäfen	*199*	596	—	—	*125*
9	Weserhäfen	*5*	—	—	15	—
10	Emshäfen	—	—	—	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	*13*	—	—	39	*92*
12	Provinz Posen	—	—	—	—	—
13	Regierungsbezirk Oppeln	—	—	—	—	—
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	—	—	—	—	—
16	Berlin	*84*	253	—	—	*22*
17	Provinz Brandenburg	*17*	52	—	—	—
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	*12*	37	—	—	—
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	*3*	5	4	1	*2*
20	Königreich Sachsen	—	—	—	—	—
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	—	—	—	—	*13*
22	Ruhrrevier (Westfalen)	—	—	—	—	—
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	—	—	—	—	*45*
24	Provinz Westfalen u. s. w.	*10*	31	—	—	*622*
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	*24*	2	70	—	*54*
26	Rheinprovinz links des Rheins	*14 470*	16 123	14 398	12 888	*7 073*
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	—
29	Lothringen	*2 733*	3 039	3 357	1 804	*3 849*
30	Elsaß	*249*	227	281	238	*409*
31	Bayerische Pfalz	*228*	297	111	277	*280*
32	Großherzogtum Hessen	—	—	—	—	—
33	Großherzogtum Baden	*47*	—	140	—	—
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	*2*
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	—	—	—	—	—
36	Königreich Bayern	—	—	—	—	—
	Zusammen	*18 915*	22 831	18 633	15 280	*12 588*

Das Saarrevier von Neunkirchen (einschließlich) bis Trier (ausschließlich).

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	624	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	410	—	—	49	*10*	50	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	110	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	1	3	2	—	*48*	241	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23	—	—	—	40	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
60	66	—	97	—	*21*	—	—	15	—	90
—	662	717	1 146	587	*500*	220	1 188	750	203	141
257	—	—	—	15	—	—	—	—	—	—
12 735	7 650	3 234	4 394	7 349	*4 630*	5 649	4 464	5 255	3 529	4 252
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3 683	4 595	4 477	4 013	2 479	*1 612*	1 822	3 168	1 804	851	413
333	156	729	578	249	*111*	91	173	179	19	93
245	264	94	334	462	*267*	246	208	268	129	482
—	—	—	—	—	*51*	—	—	255	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17 343	14 547	9 254	10 564	11 230	*7 250*	8 319	9 201	8 526	4 731	5 471

Prozentuale Verteilung des Versandes aus dem Verkehrsbezirke Nr. 27: Das Saarrevier u. s. w., nach den anderen Verkehrsbezirken.

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	Rinder			Schafe			Schweine		
		1896/98	1891/95	1886/90	1896/98	1891/95	1886/90	1896/98	1891/95	1886/90
1	Ost- und Westpreußen . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Ost- u. westpreußische Häfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Provinz Pommern . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Pommersche Häfen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Häfen Rostock bis Flensburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Elbhäfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Weserhäfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	Emshäfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Provinz Posen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Regierungsbezirk Oppeln .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	Berlin	—	0,11	—	—	—	—	0,02	—	—
17	Provinz Brandenburg . .	0,09	—	—	—	—	—	—	—	—
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt . . .	—	—	—	—	—	—	0,19	0,09	—
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	—	—	—	—	—	—	—	0,12	—
20	Königreich Sachsen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21	Provinz Hessen-Nassau	0,36	0,68	0,36	—	—	—	0,12	1,23	0,07
	und Oberhessen	—	—	—	—	—	—	—	0,02	—
22	Ruhrrevier (Westfalen) . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)									
24	Provinz Westfalen u. s. w.	—	0,11	—	—	—	—	—	0,03	—
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	—	0,17	—	—	—	—	0,29	0,23	—
26	Rheinprovinz links des Rheins	45,18	28,41	25,50	16,08	1,51	2,72	16,21	7,11	4,24
28	Rheinhafenstationen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29	Lothringen	29,15	34,94	24,53	81,41	46,90	73,64	2,74	1,57	1,07
30	Elsaß	1,21	2,50	0,25	—	16,19	—	12,52	4,78	0,39
31	Bayerische Pfalz	14,15	29,21	44,79	2,01	24,13	23,64	51,90	72,89	90,12
32	Großherzogtum Hessen . .	5,45	1,14	0,05	0,50	8,02	—	15,49	11,61	3,04
33	Großherzogtum Baden .	1,20	1,14	2,74	—	3,25	—	0,22	0,12	0,69
34	Mannheim und Ludwigshafen	3,21	1,59	1,78	—	—	—	0,30	0,03	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern . . .	—	—	—	—	—	—	—	0,10	0,06
36	Königreich Bayern . . .	—	—	—	—	—	—	—	0,07	0,32
	Zusammen . .	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Prozentuale Verteilung des Empfanges im Verkehrsbezirke Nr. 27: Das Saarrevier u. s. w., aus den anderen Verkehrsbezirken.

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	Rinder			Schafe			Schweine		
		1896/98	1891/95	1886/90	1896/98	1891/95	1886/90	1896/98	1891/95	1886/90
1	Ost- und Westpreußen . .	0,03	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Ost-u. westpreußische Häfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Provinz Pommern . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Pommersche Häfen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Häfen Rostock bis Flensburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	0,38	—	—	—	—	—	4,33	—	—
8	Elbhäfen	—	—	—	—	—	—	1,05	0,99	—
9	Weserhäfen	0,03	—	—	—	—	—	0,03	—	—
10	Emshäfen	0,26	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	0,02	0,01	0,03	0,46	—	—	0,07	0,74	0,14
12	Provinz Posen	—	0,01	0,01	—	—	—	—	—	—
13	Regierungsbezirk Oppeln	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Stadt Breslau	0,76	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	0,05	—	—	—	—	—	—	—	
16	Berlin	0,36	1,26	—	10,42	—	—	0,44	0,17	—
17	Provinz Brandenburg . .	0,09	0,03	—	—	—	—	0,09	—	—
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt . . .	—	—	—	—	—	—	0,06	—	—
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	0,02	0,01	—	—	—	—	0,02	0,02	0,66
20	Königreich Sachsen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	0,15	0,10	0,24	—	2,87	13,51	—	0,10	—
22	Ruhrrevier (Westfalen) .	0,03	0,01	0,03	—	—	—	—	—	—
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	0,01	0,21	—	—	—	—	—	0,36	0,29
24	Provinz Westfalen u. s. w.	0,01	0,06	0,05	0,09	4,26	—	0,05	4,94	6,90
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	0,10	0,05	—	—	—	2,53	0,13	0,43	—
26	Rheinprovinz links des Rheins	60,89	47,46	50,65	71,96	48,27	29,48	76,50	56,19	63,86
28	Rheinhafenstationen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29	Lothringen	12,09	13,20	9,69	7,66	4,76	7,52	14,45	30,58	22,24
30	Elsaß	1,48	3,66	3,09	1,20	5,25	1,08	1,32	3,24	1,53
31	Bayerische Pfalz	8,56	14,52	16,55	8,21	31,42	33,24	1,21	2,22	3,68
32	Großherzogtum Hessen .	0,12	0,38	0,01	—	—	—	—	—	0,70
33	Großherzogtum Baden .	0,49	2,74	0,06	—	3,17	3,61	0,25	—	—
34	Mannheim und Ludwigshafen	14,05	16,29	19,59	—	—	9,03	—	0,02	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
36	Königreich Bayern . . .	0,02	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zusammen . .	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Rinder-Versand aus dem Verkehrsbezirk

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	**1896/98**	1898	1897	1896	**1891/95**
1	Ost- und Westpreußen	—	—	—	—	—
2	Ost- und westpreußische Häfen	—	—	—	—	—
3	Provinz Pommern	—	—	—	—	—
4	Pommersche Häfen	—	—	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	—	—	—	—	—
6	Häfen Rostock bis Flensburg	—	—	—	—	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	—	—	—	—	—
8	Elbhäfen	—	—	—	—	—
9	Weserhäfen	—	—	—	—	—
10	Emshäfen	—	—	—	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	*1*	1	2	—	—
12	Provinz Posen	—	—	—	—	—
13	Regierungsbezirk Oppeln	—	—	—	—	—
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	—	—	—	—	—
16	Berlin	—	—	—	—	—
17	Provinz Brandenburg	—	—	—	—	—
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	*17*	25	24	—	—
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	—	—	—	—	—
20	Königreich Sachsen	—	—	—	—	—
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	*84*	—	2	250	—
22	Ruhrrevier (Westfalen)	*8*	14	11	—	*2*
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	*210*	13	220	396	*156*
24	Provinz Westfalen u. s. w.	*3*	4	6	—	*3*
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	*20*	6	47	6	*20*
26	Rheinprovinz links des Rheins	*91*	41	53	179	*66*
27	Saarrevier u. s. w.	—	—	—	—	—
29	Lothringen	—	—	—	—	—
30	Elsaß	—	1	—	—	—
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen	-	—	—	—	—
33	Großherzogtum Baden	—	—	—	—	—
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	—	—	—	—	—
36	Königreich Bayern	—	—	—	—	—
	Zusammen	*434*	105	365	831	*247*

Nr. 28: Die Rheinhafenstationen.

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*5*	—	—	25	—	—
3	5	1	1	—	*3*	—	4	—	—	12
277	120	96	145	142	*65*	85	137	30	32	39
4	1	—	6	6	*2*	1	4	—	1	3
27	28	34	2	6	*40*	29	57	53	47	12
8	23	59	137	103	*151*	97	188	273	—	200
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
319	177	190	291	257	*266*	212	390	381	80	266

Rinder-Empfang in dem Verkehrsbezirk

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	**1896/98**	1898	1897	1896	**1891/95**
1	Ost- und Westpreußen	*47*	15	43	83	*6*
2	Ost- und westpreußische Häfen	*26*	15	—	62	—
3	Provinz Pommern	*14*	—	—	43	—
4	Pommersche Häfen	—	—	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	—	—	—	—	—
6	Häfen Rostock bis Flensburg	*16*	—	—	49	*7*
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	*1 238*	1 224	1 466	1 025	*1 514*
8	Elbhäfen	*57*	5	—	165	*26*
9	Weserhäfen	*93*	31	67	181	*15*
10	Emshäfen	*167*	231	212	59	*198*
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	*568*	522	600	582	*240*
12	Provinz Posen	—	—	—	—	—
13	Regierungsbezirk Oppeln	—	—	—	—	—
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	—	—	—	—	—
16	Berlin	*8*	25	—	—	*59*
17	Provinz Brandenburg	—	—	—	—	—
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	*12*	37	—	—	—
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	—	—	—	—	—
20	Königreich Sachsen	—	—	—	—	—
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	—	—	—	—	*1*
22	Ruhrrevier (Westfalen)	*68*	74	64	65	*36*
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	*2 639*	2 698	2 517	2 703	*2 040*
24	Provinz Westfalen u. s. w.	*244*	63	222	447	*251*
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	*1 237*	1 106	1 300	1 305	*880*
26	Rheinprovinz links des Rheins	*1 272*	1 775	1 188	852	*786*
27	Saarrevier u. s. w.	—	—	—	1	—
29	Lothringen	—	—	—	—	*1*
30	Elsaß	—	—	—	—	—
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen	—	—	—	—	—
33	Großherzogtum Baden	—	—	—	—	—
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	—	—	—	—	—
36	Königreich Bayern	—	—	—	—	—
	Zusammen	*7 707*	7 821	7 679	7 622	*6 060*

Nr. 28: Die Rheinhafenstationen.

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
—	—	—	—	31	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*7*	—	—	—	33	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26	—	—	—	11	*34*	124	44	—	—	—
1 036	1 596	1 860	1 757	1 321	*1 443*	1 538	1 823	1 157	1 544	1 155
37	—	10	58	23	*66*	18	9	230	75	—
23	—	—	35	15	*50*	15	—	88	62	85
252	268	124	83	265	*134*	98	321	134	32	86
310	282	319	151	137	*217*	330	239	219	211	88
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
130	32	132	—	—	*28*	51	31	—	4	52
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—
54	27	44	30	26	*32*	64	41	26	19	12
2 297	1 578	2 795	1 678	1 850	*2 151*	2 455	2 156	2 091	2 114	1 940
289	340	251	140	235	*74*	85	80	119	32	56
905	1 067	835	728	867	*708*	559	553	791	932	705
959	1 050	764	511	644	*195*	284	202	216	164	108
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*1*	—	—	—	—	6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6 324	6 240	7 134	5 175	5 426	*5 142*	5 622	5 500	5 071	5 222	4 293

Versand von Schafen aus dem Verkehrsbezirk Nr. 28:

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	—	—	—	—	—
2	Ost- und westpreußische Häfen	—	—	—	—	—
3	Provinz Pommern	—	—	—	—	—
4	Pommersche Häfen	—	—	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	—	—	—	—	—
6	Häfen Rostock bis Flensburg	—	—	—	—	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	—	—	—	—	—
8	Elbhäfen	—	—	—	—	—
9	Weserhäfen	—	—	—	—	—
10	Emshäfen	—	—	—	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	—	—	—	—	—
12	Provinz Posen	—	—	—	—	—
13	Regierungsbezirk Oppeln	—	—	—	—	—
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	—	—	—	—	—
16	Berlin	—	—	—	—	—
17	Provinz Brandenburg	—	—	—	—	—
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	—	—	—	—	—
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	—	—	—	—	—
20	Königreich Sachsen	—	—	—	—	—
21	Erovinz Hessen-Nassau und Oberhessen	—	—	—	—	—
22	Ruhrrevier (Westfalen)	—	—	—	—	—
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	*1*	4	—	—	*4*
24	Provinz Westfalen u. s. w.	*2*	—	5	—	—
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	*2*	—	6	—	*10*
26	Rheinprovinz links des Rheins	*33*	16	17	65	*4*
27	Saarrevier u. s. w.	—	—	—	—	—
29	Lothringen	—	—	—	—	—
30	Elsaß	—	—	—	—	—
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen	—	—	—	—	—
33	Großherzogtum Baden	—	—	—	—	—
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	—	—	—	—	—
36	Königreich Bayern	—	—	—	—	—
	Zusammen	*38*	20	28	65	*18*

Die Rheinhafenstationen Duisburg, Hochfeld und Ruhrort.

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*6*	—	—	30	—	—
—	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*9*	—	—	43	—	—
—	—	52	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	20	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	19	52	20	—	*15*	—	—	73	—	—

Empfang von Schafen in dem Verkehrsbezirk Nr. 28:

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	–	—	—	—	—
2	Ost- und westpreußische Häfen	—	—	—	—	—
3	Provinz Pommern	*150*	449	—	—	—
4	Pommersche Häfen	—	—	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	*50*	150	—	—	—
6	Häfen Rostock bis Flensburg	—	—	—	—	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	—	—	—	—	—
8	Elbhäfen	—	—	—	—	—
9	Weserhäfen	—	—	—	—	—
10	Emshäfen	*1*	4	—	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	*35*	49	38	18	*12*
12	Provinz Posen	—	—	—	—	—
13	Regierungsbezirk Oppeln	—	—	—	—	—
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	—	—	—	—	—
16	Berlin	*27*	—	80	—	—
17	Provinz Brandenburg	—	—	—	—	—
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	*180*	—	—	541	—
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	—	—	—	—	*208*
20	Königreich Sachsen	—	—	—	—	—
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	*8*	—	—	25	—
22	Ruhrrevier (Westfalen)	*3*	1	8	—	*103*
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	*85*	16	106	134	*375*
24	Provinz Westfalen u. s. w.	*131*	120	259	14	*83*
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	*159*	5	456	15	*16*
26	Rheinprovinz links des Rheins	*61*	122	52	9	*125*
27	Saarrevier u. s. w.	—	—	—	—	—
29	Lothringen	—	—	—	—	—
30	Elsaß	—	—	—	—	—
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen	—	—	—	—	—
33	Großherzogtum Baden	—	—	—	—	—
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	—	—	—	—	—
36	Königreich Bayern	—	—	—	—	—
	Zusammen	*890*	916	999	756	*922*

Die Rheinhafenstationen Duisburg, Hochfeld und Ruhrort.

1895	1894	1893	1892	1891	1886/90	1890	1889	1888	1887	1886
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*5*	—	27	—	—	—
59	2	—	1	—	*9*	—	5	—	—	41
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*66*	—	—	—	—	330
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
790	—	—	—	252	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	516	—	—	*5*	—	—	—	—	23
298	347	946	157	126	*156*	69	148	179	314	73
65	123	2	78	145	*139*	—	195	342	86	70
—	8	47	23	2	*208*	21	1	1	864	153
15	29	575	6	—	*1*	—	1	—	3	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 227	509	2 086	265	525	*589*	90	377	522	1 267	690

Versand von Schweinen aus dem Verkehrsbezirk Nr. 28:

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	—	—	—	—	—
2	Ost- und westpreußische Häfen	—	—	—	—	—
3	Provinz Pommern	—	—	—	—	—
4	Pommersche Häfen	—	—	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	—	—	—	—	—
6	Häfen Rostock bis Flensburg	—	—	—	—	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	—	—	—	—	—
8	Elbhäfen	—	—	—	—	—
9	Weserhäfen	—	—	—	—	—
10	Emshäfen	—	—	—	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	—	—	—	—	—
12	Provinz Posen	—	—	—	—	—
13	Regierungsbezirk Oppeln	—	—	—	—	—
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	—	—	—	—	—
16	Berlin	—	—	—	—	—
17	Provinz Brandenburg	—	—	—	—	—
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	—	—	—	—	—
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	—	—	—	—	—
20	Königreich Sachsen	—	—	—	—	—
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	*50*	—	—	150	*8*
22	Ruhrrevier (Westfalen)	—	—	—	—	—
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	*526*	431	648	500	*228*
24	Provinz Westfalen u. s. w.	*104*	—	—	312	*10*
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	—	—	—	—	*58*
26	Rheinprovinz links des Rheins	*146*	113	116	208	*12*
27	Saarrevier u. s. w.	—	—	—	—	—
29	Lothringen	—	—	—	—	—
30	Elsaß	—	—	—	—	—
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen	—	—	—	—	*6*
33	Großherzogtum Baden	—	—	—	—	—
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	—	—	—	—	—
36	Königreich Bayern	—	—	—	—	—
	Zusammen	*826*	544	764	1 170	*322*

Die Rheinhafenstationen Duisburg, Hochfeld und Ruhrort.

1895	1894	1893	1892	1891	1886/90	1890	1889	1888	1887	1886
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	38	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*22*	—	41	68	—	—
391	435	144	157	14	*324*	—	418	887	35	277
—	—	—	50	—	—	—	—	—	—	—
217	61	—	13	—	*52*	—	138	100	—	22
—	49	10	—	—	—	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	31	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
608	545	223	220	14	*398*	—	597	1 055	35	301

Empfang von Schweinen in dem Verkehrsbezirk Nr. 28:

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	—	—	—	—	—
2	Ost- und westpreußische Häfen	—	—	—	—	—
3	Provinz Pommern	—	—	—	—	—
4	Pommersche Häfen	—	—	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	—	—	—	—	—
6	Häfen Rostock bis Flensburg	*84*	—	—	251	*120*
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	*561*	—	745	937	—
8	Elbhäfen	*1 405*	698	1 008	2 508	*1 613*
9	Weserhäfen	*7*	—	—	20	—
10	Emshäfen	*141*	271	—	151	*36*
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	*3 669*	3 582	4 768	2 656	*1 156*
12	Provinz Posen	—	—	—	—	—
13	Regierungsbezirk Oppeln	—	—	—	—	—
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	—	—	—	—	—
16	Berlin	*164*	67	424	—	—
17	Provinz Brandenburg	—	—	—	—	—
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	—	—	—	—	—
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	—	—	—	—	—
20	Königreich Sachsen	—	—	—	—	—
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	—	—	—	—	—
22	Ruhrrevier (Westfalen)	*121*	40	251	71	*67*
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	*3 987*	5 026	3 890	3 046	*3 108*
24	Provinz Westfalen u. s. w.	*1 217*	190	728	2 733	*1 300*
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	*4 644*	5 696	4 315	3 923	*3 144*
26	Rheinprovinz links des Rheins	*3 181*	3 031	3 100	3 412	*1 965*
27	Saarrevier u. s. w.	—	—	—	—	—
29	Lothringen	—	—	—	—	*3*
30	Elsaß	—	—	—	—	—
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen	—	—	—	—	—
33	Großherzogtum Baden	—	—	—	—	—
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	—	—	—	—	—
36	Königreich Bayern	*1*	—	—	2	—
	Zusammen	*19 180*	18 601	19 229	19 710	*12 512*

Die Rheinhafenstationen Duisburg, Hochfeld und Ruhrort.

1895	1894	1893	1892	1891	1886/90	1890	1889	1888	1887	1886
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
601	—	—	—	—	*225*	—	172	—	609	342
—	—	—	—	—	*461*	—	682	398	557	667
1 247	488	610	3 588	2 131	*478*	—	268	243	370	1 509
—	—	—	—	—	*3*	—	—	—	—	15
110	69	—	—	—	*29*	—	19	—	128	—
2 184	1 265	665	1 194	474	*703*	49	701	1 798	641	324
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*84*	—	100	150	—	170
—	—	—	—	—	*16*	13	—	68	—	—
—	—	—	—	—	*58*	—	288	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53	193	56	31	—	*18*	1	37	—	53	—
2 244	3 184	3 117	2 946	4 051	*2 878*	3 386	3 509	3 591	1 906	2 000
1 885	1 507	824	979	1 305	*139*	8	53	331	139	165
3 597	3 021	2 992	2 975	3 133	*2 081*	3 267	2 725	1 989	1 296	1 131
2 375	1 499	2 214	1 798	1 939	*349*	860	775	—	57	51
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14 296	11 227	10 478	13 527	13 033	*7 522*	7 584	9 329	8 568	5 756	6 374

Prozentuale Verteilung des Versandes aus dem Verkehrsbezirke Nr. 28: Rheinhafenstationen nach den anderen Verkehrsbezirken.

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	Rinder 1896/98	Rinder 1891/95	Rinder 1886/90	Schafe 1896/98	Schafe 1891/95	Schafe 1886/90	Schweine 1896/98	Schweine 1891/95	Schweine 1886/90
1	Ost- und Westpreußen . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Ost- und westpreuß. Häfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Provinz Pommern . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Pommersche Häfen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Häfen Rostock bis Flensburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Elbhäfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Weserhäfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	Emshäfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg	0,23	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Provinz Posen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Regierungsbezirk Oppeln .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Provinz Brandenburg . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt . . .	3,92	—	—	—	—	—	—	—	—
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt, u. Thüringen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Königreich Sachsen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	19,35	—	1,88	—	—	—	6,05	2,48	—
22	Ruhrrevier (Westfalen) . .	1,84	0,81	1,13	—	—	40,00	—	—	5,53
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	48,39	63,16	24,43	2,63	22,22	—	63,68	70,81	81,41
24	Provinz Westfalen u. s. w.	0,69	1,21	0,75	5,26	—	60,00	12,59	3,11	—
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	4,61	8,10	15,04	5,26	55,56	—	—	18,01	13,06
26	Rheinprovinz links des Rheins	20,97	26,72	56,77	86,85	22,22	—	17,68	3,73	—
27	Saarrevier u. s. w. . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29	Lothringen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30	Elsaß	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen .	—	—	—	—	—	—	—	1,86	—
33	Großherzogtum Baden .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
36	Königreich Bayern . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zusammen . .	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Prozentuale Verteilung des Empfanges im Verkehrsbezirke Nr. 28: Rheinhafenstationen aus den anderen Verkehrsbezirken.

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	Rinder			Schafe			Schweine		
		1896/98	1891/95	1886/90	1896/98	1891/95	1886/90	1896/98	1891/95	1886/90
1	Ost- und Westpreußen . .	0,61	0,10	—	—	—	—	—	—	—
2	Ost- u. westpreußische Häfen	0,34	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Provinz Pommern . . .	0,18	—	0,14	16,85	—	—	—	—	—
4	Pommersche Häfen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz .	—	—	—	5,62	—	—	—	—	—
6	Häfen Rostock bis Flensburg	0,21	0,12	0,66	—	—	—	0,44	0,96	2,99
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	16,06	24,98	28,07	—	—	—	2,92	—	6,13
8	Elbhäfen	0,74	0,43	1,28	—	—	—	7,32	12,89	6,35
9	Weserhäfen	1,21	0,25	0,97	—	—	—	0,03	—	0,04
10	Emshäfen	2,17	3,27	2,61	0,11	—	0,85	0,73	0,29	0,39
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	7,37	3,96	4,22	3,93	1,30	1,53	19,13	9,24	9,35
12	Provinz Posen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Regierungsbezirk Oppeln .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	Berlin	0,10	0,97	0,54	3,03	—	11,21	0,86	—	1,12
17	Provinz Brandenburg . .	—	—	—	—	—	—	—	—	0,21
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt . . .	0,16	—	—	20,23	—	—	—	—	0,77
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	—	—	—	—	22,56	—	—	—	—
20	Königreich Sachsen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	—	0,02	—	0,90	—	—	—	—	—
22	Ruhrrevier (Westfalen) . .	0,88	0,59	0,62	0,34	11,17	0,85	0,63	0,54	0,24
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	34,24	33,66	41,85	9,55	40,67	26,48	20,79	24,84	38,26
24	Provinz Westfalen u. s. w.	3,17	4,14	1,44	14,72	9,00	23,60	6,35	10,39	1,85
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	16,05	14,52	13,78	17,87	1,74	35,31	24,21	25,13	27,66
26	Rheinprovinz links des Rheins	16,51	12,97	3,80	6,85	13,56	0,17	16,58	15,70	4,64
27	Saarrevier u. s. w. . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29	Lothringen	—	0,02	—	—	—	—	—	0,02	—
30	Elsaß	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Bayerische Pfalz	—	—	0,02	—	—	—	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
33	Großherzogtum Baden . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
36	Königreich Bayern . . .	—	—	—	—	—	—	0,01	—	—
	Zusammen . .	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

XXIV. Der Verkehrsbezirk 24: Die Provinz Westfalen.

Der Verkehrsbezirk 24 wird durch die Provinz Westfalen ausschließlich des westfälischen Ruhrreviers und durch die Fürstentümer Lippe-Detmold und Waldeck gebildet.

Der Viehbestand stellte sich in Westfalen auf

im Jahre	Rinder	Schafe	Schweine	Rinder	Schafe	Schweine
	absolute Zahl			auf 100 Einwohner		
1883	466 065	379 988	305 266	34,02	27,74	22,29
1892	536 517	283 473	532 501	35,28	18,64	35,02
1897	570 153	242 316	666 007	34,90	14,83	40,77

während im Durchschnitt des Deutschen Reiches auf 100 Einwohner entfielen

im Jahre	Rinder	Schafe	Schweine
1883	34,5	42,0	20,1
1892	35,5	27,0	24,6
1897	35,4	20,8	27,3

Danach hat also die Provinz Westfalen auf 100 Einwohner fast ebensoviel Rinder, wie der Reichsdurchschnitt; an Schafen steht sie aber weit hinter jenem zurück, während sie sich durch reichen Schweinebestand auszeichnet.

In Lippe-Detmold ergaben die Zählungen

im Jahre	Rinder	Schafe	Schweine	Rinder	Schafe	Schweine
	absolute Zahl			auf 100 Einwohner		
1883	31 429	41 011	42 385	25,5	33,3	34,4
1892	35 350	27 092	64 453	27,5	21,1	50,2
1897	37 348	21 468	77 769	27,7	15,9	57,7

und in Waldeck

im Jahre	Rinder	Schafe	Schweine	Rinder	Schafe	Schweine
	absolute Zahl			auf 100 Einwohner		
1883	20 249	66 704	17 735	36,1	118,9	31,6
1892	25 602	52 566	27 469	44,7	91,8	48,0
1897	28 157	46 317	33 104	48,7	80,2	57,3

Der Rinderbestand ist demnach in Lippe-Detmold nur unbedeutend, dagegen hat er in Waldeck einen recht beträchtlichen Umfang; auch Schafe und Schweine giebt es hier sehr viele im Vergleich zur Bevölkerung, sodaß Waldeck als ein mit allen Tierarten reich besetztes Ländchen gelten kann. Dagegen ist der Schafbestand in Lippe-Detmold schwach, andererseits zeichnet sich dieses aber durch das Vorhandensein eines nicht unbedeutenden Bestandes an Schweinen aus.

Das Wiesenverhältnis in diesem Verkehrsbezirk kann keineswegs günstig genannt werden, denn es bleibt hinter dem Reichsdurchschnitt zurück, dagegen sind hier mehr natürliche Weiden und Hutungen vorhanden, aber weniger Ackerweide als im Durchschnitt des Reiches. Im einzelnen stellen sich die betreffenden Ziffern der Anbaustatistik folgendermaßen:

Es gab

in Westfalen mit Ausschluß des Ruhrreviers

1. Acker- und Gartenland	753 412,9 ha	=	66,5 %
2. Wiesen	154 159,2 „	=	13,6 „
3. Weiden und Hutungen	193 887,9 „	=	17,1 „
4. Ackerweide	31 780,5 „	=	2,8 „
	1 133 240,5 ha	=	100,0 %

in Waldeck

1. Acker- und Gartenland	47 351,4 ha	=	73,51 %
2. Wiesen	8 911,9 „	=	13,84 „
3. Weiden und Hutungen	7 583,8 „	=	11,77 „
4. Ackerweide	563,3 „	=	0,88 „
	64 410,4 ha	=	100,00 %

in Lippe

1. Acker- und Gartenland	64 809,0 ha	=	80,78 %
2. Wiesen	6 033,0 „	=	7,52 „
3. Weiden und Hutungen	8 380,0 „	=	10,45 „
4. Ackerweide	1 007,0 „	=	1,25 „
	80 229,0 ha	=	100,00 %

Deutsches Reich

1. Acker- und Gartenland	26 243 213,6 ha	=	72,41 %
2. Wiesen	5 915 769,1 „	=	16,32 „
3. Weiden und Hutungen	2 873 036,6 „	=	7,93 „
4. Ackerweide	1 210 146,3 „	=	3,34 „
	36 242 165,6 ha	=	100,00 %

Der in Frage stehende Verkehrsbezirk 24 erzeugt mehr Vieh, als er zur Ernährung seiner Bevölkerung gebraucht. Denn es gestaltete sich sein Außenhandel damit folgendermaßen:

	Empfang			Versand		
im Jahresdurchschnitt	Rinder	Schafe	Schweine	Rinder	Schafe	Schweine
1886/90	24 684	11 477	34 135	87 463	42 638	205 581
1891/95	31 299	4 873	53 357	91 426	38 993	269 681
1896/98	32 905	3 942	55 431	112 683	37 392	412 426

Daraus ergiebt sich dann ein Mehrversand von

im Jahresdurchschnitt	Rinder	Schafe	Schweine
1886/90	62 779	31 161	171 446
1891/95	60 127	34 120	216 324
1896/98	79 778	33 450	356 995

Der Überschuß der Ausfuhr an Rindern über die Einfuhr ist also trotz eines Bestandes, der um ein Geringes kleiner im Verhältnis zur Bevölkerung ist, als der im Reichsdurchschnitt, nicht unbedeutend und zeigt in neuerer Zeit eine Zunahme. Der Versand richtet sich vor allem in das Ruhrrevier; denn es ging dorthin

im Jahresdurchschnitt	Anzahl der Rinder	% des Gesamtversandes
1886/90	68 152	77,92
1891/95	70 124	76,70
1896/98	88 042	78,14

Daneben kommt die Ausfuhr in die Rheinprovinz in Betracht, welche 1886/90 13,90 % oder 12 159 Stück, 1891/95 13,94 % oder 12 742 Stück und 1896/98 12,60 % oder 14 208 Stück ausmachte. Beachtung verdient außerdem die Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen, wohin 1886/90 4 865 Stück oder 5,56 %, 1891/95 5 400 Stück oder 5,91 % und 1896/98 5 584 Stück oder 4,95 % gingen, und die Provinz Hannover, welche 1886/90 2,04 % oder 1 788 Stück, 1891/95 2,53 % oder 2 316 Stück und 1896/98 3,71 % oder 4 182 Stück erhielt. Dabei ist aber zu beachten, daß aus der Provinz Hannover und aus Oldenburg jährlich etwa auch 11—12 000 Stück nach Westfalen eingeführt werden, und auch aus Hessen-Nassau und Oberhessen kommen jährlich über 1000 Stück. Außerdem wurden aber auch aus dem Ruhrrevier und der Rheinprovinz Rinder nach Westfalen geschickt; aber diese Posten erlangten bei weitem nicht die Ausfuhrziffern nach dort. Ferner sandten die Provinzen Ost- und Westpreußen, Schleswig-Holstein und die Elbhäfen jährlich einige Tausend Rinder in den Verkehrsbezirk 24.

Der Handel mit Schafvieh ist nur von geringer Bedeutung. Dieselben kamen vorwiegend aus Hannover, der Provinz Sachsen und Thüringen, aus der Rheinprovinz und aus Schleswig-Holstein. Sie gingen zum Teil aber auch in die Rheinprovinz, vornehmlich in das Ruhrgebiet und in den linksrheinischen Teil. Das Ruhrrevier in Westfalen erhielt gleichfalls Schafe aus dem übrigen Teil der Provinz.

Weit wichtiger aber ist der Versand von Schweinen aus Westfalen. Derselbe überragt um ein ganz bedeutendes Stück die Einfuhr, wie es ja auch bei der starken Schweinehaltung in diesem Bezirk zu erwarten ist. Der größte Teil der Schweine welche ausgeführt wurden, ging in das Ruhrrevier; betrug doch der Versand dorthin

im Jahresdurchschnitt	Anzahl der Schweine	% des Gesamtversandes
1886/90	122 702	59,69
1891/95	142 608	52,88
1896/98	218 818	53,06

Außerdem erhielt die Provinz Hannover und Oldenburg 1886/90 26 064, 1891/95 37 538 und 1896/98 45 078 Stück Schweine; aber es wurden von dort auch 20 969 Stück

1886/90, 31 281 Stück 1891/95 und 35 641 Stück 1896/98 eingeführt. Sodann gingen 1886/90 19 912 Stück Schweine in die Rheinprovinz rechts und links des Rheines, und es hob sich dieser Versand bis 1891/95 auf 23 684 Stück und 1896/98 auf 34 846 Stück. Ferner wurden nach Thüringen, Anhalt und der Provinz Sachsen 1886/90 26 560 Stück, 1891/95 37 683 Stück und 1896/98 47 578 Stück geschickt. Nur halb so groß war der Versand nach Hessen-Nassau und Oberhessen, welcher 1886/90 10 085 Stück, 1891/95 12 453 Stück und 1896/98 24493 Stück betrug, und schließlich gingen auf den Berliner Markt 1886/90 4 215 Stück, 1891/95 10 127 Stück und 1896/98 16306.

Der Handelsverkehr zwischen Schlächtern und Landwirten in der Provinz Westfalen vollzieht sich da, wo man überhaupt noch von einem solchen sprechen kann, meistens ohne Vermittelung eines Dritten, indem die Schlächter auf dem Lande im Stalle kaufen, oder der Landwirt bringt dem Schlächter ein Stück Vieh zu. In einzelnen Gegenden haben sich auch durch langjährige Gewohnheit bestimmte Bezirke auf dem Lande gebildet, die den einzelnen Schlächtern gleichsam gehören. Diese handeln auf solche Weise immer mit denselben Viehmästern, stören sich gegenseitig nicht und vermeiden es dadurch in sehr geschickter Weise, sich Wettbewerb zu machen. Wenn durch dies Verfahren auch die Preise gedrückt werden, so ist es doch wenigstens ein unmittelbarer Verkehr zwischen Landwirten und Schlächtern, der sich ohne Zwischenhandel vollzieht und dem Landwirt immerhin eine leidliche Verwertung seines Viehes gestattet. Leider besteht dieser Verkehr zwar an den meisten Orten, aber eben nur noch in geringerem Umfange und wird immer mehr und mehr durch den Zwischenhandel verdrängt. So giebt es in einzelnen Gegenden einen unmittelbaren Verkehr zwischen Landwirten und Schlächtern überhaupt nicht mehr. Hier geht der Handel ausschließlich durch Zwischenhändler, und nur selten kaufen die Schlächter unmittelbar vom Landwirt, wenn sie notgedrungen ein Stück Vieh rasch gebrauchen, oder es besonders billig bekommen können.

Mit der Vermittelung zwischen Landwirt und Schlächter begnügt sich aber der Händler in Westfalen nicht, sondern er beherrscht in den meisten Gegenden den gesamten Viehhandel überhaupt. Allenthalben giebt es größere und kleinere Händler, Agenten, Kommissionäre u.s.w., die teils Viehverkäufe vermitteln, teils für eigene Rechnung, zum Wiederverkauf auf dem Lande, auf den Märkten oder endlich zur Ausfuhr Vieh aufkaufen, dasselbe aber hauptsächlich auf die großen Märkte im rheinisch-westfälischen Industriegebiet führen. Auf diese Weise geht eine Masse Fettvieh aus dem Bezirk heraus, und wird am Endziel hoch verwertet. Aber der Gewinn ist nicht für den Landwirt, sondern für den Händler. Es beschränkt sich auch die Thätigkeit des Händlers durchaus nicht auf das Schlachtvieh. Vielfach kauft er auch tragende Kühe (Ahaus) oder Jungvieh, das er dann, von Ort zu Ort hausierend, an die Verkäufer der tragenden Kühe losschlägt, oder vertauscht, diese selbst wieder anderweitig absetzend.

Während aber wirkliche Großhandelshäuser eigentlich kaum vorkommen, scheint neben den größeren und kleineren Händlern, die für eigene Rechnung kaufen, auch eine stattliche Anzahl von Zwischenhändlern, Agenten und Kommissionären durch die Provinz zu ziehen, die für auswärtige Großhändler aufkaufen und den Transport bis zu einem vereinbarten Orte bewirken, wo der Hintermann das Vieh übernimmt, während der Vermittler durch Vermittlergebühr entschädigt wird.

Zusammengefaßt ist der Handel auf den wenigen bedeutenden Marktplätzen der Provinz, auf die wir noch zurückkommen; im übrigen vollzieht er sich willkürlich, und es spielt der Stallhandel eine große Rolle, besonders mit Zucht- und Milchvieh. Doch giebt es auch Ausnahmen, wie z. B. Brilon, wo Zuchtferkel auf Märkten fast ausschließlich von Züchter zu Züchter gehandelt werden.

Nur wenig wirklich bedeutende Märkte trifft man im Bezirk, der einzige Marktplatz in Westfalen, an dem es wirklich zu einem großen Geschäft kommt, liegt im Ruhrrevier; hier haben wir in Dortmund einen vielseitigen, regen Marktverkehr, auf dem alle Arten Vieh gehandelt werden. Hier ist der Sammelpunkt für den Handel aus der ganzen Provinz. Aus vielen Kreisen, die keine eigenen Marktplätze haben, aber auch aus Kreisen, die einen eigenen Marktverkehr aufweisen, geht viel Vieh unmittelbar oder über die einheimischen Märkte nach Dortmund und von da aus weiter in das ganze Industriegebiet. Aber gerade dieser große Platz steht ganz und gar unter dem Einfluß des Viehhändlers, und das rege Geschäft, welches sich da entwickelt, füllt wohl die Tasche der Händler, nicht aber die der Viehzüchter. Die übrigen Marktplätze der Provinz sind solche zweiten und dritten Ranges. Da ist Paderborn, dessen Märkte für Schafhandel von Bedeutung sind, Münster, Lippstadt und Bielefeld, wo zeitweise viel Schweine aufgetrieben werden.

Nennenswert sind ferner noch die Märkte zu Bochum und Lübbecke, zu Recklinghausen und Warburg und endlich der Markt gelegentlich des Kreistierschaufestes im Kreise Wittgenstein. Die übrigen Plätze, auf denen Vieh gehandelt wird, haben eigentlich nur für Schweine, Fasel- und Magervieh einige Bedeutung. Zu einem lebhaften wirklich bedeutenderen Geschäft kommt es auf ihnen nicht.

Über die Handelsgebräuche läßt sich nicht viel sagen. Eine einheitliche Regelung des Handels nach bestimmtem Gewichtsatz giebt es nicht; der eine handelt nach Lebend-, der andere nach Schlachtgewicht, der dritte im Ramsch. Preisanschreibungen finden wir selten. Wo es solche giebt, da richten sie sich nach den Notierungen großer Plätze, wie Dortmund, oder sie werden an Ort und Stelle von den Händlern gemacht, und oft hört man die Klage: Die Viehpreise sind in den letzten zehn Jahren ständig im Fallen, während die Fleischpreise stehen blieben, oder gar gestiegen sind.

Das Schlächtereigewerbe wird im ganzen Verkehrsbezirk handwerksmäßig betrieben; doch giebt es daneben auch Großschlächtereien, Fleischwaren- und Wurstfabriken. Letztere findet man in den verschiedensten Gegenden, so auch im Kreise Halle. Von dort wird uns von 7—8 solcher gewerblicher Unternehmungen berichtet, die Schweine und Rindvieh in geschlachtetem Zustand überall, auch über die Landesgrenze hinaus — Holland — aufkaufen. Im Bezirk und in den Nachbarkreisen selbst werden die Schweine durch Unterhändler gegen Provision, geschlachtet, ohne Kopf und Füße, bezogen. Die Fabriken scheinen bedeutend zu sein, da einzelne bis zu 6—7000 Schweine verarbeiten sollen. Übrigens wird dazu bemerkt, daß in den Fabriken auch minderwertiges Fleisch, soweit es als genießbar und nicht als gesundheitsschädlich erklärt ist, zur Verarbeitung gelangt. Das Absatzgebiet dieser Geschäfte ist groß und erstreckt sich bis nach Amerika. Jede Fabrik arbeitet für sich. Betont wird noch, daß diese großen Fabriken Schlächtereigenossenschaften und Ausfuhrschlächtereien nicht aufkommen lassen. Ähnliche Einrichtungen bestehen ferner im Kreise Wiedenbrück-Gütersloh. Dieselben sind durchweg in kaufmännischen Händen und beziehen viel Fleisch vom Auslande, verarbeiten aber auch einheimisches Vieh. Das Absatz-

gebiet dieser Fabriken liegt vorwiegend im Auslande. Neben den Fabriken treibt fast jede größere Schlächterei ein Geschäft mit Wurst- und Dauerwaren. Soviel über diese Großbetriebe, die alle industrielle Unternehmungen sind und von Kaufleuten ausgehen. Für den Landwirt ist ihre Thätigkeit wenig segensreich, denn sie verderben die Preise im Inland durch Einfuhr billigen Grenzviehs, statt ihren Bedarf in größtmöglichstem Umfange unmittelbar vom einheimischen Viehbesitzer zu decken. Dem gegenüber kommen dann die Züchter auf den natürlichen Gedanken, sich ihrerseits zu Verwertungsgenossenschaften zusammenzuschließen, um selbst die Vorteile zu gewinnen, die die fabrikmäßige Massenverwertung unter möglichster Umgehung des Zwischenhandels gewährt.

Leider sind derartige Anstalten bis jetzt wenig vorhanden. Im Kreise Minden ist vor Jahresfrist die Gründung einer Viehverkaufsgenossenschaft geplant worden. Ins Leben getreten ist dieselbe bis jetzt nicht, und zwar, wie dortige Berichterstatter sagen, aus Mangel an Interesse.

Sehr sorgfältig organisiert ist die Viehverkaufsgenossenschaft zu Lemförde; ihre Satzungen sind klar und zweckmäßig, und sie soll sich bisher gut bewährt haben. Ihr Zweck ist nach den Satzungen gemeinschaftlicher Viehverkauf.

Genossenschaftsschlächtereien besitzt die Provinz:

1. In Elspe, Kreis Olpe. Dort besteht seit Oktober 1896 eine Schweineschlächterei- und Räuchereigenossenschaft. Der Leitsatz der Gesellschaft ist, möglichst ausschließlich das Vieh der Genossen zu verarbeiten und möglichst hoch zu bezahlen. Im vergangenen Jahre sollen die Genossen ihre Schweine bis zu 56 *M.* (Schlachtgewicht) verwertet haben. Schlachtzeit Mitte Oktober bis Ende März. Erzeugnis Dauerwaren, Rauchwürste nach westfälischer „Hausmacherart“. Sauerländische Schinken. Versand vielfach in Postsendungen. Der Betrieb lohnt sich; nur die Verwertung des Specks macht Schwierigkeiten. Diese Organisation darf als mustergiltig angesehen werden.

2. In Eslohe, Kreis Meschede. Dort besteht seit kurzem eine Genossenschaft zur Verwertung von Schweinefleisch, über die indes noch nichts bekannt ist; in Meschede selbst wird die Einrichtung einer solchen geplant.

3. Die Schlachtviehverwertungsgenossenschaft zu Nordwalde, Kreis Steinfurt. Der Bericht über dieselbe lautet: Die Genossen sind sämtlich Landwirte. Der Geschäftsführer leitet das Unternehmen unter Aufsicht des aus Landwirten bestehenden Vorstandes. Die Genossen verkaufen ihre Schlachttiere zu den üblichen Tagespreisen an die Genossenschaft, ein etwaiger Mehrbedarf wird bei Nichtgenossen durch einen hierzu angestellten Ankäufer beschafft. Der technische Betrieb wird durch einen Berufsmetzger geleitet. Hergestellt werden alle Sorten Wurst und Schinken. Auch frisches Fleisch wird für die Ortseingesessenen abgegeben. Das Absatzgebiet ist, neben einem offenen Geschäft in Münster, Privatkundschaft durch Postsendung. Im allgemeinen ist die Anfrage trotz des jungen Unternehmens größer, als die Herstellung.

4. Die Sauerländische Schlächtereigenossenschaft zu Allagen, Kreis Arnsberg, scheint ein Gegenstück zur vorgenannten zu sein. Von Landwirten aus der Gegend auf Grundlage des Genossenschaftsgesetzes gegründet, verarbeitet sie die Schlachttiere der Genossen zu feinen Dauerwaren, die überall guten Absatz bei lohnendem Verdienst finden. Soweit die

Schlachttiere der Genossen nicht reichen, wird anderweitig Rohmaterial zugekauft, wozu ein Händler angestellt ist. Für später wird auch die Einrichtung der Sommerschlachtung geplant. Auch diese Genossenschaft scheint gute Geschäfte zu machen.

Das sind die Genossenschaften, die in Westfalen vorhanden sind, die sich bewährt haben und wohl nur noch des weiteren Ausbaues bedürfen.

In einer Provinz wie Westfalen, die in ihren eigenen und benachbarten Industriebezirken ein so günstiges Absatzgebiet, besonders für Schlachtvieh, besitzt, müßte regelrechter Weise der Landwirt sein Vieh hervorragend gut verwerten können. Die Viehzucht, die Mast und die Haltung von Schlachtvieh müßte einer der lohnendsten Zweige im landwirtschaftlichen Betriebe sein.

Wie steht es aber? Schon beim unmittelbaren Verkehr zwischen Schlächter und Besitzer lautet die häufig wiederkehrende Klage: Die Viehpreise bleiben immer gleich niedrig, während die Fleischpreise steigen. Die Schlächter sind zu Händlern geworden. Sodann ist es der Berufshändler — der Kaufmann, der das Viehgeschäft an sich gerissen hat, die Preise macht, die Gegner zu beseitigen versteht und auf Kosten der Landwirte seine Taschen füllt. Ein weitverzweigtes Netz von Händlern zieht sich durch die ganze Provinz, vom Großhändler bis zum Kommissionär herab. Jeder will dabei verdienen, und jeder verdient auch dabei, denn im Industriebezirk wird das Vieh zuguterletzt doch hoch verwertet. Für den Züchter fällt günstigenfalls nur ein bescheidener Verdienst ab. Er muß verkaufen zu dem ihm gebotenen Preise, weil der Händler, bei dem ausgebreiteten Stallhandel, seinen Bedarf sonst anderweitig deckt.

Ein reger Marktverkehr besteht nur vereinzelt. Der Hauptmarktplatz der Provinz Westfalen, Dortmund, liegt im Ruhrrevier; dort, wie auf den meisten Märkten, ist der Händler allmächtig, er macht die Preise, und das Hauptgeschäft machen die Händler untereinander, den Landwirt zurückdrängend. Preisanschreibungen, nach denen sich der Verkäufer richten könnte, fehlen fast überall; nach Lebendgewicht wird wenig gehandelt. Und endlich sind es die industriellen Unternehmer, die Wurstfabriken usw., die, statt die Viehpreise durch ihren Massenbedarf zu heben, dieselben vielmehr drücken, indem sie ihren Hauptbedarf außerhalb der Provinz decken. So kommt es, daß die Industriebezirke die Fleischpreise an sich zwar heben, der Landwirt jedoch nichts davon hat, da er durch den gewerbsmäßigen Viehhandel ausgebeutet wird.

Der Landwirt, besonders der kleinere Landwirt, hat ein gewiß vielfach berechtigtes Mißtrauen gegen Neueinrichtungen und entschließt sich schwer, vom Althergebrachten abzuweichen, wenigstens so lange, bis er den Erfolg der Neuerung gesehen hat. Trotzdem hat man jetzt fast allgemein die Vorzüge des Genossenschaftswesens anerkannt.

Auch auf dem Gebiete der Viehverwertung muß sich das Genossenschaftswesen, wird es richtig gehandhabt, bewähren, hat sich bewährt, ja hat sich bereits in der Provinz bewährt. Aber nur vereinzelt stehen die Viehverwertungsgenossenschaften da, von den industriellen Unternehmungen desselben Erwerbszweiges heftig bekämpft und zurückgedrängt und durch Lauheit und Gleichgültigkeit der Landleute einerseits, durch ihr angeborenes Mißtrauen gegen die Neuerung andererseits, in ihrer Ausbreitung und Entwickelung gehemmt.

Wenn erst die gesamte ländliche Bevölkerung der Provinz die Abneigung gegen die Neuerung aufgegeben haben wird und sich einmütig zusammenschließt, um gegen den

Händlerring durch allseitige Genossenschaftsbildung aufzutreten; dann wird auch hoffentlich die günstige Marktlage in den Fleischpreisen dem einheimischen Viehzüchter zu gute kommen, und die Klage: „Die Viehpreise stehen in keinem Verhältnis zu den Fleischpreisen" wird aufhören. Aber alle Kräfte müssen eingesetzt werden, denn die Händler und Industriellen werden fest zusammenstehen, um solche Bestrebungen zu hintertreiben, die einen Teil ihres großen Gewinnes in die Taschen der Landwirtschaft zu leiten bestimmt sind.

Rinder-Versand aus dem Verkehrsbezirk Nr. 24: Die Provinz Westfalen (mit Aus-

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	*5*	—	14	1	*1*
2	Ost- und westpreußische Häfen	—	—	—	—	*9*
3	Provinz Pommern	*1*	3	—	—	*5*
4	Pommersche Häfen	—	—	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	*6*	17	1	—	—
6	Häfen Rostock bis Flensburg	*19*	—	—	56	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	*4*	9	2	2	*4*
8	Elbhäfen	*21*	—	62	—	*35*
9	Weserhäfen	*65*	—	190	5	*8*
10	Emshäfen	*1*	—	—	2	*24*
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	*4 182*	6 255	3 279	3 011	*2 316*
12	Provinz Posen	*19*	42	14	—	*1*
13	Regierungsbezirk Oppeln	—	—	—	—	—
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	—	—	—	—	—
16	Berlin	*52*	34	40	82	*6*
17	Provinz Brandenburg	*11*	18	9	6	*17*
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	*34*	18	49	34	*112*
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	*59*	33	95	48	*62*
20	Königreich Sachsen	*19*	19	33	4	*9*
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	*5 584*	6 950	5 582	4 220	*5 400*
22	Ruhrrevier (Westfalen)	*43 257*	48 421	43 819	37 532	*36 416*
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	*44 785*	50 127	46 551	37 678	*33 708*
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	*8 174*	6 396	10 337	7 789	*10 141*
26	Rheinprovinz links des Rheins	*6 034*	5 076	6 440	6 585	*2 601*
27	Saarrevier u. s. w.	*2*	—	—	7	*12*
28	Rheinhafenstationen	*244*	63	222	447	*251*
29	Lothringen	*23*	—	10	59	*69*
30	Elsaß	*11*	11	11	11	*1*
31	Bayerische Pfalz	*2*	—	—	6	—
32	Großherzogtum Hessen	*4*	3	—	10	*33*
33	Großherzogtum Baden	—	1	—	—	*83*
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	*31*
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	*21*	—	—	63	*5*
36	Königreich Bayern	*45*	41	66	27	*65*
	Zusammen	*112 683*	123 537	116 826	97 685	*91 426*

schluß des Ruhrreviers) und die Fürstentümer Lippe-Detmold und Waldeck (Arolsen).

1895	1894	1893	1892	1891	1886/90	1890	1889	1888	1887	1886
3	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1
—	—	—	46	—	—	—	—	—	—	—
26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*1*	3	—	2	—	—
8	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—
—	1	169	—	3	*2*	—	—	1	10	1
—	18	—	9	15	*3*	5	3	—	8	—
29	43	7	24	16	*19*	44	3	45	4	—
2 928	2 658	1 832	1 885	2 275	*1 788*	2 459	1 753	1 747	1 475	1 508
—	5	—	—	—	*7*	—	23	13	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	2	26	—	—	*5*	24	—	3	—	—
23	36	5	21	—	—	—	—	—	—	—
59	10	84	266	139	*82*	106	103	87	22	94
29	51	39	103	97	*92*	86	16	19	194	144
21	20	2	2	—	*31*	114	36	—	—	5
5 655	9 788	3 016	3 626	4 916	*4 865*	4 442	4 096	4 395	5 710	5 671
41 032	41 989	33 709	31 218	34 132	*37 354*	34 347	37 575	39 488	38 421	36 938
31 565	39 215	37 840	31 579	28 340	*30 798*	28 368	33 891	34 919	30 132	26 679
12 266	15 013	9 367	6 823	7 236	*10 566*	9 295	9 993	10 479	11 098	11 964
4 816	2 274	2 649	1 761	1 506	*1 593*	1 867	1 506	1 202	1 456	1 934
50	—	5	—	4	*7*	—	—	—	37	—
289	340	251	140	235	*74*	85	80	119	32	56
286	19	—	28	12	—	—	—	—	—	—
—	4	—	—	—	—	—		—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	149	13	—	—	*52*	202	59	—	—	—
—	413	—	—	—	*21*	—	—	5	77	21
120	36	—	—	—	*85*	—	—	—	179	247
—	12	12	—	—	—	—	—	—	—	—
22	297	5	—	—	*18*	—	—	—	37	52
99 236	112 393	89 031	77 541	78 928	*87 463*	81 447	89 137	92 524	88 892	85 315

Rinder-Empfang in dem Verkehrsbezirk Nr. 24: Die Provinz Westfalen (mit Aus-

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	*2 386*	2 964	1 543	2 652	*796*
2	Ost- und westpreußische Häfen	*136*	162	99	147	*12*
3	Provinz Pommern	*197*	32	29	531	*132*
4	Pommersche Häfen	—	—	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	*57*	53	42	77	*36*
6	Häfen Rostock bis Flensburg	*204*	198	139	274	*262*
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	*1 839*	1 637	1 889	1 990	*1 132*
8	Elbhäfen	*2 579*	1 690	3 443	2 603	*1 724*
9	Weserhäfen	*217*	302	147	201	*274*
10	Emshäfen	*383*	497	490	162	*822*
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	*11 925*	13 431	13 054	9 290	*11 197*
12	Provinz Posen	*35*	46	34	26	*33*
13	Regierungsbezirk Oppeln	*1*	—	—	2	—
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	—	—	—	—	—
16	Berlin	*986*	894	995	1 069	*1 915*
17	Provinz Brandenburg	*260*	331	141	309	*258*
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	*173*	183	177	158	*319*
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	*79*	122	55	60	*59*
20	Königreich Sachsen	*9*	28	—	—	—
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	*1 558*	1 868	1 575	1 231	*1 661*
22	Ruhrrevier (Westfalen)	*6 099*	3 709	7 054	7 535	*7 536*
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	*1 873*	2 119	1 804	1 697	*1 458*
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	*1 209*	783	1 402	1 441	*1 230*
26	Rheinprovinz links des Rheins	*374*	478	395	248	*359*
27	Saarrevier u. s. w.	—	—	—	—	*2*
28	Rheinhafenstationen	*2*	—	6	—	*3*
29	Lothringen	*4*	11	—	—	*2*
30	Elsaß	*3*	—	10	—	*4*
31	Bayerische Pfalz	*47*	—	140	—	*1*
32	Großherzogtum Hessen	*1*	3	—	—	—
33	Großherzogtum Baden	*2*	—	—	7	—
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	*4*	—	—	11	—
36	Königreich Bayern	*263*	351	282	156	*70*
	Zusammen	*32 905*	31 892	34 945	31 877	*31 299*

schluß des Ruhrreviers) und die Fürstentümer Lippe-Detmold und Waldeck (Arolsen).

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
3 013	667	178	53	68	*14*	71	—	—	—	—
28	14	18	—	—	—	—	—	—	—	—
555	41	66	—	—	*220*	950	151	—	—	—
—	—	—	—	—	*3*	14	—	—	—	—
68	32	82	—	—	*110*	103	446	—	—	—
275	79	258	512	185	*468*	921	555	71	725	70
1 807	1 594	882	710	665	*1 030*	1 306	675	307	1 567	1 293
1 033	979	1 262	2 398	2 950	*994*	1 498	620	609	933	1 310
312	267	245	279	266	*227*	193	153	184	296	310
785	837	835	897	756	*636*	232	811	682	1 205	250
12 732	12 522	11 463	9 491	9 779	*10 478*	10 690	11 181	11 415	8 808	10 296
97	37	30	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*6*	30	—	—	—	—
4 513	3 186	685	450	741	*1 147*	15 59	1 958	1 051	452	715
593	260	89	24	325	*424*	305	1 646	42	53	75
671	427	250	145	103	*354*	411	329	334	224	474
43	66	142	4	41	*40*	55	6	77	9	55
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 431	1 019	2 156	1 873	1 828	*1 348*	2 015	1 291	1 370	1 037	1 026
8 244	7 100	7 115	7 167	8 056	*5 073*	5 418	5 048	5 758	4 275	4 868
1 927	1 474	1 700	1 157	1 031	*923*	1 169	1 056	843	633	912
1 041	1 200	1 487	1 271	1 152	*946*	1 164	942	970	773	881
368	152	311	545	417	*173*	259	171	283	98	54
11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	1	—	6	6	*2*	1	4	—	1	3
—	—	—	9	—	*3*	14	—	—	—	—
—	8	—	14	—	*7*	8	—	—	12	11
5	—	—	—	—	*9*	—	—	—	47	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*16*	79	—	—	—	—
17	14	282	38	—	*33*	59	38	38	—	32
39 573	31 976	29 536	27 043	28 369	*24 684*	28 524	27 081	24 034	21 148	22 635

Versand von Schafen aus dem Verkehrsbezirk Nr. 24: Die Provinz Westfalen (mit

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	*1*	2	—	—	—
2	Ost- und westpreußische Häfen	—	—	—	—	—
3	Provinz Pommern	*3*	3	—	6	—
4	Pommersche Häfen	—	—	—	—	*15*
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	*1*	3	—	—	—
6	Häfen Rostock bis Flensburg	*1*	2	—	—	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	*172*	387	130	—	—
8	Elbhäfen	*396*	571	509	108	—
9	Weserhäfen	*68*	—	171	33	*5*
10	Emshäfen	—	—	—	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	*2 508*	2 175	2 329	3 019	*2 968*
12	Provinz Posen	*2*	4	1	—	—
13	Regierungsbezirk Oppeln	*1*	3	—	—	—
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	—	1	—	—	—
16	Berlin	*1 276*	930	727	2 170	*140*
17	Provinz Brandenburg	*1*	3	—	—	—
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	*450*	985	359	5	*871*
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	*106*	285	26	8	*1*
20	Königreich Sachsen	*141*	18	398	8	—
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	*388*	83	564	516	*553*
22	Ruhrrevier (Westfalen)	*4 862*	4 432	3 588	6 565	*5 906*
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	*16 964*	12 474	20 701	17 716	*16 742*
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	*1 026*	1 188	1 098	791	*2 236*
26	Rheinprovinz links des Rheins	*8 654*	8 323	10 073	7 567	*9 385*
27	Saarrevier u. s. w.	*1*	4	—	—	*43*
28	Rheinhafenstationen	*131*	120	259	14	*83*
29	Lothringen	*1*	2	—	—	*40*
30	Elsaß	—	—	—	—	—
31	Bayerische Pfalz	*1*	4	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen	*104*	3	—	310	*2*
33	Großherzogtum Baden	*1*	4	—	—	—
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	*3*
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	*16*	2	—	47	—
36	Königreich Bayern	*116*	9	160	180	—
	Zusammen	*37 392*	32 020	41 093	39 063	*38 993*

Ausschluß des Ruhrreviers) und die Fürstentümer Lippe-Detmold und Waldeck (Arolsen).

1895	1894	1893	1892	1891	1886/90	1890	1889	1888	1887	1886
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	75	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1	—	—	*97*	180	202	—	—	100
—	15	—	—	12	*1 235*	55	2 224	2 117	893	886
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2 925	2 888	3 099	3 747	2 181	*4 325*	4 327	4 490	5 012	4 208	3 589
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
150	16	—	350	185	*3*	—	—	—	—	14
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	168	817	1 009	2 354	*999*	1 236	1 286	664	1 200	606
5	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
257	623	338	515	1 030	*711*	960	573	480	1 097	446
6 338	5 125	5 743	5 774	6 552	*5 140*	7 177	5 143	4 751	3 991	4 636
12 639	16 387	20 405	15 391	18 887	*14 249*	14 642	17 106	14 706	12 737	12 055
3 207	1 880	3 762	781	1 548	*1 523*	1 899	1 838	1 251	1 247	1 381
8 074	13 236	7 839	7 428	10 350	*14 168*	22 891	14 424	12 065	11 888	9 572
—	—	214	—	—	—	—	—	—	—	—
65	123	2	78	145	*138*	—	195	342	86	70
—	200	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*6*	32	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*44*	—	220	—	—	—
—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
33 665	40 686	42 222	35 073	43 319	*42 638*	53 399	47 701	41 388	37 347	33 355

Empfang von Schafen in dem Verkehrsbezirk Nr. 24: Die Provinz Westfalen (mit

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	**1896/98**	1898	1897	1896	**1891/95**
1	Ost- und Westpreußen	*84*	—	223	29	—
2	Ost- und westpreußische Häfen	—	—	—	—	—
3	Provinz Pommern	*177*	—	—	531	—
4	Pommersche Häfen	—	—	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	*3*	—	—	8	*24*
6	Häfen Rostock bis Flensburg	*68*	—	204	—	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	*161*	390	—	92	*8*
8	Elbhäfen	*22*	8	54	3	*72*
9	Weserhäfen	*26*	2	49	28	*28*
10	Emshäfen	*37*	81	31	—	*130*
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	*1 566*	1 402	2 506	790	*3 104*
12	Provinz Posen	*6*	—	—	19	—
13	Regierungsbezirk Oppeln	—	—	—	—	—
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	—	—	—	—	*1*
16	Berlin	*58*	10	55	108	*204*
17	Provinz Brandenburg	—	—	—	—	*3*
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	*278*	392	287	156	*245*
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	*348*	147	898	—	*62*
20	Königreich Sachsen	—	—	—	—	—
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	*171*	51	259	202	*161*
22	Ruhrrevier (Westfalen)	*431*	120	328	847	*351*
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	*264*	64	207	520	*307*
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	*93*	11	25	242	*74*
26	Rheinprovinz links des Rheins	*139*	24	72	322	*99*
27	Saarrevier u. s. w.	—	—	—	—	—
28	Rheinhafenstationen	*2*	—	5	—	—
29	Lothringen	—	—	—	—	—
30	Elsaß	—	—	—	—	—
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen	—	1	—	—	—
33	Großherzogtum Baden	—	—	—	—	—
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	*8*	—	—	23	—
36	Königreich Bayern	—	—	—	—	—
	Zusammen	*3 942*	2 703	5 203	3 920	*4 873*

Ausschluß des Ruhrreviers) und die Fürstentümer Lippe-Detmold und Waldeck (Arolsen).

1895	1894	1893	1892	1891	1886/90	1890	1889	1888	1887	1886
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	120	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—
13	—	26	—	—	*3*	14	—	—	—	—
13	46	157	47	95	*4*	8	10	—	1	2
28	42	18	23	29	*4*	—	6	4	11	—
117	51	178	121	185	*119*	40	31	38	340	145
2 940	5 323	2 503	2 899	1 853	*6 024*	10 927	2 749	6 586	6 028	3 830
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—
89	134	—	—	798	*66*	10	320	—	—	—
—	—	—	14	—	—	—	—	2	—	—
610	—	150	351	116	*2 594*	1 039	139	1 829	4 878	5 083
190	—	94	—	25	*1 041*	626	234	3 396	232	716
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
182	16	126	126	356	*415*	392	235	465	79	904
618	313	192	93	538	*833*	547	1 723	869	323	701
558	174	365	58	380	*213*	27	136	331	7	563
223	8	48	88	3	*107*	83	182	201	16	52
279	—	58	152	8	*39*	189	—	1	—	7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*9*	—	—	43	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*6*	31	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5 862	6 232	3 915	3 972	4 386	*11 477*	13 935	5 765	13 765	11 915	12 003

Versand von Schweinen aus dem Verkehrsbezirk Nr. 24: Die Provinz Westfalen (mit

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	*5*	13	1	—	*4*
2	Ost- und westpreußische Häfen	—	—	—	—	*7*
3	Provinz Pommern	*333*	998	—	—	*92*
4	Pommersche Häfen	—	—	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	*221*	514	115	35	*5*
6	Häfen Rostock bis Flensburg	—	—	—	—	*3*
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	*2*	5	—	—	—
8	Elbhäfen	*47*	—	140	—	—
9	Weserhäfen	*261*	—	782	—	*123*
10	Emshäfen	*42*	125	—	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w. . . .	*45 078*	54 386	43 995	36 852	*37 538*
12	Provinz Posen	*11*	11	23	—	*35*
13	Regierungsbezirk Oppeln	*16*	46	1	—	—
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz . . .	*1 036*	791	126	2 190	*1*
16	Berlin	*16 306*	14 578	9 052	25 289	*10 127*
17	Provinz Brandenburg	*980*	1 114	516	1 310	*369*
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt . .	*18 619*	20 156	20 170	15 532	*13 802*
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	*28 959*	31 031	25 974	29 872	*23 881*
20	Königreich Sachsen	*2 241*	2 431	2 466	1 826	*883*
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen . . .	*24 495*	32 624	18 436	22 427	*12 453*
22	Ruhrrevier (Westfalen)	*111 713*	117 150	109 244	108 746	*70 856*
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	*107 105*	107 959	104 480	108 878	*71 752*
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	*21 251*	20 971	21 962	20 821	*17 172*
26	Rheinprovinz links des Rheins	*13 595*	11 910	12 394	16 482	*6 512*
27	Saarrevier u. s. w.	*10*	31	—	—	*623*
28	Rheinhafenstationen	*1 217*	190	728	2 733	*1 300*
29	Lothringen	*42*	28	97	—	*51*
30	Elsaß	*66*	28	140	30	*11*
31	Bayerische Pfalz	*1 140*	1 430	1 224	766	*193*
32	Großherzogtum Hessen	*100*	13	136	151	*43*
33	Großherzogtum Baden	*18*	15	24	14	*207*
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	*18*
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern . .	*47*	3	—	138	*91*
36	Königreich Bayern	*17 470*	36 354	7 065	8 991	*1 529*
	Zusammen	*412 426*	454 905	379 291	403 083	*269 681*

Ausschluß des Ruhrreviers) und die Fürstentümer Lippe-Detmold und Waldeck (Arolsen).

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
—	—	—	20	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	36	—	—	—	—	—	—	—
460	—	—	—	—	*30*	—	—	148	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	25	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	14	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*92*	—	103	50	154	154
—	603	—	9	5	*18*	—	44	46	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53 635	46 848	33 947	24 093	29 166	*26 064*	38 580	16 807	18 327	30 188	26 420
18	6	150	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—
19 786	5 503	14 355	2 336	8 654	*4 215*	8 013	139	3 139	7 610	2 177
1 190	277	346	34	—	*199*	678	248	—	70	—
24 789	15 364	11 682	4 285	12 891	*10 714*	16 601	5 178	8 331	14 711	8 749
42 279	35 078	11 343	13 029	17 673	*9 846*	12 132	6 893	9 892	14 342	5 969
881	154	662	588	2 131	*841*	2 529	900	416	149	209
20 464	17 723	6 464	7 792	9 824	*10 085*	8 403	9 683	14 949	9 444	7 944
97 774	83 501	63 598	52 850	56 557	*62 182*	57 783	66 733	68 472	60 324	57 598
101 262	82 254	61 421	55 823	58 001	*60 520*	56 769	62 668	80 844	54 587	47 734
20 459	21 569	13 842	15 152	14 836	*16 182*	14 926	19 769	19 315	13 205	13 695
12 406	10 859	1 449	3 560	4 284	*3 730*	3 693	3 009	7 750	661	3 538
—	662	717	1 146	587	*500*	220	1 188	750	203	141
1 885	1 507	824	979	1 305	*139*	8	53	331	139	165
256	—	—	—	—	*16*	—	—	—	80	—
4	49	—	—	—	*10*	—	48	—	1	—
853	114	—	—	—	—	—	—	—	—	—
82	70	35	—	30	*11*	55	—	—	—	—
45	862	126	—	—	*41*	—	106	97	—	—
50	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	33	—	418	2	—	—	—	—	—	—
1 958	2 850	191	530	2 118	*146*	64	—	664	—	—
400 541	325 926	221 155	182 705	218 078	*205 581*	220 454	193 569	233 521	205 868	174 493

Empfang von Schweinen in dem Verkehrsbezirk Nr. 24: Die Provinz Westfalen (mit

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	*93*	—	226	53	*12*
2	Ost- und westpreußische Häfen	—	—	—	—	*6*
3	Provinz Pommern	*509*	—	382	1 144	—
4	Pommersche Häfen	—	—	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	—	1	—	—	*19*
6	Häfen Rostock bis Flensburg	—	—	—	—	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	*591*	—	690	1 084	*2*
8	Elbhäfen	*860*	1 422	404	755	*181*
9	Weserhäfen	*37*	13	37	62	*128*
10	Emshäfen	*213*	86	333	219	*299*
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	*35 641*	35 578	29 981	41 364	*31 281*
12	Provinz Posen	*315*	—	40	906	—
13	Regierungsbezirk Oppeln	—	—	—	—	—
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	—	—	—	—	—
16	Berlin	*790*	253	2 027	89	*3 343*
17	Provinz Brandenburg	*320*	1	—	958	*106*
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	*116*	135	136	76	*124*
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	*18*	19	13	23	*35*
20	Königreich Sachsen	*5*	—	5	9	*53*
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	*1 922*	1 689	1 821	2 256	*1 593*
22	Ruhrrevier (Westfalen)	*2 462*	1 166	3 254	2 967	*2 901*
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	*8 665*	6 360	10 391	9 243	*9 983*
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	*2 544*	2 615	2 121	2 895	*2 434*
26	Rheinprovinz links des Rheins	*96*	40	196	52	*289*
27	Saarrevier u. s. w.	—	—	—	—	*10*
28	Rheinhafenstationen	*104*	—	—	312	*10*
29	Lothringen	*114*	42	300	—	*539*
30	Elsaß	*17*	—	—	50	*2*
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	*4*
32	Großherzogtum Hessen	—	—	—	—	—
33	Großherzogtum Baden	—	—	—	—	—
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	—	—	—	—	—
36	Königreich Bayern	—	—	—	—	—
	Zusammen	*55 431*	49 420	52 357	64 517	*53 357*

Ausschluß des Ruhrreviers) und die Fürstentümer Lippe-Detmold und Waldeck (Arolsen).

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
1	—	—	—	57	—	—	—	—	—	—
—	—	—	29	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	96	—	—	*43*	—	213	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	8	*12*	—	54	—	6	—
295	9	13	581	8	*37*	40	9	72	30	33
43	141	20	128	308	*319*	1 093	253	104	50	97
614	261	413	45	164	*20*	95	—	—	3	—
41 782	34 709	30 919	21 936	27 057	*20 969*	30 619	18 832	25 037	15 689	14 665
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
854	3 945	3 483	6 677	1 756	*1 398*	502	3 451	392	1 369	1 274
530	—	—	—	—	*9*	—	—	—	—	45
—	6	—	441	175	*32*	18	18	64	—	62
4	17	23	124	8	*15*	7	—	20	—	50
5	1	12	157	91	*1*	4	3	—	—	—
1 446	1 836	1 499	1 931	1 254	*833*	900	968	585	822	892
2 014	3 397	2 784	3 621	2 687	*2 526*	2 957	2 196	2 288	2 708	2 480
4 912	8 622	15 922	12 796	7 660	*6 047*	8 723	6 291	4 427	5 345	5 449
2 436	2 471	2 450	2 025	2 786	*1 733*	2 165	1 194	1 504	2 470	1 334
170	59	602	247	367	*73*	84	—	4	178	100
—	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	50	—	—	—	—	—	—	—
23	161	1 402	1 110	—	*68*	3	167	—	170	—
—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—
55 149	55 712	59 638	51 898	44 386	*34 135*	47 210	33 649	34 498	28 840	26 481

Prozentuale Verteilung des Versandes aus dem Verkehrsbezirke Nr. 24: Provinz Westfalen u. s. w., nach den anderen Verkehrsbezirken.

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	Rinder			Schafe			Schweine		
		1896/98	1891/95	1886/90	1896/98	1891/95	1886/90	1896/98	1891/95	1886/90
1	Ost- und Westpreußen . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Ost- u. westpreußische Häfen	—	0,01	—	—	—	—	—	—	—
3	Provinz Pommern . . .	—	0,01	—	0,01	—	—	0,08	0,03	0,01
4	Pommersche Häfen . .	—	—	—	—	0,04	—	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz .	0,01	—	—	—	—	—	0,05	—	—
6	Häfen Rostock bis Flensburg	0,02	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	—	—	—	0,46	—	—	—	—	—
8	Elbhäfen	0,02	0,04	—	1,06	—	0,23	0,01	—	0,04
9	Weserhäfen	0,06	0,01	—	0,18	0,01	2,90	0,06	0,05	0,01
10	Emshäfen	—	0,03	0,02	—	—	—	0,01	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	3,71	2,53	2,04	6,71	7,61	10,14	10,93	13,92	12,69
12	Provinz Posen	0,02	—	—	0,01	—	—	—	0,01	—
13	Regierungsbezirk Oppeln .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	—	—	—	—	—	—	0,25	—	—
16	Berlin	0,05	0,01	—	3,41	0,36	0,01	3,95	3,76	2,05
17	Provinz Brandenburg . .	0,01	0,02	—	—	—	—	0,23	0,14	0,10
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt . . .	0,03	0,12	0,09	1,20	2,23	2,34	4,52	5,12	5,21
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	0,05	0,07	0,15	0,29	—	—	7,02	8,86	4,79
20	Königreich Sachsen . . .	0,02	0,01	0,04	0,38	—	—	0,54	0,33	0,41
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	4,95	5,91	5,56	1,04	1,42	1,67	5,94	4,62	4,91
22	Ruhrrevier (Westfalen) . .	38,39	39,83	42,71	13,00	15,15	12,06	27,09	26,27	30,25
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	39,75	36,87	35,21	45,37	42,94	33,42	25 97	26,61	29,44
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	7,25	11,09	12,08	2,75	5,73	3,57	5,15	6,37	7,87
26	Rheinprovinz links des Rheins	5,35	2,85	1,82	23,15	24,07	33,23	3,30	2,42	1,81
27	Saarrevier u. s. w. . . .	—	0,01	—	—	0,11	—	—	0,23	0,24
28	Rheinhafenstationen . . .	0,22	0,27	0,08	0,35	0,21	0,32	0,30	0,48	0,07
29	Lothringen	0,02	0,07	—	—	0,10	—	0,01	0,01	0,01
30	Elsaß	0,01	—	—	—	—	0,01	0,02	—	—
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	—	—	0,28	0,07	—
32	Großherzogtum Hessen . .	—	0,04	0,06	0,28	0,01	—	0,03	0,01	—
33	Großherzogtum Baden .	—	0,09	0,02	—	—	0,10	0,01	0,08	0,02
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	0,03	0,10	—	0,01	—	—	0,01	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern . . .	0,02	0,01	—	0,04	—	—	0,01	0,03	—
36	Königreich Bayern . . .	0,04	0,07	0,02	0,31	—	—	4,24	0,57	0,07
	Zusammen . .	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Prozentuale Verteilung des Empfanges im Verkehrsbezirke Nr. 24: Provinz Westfalen u. s. w., aus den anderen Verkehrsbezirken.

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	Rinder			Schafe			Schweine		
		1896/98	1891/95	1886/90	1896/98	1891/95	1886/90	1896/98	1891/95	1886/90
1	Ost- und Westpreußen . .	7,25	2,55	0,06	2,13	—	—	0,17	0,02	—
2	Ost- u. westpreußische Häfen	0,41	0,04	—	—	—	—	—	0,01	—
3	Provinz Pommern . . .	0,60	0,42	0,89	4,49	—	—	0,92	—	—
4	Pommersche Häfen . . .	—	—	0,01	—	—	—	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz .	0,17	0,12	0,45	0,08	0,49	—	—	0,04	0,13
6	Häfen Rostock bis Flensburg	0,62	0,84	1,90	1,72	—	—	—	—	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	5,59	3,62	4,17	4,08	0,17	0,03	1,07	—	0,04
8	Elbhäfen	7,84	5,51	4,03	0,56	1,48	0,03	1,55	0,34	0,11
9	Weserhäfen	0,66	0,87	0,92	0,66	0,57	0,03	0,07	0,24	0,93
10	Emshäfen	1,16	2,63	2,58	0,94	2,67	1,04	0,38	0,56	0,06
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	36,24	35,74	42,45	39,73	63,70	52,49	64,29	58,63	61,43
12	Provinz Posen	0,11	0,11	—	0,15	—	—	0,57	—	—
13	Regierungsbezirk Oppeln .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	—	—	0,02	—	0,02	—	—	—	—
16	Berlin	3,00	6,12	4,65	1,47	4,19	0,58	1,43	6,27	4,10
17	Provinz Brandenburg . .	0,80	0,83	1,72	—	0,06	—	0,58	0,20	0,03
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt . . .	0,53	1,02	1,43	7,05	5,03	22,60	0,21	0,23	0,09
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	0,24	0,19	0,16	8,83	1,27	9,07	0,03	0,07	0,04
20	Königreich Sachsen . . .	0,03	—	—	—	—	—	0,01	0,10	—
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	4,74	5,31	5,46	4,35	3,30	3,62	3,47	2,99	2,44
22	Ruhrrevier (Westfalen) . .	18,53	24,08	20,55	10,93	7,20	7,26	4,44	5,43	7,40
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	5,69	4,66	3,74	6,69	6,30	1,85	15,63	18,70	17,71
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	3,68	3,93	3,83	2,36	1,52	0,93	4,59	4,56	5,08
26	Rheinprovinz links des Rheins	1,14	1,15	0,70	3,53	2,03	0,34	0,17	0,54	0,21
27	Saarrevier u. s. w. . . .	—	0,01	—	—	—	—	—	0,02	—
28	Rheinhafenstationen . . .	—	0,01	0,01	0,05	—	0,08	0,18	0,02	—
29	Lothringen	0,01	0,01	0,01	—	—	—	0,21	1,01	0,20
30	Elsaß	0,01	0,01	0,03	—	—	0,05	0,03	—	—
31	Bayerische Pfalz	0,14	—	0,04	—	—	—	—	0,01	—
32	Großherzogtum Hessen . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
33	Großherzogtum Baden . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern . . .	0,01	—	0,06	0,20	—	—	—	—	—
36	Königreich Bayern . . .	0,80	0,22	0,13	—	—	—	—	0,01	—
	Zusammen . .	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

XXV. Die Verkehrsbezirke 29 und 30: Elsaß-Lothringen.

Das deutsche Reichsland zerfällt in zwei Gebiete, von welchen Lothringen den 29. und Elsaß den 30. Verkehrsbezirk bildet. Diese beiden Verkehrsbezirke sind ein Landstrich, welcher für Viehzucht durch seine natürlichen Bedingungen nicht ungeeignet ist, da, wie die Anbaustatistik erkennen läßt, ein günstiges Wiesenverhältnis vorliegt, wenn auch Weiden und Hutungen spärlicher vertreten sind. Denn es ergaben die Erhebungen, daß von der landwirtschaftlich genutzten Fläche einnahmen in Hundertteilen

	in Elsaß-Lothringen	im Reichsdurchschnitt
das Ackerland	71,07	73,29
das Gartenland	2,22	1,34
die Wiesen	19,57	16,82
die Weiden und Hutungen	3,63	8,17
die Weinberge	3,51	0,38
die Hauptgetreidearten	40,72	40,58
die anderen Getreidearten und Hülsenfrüchte	2,67	4,90
die Hackfrüchte und Gemüse	12,99	12,05
die Handelsgewächse	1,18	0,74
die Futterpflanzen	6,90	7,17
die Brache	5,76	4,41
die Ackerweide	0,85	3,44

In den Verkehrsbezirken 29 und 30 betrug der Viehbestand

im Jahre	Rinder (absolute Zahl)	Schafe (absolute Zahl)	Schweine (absolute Zahl)	Rinder (auf 100 Einwohner)	Schafe (auf 100 Einwohner)	Schweine (auf 100 Einwohner)
1883	428 650	129 433	322 431	27,6	8,3	20,8
1892	487 243	97 303	370 405	30,4	6,1	23,1
1897	512 329	93 204	375 635	31,2	5,7	22,9

während im Reichsdurchschnitt dieses Verhältnis sich wie folgt stellt:

im Jahre	Rinder (auf 100 Einwohner)	Schafe (auf 100 Einwohner)	Schweine (auf 100 Einwohner)
1883	34,5	42,0	20,1
1892	35,5	27,0	24,6
1897	35,4	20,8	27,3

Demnach sind also in ausreichendem Maße Schweine in Elsaß-Lothringen vorhanden, und auch der Bestand an Rindern ist kein allzu dünner, aber an Schafen herrscht vollständiger Mangel. Dieser Thatbestand steht also damit in Einklang, wenn wir feststellen konnten, daß ein Mangel an Weiden, die vornehmlich durch Schafe genutzt werden, zu erkennen ist, aber nicht an Wiesenflächen. Finden doch in der Regel Wiesen besser ihre Ausnutzung durch Rinder als durch Schafe, und steht doch andererseits auch Rinder- und Schweinehaltung unmittelbar im Zusammenhange. Lothringen kann nun, was den Viehverkehr betrifft, jährlich mehr Rinder aus- als einführen, dafür ist aber im Elsaß der Empfang etwas größer als der Versand, und auch für Schweine haben wir es in Lothringen mit einem recht bedeutenden Mehrversand zu thun, der größer ist als der Mehrempfang im Elsaß; für Schafe dagegen überragt der Empfang in beiden Gebieten den Versand. Denn es ergab die Eisenbahnstatistik für Lothringen

	Empfang			Versand		
im Jahresdurchschnitt	Rinder	Schafe	Schweine	Rinder	Schafe	Schweine
1886/90	5 599	55 884	2 762	8 526	1 551	101 116
1891/95	7 704	69 964	6 261	8 415	621	130 318
1896/98	5 946	45 287	5 151	8 747	598	108 733

so daß sich hier ein Mehrempfang (—) oder Mehrversand (+) ergiebt von

im Jahresdurchschnitt	Rinder	Schafe	Schweine
1886/90	+ 2 927	— 54 333	+ 98 354
1891/95	+ 711	— 69 343	+ 124 057
1896/98	+ 2 801	— 44 689	+ 103 582

Und im Elsaß gestalten sich diese Zahlen folgendermaßen

im Jahresdurchschnitt	Empfang			Versand		
	Rinder	Schafe	Schweine	Rinder	Schafe	Schweine
1886/90	11 754	6 899	51 745	10 978	4 965	5 378
1891/95	17 244	4 843	76 027	9 185	5 449	4 529
1896/98	22 358	5 625	85 668	7 772	1 522	2 114

Daraus berechnet sich ein Mehrempfang (—) bezw. Mehrversand (+) von

im Jahresdurchschnitt	Rinder	Schafe	Schweine
1886/90	— 776	— 1 934	— 46 367
1891/95	— 8 059	+ 606	— 71 498
1896/98	— 14 586	— 4 103	— 83 554

Hier in Elsaß-Lothringen liegt der Viehhandel vollständig in den Händen israelitischer Viehhändler; nur selten verkaufen die Landwirte unmittelbar an den Schlächter. Der Viehhändler nimmt gewöhnlich die Tiere auf eigene Rechnung und verkauft durchschnittlich mit einem Nutzen von 10 bis 15 auch 20 %; außerdem giebt der Viehhändler sehr häufig

großen Kredit, versteht aber immer dabei auf seine Rechnung zu kommen. In Elsaß-Lothringen haben die Viehmärkte eine nicht zu unterschätzende Bedeutung. Der Schlachtviehhandel findet seinen Mittelpunkt in Dornach, Straßburg und Kolmar; daneben wird in Kolmar auch Nutzvieh gehandelt. Nutz- und Schlachtviehmärkte sind ferner in Diedenhofen und Metz und an anderen kleineren Plätzen des Landes.

Der nicht umfangreiche Rinderhandel für Lothringen weist als Einfuhrgebiete die linksrheinische Rheinprovinz, das Saarrevier, das Elsaß und Baden, und als Ausfuhrgebiete das Saarrevier, das Elsaß und die bayrische Pfalz auf. Die erheblich bedeutendere Einfuhr von Schafen nach Lothringen stammt gegenwärtig zu 65 % aus Württemberg, während 1886/90 von dort erst 11 % kamen und damals Baden, das jetzt aber nur noch 10 % schickt, mit 21 % an erster Stelle stand. Auch aus Bayern kamen jährlich mehrere Tausend Nutzschafe nach Lothringen. Seinen Überfluß an Schweinen setzt Lothringen in der Hauptsache nach dem Elsaß und nach der bayrischen Pfalz ab; in jedes der beiden Länder gehen jährlich etwa 50 000 Stück.

Die Rinder, welche in das Elsaß eingeführt wurden, kamen vor allem aus Baden, von den Märkten zu Mannheim und Ludwigshafen, aus Lothringen und dem Königreich Württemberg; der Versand, der früher fast ebenso groß war, wie der Empfang, gegenwärtig aber, infolge Zunahme der Einfuhr und Rückgang der Ausfuhr, erheblich kleiner ist, richtete sich vor allem in die Pfalz, ging aber auch nach Baden, Hessen und Lothringen. Die Schafe kamen aus Baden, Württemberg und Sachsen und gingen vor allem nach Lothringen; aber im Empfang und Versand stellten sie doch nur eine kleine Anzahl dar. Dagegen war die Einfuhr von Schweinen erheblich größer. Dieselbe kam zu 60—70 % oder 40—50 000 Stück aus Lothringen; 20—30 % oder 11—25 000 Stück stammten aus Baden, wenige Tausend Stück kamen auch aus dem Saarrevier.

Rinder-Versand aus dem Verkehrsbezirk

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	—	—	—	—	—
2	Ost- und westpreußische Häfen	—	—	—	—	—
3	Provinz Pommern	—	—	—	—	—
4	Pommersche Häfen	—	—	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	—	—	—	—	—
6	Häfen Rostock bis Flensburg	—	—	—	—	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	—	—	—	—	—
8	Elbhäfen	—	—	—	—	—
9	Weserhäfen	—	—	—	—	—
10	Emshäfen	—	—	—	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	—	—	—	—	—
12	Provinz Posen	—	—	—	—	—
13	Regierungsbezirk Oppeln	—	—	—	—	—
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	*5*	14	—	—	—
16	Berlin	—	—	—	—	—
17	Provinz Brandenburg	—	—	—	—	—
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	—	—	—	—	—
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	—	—	—	—	*9*
20	Königreich Sachsen	—	—	—	—	—
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	*87*	61	101	98	*146*
22	Ruhrrevier (Westfalen)	—	—	—	—	—
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	—	—	—	—	*6*
24	Provinz Westfalen u. s. w.	*4*	11	—	—	*2*
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	—	—	—	—	*2*
26	Rheinprovinz links des Rheins	*478*	537	515	383	*913*
27	Saarrevier u. s. w.	*2 764*	2 691	2 908	2 692	*2 480*
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	*1*
30	Elsaß	*3 309*	2 868	3 797	3 263	*2 535*
31	Bayerische Pfalz	*1 777*	1 759	2 031	1 550	*1 666*
32	Großherzogtum Hessen	*110*	123	47	159	*186*
33	Großherzogtum Baden	*86*	65	97	96	*286*
34	Mannheim und Ludwigshafen	*121*	229	35	98	*167*
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	*4*	1	—	12	—
36	Königreich Bayern	—	—	—	—	*14*
	Zusammen	*8 747*	8 359	9 531	8 351	*8 415*

Nr. 29: Lothringen.

1895	1894	1893	1892	1891	1886/90	1890	1889	1888	1887	1886
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*7*	—	—	—	36	—
—	—	—	—	46	*5*	—	—	—	27	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
60	91	182	234	164	*10*	30	21	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	29	—	—	*7*	—	—	—	36	—
—	—	—	9	—	*3*	14	—	—	—	—
—	—	12	—	—	*2*	—	—	12	—	—
609	516	1 263	715	1 464	*1 499*	1 601	1 530	1 904	1 811	650
1 672	1 592	5 198	2 232	1 704	*1 464*	1 342	1 746	1 319	1 612	1 301
6	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
3 252	1 854	2 654	2 090	2 827	*2 815*	3 161	3 057	2 709	2 726	2 420
1 132	1 188	1 710	1 335	2 963	*2 375*	4 252	2 778	1 400	1 837	1 606
195	56	173	295	210	*33*	124	27	—	12	—
26	21	124	576	684	*214*	250	66	50	617	89
55	82	72	230	398	*43*	178	—	—	35	—
—	—	—	—	—	*46*	—	—	—	207	21
—	—	45	25	—	*3*	13	—	—	—	—
7 009	5 400	11 462	7 741	10 461	*8 526*	10 965	9 225	7 394	8 956	6 089

Rinder-Empfang im Verkehrsbezirk

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	*8*	23	—	—	*3*
2	Ost- und westpreußische Häfen	—	—	—	—	—
3	Provinz Pommern	*12*	37	—	—	—
4	Pommersche Häfen	—	—	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	—	—	—	—	—
6	Häfen Rostock bis Flensburg	—	—	—	—	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	—	—	—	—	*150*
8	Elbhäfen	*7*	—	20	—	*30*
9	Weserhäfen	—	—	—	—	*2*
10	Emshäfen	—	—	1	—	*18*
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	*7*	—	12	10	*38*
12	Provinz Posen	—	—	—	—	—
13	Regierungsbezirk Oppeln	—	—	—	—	—
14	Stadt Breslau	*184*	552	—	—	*14*
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	*12*	24	12	—	—
16	Berlin	—	—	1	—	*18*
17	Provinz Brandenburg	—	—	—	—	*9*
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	—	—	—	—	—
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	*7*	10	12	—	—
20	Königreich Sachsen	—	—	—	—	—
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	*239*	293	79	344	*53*
22	Ruhrrevier (Westfalen)	*7*	—	21	—	—
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	—	—	—	—	*4*
24	Provinz Westfalen u. s. w.	*23*	—	10	59	*69*
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	*6*	—	17	—	*13*
26	Rheinprovinz links des Rheins	*1 680*	2 242	1 392	1 407	*3 113*
27	Saarrevier u. s. w.	*653*	1 037	672	251	*615*
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	—
30	Elsaß	*1 323*	1 752	1 189	1 027	*1 355*
31	Bayerische Pfalz	*245*	257	200	278	*417*
32	Großherzogtum Hessen	*286*	129	129	599	*523*
33	Großherzogtum Baden	*889*	558	1 502	608	*1 152*
34	Mannheim und Ludwigshafen	*250*	215	336	199	*103*
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	*44*	96	11	26	*6*
36	Königreich Bayern	*63*	22	6	161	—
	Zusammen	*5 946*	7 247	5 622	4 969	*7 704*

Nr. 29: Lothringen.

1895	1894	1893	1892	1891	1886/90	1890	1889	1888	1887	1886
—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
497	253	—	—	—	—	—	—	—	—	—
107	44	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	87	—	—	—	—	—	—	—	—	—
156	34	—	—	—	*13*	32	—	17	—	18
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
69	—	—	—	—	*40*	—	21	178	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
88	3	—	—	—	*26*	21	—	30	50	30
—	43	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*4*	—	—	—	—	21
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
103	23	112	14	13	*95*	—	—	11	17	448
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	—	—	—	—	*15*	—	—	77	—	—
286	19	—	28	12	—	—	—	—	—	—
18	31	—	5	12	*6*	8	—	4	—	16
4 271	4 713	750	1 735	4 094	*2 333*	2 998	2 418	1 055	1 390	3 805
671	1 223	324	206	649	*483*	665	403	470	201	675
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 665	1 429	1 698	1 045	937	*1 253*	1 010	1 243	1 347	885	1 781
326	557	212	670	321	*387*	968	216	197	137	416
955	976	265	112	307	*325*	388	264	455	207	310
1 755	2 346	1 595	17	49	*176*	114	92	255	237	180
186	180	106	—	41	*349*	99	162	875	182	428
—	—	18	—	10	*93*	5	61	18	382	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11 186	11 977	5 080	3 832	6 445	*5 599*	6 308	4 881	4 989	3 689	8 128

Versand von Schafen aus dem Verkehrsbezirk

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	—	—	—	—	—
2	Ost- und westpreußische Häfen	—	—	—	—	—
3	Provinz Pommern	—	—	—	—	—
4	Pommersche Häfen	—	—	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	—	—	—	—	—
6	Häfen Rostock bis Flensburg	—	—	—	—	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	—	—	—	—	—
8	Elbhäfen	—	—	—	—	—
9	Weserhäfen	—	—	—	—	—
10	Emshäfen	—	—	—	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	—	—	—	—	—
12	Provinz Posen	—	—	—	—	—
13	Regierungsbezirk Oppeln	—	—	—	—	—
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	—	—	—	—	—
16	Berlin	—	—	—	—	—
17	Provinz Brandenburg	—	—	—	—	—
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	—	—	—	—	—
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	—	—	—	—	*2*
20	Königreich Sachsen	—	—	—	—	—
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	—	—	—	—	—
22	Ruhrrevier (Westfalen)	—	—	—	—	—
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	—	—	—	—	—
24	Provinz Westfalen u. s. w.	—	—	—	—	—
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	—	—	—	—	—
26	Rheinprovinz links des Rheins	*40*	120	—	1	*93*
27	Saarrevier u. s. w.	*82*	130	79	38	*48*
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	—
30	Elsaß	*311*	664	260	8	*474*
31	Bayerische Pfalz	*10*	1	—	28	*4*
32	Großherzogtum Hessen	—	—	—	—	—
33	Großherzogtum Baden	*88*	190	73	—	—
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	*67*	—	202	—	—
36	Königreich Bayern	—	—	—	—	—
	Zusammen	*598*	1 105	614	75	*621*

Nr. 29: Lothringen.

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*65*	—	—	—	327	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*347*	—	1 733	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	291	175	—	—	*403*	1 828	19	121	50	—
51	17	166	5	3	*104*	1	32	204	278	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
298	1 424	90	140	418	*617*	124	812	1 094	315	738
19	—	—	—	—	*14*	1	5	66	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*1*	—	—	—	4	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
368	1 732	439	145	421	*1 551*	1 954	2 601	1 485	974	743

Empfang von Schafen in dem Verkehrsbezirk

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	—	—	—	—	—
2	Ost- und westpreußische Häfen	—	—	—	—	—
3	Provinz Pommern	—	—	—	—	—
4	Pommersche Häfen	—	—	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	—	—	—	—	—
6	Häfen Rostock bis Flensburg	—	—	—	—	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	—	—	—	—	—
8	Elbhäfen	—	—	—	—	—
9	Weserhäfen	—	—	—	—	—
10	Emshäfen	—	—	—	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	*231*	4	159	530	*67*
12	Provinz Posen	—	—	—	—	—
13	Regierungsbezirk Oppeln	—	—	—	—	—
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	—	—	—	—	—
16	Berlin	—	—	—	—	*68*
17	Provinz Brandenburg	—	—	—	—	—
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	*385*	690	60	404	*190*
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	*149*	—	—	447	*216*
20	Königreich Sachsen	—	—	—	—	—
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	*1 151*	708	1 319	1 426	*3 028*
22	Ruhrrevier (Westfalen)	—	—	—	—	—
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	*11*	—	34	—	—
24	Provinz Westfalen u. s. w.	*1*	2	—	—	*40*
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	—	—	—	—	—
26	Rheinprovinz links des Rheins	*2 844*	4 331	1 599	2 601	*1 133*
27	Saarrevier u. s. w.	*162*	—	338	149	*591*
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	—
30	Elsaß	*1 334*	732	1 347	1 923	*5 235*
31	Bayerische Pfalz	*546*	441	477	721	*1 229*
32	Großherzogtum Hessen	*43*	—	—	130	*1 108*
33	Großherzogtum Baden	*4 798*	3 730	2 929	7 735	*14 318*
34	Mannheim und Ludwigshafen	*197*	297	—	295	*2 274*
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	*29 837*	15 658	29 096	44 756	*34 727*
36	Königreich Bayern	*3 597*	145	7 018	3 629	*5 740*
	Zusammen	*45 287*	26 738	44 376	64 746	*69 964*

Nr. 29: Lothringen.

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	—	142	190	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	340	—	—	—	*520*	360	—	1 340	—	900
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	301	180	173	294	*145*	724	—	—	—	—
464	—	190	150	278	*795*	588	1 553	1 100	734	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2 235	3 936	2 638	2 469	3 861	*7 959*	2 625	4 836	6 511	10 529	15 293
—	—	—	—	—	*20*	—	—	—	—	102
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	200	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
762	2 319	1 070	566	947	*5 436*	5 927	1 562	6 681	6 649	6 363
352	826	939	341	497	*1 031*	1 209	472	978	1 146	1 348
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3 741	6 619	7 991	6 809	1 015	*4 485*	3 782	1 387	7 003	5 027	5 226
2 085	1 561	1 237	312	948	*3 124*	2 509	2 266	3 424	2 523	4 900
710	364	827	1 809	1 830	*3 187*	698	887	6 467	2 664	5 220
14 992	8 278	25 453	16 712	6 157	*12 083*	6 902	2 460	24 007	9 954	17 093
140	441	346	2 064	8 379	*2 504*	7 479	897	1 382	1 113	1 647
56 470	31 730	61 169	24 087	180	*6 523*	2 019	2 151	22 035	2 964	3 445
6 365	4 780	13 567	3 535	454	*8 072*	549	7 107	28 026	4 676	—
88 316	61 696	115 607	59 169	25 030	*55 884*	35 371	25 578	108 954	47 979	61 537

Versand von Schweinen aus dem Verkehrsbezirk

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	—	—	—	—	—
2	Ost- und westpreußische Häfen	—	—	—	—	—
3	Provinz Pommern	—	—	—	—	—
4	Pommersche Häfen	—	—	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	—	—	—	—	—
6	Häfen Rostock bis Flensburg	—	—	—	—	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	—	—	—	—	—
8	Elbhäfen	—	—	—	—	—
9	Weserhäfen	—	—	—	—	—
10	Emshäfen	—	—	—	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	—	—	—	—	*73*
12	Provinz Posen	—	—	—	—	—
13	Regierungsbezirk Oppeln	—	—	—	—	—
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	—	—	—	—	—
16	Berlin	—	—	—	—	—
17	Provinz Brandenburg	—	—	—	—	—
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	—	—	—	—	*681*
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	*108*	324	—	—	*292*
20	Königreich Sachsen	—	—	—	—	—
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	*288*	252	471	140	*1 602*
22	Ruhrrevier (Westfalen)	*147*	442	—	—	*717*
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	—	—	—	—	*827*
24	Provinz Westfalen u. s. w.	*114*	42	300	—	*539*
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	*72*	216	—	—	*361*
26	Rheinprovinz links des Rheins	*9 813*	8 424	11 065	9 950	*15 000*
27	Saarrevier u. s. w.	*2 733*	3 039	3 357	1 804	*3 850*
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	*3*
30	Elsaß	*53 230*	40 677	57 901	61 111	*50 776*
31	Bayerische Pfalz	*39 872*	38 431	45 778	35 405	*50 614*
32	Großherzogtum Hessen	*1 220*	2 285	678	697	*3 822*
33	Großherzogtum Baden	*592*	294	1 481	—	*67*
34	Mannheim und Ludwigshafen	*71*	46	15	153	*859*
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	*192*	70	190	317	*181*
36	Königreich Bayern	*281*	651	75	118	*54*
	Zusammen	*108 733*	95 193	121 311	109 695	*130 318*

Nr. 29: Lothringen.

1895	1894	1893	1892	1891	*1886/90*	1890	1889	1888	1887	1886
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	175	192	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*35*	—	176	—	—	—
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1 634	1 769	—	*442*	359	194	—	358	1 298
—	—	651	811	—	*407*	174	255	—	—	1 607
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	2 305	4 267	1 280	155	*362*	619	662	—	—	529
—	525	2 461	598	—	*10*	48	—	—	—	—
29	297	1 723	2 083	—	—	—	—	—	—	—
23	161	1 402	1 110	—	*68*	3	167	—	170	—
—	742	734	266	65	—	—	—	—	—	—
5 188	24 968	20 939	12 739	11 167	*9 415*	14 174	7 621	8 210	7 159	9 908
3 683	4 595	4 477	4 013	2 479	*1 612*	1 822	3 168	1 804	851	413
—	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—
68 247	60 682	31 715	38 333	54 903	*38 263*	43 509	27 574	37 562	44 221	38 449
30 322	51 499	63 957	69 337	37 956	*47 911*	37 689	55 871	48 137	42 994	54 865
1 252	4 217	6 148	5 555	1 938	*1 616*	2 161	55	655	2 923	2 287
—	109	—	26	198	*225*	—	—	106	142	877
50	57	3 191	676	323	*97*	150	117	—	—	220
496	310	—	—	99	*85*	—	153	—	273	—
—	—	160	111	—	*568*	114	80	340	1 126	1 180
109 290	150 468	143 634	138 915	109 283	*101 116*	100 822	96 093	96 814	100 217	111 633

Empfang von Schweinen in dem Verkehrsbezirk

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	—	—	—	—	—
2	Ost- und westpreußische Häfen	—	—	—	—	—
3	Provinz Pommern	—	—	—	—	—
4	Pommersche Häfen	—	—	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	—	1	—	—	—
6	Häfen Rostock bis Flensburg	—	—	—	—	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	—	—	—	—	—
8	Elbhäfen	*109*	—	—	327	*1 661*
9	Weserhäfen	*44*	60	—	71	*55*
10	Emshäfen	—	—	—	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	*442*	918	323	85	*65*
12	Provinz Posen	—	—	—	—	—
13	Regierungsbezirk Oppeln	—	—	—	—	—
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	—	—	—	—	—
16	Berlin	—	—	—	—	*406*
17	Provinz Brandenburg	—	—	—	—	—
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	—	—	—	—	—
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	*10*	11	9	11	*6*
20	Königreich Sachsen	—	—	—	—	*28*
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	*1*	3	—	—	*123*
22	Ruhrrevier (Westfalen)	—	—	—	—	—
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	*99*	—	—	298	*1 234*
24	Provinz Westfalen u. s. w.	*42*	28	97	—	*51*
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	—	—	—	—	*29*
26	Rheinprovinz links des Rheins	*2 354*	3 904	1 794	1 364	*814*
27	Saarrevier u. s. w.	*865*	1 586	195	814	*554*
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	—
30	Elsaß	*121*	65	60	238	*442*
31	Bayerische Pfalz	*143*	43	23	362	*153*
32	Großherzogtum Hessen	*151*	406	48	—	*3*
33	Großherzogtum Baden	*398*	—	951	243	*85*
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	*224*
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	*309*	—	—	926	*134*
36	Königreich Bayern	*63*	1	188	1	*194*
	Zusammen	*5 151*	7 026	3 688	4 740	*6 261*

Nr. 29: Lothringen.

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4 432	3 875	—	—	—	*128*	—	440	—	—	201
275	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
308	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*38*	—	—	—	—	188
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
595	1 433	—	—	—	*147*	—	—	456	281	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	3	—	1	23	*3*	6	—	—	10	—
—	—	—	—	138	—	—	—	—	—	—
118	—	—	26	472	*112*	—	—	53	376	130
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 501	4 668	—	—	—	*41*	—	—	204	—	—
256	—	—	—	—	*16*	—	—	—	80	—
—	147	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 877	537	336	371	948	*1 462*	667	1 318	1 471	2 354	1 501
1 042	723	253	124	627	*374*	1 014	498	114	14	231
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
810	888	113	256	144	*229*	388	275	241	152	89
265	170	70	168	91	*206*	179	132	130	229	357
—	—	16	—	—	*6*	—	30	1	—	—
100	168	—	156	—	—	—	—	—	—	—
—	370	752	—	—	—	—	—	—	—	—
346	—	—	323	—	—	—	—	—	—	—
218	747	3	—	—	—	—	—	—	—	—
12 144	13 748	1 543	1 425	2 443	*2 762*	2 254	2 693	2 670	3 496	2 697

Prozentuale Verteilung des Versandes aus dem Verkehrsbezirke Nr. 29: Lothringen nach den anderen Verkehrsbezirken.

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	Rinder			Schafe			Schweine		
		1896/98	1891/95	1886/90	1896/98	1891/95	1886/90	1896/98	1891/95	1886/90
1	Ost- und Westpreußen . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Ost- u. westpreußische Häfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Provinz Pommern . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Pommersche Häfen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Häfen Rostock bis Flensburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Elbhäfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Weserhäfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	Emshäfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	—	—	—	—	—	—	—	0,06	—
12	Provinz Posen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Regierungsbezirk Oppeln .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	0,06	—	—	—	—	—	—	—	—
16	Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—	0,03
17	Provinz Brandenburg . .	—	—	—	—	—	4,19	—	—	—
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt . . .	—	—	0,08	—	—	—	—	0,52	0,44
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	—	0,10	0,06	—	0,32	—	0,10	0,22	0,40
20	Königreich Sachsen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	1,00	1,74	0,12	—	—	—	0,26	1,23	0,36
22	Ruhrrevier (Westfalen) . .	—	—	—	—	—	—	0,13	0,55	0,01
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	—	0,07	0,08	—	—	22,37	—	0,63	—
24	Provinz Westfalen u. s. w.	0,05	0,02	0,04	—	—	—	0,10	0,41	0,07
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	—	0,02	0,02	—	—	—	0,07	0,28	—
26	Rheinprovinz links des Rheins	5,47	10,85	17,58	6,69	14,98	25,98	9,03	11,51	9,31
27	Saarrevier u. s. w. . . .	31,60	29,51	17,17	13,71	7,73	6,71	2,51	2,96	1,60
28	Rheinhafenstationen . . .	—	0,01	—	—	—	—	—	—	—
30	Elsaß	37,83	30,13	33,02	52,01	76,33	39,78	48,96	38,97	37,84
31	Bayerische Pfalz	20,32	19,80	27,86	1,67	0,64	0,90	36,67	38,84	47,38
32	Großherzogtum Hessen . .	1,26	2,21	0,39	—	—	—	1,12	2,93	1,60
33	Großherzogtum Baden .	0,98	3,40	2,50	14,72	—	0,07	0,54	0,05	0,22
34	Mannheim und Ludwigshafen	1,38	1,98	0,50	—	—	—	0,07	0,66	0,10
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern . . .	0,05	—	0,54	11,20	—	—	0,18	0,14	0,08
36	Königreich Bayern . . .	—	0,16	0,04	—	—	—	0,26	0,04	0,56
	Zusammen . .	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Prozentuale Verteilung des Empfanges im Verkehrsbezirke Nr. 29: Lothringen, aus den anderen Verkehrsbezirken.

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes.	Rinder			Schafe			Schweine		
		1896/98	1891/95	1886/90	1896/98	1891/95	1886/90	1896/98	1891/95	1886/90
1	Ost- und Westpreußen . .	0,13	0,04	—	—	—	—	—	—	—
2	Ost-u. westpreußische Häfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Provinz Pommern . . .	0,20	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Pommersche Häfen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Häfen Rostock bis Flensburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	—	1,95	—	—	—	—	—	—	—
8	Elbhäfen	0,12	0,39	—	—	—	—	2,12	26,53	4,63
9	Weserhäfen	—	0,03	—	—	—	—	0,85	0,88	—
10	Emshäfen	—	0,23	—	—	—	—	—	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	0,12	0,49	0,23	0,51	0,10	—	8,58	1,04	—
12	Provinz Posen	—	—	—	—	—	—	—	—	1,38
13	Regierungsbezirk Oppeln	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Stadt Breslau	3,10	0,18	0,72	—	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	0,20	—	—	—	—	—	—	—	—
16	Berlin	—	0,23	0,47	—	0,10	0,93	—	6,48	5,32
17	Provinz Brandenburg . .	—	0,12	—	—	—	—	—	—	—
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt . . .	—	—	—	0,85	0,27	0,26	—	—	—
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	0,12	—	0,07	0,33	0,31	1,42	0,19	0,10	0,11
20	Königreich Sachsen . . .	—	—	—	—	—	—	—	0,45	—
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	4,02	0,69	1,70	2,54	4,33	14,24	0,02	1,96	4,06
22	Ruhrrevier (Westfalen) .	0,12	—	—	—	—	0,04	—	—	—
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	—	0,03	0,27	0,02	—	—	1,92	19,71	1,48
24	Provinz Westfalen u. s. w.	0,39	0,90	—	—	0,06	—	0,82	0,81	0,58
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	0,10	0,17	0,11	—	—	—	—	0,46	—
26	Rheinprovinz links des Rheins	28,26	40,40	41,67	6,28	1,62	9,73	45,70	13,00	52,93
27	Saarrevier u. s. w. . . .	10,98	7,98	8,63	0,36	0,84	1,85	16,79	8,85	13,54
28	Rheinhafenstationen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30	Elsaß	22,25	17,59	22,38	2,95	7,48	8,03	2,35	7,06	8,29
31	Bayerische Pfalz	4,12	5,42	6,91	1,21	1,76	5,59	2,78	2,44	7,46
32	Großherzogtum Hessen . .	4,81	6,79	5,81	0,09	1,57	5,70	2,93	0,05	0,22
33	Großherzogtum Baden .	14,95	14,95	3,14	10,59	20,47	21,62	7,73	1,36	—
34	Mannheim und Ludwigshafen	4,21	1,34	6,23	0,44	3,25	4,48	—	3,58	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern . . .	0,74	0,08	1,66	65,89	49,64	11,67	6,00	2,14	—
36	Königreich Bayern . . .	1,06	—	—	7,94	8,20	14,44	1,22	3,10	—
	Zusammen . .	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Rinder-Versand aus dem Verkehrsbezirk

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	—	—	—	—	—
2	Ost- und westpreußische Häfen	—	—	—	—	—
3	Provinz Pommern	—	—	—	—	—
4	Pommersche Häfen	—	—	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	—	—	—	—	—
6	Häfen Rostock bis Flensburg	—	—	—	—	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	—	—	—	—	—
8	Elbhäfen	*1*	2	—	—	—
9	Weserhäfen	—	—	—	—	—
10	Emshäfen	—	—	—	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	—	—	—	—	*53*
12	Provinz Posen	—	—	—	—	—
13	Regierungsbezirk Oppeln	—	—	—	—	—
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	—	—	—	—	—
16	Berlin	*3*	—	8	—	—
17	Provinz Brandenburg	—	—	—	—	—
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	—	—	—	—	*2*
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	*20*	—	59	—	*7*
20	Königreich Sachsen	—	—	—	—	—
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	*34*	7	56	38	*35*
22	Ruhrrevier (Westfalen)	—	—	—	—	—
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	—	—	—	—	*25*
24	Provinz Westfalen u. s. w.	*3*	—	10	—	*4*
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	*4*	—	—	12	—
26	Rheinprovinz links des Rheins	*234*	149	261	292	*440*
27	Saarrevier u. s. w.	*338*	464	268	282	*687*
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	—
29	Lothringen	*1 323*	1 752	1 189	1 027	*1 355*
31	Bayerische Pfalz	*2 393*	2 802	2 512	1 864	*2 450*
32	Großherzogtum Hessen	*1 197*	1 389	1 595	606	*680*
33	Großherzogtum Baden	*2 052*	2 386	2 509	1 262	*3 327*
34	Mannheim und Ludwigshafen	*150*	150	182	118	*90*
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	*21*	8	12	44	*25*
36	Königreich Bayern	—	—	—	—	*5*
	Zusammen	*7 772*	9 109	8 661	5 545	*9 185*

Nr. 30: Elsaß.

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*1*	7	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
47	23	90	83	24	*19*	10	—	24	16	47
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	14	19	—	*3*	—	13	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	16	96	—	63	*11*	4	38	15	—	—
—	—	—	—	—	*2*	12	—	—	—	—
—	—	124	—	—	*32*	—	—	—	159	—
—	8	—	14	—	*6*	8	—	—	12	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
214	235	1 070	420	262	*184*	107	239	264	215	94
400	199	1 611	796	430	*466*	497	376	630	391	437
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 665	1 429	1 698	1 045	937	*1 253*	1 010	1 243	1 347	885	1 781
1 478	685	4 329	2 840	2 920	*1 545*	2 449	1 668	1 208	1 594	808
378	337	579	1 241	863	*612*	928	649	554	466	463
1 943	2 070	3 882	5 031	3 707	*6 545*	5 081	12 885	3 413	5 616	5 729
61	13	141	80	153	*26*	4	47	42	20	17
50	—	31	—	47	*225*	396	651	—	46	34
—	—	24	—	—	*46*	79	138	15	—	—
6 236	5 015	13 699	11 569	9 406	*10 978*	10 592	17 947	7 512	9 420	9 421

Rinder-Empfang im Verkehrsbezirk

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	—	—	—	—	—
2	Ost- und westpreußische Häfen	—	—	—	—	—
3	Provinz Pommern	—	—	—	—	—
4	Pommersche Häfen	—	—	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	—	—	—	—	—
6	Häfen Rostock bis Flensburg	—	—	—	—	*2*
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	*451*	713	408	231	*82*
8	Elbhäfen	—	—	—	—	*61*
9	Weserhäfen	*8*	23	—	—	*1*
10	Emshäfen	*5*	13	—	1	*11*
11	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	*11*	—	20	12	*37*
12	Provinz Posen	*15*	45	—	—	—
13	Regierungsbezirk Oppeln	*34*	58	43	—	*32*
14	Stadt Breslau	*121*	363	—	—	*3*
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	*134*	173	196	33	*47*
16	Berlin	*8*	12	12	—	*101*
17	Provinz Brandenburg	*4*	—	13	—	—
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	—	—	—	—	*20*
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	*4*	13	—	—	*11*
20	Königreich Sachsen	—	—	—	—	—
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	*1 307*	1 729	1 096	1 097	*1 206*
22	Ruhrrevier (Westfalen)	—	—	—	—	—
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	*118*	155	199	—	*64*
24	Provinz Westfalen u. s. w.	*11*	11	11	11	*1*
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	—	—	—	—	*14*
26	Rheinprovinz links des Rheins	*76*	73	68	87	*397*
27	Saarrevier u. s. w.	*27*	36	41	5	*44*
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	—
29	Lothringen	*3 309*	2 868	3 797	3 263	*2 535*
31	Bayerische Pfalz	*590*	479	904	387	*1 508*
32	Großherzogtum Hessen	*294*	124	596	162	*417*
33	Großherzogtum Baden	*8 872*	6 506	10 542	9 567	*8 096*
34	Mannheim und Ludwigshafen	*4 281*	4 764	5 473	2 606	*2 414*
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	*2 471*	5 820	1 055	537	*100*
36	Königreich Bayern	*208*	366	86	172	*39*
	Zusammen	*22 358*	24 344	24 560	18 171	*17 244*

Nr. 30: Elsaß.

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	12	—	*2*	9	—	—	—	—
32	140	68	—	171	*59*	20	—	24	—	251
199	108	—	—	—	*112*	—	419	—	55	85
7	—	—	—	—	*3*	—	—	—	13	—
24	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	94	62	—	15	*86*	111	47	129	90	51
—	—	—	—	—	*3*	—	16	—	—	—
31	129	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	15	—	—	—	*2*	—	11	—	—	—
—	168	65	—	—	—	—	—	—	—	—
10	496	—	—	—	*14*	—	—	—	70	—
—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
77	—	12	10	—	*20*	—	34	—	—	67
23	—	—	—	33	*120*	62	233	33	50	222
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2 095	3 921	—	—	15	*71*	176	122	25	—	32
2	—	—	—	—	*2*	10	—	—	—	—
71	248	—	—	—	—	—	—	2	—	—
—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	43	6	6	—	—	—	—	—	—	—
200	1 589	29	103	64	*55*	56	137	20	17	43
47	164	5	2	—	*5*	21	—	2	—	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3 252	1 854	2 654	2 090	2 827	*2 815*	3 161	3 057	2 709	2 726	2 420
1 471	2 957	633	948	1 529	*1 717*	1 358	1 737	1 306	1 466	2 719
743	1 306	—	—	35	*59*	20	54	76	10	136
13 411	13 718	7 056	2 338	3 957	*3 409*	4 811	2 251	4 060	2 590	3 334
2 906	4 764	803	1 488	2 111	*3 111*	3 553	1 745	3 110	3 584	3 565
133	26	291	12	36	*87*	129	47	110	38	111
—	176	—	—	20	*2*	9	—	—	—	—
24 761	31 950	11 684	7 011	10 813	*11 754*	13 506	9 910	11 606	10 709	13 038

Versand von Schafen aus dem Verkehrsbezirk

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	—	—	—	—	—
2	Ost- und westpreußische Häfen	—	—	—	—	—
3	Provinz Pommern	—	—	—	—	—
4	Pommersche Häfen	—	—	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	—	—	—	—	—
6	Häfen Rostock bis Flensburg	—	—	—	—	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	—	—	—	—	—
8	Elbhäfen	—	—	—	—	—
9	Weserhäfen	—	—	—	—	—
10	Emshäfen	—	—	—	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	—	—	—	—	—
12	Provinz Posen	—	—	—	—	—
13	Regierungsbezirk Oppeln	—	—	—	—	—
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	—	—	—	—	—
16	Berlin	—	—	—	—	—
17	Provinz Brandenburg	—	—	—	—	—
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	—	—	—	—	—
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	—	—	—	—	—
20	Königreich Sachsen	—	—	—	—	—
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	—	—	—	—	—
22	Ruhrrevier (Westfalen)	—	—	—	—	—
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	—	—	—	—	—
24	Provinz Westfalen u. s. w.	—	—	—	—	—
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	—	—	—	—	—
26	Rheinprovinz links des Rheins	*50*	150	—	—	—
27	Saarrevier u. s. w.	*13*	13	6	21	*53*
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	—
29	Lothringen	*1 334*	732	1 347	1 923	*5 235*
31	Bayerische Pfalz	*69*	1	7	198	*36*
32	Großherzogtum Hessen	—	—	—	—	—
33	Großherzogtum Baden	*45*	50	27	57	*89*
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	*11*	—	33	—	*36*
36	Königreich Bayern	—	—	—	—	—
	Zusammen	*1 522*	946	1 420	2 199	*5 449*

Nr. 30: Elsaß.

1895	1894	1893	1892	1891	1886/90	1890	1889	1888	1887	1886
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*2*	12	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*6*	31	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*4*	17	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*1*	—	—	—	3	—
—	—	—	—	—	*6*	31	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
60	24	126	10	44	*15*	46	13	14	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3 741	6 619	7 991	6 809	1 015	*4 485*	3 782	1 387	7 003	5 027	5 226
8	—	8	5	160	*13*	14	52	—	—	—
—	—	—	—	—	*36*	181	—	—	—	—
1	76	27	9	334	*388*	320	744	226	20	627
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	180	—	*7*	36	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*2*	12	—	—	—	—
3 810	6 719	8 152	7 013	1 553	*4 965*	4 482	2 196	7 243	5 050	5 854

Empfang von Schafen in dem Verkehrsbezirk

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	—	—	—	—	—
2	Ost- und westpreußische Häfen	—	—	—	—	—
3	Provinz Pommern	—	—	—	—	—
4	Pommersche Häfen	—	—	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	—	—	—	—	—
6	Häfen Rostock bis Flensburg	—	—	—	—	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	—	—	—	—	—
8	Elbhäfen	—	—	—	—	—
9	Weserhäfen	—	—	—	—	—
10	Emshäfen	*1*	2	—	—	*143*
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	*55*	164	—	—	*3*
12	Provinz Posen	—	—	—	—	—
13	Regierungsbezirk Oppeln	—	—	—	—	—
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	—	—	—	—	—
16	Berlin	—	—	—	—	*56*
17	Provinz Brandenburg	—	—	—	—	—
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	*569*	1 309	397	—	*243*
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	*394*	566	617	—	*111*
20	Königreich Sachsen	—	—	—	—	—
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	*176*	56	—	472	*65*
22	Ruhrrevier (Westfalen)	—	—	—	—	—
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	—	—	—	—	*12*
24	Provinz Westfalen u. s. w.	—	—	—	—	—
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	—	—	—	—	—
26	Rheinprovinz links des Rheins	*63*	1	—	187	*142*
27	Saarrevier u. s. w.	—	—	—	—	*204*
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	—
29	Lothringen	*311*	664	260	8	*474*
31	Bayerische Pfalz	*135*	—	270	134	*185*
32	Großherzogtum Hessen	—	—	1	—	*26*
33	Großherzogtum Baden	*2 589*	1 322	4 443	2003	*2 910*
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	*143*
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	*1 076*	1 022	1 458	747	*126*
36	Königreich Bayern	*257*	—	219	553	—
	Zusammen	*5 625*	5 106	7 665	4 104	*4 843*

Nr. 30: Elsaß.

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*30*	—	145	4	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
253	461	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	16	—	*44*	222	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*4*	18	—	—	—	—
281	—	—	—	—	*76*	180	—	—	—	200
—	—	—	—	—	*40*	—	—	200	—	—
160	261	160	—	635	*137*	495	189	—	—	—
—	150	—	—	405	*141*	249	170	155	130	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
44	140	—	139	—	*101*	—	295	61	—	150
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*6*	32	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	572	—	68	72	*234*	241	426	—	170	336
946	—	—	75	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
298	1 424	90	140	418	*616*	124	812	1 094	315	738
—	105	318	1	499	*1 106*	631	1 319	971	957	1 651
130	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2 453	2 071	2 930	3 659	3 436	*3 987*	2 170	1 128	2 789	4 278	9 569
—	401	60	—	252	*86*	14	127	16	273	—
—	452	180	—	—	*234*	233	490	—	—	448
—	—	—	—	—	*57*	284	—	—	—	—
4 625	6 037	3 738	4 098	5 717	*6 899*	4 893	5 101	5 290	6 123	13 092

Versand von Schweinen aus dem Verkehrsbezirk

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	—	—	—	—	—
2	Ost- und westpreußische Häfen	—	—	—	—	—
3	Provinz Pommern	—	—	—	—	—
4	Pommersche Häfen	—	—	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	—	—	—	—	—
6	Häfen Rostock bis Flensburg	—	—	—	—	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	—	—	—	—	—
8	Elbhäfen	—	—	—	—	*13*
9	Weserhäfen	—	—	—	—	—
10	Emshäfen	—	—	—	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	—	—	—	—	*133*
12	Provinz Posen	—	—	—	—	—
13	Regierungsbezirk Oppeln	—	—	—	—	—
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	—	—	—	—	—
16	Berlin	—	—	—	—	—
17	Provinz Brandenburg	—	—	—	—	—
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	—	—	—	—	*14*
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	—	—	—	—	*7*
20	Königreich Sachsen	—	—	—	—	*517*
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	—	—	—	—	*231*
22	Ruhrrevier (Westfalen)	—	—	—	—	*28*
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	—	—	—	—	*46*
24	Provinz Westfalen u. s. w.	*17*	—	—	50	*2*
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	—	—	—	—	*2*
26	Rheinprovinz links des Rheins	—	—	—	—	—
27	Saarrevier u. s. w.	*249*	227	281	238	*409*
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	—
29	Lothringen	*121*	65	60	238	*442*
31	Bayerische Pfalz	*491*	20	1 378	74	*667*
32	Großherzogtum Hessen	—	—	—	—	*265*
33	Großherzogtum Baden	*1 235*	856	1 899	951	*770*
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	*509*
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	*1*	—	4	—	*22*
36	Königreich Bayern	—	—	—	—	*452*
	Zusammen	*2 114*	1 168	3 622	1 551	*4 529*

Nr. 30: Elsaß.

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	63	—	*18*	—	90	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	374	294	—	*4*	18	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*22*	46	62	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	69	—	—	*166*	142	687	—	—	—
—	—	34	—	—	*150*	73	675	—	—	—
—	—	399	2 185	—	*109*	307	238	—	—	—
—	—	386	770	—	*278*	137	1 256	—	—	—
—	—	139	—	—	*3*	17	—	—	—	—
—	—	230	—	—	—	—	—	—	—	—
—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*9*	—	46	—	—	—
333	156	729	578	249	*111*	91	173	179	19	93
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
810	888	113	256	144	*229*	388	275	241	152	89
322	714	1 244	968	87	*17*	35	32	2	14	—
—	4	1 064	201	57	*32*	—	120	41	—	—
79	447	1 491	1 558	276	*3 320*	3 337	12 891	178	79	115
—	—	1 023	1 486	35	*611*	762	2 294	—	—	—
—	—	30	—	80	—	—	—	—	—	—
—	—	—	2 263	—	*299*	—	1 497	—	—	—
1 544	2 219	7 325	10 630	928	*5 378*	5 353	20 336	641	264	297

Empfang von Schweinen in dem Verkehrsbezirk

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	*266*	165	—	632	*841*
2	Ost- und westpreußische Häfen	—	—	—	—	—
3	Provinz Pommern	—	—	—	—	—
4	Pommersche Häfen	—	—	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	—	1	—	—	—
6	Häfen Rostock bis Flensburg	—	—	—	—	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	*9*	—	—	26	*8*
8	Elbhäfen	*13*	40	—	—	*2 725*
9	Weserhäfen	—	—	—	—	—
10	Emshäfen	—	—	—	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	*631*	1 347	477	69	*235*
12	Provinz Posen	*21*	—	—	63	*28*
13	Regierungsbezirk Oppeln	—	—	—	—	—
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	—	—	—	—	—
16	Berlin	*35*	—	—	106	*72*
17	Provinz Brandenburg	*70*	—	—	209	—
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	—	—	—	—	—
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	*11*	3	20	11	*2*
20	Königreich Sachsen	*8*	—	1	24	*40*
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	*1 374*	2 690	1 148	285	*84*
22	Ruhrrevier (Westfalen)	—	—	—	—	*8*
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	*287*	482	329	50	*506*
24	Provinz Westfalen u. s. w.	*66*	28	140	30	*11*
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	—	—	—	—	*23*
26	Rheinprovinz links des Rheins	*142*	195	72	160	*296*
27	Saarrevier u. s. w.	*3 950*	2 885	318	8 648	*1 683*
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	—
29	Lothringen	*53 230*	40 677	57 901	61 111	*50 776*
31	Bayerische Pfalz	*15*	5	—	40	*8*
32	Großherzogtum Hessen	—	—	—	—	*17*
33	Großherzogtum Baden	*25 092*	26 900	24 033	24 344	*17 632*
34	Mannheim und Ludwigshafen	*322*	468	137	362	*267*
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	*124*	323	50	—	*297*
36	Königreich Bayern	—	—	—	—	*470*
	Zusammen	*85 668*	76 209	84 626	96 170	*76 027*

Nr. 30: Elsaß.

1895	1894	1893	1892	1891	1886/90	1890	1889	1888	1887	1886
3 209	995	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
39	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4 691	7 964	—	—	969	*202*	242	96	602	70	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
474	699	—	—	—	*10*	48	—	—	—	—
—	140	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
235	123	—	—	—	*64*	—	240	—	80	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	2	1	—	7	*19*	96	—	—	—	—
193	1	5	1	—	*55*	277	—	—	—	—
—	420	—	—	—	*6*	32	—	—	—	—
40	—	—	—	—	*4*	21	—	—	—	—
2 062	427	—	40	—	*65*	214	60	50	—	—
4	49	—	—	—	*10*	—	48	—	1	—
—	—	—	—	115	—	—	—	—	—	—
1 154	259	32	30	4	*22*	112	—	—	—	—
4 713	3 534	76	47	45	*137*	109	360	50	—	164
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
68 247	60 682	31 715	38 333	54 903	*38 263*	43 509	27 574	37 562	44 221	38 449
—	35	3	2	1	*200*	16	261	548	5	170
—	—	84	—	—	*10*	8	—	—	40	—
27 075	23 209	11 925	12 178	13 774	*11 834*	11 313	8 097	14 584	13 400	11 778
321	880	—	134	—	*467*	348	—	—	673	1 313
869	473	98	—	43	*162*	31	38	—	636	104
—	1 248	1 102	—	—	*215*	—	674	88	181	134
113 328	101 140	45 041	50 765	69 861	*51 745*	56 376	37 448	53 484	59 307	52 112

Prozentuale Verteilung des Versandes aus dem Verkehrsbezirke Nr. 30: Elsaß, nach den anderen Verkehrsbezirken.

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	Rinder			Schafe			Schweine		
		1896/98	1891/95	1886/90	1896/98	1891/95	1886/90	1896/98	1891/95	1886/90
1	Ost- und Westpreußen . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Ost- u. westpreußische Häfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Provinz Pommern . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Pommersche Häfen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz .	—	—	—	—	—	0,04	—	—	—
6	Häfen Rostock bis Flensburg	—	—	0,01	—	—	—	—	—	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Elbhäfen	0,01	—	—	—	—	—	—	0,29	0,33
9	Weserhäfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	Emshäfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	—	0,58	0,17	—	—	0,12	—	2,94	0,07
12	Provinz Posen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Regierungsbezirk Oppeln .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	—	—	—	—	—	0,08	—	—	—
16	Berlin	0,04	—	—	—	—	—	—	—	0,41
17	Provinz Brandenburg . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt . . .	—	0,02	—	—	—	—	—	0,31	3,08
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	0,25	0,08	0,03	—	—	—	—	0,15	2,79
20	Königreich Sachsen . . .	—	—	—	—	—	—	—	11,42	2,03
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	0,44	0,38	0,10	—	—	—	—	5,10	5,17
22	Ruhrrevier (Westfalen) . .	—	—	0,02	—	—	—	—	0,62	0,06
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	—	0,27	0,30	—	—	0,02	—	1,02	—
24	Provinz Westfalen u. s. w.	0,04	0,04	0,06	—	—	0,12	0,80	0,04	—
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	0,05	—	—	—	—	—	—	0,04	—
26	Rheinprovinz links des Rheins	3,01	4,79	1,68	3,29	—	—	—	—	0,17
27	Saarrevier u. s. w. . . .	4,35	7,48	4.25	0,85	0,97	0,30	11,78	9,03	2,06
28	Rheinhafenstationen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29	Lothringen	17,02	14,75	11,41	87,65	96,07	90,33	5,72	9,76	4,26
31	Bayerische Pfalz	30,79	26,67	14,07	4,53	0,66	0,26	23,23	14,73	0,32
32	Großherzogtum Hessen . .	15,40	7,42	5,58	—	—	0,73	—	5,85	0,60
33	Großherzogtum Baden .	26,40	36,22	59,61	2,96	1,64	7,82	58,42	17,00	61,73
34	Mannheim und Ludwigshafen	1,93	0,98	0,24	—	—	—	—	11,24	11,36
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern . . .	0,27	0,27	2,05	0,72	0,66	0,14	0,05	0,48	—
36	Königreich Bayern . . .	—	0,05	0,42	—	—	0,04	—	9,98	5,56
	Zusammen . .	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Prozentuale Verteilung des Empfanges im Verkehrsbezirke Nr. 30: Elsaß, aus den anderen Verkehrsbezirken.

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes.	Rinder			Schafe			Schweine		
		1896/98	1891/95	1886/90	1896/98	1891/95	1886/90	1896/98	1891/95	1886/90
1	Ost- und Westpreußen . .	—	—	—	—	—	—	0,31	1,11	—
2	Ost- u. westpreußische Häfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Provinz Pommern . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Pommersche Häfen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Häfen Rostock bis Flensburg	—	0,01	0,02	—	—	—	—	—	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	2,02	0,48	0,50	—	—	—	0,01	0,01	—
8	Elbhäfen	—	0,35	0,95	—	—	0,43	0,02	3,59	0,39
9	Weserhäfen	0,04	0,01	0,03	—	—	—	—	—	—
10	Emshäfen	0,02	0,06	—	0,02	2,95	—	—	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	0,05	0,21	0,73	0,98	0,06	0,64	0,74	0,31	0,02
12	Provinz Posen	0,07	—	0,03	—	—	—	0,02	0,04	—
13	Regierungsbezirk Oppeln .	0,15	0,18	—	—	—	—	—	—	—
14	Stadt Breslau	0,51	0,02	0,02	—	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	0,60	0,27	—	—	—	0,06	—	—	—
16	Berlin	0,04	0,59	0,12	—	1,16	1,10	0,04	0,09	0,12
17	Provinz Brandenburg . .	0,02	—	—	—	—	0,58	0,08	—	—
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt . . .	—	0,12	0,17	10,12	5,02	1,99	—	—	—
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	0,02	0,06	1,02	7,00	2,29	2,04	0,01	—	0,03
20	Königreich Sachsen . . .	—	—	—	—	—	—	0,01	0,05	0,11
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	5,85	6,99	0,60	3,11	1,34	1,46	1,60	0,11	0,01
22	Ruhrrevier (Westfalen) . .	—	—	0,02	—	—	—	—	0,01	0,01
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	0,53	0,37	—	—	0,25	—	0,34	0,67	0,12
24	Provinz Westfalen u. s. w.	0,05	0,01	—	—	—	0,09	0,08	0,01	0,02
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	—	0,08	—	—	—	—	—	0,03	—
26	Rheinprovinz links des Rheins	0,35	2,30	0,47	1,12	2,93	3,39	0,17	0,39	0,04
27	Saarrevier u. s. w. . . .	0,12	0,26	0,04	—	4,21	—	4,61	2,21	0,27
28	Rheinhafenstationen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29	Lothringen	14,80	14,70	23,95	5,53	9,79	8,93	62,13	66,79	73,95
31	Bayerische Pfalz	2,64	8,75	14,60	2,40	3,82	16,03	0,02	0,01	0,39
32	Großherzogtum Hessen . .	1,31	2,42	0,50	—	0,54	—	—	0,02	0,02
33	Großherzogtum Baden .	39,68	46,95	29,00	46,02	60,09	57,79	29,29	23,19	22,87
34	Mannheim und Ludwigshafen	19,15	14,00	26,47	—	2,95	1,25	0,38	0,35	0,90
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern . . .	11,05	0,58	0,74	19,13	2,60	3,39	0,14	0,39	0,31
36	Königreich Bayern . . .	0,93	0,23	0,02	4,57	—	0,83	—	0,62	0,42
	Zusammen . .	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100.00	100,00	100,00	100,00

XXVI. Der Verkehrsbezirk 31: Die bayerische Pfalz.

Einen besonderen Verkehrsbezirk bildet die bayerische Pfalz. Hier ist das Verhältnis von Ackerland zu Wiesen nicht sehr verschieden vom Reichsdurchschnitt; aber Weiden und Hutungen haben nur eine geringe Ausdehnung, dafür wird jedoch der Anbau von Futterpflanzen ziemlich stark betrieben. Die Anbaustatistik ergab hierfür nämlich nachstehendes Bild. Es entfielen von der gesamten landwirtschaftlich genutzten Fläche Hundertteile auf

	in der Pfalz	im Deutschen Reich
das Ackerland	77,08	73,29
das Gartenland	1,26	1,34
die Wiesen	16,51	16,82
die Weiden und Hutungen	0,95	8,17
die Weinberge	4,25	0,38
die Hauptgetreidearten	37,75	40,58
die Hülsenfrüchte und anderen Getreidearten	1,72	4,90
die Hackfrüchte und das Gemüse	23,00	12,05
die Handelsgewächse	0,96	0,74
die Futterpflanzen	9,53	7,17
die Brache	3,83	4,41
die Ackerweide	0,29	3,44

Dem gegenüber wurden in der Pfalz bei den letzten Viehzählungen ermittelt

im Jahre	Rinder	Schafe	Schweine	Rinder	Schafe	Schweine
	absolute Zahl			auf 100 Einwohner[1])		
1883	218 975	37 619	74 339	33,06	5,68	11,22
1892	247 139	26 456	104 801	35,55	3,81	15,08
1897	254 001	19 825	129 476	34,98	2,73	17,83

Im Reichsdurchschnitt dagegen entfielen auf 100 Einwohner

im Jahre	Rinder	Schafe	Schweine
1883	34,5	42,0	20,1
1892	35,5	27,0	24,6
1897	35,4	20,8	27,3

[1]) Ausschließlich Ludwigshafen.

Die Rinderhaltung in der Pfalz entspricht also im allgemeinen der im Reichsdurchschnitt; dagegen sind erheblich weniger Schafe und Schweine da. Daher genügt denn auch die heimische Erzeugung nicht zur Versorgung der Bevölkerung mit der nötigen Fleischnahrung und die Pfalz ist gezwungen, einige Tausend Rinder vom übrigen Deutschland zu beziehen. Der Verbrauch an Schaffleisch ist in der Pfalz nur ein ganz geringer, denn dem schwachen Bestand steht ein auch nur kleiner Empfang gegenüber, dagegen bezieht der Bezirk ziemlich bedeutende Mengen Schweine vom übrigen Deutschland. Im einzelnen stellten sich die Posten im Jahresdurchschnitt

	Empfang			Versand		
im Jahresdurchschnitt	Rinder	Schafe	Schweine	Rinder	Schafe	Schweine
1886/90	13 284	23 420	90 498	14 633	6 298	50 295
1891/95	18 259	5 209	111 053	13 940	3 024	58 588
1896/98	17 429	1 491	92 272	14 639	1 477	47 649

sodaß sich ein Mehrversand (+) oder Mehrempfang (—) ergiebt von

im Jahresdurchschnitt	Rinder	Schafe	Schweine
1886/90	+ 1 349	+ 17 122	+ 40 203
1891/95	— 4 319	+ 2 185	+ 52 465
1896/98	— 2 790	+ 14	+ 44 623

Die Rinder sandten im wesentlichen die Nachbargebiete; so kamen solche aus der Rheinprovinz links des Rheins, aus Elsaß-Lothringen, dem Großherzogtum Baden, dem Königreich Württemberg, aus Mannheim und Ludwigshafen und aus dem Königreich Bayern. Und auch die Ausfuhr ging wieder in die nächst gelegenen Gebiete: zunächst zurück nach Mannheim und Ludwigshafen, nach Baden und in die Rheinprovinz links des Rheins, des ferneren nach Hessen und in das Saarrevier. Die Schafe kamen aus dem Großherzogtum Hessen, der Rheinprovinz links des Rheins, Baden, Württemberg und Bayern; es wurden dann in die Rheinprovinz links des Rheins wieder Schafe aus der Pfalz geschickt und außerdem in das Saarrevier und nach Elsaß-Lothringen. Die Schweine empfing die Pfalz zum größten Teil aus dem Ruhr- und Saarrevier und aus Lothringen; soweit eine Ausfuhr stattfand, richtete sich diese nach Württemberg, Baden und Hessen.

Fast überall in der Pfalz kauft der Schlächter unmittelbar beim Landwirt ein, oft unter Vermittlung eines Maklers, der meistens vom Käufer und Verkäufer eine fest bestimmte Vergütung erhält. Kleinvieh wird vom Makler auch mitunter kommissionsweise angekauft. Milchwirtschaften tauschen die abgemolkenen Kühe gegen frischmelke vom Händler ein, welcher erstere dann vorzugsweise auf Märkten an Metzger verkauft. Eigentliche Fettviehmärkte bestehen in Landau und in Neustadt a. H., woselbst weniger Magervieh verkauft wird. Dieses überwiegt auf den Märkten im Bezirk Kusel. Gute Sorten Zuchtvieh werden fast ausschließlich von Landwirten selbst beim Züchter gekauft.

Rinder-Versand aus dem Verkehrsbezirk Nr. 31:

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	—	—	—	—	—
2	Ost- und westpreußische Häfen	—	—	—	—	—
3	Provinz Pommern	—	—	—	—	—
4	Pommersche Häfen	—	—	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	—	—	—	—	—
6	Häfen Rostock bis Flensburg	—	—	—	—	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	—	—	—	—	—
8	Elbhäfen	—	—	—	—	—
9	Weserhäfen	—	—	—	—	*2*
10	Emshäfen	—	—	—	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	—	1	—	—	*2*
12	Provinz Posen	—	—	—	—	—
13	Regierungsbezirk Oppeln	—	—	—	—	—
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	—	—	—	—	—
16	Berlin	—	—	—	—	—
17	Provinz Brandenburg	*2*	4	3	—	—
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	—	—	—	—	—
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	*7*	8	—	13	—
20	Königreich Sachsen	*12*	—	35	—	—
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	*63*	37	96	56	*179*
22	Ruhrrevier (Westfalen)	*7*	10	10	—	—
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	*3*	—	—	10	*26*
24	Provinz Westfalen u. s. w.	*47*	—	140	—	*1*
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	*23*	26	30	13	*28*
26	Rheinprovinz links des Rheins	*2 394*	3 162	2 455	1 564	*1 707*
27	Saarrevier u. s. w.	*1 957*	1 645	2 273	1 953	*2 728*
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	—
29	Lothringen	*245*	257	200	278	*417*
30	Elsaß	*590*	479	904	387	*1 508*
32	Großherzogtum Hessen	*3 099*	3 529	3 278	2 491	*3 452*
33	Großherzogtum Baden	*807*	868	1 048	506	*733*
34	Mannheim und Ludwigshafen	*5 285*	5 798	6 190	3 866	*3 041*
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	*97*	—	281	11	*60*
36	Königreich Bayern	*1*	—	3	—	*57*
	Zusammen	*14 639*	15 824	16 946	11 148	*13 940*

Bayerische Pfalz (mit Ausschluß von Ludwigshafen).

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	10	—	*7*	13	—	21	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*1*	—	—	—	3	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*5*	26	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*7*	—	—	11	—	25
60	170	146	188	333	*84*	121	94	40	34	130
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	—	115	—	1	—	—	—	—	—	—
5	—	—	—	—	*9*	—	—	—	47	—
27	17	57	29	11	*7*	8	—	16	—	11
1 658	1 729	3 780	857	510	*1 058*	686	1 070	1 571	703	1 261
1 976	2 224	4 215	2 926	2 297	*2 502*	2 397	2 636	3 347	2 177	1 953
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
326	557	212	670	321	*387*	968	216	197	137	416
1 471	2 957	633	948	1 529	*1 717*	1 358	1 737	1 306	1 466	2 719
3 064	2 663	3 882	3 734	3 919	*3 963*	5 157	4 059	3 213	3 455	3 933
949	821	620	625	648	*1 639*	793	1 845	435	1 654	3 469
2 932	4 201	4 101	2 539	1 430	*2 987*	2 633	2 251	2 476	2 648	4 928
47	170	30	47	5	*250*	20	272	—	355	603
25	208	55	—	—	*7*	—	16	—	—	21
12 552	15 717	17 846	12 573	11 012	*14 633*	14 180	14 196	12 633	12 679	19 475

Rinder-Empfang im Verkehrsbezirk Nr. 31:

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	—	—	—	—	—
2	Ost- und westpreußische Häfen	—	—	—	—	—
3	Provinz Pommern	—	—	—	—	—
4	Pommersche Häfen	—	—	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	*32*	—	95	—	—
6	Häfen Rostock bis Flensburg	—	—	—	—	*3*
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	*18*	23	31	—	*550*
8	Elbhäfen	—	—	—	—	*88*
9	Weserhäfen	—	—	—	—	—
10	Emshäfen	*2*	7	—	—	*12*
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	*22*	65	—	—	*15*
12	Provinz Posen	—	—	—	—	—
13	Regierungsbezirk Oppeln	—	—	—	—	—
14	Stadt Breslau	*98*	295	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	—	—	—	—	—
16	Berlin	—	—	—	—	*203*
17	Provinz Brandenburg	—	—	—	—	—
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	*1*	3	—	—	—
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	*1*	—	—	2	*3*
20	Königreich Sachsen	—	—	—	—	—
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	*203*	282	124	202	*94*
22	Ruhrrevier (Westfalen)	—	—	—	—	—
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	*111*	32	300	—	*11*
24	Provinz Westfalen u. s. w.	*2*	—	—	6	—
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	*34*	—	39	63	*25*
26	Rheinprovinz links des Rheins	*2 085*	2 102	2 318	1 834	*2 160*
27	Saarrevier u. s. w.	*317*	368	408	176	*514*
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	—
29	Lothringen	*1 780*	1 759	2 031	1 550	*1 666*
30	Elsaß	*2 392*	2 802	2 512	1 864	*2 450*
32	Großherzogtum Hessen	*359*	575	305	198	*312*
33	Großherzogtum Baden	*2 120*	2 535	1 671	2 153	*2 224*
34	Mannheim und Ludwigshafen	*2 679*	3 523	2 063	2 450	*2 627*
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	*3 273*	2 245	2 986	4 588	*4 371*
36	Königreich Bayern	*1 900*	2 789	1 883	1 029	*932*
	Zusammen	*17 429*	19 405	16 766	16 115	*18 259*

Bayerische Pfalz (mit Ausschluß von Ludwigshafen).

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—
683	2 065	—	—	—	—	—	—	—	—	—
68	374	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24	36	—	—	—	—	—	—	—	—	—
62	12	—	2	—	*5*	—	26	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
90	926	—	—	—	*4*	—	—	20	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
—	15	—	—	—	*6*	—	—	—	—	31
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21	350	—	18	79	*104*	245	230	—	40	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26	30	—	—	—	*21*	102	—	—	3	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22	39	27	—	38	*20*	44	—	—	21	37
1 716	2 900	676	3 460	2 046	*1 462*	1 573	1 167	206	933	3 429
521	449	122	417	1 059	*882*	1 354	1 205	115	1 015	723
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 132	1 188	1 710	1 335	2 963	*2 382*	4 252	2 778	1 400	1 873	1 606
1 478	685	4 329	2 840	2 920	*1 545*	2 449	1 668	1 208	1 594	808
364	411	266	266	253	*221*	339	157	161	169	279
1 550	2 157	4 888	1 463	1 064	*1 635*	1 377	1 277	2 359	1 872	1 292
2 976	2 953	3 845	2 092	1 267	*1 680*	719	942	2 880	2 680	1 177
2 614	948	12 055	3 043	3 196	*3 023*	2 667	2 200	5 509	3 442	1 296
1 914	1 502	1 038	—	206	*293*	568	118	497	284	—
15 261	17 053	28 956	14 936	15 091	*13 284*	15 689	11 768	14 356	13 926	10 682

Versand von Schafen aus dem Verkehrsbezirk Nr. 31:

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	—	—	—	—	—
2	Ost- und westpreußische Häfen	—	—	—	—	—
3	Provinz Pommern	—	—	—	—	—
4	Pommersche Häfen	—	—	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	—	—	—	—	—
6	Häfen Rostock bis Flensburg	—	—	—	—	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	—	—	—	—	—
8	Elbhäfen	—	—	—	—	—
9	Weserhäfen	—	—	—	—	—
10	Emshäfen	—	—	—	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	—	—	—	—	—
12	Provinz Posen	—	—	—	—	—
13	Regierungsbezirk Oppeln	—	—	—	—	—
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	—	—	—	—	—
16	Berlin	—	—	—	—	—
17	Provinz Brandenburg	—	—	—	—	—
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	—	—	—	—	—
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	—	—	—	—	—
20	Königreich Sachsen	—	—	—	—	—
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	—	—	—	—	—
22	Ruhrrevier (Westfalen)	—	—	—	—	—
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	—	—	—	—	—
24	Provinz Westfalen u. s. w.	—	—	—	—	—
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	—	—	—	—	—
26	Rheinprovinz links des Rheins	*604*	566	840	407	*990*
27	Saarrevier u. s. w.	*89*	15	32	221	*317*
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	—
29	Lothringen	*546*	441	477	721	*1 228*
30	Elsaß	*135*	—	270	134	*185*
32	Großherzogtum Hessen	*37*	60	50	1	*80*
33	Großherzogtum Baden	*60*	4	175	—	*203*
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	1	—	*21*
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	*6*	—	17	—	—
36	Königreich Bayern	—	—	—	—	—
	Zusammen	*1 477*	1 086	1 862	1 484	*3 024*

Bayerische Pfalz (mit Ausschluß von Ludwigshafen).

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*64*	—	318	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2 558	1 039	709	—	642	*452*	1 723	11	512	6	7
332	256	659	200	140	*460*	515	8	396	477	904
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2 085	1 561	1 237	312	948	*3 124*	2 509	2 266	3 424	2 523	4 900
—	105	318	1	499	*1 106*	631	1 319	971	957	1 651
31	7	11	101	251	*96*	199	35	95	63	88
107	9	1	—	898	*18*	4	3	1	15	69
6	18	36	16	29	*130*	73	90	274	72	141
—	—	—	—	—	*848*	—	—	—	4 238	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5 119	2 995	2 971	630	3 407	*6 298*	5 654	4 050	5 673	8 351	7 760

Empfang von Schafen in dem Verkehrsbezirk Nr. 31:

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	—	—	—	—	—
2	Ost- und westpreußische Häfen	—	—	—	—	—
3	Provinz Pommern	—	—	—	—	—
4	Pommersche Häfen	—	—	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	—	—	—	—	—
6	Häfen Rostock bis Flensburg	—	—	—	—	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	—	—	—	—	—
8	Elbhäfen	—	—	—	—	—
9	Weserhäfen	—	—	—	—	—
10	Emshäfen	—	—	—	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	*9*	27	—	—	*2 432*
12	Provinz Posen	—	—	—	—	—
13	Regierungsbezirk Oppeln	—	—	—	—	—
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	—	—	—	—	—
16	Berlin	—	—	—	—	—
17	Provinz Brandenburg	—	—	—	—	—
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	—	—	—	—	—
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	—	—	—	—	*52*
20	Königreich Sachsen	—	—	1	—	—
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	*93*	194	—	86	*49*
22	Ruhrrevier (Westfalen)	—	—	—	—	—
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	—	—	—	—	—
24	Provinz Westfalen u. s. w.	*1*	4	—	—	—
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	—	—	—	—	—
26	Rheinprovinz links des Rheins	*275*	2	818	4	*73*
27	Saarrevier u. s. w.	*4*	7	4	1	*303*
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	—
29	Lothringen	*10*	1	—	28	*4*
30	Elsaß	*69*	1	7	198	*36*
32	Großherzogtum Hessen	*393*	408	770	—	*435*
33	Großherzogtum Baden	*262*	787	—	—	*360*
34	Mannheim und Ludwigshafen	*4*	—	2	11	*190*
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	*221*	311	300	53	*718*
36	Königreich Bayern	*150*	150	—	299	*557*
	Zusammen	*1 491*	1 892	1 902	680	*5 209*

Bayerische Pfalz (mit Ausschluß von Ludwigshafen).

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12 047	—	—	115	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
260	—	—	—	—	*80*	—	—	402	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
99	—	—	147	—	*589*	339	168	706	1 560	173
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65	156	80	58	6	*42*	—	—	—	115	95
1 512	3	1	—	1	*331*	108	50	30	1 466	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19	—	—	—	—	*14*	1	5	66	—	—
8	—	8	5	160	*13*	14	52	—	—	—
536	296	284	248	813	*1 207*	643	660	872	1 954	1 905
213	159	898	340	188	*1 191*	1 052	174	342	467	3 919
423	196	25	122	182	*321*	5	83	835	470	212
165	7	156	517	2 747	*4 382*	2 787	454	6 263	11 228	1 175
1 442	1 309	32	—	—	*15 250*	492	156	2 256	28 664	44 681
16 789	2 126	1 484	1 552	4 097	*23 420*	5 441	1 802	11 772	45 924	52 160

Versand von Schweinen aus dem Verkehrsbezirk Nr. 31:

Nr	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	—	—	—	—	—
2	Ost- und westpreußische Häfen	—	—	—	—	—
3	Provinz Pommern	—	—	—	—	—
4	Pommersche Häfen	—	—	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	—	—	—	—	—
6	Häfen Rostock bis Flensburg	—	—	—	—	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	—	—	—	—	—
8	Elbhäfen	—	—	—	—	—
9	Weserhäfen	—	—	—	—	—
10	Emshäfen	—	—	—	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	—	—	—	—	—
12	Provinz Posen	—	—	—	—	—
13	Regierungsbezirk Oppeln	—	—	—	—	—
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	—	—	—	—	—
16	Berlin	—	—	—	—	—
17	Provinz Brandenburg	—	—	—	—	—
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	—	—	—	—	*70*
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	—	—	—	—	—
20	Königreich Sachsen	—	—	—	—	—
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	*98*	—	76	218	*142*
22	Ruhrrevier (Westfalen)	—	—	—	—	—
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	—	—	—	—	—
24	Provinz Westfalen u. s. w.	—	—	—	—	*4*
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	—	—	—	—	—
26	Rheinprovinz links des Rheins	*114*	204	70	67	*494*
27	Saarrevier u. s. w.	*228*	297	111	277	*280*
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	—
29	Lothringen	*143*	43	23	362	*153*
30	Elsaß	*15*	5	—	40	*8*
32	Großherzogtum Hessen	*2 100*	1 451	3 774	1 076	*8 902*
33	Großherzogtum Baden	*3 406*	3 529	2 366	4 324	*8 787*
34	Mannheim und Ludwigshafen	*400*	272	544	383	*618*
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	*41 088*	32 583	47 698	42 983	*38 998*
36	Königreich Bayern	*57*	—	170	—	*132*
	Zusammen	*47 649*	38 384	54 832	49 730	*58 588*

Bayerische Pfalz (mit Ausschluß von Ludwigshafen.)

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	348	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
395	310	—	—	7	*32*	151	—	—	—	9
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2 062	47	136	212	12	*249*	292	67	34	424	429
245	264	94	334	462	*267*	246	208	268	129	482
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
265	170	70	168	91	*205*	179	132	130	229	357
—	35	3	2	1	*200*	16	261	548	5	170
5 319	7 545	12 714	8 925	10 009	*13 265*	11 077	16 241	13 565	14 222	11 219
7 998	10 972	10 154	8 069	6 743	*10 567*	6 470	13 819	5 040	6 553	20 954
171	667	413	856	985	*2 623*	1 003	372	1 237	3 275	7 227
31 996	60 288	27 847	50 691	24 166	*22 817*	35 065	26 775	30 062	8 314	13 870
—	—	183	474	1	*70*	300	—	50	—	—
48 472	80 298	51 962	69 731	42 477	*50 295*	54 799	57 875	50 934	33 151	54 717

Empfang von Schweinen in dem Verkehrsbezirk Nr. 31:

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	—	—	—	1	—
2	Ost- und westpreußische Häfen	—	—	—	—	—
3	Provinz Pommern	—	—	—	—	—
4	Pommersche Häfen	—	—	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	*520*	1 560	—	—	—
6	Häfen Rostock bis Flensburg	—	—	—	—	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	*79*	—	—	238	*119*
8	Elbhäfen	—	—	—	—	*277*
9	Weserhäfen	—	—	—	—	*70*
10	Emshäfen	—	—	—	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	*4 661*	2 431	8 446	3 105	*8 193*
12	Provinz Posen	—	—	—	—	—
13	Regierungsbezirk Oppeln	—	—	—	—	—
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	—	—	—	—	—
16	Berlin	*183*	376	174	—	*8*
17	Provinz Brandenburg	—	1	—	—	—
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	—	—	—	—	*21*
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	*5*	11	3	2	*220*
20	Königreich Sachsen	*4*	4	8	—	*10*
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	*515*	373	1 047	124	*1 437*
22	Ruhrrevier (Westfalen)	—	—	—	—	—
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	*16 891*	14 360	11 361	24 951	*13 088*
24	Provinz Westfalen u. s. w.	*1 140*	1 430	1 224	766	*194*
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	*55*	—	—	165	*8*
26	Rheinprovinz links des Rheins	*3 031*	3 667	2 082	3 344	*3 030*
27	Saarrevier u. s. w.	*16 366*	18 366	16 716	14 016	*25 647*
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	—
29	Lothringen	*39 871*	3 8431	45 778	35 405	*50 614*
30	Elsaß	*491*	20	1 378	74	*667*
32	Großherzogtum Hessen	*2 568*	3 850	1 952	1 901	*1 324*
33	Großherzogtum Baden	*467*	95	381	925	*1 225*
34	Mannheim und Ludwigshafen	*3 812*	4 801	3 256	3 380	*2 836*
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	*267*	52	168	581	*723*
36	Königreich Bayern	*1 346*	1 247	1 449	1 341	*1 342*
	Zusammen	*92 272*	91 075	95 423	90 319	*111 053*

Bayerische Pfalz (mit Ausschluß von Ludwigshafen).

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
595	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 386	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
350	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14 773	23 344	325	517	2 006	*943*	3 999	216	502	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
40	—	—	—	—	*56*	—	110	170	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
106	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
3	1 094	3	1	—	*2*	7	—	—	—	1
51	—	—	—	—	*2*	12	—	—	—	—
—	7 143	—	15	29	*16*	6	72	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29 014	27 626	4 632	873	3 292	*2 682*	3 721	237	9 438	14	—
853	114	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	38	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3 254	4 193	2 845	1 359	3 497	*1 928*	5 187	716	1 362	1 576	801
18 072	29 123	29 071	23 232	28 735	*31 476*	33 508	34 800	22 992	31 585	34 495
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30 322	51 499	63 957	69 337	37 956	*47 911*	37 689	55 871	48 137	42 994	54 865
322	714	1 244	968	87	*17*	35	32	2	14	—
2 823	3 156	303	105	232	*912*	2 534	1 038	533	302	153
1 247	2 142	1 828	268	642	*351*	318	99	209	679	449
3 161	4 338	2 076	596	4 010	*1 453*	2 841	2 045	1 777	497	104
981	919	732	139	842	*2 611*	1 658	236	1 748	2 675	6 738
526	5 805	381	—	—	*138*	—	132	—	106	450
107 879	161 248	107 397	97 411	81 328	*90 498*	91 515	95 604	86 870	80 443	98 056

Prozentuale Verteilung des Versandes aus dem Verkehrsbezirke Nr. 31: Bayerische Pfalz, nach den anderen Verkehrsbezirken.

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	Rinder 1896/98	Rinder 1891/95	Rinder 1886/90	Schafe 1896/98	Schafe 1891/95	Schafe 1886/90	Schweine 1896/98	Schweine 1891/95	Schweine 1886/90
1	Ost- und Westpreußen . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Ost- u. westpreußische Häfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Provinz Pommern . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Pommersche Häfen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Häfen Rostock bis Flensburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Elbhäfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Weserhäfen	—	0,01	—	—	—	—	—	—	—
10	Emshäfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	—	0,01	0,05	—	—	—	—	—	—
12	Provinz Posen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Regierungsbezirk Oppeln	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	Berlin	—	—	0,01	—	—	—	—	—	—
17	Provinz Brandenburg . .	0,01	—	—	—	—	—	—	—	—
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt . . .	—	—	—	—	—	—	—	0,12	—
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	0,05	—	0,03	—	—	—	—	—	—
20	Königreich Sachsen . . .	0,08	—	0,05	—	—	—	—	—	—
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	0,43	1,28	0,57	—	—	—	0,20	0,24	0,06
22	Ruhrrevier (Westfalen) .	0,05	—	—	—	—	—	—	—	—
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	0,02	0,19	—	—	—	1,02	—	—	—
24	Provinz Westfalen u. s. w.	0,32	0,01	0,06	—	—	—	—	0,01	—
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	0,16	0,20	0,05	—	—	—	—	—	—
26	Rheinprovinz links des Rheins	16,35	12,25	7,23	40,89	32,74	7,18	0,24	0,84	0,50
27	Saarrevier u. s. w. . . .	13,37	19,57	17,10	6,03	10,48	7,30	0,48	0,48	0,53
28	Rheinhafenstationen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29	Lothringen	1,68	2,99	2,64	36,97	40,61	49,60	0,30	0,26	0,41
30	Elsaß	4,03	10,82	11,74	9,14	6,12	17,56	0,03	0,01	0,40
32	Großherzogtum Hessen .	21,17	24,76	27,09	2,50	2,65	1,52	4,41	15,19	26,37
33	Großherzogtum Baden .	5,51	5,26	11,20	4,06	6,71	0,29	7,15	15,00	21,01
34	Mannheim und Ludwigshafen	36,10	21,81	20,42	—	0,69	2,06	0,84	1,06	5,21
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern . . .	0,66	0,43	1,71	0,41	—	13,47	86,23	66,56	45,37
36	Königreich Bayern . . .	0,01	0,41	0,05	—	—	—	0,12	0,23	0,14
	Zusammen .	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Prozentuale Verteilung des Empfanges im Verkehrsbezirke Nr. 31: Bayerische Pfalz, aus den anderen Verkehrsbezirken.

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	Rinder			Schafe			Schweine		
		1896/98	1891/95	1886/90	1896/98	1891/95	1886/90	1896/98	1891/95	1886/90
1	Ost- und Westpreußen . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Ost- u. westpreußische Häfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Provinz Pommern . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Pommersche Häfen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz .	0,18	—	—	—	—	—	0,56	—	—
6	Häfen Rostock bis Flensburg	—	0,02	—	—	—	—	—	—	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	0,10	3,01	—	—	—	—	0,09	0,11	—
8	Elbhäfen	—	0,48	—	—	—	—	—	0,25	—
9	Weserhäfen	—	—	—	—	—	—	—	0,06	—
10	Emshäfen	0,01	0,07	—	—	—	—	—	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	0,13	0,08	0,04	0,60	46,69	—	5,05	7,38	1,04
12	Provinz Posen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Regierungsbezirk Oppeln .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Stadt Breslau	0,56	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	Berlin	—	1,11	0,03	—	—	—	0,20	0,01	0,06
17	Provinz Brandenburg . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt . . .	0,01	—	—	—	—	—	—	0,02	—
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	0,01	0,02	0,05	—	1,00	0,34	—	0,20	—
20	Königreich Sachsen . . .	—	—	—	—	—	—	—	0,01	—
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	1,17	0,51	0,78	6,24	0,94	2,51	0,56	1,29	0,02
22	Ruhrrevier (Westfalen) .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	0,64	0,06	0,16	—	—	—	18,31	11,79	2,96
24	Provinz Westfalen u. s. w.	0,01	—	—	0,07	—	—	1,24	0,17	—
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	0,20	0,14	0,15	—	—	—	0,06	0,01	—
26	Rheinprovinz links des Rheins	11,96	11,83	11,00	18,44	1,40	0,18	3,28	2,73	2,14
27	Saarrevier u. s. w. . . .	1,82	2,81	6,64	0,27	5,82	1,41	17,74	23,09	34,77
28	Rheinhafenstationen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29	Lothringen	10,21	9,12	17,93	0,67	0,08	0,06	43,21	45,58	52,94
30	Elsaß	13,72	13,42	11,63	4,63	0,69	0,06	0,53	0,60	0,02
32	Großherzogtum Hessen . .	2,06	1,71	1,66	26,36	8,35	5,15	2,78	1,19	1,01
33	Großherzogtum Baden . .	12,16	12,18	12,31	17,57	6,91	5,09	0,51	1,10	0,39
34	Mannheim und Ludwigshafen	15,37	14 39	12,65	0,27	3,65	1,37	4,13	2,55	1,61
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern . . .	18,78	23,94	22,76	14,82	13,78	18,71	0,29	0,65	2,89
36	Königreich Bayern . . .	10,90	5,10	2,21	10,06	10,69	65,12	1,46	1,21	0,15
	Zusammen . .	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

XXVII. Der Verkehrsbezirk 32: Das Großherzogtum Hessen.

Der Verkehrsbezirk 32 wird durch die beiden Provinzen Starkenburg und Rheinhessen des Großherzogtums Hessen gebildet. Die der Viehzucht dienenden Nutzungsarten herrschen hier nicht besonders vor; denn es wurden ermittelt als Hundertteile von der landwirtschaftlich benutzten Fläche bei

	in Starkenburg	in Rheinhessen	im Reichsdurchschnitt
Ackerland	77,04	85,18	73,29
Gartenland	0,95	0,76	1,34
Wiesen	21,14	4,42	16,82
Weiden und Hutungen	0,38	0,12	8,17
Weinbergen	0,49	9,52	0,38
Hauptgetreidearten	39,68	46,00	40,58
Anderen Getreidearten und Hülsenfrüchten	1,76	1,12	4,90
Hackfrüchten und Gemüsen	27,04	21,77	12,05
Handelsgewächsen	0,58	0,17	0,74
Futterpflanzen	7,43	15,20	7,17
Brache	0,29	0,90	4,41
Ackerweide	0,26	0,02	3,44

Darnach haben wir ein gutes Wiesenverhältnis nur in der Provinz Starkenburg, die allerdings den größten Teil des Verkehrsbezirkes bildet, während die Wiesen in Rheinhessen nur schwach vertreten sind; jedoch wird hier der Anbau von Futterpflanzen in stärkerem Maße betrieben als dort; Weiden und Hutungen fehlen gänzlich. Daher kann denn das Großherzogtum Hessen in diesen beiden Provinzen nicht soviel Vieh großziehen und mästen, wie es gebraucht; ermittelte man doch bei den Viehzählungen für Starkenburg und Rheinhessen als Bestand

im Jahre	Rinder	Schafe	Schweine	Rinder	Schafe	Schweine
	absolute Zahl			auf 100 Einwohner		
1883	160 684	26 695	98 942	24,0	5,1	17,2
1892	171 070	28 921	139 960	23,5	4,0	19,3
1897	175 697	21 736	157 011	22,9	2,8	20,4

Da dem im Reichsdurchschnitt auf 100 Einwohner eine Viehhaltung gegenüberstand von

im Jahre	Rinder	Schafe	Schweine
1883	34,5	42,0	20,1
1892	35,5	27,0	24,6
1897	35,4	20,8	27,3

so erhellt, daß wir es hier mit einem niedrigen Viehbestand zu thun haben. Daher stellten sich auch im Außenhandel gegenüber

im Jahresdurchschnitt	als Empfang			als Versand		
	Rinder	Schafe	Schweine	Rinder	Schafe	Schweine
1886/90	41 541	18 328	59 218	9 405	5 850	5 025
1891/95	49 047	6 589	88 029	9 294	2 281	3 906
1896/98	47 746	4 495	106 577	10 482	2 220	7 452

so daß sich für den kleinen Bezirk die verhältnismäßig große Mehreinfuhr ergiebt von

im Jahresdurchschnitt	Rinder	Schafe	Schweine
1886/90	32 136	12 478	54 193
1891/95	39 753	4 308	84 123
1896/98	37 264	2 275	99 095

Die Rinder kamen vor allem aus der Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen, über Mannheim und Ludwigshafen, also wohl aus Baden und Württemberg und dann unmittelbar aus Württemberg, Bayern und Baden. Auch die Rheinprovinz links des Rheines, der Berliner Markt und Schleswig-Holstein sandten Tiere. Der Empfang an Schafen war am geringsten und stammte aus denselben Ländern. Die Schweine dagegen kamen zum überwiegenden Teil aus Mittel- und Norddeutschland. So sandten in der letzten Zeit das Ruhrrevier, die Provinz Hessen-Nassau, Hannover, Oldenburg und Brandenburg ihre Ware; ja selbst aus den Elbhäfen und aus Mecklenburg kamen sie zu einigen 1000 Stück, während die süddeutschen Länder ihrerseits auch nur ebensoviel lieferten.

Der Viehhandel vollzieht sich in Hessen, sofern es sich um den Verkehr nach kleinen Städten und um Schlachtvieh handelt, unmittelbar zwischen Schlächter und Landwirt; der Viehhändler spielt in solchen Fällen nur eine untergeordnete Rolle, indem er dem Besitzer nur das Vieh abnimmt, das dieser an den Schlächter nicht los werden kann. Der Absatz mit Zucht- und Magervieh dagegen liegt ausschließlich in den Händen der Händler, wie diese auch eine bedeutende Rolle spielen, wo es sich um den Verkauf von Schlachtvieh nach Mainz, Frankfurt und Darmstadt, den wichtigsten Plätzen für den Bezirk handelt. Hier sind auch größere Märkte für Schlachtvieh, während auf den provinzialen Plätzen meist nur Nutz- und Magervieh gehandelt wird.

Rinder-Versand aus dem Verkehrsbezirk Nr. 32:

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	—	—	—	—	—
2	Ost- und westpreußische Häfen	—	—	—	—	—
3	Provinz Pommern	—	—	—	—	—
4	Pommersche Häfen	—	—	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	—	—	—	—	—
6	Häfen Rostock bis Flensburg	—	—	—	—	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	—	—	—	—	*5*
8	Elbhäfen	*2*	—	6	—	*4*
9	Weserhäfen	—	—	—	—	—
10	Emshäfen	—	—	—	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	*1*	—	2	—	*18*
12	Provinz Posen	*4*	11	—	—	—
13	Regierungsbezirk Oppeln	*35*	104	—	—	—
14	Stadt Breslau	*5*	26	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	*33*	85	13	—	—
16	Berlin	*4*	—	13	—	—
17	Provinz Brandenburg	*21*	63	—	—	—
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	—	—	—	—	—
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	—	—	—	—	*26*
20	Königreich Sachsen	*17*	6	—	44	*1*
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	*5 338*	6 025	5 756	4 233	*4 745*
22	Ruhrrevier (Westfalen)	*6*	12	7	—	*15*
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	*2*	—	3	4	*6*
24	Provinz Westfalen u. s. w.	*1*	3	—	—	—
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	*6*	10	—	8	*37*
26	Rheinprovinz links des Rheins	*410*	357	421	452	*752*
27	Saarrevier u. s. w.	*28*	60	15	10	*72*
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	—
29	Lothringen	*286*	129	129	599	*523*
30	Elsaß	*297*	124	596	162	*417*
31	Bayerische Pfalz	*359*	575	305	198	*312*
33	Großherzogtum Baden	*1 302*	1 257	1 001	1 647	*1 177*
34	Mannheim und Ludwigshafen	*2 190*	2 718	2 597	1 256	*895*
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	*27*	21	45	14	*135*
36	Königreich Bayern	*108*	194	99	30	*152*
	Zusammen	*10 482*	11 780	11 008	8 657	*9 294*

Das Großherzogtum Hessen (mit Ausschluß der Provinz Oberhessen).

1895	1894	1893	1892	1891	1886/90	1890	1889	1888	1887	1886
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	10	—	—	5	—	—	—	—	—	—
—	12	—	—	8	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	92	—	—	—	—	2	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*2*	—	9	—	—	—
—	—	—	—	—	*2*	—	—	10	—	—
—	—	—	—	—	*3*	—	—	8	5	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	132	—	—	*13*	—	—	44	—	19
—	7	—	—	—	*2*	—	6	5	—	—
5 013	4 714	5 237	3 881	4 879	*5 298*	5 554	4 808	5 367	5 4 24	5 339
—	1	68	8	—	*4*	—	11	8	—	—
3	2	27	—	—	*92*	49	83	52	74	204
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	17	150	3	14	*21*	10	6	61	26	—
649	822	1 132	520	635	*653*	514	423	991	625	711
7	344	10	—	—	*2*	—	—	10	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
955	976	265	112	307	*325*	388	264	455	207	310
743	1 306	—	—	35	*59*	20	54	76	10	136
364	411	266	266	253	*221*	339	157	161	169	279
1 507	1 365	922	836	1 256	*848*	1 130	617	745	942	804
1 224	1 300	624	549	776	*1 157*	754	1 087	1 158	1 100	1 685
82	336	130	91	37	*247*	7	36	87	219	886
79	149	75	169	289	*456*	240	423	346	762	511
10 639	11 772	9 130	6 435	8 494	*9 405*	9 005	7 986	9 584	9 564	10 884

Rinder-Empfang im Verkehrsbezirk Nr. 32:

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	*4*	12	—	—	*15*
2	Ost- und westpreußische Häfen	*46*	108	29	—	—
3	Provinz Pommern	*41*	79	44	—	*5*
4	Pommersche Häfen	—	—	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	—	—	—	—	*4*
6	Häfen Rostock bis Flensburg	—	—	—	—	*33*
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	*549*	642	1 005	—	*1 753*
8	Elbhäfen	*28*	—	83	—	*110*
9	Weserhäfen	*17*	21	31	—	*9*
10	Emshäfen	*162*	20	467	—	*7*
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	*390*	801	171	198	*343*
12	Provinz Posen	*49*	69	78	—	*2*
13	Regierungsbezirk Oppeln	*132*	230	166	—	*18*
14	Stadt Breslau	*250*	256	494	—	*939*
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	*550*	1 098	532	21	*333*
16	Berlin	*1 234*	2 251	742	710	*3 499*
17	Provinz Brandenburg	*175*	—	525	—	—
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	*85*	136	120	—	*46*
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	*7*	—	22	—	*152*
20	Königreich Sachsen	*5*	15	—	—	—
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	*14 327*	14 668	12 243	16 071	*10 292*
22	Ruhrrevier (Westfalen)	*41*	120	3	—	*45*
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	*277*	830	—	2	*374*
24	Provinz Westfalen u. s. w.	*4*	3	—	10	*33*
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	*33*	29	24	55	*330*
26	Rheinprovinz links des Rheins	*2 819*	2 116	3 645	2 696	*2 426*
27	Saarrevier	*122*	—	323	44	*20*
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	—
29	Lothringen	*110*	123	47	159	*186*
30	Elsaß	*1 197*	1 389	1 595	606	*680*
31	Bayerische Pfalz	*3 099*	3 529	3 278	2 491	*3 452*
33	Großherzogtum Baden	*2 916*	3 298	2 387	3 064	*4 284*
34	Mannheim und Ludwigshafen	*6 292*	6 094	6 804	5 978	*6 493*
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	*4 174*	3 797	4 379	4 347	*5 159*
36	Königreich Bayern	*8 605*	9 866	8 377	7 573	*8 005*
	Zusammen	*47 746*	51 600	47 614	44 025	*49 047*

Das Großherzogtum Hessen (mit Ausschluß der Provinz Oberhessen).

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
62	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
27	—	—	—	—	*2*	—	—	11	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	3	146	16	—	—	—	—	—	—	—
520	2 221	1 988	2 113	1 925	*900*	1 591	1 965	75	301	567
29	291	118	52	58	*102*	211	68	—	62	167
43	—	—	—	—	*125*	209	71	79	139	125
23	10	—	—	—	*2*	—	—	—	10	—
343	596	283	121	370	*178*	196	356	168	67	103
—	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—
30	61	—	—	—	*67*	142	125	66	—	—
2 076	2 258	196	79	87	*260*	908	353	—	—	40
588	459	92	285	239	*391*	986	918	27	22	—
4 112	6 207	2 938	2 162	2 077	*2 133*	1 888	511	2 142	3 824	2 300
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	—	168	10	42	*213*	207	342	168	348	—
366	50	254	90	—	*525*	200	219	1 077	557	572
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
14 772	10 533	10 199	8 094	7 861	*8 909*	8 384	9 797	7 792	9 203	9 368
—	156	1	69	—	*12*	—	—	—	60	—
178	1 136	—	37	519	*12*	45	—	—	—	15
4	149	13	—	—	*52*	202	59	—	—	—
391	694	80	49	436	*248*	265	240	55	32	649
2 427	1 861	1 927	3 095	2 820	*2 895*	3 204	2 383	1 289	3 301	4 300
37	—	64	—	—	*1*	—	—	—	3	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
195	56	173	295	210	*33*	124	27	—	12	—
378	337	579	1 241	863	*612*	928	649	554	466	463
3 064	2 663	3 882	3 734	3 919	*3 963*	5 157	4 059	3 213	3 455	3 933
2 761	3 044	7 630	3 533	4 454	*4 432*	3 801	3 915	5 712	4 874	3 859
4 100	4 077	11 557	7 885	4 844	*5 546*	4 730	4 668	8 221	5 853	4 259
3 349	2 385	9 639	5 501	4 920	*3 136*	3 171	2 105	3 365	5 074	1 966
6 441	7 053	10 741	7 253	8 538	*6 793*	9 548	6 577	6 703	5 797	5 338
46 327	46 319	62 682	45 714	44 195	*41 541*	46 097	39 407	40 717	43 460	38 024

Versand von Schafen aus dem Verkehrsbezirk Nr. 32:

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	*1*	—	2	—	—
2	Ost- und westpreußische Häfen	—	—	—	—	—
3	Provinz Pommern	*1*	—	—	2	—
4	Pommersche Häfen	—	—	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	—	1	—	—	—
6	Häfen Rostock bis Flensburg	*3*	10	—	—	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	—	—	—	—	—
8	Elbhäfen	*10*	—	31	—	—
9	Weserhäfen	—	—	—	—	—
10	Emshäfen	—	—	—	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	*25*	75	—	—	—
12	Provinz Posen	*4*	2	10	—	—
13	Regierungsbezirk Oppeln	—	—	—	—	—
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	—	—	—	—	—
16	Berlin	*45*	134	—	—	—
17	Provinz Brandenburg	—	—	—	—	
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	—	—	—	—	—
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	*1*	2	2	—	—
20	Königreich Sachsen	*21*	60	—	3	*18*
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	*238*	294	280	140	*212*
22	Ruhrrevier (Westfalen)	—	—	—	—	*7*
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	*45*	—	134	—	—
24	Provinz Westfalen u. s. w.	—	1	—	—	—
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	*23*	—	70	—	—
26	Rheinprovinz links des Rheins	*947*	1 130	1 237	473	*97*
27	Saarrevier u. s. w.	—	—	—	—	—
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	—
29	Lothringen	*43*	—	—	130	*1 108*
30	Elsaß	—	—	1	—	*26*
31	Bayerische Pfalz	*393*	408	770	—	*435*
33	Großherzogtum Baden	*134*	80	142	178	*230*
34	Mannheim und Ludwigshafen	*97*	158	121	13	*21*
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	*7*	—	—	21	*80*
36	Königreich Bayern	*182*	368	170	7	*47*
	Zusammen	*2 220*	2 723	2 970	967	*2 281*

Das Großherzogtum Hessen (mit Ausschluß der Provinz Oberhessen).

1895	1894	1893	1892	1891	1886/90	1890	1889	1888	1887	1886
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*28*	—	—	140	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	89	—	—	—	—	—	—	—
487	159	174	145	97	*161*	158	237	150	168	94
—	—	36	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*263*	—	1 317	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*1*	—	—	3	—	—
150	123	140	2	70	*596*	5	1 036	1 092	849	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—		—	—	—
710	364	827	1 809	1 830	*3 187*	698	887	6 467	2 664	5 220
130	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
536	296	284	248	813	*1 207*	643	660	872	1 954	1 905
328	387	29	329	76	*260*	20	725	133	376	46
—	11	4	1	87	*53*	4	75	140	7	37
254	—	1	—	146	*56*	280	—	—	—	—
11	66	142	10	6	*38*	5	2	4	176	2
2 606	1 406	1 637	2 633	3 125	*5 850*	1 813	4 939	8 999	6 194	7 304

Empfang von Schafen in dem Verkehrsbezirk Nr. 32:

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	—	—	—	—	—
2	Ost- und westpreußische Häfen	—	—	—	—	—
3	Provinz Pommern	—	—	—	—	—
4	Pommersche Häfen	—	—	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	*155*	4	—	462	*260*
6	Häfen Rostock bis Flensburg	—	—	—	—	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	—	—	—	—	—
8	Elbhäfen	*19*	—	58	—	*15*
9	Weserhäfen	—	—	—	—	—
10	Emshäfen	—	—	—	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w. . . .	*26*	79	—	—	*161*
12	Provinz Posen	—	—	—	—	*40*
13	Regierungsbezirk Oppeln	—	—	—	—	—
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz . . .	—	—	—	—	—
16	Berlin	—	—	—	—	*435*
17	Provinz Brandenburg	*1*	4	—	—	—
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt . .	—	—	—	—	*270*
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	*61*	183	—	—	*246*
20	Königreich Sachsen	—	—	—	—	—
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen . . .	*1 752*	1 344	2 117	1 795	*3 668*
22	Ruhrrevier (Westfalen)	—	—	—	—	—
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	*1*	3	—	—	—
24	Provinz Westfalen u. s. w.	*104*	3	—	310	*2*
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	—	1	—	—	—
26	Rheinprovinz links des Rheins	*159*	313	105	58	*228*
27	Saarrevier u. s. w.	*1*	—	3	—	*101*
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	—
29	Lothringen	—	—	—	—	—
30	Elsaß	—	—	—	—	—
31	Bayerische Pfalz	*37*	60	50	1	*80*
33	Großherzogtum Baden	*403*	371	616	221	*341*
34	Mannheim und Ludwigshafen	*54*	—	153	10	*21*
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern .	*1 048*	1 456	1 070	618	*1 040*
36	Königreich Bayern	*672*	770	82	1 164	*4 858*
	Zusammen	*4 495*	4 591	4 254	4 639	*11 766*

Das Großherzogtum Hessen (mit Ausschluß der Provinz Oberhessen).

1895	1894	1893	1892	1891	1886/90	1890	1889	1888	1887	1886
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1 300	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	...	—	—	—
—	68	—	—	8	*100*	498	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
159	—	356	—	290	*90*	449	—	—	—	—
—	—	—	—	200	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*12*	61	—	—	—	—
561	381	—	170	1 064	*4 942*	384	11 060	13 270	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
555	—	180	—	612	*437*	1 267	—	915	—	—
—	874	—	118	240	*356*	105	280	1 071	325	—
—	—	—	—	—	*1*	—	—	3	—	—
1 628	1 783	2 708	4 741	7 478	*4 026*	6 197	4 518	3 747	3 942	1 727
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
79	12	2	524	525	*207*	504	26	20	135	348
506	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*36*	181	—	—	—	—
31	7	11	101	251	*96*	199	35	95	63	88
98	38	227	329	1 014	*506*	1 261	1 088	165	4	12
—	66	20	—	17	*147*	384	128	—	57	166
463	532	243	140	3 822	*1 184*	2 455	3 422	—	1	44
2 509	1 375	8 612	6 520	5 275	*6 188*	11 490	8 871	6 765	2 514	1 301
6 589	6 444	12 359	12 643	20 796	*18 328*	25 435	29 428	26 051	7 041	3 686

Versand von Schweinen aus dem Verkehrsbezirk Nr. 32:

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	—	—	—	—	—
2	Ost- und westpreußische Häfen	—	—	—	—	—
3	Provinz Pommern	—	—	—	—	—
4	Pommersche Häfen	—	—	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	—	—	—	—	—
6	Häfen Rostock bis Flensburg	—	—	—	—	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	—	—	—	—	—
8	Elbhäfen	—	—	—	—	—
9	Weserhäfen	—	—	—	—	—
10	Emshäfen	—	—	—	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	—	—	—	—	—
12	Provinz Posen	*5*	—	14	—	—
13	Regierungsbezirk Oppeln	—	—	—	—	—
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	—	—	—	—	—
16	Berlin	—	—	—	—	—
17	Provinz Brandenburg	—	—	—	—	—
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	—	—	—	—	—
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	—	—	—	—	—
20	Königreich Sachsen	—	1	—	—	—
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	*2 664*	1 618	2 649	3 724	*1 138*
22	Ruhrrevier (Westfalen)	*1*	—	2	—	*2*
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	—	—	—	—	—
24	Provinz Westfalen u. s. w.	—	—	—	—	—
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	—	—	—	—	—
26	Rheinprovinz links des Rheins	*16*	43	4	2	*120*
27	Saarrevier u. s. w.	—	—	—	—	—
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	—
29	Lothringen	*151*	406	48	—	*3*
30	Elsaß	—	—	—	—	*17*
31	Bayerische Pfalz	*2 567*	3 850	1 952	1 901	*1 324*
33	Großherzogtum Baden	*649*	938	467	541	*370*
34	Mannheim und Ludwigshafen	*473*	125	556	739	*192*
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	*35*	158	7	—	*323*
36	Königreich Bayern	*901*	34	1 996	672	*417*
	Zusammen	*7 482*	7 173	7 695	7 579	*3 906*

Das Großherzogtum Hessen (mit Ausschluß der Provinz Oberhessen).

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*11*	—	56	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*6*	30	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*12*	—	61	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*441*	1 713	492	—	—	—
—	—	—	—	—	*419*	1 245	851	—	—	—
—	—	—	—	—	*598*	1 618	1 371	—	—	—
1 271	814	958	1 930	716	*1 572*	2 313	2 403	1 215	832	1 096
—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*12*	—	60	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
150	—	265	103	82	*80*	179	21	34	132	32
—	—	—	—	—	*51*	—	—	255	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	16	—	—	*6*	—	30	1	—	—
—	—	84	—	—	*10*	8	—	—	40	—
2 823	3 156	303	105	232	*912*	2 534	1 038	533	302	153
719	383	140	272	337	*306*	310	215	409	331	264
157	156	113	64	471	*391*	343	192	331	501	589
28	1 298	124	82	83	*42*	172	—	1	13	25
1 437	540	21	35	49	*156*	15	127	299	300	40
6 585	6 347	2 036	2 591	1 970	*5 025*	10 480	6 917	3 078	2 451	2 199

Empfang von Schweinen in dem Verkehrsbezirk Nr. 32:

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	*1 000*	196	539	2 265	*2*
2	Ost- und westpreußische Häfen	*29*	—	86	—	—
3	Provinz Pommern	*670*	1 325	684	—	—
4	Pommersche Häfen	—	—	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	*2 675*	2 031	3 871	2 123	*875*
6	Häfen Rostock bis Flensburg	—	—	—	—	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	—	1	—	—	*95*
8	Elbhäfen	*2 817*	3 721	2 403	2 328	*4 803*
9	Weserhäfen	*17*	—	—	52	—
10	Emshäfen	*235*	—	706	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	*15 031*	27 220	15 147	2 726	*12 178*
12	Provinz Posen	*98*	—	294	—	*392*
13	Regierungsbezirk Oppeln	—	—	—	—	—
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	*1*	2	—	—	—
16	Berlin	*501*	423	994	86	*340*
17	Provinz Brandenburg	*8 112*	8 059	8 896	7 380	*830*
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	*1 864*	3 497	2 095	—	*571*
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	*22*	38	25	3	*10*
20	Königreich Sachsen	*1*	2	1	—	*15*
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	*23 971*	22 134	22 155	27 624	*9 854*
22	Ruhrrevier (Westfalen)	—	—	—	—	—
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	*25 383*	21 396	19 740	35 012	*13 187*
24	Provinz Westfalen u. s. w.	*100*	13	136	151	*43*
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	*202*	474	42	89	*238*
26	Rheinprovinz links des Rheins	*8 692*	4 290	9 109	12 678	*13 767*
27	Saarrevier u. s. w.	*4 884*	7 834	4 405	2 412	*4 084*
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	*6*
29	Lothringen	*1 220*	2 285	678	697	*3 822*
30	Elsaß	—	—	—	—	*265*
31	Bayerische Pfalz	*2 100*	1 451	3 774	1 076	*8 902*
33	Großherzogtum Baden	*449*	646	569	131	*3 633*
34	Mannheim und Ludwigshafen	*4 828*	3 143	3 538	7 803	*4 589*
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	*629*	105	291	1 491	*4 886*
36	Königreich Bayern	*1 047*	1 185	1 131	824	*642*
	Zusammen	*106 577*	111 471	101 309	106 951	*88 029*

Das Großherzogtum Hessen (mit Ausschluß der Provinz Oberhessen).

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*244*	—	—	1 222	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3 334	1 040	—	—	—	*1 033*	1 787	1 714	1 160	110	393
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
474	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6 617	8 299	439	2 851	5 809	*4 094*	6 273	2 329	1 133	6 647	4 086
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14 856	19 024	10 307	9 031	7 671	*6 199*	4 525	7 274	11 059	5 349	2 786
—	1 961	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
257	602	385	188	266	*2 136*	292	3 000	1 820	3 380	2 190
3 177	975	—	—	—	*180*	276	91	137	107	289
2 856	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	10	4	13	15	*1*	4	—	—	—	—
40	2	10	2	22	*9*	8	—	38	—	—
23 891	12 300	3 860	3 501	5 716	*5 606*	6 118	7 977	5 194	5 548	3 193
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
41 970	11 125	2 122	2 219	8 499	*3 976*	4 057	2 481	9 788	2 015	1 540
82	70	35	—	30	*11*	55	—	—	—	—
74	363	149	46	558	*95*	433	41	1	—	—
16 409	18 962	7 249	8 700	17 516	*16 937*	22 273	12 713	16 852	15 590	17 256
4 364	8 869	4 355	1 840	991	*1 062*	1 455	1 891	283	1 302	378
—	—	31	—	—	—	—	—	—	—	—
1 252	4 217	6 148	5 555	1 938	*1 616*	2 161	55	655	2 923	2 287
—	4	1 064	201	57	*32*	—	120	41	—	—
5 319	7 545	12 714	8 925	10 009	*13 265*	11 077	16 241	13 565	14 222	11 219
789	1 415	9 035	3 275	3 653	*1 027*	1 595	647	306	374	2 212
8 030	6 934	4 329	1 652	1 998	*386*	464	790	8	410	257
3 286	2 935	9 751	4 648	3 807	*979*	2 813	587	3	197	1 297
844	762	1 297	300	6	*330*	646	199	313	84	407
137 939	107 414	73 284	52 947	68 561	*59 218*	66 312	58 150	63 578	58 258	49 790

Prozentuale Verteilung des Versandes aus dem Verkehrsbezirke Nr. 32: Großherzogtum Hessen, nach den anderen Verkehrsbezirken.

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	Rinder			Schafe			Schweine		
		1896/98	1891/95	1886/90	1896/98	1891/95	1886/90	1896/98	1891/95	1886/90
1	Ost- und Westpreußen	—	—	—	0,04	—	—	—	—	—
2	Ost- u. westpreußische Häfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Provinz Pommern	—	—	—	0,04	—	—	—	—	—
4	Pommersche Häfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Häfen Rostock bis Flensburg	—	—	—	0,13	—	—	—	—	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	—	0,05	—	—	—	—	—	—	—
8	Elbhäfen	0,02	0,04	—	0,45	—	—	—	—	0,22
9	Weserhäfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	Emshäfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	0,01	0,19	—	1,13	—	0,48	—	—	0,12
12	Provinz Posen	0,04	—	—	0,18	—	—	0,07	—	—
13	Regierungsbezirk Oppeln	0,33	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Stadt Breslau	0,05	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	0,31	—	0,02	—	—	—	—	—	—
16	Berlin	0,04	—	0,02	2,03	—	—	—	—	0,24
17	Provinz Brandenburg	0,20	—	0,03	—	—	—	—	—	—
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	—	—	—	—	—	—	—	—	8,78
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	—	0,28	0,14	0,04	—	—	—	—	8,34
20	Königreich Sachsen	0,16	0,01	0,02	0,95	0,79	—	—	—	11,90
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	50,93	51,06	56,33	10,72	9,29	2,75	35,61	29,14	31,29
22	Ruhrrevier (Westfalen)	0,06	0,16	0,04	—	0,31	—	0,01	0,05	—
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	0,02	0,06	0,98	2,03	—	4,50	—	—	0,24
24	Provinz Westfalen u. s. w.	0,01	—	—	—	—	—	—	—	—
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	0,06	0,40	0,22	1,04	—	0,02	—	—	—
26	Rheinprovinz links des Rheins	3,91	8,09	6,94	42,66	4,25	10,19	0,21	3,07	1,57
27	Saarrevier u. s. w.	0,26	0,78	0,02	—	—	—	—	—	1,01
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29	Lothringen	2,73	5,63	3,45	1,94	48,58	54,48	2,02	0,08	0,12
30	Elsaß	2,83	4,49	0,63	—	1,14	—	—	0,43	0,20
31	Bayerische Pfalz	3,43	3,36	2,35	17,70	19,07	20,63	34,31	33,90	18,15
33	Großherzogtum Baden	12,42	12,67	9,03	6,04	10,08	4,44	8,67	9,47	6,09
34	Mannheim und Ludwigshafen	20,89	9,63	12,30	4,37	0,92	0,90	6,32	4,91	7,78
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	0,26	1,46	2,63	0,31	3,51	0,96	0,74	8,27	0,84
36	Königreich Bayern	1,03	1,64	4,85	8,20	2,06	0,65	12,04	10,68	3,11
	Zusammen	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Prozentuale Verteilung des Empfanges im Verkehrsbezirke Nr. 32: Großherzogtum Hessen, aus den anderen Verkehrsbezirken.

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	Rinder			Schafe			Schweine		
		1896/98	1891/95	1886/90	1896/98	1891/95	1886/90	1896,98	1891/95	1886/90
1	Ost- und Westpreußen . .	0,01	0,03	—	—	—	—	0,94	—	—
2	Ost- u. westpreußische Häfen	0,10	—	—	—	—	—	0,03	—	—
3	Provinz Pommern . . .	0,09	0,01	—	—	—	—	0,63	—	0,41
4	Pommersche Häfen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz .	—	0,01	—	3,45	2,21	—	2,51	0,99	1,75
6	Häfen Rostock bis Flensburg	—	0,07	—	—	—	—	—	—	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	1,15	3,57	2,17	—	—	—	—	0,11	—
8	Elbhäfen	0,06	0,22	0,25	0,42	0,13	0,55	2,64	5,46	6,91
9	Weserhäfen	0,04	0,02	0,30	—	—	—	0,02	—	—
10	Emshäfen	0,34	0,01	—	—	—	—	0,22	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	0,82	0,70	0,43	0,59	1,37	0,49	14,10	13,84	10,47
12	Provinz Posen	0,10	—	—	—	0,34	—	0,09	0,44	—
13	Regierungsbezirk Oppeln .	0,28	0,04	0,14	—	—	—	—	—	—
14	Stadt Breslau	0,52	1,91	0,63	—	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	1,15	0,68	0,94	—	—	0,07	—	—	—
16	Berlin	2,59	7,14	5,14	—	3,70	26,96	0,47	0,39	3,61
17	Provinz Brandenburg . .	0,37	—	—	0,02	—	—	7,61	0,94	0,30
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt . . .	0,18	0,09	0,51	—	2,29	2,38	1,75	0,65	—
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	0,01	0,31	1,27	1,36	2,09	1,94	0,02	0,01	—
20	Königreich Sachsen . . .	0,01	—	—	—	—	0,01	—	0,02	0,02
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	30,01	20,98	21,45	38,98	31,17	21,97	22,49	11,20	9,47
22	Ruhrrevier (Westfalen) . .	0,09	0,09	0,03	—	—	—	—	—	—
23	Rnhrrevier (Rheinprovinz)	0,58	0,76	0,03	0,02	—	—	23,82	14,98	6,71
24	Provinz Westfalen u. s. w.	0,01	0,07	0,13	2,32	0,01	—	0,09	0,05	0,02
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	0,08	0,67	0,60	—	—	—	0,19	0,27	0,16
26	Rheinprovinz links des Rheins	5,90	4,95	6,97	3,54	1,94	1,13	8,16	15,64	28,60
27	Saarrevier u. s. w. . . .	0,26	0,04	—	0,02	0,86	—	4,58	4,64	1,79
28	Rheinhafenstationen . . .	—	—	—	—	—	—	—	0,01	—
29	Lothringen	0,23	0,38	0,08	—	—	—	1,15	4,34	2,73
30	Elsaß	2,51	1,39	1,47	—	—	0,20	—	0,30	0,05
31	Bayerische Pfalz	6.49	7,04	9,54	0,83	0,68	0,52	1,97	10,11	22,40
33	Großherzogtum Baden . .	6,11	8,74	10,67	8,97	2,90	2,76	0,42	4,13	1,74
34	Mannheim und Ludwigshafen	13,15	13,24	13,35	1,20	0,18	0,80	4,53	5,21	0,65
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern . . .	8,74	10,52	7,55	23,32	8,84	6,46	0,59	5,55	1,65
36	Königreich Bayern . . .	18,02	16,32	16,35	14,96	41,29	33,76	0,98	0,72	0,56
	Zusammen . .	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

XXVIII. Der Verkehrsbezirk 33: Das Großherzogtum Baden.

Das Großherzogtum Baden mit Ausschluß der Stadt Mannheim bildet den Verkehrsbezirk 33. Die Anbauverhältnisse gestalten sich hier im allgemeinen derartig, daß die natürlichen Bedingungen für Rindviehzucht günstig sind, denn es entfielen von der landwirtschaftlich benutzten Fläche an Hundertteilen auf

	in Baden	im Reichsdurchschnitt
das Ackerland	65,70	73,29
das Gartenland	1,86	1,34
die Wiesen	23,73	16,82
die Weiden und Hutungen	6,37	8,17
die Weinberge	2,34	0,38
die Hauptgetreidearten	34,71	40,58
die anderen Getreidearten und Hülsenfrüchte	3,12	4,90
die Hackfrüchte und das Gemüse	14,32	12,05
die Handelsgewächse	1,74	0,74
die Futterpflanzen	9,27	7,17
die Brache	2,06	4,41
die Ackerweiden	0,48	3,44

Die Wiesen- und Futterpflanzenfläche ist also in Baden weit ausgedehnter als im Reich, dagegen sind dort weniger Weiden und Hutungen vorhanden als hier. Aber dieser letzte Umstand beeinträchtigt die Ausdehnung der Rinderhaltung nicht allzu erheblich, denn wir treffen hier mehr Rindvieh an als im Reichsdurchschnitt, und nur Schafe und Schweine giebt es in Baden im Verhältnis zur Einwohnerzahl weniger als in Deutschland. Die Viehzählungen ergaben nämlich für den Verkehrsbezirk 33 nachfolgende Zahlen:

im Jahre	Bestand an Rindern (absolute Zahl)	Bestand an Schafen (absolute Zahl)	Bestand an Schweinen (absolute Zahl)	Bestand an Rindern (auf 100 Einwohner[1])	Bestand an Schafen (auf 100 Einwohner[1])	Bestand an Schweinen (auf 100 Einwohner[1])
1883	593 526	131 461	291 001	39,65	8,78	19,44
1892	634 984	98 107	390 464	40,99	6,33	25,20
1897	650 884	81 821	411 253	40,64	5,11	25,68

[1]) Ausschließlich Mannheims.

Dagegen hatten wir im Reichsdurchschnitt auf 100 Einwohner

im Jahre	Rinder	Schafe	Schweine
1883	34,5	42,0	20,1
1892	35,5	27,0	24,6
1897	35,4	20,8	27,3

Bei einer solchen Viehhaltung ist Baden imstande, im großen und ganzen seinen Bedarf an Vieh fast selbst zu decken; denn es betrug die Einfuhr nur wenig mehr als die Ausfuhr, so daß sich der Außenhandel gestaltet wie folgt:

	Empfang			Versand		
im Jahresdurchschnitt	Rinder	Schafe	Schweine	Rinder	Schafe	Schweine
1886/90	55 996	39 215	41 884	49 719	22 131	40 190
1891/95	67 727	35 272	44 064	59 672	21 283	48 923
1896/98	65 995	11 940	50 847	57 783	10 633	48 097

Daraus ergiebt sich Mehrempfang (—) beziehungsweise Mehrversand (+)

im Jahresdurchschnitt	Rinder	Schafe	Schweine
1886/90	— 6 277	— 17 084	— 1 694
1891/95	— 8 055	— 13 989	+ 4 859
1896/98	— 8 212	— 1 307	— 2 750

Eine Mehrausfuhr aus Baden haben wir also nur für Schweine im Jahresdurchschnitt 1891/95 gehabt; aber auch der Mehrempfang ist nur von untergeordneter Bedeutung, so daß Baden keinen erheblichen Anspruch auf die Vieherzeugnisse des Reiches macht. Der Außenhandel, der in verhältnismäßig großen Ziffern uns entgegentritt, ergiebt sich vielmehr nur als ein Austausch von Ware mit dem Nachbargebiete und als eine Durchfuhr von Vieh aus Württemberg und Bayern nach Mannheim und Ludwigshafen. Denn der Rinderversand aus Baden ging nach Mannheim und Ludwigshafen, nach Bayern, Hessen und Elsaß-Lothringen, und eben daher kamen auch die eingeführten Tiere. Von dem Handel mit Schafen ist das Gleiche zu sagen, und auch der Versand von Schweinen ging nur in die Nachbarländer. Die Schweine, die nach Baden eingeführt wurden, kamen allerdings auch aus Mittel- und Norddeutschland, aber die Sendungen von dort waren nur klein, auch hier kam die überwiegende Menge aus Württemberg und Bayern.

Rinder-Versand aus dem Verkehrsbezirk Nr. 33:

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	—	—	—	—	—
2	Ost- und westpreußische Häfen	—	—	—	—	—
3	Provinz Pommern	2	—	5	—	1
4	Pommersche Häfen	—	—	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	11	—	—	34	--
6	Häfen Rostock bis Flensburg	—	—	—	—	2
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	—	—	—	—	—
8	Elbhäfen	5	—	10	6	2
9	Weserhäfen	—	—	—	—	3
10	Emshäfen	—	—	—	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	62	83	24	79	49
12	Provinz Posen	21	—	—	64	2
13	Regierungsbezirk Oppeln	—	—	—	—	—
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	—	1	—	—	2
16	Berlin	39	70	47	—	36
17	Provinz Brandenburg	10	—	30	—	1
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	17	—	—	52	29
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	1 602	1 674	1 569	1 563	551
20	Königreich Sachsen	141	204	76	144	485
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	4 322	4 056	4 527	4 383	5 575
22	Ruhrrevier (Westfalen)	4	11	—	—	—
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	55	22	46	98	183
24	Provinz Westfalen u. s. w.	2	—	—	7	—
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	10	—	—	30	26
26	Rheinprovinz links des Rheins	106	50	178	90	191
27	Saarrevier u. s. w.	111	178	114	42	515
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	—
29	Lothringen	889	558	1 502	608	1 152
30	Elsaß	8 872	6 506	10 542	9 567	8 096
31	Bayerische Pfalz	2 120	2 535	1 671	2 153	2 224
32	Großherzogtum Hessen	2 916	3 298	2 387	3 064	4 284
34	Mannheim und Ludwigshafen	20 884	22 726	21 258	18 668	19 926
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	9 637	10 548	9 737	8 626	12 161
36	Königreich Bayern	5 943	5 822	6 470	5 536	4 176
	Zusammen	57 783	58 342	60 193	54 814	59 672

Das Großherzogtum Baden (mit Ausschluß von Mannheim).

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*1*	—	4	—	—	—
11	—	—	1	—	*14*	71	—	—	—	—
—	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	—	158	81	—	*46*	136	42	12	31	9
8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	53	57	45	12	*9*	46	—	—	—	—
3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	75	31	37	*30*	66	85	—	—	—
496	113	1 329	252	563	*154*	410	106	37	190	29
276	297	371	355	1 127	*359*	695	557	448	8	88
3 823	2 492	9 825	6 139	5 594	*4 459*	4 557	4 175	5 506	4 653	3 406
—	—	—	-	—	*3*		—	16	—	—
75	105	599	127	8	*6*	—	—	—	30	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	120	12	—	—	—	—	—	—	—
105	25	350	242	233	*78*	327	22	30	1	10
1 321	1 124	80	39	12	*9*	26	—	—	21	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 755	2 346	1 595	17	49	*176*	114	92	255	237	180
13 411	13 718	7 056	2 338	3 957	*3 409*	4 811	2 251	4 060	2 590	3 334
1 550	2 157	4 888	1 463	1 064	*1 635*	1 377	1 277	2 359	1 872	1 292
2 761	3 044	7 630	3 533	4 454	*4 432*	3 801	3 915	5 712	4 874	3 859
14 809	14 343	29 653	23 472	17 354	*18 617*	16 120	17 122	25 745	20 152	13 945
10 674	15 099	10 758	12 357	11 915	*13 375*	12 756	18 257	10 291	10 913	14 657
4 606	3 257	5 406	4 987	2 625	*2 909*	3 169	3 281	3 144	2 753	2 180
55 720	58 173	79 973	55 491	49 004	*49 719*	48 482	51 186	57 615	48 325	42 989

Rinder-Empfang im Verkehrsbezirk Nr. 33:

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	*70*	58	43	109	*7*
2	Ost- und westpreußische Häfen	—	—	—	—	—
3	Provinz Pommern	*15*	—	45	—	—
4	Pommersche Häfen	—	—	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	*11*	14	18	—	*1*
6	Häfen Rostock bis Flensburg	*1*	3	—	—	*3*
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	*33*	57	19	24	*624*
8	Elbhäfen	—	—	—	—	*900*
9	Weserhäfen	*15*	—	—	46	—
10	Emshäfen	*32*	96	—	—	*4*
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	*93*	85	136	59	*59*
12	Provinz Posen	*8*	24	—	—	—
13	Stadt Breslau	—	—	—	—	*53*
14	Regierungsbezirk Oppeln	*60*	179	—	—	*1 146*
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	—	—	—	—	*37*
16	Berlin	*12*	14	23	—	*529*
17	Provinz Brandenburg	*134*	4	398	—	—
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	*17*	14	28	8	*3*
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	*15*	—	31	15	*48*
20	Königreich Sachsen	*26*	54	6	19	—
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	*2 117*	2 722	2 239	1 391	*1 931*
22	Ruhrrevier (Westfalen)	—	—	—	—	*10*
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	*3*	—	—	8	*22*
24	Provinz Westfalen u. s. w.	—	1	—	—	*83*
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	*6*	—	—	18	*33*
26	Rheinprovinz links des Rheins	*65*	59	56	79	*353*
27	Saarrevier u. s. w.	*27*	—	—	82	*20*
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	—
29	Lothringen	*86*	65	97	96	*286*
30	Elsaß	*2 052*	2 386	2 509	1 262	*3 327*
31	Bayerische Pfalz	*807*	868	1 048	506	*733*
32	Großherzogtum Hessen	*1 302*	1 257	1 001	1 647	*1 177*
34	Mannheim und Ludwigshafen	*4 427*	4 951	4 166	4 165	*3 174*
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	*40 196*	37 355	39 546	43 687	*43 407*
36	Königreich Bayern	*14 363*	19 637	11 716	11 735	*9 758*
	Zusammen	*65 995*	69 903	63 125	64 956	*67 727*

Das Großherzogtum Baden (mit Ausschluß von Mannheim).

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
—	—	19	16	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	7	—	—	—	*28*	—	—	20	11	107
15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
252	2 834	12	—	23	*19*	14	80	—	—	—
2 048	2 420	—	20	11	*7*	—	11	—	—	24
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—
145	59	16	60	15	*50*	35	2	204	7	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
33	230	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2 557	3 173	—	—	—	—	—	—	—	—	—
48	135	—	—	—	—	—	—	—	—	—
667	1 795	65	—	117	*296*	351	510	190	—	430
—	—	—	—	—	*9*	—	—	43	—	—
9	—	—	—	5	*8*	2	33	—	—	4
14	215	—	12	—	*111*	57	444	31	—	23
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 761	6 843	163	267	620	*1 329*	772	2 476	235	757	2 404
—	49	—	—	—	*6*	—	1	—	—	30
45	65	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	413	—	—	—	*21*	—	—	5	77	21
—	143	—	—	22	*13*	—	12	5	29	19
141	1 319	12	117	176	*410*	27	177	61	854	929
—	—	19	1	82	*54*	22	61	—	86	103
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26	21	124	576	684	*214*	250	66	50	617	89
1 943	2 070	3 882	5 031	3 707	*6 545*	5 081	12 885	3 413	5 616	5 729
949	821	620	625	648	*1 639*	793	1 845	435	1 654	3 469
1 507	1 365	922	836	1 256	*848*	1 130	617	745	942	804
4 384	3 287	3 858	2 838	1 503	*2 533*	1 785	2 591	2 143	2 101	4 047
40 027	28 126	64 277	39 316	45 291	*37 223*	39 039	27 603	44 238	38 011	37 225
17 976	20 956	6 977	724	2 157	*4 635*	3 835	4 345	9 165	2 004	3 824
74 547	76 368	80 966	50 439	56 317	*55 996*	53 193	53 759	60 983	52 766	59 281

Versand von Schafen aus dem Verkehrsbezirk Nr. 33:

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	—	—	—	—	—
2	Ost- und westpreußische Häfen	—	—	—	—	—
3	Provinz Pommern	—	—	—	—	—
4	Pommersche Häfen	—	—	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	—	—	—	—	—
6	Häfen Rostock bis Flensburg	—	—	—	—	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	—	—	—	—	—
8	Elbhäfen	—	—	—	—	—
9	Weserhäfen	—	—	—	—	—
10	Emshäfen	—	—	—	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	—	—	—	—	—
12	Provinz Posen	—	—	—	—	—
13	Regierungsbezirk Oppeln	—	—	—	—	—
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	—	—	—	—	—
16	Berlin	—	—	—	—	—
17	Provinz Brandenburg	—	—	—	—	—
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	—	—	—	—	—
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	—	—	—	—	—
20	Königreich Sachsen	*43*	—	130	—	*26*
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	*637*	1 107	395	408	*897*
22	Ruhrrevier (Westfalen)	—	—	—	—	—
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	—	—	—	—	—
24	Provinz Westfalen u. s. w.	—	—	—	—	—
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	—	—	—	—	—
26	Rheinprovinz links des Rheins	*578*	1 284	450	—	*45*
27	Saarrevier u. s. w.	—	—	—	—	*32*
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	—
29	Lothringen	*4 798*	3 730	2 929	7 735	*14 318*
30	Elsaß	*2 589*	1 322	4 443	2 003	*2 910*
31	Bayerische Pfalz	*262*	787	—	—	*360*
32	Großherzogtum Hessen	*403*	371	616	221	*341*
34	Mannheim und Ludwigshafen	*435*	281	522	503	*1 357*
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	*264*	229	444	119	*462*
36	Königreich Bayern	*624*	573	1 004	294	*535*
	Zusammen	*10 633*	9 684	10 933	11 283	*21 283*

Das Großherzogtum Baden (mit Ausschluß von Mannheim).

1895	1894	1893	1892	1891	1886/90	1890	1889	1888	1887	1886
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*121*	—	—	602	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*4*	4	—	—	—	18
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
132	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
736	861	1 027	1 619	243	—	—	—	—	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	224	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	159	—	—	—	*50*	149	—	—	—	102
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14 992	8 278	25 453	16 712	6 157	*12 083*	6 902	2 460	24 007	9 954	17 093
2 453	2 071	2 930	3 659	3 436	*3 987*	2 170	1 128	2 789	4 278	9 569
213	159	898	340	188	*1 191*	1 052	174	342	467	3 919
98	38	227	329	1 014	*506*	1 261	1 088	165	4	12
628	1 827	2 251	966	1 113	*3 228*	2 484	344	3 427	4 387	5 496
311	125	227	631	1 014	*647*	556	836	717	438	685
157	163	1 172	527	658	*314*	313	532	361	315	53
19 720	13 905	34 185	24 783	13 823	*22 131*	14 891	6 562	32 410	19 844	36 947

Empfang von Schafen in dem Verkehrsbezirk Nr. 33:

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	—	—	—	—	*23*
2	Ost- und westpreußische Häfen	—	—	—	—	—
3	Provinz Pommern	*10*	—	30	—	—
4	Pommersche Häfen	—	—	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	*15*	—	44	—	*21*
6	Häfen Rostock bis Flensburg	—	—	—	—	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	—	—	—	—	—
8	Elbhäfen	—	—	1	—	*19*
9	Weserhäfen	—	—	—	—	—
10	Emshäfen	—	—	—	—	*2*
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	*28*	85	—	—	*58*
12	Provinz Posen	—	1	—	—	—
13	Regierungsbezirk Oppeln	—	—	—	—	—
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	—	—	—	—	—
16	Berlin	—	—	—	—	*2 910*
17	Provinz Brandenburg	*7*	—	20	—	—
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	*239*	111	606	—	*433*
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	*291*	617	—	257	*2 067*
20	Königreich Sachsen	—	—	—	—	—
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	*1 096*	1 802	486	1 000	*932*
22	Ruhrrevier (Westfalen)	—	—	—	—	—
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	—	—	—	—	—
24	Provinz Westfalen u. s. w.	*1*	4	—	—	—
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	—	—	—	—	—
26	Rheinprovinz links des Rheins	*9*	4	22	1	—
27	Saarrevier u. s. w.	—	—	—	—	*41*
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	—
29	Lothringen	*88*	190	73	—	—
30	Elsaß	*45*	50	27	57	*89*
31	Bayerische Pfalz	*60*	4	175	—	*203*
32	Großherzogtum Hessen	*133*	80	142	178	*230*
34	Mannheim und Ludwigshafen	*81*	1	165	76	*54*
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	*7 523*	8 864	6 063	7 642	*16 759*
36	Königreich Bayern	*2 314*	2 550	1 289	3 103	*11 431*
	Zusammen	*11 940*	14 363	9 143	12 314	*35 272*

Das Großherzogtum Baden (mit Ausschluß von Mannheim).

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
115	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
81	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	95	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	11	—	—	—	—	—	2	—	—
79	—	—	—	209	*22*	—	—	109	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 337	323	365	166	12 357	*2 995*	10 814	1 420	2 660	80	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	427	303	—	1 433	*364*	1 357	360	—	101	—
1 354	125	468	869	7 520	*2 545*	9 003	2 658	600	463	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
229	609	—	876	2 948	*922*	492	969	420	2 609	118
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*44*	—	220	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*2*	—	5	7	—	—
—	100	—	106	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*1*	—	—	—	4	—
1	76	27	9	334	*388*	320	744	226	20	627
107	9	1	—	898	*18*	4	3	1	15	69
328	387	29	329	76	*260*	20	725	131	376	46
20	—	3	150	95	*156*	174	401	65	2	140
15 092	10 586	16 460	14 121	27 539	*25 635*	42 193	33 929	18 195	18 168	15 688
9 682	6 358	16 751	9 791	14 574	*5 863*	11 562	6 975	1 119	7 532	2 128
28 425	19 117	34 418	26 417	67 983	*39 215*	75 939	48 409	23 535	29 370	18 823

Versand von Schweinen aus dem Verkehrsbezirk Nr. 33:

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	—	—	—	—	—
2	Ost- und westpreußische Häfen	—	—	—	—	—
3	Provinz Pommern	—	—	1	—	*3*
4	Pommersche Häfen	—	—	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	—	—	—	—	—
6	Häfen Rostock bis Flensburg	—	—	—	—	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	—	—	—	—	—
8	Elbhäfen	—	—	—	—	—
9	Weserhäfen	—	—	—	—	—
10	Emshäfen	—	—	—	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	—	—	—	—	—
12	Provinz Posen	—	—	—	—	—
13	Regierungsbezirk Oppeln	—	—	—	—	—
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	—	—	—	—	—
16	Berlin	—	—	—	—	—
17	Provinz Brandenburg	—	—	—	—	—
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	—	—	—	—	—
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	—	—	—	—	*8*
20	Königreich Sachsen	—	—	—	—	—
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	*456*	539	180	648	*2 005*
22	Ruhrrevier (Westfalen)	—	—	—	—	—
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	*1*	2	—	—	—
24	Provinz Westfalen u. s. w.	—	—	—	—	—
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	—	—	—	—	—
26	Rheinprovinz links des Rheins	*14*	43	—	—	—
27	Saarrevier u. s. w.	*47*	—	140	—	—
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	—
29	Lothringen	*398*	—	951	243	*85*
30	Elsaß	*25 092*	26 900	24 033	24 344	*17 632*
31	Bayerische Pfalz	*467*	95	381	925	*1 225*
32	Großherzogtum Hessen	*449*	646	569	131	*3 633*
34	Mannheim und Ludwigshafen	*7 833*	8 048	7 997	7 453	*9 626*
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	*7 125*	5 121	10 177	6 077	*9 248*
36	Königreich Bayern	*6 215*	6 054	6 281	6 311	*5 458*
	Zusammen	*48 097*	47 448	50 710	46 132	*48 923*

Das Großherzogtum Baden (mit Ausschluß von Mannheim).

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*1*	—	—	—	—	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 008	997	3 217	2 931	1 871	*447*	56	548	5	237	1 390
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100	168	—	156	—	—	—	—	—	—	—
27 075	23 209	11 925	12 178	13 774	*11 834*	11 313	8 097	14 584	13 400	11 778
1 247	2 142	1 828	268	642	*351*	318	99	209	679	449
789	1 415	9 035	3 275	3 653	*1 027*	1 595	647	306	374	2 212
8 531	8 394	14 411	9 529	7 265	*4 269*	3 587	2 519	4 487	3 527	7 224
4 986	10 213	9 083	12 332	9 624	*17 152*	25 399	33 299	6 886	3 444	16 729
4 599	5 651	4 939	8 107	3 994	*5 109*	5 860	4 393	4 509	4 587	6 198
48 388	52 189	54 439	48 776	40 823	*40 190*	48 128	49 602	30 986	26 248	45 985

Empfang von Schweinen in dem Verkehrsbezirk Nr. 33:

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	*3 783*	1 579	2 544	7 226	*266*
2	Ost- und westpreußische Häfen	—	—	—	—	—
3	Provinz Pommern	*245*	—	504	230	—
4	Pommersche Häfen	—	—	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	*618*	958	599	298	*440*
6	Häfen Rostock bis Flensburg	—	—	—	—	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	*156*	408	—	60	*16*
8	Elbhäfen	*128*	—	385	—	*2 747*
9	Weserhäfen	*131*	393	—	—	*78*
10	Emshäfen	—	—	—	—	*10*
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	*1 365*	1 027	1 088	1 981	*1 952*
12	Provinz Posen	*5*	16	—	—	—
13	Regierungsbezirk Oppeln	—	—	—	—	—
14	Stadt Breslau	*39*	116	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	—	—	—	—	—
16	Berlin	*86*	—	82	176	*380*
17	Provinz Brandenburg	*174*	—	—	522	*468*
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	*94*	—	—	283	*37*
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	*77*	21	13	198	*22*
20	Königreich Sachsen	—	—	—	—	*13*
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	*4 974*	6 049	7 494	1 380	*488*
22	Ruhrrevier (Westfalen)	—	—	—	—	—
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	*525*	852	724	—	*273*
24	Provinz Westfalen u. s. w.	*18*	15	24	14	*207*
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	—	—	1	—	*56*
26	Rheinprovinz links des Rheins	*551*	2	1 647	4	*121*
27	Saarrevier u. s. w.	*69*	—	206	—	*44*
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	—
29	Lothringen	*592*	294	1 481	—	*67*
30	Elsaß	*1 235*	856	1 899	951	*770*
31	Bayerische Pfalz	*3 406*	3 529	2 366	4 324	*8 787*
32	Großherzogtum Hessen	*649*	938	467	541	*370*
34	Mannheim und Ludwigshafen	*8 674*	14 235	5 757	6 029	*2 595*
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	*22 379*	24 228	21 253	21 656	*21 940*
36	Königreich Bayern	*873*	1 360	554	704	*1 918*
	Zusammen	*50 847*	56 876	49 088	46 577	*44 064*

Das Großherzogtum Baden (mit Ausschluß von Mannheim.)

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
1 329	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 598	425	—	—	178	*568*	898	1 411	440	86	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
82	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4 469	9 068	—	—	196	*290*	959	88	346	55	—
285	105	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3 803	3 781	245	517	1 413	*1 356*	1 410	2 841	2 248	281	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
550	932	—	—	419	*1 819*	1 236	3 652	3 478	730	—
480	1 292	—	296	273	*944*	666	2 440	1 612	—	—
184	—	—	—	—	*23*	—	—	113	—	—
30	14	24	34	10	*142*	3	—	707	—	—
4	3	7	6	44	*39*	23	168	—	—	4
864	1 497	—	—	80	*643*	290	2 255	288	282	99
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
149	232	204	281	497	*186*	930	—	—	—	—
45	862	126	—	—	*40*	—	106	97	—	—
—	279	—	—	—	—	—	—	—	—	—
116	3	275	6	203	*155*	567	130	—	—	80
—	—	—	—	221	*239*	1 158	—	—	37	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	109	—	26	198	*225*	—	—	106	142	877
79	447	1 491	1 558	276	*3 320*	3 337	12 891	178	79	115
7 998	10 972	10 154	8 069	6 743	*10 567*	6 470	13 819	5 040	6 553	20 954
719	383	140	272	337	*306*	310	215	409	331	264
4 196	3 254	1 282	568	3 674	*4 153*	2 735	5 188	4 335	4 540	3 968
29 724	22 473	22 254	18 410	16 839	*16 250*	15 315	15 616	12 862	19 610	17 849
2 390	4 489	1 599	584	526	*619*	473	854	853	1 150	65
59 094	60 670	37 801	30 627	32 127	*41 884*	36 780	61 374	33 112	33 876	44 279

Prozentuale Verteilung des Versandes aus dem Verkehrsbezirke Nr. 33: Großherzogtum Baden, nach den anderen Verkehrsbezirken.

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes.	Rinder			Schafe			Schweine		
		1896/98	1891/95	1886/90	1896/98	1891/95	1886/90	1896/98	1891/95	1886/90
1	Ost- und Westpreußen . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Ost- u. westpreußische Häfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Provinz Pommern . . .	—	—	—	—	—	—	—	0,01	—
4	Pommersche Häfen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz .	0,02	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Häfen Rostock bis Flensburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Elbhäfen	0,01	—	0,03	—	—	—	—	—	—
9	Weserhäfen	—	0,01	—	—	—	0,55	—	—	—
10	Emshäfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	0,11	0,08	0,09	—	—	0,02	—	—	—
12	Provinz Posen	0,04	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Regierungsbezirk Oppeln .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	Berlin	0,07	0,06	0,02	—	—	—	—	—	—
17	Provinz Brandenburg . .	0,02	—	—	—	—	—	—	—	—
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt . . .	0,03	0,05	0,06	—	—	—	—	—	—
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	2,77	0,92	0,31	—	—	—	—	0,02	—
20	Königreich Sachsen . . .	0,24	0,81	0,72	0,41	0,12	—	—	—	—
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	7,48	9,34	8,97	5,99	4,22	—	0,95	4,10	1,11
22	Ruhrrevier (Westfalen) . .	0,01	—	0,01	—	—	—	—	—	—
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	0,10	0,31	0,01	—	—	—	—	—	—
24	Provinz Westfalen u. s. w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	0,02	0,04	—	—	—	—	—	—	—
26	Rheinprovinz links des Rheins	0,18	0,32	0,16	5,44	0,21	—	0,03	—	—
27	Saarrevier u. s. w. . . .	0,19	0,87	0,02	—	0,15	0,23	0,10	—	—
28	Rheinhafenstationen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29	Lothringen	1,54	1,93	0,35	45,12	67,28	54,60	0,83	0,17	—
30	Elsaß	15,35	13,57	6,86	24,35	13,67	18,01	52,17	36,04	29,45
31	Bayerische Pfalz	3,67	3,73	3,29	2,46	1,69	5,38	0,97	2,50	0,87
32	Großherzogtum Hessen .	5,05	7,18	8,91	3,79	1,60	2,29	0,93	7,42	2,56
34	Mannheim und Ludwigshafen	36,14	33,40	37,44	4,09	6,38	14,58	16,29	19,68	10,62
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern . . .	16,68	20,38	26,90	2,48	2,17	2,92	14,81	18,90	42,68
36	Königreich Bayern . . .	10,28	7,00	5,85	5,87	2,51	1,42	12,92	11,16	12,71
	Zusammen . .	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Prozentuale Verteilung des Empfanges im Verkehrsbezirke Nr. 33: Das Großherzogtum Baden, aus den anderen Verkehrsbezirken.

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes.	Rinder			Schafe			Schweine		
		1896/98	1891/95	1886/90	1896/98	1891/95	1886/90	1896/98	1891/95	1886/90
1	Ost- und Westpreußen . .	0,11	—	—	—	0,07	—	7,44	0,60	—
2	Ost- u. westpreußische Häfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Provinz Pommern . . .	0,02	—	—	0,08	—	—	0,48	—	—
4	Pommersche Häfen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz .	0,02	—	0,05	0,13	0,06	—	1,22	1,00	1,36
6	Häfen Rostock bis Flensburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	0,05	0,92	0,03	—	—	—	0,31	0,04	—
8	Elbhäfen	—	1,33	0,01	—	0,05	—	0,25	6,23	0,69
9	Weserhäfen	0 02	—	—	—	—	—	0,26	0,18	—
10	Emshäfen	0,05	0,01	—	—	0,01	—	—	0,02	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	0,14	0,09	0,09	0,23	0,16	0,05	2,68	4,43	3,24
12	Provinz Posen	0,01	—	—	—	—	—	0,01	—	—
13	Regierungsbezirk Oppeln .	—	0,08	—	—	—	—	—	—	—
14	Stadt Breslau	0,09	1,69	—	—	—	—	0,08	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	—	0,06	—	—	—	—	—	—	—
16	Berlin	0,02	0,78	0,53	—	8,25	7,63	0,17	0,86	4,34
17	Provinz Brandenburg . .	0,21	—	0,02	0,06	—	—	0,34	1,06	2,25
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt . . .	0,03	—	0,02	2,00	1,23	0,93	0,18	0,08	0,05
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	0,02	0,07	0,20	2,44	5,86	6,49	0,15	0,05	0,34
20	Königreich Sachsen . . .	0,04	—	—	—	—	—	—	0,03	0,09
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	3,21	2,85	2,37	9,18	2,64	2,35	9,78	1,11	1,53
22	Ruhrrevier (Westfalen) . .	—	0,02	0,01	—	—	—	—	—	—
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	—	0,03	—	—	—	—	1,03	0,62	0,44
24	Provinz Westfalen u. s. w.	—	0,12	0,04	0,01	—	0,11	0,04	0,47	0,10
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	0,01	0,05	0,02	—	—	—	—	0,13	—
26	Rheinprovinz links des Rheins	0,10	0,52	0,73	0,08	—	0,01	1,08	0,28	0,37
27	Saarrevier u. s. w. . . .	0,04	0,03	0,10	—	0,12	—	0,14	0,10	0,57
28	Rheinhafenstationen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29	Lothringen	0,13	0,42	0,38	0,74	—	—	1,16	0,15	0,54
30	Elsaß	3,11	4,91	11,69	0,38	0,25	0,99	2,43	1,75	7,93
31	Bayerische Pfalz	1,23	1,08	2,93	0,50	0,58	0,05	6,70	19,94	25,23
32	Großherzogtum Hessen . .	1,96	1,74	1,51	1,11	0,65	0,66	1,28	0,84	0,73
34	Mannheim und Ludwigshafen	6,71	4,69	4,52	0,68	0,15	0,39	17,06	5,89	9,92
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern . . .	60,90	64,10	66,47	63,00	47,51	65,37	44,01	49,79	38,80
36	Königreich Bayern . . .	21,77	14,41	8,28	19,38	32,41	14,97	1,72	4,35	1,48
	Zusammen . .	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

XXIX. Der Verkehrsbezirk 34: Mannheim und Ludwigshafen.

Der Verkehrsbezirk 34 wird durch die beiden Städte Mannheim und Ludwigshafen gebildet. Schon als Großstädte sind sie für den Absatz des in Süddeutschland gemästeten Viehes von Interesse, sodann sind sie aber auch ein nicht unbedeutender Platz, auf dem der Austausch der Waren zwischen den rechtsrheinischen und linksrheinischen Gebieten stattfand. Daher betrug denn auch

	der Empfang			der Versand		
im Jahresdurchschnitt	Rinder	Schafe	Schweine	Rinder	Schafe	Schweine
1886/90	38 964	15 130	25 125	18 793	3 801	6 723
1891/95	41 607	4 762	32 400	20 103	2 704	11 801
1896/98	51 537	1 229	44 587	21 748	457	19 858

sodaß sich ein Mehrempfang ergiebt von

im Jahresdurchschnitt	Rinder	Schafe	Schweine
1886/90	20 171	11 329	18 402
1891/95	21 504	2 058	20 599
1896/98	29 789	772	24 729

Das oben Gesagte gilt also vornehmlich für Rinder. Dieselben kamen zum überwiegenden Teil aus dem Großherzogtum Baden und aus dem Königreich Württemberg, daneben dürfte der Empfang aus der bayerischen Pfalz, dem Großherzogtum Hessen und der Provinz Hessen-Nassau zu nennen sein. Im einzelnen machten die aus diesen Gebieten eingeführten Posten aus:

	im Jahresdurchschnitt	Stück Rinder	% des Gesamtempfanges
a) für Baden	1886/90	18 617	47,78
	1891/95	19 926	47,89
	1896/98	20 884	40,52
b) für Württemberg mit Hohenzollern	1886/90	14 529	37,29
	1891/95	13 218	31,77
	1896/98	15 789	30,63
c) die bayerische Pfalz	1886/90	2 987	7,66
	1891/95	3 041	7,31
	1896/98	5 285	10,25
d) die Provinz Hessen-Nassau . . .	1886/90	268	0,69
	1891/95	861	2,07
	1896/98	2 822	5,48

	im Jahresdurchschnitt	Stück Rinder	% des Gesamtempfanges
e) das Großherzogtum Hessen . . .	1886/90	1 157	2,97
	1891/95	895	2,15
	1896/98	2 190	4,25

Der Versand von Rindern ging zum großen Teil in dieselben Länder, woher der Empfang kam, nach Baden, in das Großherzogtum Hessen, die bayerische Pfalz, aber auch in das Elsaß und in das Saarrevier. Für die einzelnen Gebiete betrug derselbe

	im Jahresdurchschnitt	Stück Rinder	% des Gesamtversandes
a) für das Großherzogtum Hessen .	1886/90	5 546	29,51
	1891/95	6 493	32,30
	1896/98	6 292	28,93
b) für das Großherzogtum Baden .	1886/90	2 533	13,48
	1891/95	3 174	15,79
	1896/98	4 427	20,36
c) für das Elsaß	1886/90	3 111	16,55
	1891/95	2 414	12,01
	1896/98	4 281	19,68
d) das Saarrevier	1886/90	2 962	15,76
	1891/95	3 062	15,23
	1896/98	3 212	14,77
e) die bayerische Pfalz	1886/90	1 680	8,94
	1891/95	2 627	13,07
	1896/98	2 679	12,32

Der Handel mit Schafen ist nach den obigen Zahlen so unbedeutend, daß wir Abstand nehmen, des näheren hier darauf einzugehen; wir heben hervor, daß der Empfang vorwiegend aus Württemberg und Baden, in neuerer Zeit aber auch aus dem Großherzogtum Hessen, aus der Provinz Sachsen und Thüringen kommt; der Versand dagegen geht nach Lothringen, nach Baden und Hessen und in den letzten Jahren auch in die Rheinprovinz links des Rheines.

Umfangreicher als der Handel mit Schafen war der mit Schweinen. Dieselben wurden aus den verschiedensten Teilen Deutschlands nach Mannheim und Ludwigshafen geschickt. So kamen aus Mecklenburg in der letzten Zeit im Jahresdurchschnitt 11 363 Stück, aus der Provinz Schleswig-Holstein und aus Hannover mit Oldenburg je 4 000 Stück; der Regierungsbezirk Magdeburg und das Herzogtum Anhalt sandten 2 532 Stück, die Provinz Hessen-Nassau 3 030 und Ost- und Westpreußen, Pommern, die Emshäfen und der Berliner Markt über 1 000 Stück. Soweit die Nachbarländer Mannheims und Ludwigshafens in Betracht kommen, sandte in letzter Zeit größere Posten nur das Großherzogtum Baden (7 833 Stück) und Württemberg mit Hohenzollern (1 892 Stück). In früheren Jahren kamen auch aus der bayerischen Pfalz durchschnittlich 2 623 Stück. Der Empfang von Schweinen im Verkehrsbezirk 34 hat in neuerer Zeit besonders zugenommen, und damit wurde es nötig, entfernter liegende Gebiete als Lieferanten heranzuziehen; dagegen war Ende der 80er Jahre der Empfang aus Nord- und Mitteldeutschland, wie wir ihn eben geschildert haben, noch nicht so groß. Der Versand von Schweinen aus Mannheim und Ludwigshafen richtet sich vornehmlich nach Baden, Hessen, der bayerischen Pfalz und nach Württemberg.

Rinder-Versand aus dem Verkehrsbezirk Nr. 34:

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	—	—	—	—	—
2	Ost- und westpreußische Häfen	—	—	—	—	—
3	Provinz Pommern	—	—	—	—	—
4	Pommersche Häfen	—	—	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	—	—	—	—	—
6	Häfen Rostock bis Flensburg	—	—	—	—	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	—	—	—	—	—
8	Elbhäfen	—	—	—	—	—
9	Weserhäfen	—	—	—	—	—
10	Emshäfen	—	—	—	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	*5*	15	—	—	*3*
12	Provinz Posen	—	—	—	—	—
13	Regierungsbezirk Oppeln	—	—	—	—	*10*
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	—	—	—	—	—
16	Berlin	—	—	—	—	—
17	Provinz Brandenburg	—	—	—	—	—
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	—	—	—	—	—
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	*3*	—	10	—	*33*
20	Königreich Sachsen	*6*	19	—	—	—
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	*483*	376	621	452	*1 837*
22	Ruhrrevier (Westfalen)	—	—	—	—	—
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	—	—	—	—	*23*
24	Provinz Westfalen u. s. w.	—	—	—	—	—
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	—	—	—	—	—
26	Rheinprovinz links des Rheins	*59*	106	67	5	*199*
27	Saarrevier u. s. w.	*3 212*	4 428	2 632	2 575	*3 062*
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	—
29	Lothringen	*250*	215	336	199	*103*
30	Elsaß	*4 281*	4 764	5 473	2 606	*2 414*
31	Bayerische Pfalz	*2 679*	3 523	2 063	2 450	*2 627*
32	Großherzogtum Hessen	*6 292*	6 094	6 804	5 978	*6 493*
33	Großherzogtum Baden	*4 427*	4 951	4 166	4 165	*3 174*
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	*26*	26	39	12	*40*
36	Königreich Bayern	*25*	28	22	25	*86*
	Zusammen	*21 748*	24 545	22 233	18 467	*20 103*

Mannheim und Ludwigshafen.

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	49	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
5	—	113	12	36	*13*	65	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
689	773	3 052	2 296	2 373	*2 117*	2 263	2 403	2 197	2 054	1 666
—	—	—	—	—	*1*	—	3	—	—	—
—	—	59	—	57	*2*	—	—	—	—	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28	107	402	101	356	*266*	60	64	367	501	327
3 185	3 139	4 991	2 073	1 922	*2 962*	2 161	2 018	4 941	3 166	2 522
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
186	180	106	—	41	*349*	99	162	875	182	428
2 906	4 764	803	1 488	2 111	*3 111*	3 553	1 745	3 110	3 584	3 565
2 976	2 953	3 845	2 092	1 267	*1 680*	719	942	2 880	2 680	1 177
4 100	4 077	11 557	7 885	4 844	*5 546*	4 730	4 668	8 221	5 853	4 259
4 384	3 287	3 858	2 838	1 503	*2 533*	1 785	2 591	2 143	2 101	4 047
5	93	57	17	26	*206*	15	105	42	48	820
25	178	93	52	82	*9*	9	—	15	22	—
18 489	19 616	28 936	18 854	14 618	*18 793*	15 459	14 703	24 791	20 191	18 822

38*

Rinder-Empfang in dem Verkehrsbezirk Nr. 34:

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	—	—	—	—	*4*
2	Ost- und westpreußische Häfen	—	—	—	—	—
3	Provinz Pommern	*31*	93	—	—	—
4	Pommersche Häfen	—	—	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	*1 067*	1 787	1 076	338	*2*
6	Häfen Rostock bis Flensburg	—	—	—	—	*7*
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	*510*	1 491	40	—	*423*
8	Elbhäfen	*57*	109	62	—	*71*
9	Weserhäfen	*7*	21	—	—	—
10	Emshäfen	*161*	473	10	—	*3*
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	*241*	580	143	—	*70*
12	Provinz Posen	—	—	—	—	—
13	Regierungsbezirk Oppeln	*9*	16	—	11	*163*
14	Stadt Breslau	*137*	410	—	—	*588*
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	*16*	47	—	—	*24*
16	Berlin	*177*	482	16	32	*257*
17	Provinz Brandenburg	—	—	—	—	—
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	*32*	53	32	12	*12*
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	*79*	86	85	65	*147*
20	Königreich Sachsen	—	—	—	—	—
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	*2 822*	4 077	2 835	1 553	*861*
22	Ruhrrevier (Westfalen)	*11*	—	—	34	—
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	*620*	765	1 095	—	*331*
24	Provinz Westfalen u. s. w.	—	—	—	—	*31*
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	—	—	—	—	*12*
26	Rheinprovinz links des Rheins	*122*	28	323	15	*479*
27	Saarrevier u. s. w.	*72*	17	149	51	*28*
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	—
29	Lothringen	*121*	229	35	98	*167*
30	Elsaß	*150*	150	182	118	*90*
31	Bayerische Pfalz	*5 285*	5 798	6 190	3 866	*3 041*
32	Großherzogtum Hessen	*2 190*	2 718	2 597	1 256	*895*
33	Großherzogtum Baden	*20 884*	22 726	21 258	18 668	*19 926*
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	*15 789*	14 597	15 782	16 989	*13 218*
36	Königreich Bayern	*948*	1 493	1 034	316	*759*
	Zusammen	*51 537*	58 246	52 944	43 422	*41 607*

Mannheim und Ludwigshafen.

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	8	—	—	—	*25*	—	—	124	—	—
—	19	14	—	—	—	—	—	—	—	—
183	1 457	—	50	427	*8*	—	39	—	—	—
336	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22	118	13	—	195	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
166	649	—	—	—	—	—	—	—	—	—
800	2 141	—	—	—	*123*	32	295	261	—	26
101	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—
426	859	—	—	—	*58*	—	190	100	—	—
—	—	—	—	—	*121*	1	603	—	—	—
14	46	—	—	—	*1*	3	—	—	—	—
253	431	38	12	—	*206*	128	429	108	253	112
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 294	2 792	34	40	147	*268*	125	395	272	130	418
—	—	—	—	—	*6*	—	—	—	—	30
1 294	359	—	—	—	*12*	—	29	—	—	29
120	36	—	—	—	*85*	—	—	—	179	247
—	38	—	24	—	*3*	—	—	—	—	13
745	627	167	301	554	*562*	92	402	—	264	2 053
—	—	48	39	54	*35*	38	15	—	2	121
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
55	82	72	230	398	*43*	178	—	—	35	—
61	13	141	80	153	*26*	4	47	42	20	17
2 932	4 201	4 101	2 539	1 430	*2 987*	2 633	2 251	2 476	2 648	4 928
1 224	1 300	624	549	776	*1 157*	754	1 087	1 158	1 100	1 685
14 809	14 343	29 653	23 472	17 354	*18 617*	16 120	17 122	25 745	20 152	13 945
10 022	5 417	21 760	14 413	14 478	*14 529*	14 384	12 497	17 414	15 397	12 955
1 553	1 211	655	206	170	*93*	87	112	132	111	24
36 431	36 195	57 320	41 955	36 136	*38 964*	34 579	35 513	47 832	40 291	36 603

Versand von Schafen aus dem Verkehrsbezirk Nr. 34:

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	**1896/98**	1898	1897	1896	**1891/95**
1	Ost- und Westpreußen	—	—	—	—	—
2	Ost- und westpreußische Häfen	—	—	—	—	—
3	Provinz Pommern	—	—	—	—	—
4	Pommersche Häfen	—	—	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	—	—	—	—	—
6	Häfen Rostock bis Flensburg	—	—	—	—	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	—	—	—	—	—
8	Elbhäfen	—	—	—	—	—
9	Weserhäfen	—	—	—	—	—
10	Emshäfen	—	—	—	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	—	—	—	—	—
12	Provinz Posen	—	—	—	—	—
13	Regierungsbezirk Oppeln	—	—	—	—	—
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	—	—	—	—	—
16	Berlin	—	—	—	—	—
17	Provinz Brandenburg	—	—	—	—	—
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	—	—	—	—	—
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	—	—	—	—	—
20	Königreich Sachsen	—	—	—	—	—
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	—	—	—	—	—
22	Ruhrrevier (Westfalen)	—	—	—	—	—
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	—	—	—	—	—
24	Provinz Westfalen u. s. w.	—	—	—	—	—
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	—	—	—	—	—
26	Rheinprovinz links des Rheins	*121*	—	140	222	—
27	Saarrevier u. s. w.	—	—	—	—	—
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	—
29	Lothringen	*197*	297	—	295	*2 274*
30	Elsaß	—	—	—	—	*142*
31	Bayerische Pfalz	*4*	—	2	11	*190*
32	Großherzogtum Hessen	*54*	—	153	10	*21*
33	Großherzogtum Baden	*81*	1	165	76	*54*
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	—	—	—	—	*23*
36	Königreich Bayern	—	—	—	—	—
	Zusammen	*457*	298	460	614	*2 704*

Mannheim und Ludwigshafen.

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*28*	—	140	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*433*	2 164	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*125*	477	—	148	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
140	441	346	2 064	8 379	*2 504*	7 479	897	1 382	1 113	1 647
—	401	60	—	252	*86*	14	127	16	273	—
423	196	25	122	182	*321*	5	83	835	470	212
—	66	20	—	17	*147*	384	128	—	57	166
20	—	3	150	95	*156*	174	401	65	2	140
—	—	—	—	116	*1*	1	2	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
583	1 104	454	2 336	9 041	*3 801*	10 698	1 778	2 446	1 915	2 166

Empfang von Schafen in dem Verkehrsbezirk Nr. 34:

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	—	—	—	—	25
2	Ost- und westpreußische Häfen	—	—	—	—	—
3	Provinz Pommern	—	—	—	—	—
4	Pommersche Häfen	—	—	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	5	5	2	7	—
6	Häfen Rostock bis Flensburg	—	—	—	—	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	—	—	—	—	—
8	Elbhäfen	—	—	—	—	—
9	Weserhäfen	—	—	—	—	—
10	Emshäfen	—	—	—	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	1	4	—	—	96
12	Provinz Posen	—	—	—	—	—
13	Regierungsbezirk Oppeln	—	—	—	—	—
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	—	—	—	—	—
16	Berlin	—	—	—	—	57
17	Provinz Brandenburg	—	—	—	—	—
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	379	1 011	126	—	—
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	140	270	150	—	96
20	Königreich Sachsen	—	—	—	—	—
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	5	12	4	—	147
22	Ruhrrevier (Westfalen)	—	—	—	—	—
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	—	—	—	—	21
24	Provinz Westfalen u. s. w.	—	—	—	—	3
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	—	—	—	—	—
26	Rheinprovinz links des Rheins	9	—	3	25	3
27	Saarrevier u. s. w.	—	—	—	—	—
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	—
29	Lothringen	—	—	—	—	—
30	Elsaß	—	—	—	—	—
31	Bayerische Pfalz	—	—	1	—	21
32	Großherzogtum Hessen	97	158	121	13	21
33	Großherzogtum Baden	436	281	522	503	1 357
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	102	33	240	31	2 705
36	Königreich Bayern	55	—	165	—	210
	Zusammen	1 229	1 774	1 334	579	4 762

Mannheim und Ludwigshafen.

1895	1894	1893	1892	1891	1886/90	1890	1889	1888	1887	1886
124	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
449	—	—	—	30	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	285	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*25*	—	—	—	124	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	479	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
73	65	—	110	487	*111*	323	65	166	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
104	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	2	—	—	10	*2*	—	—	—	—	11
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
6	18	36	16	29	*130*	73	90	274	72	141
—	11	4	1	87	*53*	4	75	140	7	37
628	1 827	2 251	966	1 113	*3 227*	2 484	344	3 427	4 387	5 496
292	333	2 142	3 805	6 955	*10 964*	6 771	2 406	11 728	17 998	15 916
154	140	140	618	—	*618*	646	484	929	739	291
1 831	2 413	4 858	5 516	9 190	*15 130*	10 301	3 465	16 664	23 327	21 893

Versand von Schweinen aus dem Verkehrsbezirk Nr. 34:

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	—	—	—	—	—
2	Ost- und westpreußische Häfen	—	—	—	—	—
3	Provinz Pommern	—	—	—	—	—
4	Pommersche Häfen	—	—	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	—	—	—	—	—
6	Häfen Rostock bis Flensburg	—	—	—	—	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	—	—	—	—	—
8	Elbhäfen	—	—	—	—	—
9	Weserhäfen	—	—	—	—	—
10	Emshäfen	—	—	—	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w. . . .	—	—	—	—	—
12	Provinz Posen	—	—	—	—	—
13	Regierungsbezirk Oppeln	—	—	—	—	—
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz . . .	—	—	—	—	—
16	Berlin	—	—	—	—	—
17	Provinz Brandenburg	—	—	—	—	*16*
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt . .	—	—	—	—	—
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	—	—	—	—	—
20	Königreich Sachsen	—	—	—	—	—
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen . . .	*23*	70	—	—	*146*
22	Ruhrrevier (Westfalen)	—	—	—	—	—
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	—	—	—	—	—
24	Provinz Westfalen u. s. w.	—	—	—	—	—
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	—	—	—	—	—
26	Rheinprovinz links des Rheins	—	—	—	—	—
27	Saarrevier u. s. w.	—	—	—	—	*2*
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	—
29	Lothringen	—	—	—	—	*224*
30	Elsaß	*322*	468	137	362	*267*
31	Bayerische Pfalz	*3 812*	4 801	3 256	3 380	*2 836*
32	Großherzogtum Hessen	*4 828*	3 143	3 538	7 803	*4 589*
33	Großherzogtum Baden	*8 674*	14 235	5 757	6 029	*2 595*
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern . .	*2 199*	3 073	2 943	579	*122*
36	Königreich Bayern	—	—	—	—	*1 004*
	Zusammen	*19 858*	25 790	15 631	18 153	*11 801*

Mannheim und Ludwigshafen.

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	82	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	65	356	246	60	*46*	—	158	—	—	75
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	370	752	—	—	—	—	—	—	—	—
321	880	—	134	—	*467*	348	—	—	673	1 313
3 161	4 338	2 076	596	4 010	*1 453*	2 841	2 045	1 777	497	104
8 030	6 934	4 329	1 652	1 998	*386*	464	790	8	410	257
4 196	3 254	1 282	568	3 674	*4 153*	2 735	5 188	4 335	4 540	3 968
—	—	—	257	355	*194*	79	184	398	—	310
—	399	3 512	435	676	*24*	—	117	1	2	—
15 708	16 331	12 307	3 888	10 773	*6 723*	6 467	8 482	6 519	6 122	6 027

Empfang von Schweinen in dem Verkehrsbezirk Nr. 34:

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	*1 916*	2 856	1 208	1 683	*837*
2	Ost- und westpreußische Häfen	—	—	—	—	—
3	Provinz Pommern	*1 403*	3 720	489	—	—
4	Pommersche Häfen	—	—	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	*11 363*	16 112	9 892	8 085	*1 325*
6	Häfen Rostock bis Flensburg	—	—	—	—	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	*4 198*	9 225	3 370	—	*74*
8	Elbhäfen	*949*	2 305	542	—	*2 821*
9	Weserhäfen	*332*	345	652	—	—
10	Emshäfen	*1 269*	2 737	1 071	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	*4 160*	7 886	2 435	2 159	*3 080*
12	Provinz Posen	*46*	—	20	118	*40*
13	Regierungsbezirk Oppeln	—	—	—	—	—
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	—	—	—	—	—
16	Berlin	*1 487*	2 403	1 933	124	*403*
17	Provinz Brandenburg	*540*	—	567	1 054	*1 423*
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	*2 532*	1 772	2 167	3 656	*258*
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	*30*	—	—	90	—
20	Königreich Sachsen	—	—	—	—	*3*
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	*3 030*	2 149	2 071	4 871	*704*
22	Ruhrrevier (Westfalen)	—	—	—	—	—
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	*234*	165	536	—	*930*
24	Provinz Westfalen u. s. w.	—	—	—	—	*18*
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	—	—	—	—	*78*
26	Rheinprovinz links des Rheins	*207*	157	178	286	*825*
27	Saarrevier u. s. w.	*96*	140	—	148	*12*
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	—
29	Lothringen	*71*	46	15	153	*859*
30	Elsaß	—	—	—	—	*509*
31	Bayerische Pfalz	*400*	272	544	383	*618*
32	Großherzogtum Hessen	*473*	125	556	739	*192*
33	Großherzogtum Baden	*7 833*	8 048	7 997	7 453	*9 626*
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	*1 892*	1 366	1 718	2 591	*6 935*
36	Königreich Bayern	*126*	120	99	158	*828*
	Zusammen	*44 587*	61 949	38 060	33 751	*32 400*

Mannheim und Ludwigshafen.

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
2 785	1 402	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*43*	—	—	216	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 878	1 622	164	573	2 390	*2 534*	4 458	2 862	3 843	1 508	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
370	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4 432	7 036	—	1 013	1 626	*2 793*	3 851	1 789	303	6 467	1 558
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5 799	4 076	1 210	1 225	3 091	*1 991*	4 825	1 377	3 430	322	—
100	98	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 184	737	—	—	92	*950*	198	2 240	1 040	1 180	90
962	959	96	2 031	3 068	*4 883*	4 209	12 099	7 015	1 091	—
1 291	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*3*	—	14	—	—	—
13	—	—	—	—	*1*	4	—	—	—	—
2 567	952	—	—	—	*371*	98	337	30	1 390	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	930	234	3 485	*497*	2 487	—	—	—	—
50	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	341	49	—	—	*40*	201	—	—	—	—
359	—	—	—	3 767	*64*	293	—	—	—	25
—	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
50	57	3 191	676	323	*97*	150	117	—	—	220
—	—	1 023	1 486	35	*611*	762	2 294	—	—	—
171	667	413	856	985	*2 623*	1 003	372	1 237	3 275	7 227
157	156	113	64	471	*391*	343	192	331	501	589
8 531	8 394	14 411	9 529	7 265	*4 269*	3 587	2 519	4 487	3 527	7 224
6 716	6 992	10 765	7 138	3 067	*2 563*	744	1 859	824	2 176	7 211
92	2 943	203	63	841	*401*	18	43	—	567	1 378
37 507	36 532	32 568	24 888	30 506	*25 125*	27 231	28 114	22 756	22 004	25 522

Prozentuale Verteilung des Versandes aus dem Verkehrsbezirke Nr. 34: Mannheim und Ludwigshafen, nach den anderen Verkehrsbezirken.

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	Rinder 1896/98	Rinder 1891/95	Rinder 1886/90	Schafe 1896/98	Schafe 1891/95	Schafe 1886/90	Schweine 1896/98	Schweine 1891/95	Schweine 1886/90
1	Ost- und Westpreußen . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Ost- u. westpreußische Häfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Provinz Pommern . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Pommersche Häfen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Häfen Rostock bis Flensburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Elbhäfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Weserhäfen	—	—	—	—	—	0,74	—	—	—
10	Emshäfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	0,02	0,01	—	—	—	—	—	—	—
12	Provinz Posen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Regierungsbezirk Oppeln .	—	0,05	—	—	—	—	—	—	—
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Provinz Brandenburg . .	—	—	—	—	—	—	—	0,13	—
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	0,01	0,16	0,07	—	—	—	—	—	—
20	Königreich Sachsen . . .	0,03	—	—	—	—	—	—	—	—
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	2,22	9,14	11,26	—	—	—	0,12	1,24	0,68
22	Ruhrrevier (Westfalen) . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	—	0,11	0,01	—	—	—	. .	—	—
24	Provinz Westfalen u. s. w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26	Rheinprovinz links des Rheins	0,27	0,99	1,42	26,48	—	11,39	—	—	—
27	Saarrevier u. s. w. . . .	14,77	15,23	15,76	—	—	3,29	—	0,02	—
28	Rheinhafenstationen . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29	Lothringen	1,15	0,51	1,86	43,11	84,10	65,88	—	1,90	—
30	Elsaß	19,68	12,01	16,55	—	5,25	2,26	1,62	2,26	6,95
31	Bayerische Pfalz	12,32	13,07	8,94	0,87	7,02	8,44	19,20	24,03	21,61
32	Großherzogtum Hessen . .	28,93	32,30	29,51	11,82	0,78	3,87	24,31	38,89	5,74
33	Großherzogtum Baden .	20,36	15,79	13,48	17,72	2,00	4,10	43,68	21,99	61,77
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern . . .	0,12	0,20	1,09	—	0,85	0,03	11,07	1,03	2,89
36	Königreich Bayern . . .	0,12	0,43	0,05	—	—	—	—	8,51	0,36
	Zusammen . .	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Prozentuale Verteilung des Empfanges im Verkehrsbezirke Nr. 34: Mannheim und Ludwigshafen, aus den anderen Verkehrsbezirken.

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	Rinder			Schafe			Schweine		
		1896/98	1891/95	1886/90	1896/98	1891/95	1886/90	1896/98	1891/95	1886/90
1	Ost- und Westpreußen . .	—	0,01	—	—	0,53	—	4,30	2,58	—
2	Ost- u. westpreußische Häfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Provinz Pommern . . .	0,06	—	—	—	—	—	3,15	—	0,17
4	Pommersche Häfen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz .	2,07	—	0,06	0,41	—	—	25,48	4,09	10,09
6	Häfen Rostock bis Flensburg	—	0,02	—	—	—	—	—	—	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	0,99	1,01	0,02	—	—	—	9,42	0,23	—
8	Elbhäfen	0,11	0,17	—	—	—	—	2,13	8,71	11,12
9	Weserhäfen	0,01	—	—	—	—	—	0,74	—	—
10	Emshäfen	0,31	0,01	—	—	—	—	2,85	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	0,47	0,17	—	0,08	2,01	—	9,33	9,51	7,92
12	Provinz Posen	—	—	—	—	—	—	0,10	0,12	—
13	Regierungsbezirk Oppeln	0,02	0,39	—	—	—	—	—	—	—
14	Stadt Breslau	0,27	1,41	0,31	—	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	0,03	0,06	—	—	—	—	—	—	
16	Berlin	0,34	0,62	0,15	—	1,20	—	3,33	1,24	3,78
17	Provinz Brandenburg . .	—	—	0,31	—	—	0,17	1,21	4,39	19,43
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt . . .	0,06	0,03	—	30,84	—	—	5,68	0,80	—
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	0,15	0,35	0,53	11,39	2,01	—	0,07	—	0,01
20	Königreich Sachsen . . .	—	—	—	—	—	—	—	0,01	—
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	5,48	2,07	0,69	0,41	3,09	0,73	6,80	2,17	1,48
22	Ruhrrevier (Westfalen) .	0,02	—	0,02	—	—	—	—	—	—
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	1,20	0,80	0,03	—	0,44	—	0,52	2,87	1,98
24	Provinz Westfalen u. s. w.	—	0,08	0,22	—	0,06	—	—	0,06	—
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	—	0,03	0,01	—	—	—	—	0,24	0,16
26	Rheinprovinz links des Rheins	0,25	1,15	1,44	0,73	0,06	0,01	0,46	2,55	0,25
27	Saarrevier u. s. w. . . .	0,14	0,07	0,09	—	—	—	0,22	0,04	—
28	Rheinhafenstationen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29	Lothringen	0,24	0,40	0,11	—	—	—	0,16	2,65	0,39
30	Elsaß	0,29	0,21	0,07	—	—	—	—	1,57	2,43
31	Bayerische Pfalz	10,25	7,31	7,66	—	0,44	0,86	0,90	1,91	10,44
32	Großherzogtum Hessen .	4,25	2,15	2,97	7,89	0,44	0,35	1,06	0,59	1,56
33	Großherzogtum Baden .	40,52	47,89	47,78	35,47	28,50	21,33	17,57	29,71	16,99
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern . . .	30,63	31,77	37,29	8,30	56,81	72,47	4,24	21,40	10,20
36	Königreich Bayern . . .	1,84	1,82	0,24	4,48	4,41	4,08	0,28	2,56	1,60
	Zusammen . .	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

XXX. Der Verkehrsbezirk 35: Das Königreich Württemberg und Hohenzollern.

Der Verkehrsbezirk 35 wird durch das Königreich Württemberg einschließlich der Hohenzollernschen Länder gebildet. Wir finden hier im Verhältnis zur Einwohnerzahl einen starken Rinderbestand, während Schafe und Schweine, mit Ausnahme der Schweine in Hohenzollern, nicht in so reichem Maße vorhanden sind.

Es wurden nämlich gezählt in Württemberg

im Jahre	Rinder	Schafe	Schweine	Rinder	Schafe	Schweine
	absolute Zahl			auf 100 Einwohner		
1883	904 139	550 104	292 206	45,8	27,8	14,8
1892	970 588	385 620	394 616	47,7	18,9	19,4
1897	992 605	341 250	433 507	47,7	16,4	20,8

Und in Hohenzollern gab es

im Jahre	Rinder	Schafe	Schweine	Rinder	Schafe	Schweine
	absolute Zahl			auf 100 Einwohner		
1883	44 688	9 471	16 876	67,1	14,2	25,3
1892	47 475	10 530	23 027	71,8	15,9	34,8
1897	46 812	9 810	24 474	71,2	14,9	37,2

Im Deutschen Reich dagegen waren vorhanden auf 100 Einwohner

im Jahre	Rinder	Schafe	Schweine
1883	34,5	42,0	20,1
1892	35,5	27,5	24,6
1897	35,4	20,8	27,3

Dieser Verkehrsbezirk zeigt seiner starken Rindviehhaltung gemäß auch eine verhältnismäßig weite Ausdehnung der Wiesenflächen und einen starken Anbau von Futterpflanzen; denn nach der Anbaustatistik vom Jahre 1893 betrug von der landwirtschaftlich benutzten Fläche in Hundertteilen

	in Württemberg	Neckarkreis	Schwarzwaldkreis	Jagstkreis	Donaukreis	in Hohenzollern	im Reichsdurchschnitt
das Ackerland	69,67	72,09	70,64	65,87	70,68	72,08	73,29
das Gartenland	0,96	1,01	0,87	0,93	1,01	1,26	1,34
die Wiesen	23,18	18,31	21,11	26,82	24,22	16,81	16,82
die Weiden und Hutungen .	4,43	1,59	6,86	4,97	4,00	9,85	8,17
die Weinberge	1,76	7,00	0,52	1,41	0,09	—	0,38
die Hauptgetreidearten . . .	40,49	40,49	38,07	39,60	42,62	42,60	40,58
die anderen Getreidearten und Hülsenfrüchte	3,57	3,79	4,41	3,43	3,04	2,85	4,90
die Hackfrucht und das Gemüse	10,49	15,49	11,79	8,40	8,70	7,20	12,05
die Handelsgewächse	1,34	2,18	1,83	0,74	1,07	1,17	0,74
die Futterpflanzen	9,46	9,59	9,77	7,53	10,65	11,56	7,17
die Brache	3,63	0,47	3,74	5,66	3,67	6,16	4,41
die Ackerweide	0,69	0,08	1,03	0,51	0,93	0,54	3,44

Württemberg und Hohenzollern haben einen lebhaften Außenhandel mit Vieh, der sich zum Teil als starke Einfuhr, zum Teil aber auch als sehr lebhafte Ausfuhr darstellt. Denn es standen sich gegenüber

	Empfang			Versand		
im Jahresdurchschnitt	Rinder	Schafe	Schweine	Rinder	Schafe	Schweine
1886/90	36 988	37 822	67 982	73 013	51 296	42 831
1891/95	54 839	16 328	77 967	92 899	62 281	60 512
1896/98	35 621	9 204	83 992	94 479	52 269	55 292

so daß sich ergiebt

im Jahresdurchschnitt	Rinder Mehrversand	Schafe Mehrversand	Schweine Mehrempfang
1886/90	36 025	13 474	25 151
1891/95	38 060	45 953	17 455
1896/98	58 858	41 065	28 700.

Die **Viehausfuhr** aus Württemberg richtet sich fast ausschließlich in die Nachbarländer. Die Rinder gehen vornehmlich nach Baden. Dorthin betrug der Versand

im Jahresdurchschnitt	Stück	% des Gesamtversandes
1886/90	37 223	50,99
1891/95	43 407	46,72
1896/98	40 196	42,55

Nach Bayern wurden gebracht

im Jahresdurchschnitt	Stück	% des Gesamtversandes
1886/90	10 639	14,57
1891/95	18 630	20,05
1896/98	18 937	20,04

In die Städte Mannheim und Ludwigshafen gingen

im Jahresdurchschnitt	Stück	% des Gesamtversandes
1886/90	14 529	19,90
1891/95	13 218	14,23
1896/98	15 789	16,71

Und schließlich wurden nach Hessen-Nassau und Oberhessen gesandt

im Jahresdurchschnitt	Stück	% des Gesamtversandes
1886/90	4 092	5,60
1891/95	7 786	8,38
1896/98	8 684	9,19

Außerdem gingen einige Tausend Stück in das Großherzogtum Hessen, die bayerische Pfalz und das Elsaß.

Der Versand von Schafen schlug fast dieselbe Richtung ein, wie der der Rinder; denn Bayern, Baden, Hessen und Lothringen sind hier die Abnehmer, von denen Lothringen in neuester Zeit die größte Bedeutung gegenüber früher im Vergleich zu den anderen Ländern hat. Dorthin gingen nämlich

im Jahresdurchschnitt	Stück	% des Gesamtversandes
1886/90	6 523	12,72
1891/95	34 727	55,76
1896/98	29 837	57,08

In das Königreich Bayern wurden gesandt

im Jahresdurchschnitt	Stück	% des Gesamtversandes
1886/90	1 888	3,68
1891/95	5 307	8,52
1896/98	10 155	19,42

Die Ausfuhr in das Großherzogtum Baden machte aus

im Jahresdurchschnitt	Stück	% des Gesamtversandes
1886/90	25 635	49,97
1891/95	16 760	26,91
1896/98	7 523	14,39

In die Städte Mannheim und Ludwigshafen gingen früher Schafsendungen von durchschnittlich 10 964 Stück, sodaß sie rund 21,37 % des Gesamtversandes ausmachten; neuerdings haben diese Plätze für den württembergischen Schafhandel keine Bedeutung mehr, da nur noch wenige Hundert Stück dorthin wandern. Ähnlich ist die Sachlage für den Versand nach der bayerischen Pfalz, da er 1886/90 dorthin 4 381 Stück oder 8,54 %, jetzt aber nur noch 221 Stück oder 0,42 % beträgt.

Fragen wir ferner nach der Schweineausfuhr aus dem Verkehrsbezirk, so treten uns als wichtigste Absatzgebiete allein Bayern und Baden entgegen; dorthin betrug nämlich die Ausfuhr

im Jahresdurchschnitt	Stück	% des Gesamtversandes
1886/90	19 782	46,19
1891/95	23 227	38,38
1896/98	29 605	53,54

Und nach Baden gingen

im Jahresdurchschnitt	Stück	% des Gesamtversandes
1886/90	16 250	37,94
1891/95	21 940	36,26
1896/98	22 379	40,47

Für den **Viehempfang** im Königreich Württemberg ist der der Schweine von der größten Bedeutung, da er einmal von nicht unerheblichem Umfang ist und außerdem den Versand übertrifft.

Er kam vorwiegend aus der bayerischen Pfalz und machte aus

im Jahresdurchschnitt	Stück	% des Gesamtempfanges
1886/90	22 817	33,56
1891/95	38 998	50,02
1896/98	41 088	48,92

Ein anderer, etwas geringerer, aber immer noch recht bedeutender Teil kam aus dem Königreich Bayern rechts des Rheins. Derselbe betrug

im Jahresdurchschnitt	Stück	% des Gesamtempfanges
1886/90	26 657	39,21
1891/95	26 037	33,39
1896/98	29 112	34,66

Aber auch Baden sandte

im Jahresdurchschnitt	Stück	% des Gesamtempfanges
1886/90	17 152	25,23
1891/95	9 248	11,86
1896/98	7 125	8,48

Ferner waren Mannheim und Ludwigshafen, daneben auch das Ruhrrevier in der Rheinprovinz, an der Einfuhr beteiligt.

Neben einer ziemlich großen Schweineeinfuhr hat der Bezirk trotz bedeutender Ausfuhr und starker Rindviehhaltung auch eine beträchtliche Rindereinfuhr. Dieselbe kam aus Bayern und aus Baden, neben ganz kleinen Sendungen, die aus aller Herren Länder dorthin gebracht wurden. So betrug der Empfang aus Baden

im Jahresdurchschnitt	Stück	% des Gesamtempfanges
1886/90	13 375	36,16
1891/95	12 161	22,18
1896/98	9 637	27,06

und Bayern schickte

im Jahresdurchschnitt	Stück	% des Gesamtempfanges
1886/90	22 320	60,34
1891/95	41 060	74,87
1896/98	25 039	70,29

Der Empfang von Schafen war wohl früher von einigem Umfang, aber neuerdings ist er sehr zurückgegangen. Er kam vorwiegend aus Bayern und machte aus, soweit er von dort stammte,

im Jahresdurchschnitt	Stück	% des Gesamtempfanges
1886/90	36 108	95,47
1891/95	15 656	95,88
1896/98	8 700	94,52

Der Viehhandel in Württemberg zeigt ein wechselvolles Bild. Soweit es sich um den Bedarf der heimischen Schlächter handelt, ist es in kleinen Städten vorherrschend, daß die Schlächter sich ihre Waren unmittelbar vom Landwirt holen; in seltenen Fällen tritt hier zwischen beide ein Viehhändler oder Vermittler. Die Metzger der großen Städte suchen aber die bedeutenderen Viehmärkte innerhalb des Bezirkes auf und kaufen hier vom Händler die Tiere, die ihnen zusagen. Ebenso wird das Nutz- und Zuchtvieh in Württemberg zum größten Teil durch die Händler abgesetzt und angekauft. Dabei wird vielfach der Gebrauch geübt, daß das Handelsvieh durch Hausierer auf dem Lande aufgekauft wird; diese führen es den Händlern zu, und es gelangt so auf die Märkte, die in Württemberg eine nicht zu unterschätzende Bedeutung haben.

Rinder-Versand aus dem Verkehrsbezirk Nr. 35:

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	—	—	—	—	—
2	Ost- und westpreußische Häfen	—	—	—	—	—
3	Provinz Pommern	—	—	—	—	—
4	Pommersche Häfen	—	—	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	—	—	—	—	—
6	Häfen Rostock bis Flensburg	—	—	—	—	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	—	—	—	—	—
8	Elbhäfen	—	—	—	—	—
9	Weserhäfen	—	—	—	—	—
10	Emshäfen	—	—	—	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	—	—	—	1	*7*
12	Provinz Posen	—	—	—	—	—
13	Regierungsbezirk Oppeln	—	—	—	—	—
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	—	—	—	—	—
16	Berlin	*13*	—	40	—	*1*
17	Provinz Brandenburg	—	—	—	—	*5*
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	*19*	—	—	58	*18*
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	*803*	835	842	732	*125*
20	Königreich Sachsen	—	—	—	—	—
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	*8 684*	7 469	8 939	9 645	*7 786*
22	Ruhrrevier (Westfalen)	*4*	12	—	—	—
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	*23*	—	35	35	*36*
24	Provinz Westfalen u. s. w.	*4*	—	—	11	—
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	*2*	—	—	5	*2*
26	Rheinprovinz links des Rheins	*41*	38	55	30	*27*
27	Saarrevier u. s. w.	—	—	—	—	—
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	—
29	Lothringen	*44*	96	11	26	*6*
30	Elsaß	*2 471*	5 820	1 055	537	*100*
31	Bayerische Pfalz	*3 273*	2 245	2 986	4 588	*4 371*
32	Großherzogtum Hessen	*4 174*	3 797	4 379	4 347	*5 159*
33	Großherzogtum Baden	*40 196*	37 355	39 546	43 687	*43 407*
34	Mannheim und Ludwigshafen	*15 789*	14 597	15 782	16 989	*13 218*
36	Königreich Bayern	*18 937*	18 623	18 241	19 947	*18 630*
	Zusammen	*94 479*	90 887	91 911	100 638	*92 899*

Das Königreich Württemberg, sowie die Hohenzollernschen Lande.

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	37	*11*	54	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	27	—	—	—	—	—	—	—
—	—	88	—	—	*13*	—	16	—	51	—
153	83	128	161	101	*73*	139	122	71	35	—
—	—	—	—	—	*12*	—	—	58	—	—
5 373	2 571	14 999	9 274	6 714	*4 092*	5 679	4 165	5 291	3 698	1 628
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
44	—	70	64	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*16*	79	—	—	—	—
—	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—
4	—	133	—	—	*66*	—	169	150	10	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	18	—	10	*93*	5	61	18	382	—
133	26	291	12	36	*87*	129	47	110	38	111
2 614	948	12 055	3 043	3 196	*3 023*	2 667	2 200	5 509	3 442	1 296
3 349	2 385	9 639	5 501	4 920	*3 136*	3 171	2 105	3 365	5 074	1 966
40 027	28 126	64 277	39 316	45 291	*37 223*	39 039	27 603	44 238	38 011	37 225
10 022	5 417	21 760	14 413	14 478	*14 529*	14 384	12 497	17 414	15 397	12 955
13 716	7 689	32 598	25 449	13 699	*10 639*	9 216	9 297	11 831	14 478	8 371
75 441	47 245	156 506	97 272	88 482	*73 013*	74 562	58 282	88 055	80 616	63 552

Rinder-Empfang in dem Verkehrsbezirk Nr. 35

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	—	—	—	—	3
2	Ost- und westpreußische Häfen	—	—	7	—	—
3	Provinz Pommern	—	—	—	—	—
4	Pommersche Häfen	—	—	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	—	—	—	—	—
6	Häfen Rostock bis Flensburg	—	—	—	—	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	40	—	—	120	48
8	Elbhäfen	—	—	—	—	6
9	Weserhäfen	7	8	—	12	—
10	Emshäfen	5	—	16	—	14
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	42	14	58	54	23
12	Provinz Posen	—	—	—	—	—
13	Regierungsbezirk Oppeln	8	25	—	—	—
14	Stadt Breslau	13	39	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	—	—	—	—	7
16	Berlin	7	22	—	—	717
17	Provinz Brandenburg	16	28	—	21	7
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	9	27	—	—	—
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	—	—	—	—	4
20	Königreich Sachsen	—	—	—	—	3
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	146	124	130	185	352
22	Ruhrrevier (Westfalen)	—	—	—	—	—
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	3	10	—	—	5
24	Provinz Westfalen u. s. w.	21	—	—	63	5
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	—	—	—	—	—
26	Rheinprovinz links des Rheins	450	876	475	—	166
27	Saarrevier u. s. w.	—	—	—	—	—
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	—
29	Lothringen	4	1	—	12	—
30	Elsaß	21	8	12	44	26
31	Bayerische Pfalz	97	—	281	11	60
32	Großherzogtum Hessen	27	21	45	14	135
33	Großherzogtum Baden	9 637	10 548	9 737	8 626	12 161
34	Mannheim und Ludwigshafen	26	26	39	12	40
36	Königreich Bayern	25 039	31 953	23 119	20 046	41 060
	Zusammen	35 621	43 730	33 912	29 220	54 839

Das Königreich Württemberg, sowie die Hohenzollernschen Lande.

1895	1894	1893	1892	1891	1886/90	1890	1889	1888	1887	1886
—	—	—	14	—	-	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	229	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23	45	—	—	—	—	—	—	—	—	—
54	52	—	10	—	*3*	—	—	16	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	37	*25*	28	84	—	11	—
188	3 398	—	—	—	*13*	6	60	—	—	—
—	35	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*3*	—	17	—	—	—
17	—	—	—	1	*18*	—	76	—	—	15
—	15	—	—	—	*1*	3	—	—	—	—
807	909	29	13	—	*239*	49	231	—	457	460
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	24	—	—	—	—	—	—	—	—
—	12	12	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	—	—	—	*13*	—	36	—	—	27
32	21	—	—	775	*4*	—	—	—	—	20
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*46*	—	—	—	207	21
50	—	31	—	47	*225*	396	651	—	46	34
47	170	30	47	5	*250*	20	272	—	355	603
82	336	130	91	37	*247*	7	36	87	219	886
10 674	15 099	10 758	12 357	11 915	*13 375*	12 756	18 257	10 291	10 913	14 657
5	93	57	17	26	*206*	15	105	42	48	820
36 513	107 242	29 631	12 657	19 257	*22 320*	30 450	30 503	15 573	12 180	22 893
48 516	127 673	40 702	25 206	32 100	*36 988*	43 730	50 328	26 009	24 436	40 436

Versand von Schafen aus dem Verkehrsbezirk Nr. 35:

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	—	—	—	—	—
2	Ost- und westpreußische Häfen	—	—	—	—	—
3	Provinz Pommern	—	—	—	—	—
4	Pommersche Häfen	—	—	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	—	—	—	—	—
6	Häfen Rostock bis Flensburg	—	—	—	—	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	—	—	—	—	—
8	Elbhäfen	—	—	—	—	*1*
9	Weserhäfen	—	—	—	—	—
10	Emshäfen	—	—	—	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	—	—	—	—	—
12	Provinz Posen	—	—	—	—	—
13	Regierungsbezirk Oppeln	—	—	—	—	—
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	—	—	—	—	—
16	Berlin	—	—	—	—	—
17	Provinz Brandenburg	—	—	—	—	—
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	—	—	—	—	—
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	*57*	—	172	—	*91*
20	Königreich Sachsen	*154*	—	462	—	—
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	*832*	499	1 423	575	*677*
22	Ruhrrevier (Westfalen)	—	—	—	—	—
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	—	—	—	—	*62*
24	Provinz Westfalen u. s. w.	*8*	—	—	23	—
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	—	—	—	—	—
26	Rheinprovinz links des Rheins	*1 257*	2 213	1 558	—	*65*
27	Saarrevier usw.	—	—	—	—	—
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	—
29	Lothringen	*29 837*	15 658	29 096	44 756	*34 727*
30	Elsaß	*1 076*	1 022	1 458	747	*126*
31	Bayerische Pfalz	*221*	311	300	53	*719*
32	Großherzogtum Hessen	*1 048*	1 456	1 070	618	*1 040*
33	Großherzogtum Baden	*7 523*	8 864	6 063	7 642	*16 760*
34	Mannheim und Ludwigshafen	*101*	33	240	31	*2 706*
36	Königreich Bayern	*10 155*	13 052	12 651	4 761	*5 307*
	Zusammen	*52 269*	43 108	54 493	59 206	*62 281*

Das Königreich Württemberg, sowie die Hohenzollernschen Lande.

1895	1894	1893	1892	1891	1886/90	1890	1889	1888	1887	1886
—	—	—	—	—	*—*	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*—*	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*—*	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*—*	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*—*	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*—*	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*—*	—	—	—	—	—
—	—	—	7	—	*—*	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*213*	—	757	306	—	—
—	—	—	—	—	*—*	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*—*	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*—*	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*—*	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*—*	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*—*	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*—*	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*—*	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*—*	—	—	—	—	—
156	150	—	150	—	*—*	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*—*	—	—	—	—	—
635	1 310	857	555	30	*274*	122	937	308	4	—
—	—	—	—	—	*—*	—	—	—	—	—
—	—	309	—	—	*—*	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*—*	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*—*	—	—	—	—	—
—	—	—	325	—	*—*	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*—*	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*—*	—	—	—	—	—
56 470	31 730	61 169	24 087	180	*6 523*	2 019	2 151	22 035	2 964	3 445
—	452	180	—	—	*234*	233	490	—	—	448
165	7	156	517	2 747	*4 381*	2 787	454	6 263	11 228	1 175
463	532	243	140	3 822	*1 184*	2 455	3 422	—	1	44
15 092	10 586	16 460	14 121	27 539	*25 635*	42 193	33 929	18 195	18 168	15 688
292	333	2 142	3 805	6 955	*10 964*	6 771	2 406	11 728	17 998	15 916
3 945	5 403	8 060	6 590	2 538	*1 888*	2 120	3 803	756	1 151	1 612
77 218	50 503	89 576	50 297	43 811	*51 296*	58 700	48 349	59 591	51 514	38 328

Empfang von Schafen in dem Verkehrsbezirk Nr. 35:

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	—	—	—	—	—
2	Ost- und westpreußische Häfen	—	—	—	—	—
3	Provinz Pommern	—	—	—	—	—
4	Pommersche Häfen	—	—	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	—	—	—	—	—
6	Häfen Rostock bis Flensburg	—	—	—	—	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	—	—	—	—	—
8	Elbhäfen	—	—	—	—	—
9	Weserhäfen	—	—	—	—	—
10	Emshäfen	—	—	—	—	*41*
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	*60*	33	—	146	*1*
12	Provinz Posen	—	—	—	—	—
13	Regierungsbezirk Oppeln	—	—	—	—	—
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	—	—	—	—	—
16	Berlin	—	—	—	—	—
17	Provinz Brandenburg	—	—	—	—	—
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	*53*	4	156	—	*24*
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	—	—	—	—	—
20	Königreich Sachsen	—	—	—	—	*5*
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	*10*	—	—	30	—
22	Ruhrrevier (Westfalen)	—	—	—	—	—
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	—	—	—	—	—
24	Provinz Westfalen u. s. w.	*16*	2	—	47	—
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	—	—	—	—	—
26	Rheinprovinz links des Rheins	*10*	14	15	—	—
27	Saarrevier u. s. w.	—	—	—	—	—
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	—
29	Lothringen	*67*	—	202	—	—
30	Elsaß	*11*	—	33	—	*36*
31	Bayerische Pfalz	*6*	—	17	—	—
32	Großherzogtum Hessen	*7*	—	—	21	*80*
33	Großherzogtum Baden	*264*	229	444	119	*462*
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	*23*
36	Königreich Bayern	*8 700*	3 167	8 442	14 491	*15 656*
	Zusammen	*9 204*	3 449	9 309	14 854	*16 328*

Das Königreich Württemberg, sowie die Hohenzollernschen Lande.

1895	1894	1893	1892	1891	1886/90	1890	1889	1888	1887	1886
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	200	2	—	—	—	—	—	—	—	—
5	—	—	—	—	*2*	—	—	11	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	1	—	*24*	—	122	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	120	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
—	—	—	13	12	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*129*	145	115	387	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	180	—	*7*	36	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*848*	—	—	—	4 238	—
254	—	1	—	146	*56*	280	—	—	—	—
311	125	227	631	1 014	*647*	556	836	717	438	685
—	—	—	—	116	*1*	1	2	—	—	—
15 355	21 581	18 968	12 471	9 905	*36 108*	9 889	31 266	41 531	38 348	59 506
15 925	22 026	19 198	13 296	11 195	*37 822*	10 907	32 341	42 646	43 024	60 191

Versand von Schweinen aus dem Verkehrsbezirk Nr. 35:

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	—	—	—	—	—
2	Ost- und westpreußische Häfen	—	—	—	—	—
3	Provinz Pommern	—	—	—	—	—
4	Pommersche Häfen	—	—	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	—	—	—	—	—
6	Häfen Rostock bis Flensburg	—	—	—	—	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	—	—	—	—	—
8	Elbhäfen	—	—	—	—	—
9	Weserhäfen	—	—	—	—	—
10	Emshäfen	—	—	—	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	*10*	—	—	31	—
12	Provinz Posen	—	—	—	—	—
13	Regierungsbezirk Oppeln	—	—	—	—	—
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	—	—	—	—	—
16	Berlin	—	—	—	—	—
17	Provinz Brandenburg	—	—	—	—	—
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	—	—	—	—	—
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	—	—	—	—	*5*
20	Königreich Sachsen	—	—	—	—	—
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	*77*	—	—	231	*2 348*
22	Ruhrrevier (Westfalen)	—	—	—	—	*17*
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	—	—	—	—	—
24	Provinz Westfalen u. s. w.	—	—	—	—	—
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	—	—	—	—	—
26	Rheinprovinz links des Rheins	—	—	—	—	—
27	Saarrevier u. s. w.	—	—	—	—	—
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	—
29	Lothringen	*309*	—	—	926	*134*
30	Elsaß	*124*	323	50	—	*297*
31	Bayerische Pfalz	*267*	52	168	581	*723*
32	Großherzogtum Hessen	*629*	105	291	1 491	*4 885*
33	Großherzogtum Baden	*22 379*	24 228	21 253	21 656	*21 940*
34	Mannheim und Ludwigshafen	*1 892*	1 366	1 718	2 591	*6 936*
36	Königreich Bayern	*29 605*	31 210	31 221	26 384	*23 227*
	Zusammen	*55 292*	57 284	54 701	53 891	*60 512*

Das Königreich Württemberg, sowie die Hohenzollernschen Lande.

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*199*	—	—	—	—	997
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*52*	—	—	150	—	110
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 674	1 623	5 637	1 716	1 093	*233*	—	12	—	50	1 102
—	—	—	85	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
346	—	—	323	—	—	—	—	—	—	—
869	473	98	—	43	*162*	31	38	—	636	104
981	919	732	139	842	*2 611*	1 658	236	1 748	2 675	6 738
3 286	2 935	9 751	4 648	3 807	*979*	2 813	587	3	197	1 297
29 724	22 473	22 254	18 410	16 839	*16 250*	15 315	15 616	12 862	19 610	17 849
6 716	6 992	10 765	7 138	3 067	*2 563*	744	1 859	824	2 176	7 211
19 883	12 163	24 930	29 313	29 849	*19 782*	19 118	21 261	19 622	21 261	17 645
63 502	47 578	74 167	61 772	55 540	*42 831*	39 679	39 609	35 209	46 605	53 053

Empfang von Schweinen in dem Verkehrsbezirk Nr. 35:

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	55	—	—	166	—
2	Ost- und westpreußische Häfen	—	—	—	—	—
3	Provinz Pommern	—	—	—	—	—
4	Pommersche Häfen	—	—	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	26	78	—	—	—
6	Häfen Rostock bis Flensburg	—	—	—	—	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	260	619	162	—	—
8	Elbhäfen	50	—	150	—	114
9	Weserhäfen	13	—	—	40	—
10	Emshäfen	—	—	—	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	780	804	1 473	63	872
12	Provinz Posen	99	—	—	296	—
13	Regierungsbezirk Oppeln	—	—	—	—	—
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	—	—	—	—	—
16	Berlin	—	—	—	—	62
17	Provinz Brandenburg	1	2	—	—	23
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	12	—	—	36	—
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	53	39	16	103	23
20	Königreich Sachsen	4	—	6	7	252
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	752	1 494	308	455	167
22	Ruhrrevier (Westfalen)	—	—	—	—	—
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	1 868	1 389	3 349	865	1 376
24	Provinz Westfalen u. s. w.	47	3	—	138	91
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	—	—	—	—	—
26	Rheinprovinz links des Rheins	199	76	161	361	21
27	Saarrevier u. s. w.	—	—	—	—	35
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	—
29	Lothringen	192	70	190	317	181
30	Elsaß	1	—	4	—	22
31	Bayerische Pfalz	41 088	32 583	47 698	42 983	38 998
32	Großherzogtum Hessen	55	158	7	—	323
33	Großherzogtum Baden	7 125	5 121	10 177	6 077	9 248
34	Mannheim und Ludwigshafen	2 198	3 073	2 943	579	122
36	Königreich Bayern	29 112	26 508	31 297	29 532	26 037
	Zusammen	83 992	72 017	97 941	82 018	77 967

Das Königreich Württemberg, sowie die Hohenzollernschen Lande.

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—		—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
277	292	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3 054	1 305	—	—	1	*3*	3	3	3	6	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
250	—	60	—	—	*509*	250	326	523	924	521
114	—	—	—	—	*23*	—	—	115	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	53	25	13	12	—	—	—	—	—	—
257	864	4	34	102	*26*	128	—	—	—	—
42	284	212	45	250	*343*	515	11	67	256	864
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3 902	2 979	—	—	—	*74*	—	70	300	—	—
4	33	—	418	2	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*7*	36	—	—	—	—
—	35	18	—	50	*30*	45	—	—	107	—
—	—	176	—	1	*20*	100	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
496	310	—	—	99	*85*	—	153	—	273	—
—	—	30	—	80	—	—	—	—	—	—
31 996	60 288	27 847	50 691	24 166	*22 817*	35 065	26 775	30 062	8 314	13 870
28	1 298	124	82	83	*42*	172	—	1	13	25
4 986	10 213	9 083	12 332	9 624	*17 152*	25 399	33 299	6 886	3 444	16 729
—	—	—	257	355	*194*	79	184	398	—	310
34 273	46 230	19 722	13 157	16 804	*26 657*	26 591	32 820	22 673	18 353	32 848
79 693	124 184	57 301	77 029	51 629	*67 982*	88 383	93 641	61 028	31 690	65 167

Prozentuale Verteilung des Versandes aus dem Verkehrsbezirke Nr. 35: Württemberg mit Hohenzollern, nach den anderen Verkehrsbezirken.

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	Rinder			Schafe			Schweine		
		1896/98	1891/95	1886/90	1896/98	1891/95	1886/90	1896/98	1891/95	1886/90
1	Ost- und Westpreußen . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Ost- u. westpreußische Häfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Provinz Pommern . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Pommersche Häfen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Häfen Rostock bis Flensburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Elbhäfen	—	—	—	—	—	—	—	—	0,46
9	Weserhäfen	—	—	—	—	—	0,42	—	—	—
10	Emshäfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	—	0,01	0,01	—	—	—	0,02	—	—
12	Provinz Posen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Regierungsbezirk Oppeln .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	Berlin	0,02	—	—	—	—	—	—	—	0,12
17	Provinz Brandenburg . .	—	0,01	—	—	—	—	—	—	—
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt . . .	0,02	0,02	0,02	—	—	—	—	—	—
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	0,85	0,13	0,10	0,11	0,15	—	—	0,01	—
20	Königreich Sachsen . . .	—	—	0,02	0,29	—	—	—	—	—
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	9,19	8,38	5,60	1,59	1,09	0,53	0,14	3,88	0,54
22	Ruhrrevier (Westfalen) . .	—	—	—	—	—	—	—	0,03	—
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	0,02	0,04	—	—	0,10	—	—	—	—
24	Provinz Westfalen u. s. w.	—	—	0,02	0,02	—	—	—	—	—
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26	Rheinprovinz links des Rheins	0,04	0,03	0,09	2,40	0,10	—	—	—	—
27	Saarrevier u. s. w. . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28	Rheinhafenstationen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29	Lothringen	0,05	0,01	0,13	57,08	55,76	12,72	0,56	0,22	—
30	Elsaß	2,62	0,11	0,12	2,06	0,20	0,46	0,23	0,49	0,38
31	Bayerische Pfalz	3,47	4,71	4,14	0,42	1,15	8,54	0,48	1,20	6,10
32	Großherzogtum Hessen . .	4,42	5,55	4,29	2,01	1,67	2,31	1,14	8,07	2,29
33	Großherzogtum Baden . .	42,55	46,72	50,99	14,39	26,91	49,97	40,47	36,26	37,94
34	Mannheim und Ludwigshafen	16,71	14,23	19,90	0,19	4,35	21,37	3,42	11,46	5,98
36	Königreich Bayern . . .	20,04	20,05	14,57	19,43	8,52	3,68	53,54	38,38	46,19
	Zusammen . .	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Prozentuale Verteilung des Empfanges im Verkehrsbezirke Nr. 35: Württemberg mit Hohenzollern, aus den anderen Verkehrsbezirken.

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	Rinder			Schafe			Schweine		
		1896/98	1891/95	1886/90	1896/98	1891/95	1886/90	1896/98	1891/95	1886/90
1	Ost- und Westpreußen . .	—	—	—	—	—	—	0,07	—	—
2	Ost- und westpreuß. Häfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Provinz Pommern . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Pommersche Häfen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz .	—	—	—	—	—	—	0,03	—	—
6	Häfen Rostock bis Flensburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	0,11	0,09	—	—	—	—	0,31	—	—
8	Elbhäfen	—	0,01	—	—	—	—	0,06	0,15	—
9	Weserhäfen	0,02	—	—	—	—	—	0,02	—	—
10	Emshäfen	0,01	0,03	—	—	0,25	—	—	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg	0,12	0,04	0,01	0,65	0,01	0,01	0,93	1,12	—
12	Provinz Posen	—	—	—	—	—	—	0,12	—	—
13	Regierungsbezirk Oppeln .	0,02	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Stadt Breslau	0,04	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	—	0,01	0,07	—	—	0,06	—	—	—
16	Berlin	0,02	1,31	0,03	—	—	—	—	0,08	0,75
17	Provinz Brandenburg . .	0,05	0,01	—	—	—	—	—	0,03	0,03
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt . . .	0,03	—	0,01	0,58	0,15	—	0,02	—	—
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	—	0,01	0,05	—	—	—	0,06	0,03	—
20	Königreich Sachsen . . .	—	—	—	—	0,03	—	—	0,32	0,04
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	0,41	0,64	0,65	0,11	—	0,34	0,90	0,21	0,51
22	Ruhrrevier (Westfalen) . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	0,01	0,01	—	—	—	—	2,22	1,76	0,11
24	Provinz Westfalen u. s. w.	0,06	0,01	—	0,17	—	—	0,06	0,12	—
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	—	—	0,03	—	—	—	—	—	0,01
26	Rheinprovinz links des Rheins	1,26	0,30	0,01	0,11	—	—	0,24	0,03	0,04
27	Saarrevier u. s. w. . . .	—	—	—	—	—	—	—	0,04	0,03
28	Rheinhafenstationen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29	Lothringen	0,01	—	0,12	0,73	—	—	0,23	0,23	0,13
30	Elsaß	0,06	0,05	0,61	0,11	0,22	0,02	—	0,03	—
31	Bayerische Pfalz	0,27	0,11	0,68	0,07	—	2,24	48,92	50,02	33,56
32	Großherzogtum Hessen .	0,08	0,25	0,67	0,08	0,49	0,15	0,06	0,42	0,06
33	Großherzogtum Baden .	27,06	22,18	36,16	2,87	2,83	1,71	8,48	11,86	25,23
34	Mannheim und Ludwigshafen	0,07	0,07	0,56	—	0,14	—	2,61	0,16	0,29
36	Königreich Bayern . . .	70,29	74,87	60,34	94,52	95,88	95,47	34,66	33,39	39,21
	Zusammen . .	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

XXXI. Der Verkehrsbezirk 36: Das Königreich Bayern.

Der Verkehrsbezirk 36 wird durch das Königreich Bayern ausschließlich der bayerischen Pfalz gebildet. Von Natur schon ist dieser Bezirk für die Viehhaltung geeignet, denn das Verhältnis von Wiesen und Weiden zum Ackerland ist hierfür besonders günstig und gestaltete sich nach den Erhebungen vom Jahre 1893 folgendermaßen.

Von der landwirtschaftlich genutzten Fläche nahmen in Hundertteilen:

	Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben	Bayern	Deutschland
das Ackerland	53,74	67,53	68,81	69,19	72,88	79,35	47,23	64,39	73,29
das Gartenland . .	2,11	2,04	1,26	1,36	1,35	1,03	1,44	1,58	1,34
die Wiesen	37,68	28,20	22,70	25,23	20,72	14,94	37,69	27,71	16,82
die Weiden u. Hutungen	6,47	2,23	7,21	4,22	4,95	2,81	13,39	5,81	8,17
die Weinberge	—	—	0,02	—	0,10	1,87	0,02	0,51	0,38
die Hauptgetreidearten	34,81	42,68	43,—	40,47	42,27	41,63	30,10	38,47	40,58
die anderen Getreidearten u. Hülsenfrüchte	0,68	1,53	0,90	1,64	1,82	3,14	0,90	1,40	4,90
die Hackfrüchte und das Gemüse . . .	3,68	6,41	11,53	13,92	10,45	15,79	4,21	9,39	12,05
die Handelsgewächse .	0,64	1,14	0,87	1,19	2,94	0,39	0,33	0,97	0,74
die Futterpflanzen . .	6,96	7,70	4,35	6,04	5,21	11,54	5,42	6,94	7,17
die Brache	6,02	7,16	6,99	4,51	9,93	6,43	5,51	6,37	4,41
die Ackerweide	0,95	0,91	1,17	1,42	0,26	0,43	0,99	0,85	3,44

An Wiesenflächen übertrifft also Bayern den Reichsdurchschnitt um ein erhebliches, da es 27,71 % hat, während im Reich nur 16,82 % vorhanden sind; vor allem sind es die Gebiete Oberbayern und Schwaben, die sich mit über 37 % besonders auszeichnen, und auch Niederbayern und Oberfranken haben noch 28,20 und 25,23 %, während die Oberpfalz und Mittelfranken ungünstiger dastehen. Allein arm an Wiesen ist der Bezirk Unterfranken, auch ist er arm an Weiden und Hutungen, die etwa an Stelle der fehlenden Wiesen treten könnten, wie überhaupt Bayern mit Ausnahme von Schwaben nicht viel Weideflächen hat. Nur Futterpflanzen werden in Unterfranken in starkem Maße angebaut, so daß dadurch das fehlende Viehfutter beschafft wird. Im allgemeinen aber genügen die von der Natur

gelieferten Nährstoffe für die Viehhaltung, so daß der Anbau von solchen Pflanzen, die zum Viehfutter verwandt werden könnten, nur gering ist. Dementsprechend verteilte sich die Viehhaltung über die einzelnen Bezirke folgendermaßen:

Bayerns Viehbestand.

Bezirke	1883			1892			1897		
	Rinder	Schafe	Schweine	Rinder	Schafe	Schweine	Rinder	Schafe	Schweine
Oberbayern . .	615 398	247 657	141 652	657 031	203 112	170 774	686 261	183 778	176 726
Niederbayern .	521 562	155 134	183 877	572 976	103 038	257 010	574 190	79 060	237 843
Oberpfalz . .	346 243	112 927	133 126	384 772	89 012	184 811	384 139	82 208	177 817
Oberfranken .	262 575	78 454	77 322	288 253	65 863	112 060	292 664	64 484	122 090
Mittelfranken .	300 768	215 814	149 658	335 444	199 216	190 494	346 591	206 628	198 561
Unterfranken .	292 493	145 587	171 464	326 201	144 228	205 177	340 121	138 074	228 425
Schwaben . .	479 084	185 078	106 906	526 162	137 489	133 617	541 454	131 859	141 641
Bayern ausschl. der Pfalz . .	2 818 123	1 140 651	964 005	3 090 839	941 958	1 253 943	3 165 420	886 091	1 283 103

Im Verhältnis zur Einwohnerzahl ergiebt sich dann, daß auf 100 Einwohner entfallen

Bezirke	1883			1892			1897		
	Rinder	Schafe	Schweine	Rinder	Schafe	Schweine	Rinder	Schafe	Schweine
Oberbayern	62,3	25,1	14,3	57,5	17,8	15,0	57,8	15,5	14,9
Niederbayern . . .	78,8	23,4	27,7	86,0	15,5	38,6	85,3	11,8	35,3
Oberpfalz	63,7	20,7	24,4	71,5	16,5	34,4	70,2	15,0	32,5
Oberfranken . . .	44,6	13,3	13,1	50,4	11,5	19,6	49,9	11,0	20,8
Mittelfranken . . .	45,1	32,4	22,4	47,1	28,0	26,8	47,0	28,0	26,9
Unterfranken . . .	45,4	22,6	26,6	52,8	23,3	33,2	53,8	21,8	36,1
Schwaben	73,2	28,2	16,3	77,9	22,2	19,8	78,5	19,1	20,6
Bayern	55,8	21,6	19,0	58,9	17,1	24,0	58,8	15,6	24,3
Im Reichsdurchschnitt	34,5	42,0	20,1	35,5	27,5	24,6	35,4	20,8	27,3

Vor allem zeichnet sich Bayern durch eine starke Rindviehhaltung aus, während der Bestand an Schafen äußerst gering ist, so daß im Durchschnitt in Bayern von letzterer Art weniger Tiere auf 100 Einwohner kommen als im Reich, wenn auch einzelne Bezirke etwas dichter besetzt sind. Die Schweinehaltung in Bayern entspricht ungefähr der im Reich; in einzelnen Bezirken, so in Unterfranken, Niederbayern und der Oberpfalz, ist zwar das Verhältnis von Schweinen zu Einwohnern etwas günstiger, dafür sind andere Landstriche, so in Oberbayern und Schwaben, etwas schwächer besetzt.

Aus diesen Gründen hat der Viehhandel in Bayern auch für Rindvieh seine größte Bedeutung, und zwar kann es weit mehr aus- als einführen. Für Schweine dagegen hat es einen Mehrempfang, jedoch für Schafe trotz des geringen Bestandes einen Mehrversand.

Im einzelnen gestaltete sich der Außenhandel folgendermaßen:

im Jahresdurchschnitt	Empfang			Versand		
	Rinder	Schafe	Schweine	Rinder	Schafe	Schweine
1886/90	20 743	5 370	97 419	84 925	84 638	40 564
1891/95	29 520	8 305	144 227	120 253	59 636	45 397
1896/98	29 334	12 387	208 325	120 327	53 025	43 841

Daraus ergiebt sich

im Jahresdurchschnitt	Rinder Mehrversand	Schafe Mehrversand	Schweine Mehrempfang
1886/90	64 182	79 268	56 855
1891/95	90 733	51 331	98 830
1896/98	90 993	40 638	164 484

Die Rinder, welche aus Bayern ausgeführt werden, bleiben zur Hälfte in Süddeutschland, zur anderen Hälfte gehen sie nach Mitteldeutschland. So wurden in das benachbarte Württemberg einschließlich Hohenzollern gebracht

im Jahresdurchschnitt	Stück Rinder	oder % des Gesamtversandes
1886/90	22 320	26,28
1891/95	41 060	34,15
1896/98	25 039	20,81

In das Großherzogtum Baden kamen

im Jahresdurchschnitt	Stück Rinder	oder % des Gesamtversandes
1886/90	4 635	5,46
1891/95	9 758	8,11
1896/98	14 363	11,94

Und nach dem Großherzogtum Hessen betrug der Versand

im Jahresdurchschnitt	Stück Rinder	oder % des Gesamtversandes
1886/90	6 793	8,—
1891/95	8 005	6,65
1896/98	8 605	7,15

In Mitteldeutschland waren die Abnehmer die Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen, das Königreich Sachsen, die Provinz Sachsen mit Thüringen und Anhalt. Im einzelnen betrug der Versand

a) in den Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt und Thüringen

im Jahresdurchschnitt	Anzahl der Rinder	% des Gesamtversandes
1886/90	20 074	23,64
1891/95	20 264	16,85
1896/98	27 744	23,06

b) in die Provinz Hessen=Nassau und Oberhessen

im Jahresdurchschnitt	Anzahl der Rinder	% des Gesamtversandes
1886/90	16 196	19,07
1891/95	18 876	15,70
1896/98	15 426	12,82

c) in das Königreich Sachsen

im Jahresdurchschnitt	Anzahl der Rinder	% des Gesamtversandes
1886/90	6 917	8,15
1891/95	8 124	6,75
1896/98	8 995	7,48

d) in den Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt

im Jahresdurchschnitt	Anzahl der Rinder	% des Gesamtversandes
1886/90	4 252	5,01
1891/95	7 519	6,25
1896/98	8 650	7,19

Einige Tausend Stück gingen außerdem nach Hannover, Oldenburg und in die Provinz Posen.

Wenn man aber den Rinderversand und =empfang Bayerns, wie wir ihn dargestellt haben, vergleicht, so darf man nicht vergessen, daß derselbe nur den Verkehr auf den Eisenbahnen im Inlande wiedergiebt. Der Ueberschuß des Versandes wird in einem anderen Licht erscheinen, wenn man sich vergegenwärtigt, daß Bayern einen nicht unbeträchtlichen Teil Rinder jährlich aus Oesterreich bezieht. Wenn also einerseits Bayern eigenes Vieh in starkem Maße weiter in das Innere Deutschlands schickt, nimmt es andererseits auch wieder solches aus dem benachbarten Auslande auf.

Es kamen nämlich mit der Eisenbahn aus Oesterreich=Ungarn nach Bayern

im Jahre	aus Ungarn	aus Böhmen Stück Rinder	aus dem übrigen Oesterreich	zusammen
1886	—	1	1 075	1 076
1887	—	—	860	860
1888	—	8	643	651
1889	—	—	1 200	1 200
1890	—	5	1 179	1 184
1891	1 146	38	26 154	27 338
1892	2 811	1 447	20 743	25 001
1893	4 516	297	20 524	25 337
1894	23 625	884	60 405	84 914
1895	17 764	1 647	39 756	59 167
1896	13 174	1 676	25 070	39 920
1897	15 111	363	21 988	37 462
1898	—	473	70 622	71 095

Vor allem hat der Rinderempfang aus Oesterreich-Ungarn in den letzten Jahren größeren Umfang angenommen, besonders aber im Jahre 1898. Daher kann denn auch das gewaltige Steigen des Versandes von 1897 bis 1898 um 24 412 Stück, wie es die beigegebene Tabelle zeigt, nicht wundernehmen, wenn man andererseits sieht, daß auch die Einfuhr vom Auslande um 33 633 Stück zugenommen hat.

Der Empfang von Rindern im Königreich Bayern aus dem Inland war nun, wie schon hervorgehoben, von nicht allzu großer Bedeutung und kam zum überwiegenden Teil aus Württemberg und Hohenzollern, außerdem auch aus Baden, der Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen und dem Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt und Thüringen.

Der Schafhandel hat in Bayern nur eine geringe Ausdehnung; der Versand übersteigt den ganz geringen Empfang, der jetzt zu 81,99 % aus Württemberg, früher aber zu gleichen Teilen aus Württemberg und dem Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt und Thüringen und außerdem auch vom Berliner Markt kam. Jener geht jetzt vor allem in das Königreich Sachsen, nur zu geringem Teil in das Königreich Württemberg, das Großherzogtum Baden, das Großherzogtum Hessen, die bayerische Pfalz und Lothringen, während in früheren Jahren die Ausfuhr nach Sachsen ganz erheblich kleiner war, die in die übrigen genannten Länder sich aber bedeutend umfangreicher gestaltete.

Im einzelnen betrug der Versand

a) in das Königreich Sachsen

im Jahresdurchschnitt	Stück Schafe	% des Gesamtversandes
1886/90	3 848	4,55
1891/95	13 810	23,17
1896/98	27 807	52,44

b) in das Königreich Württemberg,

im Jahresdurchschnitt	Stück Schafe	% des Gesamtversandes
1886/90	36 108	42,66
1891/95	15 656	26,25
1896/98	8 700	16,41

c) in das Großherzogtum Baden

im Jahresdurchschnitt	Stück Schafe	% des Gesamtversandes
1886/90	5 863	6,93
1891/95	11 431	19,17
1896/98	2 314	4,36

d) in das Großherzogtum Hessen

im Jahresdurchschnitt	Stück Schafe	% des Gesamtversandes
1886/90	6 188	7,31
1891/95	4 856	8,14
1896/98	672	1,27

e) in die bayerische Pfalz

im Jahresdurchschnitt	Stück Schafe	% des Gesamtversandes
1886/90	15 250	18,02
1891/95	557	0,93
1896/98	150	0,28

f) nach Lothringen

im Jahresdurchschnitt	Stück Schafe	% des Gesamtversandes
1886/90	8 071	9,54
1891/95	5 740	9,62
1896/98	3 597	6,78

Hatten wir für Rinder und Schafe Bayern vorwiegend als Versandbezirk kennen gelernt, so tritt es uns trotz der dichten Besetzung mit Schweinen für diese Tiere als ganz bedeutender Verbrauchsbezirk entgegen. Die bedeutendste Rolle für die Einfuhr von Schweinen nach Bayern spielt der Berliner Markt und, da auf demselben in starkem Maße Tiere aus unseren östlichen und nördlichen Provinzen gehandelt werden, auch diese Erzeugungsgebiete. Vom Berliner Markt kamen nach Bayern

im Jahresdurchschnitt	Stück Schweine	oder % des Gesamtempfanges
1886/90	20 618	21,17
1891/95	44 374	30,77
1896/98	54 116	25,98

In früheren Jahren war Württemberg in stärkerem Maße an der Einfuhr von Schweinen nach Bayern beteiligt als Berlin; doch hat der Empfang von dort in der Gegenwart nachgelassen; denn er machte aus

im Jahresdurchschnitt	Stück Schweine	oder % des Gesamtempfanges
1886/90	37 848	38,35
1891/95	23 228	16,11
1896/98	29 638	14,23

Dann wäre ferner das Königreich Sachsen als ein Land zu erwähnen, das Schweine nach Bayern sendet; so kamen

im Jahresdurchschnitt	Stück Schweine	oder % des Gesamtempfanges
1886/90	10 496	10,78
1891/95	19 084	13,23
1896/98	17 813	8,55

von dort.

Besonderen Aufschwung hat die Einfuhr aus Westfalen genommen, die 1886/90 erst 13 Stück, 1891/95 dagegen schon 1 529 Stück ausmachte und sich bis 1896/98 auf 17 470 oder 8,39 % des Gesamtempfanges hob. Aehnlich lagen die Verhältnisse für

die Provinz Hannover und Oldenburg. Hier hob sich die Ziffer von 1886/90 bis 1896/98 von 1 213 Stück auf 15 565 Stück oder 7,47 % des Gesamtempfanges, und auch Ost- und Westpreußen sind in ähnlicher Weise beteiligt, denn 1886/90 betrug ihr Anteil an der Einfuhr erst 0,11 % oder 105 Stück, 1896/98 dagegen 11,83 % oder 24 644 Stück. Ununterbrochen lieferte ferner der Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt und Thüringen Schweine nach Bayern, und zwar durchschnittlich 7 % des Gesamtempfanges, sodaß sich als Einfuhrzahlen ergaben

im Jahresdurchschnitt	Stück Schweine
1886/90	6 794
1891/95	11 356
1896/98	12 914

Aus dem Ruhrrevier in der Rheinprovinz kamen

im Jahresdurchschnitt	Stück Schweine	oder % des Gesamtempfanges
1886/90	3 050	3,13
1891/95	14 248	9,88
1896/98	11 308	5,43

Und schließlich mag noch erwähnt werden, daß in früheren Jahren auch aus dem Großherzogtum Baden und aus der bayerischen Pfalz Posten Schweine von einigem Umfang nach Bayern geschickt wurden, so daß aus erstem Gebiet 1886/90 noch 5 585 Stück und aus letzterem 6 072 Stück kamen, was 5,73 % beziehungsweise 6,23 % des Gesamtempfanges ausmachte. Aber im Zeitraum 1896/98 ist der Empfang aus Baden auf 2,98 % zurückgegangen, wenn auch die Stückzahl etwas mehr, nämlich 6 215 ausmacht, und für die bayerische Pfalz hat ein Fallen auf 57 Stück oder 0,13 % stattgefunden.

Was nun den Viehhandel an und für sich in Bayern anbetrifft, so spielen Viehhändler und Marktplätze hier eine größere Rolle, als in vielen Teilen Deutschlands. Wenn auch häufig der Brauch geübt wird, daß der Schlächter sich zu dem Landwirt begiebt und ihm seine Ware im Stalle oder auf der Weide abnimmt, so wird in dieser Weise (Gauhandel) doch immer nur der geringere Teil des Umsatzes bewirkt. Der größere Anteil des Schlachtviehes wird von Händlern aufgekauft und den Märkten und Schlachtviehhöfen zugeführt, wo die Schlächter die Tiere erwerben, sofern sie am Orte selbst verzehrt und nicht versandt werden sollen. Für das Vieh, mag es nun Nutz- und Zuchtvieh oder Schlachtvieh sein, das ausgeführt werden soll, finden sich ebenfalls auf den Märkten wieder Händler ein, die es den übrigen Gebieten Deutschlands zuführen. Aber auch unmittelbar zum Landwirt begiebt sich der Ausfuhrhändler und sucht sich bei ihm das für ihn geeignete aus, das er häufig auf Bestellung, oft aber auch auf eigene Rechnung handelt. Daß bei einem so großen Einfluß der Viehhändler auf das Absatzgeschäft des von dem bayerischen Landwirte gezogenen Viehes manche Mängel zu finden sind und auch zu Klagen seitens der Landwirte Veranlassung geben, liegt auf der Hand, und man ist daher in Bayern auch schon an manchen Orten daran gegangen, durch genossenschaftlichen Zusammenschluß der Landwirte diese Angelegenheit zu bessern. Der Anfang hiermit wurde schon im Jahre 1881 gemacht

durch die Gründung der Schlächtereigenossenschaft zu Schwabing, die in ihrer äußeren Einrichtung für manche andere Unternehmung im übrigen Deutschland Vorbild gewesen ist, vor diesen sich aber in erster Linie durch längeres Bestehen infolge der persönlichen Tüchtigkeit ihres Leiters auszeichnet.

Die wichtigsten Punkte im Grundgesetz und der Geschäftsordnung der Genossenschaftsschlächterei in Schwabing hatten folgenden Wortlaut:

1. Jedes Mitglied bezahlt ein Eintrittsgeld von 10 *M.* und ist verpflichtet, seine verfügbaren Schlachttiere der Genossenschaft nach Bedarf zu überlassen.

2. Die Genossenschaft erhebt von jedem Tiere eine Schlachtgebühr, welche von der Generalversammlung alljährlich festgestellt wird. Aus ihrem Erträgnis werden alle laufenden Ausgaben der Genossenschaft, insbesondere die Miet- oder Zinsbeträge für Schlacht- und Verkaufsräume und die Fleischbeschaugebühren, sowie die anfallenden Steuern bestritten, während die Eintrittsgebühren für die Anschaffung und Austeilung von Drucksachen und Geschäftsbüchern bestimmt sind.

3. Die Genossenschaft hat Vertrag mit einem Schlächter. Seine Ablohnung wird ebenfalls vom jeweilig schlachtenden Mitglied der Genossenschaft nach den Bestimmungen der Geschäftsordnung bereinigt.

Auslagen für das Ansagen, sowie für Maßnahmen zur Beseitigung und Verwertung kranker oder ungenießbarer Schlachtviehstücke trägt der einzelne beteiligte Genossenschafter.

4. Nach dermaligen Abmachungen hat der Schlächter für Schlachtung, Zerstückelung und Verkauf an die Kunden zu beanspruchen:

a) bei Großvieh für den Zentner Fleischgewicht 3 *M.*, außerdem als Zuwage: Kopf und Euter und von jedem Zentner Fleisch 4 Pfd. Einbuße;
b) bei Schweinen vom Schlachttierbesitzer 1 *M.* bar und sämtliche Eingeweide (Lunge, Leber, Herz, Milz, Darm, Magen und Zunge), jedoch nicht die Nieren;
c) bei Kälbern 2 *M.* bar und Gekröse nebst 4 Pfd. Fleischzuschuß und
d) bei Schafen und Ziegen 1 *M.* bar nebst Eingeweide und 2 Pfd. Fleischzuschuß.

Wird ein Tier durch die Fleischbeschau verkaufsunwürdig befunden, so darf er nur eine Schlachtgebühr von 2 *M.* vom Vieheigentümer verlangen, bei Kleinvieh 50 Pfg.

5. Sofort nach geschehener Fleischverwertung liefert der Schlächter, abzüglich der Genossenschaftsgebühren, den Erlös an das betreffende Mitglied unmittelbar ab.

6. Die Preisbestimmung erfolgt in erster Reihe durch den Eigentümer des Schlachttieres und den Genossenschaftsschlächter.

Die Genossenschaft umfaßt etwa 20 Mitglieder, bäuerliche Milchwirte der seit 1. Januar 1887 Stadt gewordenen Gemeinde Schwabing bei München.

Die Genossenschafter waren zufrieden mit dem Ergebnis der Genossenschafts-Verwaltung und fanden ausnahmslos, daß trotz mancher Unkosten ihr Schlachtvieh durch die Genossenschaft bequemer und vorteilhafter verwertet wurde. Auch der zweite Nutzen der Vereinigung,

den Kunden gutes und gesundes Fleisch etwas billiger, als von den Metzgern des Ortes erhältlich, abzugeben, verdient hervorgehoben zu werden. So kostete beispielsweise am 4. Juni 1886

	in der Genossenschaftsschlächterei	bei den Metzgern
½ kg Rindfleisch	54 Pfg.	56 Pfg.
½ kg Kalbfleisch	56 „	60 „
½ kg Schweinefleisch . . .	62 „	66 „
½ kg Filet	70 „	70 „

Von der äußeren Einrichtung der Genossenschaft ist noch bemerkenswert, daß alle Mitglieder monatlich 50 Pfg. an die Vereinskasse (= Monatsauflage) zahlten; bei den Schlachtungen war für ½ kg Fleisch 2 Pfg. an die Vereinskasse abzuliefern. Der Metzger erhielt fürs Aushauen als Ablohnung 3 Pfg. für ½ kg und für jede 50 kg Fleisch 2 kg Aufgewicht. Das war seine ganze Bezahlung; er hatte dafür die Schlachtung und den Verkauf selbständig zu besorgen. Es geschah dies ohne jeden Einwand, da der Sohn des Genossenschaftsvorstandes selbst der Metzger war und dessen Schwester den Ladenverkauf mitbesorgte. — Zur warmen Jahreszeit war für ½ kg Fleisch auch 1 Pfg. für Eisankauf zu erlegen.

Die Genossenschaft beschaffte die Schlachthaus- und Ladenmiete und unterhielt das benötigte Gerät. Die Miete für Schlachthaus und Verkaufsraum, der in einer belebten Straße Schwabings lag, betrug im Monat 35 ℳ.

Der Metzger machte auch Wurstwaren und hatte das Recht, falls von Genossen augenblicklich nichts geliefert werden konnte, selbst angekauftes Vieh schlachten zu dürfen, mußte dann aber auch 2 Pfg. für ½ kg Fleisch an die Vereinskasse abliefern und sich den nötigen Eisbedarf selbst beschaffen.

Monatlich wurden 6—8 Stück Kühe und 10 Stück Kleinvieh (Kälber und Schweine) in der Genossenschaft durch deren Mitglieder verwertet. Im Jahre 1886/87 kamen zur Schlachtung: 70 Kühe und 78 Schweine.

Wie sich das Ergebnis einer Schlachtung stellte, möge eine Abrechnung der Genossenschaftskasse darthun.

Die geschlachtete Kuh lieferte 222,5 kg Fleisch, 40 kg Haut (½ kg 34 Pfg.), 24 kg Unschlitt (½ kg 15 Pfg.). Es wurden bezahlt:

an die Genossenschaft (2 Pfg. für ½ kg Fleisch) . .	8,90 ℳ
an den Metzger (3 Pfg. für ½ kg Fleisch)	13,35 „
an die Gemeinde (Schlachtaufschlag)	2,50 „
für Eisbeschaffung (1 Pfg. für ½ kg Fleisch) . . .	4,45 „
Summe der Unkosten	29,20 ℳ

Dem Genossenschafter wurden ausbezahlt:

Für 213,5 kg Fleisch (nach Abzug von 18 Pfg. Aufgewicht als Verlust beim Wiegen) ½ kg 48 Pf.	204,96 ℳ
Fürs Innere (Magen ꝛc.)	5,00 „
Für Haut	27,20 „
Für Unschlitt	7,20 „
Einnahme für die Kuh	244,36 ℳ

Dazu ist zu bemerken, daß für die betreffende Kuh die Metzger gar kein Angebot machten, nachdem für dieselbe 250 *M.* verlangt worden war, daß durch deren Schlachtung in der Genossenschaft trotz der Unkosten von fast 30 *M.* und trotz des um 2 Pfg. für ½ kg geringeren Verkaufspreises doch annähernd die verlangten 250 *M.* erzielt worden sind, den betreffenden Metzgern aber ein Nutzen von etwa 30—40 *M.* für das Stück viel zu wenig erschien.

Was aber im Jahre 1888 zur Auflösung dieser Genossenschaft führte, waren Veränderung der wirtschaftlichen Verhältnisse in der Ortschaft und persönliche Schwierigkeiten, die sich einstellten.

Die Genossenschaft war im Jahre 1881 von dem inzwischen verstorbenen Professor Feser gegründet und bis Ende des Jahres 1887 von demselben geleitet. Sein Rücktritt von der Leitung dieser Genossenschaft war wesentlich durch allzugroße Inanspruchnahme seiner Zeit und Arbeitskraft, nicht minder aber auch durch fortwährende Verdrießlichkeiten in der Genossenschaftsleitung gegenüber den Genossenschaftsmitgliedern veranlaßt. Die nächste Folge seines Rücktrittes war in Ermangelung eines am Geschäftsbetriebe unbeteiligten Geschäftsleiters fortwährende Uneinigkeit unter den Genossenschaftsmitgliedern wegen Nichteinhaltung der satzungsmäßigen Verpflichtungen, insbesondere hinsichtlich der Bestimmung, daß von den an der Genossenschaft beteiligten Landwirten sämtliche als Schlachtvieh verkäuflichen Tiere an die Genossenschafts-Schlächterei abgeliefert werden mußten. Die gutgenährten, leicht verkäuflichen Viehstücke verkauften die Genossenschafter an Münchener Metzger und die minderwertigen Stücke, hauptsächlich abgemolkene Kühe, wurden in die Genossenschafts-Schlächterei geliefert.

Aus diesem Grunde und in weiterer Folge, daß frühere, bei der Genossenschafts-Schlächterei beschäftigt gewesene Gehilfen in Schwabing das Metzgereigewerbe selbständig ausübten und allmählich den größeren Teil der Kundschaft von der Genossenschafts-Schlächterei ihrem Geschäfte zuzuführen verstanden, verminderte sich der Absatz, das Geschäft ging bei fehlender, thatkräftiger Leitung immer mehr rückwärts, und die Auflösung der Genossenschaft ergab sich von selbst.

Ein weiterer Umstand für die Auflösung war das allmähliche Schwinden des genossenschaftlichen Sinnes unter den Beteiligten, indem sich deren wirtschaftliche Verhältnisse durch Verkauf von Grundstücken als Bauplätze so günstig gestalteten, daß die wohlhabend gewordenen Landwirte von Schwabing, welcher Ort inzwischen der Stadt München einverleibt wurde, weniger Interesse an dem Betriebe ihrer Wirtschaft hatten und noch weniger an dem Betriebe einer genossenschaftlichen Schlächterei. Diese Leute sind in unerwartet kurzer Zeit reich geworden und beschäftigten sich mehr mit dem spekulativen Verkauf von Baugründen als mit dem Verkauf von Schlachtvieh, so daß im Jahre 1888, also nach siebenjährigem Geschäftsbetrieb, die Auflösung der Genossenschaft erfolgte.

Neuere Bestrebungen, den Viehabsatz in Bayern besser zu gestalten, sind die Gründungen von Viehverkaufs-Genossenschaften. So sind Ende 1897 in Bayern, und zwar in der Oberpfalz und in Oberfranken, zwei Genossenschaften errichtet worden, welche den unmittelbaren Absatz bayerischen Viehes nach Nord- und Ostdeutschland vermitteln sollen. Es wird keine geringe Aufgabe sein, gegen den größtenteils sehr kapitalkräftigen Zwischenhandel anzukämpfen.

Die Oberfränkische Vieh-An- und Verkaufsgenossenschaft hat ihren Sitz zu Kulmbach; sie wird die bekannten Oberfränkischen Schecken (Kreuzung mit Simmenthalern) vertreiben, sie

liefert Zugochsen leichten bis schwersten Schlages, sowie Milch- und Jungvieh. Die Oberpfälzische Vieh-An- und Verkaufsgenossenschaft hat ihren Sitz in Weiden in der Oberpfalz; diese wird hauptsächlich das rote Vogtländer Vieh liefern. Daneben werden in ihrem Gebiete noch das bayerische Landvieh (mit Simmenthaler Blut) und böhmisches Scheckvieh gezüchtet. Diese beiden Arten wurden bisher unter der Bezeichnung „Bayreuther Vieh“ oder „Simmenthaler Schecken“ gehandelt. Die Genossenschaft liefert Zugochsen, Milch- und Jungvieh.[1])

Ferner hat der bayerische Landwirtschaftsrat[2]) im Mai 1897 eine „Geschäftsstelle zur Vermittlung für den Verkauf von bayerischem Schlachtvieh“ errichtet. Der bayerische Landesverband landwirtschaftlicher Darlehenskassenvereine hat seine Mitwirkung durch die angeschlossenen Genossenschaften dabei zugesichert.

Die für den Geschäftsbetrieb dieser Verkaufsstelle festgesetzten Bestimmungen sind die folgenden:

1. Die Geschäftsstelle übernimmt vorerst nur Aufträge zum Verkauf von Schlachtvieh (Großvieh) für die Märkte auf dem Münchener Schlacht- und Viehhofe und vollzieht die jeweils möglichen Verkäufe unter Garantie für richtigen Eingang der erzielten Erlöse.

2. Die Auftraggeber sind nicht genötigt, persönlich mit ihren Viehstücken auf den Markt zu kommen; es genügt vielmehr, wenn sie der Geschäftsstelle anzeigen, welche Gattung und Stückzahl von Großschlachtvieh zum Verkauf übersendet wird.

3. Dem Auftraggeber wird auf Wunsch mitgeteilt, für welchen Markttag die Geschäftsstelle die Zusendung von Vieh als zweckmäßig erachtet.

4. Wenn der Auftraggeber nicht ausdrücklich vor oder mit Eintreffen der Tiere bei der Geschäftsstelle angiebt, daß einzelne genau bezeichnete Stücke oder der ganze Transport ohne Garantie verkauft werden soll, so werden sämtliche eingelieferte Tiere unter Haftung des Auftraggebers als frei von Gewährsfehlern verkauft.

5. Dem Auftraggeber steht es frei, den Preis, welchen er für die der Geschäftsstelle zugesendeten Viehstücke erlösen will, festzusetzen, d. i. die Abgabe unter demselben nicht zu gestatten, oder es der Geschäftsstelle zu überlassen, die betreffenden Tiere bestmöglichst zu verkaufen.

6. Bestimmt der Auftraggeber den festen Abgabspreis (Limit), und ist dessen Erzielung am ersten Markttage, zu dem die Masttiere gebracht wurden, nicht möglich gewesen, so bleiben dieselben für den nächstfolgenden Markt stehen, und werden, wenn auch am zweiten Markttage der bestimmte Preis nicht erzielt wurde, für den dritten Markt zurückgestellt. Auf diesem dritten Markte aber werden die bisher unverkauft gebliebenen Stücke bestmöglichst verkauft.

Tiere, welche der Auftraggeber ohne Preisbestimmung an die Geschäftsstelle schickt, werden nach Ermessen der letzteren sofort verkauft oder auf den zweiten oder dritten Markt zurückgestellt.

7. Will der Auftraggeber über die Art des Verkaufes anderweitig bestimmen, so muß er dies der Geschäftsstelle rechtzeitig mitteilen.

8. Nach Verlauf des ersten Marktes, sowie gegebenenfalls des zweiten oder dritten Marktes erhält der Auftraggeber Nachricht, ob das gesamte Vieh oder wie viele Stücke

[1]) Vergl. Ertl und Licht S. 394.

[2]) Vergl. Ertl und Licht S. 412—414.

und zu welchem Preise verkauft wurden, damit er, wenn nicht der ganze Stapel veräußert werden konnte, jeweils vor dem nächstfolgenden Markte etwaige Anordnungen oder Wünsche mitteilen kann.

Sofern Tiere nach dem dritten Markte, auf dem sie feilgeboten wurden, nicht verkäuflich waren, werden sie — falls der Auftraggeber nicht etwa die Rücksendung gegen Ersatz der Futter- und Wartkosten verlangt — zur Schlachtung an die Freibank übergeben.

Wenn diese Nachrichten von seiten der Geschäftsstelle auf telegraphischem Wege erfolgen sollen, so muß dies der Auftraggeber unter Angabe der Telegraphenstation und etwaiger Bestellung der Eilbeförderung ausdrücklich bestimmen.

9. Der Erlös für das verkaufte Vieh kann von dem Auftraggeber
   a) entweder selbst an der auf dem Viehhofe zu Marktzeiten thätigen Zahlstelle des bayerischen Landwirtschaftsrates (Viehmarktkasse) erhoben, oder
   b) an die von ihm bezeichnete Adresse bar oder mittels Postanweisung, je nach seinem Wunsche übermittelt werden.

10. Der Auftraggeber hat die Kosten für die Verbringung der Tiere zum Markte (Fracht), sowie die städtischen Gebüren nebst etwaigen Futterkosten zu tragen.

Die Verkaufsgebühr, welche er außerdem an die Geschäftsstelle zu entrichten hat, beträgt einschl. Wart-, jedoch ohne Futtergeld, für ein Stück Großvieh 3 *M.*

11. Die Geschäftsstelle ist für sorgfältige Wartung und Pflege der ihr zum Verkaufe übertragenen Tiere bemüht, übernimmt aber keine Sicherheit für etwaige Schäden oder Unfälle, welche ihnen bis zum Verkaufe zustoßen können.

12. Wenn Tiere sich fehlschlagen und Auftraggeber der Geschäftsstelle nicht ausdrücklich mitgeteilt hat, daß sie ohne Haftung verkauft werden sollen, so wird deren Verwertung, soweit solche gesundheitspolizeilich zulässig ist, durch die Freibank veranlaßt und dem Auftraggeber sofort Mitteilung gemacht. Nach vollzogener Verwertung wird der Erlös auf gleiche Art wie unter Ziffer 9 zugesandt.

Es handelt sich also bei dieser Geschäftsstelle um den kommissionsweisen Verkauf mit bestimmter (limitierter) oder nicht bestimmter Festsetzung des Preises.

Nach den in der „Verbandskundgabe" des bayerischen Landesverbandes über das erste Geschäftsjahr (1. Mai 1897 bis 30. April 1898) mitgeteilten Zahlen scheint sich die Geschäftsstelle in langsamer, aber aufsteigender Entwicklung zu befinden.

Zusammen wurden im Geschäftsjahre 1127 Stück Vieh zugetrieben, 495 Ochsen, 73 Stiere, 495 Kühe und 64 Stück Jungvieh. Es betrug der Durchschnittspreis für 50 kg Lebendgewicht für Ochsen 30,72 *M.*, für Stiere 24,93 *M.*, für Kühe 25,52 *M.* und für Jungvieh 26,70 *M.* Nach den angegebenen monatlichen höchsten und niedrigsten Preisen zu schließen, war das vermittelte Vieh von sehr verschiedener Qualität. Der Gesamterlös betrug 366 891 *M.*, im Monat März 1898 allein 81 544 *M.*, im April 54 406 *M.*

Rinder-Versand aus dem Verkehrsbezirk

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	329	248	495	243	104
2	Ost- und westpreußische Häfen	1	1	—	2	11
3	Provinz Pommern	267	279	392	129	15
4	Pommersche Häfen	38	30	49	34	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	56	49	31	87	8
6	Häfen Rostock bis Flensburg	13	14	—	24	3
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	—	—	—	—	6
8	Elbhäfen	39	10	83	25	13
9	Weserhäfen	—	—	—	—	—
10	Emshäfen	2	—	5	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	3 619	4 138	3 289	3 430	1 928
12	Provinz Posen	1 436	2 538	1 226	543	405
13	Regierungsbezirk Oppeln	21	25	—	37	13
14	Stadt Breslau	71	—	63	150	39
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	417	296	460	495	212
16	Berlin	744	678	1 171	382	1 052
17	Provinz Brandenburg	910	1 097	638	995	802
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	8 650	10 771	8 526	6 654	7 519
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	27 744	28 798	29 951	24 483	20 264
20	Königreich Sachsen	8 995	9 066	8 427	9 492	8 124
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	15 426	17 280	16 306	12 692	18 876
22	Ruhrrevier (Westfalen)	17	43	1	8	2
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	51	64	7	82	66
24	Provinz Westfalen u. s. w.	263	351	282	156	70
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	12	35	—	—	15
26	Rheinprovinz links des Rheins	78	126	28	79	150
27	Saarrevier u. s. w.	4	—	—	13	—
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	—
29	Lothringen	63	22	6	161	—
30	Elsaß	208	366	86	172	39
31	Bayerische Pfalz	1 900	2 789	1 883	1 029	932
32	Großherzogtum Hessen	8 605	9 866	8 377	7 573	8 005
33	Großherzogtum Baden	14 363	19 637	11 716	11 735	9 758
34	Mannheim und Ludwigshafen	948	1 493	1 034	316	759
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	25 039	31 953	23 119	20 046	41 060
	Zusammen	120 327	142 063	117 651	101 267	120 253

Nr. 36: Das Königreich Bayern.

1895	1894	1893	1892	1891	1886/90	1890	1889	1888	1887	1886
109	19	240	56	95	*21*	99	—	—	—	7
57	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30	—	46	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*3*	14	—	—	—	—
26	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	10	—	4	—	—	—	—	—	—	—
32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
43	—	—	12	10	*24*	—	12	1	2	94
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*83*	413	—	—	—	—
1 606	1 014	3 028	1 953	2 039	*1 993*	2 328	1 971	2 570	2 017	1 081
275	231	1 134	166	221	*115*	493	63	—	—	20
—	—	—	41	24	*9*	12	—	—	12	20
111	8	42	34	—	*25*	—	20	15	33	58
124	42	546	153	196	*142*	104	19	180	169	240
701	637	3 097	510	315	*264*	297	219	443	139	220
542	377	1 281	1 213	596	*625*	725	653	370	602	775
7 042	6 785	10 498	6 909	6 361	*4 252*	5 156	5 691	3 939	3 413	3 060
22 709	15 584	25 639	17 077	20 312	*20 074*	25 197	18 227	19 974	19 298	17 672
7 333	6 300	12 986	6 113	7 888	*6 917*	7 514	6 147	7 185	7 162	6 578
18 333	17 157	28 596	15 420	14 873	*16 196*	11 515	16 390	23 569	15 459	14 048
—	11	—	—	—	*4*	9	12	—	—	—
—	—	329	—	—	*3*	—	—	—	—	13
17	14	282	38	—	*33*	59	38	38	—	32
—	26	14	—	37	*1*	6	—	—	—	—
185	495	72	—	—	*9*	—	12	24	11	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	176	—	—	20	*2*	9	—	—	—	—
1 914	1 502	1 038	—	206	*293*	568	118	497	284	—
6 441	7 053	10 741	7 253	8 538	*6 793*	9 548	6 577	6 703	5 797	5 338
17 976	20 956	6 977	724	2 157	*4 635*	3 835	4 345	9 165	2 004	3 824
1 553	1 211	655	206	170	*91*	87	112	132	111	24
36 513	107 242	29 631	12 657	19 257	*22 320*	30 450	30 503	15 573	12 180	22 893
123 672	186 866	136 872	70 539	83 315	*84 925*	98 438	91 129	90 368	68 693	75 997

Rinder-Empfang im Verkehrsbezirk

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	**1896/98**	1898	1897	1896	**1891/95**
1	Ost- und Westpreußen	*127*	279	81	20	*21*
2	Ost- und westpreußische Häfen	*16*	17	—	32	—
3	Provinz Pommern	*35*	55	32	17	*7*
4	Pommersche Häfen	—	—	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	*6*	—	17	1	*5*
6	Häfen Rostock bis Flensburg	*5*	—	15	—	*31*
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	*110*	20	215	94	*93*
8	Elbhäfen	*26*	58	2	18	*22*
9	Weserhäfen	*11*	—	34	—	—
10	Emshäfen	*120*	120	163	78	*12*
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	*98*	139	70	84	*101*
12	Provinz Posen	*22*	46	21	—	*11*
13	Regierungsbezirk Oppeln	—	—	—	—	*2*
14	Stadt Breslau	*25*	76	—	—	*95*
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	*18*	32	21	—	*38*
16	Berlin	*161*	191	292	—	*573*
17	Provinz Brandenburg	*20*	42	19	—	*39*
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	*190*	347	131	93	*132*
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	*1 208*	1 481	1 100	1 042	*2 241*
20	Königreich Sachsen	*205*	208	167	240	*405*
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	*1 840*	2 242	1 746	1 533	*2 424*
22	Ruhrrevier (Westfalen)	—	—	—	—	—
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	*11*	28	3	2	*2*
24	Provinz Westfalen u. s. w.	*45*	41	66	27	*65*
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	*2*	2	5	—	*35*
26	Rheinprovinz links des Rheins	*19*	10	40	7	*44*
27	Saarrevier u. s. w.	—	—	—	—	—
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	—
29	Lothringen	—	—	—	—	*14*
30	Elsaß	—	—	—	—	*5*
31	Bayerische Pfalz	*1*	—	3	—	*57*
32	Großherzogtum Hessen	*108*	194	99	30	*152*
33	Großherzogtum Baden	*5 943*	5 822	6 470	5 536	*4 176*
34	Mannheim und Ludwigshafen	*25*	28	22	25	*86*
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	*18 937*	18 623	18 241	19 947	*18 630*
	Zusammen	*29 334*	30 101	29 075	28 826	*29 520*

Nr. 36: Das Königreich Bayern.

1895	1894	1893	1892	1891	1886/90	1890	1889	1888	1887	1886
89	—	—	—	17	*7*	19	15	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	35	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—
—	11	85	46	12	—	—	—	—	—	—
29	265	19	93	59	*55*	234	28	—	11	—
54	48	—	—	10	*72*	8	306	2	—	45
—	—	—	—	—	*62*	25	—	—	24	263
45	13	—	—	—	*11*	—	20	—	36	—
38	176	101	86	106	*260*	250	286	586	43	136
—	55	—	—	—	*2*	—	—	—	12	—
—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	473	—	—	—	*86*	42	198	—	43	149
40	151	—	—	—	*2*	11	—	—	—	—
259	2 430	48	—	127	*1 143*	515	1 500	600	1 781	1 320
4	185	—	—	7	*6*	—	—	22	—	8
248	246	122	22	23	*33*	19	34	8	84	22
2 421	4 082	1 367	2 080	1 257	*1 406*	1 528	1 384	1 065	1 156	1 898
473	724	231	343	254	*262*	306	297	135	82	492
2 427	3 856	1 363	2 028	2 445	*2 971*	2 230	2 237	1 152	3 496	5 741
—	—	—	—	—	*27*	—	—	14	35	87
—	—	2	—	7	*1*	—	7	—	—	—
22	297	5	—	—	*18*	—	—	—	37	52
—	44	—	126	5	*155*	7	99	118	60	489
51	97	1	23	48	*95*	—	21	40	210	204
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	45	25	—	*3*	13	—	—	—	—
—	—	24	—	—	*46*	79	138	15	—	—
25	208	55	—	—	*7*	—	16	—	—	21
79	149	75	169	289	*456*	240	423	346	762	511
4 606	3 257	5 406	4 987	2 625	*2 905*	3 169	3 281	3 144	2 753	2 180
25	178	93	52	82	*9*	9	—	15	22	—
13 716	7 689	32 598	25 449	13 699	*10 639*	9 216	9 297	11 831	14 478	8 371
24 660	24 646	41 640	35 580	21 072	*20 743*	17 920	19 587	19 093	25 125	21 989

Versand von Schafen aus dem Verkehrsbezirk

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	—	—	—	—	—
2	Ost- und westpreußische Häfen	—	—	—	—	—
3	Provinz Pommern	*2*	2	—	3	—
4	Pommersche Häfen	—	—	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	—	—	—	—	—
6	Häfen Rostock bis Flensburg	*6*	—	—	19	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	—	—	—	—	—
8	Elbhäfen	*87*	—	262	—	—
9	Weserhäfen	—	—	—	—	—
10	Emshäfen	—	—	—	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	*1*	4	—	—	*96*
12	Provinz Posen	—	—	—	—	—
13	Regierungsbezirk Oppeln	—	—	—	—	*32*
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	*45*	136	—	—	*34*
16	Berlin	*3 242*	5 130	3 993	602	*941*
17	Provinz Brandenburg	*61*	—	—	183	*27*
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	—	—	—	—	*404*
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	*3 197*	2 315	3 214	4 055	*2 353*
20	Königreich Sachsen	*27 807*	26 569	36 217	20 634	*13 810*
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	*2 128*	3 855	1 670	860	*2 612*
22	Ruhrrevier (Westfalen)	–	—	—	—	—
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	*218*	323	332	—	*66*
24	Provinz Westfalen u. s. w.	—	—	—	—	—
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	*48*	145	—	—	*17*
26	Rheinprovinz links des Rheins	*438*	2	718	595	*793*
27	Saarrevier u. s. w.	—	—	—	—	—
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	—
29	Lothringen	*3 597*	145	7 018	3 629	*5 740*
30	Elsaß	*257*	—	219	553	—
31	Bayerische Pfalz	*150*	150	—	299	*557*
32	Großherzogtum Hessen	*672*	770	82	1 164	*4 856*
33	Großherzogtum Baden	*2 314*	2 550	1 289	3 103	*11 431*
34	Mannheim und Ludwigshafen	*55*	—	165	—	*211*
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	*8 700*	3 167	8 442	14 491	*15 656*
	Zusammen	*53 025*	45 263	63 621	50 190	*59 636*

Nr. 36: Das Königreich Bayern.

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—		—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*171*	150	703	—	—	—
—	—	—	—	—	*581*	—	1 876	1 031	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	477	—	—	*70*	—	—	168	180	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	20	138	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
150	—	20	—	—	—	—	—	—	—	—
2 480	1 787	12	280	145	*1 806*	2 371	1 702	2 571	2 384	—
—	—	134	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1 593	346	78	*736*	—	727	710	2 085	159
2 454	1 861	4 113	1 466	1 870	*3 015*	3 733	1 449	4 836	3 908	1 147
17 348	14 549	24 984	8 894	3 276	*3 848*	5 599	3 636	4 533	4 721	752
2 350	1 907	3 489	4 640	674	*976*	758	626	950	1 114	1 432
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
329	—	—	—	—	*816*	800	3 282	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
84	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 200	2 302	464	—	—	*464*	998	741	582	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6 365	4 780	13 567	35 35	454	*8 071*	549	7 107	28 026	4 676	—
—	—	—	—	—	*57*	284	—	—	—	—
1 442	1 309	32	—	—	*15 250*	492	156	2 256	28 664	44 681
2 509	1 375	8 612	6 520	5 275	*6 188*	11 490	8 871	6 765	2 514	1 301
9 682	6 358	16 751	9 791	14 574	*5 863*	11 562	6 975	1 119	7 532	2 128
154	140	140	618	—	*618*	646	484	929	739	291
15 355	21 581	18 968	12 471	9 905	*36 108*	9 889	31 266	41 531	38 348	59 506
61 903	57 949	93 376	48 699	36 251	*84 638*	49 321	69 601	96 007	96 865	111 397

Empfang von Schafen in dem Verkehrsbezirk

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	*3*	3	7	—	*676*
2	Ost- und westpreußische Häfen	—	—	—	—	—
3	Provinz Pommern	—	—	—	—	—
4	Pommersche Häfen	—	—	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	*84*	251	—	—	*10*
6	Häfen Rostock bis Flensburg	—	—	—	—	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	—	—	—	—	—
8	Elbhäfen	—	—	—	—	—
9	Weserhäfen	—	—	—	—	—
10	Emshäfen	—	—	—	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	*92*	44	227	4	*29*
12	Provinz Posen	—	—	—	—	—
13	Regierungsbezirk Oppeln	—	—	—	—	—
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	—	—	—	—	*4*
16	Berlin	*244*	—	—	732	*413*
17	Provinz Brandenburg	—	—	—	—	*1*
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	*154*	3	259	200	*70*
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	*684*	362	501	1 190	*1 035*
20	Königreich Sachsen	*29*	12	—	75	*126*
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	*8*	16	1	7	*52*
22	Ruhrrevier (Westfalen)	—	—	—	—	—
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	—	—	—	—	—
24	Provinz Westfalen u. s. w.	*116*	9	160	180	—
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	—	—	—	—	—
26	Rheinprovinz links des Rheins	*13*	13	23	3	—
27	Saarrevier u. s. w.	—	—	—	—	—
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	—
29	Lothringen	—	—	—	—	—
30	Elsaß	—	—	—	—	—
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	—
32	Großherzogtum Hessen	*182*	368	170	7	*47*
33	Großherzogtum Baden	*624*	573	1 004	294	*535*
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	—
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	*10 155*	13 052	12 651	4 761	*5 307*
	Zusammen	*12 387*	14 706	15 003	7 453	*8 305*

Nr. 36: Das Königreich Bayern.

1895	1894	1893	1892	1891	1886/90	1890	1889	1888	1887	1886
930	—	—	2 448	—	*86*	428	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	51	—	—	—	—	1	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*1*	—	—	—	4	—
—	—	—	—	—	*2*	11	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	147	—	—	—	*25*	—	—	118	9	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	18	—	—	—	—	—	—	—	—
364	1 239	—	170	290	*863*	3 343	—	170	—	800
—	—	6	—	—	*12*	—	—	59	—	—
—	120	150	—	80	*79*	—	—	—	242	151
1 149	1 634	421	539	1 434	*1 872*	1 422	1 528	1 326	906	4 181
1	200	100	215	113	*122*	166	114	86	1	243
83	3	171	1	—	*59*	1	120	171	—	1
—	—	—	—	—	*6*	—	—	—	30	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*2*	12	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	66	142	10	6	*38*	5	2	4	176	2
157	163	1 172	527	658	*315*	313	532	361	315	53
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3 945	5 403	8 060	6 590	2 538	*1 888*	2 120	3 803	756	1 151	1 612
6 640	8 975	10 240	10 551	5 119	*5 370*	7 821	6 099	3 052	2 834	7 043

Versand von Schweinen aus dem Verkehrsbezirk

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	—	—	—	—	—
2	Ost- und westpreußische Häfen	—	—	—	—	—
3	Provinz Pommern	—	—	—	—	—
4	Pommersche Häfen	—	—	1	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	—	—	1	—	—
6	Häfen Rostock bis Flensburg	—	—	—	—	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	—	—	—	—	—
8	Elbhäfen	*35*	—	—	105	*2*
9	Weserhäfen	—	—	—	—	—
10	Emshäfen	—	—	—	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	—	—	—	—	*33*
12	Provinz Posen	—	—	—	—	*4*
13	Regierungsbezirk Oppeln	—	—	—	—	—
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	*7*	—	—	22	*12*
16	Berlin	*7*	—	20	2	*19*
17	Provinz Brandenburg	*1*	—	—	2	*2*
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt	*222*	119	321	226	*100*
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	*8 356*	10 662	8 521	5 887	*7 056*
20	Königreich Sachsen	*1 952*	559	2 913	2 385	*4 771*
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	*593*	574	681	525	*1 796*
22	Ruhrrevier (Westfalen)	*92*	—	275	—	—
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	—	—	—	—	—
24	Provinz Westfalen u. s. w.	—	—	—	—	*3*
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	—	—	—	—	*99*
26	Rheinprovinz links des Rheins	*7*	21	—	—	*69*
27	Saarrevier u. s. w.	—	—	—	—	—
28	Rheinhafenstationen	*1*	—	—	2	—
29	Lothringen	*67*	1	188	1	*194*
30	Elsaß	—	—	—	—	*470*
31	Bayerische Pfalz	*1 345*	1 247	1 449	1 341	*1 342*
32	Großherzogtum Hessen	*1 046*	1 185	1 131	824	*642*
33	Großherzogtum Baden	*872*	1 360	554	704	*1 918*
34	Mannheim und Ludwigshafen	*126*	120	99	158	*828*
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern	*29 112*	26 508	31 297	29 532	*26 037*
	Zusammen	*43 841*	42 356	47 451	41 716	*45 397*

Nr. 36: Das Königreich Bayern.

1895	1894	1893	1892	1891	1886/90	1890	1889	1888	1887	1886
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	24	136	—	2	—	—	—	—	—	—
—	—	19	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*6*	30	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	3	37	—	—	*17*	87	—	—	—	—
—	3	62	28	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—
228	66	81	85	40	*120*	—	135	—	463	—
10 461	3 447	15 923	2 186	3 261	*7 167*	5 283	5 560	5 871	11 576	7 544
1 869	2 864	15 723	2 454	947	*2 828*	2 308	4 856	3 318	1 864	1 794
1 751	1 585	2 992	1 416	1 237	*2 067*	5 557	498	1 068	1 447	1 764
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	497	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	291	—	56	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
218	747	3	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1 248	1 102	—	—	*216*	—	674	88	181	134
526	5 805	381	—	—	*138*	—	132	—	106	450
844	762	1 297	300	6	*330*	646	199	313	84	407
2 390	4 489	1 599	584	526	*618*	473	554	853	1 150	65
92	2 943	203	63	841	*401*	18	43	—	567	1 378
34 273	46 230	19 722	13 157	16 804	*26 657*	26 591	32 820	22 673	18 353	32 848
52 674	71 029	59 280	20 338	23 664	*40 564*	40 993	45 471	34 184	35 791	46 384

Empfang von Schweinen in dem Verkehrsbezirk

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	1896/98	1898	1897	1896	1891/95
1	Ost- und Westpreußen	24 644	45 711	—	28 220	7 786
2	Ost- und westpreußische Häfen	89	198	—	68	—
3	Provinz Pommern	8 485	17 795	7 660	—	18
4	Pommersche Häfen	—	—	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	33	9	—	90	184
6	Häfen Rostock bis Flensburg	—	—	—	—	3
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	383	2	3	1 144	—
8	Elbhäfen	432	196	269	831	1 076
9	Weserhäfen	504	982	—	529	75
10	Emshäfen	—	—	—	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w. . . .	15 565	22 341	99 32	14 421	6 955
12	Provinz Posen	3 388	3 583	37 40	2 840	1 718
13	Regierungsbezirk Oppeln	—	—	—	—	—
14	Stadt Breslau	125	374	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz . . .	—	—	—	—	21
16	Berlin	54 116	64 492	65 073	32 782	44 374
17	Provinz Brandenburg	271	375	320	119	33
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt . .	345	373	13	650	1 312
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	12 914	12 052	11 234	15 456	11 356
20	Königreich Sachsen	17 813	16 011	12 632	24 795	19 084
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen . . .	2 824	4 125	1 541	2 805	1 779
22	Ruhrrevier (Westfalen)	—	—	—	—	2
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	11 308	3 932	19 576	10 415	14 248
24	Provinz Westfalen u. s. w.	17 470	36 354	7 065	8 991	1 529
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	—	—	—	—	—
26	Rheinprovinz links des Rheins	526	37	1 541	—	1 907
27	Saarrevier u. s. w.	—	—	—	—	23
28	Rheinhafenstationen	—	—	—	—	—
29	Lothringen	281	651	75	118	54
30	Elsaß	—	—	—	—	453
31	Bayerische Pfalz	57	—	170	—	132
32	Großherzogtum Hessen	901	34	1 996	672	416
33	Großherzogtum Baden	6 215	6 054	6 281	6 311	5 458
34	Mannheim und Ludwigshafen	—	—	—	—	1 004
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern .	29 638	31 210	31 321	26 384	23 228
	Zusammen . . . :	208 325	266 891	180 442	177 641	144 227

Nr. 36: Das Königreich Bayern.

1895	1894	1893	1892	1891	**1886/90**	1890	1889	1888	1887	1886
16 920	12 635	—	395	8 978	*105*	526	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
91	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
199	—	—	721	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
713	342	—	1 328	2 998	*1 615*	4 974	752	—	1 231	1 120
373	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*8*	—	—	—	—	38
17 729	3 132	165	4 667	9 082	*1 213*	4 396	454	3	588	622
162	116	—	1 196	7 114	*1 979*	2 485	6 923	—	486	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	105	—	—	—	—	—	—	—	—	—
75 781	46 439	9 154	29 981	60 516	*20 618*	15 131	55 425	523	25 388	6 620
—	165	—	—	—	*441*	90	2 002	115	—	—
2 334	4 104	—	—	122	*182*	38	—	—	874	—
13 331	6 602	7 253	13 880	15 712	*6 794*	5 992	5 426	—	10 605	11 945
22 872	19 357	14 129	19 009	20 054	*10 496*	19 429	18 694	—	6 185	8 173
2 725	2 085	563	2 958	564	*275*	569	111	67	280	347
—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—
4 903	10 794	248	8 879	46 416	*3 050*	14 916	—	300	—	36
1 958	2 850	191	530	2 118	*13*	64	—	—	—	—
—	—	—	—	—	*1*	—	—	—	6	—
1 105	6	4	589	7 833	*13*	—	10	—	1	55
—	—	—	113	—	*112*	458	—	—	100	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	160	111	—	*500*	114	80	—	1 126	1 180
—	—	—	2 263	—	*299*	—	1 497	—	—	—
—	—	183	474	1	*6 072*	300	—	30 062	—	—
1 437	540	21	35	49	*97*	15	127	1	300	40
4 599	5 651	4 939	8 107	3 994	*5 585*	5 860	4 393	6 886	4 587	6 198
—	399	3 512	435	676	*103*	—	117	398	2	—
19 883	12 163	24 930	29 313	29 849	*37 848*	19 118	21 261	109 957	21 261	17 645
187 115	127 485	65 452	125 000	216 084	*97 419*	94 475	117 272	148 312	73 020	54 019

Prozentuale Verteilung des Versandes aus dem Verkehrsbezirke Nr. 36: Königreich Bayern, nach den anderen Verkehrsbezirken.

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes	Rinder			Schafe			Schweine		
		1896/98	1891/95	1886/90	1896/98	1891/95	1886/90	1896/98	1891/95	1886/90
1	Ost- und Westpreußen . .	0,27	0,09	0,02	—	—	—	—	—	—
2	Ost- u. westpreußische Häfen	—	0,01	—	—	—	—	—	—	—
3	Provinz Pommern . . .	0,22	0,01	—	—	—	—	—	—	—
4	Pommersche Häfen . . .	0,03	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz .	0,05	0,01	—	—	—	—	—	—	—
6	Häfen Rostock bis Flensburg	0,01	—	—	0,01	—	—	—	—	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	—	0,01	—	—	—	—	—	—	—
8	Elbhäfen	0,03	0,01	0,03	0,16	—	0,20	0,08	—	—
9	Weserhäfen	—	—	—	—	—	0,69	—	—	—
10	Emshäfen	—	—	0,10	—	—	—	—	—	—
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	3,01	1,60	2,35	—	0,16	0,08	—	0,07	—
12	Provinz Posen	1,19	0,34	0,13	—	—	—	—	0,01	—
13	Regierungsbezirk Oppeln .	0,02	0,01	0,01	—	0,05	—	—	—	0,02
14	Stadt Breslau	0,06	0,03	0,03	—	—	—	—	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	0,35	0,18	0,17	0,08	0,06	—	0,02	0,03	0,04
16	Berlin	0,62	0,88	0,31	6,11	1,58	2,13	0,02	0,04	—
17	Provinz Brandenburg . .	0,76	0,67	0,73	0,12	0,04	—	—	—	—
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt . . .	7,19	6,25	5,01	—	0,68	0,87	0,51	0,22	0,29
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	23,06	16,85	23,64	6,03	3,95	3,56	19,06	15,54	17,67
20	Königreich Sachsen . . .	7,48	6,75	8,15	52,44	23,17	4,55	4,45	10,51	6,97
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	12,82	15,70	19,07	4,01	4,38	1,15	1,35	3,96	5,10
22	Ruhrrevier (Westfalen) . .	0,01	—	—	—	—	—	0,21	—	—
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	0,04	0,06	—	0,44	0,11	0,96	—	—	—
24	Provinz Westfalen u. s. w.	0,22	0,06	0,04	—	—	—	—	0,01	—
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	0,01	0,01	—	0,09	0,03	—	—	0,22	—
26	Rheinprovinz links des Rheins	0,06	0,12	0,01	0,83	1,33	0,55	0,02	0,15	—
27	Saarrevier u. s. w. . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28	Rheinhafenstationen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29	Lothringen	0,05	—	—	6 78	9,62	9,54	0,15	0,43	—
30	Elsaß	0,17	0,03	—	0,48	—	0,07	—	1,04	0,53
31	Bayerische Pfalz	1,58	0,78	0,35	0,28	0,93	18,02	3,07	2,96	0,34
32	Großherzogtum Hessen . .	7,15	6,65	8,00	1,27	8,14	7,31	2,38	1,41	0 81
33	Großherzogtum Baden . .	11,94	8,11	5,46	4,36	19,17	6,93	1,99	4,23	1,52
34	Mannheim und Ludwigshafen	0,79	0,63	0,11	0,10	0,35	0,73	0,29	1,82	0,99
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern . . .	20,81	34,15	26,28	16,41	26,25	42,66	66,40	57,35	65,72
	Zusammen . .	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Prozentuale Verteilung des Empfanges im Verkehrsbezirke Nr. 36: Königreich Bayern aus den anderen Verkehrsbezirken.

Nr.	Bezeichnung des Verkehrsbezirkes.	Rinder			Schafe			Schweine		
		1896/98	1891/95	1886/90	1896/98	1891/95	1886/90	1896/98	1891/95	1886/90
1	Ost- und Westpreußen .	0,44	0,07	0,03	0,02	8,14	1,60	11 83	5,40	0,11
2	Ost- u. westpreußische Häfen	0,05	—	—	—	—	—	0,04	—	—
3	Provinz Pommern . . .	0,12	0,02	—	—	—	—	4,07	0,01	—
4	Pommersche Häfen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin-Strelitz .	0,02	0,02	—	0,68	0,12	—	0,02	0,13	—
6	Häfen Rostock bis Flensburg	0,02	0,11	—	—	—	—	—	—	—
7	Provinz Schleswig-Holstein u. s. w.	0,37	0,32	0,27	—	—	0,02	0,18	—	—
8	Elbhäfen	0,09	0,07	0,35	—	—	0,04	0,21	0,75	1,66
9	Weserhäfen	0,04	—	0,30	—	—	—	0,24	0,05	—
10	Emshäfen	0,41	0,04	0,06	—	—	—	—	—	0,01
11	Provinz Hannover, Oldenburg u. s. w.	0,33	0,34	1,25	0,74	0,35	0,47	7,47	4,82	1,25
12	Provinz Posen	0,07	0,04	0,01	—	—	—	1,63	1,19	2,03
13	Regierungsbezirk Oppeln .	—	0,01	—	—	—	—	—	—	—
14	Stadt Breslau	0,08	0,32	0,42	—	—	—	0,06	—	—
15	Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz	0,06	0,13	0,01	—	0,05	—	—	0,01	—
16	Berlin	0,55	1,94	5,51	1,97	4,97	16,07	25,98	30,77	21,17
17	Provinz Brandenburg . .	0,07	0,13	0,03	—	0,01	0,22	0,13	0,02	0,45
18	Regierungsbezirk Magdeburg und Anhalt . . .	0,65	0,45	0,16	1,24	0,84	1,47	0,17	0,91	0,19
19	Regierungsbezirk Merseburg, Erfurt u. Thüringen	4,12	7,59	6,78	5,52	12,46	34,86	6,20	7,87	6,97
20	Königreich Sachsen . . .	0,70	1,37	1,26	0,23	1,52	2,27	8,55	13,23	10,78
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	6,27	8,21	14,32	0,06	0,63	1,10	1,35	1,23	0,28
22	Ruhrrevier (Westfalen) . .	—	—	0,13	—	—	0,11	—	—	—
23	Ruhrrevier (Rheinprovinz)	0,04	0,01	0,01	—	—	—	5,43	9,88	3,13
24	Provinz Westfalen u. s. w.	0,15	0,22	0,09	0,94	—	—	8,39	1,06	0,01
25	Rheinprovinz rechts des Rheins	0,01	0,12	0,75	—	—	—	—	—	—
26	Rheinprovinz links des Rheins	0,06	0,15	0,46	0,10	—	—	0,25	1,32	0,01
27	Saarrevier u. s. w. . . .	—	—	—	—	—	—	—	0,02	0,11
28	Rheinhafenstationen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29	Lothringen	—	0,05	0,02	—	—	—	0,13	0,04	0,51
30	Elsaß	—	0,02	0,22	—	—	0,04	—	0,31	0,31
31	Bayerische Pfalz . .	—	0,19	0,03	—	—	—	0,03	0,09	6,23
32	Großherzogtum Hessen . .	0,37	0,51	2,20	1,47	0,57	0,70	0,43	0,29	0,10
33	Großherzogtum Baden .	20,26	14,15	14,01	5,04	6,44	5,87	2,98	3,79	5,73
34	Mannheim und Ludwigshafen	0,08	0,29	0,04	—	—	—	—	0,70	0,11
35	Königreich Württemberg mit Hohenzollern . . .	64,57	63,11	51,28	81,99	63,90	35,16	14,23	16,11	38,85
	Zusammen . .	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Heft 23. Die Verbreitung der Rinderschläge in Deutschland nebst Darstellung der öffentlichen Zuchtbestrebungen, von Bureau-Vorsteher Oskar Knispel, mit einer Einleitung von Oekonomierat Berthold Wölbling-Berlin.
Heft 24. Düngungsversuch und Vegetationsversuch. Eine Plauderei über Forschungsmethoden von H. Hellriegel-Berlin.
Heft 25. Citratlösliche und wasserlösliche Phosphorsäure im Anbau von Kartoffeln, von Prof. Dr. J. H. Vogel-Berlin.
Heft 26. Jahresbericht über den Pflanzenschutz 1896, von Prof. Dr. Frank-Berlin und Prof. Dr. Sorauer-Berlin.
Heft 27. Statistische Untersuchungen über den Absatz der Molkerei-Erzeugnisse, von Dr. W. Schultze-Steglitz.
Heft 28. Neuere Erfahrungen auf dem Gebiete der Tierzucht. Acht Vorträge, gehalten auf dem Lehrgang zu Eisenach, vom 26. April bis 1. Mai 1897.
Heft 29. Jahresbericht über den Pflanzenschutz 1897, zusammengestellt von Prof. Dr. Frank-Berlin und Prof. Dr. Sorauer-Berlin.
Heft 30. Versuche über Stallmist-Behandlung, von Professor Dr. J. Hansen-Oberglogau und Dr. A. Günther-Berlin.
Heft 31. Absatzverhältnisse für Molkereiwaren, unter besonderer Berücksichtigung des Buttermarktes. Ergebnisse einer Studienreise, von Ökonomierat Petersen-Eutin.
Heft 32. Anbauversuche mit verschiedenen Sommer- und Winterweizen-Sorten, von Professor Dr. Liebscher-Göttingen und Professor Dr. Edler-Jena.
Heft 33. Vegetationsversuche mit Kalisalzen. Berichte über Versuchsanstellungen an der agrikultur-chemischen Versuchsstation der Landwirtschaftskammer zu Halle a. S. Berichtet von Prof. Dr. Maercker-Halle a. S.
Heft 34. Vegetationsversuche über den Kalibedarf einiger Pflanzen, angestellt an der Landwirtschaftlichen Versuchsstation Bernburg von H. Hellriegel, H. Wilfahrth, H. Römer, und G. Wimmer. Berichterstatter Prof. Dr. H. Wilfarth. Nebst einer Einleitung: Die Methode der Sandkultur, von Prof. Dr. H. Hellriegel.
Heft 35. Versuche über Kartoffel-Düngung. Ein Beitrag zur Frage: Wie wirkt eine Kalidüngung mit Rohsalzen auf die Kartoffel, wenn sie der Vorfrucht gegeben wird? Zusammengestellt von Prof. Dr. H. Thiesing-Berlin.
Heft 36. Neuere Erfahrungen auf dem Gebiete des Ackerbaues. Zehn Vorträge, gehalten auf dem 3. Lehrgang zu Eisenach vom 18.—23. April 1898.
Heft 37. Prüfung der „Thistle"-Melkmaschine, veranstaltet im Auftrage der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft; berichtet von Benno Martiny-Berlin.
Heft 38. Jahresbericht über den Pflanzenschutz 1898, zusammengestellt von Prof. Dr. Frank-Berlin und Prof. Dr. Sorauer-Berlin.
Heft 39. Mast- und Schlachtversuche mit Schweinen, veranstaltet von der D. L. G. und der Landwirtschaftskammer der Provinz Schleswig-Holstein; berichtet von Ökonomierat Boysen-Hamburg.
Heft 40. Untersuchungen über die Ursachen der Rebenmüdigkeit, veranstaltet im Auftrage der Rebendüngungs-Kommission; berichtet von Professor Dr. Koch-Oppenheim.
Heft 41. Das deutsche Rind. Beschreibung der in Deutschland heimischen Rinderschläge, von Dr. med. A. Lydtin und Dr. H. Werner.
Heft 42. Der erste Rundgang der landwirtschaftlichen Wanderausstellungen in Deutschland 1887 bis 1898. Berichtet von Ökonomierat Berthold Wölbling-Berlin.
Heft 43. Die Hengste der Königlich Preußischen Landgestüte 1896—1897. Ein Beitrag zur Kunde der Pferdeschläge in Deutschland. Von Dr. Simon von Nathusius-Breslau.
Heft 44. Zur Frage der Jam- und Marmelade-Industrie, sowie des Zuckerverbrauchs in England. Von Dr. Paul Degener-Braunschweig.
Heft 45. Deutschlands Vieh- und Fleischhandel. Erster Teil: Deutschlands Außenhandel mit Vieh und Fleisch. Von Dr. W. Schultze-Berlin.
Heft 46. Die Kennzeichnung von Zuchttieren. Von Benno Martiny-Berlin.
Heft 47. Beleuchtung der Abschätzungsverfahren und -Vorschriften der deutschen Bodenkreditanstalten. Von G. Sudeck-Parishof.
Heft 48. Die Drainage-Anlagen in den nordwestdeutschen und groningischen Marschen. Von Nicolaus Wychgram-Wybelsum.
Heft 49. Die Verbreitung der Pferdeschläge in Deutschland nach dem Stande vom Jahre 1898 nebst Darstellung der öffentlichen Zuchtbestrebungen, vom Bureau-Vorsteher Oskar Knispel, mit einer Einleitung, von Ökonomierat Berthold Wölbling-Berlin.
Heft 50. Jahresbericht über den Pflanzenschutz 1899, zusammengestellt von Geh. Regierungsrat Prof. Dr. Frank und Prof. Dr. Sorauer.
Heft 51. Der Betrieb der deutschen Landwirtschaft am Schluß des 19. Jahrhunderts. Von Prof. Dr. Werner-Berlin und Prof. Dr. Albert-Halle a. S.
Heft 52. Deutschlands Vieh- u. Fleischhandel. Zweiter Teil: Deutschlands Binnenhandel mit Vieh. Mit einem Atlas. Von Dr. W. Schultze-Berlin.